

# wirtschaft und statistik

$\frac{12}{79}$



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden**

**Verlag: W. Kohlhammer Stuttgart und Mainz**

## Inhalt

Seite

Zusammenfassende Übersicht .....	855
Wirtschaftszahlen .....	856
Kurven zur Wirtschaftsentwicklung .....	860
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 .....	861
Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976 .....	865

### Statistische Umschau

#### Bevölkerung

Familien von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland 1978 (Ergebnis des Mikrozensus) .....	869
--	-----

#### Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeit- nehmer 1978 und im 1. Quartal 1979 (Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik) .....	871
Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungs- abschluß und sozialer Stellung der Erwerbs- tätigen (Ergebnis des Mikrozensus April 1978) .....	875

#### Unternehmen

Jahresabschlüsse 1978 von Aktiengesellschaften der Industrie .....	881
---	-----

#### Geld und Kredit

Vermögenswirksames Sparen 1977 (Ergebnis des Mikrozensus April 1978) .....	885
---	-----

#### Gesundheitswesen

Berufe des Gesundheitswesens 1978 .....	889
---	-----

#### Preise

Preise im November 1979 .....	893
-------------------------------	-----

#### Anhang

Systematisches Inhaltsverzeichnis Januar bis De- zember 1979, Heft 1 bis 12 .....	895
Veröffentlichungen vom 13. November bis 17. De- zember 1979 .....	899

#### Statistische Monatszahlen

Inhalt .....	817*
--------------	------

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Nachdruck nur mit Quellenangabe unter Einsendung von zwei Belegexemplaren gestattet.

Ab Jahrgang 1980 ändern sich die Preise wie folgt:

Einzelheft: 10,50 DM

Jahresbezugspreis (für einen geschlossenen Jahrgang): 118,— DM

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Schriftleitung: Dr. Günter Hamer,  
Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes,  
6200 Wiesbaden 1, Gustav-Stresemann-Ring 11,  
Postfach 5528

Druck: Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei  
Will und Rothe KG  
6500 Mainz, Große Bleiche 44—50, Postfach 3120

Erscheinungsfolge: monatlich

Einzelpreis: DM 10,30  
Jahresbezugspreis: DM 116,—  
(für einen kompletten Berichtsjahrgang)  
zuzüglich Versandkosten

Bestellnummer: 1010200—79112  
ISSN 0043—6143

Auslieferung: Verlag W. Kohlhammer GmbH,  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes,  
6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20

Die Kündigung des Abonnements ist nur zum  
Jahresende unter Einhaltung einer vierteljährlichen  
Kündigungsfrist möglich.

Zuschriften, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen,  
sind an die Schriftleitung zu richten.

Contents	Page
Summary survey .....	855
Economic indicators .....	856
Graphs on the economic development .....	860
New concept of the reports on handicrafts, base 1976 .....	861
Indices in wage statistics, base 1976 .....	865
<b>Statistical Review</b>	
<b>Population</b>	
Families of aliens in the Federal Republic of Germany, 1978 (Results of the Microcensus) ..	869
<b>Employment</b>	
Persons engaged subject to social insurance contributions, 1978 and in the 1st quarter of 1979 (Results of the statistics on persons engaged) .....	871
Relationships between occupation, social position and level of education completed of the economically active persons (Results of the Microcensus of April 1978) .....	875
<b>Enterprises</b>	
Annual financial statements of industrial joint-stock companies, 1978 .....	881
<b>Money and credit</b>	
Saving affecting property, 1977 (Results of the Microcensus of April 1978) .....	885
<b>Public health</b>	
Public health occupations, 1978 .....	889
<b>Prices</b>	
Prices in November 1979 .....	893
<b>Appendix</b>	
Systematic table of contents, January to December 1979, Nos. 1 to 12 .....	895
Publications from 13 November to 17 December 1979 .....	899
<b>Monthly Statistical Figures</b>	
Contents .....	817*

---

Data relate to the Federal Republic; they include Berlin (West).

---

Reproduction of the contents of this publication is subject to acknowledgement of the source and submission of two voucher copies.

Table des matières	Pages
Exposé général .....	855
Données d'ensemble sur l'économie .....	856
Courbes relatives à l'évolution économique .....	860
Nouvelle conception des relevés sur l'artisanat, base 1976 .....	861
Indices de la statistique des salaires, base 1976 ..	865
<b>Revue statistique</b>	
<b>Population</b>	
Familles d'étrangers en République fédérale d'Allemagne en 1978 (Résultats du microrecensement) .....	869
<b>Emploi</b>	
Salariés assujettis à la sécurité sociale en 1978 et au 1er trimestre de 1979 (Résultats de la statistique des personnes occupées) .....	871
Rapports entre profession, situation sociale et degré de formation professionnelle achevée des personnes actives (Résultats du microrecensement d'avril 1978) .....	875
<b>Entreprises</b>	
Bilans annuels des sociétés anonymes de l'industrie, 1978 .....	881
<b>Monnaie et crédit</b>	
Epargne génératrice de patrimoine en 1977 (Résultats du microrecensement d'avril 1978) .....	885
<b>Santé publique</b>	
Professions médico-sanitaires en 1978 .....	889
<b>Prix</b>	
Prix en novembre 1979 .....	893
<b>Annexe</b>	
Table systématique de janvier à décembre 1979, nos. 1 à 12 .....	895
Publications du 13 novembre au 17 décembre 1979	899
<b>Chiffres statistiques mensuels</b>	
Table des matières .....	817*

---

Les données se rapportent au territoire de la République fédérale; Berlin-Ouest y est inclus.

---

Toute reproduction est autorisée sous réserve de l'indication de la source et de l'envoi de deux exemplaires justificatifs.

## Abkürzungen

<b>WiSta</b> = Wirtschaft und Statistik	<b>tkm</b> = Tonnenkilometer
<b>MD</b> = Monatsdurchschnitt	<b>a</b> = Ar
<b>VJD</b> = Vierteljahresdurchschnitt	<b>ha</b> = Hektar
<b>HJD</b> = Halbjahresdurchschnitt	<b>l</b> = Liter
<b>JD</b> = Jahresdurchschnitt	<b>hl</b> = Hektoliter
<b>D</b> = Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	<b>g</b> = Gramm
<b>VJ</b> = Vierteljahr	<b>kg</b> = Kilogramm
<b>Hj</b> = Halbjahr	<b>dt</b> = Dezitonne (100 kg)
<b>Shj</b> = Sommerhalbjahr (1. 4. — 30. 9.)	<b>t</b> = Tonne (1 000 kg)
<b>Whj</b> = Winterhalbjahr (1. 10. — 31. 3.)	<b>BRT</b> = Bruttoregistertonne
<b>Wj</b> = Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.)	<b>NRT</b> = Nettoregistertonne
<b>Fwj</b> = Forstwirtschaftsjahr (1. 10. — 30. 9.)	<b>s</b> = Sekunde
<b>a.n.g.</b> = anderweitig nicht genannt	<b>min</b> = Minute
<b>o.a.S.</b> = ohne ausgeprägten Schwerpunkt	<b>kW</b> = Kilowatt
<b>%</b> = Prozent	<b>kWh</b> = Kilowattstunde
<b>‰</b> = Promille	<b>Pf</b> = Pfennig
<b>a. T.</b> = auf Tausend	<b>RM</b> = Reichsmark
<b>St</b> = Stück	<b>DM</b> = Deutsche Mark
<b>Mill.</b> = Million	<b>BG</b> = Bundesgebiet
<b>Mrd.</b> = Milliarde	<b>SchH</b> = Schleswig-Holstein
<b>mm</b> = Millimeter	<b>Hmb</b> = Hamburg
<b>cm</b> = Zentimeter	<b>Ndsa</b> = Niedersachsen
<b>m</b> = Meter	<b>Brm</b> = Bremen
<b>m²</b> = Quadratmeter	<b>NW</b> = Nordrhein-Westfalen
<b>m³</b> = Kubikmeter	<b>Hess</b> = Hessen
<b>km</b> = Kilometer	<b>RhPf</b> = Rheinland-Pfalz
<b>km²</b> = Quadratkilometer	<b>BaWü</b> = Baden-Württemberg
<b>Pkm</b> = Personenkilometer	<b>Bay</b> = Bayern
	<b>Saar</b> = Saarland
	<b>BlnW</b> = Berlin (West)
	<b>EG</b> = Europäische Gemeinschaft

## Zeichenerklärung

<b>p</b> = vorläufige Zahl
<b>r</b> = berichtigte Zahl
<b>s</b> = geschätzte Zahl
<b>—</b> = nichts vorhanden
<b>0</b> = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
<b>•</b> = kein Nachweis vorhanden
<b>...</b> = Angaben fallen später an
<b>X</b> = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
<b>  oder —</b> = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
<b>/</b> = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
<b>( )</b> = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



# Zusammenfassende Übersicht

## Bevölkerung

Im April 1978 wurden in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt 22,4 Mill. Familien gezählt. Von diesen waren nach den Ergebnissen des Mikrozensus 1,3 Mill. Familien von Ausländern, das heißt der Familienvorstand besaß nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. In 809 000 oder 62 % dieser Familien lebten Kinder, davon in 755 000 Familien Kinder unter 18 Jahren. Weiter wird nach Kindern unter 15, unter 6 und unter 3 Jahren differenziert. Von den rd. 1,4 Mill. Kindern unter 18 Jahren, die in Ausländerfamilien lebten, waren 149 000 Jugendliche im Berufsausbildungsalter (15- bis unter 18jährige) und 677 000 im schulpflichtigen Alter (6- bis unter 15jährige), 606 000 waren unter 6 Jahre alt. Von 1974 bis 1978 hat sich die durchschnittliche Größe der Ausländerfamilien von 2,7 auf 2,9 Personen erhöht. In der gleichen Zeitspanne war die durchschnittliche Familiengröße bei den Familien mit deutschem Familienvorstand von 2,6 auf 2,5 Personen zurückgegangen. Nach ihren Sprachkenntnissen befragt, gaben 53 % der Ausländer an, die deutsche Sprache gut zu beherrschen.

## Erwerbstätigkeit

Nach den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurden zum Stichtag 31. 3. 1979 insgesamt 20,475 Mill. Arbeitnehmer gezählt, die der Sozialversicherungspflicht unterlagen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat sich damit um 478 000 oder 2,4 % gegenüber dem 31. 3. 1978 erhöht und lag am 31. 3. 1979 um 121 000 oder 0,6 % über dem Stand am Jahresende 1978. Alle Wirtschaftsbereiche und Wirtschaftsabteilungen hatten zu Beginn des Jahres 1979 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt höhere Beschäftigtenzahlen aufzuweisen. Die gegenüber dem 1. Quartal 1979 um 177 000 oder 1,7 % höhere Zahl der Beschäftigten im „Produzierenden Gewerbe“ beruht vor allem auf der Zunahme um 103 000 Beschäftigte oder 1,2 % im „Verarbeitenden Gewerbe“ und um 70 000 Beschäftigte oder 4,5 % im „Baugewerbe“. Auch im Wirtschaftsbereich „Handel und Verkehr“ (+ 91 000 oder + 2,4 %) und in den „Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen)“ (+ 198 000 oder + 3,6 %) lag die Beschäftigtenzahl am 31. 3. 1979 deutlich über der vom 31. 3. 1978.

Im Rahmen der Mikrozensus-Erhebung vom April 1978 wurde u. a. der Ausbildungsstand der erwerbstätigen Bevölkerung erfragt. Von den 26 Mill. Erwerbstätigen hatten 53,4 % eine Lehr-/Anlernausbildung (oder einen gleichwertigen Berufsfachschulabschluß), 6,4 % einen Fachschulabschluß (einschl. Meister-/Technikerausbildung), 2,3 % einen Fachhochschulabschluß und 5,3 % einen Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung); 32,5 % hatten keinen beruflichen Ausbildungsabschluß dieser Art vorzuweisen oder hatten keine Angaben darüber gemacht. In der Gliederung nach der Stellung im Beruf hatten die Beamten den höchsten Anteil der Erwerbstätigen mit Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulabschluß, nämlich fast 40 %, gefolgt von den Selbständigen mit etwas mehr als 30 %, den Angestellten mit knapp 20 % sowie den Mithelfenden Familienangehörigen (3,5 %) und Arbeitern (2 %). Bei den Angestellten und Arbeitern dominierte dagegen die Lehr-/Anlernausbildung; von ihnen hatten knapp 63 bzw. annähernd 52 % diesen Ausbildungsabschluß angegeben. Der höchste Anteil der Erwerbstätigen, die keinen beruflichen Ausbildungsabschluß vorzuweisen bzw. darüber keine Angaben gemacht hatten, wurde mit rd. 67 % bei den Mithelfenden Familienangehörigen und mit rd. 46 % bei den Arbeitern ermittelt.

## Unternehmen

Nach den Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 1978 von 808 erfaßten Industrieaktiengesellschaften betrug die Nettobilanzsumme (nach Abzug der Wertberichtigungen und der ausstehenden Einlagen) 377,4 Mrd. DM (gegenüber 1977: + 17,7 Mrd. DM oder + 4,9 %). Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme blieb mit 27,8 % gegenüber 1977 unverändert. Der Anteil des Fremdkapitals belief sich auf 67,4 %. Die erfaßten Gesellschaften haben 1978 in Sachanlagen 24,6 Mrd. DM investiert, das waren 1,8 Mrd. DM oder 8,0 % mehr als 1977. An Abschreibungen wurden 21,8 Mrd. DM (1977: 20,8 Mrd. DM) ausgewiesen. Der Buchwert der Sachanlagen betrug Ende 1978 128,4 Mrd. DM (1977: 126,7 Mrd. DM). Die Umsatzerlöse sind 1978 um 4,5 % auf 444,3 Mrd. DM gestiegen. Im Vorjahr hatte die Zuwachsrate 4,1 % betragen. Die Roterträge haben sich 1978 um 6,9 % auf 208,6 Mrd. DM erhöht. Der Anteil des Rotertrages an der Gesamtleistung nahm von 45,3 % (1977) auf 46,4 % zu. Der Jahresüberschuß (Saldo aus Überschüssen und Fehlbeträgen) verbesserte sich um fast 25 % auf 7,4 Mrd. DM. Nach Verrechnung der Rücklagenveränderungen und der Gewinn- und Verlustvorträge ergibt für 1978 ein saldierter Bilanzgewinn von 4,9 Mrd. DM (1977: 4,1 Mrd. DM).

## Produzierendes Gewerbe

Der von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigte Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe lag im Oktober 1979 mit einem Stand von 127,6 (1970 = 100) um 2,1 % niedriger als im Vormonat, jedoch um 2,4 % über dem Stand von Oktober 1978. Das Produktionsvolumen — von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt — im Zeitraum Januar/Oktober 1979 war um 5,1 % größer als im Januar/Oktober 1978.

In einem Aufsatz wird die zum 1. Quartal 1979 beginnende neue Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 in ihrem erhebungstechnischen Konzept beschrieben. Diese Statistik ersetzt die bisherige Berichterstattung, die auf dem Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 beruhte und zum 4. Quartal 1978 eingestellt wurde.

## Außenhandel

Der Wert der Einfuhr lag im November 1979 mit 27,2 Mrd. DM um 25 und der der Ausfuhr mit 28,7 Mrd. DM um 13 % niedriger als im November 1978. Im Zeitraum Januar/November 1979 war die Einfuhr mit 266,4 Mrd. DM um 20 % und die Ausfuhr mit 288,1 Mrd. DM um 11 % größer als im Januar/November 1978. Der Ausfuhrüberschuß betrug 21,7 Mrd. DM gegenüber 37,4 Mrd. DM im Januar/November 1978.

## Geld und Kredit

Im Jahr 1977 nutzten rd. 17,8 Mill. Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Auszubildende) die Vorteile des Dritten Vermögensbildungsgesetzes (624 DM-Gesetz). Der Anteil der männlichen Arbeitnehmer, die vermögenswirksam sparten, lag mit rd. 81 % wesentlich über dem vergleichbaren Anteil der weiblichen Arbeitnehmer, der 69 % betrug. Mit rd. 80 % lag der Anteil der vermögenswirksam sparrenden Beamten 1977 etwas über dem Durchschnitt aller Arbeitnehmer (rd. 77 %). Bei den Angestellten und Arbeitern entsprach der Anteil mit jeweils rd. 77 % etwa dem Durchschnitt. In den Einkommensgruppen der Arbeitnehmer mit einem monatlichen Nettoeinkommen von 1 600 bis unter 2 000 DM war 1977 der Anteil derjenigen, die vermögenswirksam sparten, mit fast 90 % am größten. In den Einkommensgruppen mit weniger als 1 000 DM netto im Monat betrug er dagegen nur 63 %. Rund 56 % der Arbeitnehmer mit vermögenswirksamen Sparleistungen hatten 1977 die Anlageform des Sparvertrages nach dem Sparprämiengesetz gewählt; auf Bausparverträge entfielen rd. 30 % und auf Lebensversicherungsverträge rd. 13 %.

## Gesundheitswesen

Ende 1978 standen für die ärztliche Versorgung der Bevölkerung 130 033 berufstätige Ärzte zur Verfügung, das waren 4 759 oder 3,8 % mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Ein Arzt hatte im Durchschnitt 472 Einwohner zu betreuen. 45,5 % der Ärzte übten ihre Tätigkeit im Krankenhaus, 45,4 % in freier Praxis und 9,1 % in Verwaltung und Forschung aus. 46 % der Ärzte waren als Fachärzte tätig. Die größte Gruppe unter den Fachärzten stellten mit 27 % die Internisten, gefolgt von den Gynäkologen und Chirurgen (jeweils 11 %) sowie den Kinderärzten (8 %). Ende 1978 gab es 32 482 Zahnärzte (+ 1,1 % gegenüber 1977). Jeder Zahnarzt hatte durchschnittlich 1 888 Einwohner zu versorgen. Die Zahl der staatlich geprüften Krankenpflegepersonen hatte sich von Ende 1977 bis Ende 1978 um 4 % auf 244 945 erhöht, die Zahl der Hebammen um 1,7 % auf 5 541 vermindert. In den 15 340 Apotheken (+ 3,3 % gegenüber 1977) waren Ende 1978 27 480 Apotheker (+ 2,5 % gegenüber 1977) tätig. Auf jede öffentliche Apotheke entfielen durchschnittlich 4 098 Einwohner.

## Löhne und Gehälter

Für die Indizes der Lohnstatistik ist — wie einheitlich für alle Indizes der amtlichen Statistik — das Jahr 1976 als Basisjahr festgelegt worden. Mit der Wahl eines neuen Basisjahres ist im allgemeinen die Aufstellung eines den veränderten Verhältnissen entsprechenden Wägungsschemas verbunden. Bisweilen wird aber auch durch einfache Umbasierung, bei der das neue Basisjahr rein rechnerisch gleich 100 gesetzt wird, ein Index auf eine neue Basis gestellt. Dieses letztgenannte Verfahren wurde für die Umstellung auf das Jahr 1976 bei den Indizes der Lohnstatistik angewandt. Die Gründe hierfür werden in einem Beitrag dargelegt.

## Preise

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen sind die Preise von Oktober bis November 1979 gestiegen. Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (1970 = 100) erhöhte sich von Oktober bis November 1979 um 0,4 %; er lag damit um 6,7 % über dem Stand des gleichen Vormonats. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (1976 = 100) ist von Oktober bis November 1979 um 0,4 % gestiegen; er übertraf seinen Stand von November 1978 um 5,3 %.

Ha./St.

# Wirtschaftszahlen<sup>1)</sup>

## a) Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979					Abschn. Statist. Monatszahlen S. ...		
		Durchschnitt bzw. Stichtag				Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.		Okt.	Nov.
<b>Bevölkerung</b>													
Wohnbevölkerung	1 000	61 645	61 442	61 353	61 322	61 323	...	32 452	38 911	31 719	28 702	...	822*
Eheschließungen	Anzahl	32 202	30 468	29 852	27 441	40 260	37 276	51 629	50 947	48 569	51 136	...	822*
Lebendgeborene	Anzahl	50 043	50 238	48 328	48 039	51 531	47 162	57 433	55 502	53 748	60 874	...	822*
Gestorbene	Anzahl	62 438	61 095	58 434	60 268	60 541	55 047	...	...	...	...	...	822*
<b>Erwerbstätigkeit</b>													
Erwerbstätige	1 000	25 323	25 088	25 044	25 209	25 398	...	...	25 398	...	...	...	—
dar.: Abhängige	1 000	21 386	21 288	21 347	21 584	21 819	...	...	21 819	...	...	...	—
Arbeitslose	1 000	1 074	1 060	1 030	993	775	763	804	799	737	762	799	826*
Kurzarbeiter	1 000	773	277	231	191	92	65	33	23	37	61	66	826*
Offene Stellen	1 000	236	235	231	246	331	355	346	339	320	307	285	826*
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>													
Insolvenzen	Anzahl	766	780	797	727	653	679	692	706	714	726	...	—
dar.: Beantragte Konkursverfahren	Anzahl	745	768	787	720	650	676	679	703	710	718	...	—
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>													
Schweinebestand	1 000	20 655	21 221	21 801	23 247	...	...	...	23 647	...	...	...	668*
Gewerbl. Schlachtungen, Schlachtmenge	1 000 t	318	329	334	353	385	355	368	367	356	415	...	833*
Fangmengen der Hochsee- und Küstefischerei	1 000 t	36	35	33	33	43	34	18	...	...	...	...	834*
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
Index des Auftragseingangs													
Verarbeitendes Gewerbe	1970 = 100	135,9	154,7	156,4	164,0	189,3	181,5	173,6	167,9	184,0	204,8	...	836*
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1970 = 100	135,2	153,6	148,2	154,8	188,5	189,7	186,4	177,8	177,0	193,8	...	836*
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1970 = 100	139,9	159,2	165,3	174,0	196,6	189,6	179,1	172,1	191,1	210,6	...	836*
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1970 = 100	127,4	145,7	147,9	154,8	173,1	149,3	140,6	142,3	178,0	208,1	...	836*
Index des Auftragsbestands in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes													
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1970 = 100	117,1	126,7	124,5	133,1	157,7	158,9	157,2	153,5	152,4	155,0	...	837*
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1970 = 100	109,2	117,6	106,6	115,6	139,9	146,9	152,8	149,5	144,1	138,7	...	837*
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1970 = 100	126,5	131,2	134,5	142,8	163,7	163,7	165,5	166,0	166,3	169,8	...	837*
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1970 = 100	106,2	129,3	126,7	134,9	168,8	164,6	143,7	129,2	131,3	143,3	...	837*
Index der Nettoproduktion													
Produzierendes Gewerbe insgesamt	1970 = 100	103,6	110,7	113,7	116,7	126,5	132,9	112,9	106,1	130,3	127,6	...	838*
Elektrizitäts- und Gasversorgung	1970 = 100	150,0	164,9	167,4	179,0	176,3	159,2	156,1	157,7	177,1	183,2	...	838*
Bergbau	1970 = 100	89,0	86,6	83,7	83,6	86,6	81,5	75,8	78,4	80,7	85,2	...	838*
Verarbeitendes Gewerbe	1970 = 100	103,3	110,9	114,5	116,6	125,8	133,0	111,4	103,6	129,2	126,4	...	838*
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1970 = 100	101,1	111,5	112,3	116,7	131,1	134,9	121,9	119,3	131,9	129,6	...	838*
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1970 = 100	101,9	109,0	115,0	115,5	123,7	133,0	105,3	92,2	127,8	123,5	...	838*
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1970 = 100	103,0	110,2	114,4	115,0	120,8	129,3	104,3	97,4	129,7	126,3	...	838*
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1970 = 100	112,8	116,7	117,9	121,9	128,1	133,8	118,5	114,9	126,7	129,2	...	838*
Baugewerbe ohne Ausbaugewerbe	1970 = 100	92,4	95,2	95,2	102,5	122,8	134,2	116,4	111,6	133,1	125,1	...	838*
Index der Bruttoproduktion für													
Investitionsgüter	1970 = 100	103,5	105,8	109,5	109,3	113,4	127,2	102,6	90,6	121,9	117,8	...	840*
Verbrauchsgüter	1970 = 100	100,1	109,6	117,2	118,4	124,6	126,6	101,7	90,5	130,7	125,3	...	840*
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe													
Beschäftigte	1 000	7 888	7 698	7 632	7 584	7 556	5 568	7 601	7 653	7 685	...	...	834*
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. Std.	798	804	791	772	798	753	738	719	767	...	...	834*
Umsatz	Mill. DM	68 276	76 413	80 261	83 327	93 585	94 076	90 063	86 609	96 885	...	...	834*
dar.: Auslandsumsatz	Mill. DM	15 256	17 679	18 966	20 028	22 561	22 461	21 692	19 983	23 398	...	...	834*
Baugewerbe													
Index des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe	1971 = 100	96,2	90,3	104,4	128,7	161,2	181,8	146,1	155,5	168,5	...	...	844*
Bauhauptgewerbe, alle Betriebe													
Beschäftigte	1 000	1 242	1 222	1 168	1 190	1 221	1 232	1 233	1 247	1 250	...	...	845*
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. Std.	158	154	143	141	171	160	155	148	160	...	...	845*
Index des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe	1971 = 100	88,9	89,5	84,7	107,5	97,2	106,8	113,5	112,6	129,9	139,3	...	844*
Produktionsindex für das Baugewerbe	1970 = 100	93,8	96,3	98,5	102,8	77,8	109,7	105,4	118,4	75,0	124,2	...	844*
Bauhauptgewerbe	1970 = 100	92,4	95,2	95,2	102,5	77,8	113,6	108,3	110,1	74,5	125,1	119,8	844*
Ausbaugewerbe	1970 = 100	97,7	99,3	108,0	103,7	78,0	98,5	97,1	141,9	76,4	121,6	...	844*
Handwerk													
Beschäftigte	1 000	3 673	3 720	3 806	3 908	3 819	3 872	4 013	3 991	...	...	...	—
Gesamtumsatz	Mill. DM	59 951	65 011	72 632	74 682	61 076	72 767	73 188	91 696	...	...	...	—
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>													
Baugenehmigungen													
Wohnungen	1 000	30,7	31,7	29,3	35,5	29,6	29,6	28,6	28,4	28,5	...	...	846*
Umbauter Raum der Nichtwohnbauten	Mill. m <sup>3</sup>	16,1	13,7	12,3	14,5	12,0	12,2	12,9	11,0	14,0	...	...	846*
Baufertigstellungen Wohnungen	1 000	36,3	32,7	34,1	30,7	9,5	10,8	11,7	13,2	18,0	...	...	846*
<b>Handel, Gastgewerbe</b>													
Meßzahlen der Umsätze des													
Großhandels	1970 = 100	143,0	159,1	164,0	170,6	200,2	200,6	188,8	189,6	192,7	206,7	203,1	847*
Einzelhandels	1970 = 100	149,2	159,8	171,3	180,6	192,5	189,6	179,1	178,8	178,5	204,3	...	848*
Gastgewerbes	1970 = 100	131,2	138,2	145,5	151,7	175,9	172,0	181,2	175,0	179,7	...	...	848*
Gaststättengewerbes	1970 = 100	128,6	134,9	140,6	145,7	165,0	157,6	166,5	157,4	164,5	...	...	848*
Beherbergungsgewerbes	1970 = 100	136,4	144,9	155,8	164,2	197,2	200,4	210,6	210,4	210,6	...	...	848*
Warenverkehr mit Berlin (West)													
Lieferungen aus Berlin (West) nach Berlin (West)	Mill. DM	1 727	1 898	1 973	2 075	2 217	2 176	2 270	2 091	2 207	2 542	...	850*
Lieferungen des Bundesgebietes	Mill. DM	1 505	1 698	1 738	1 771	1 959	1 777	1 852	1 684	1 823	2 188	...	850*
Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)													
Lieferungen des Bundesgebietes	Mill. DM	327	356	362	378	366	354	371	419	411	509	...	850*
Bezüge des Bundesgebietes	Mill. DM	279	323	329	325	357	370	404	368	412	429	...	850*
<b>Außenhandel</b>													
Tatsächliche Werte													
Einfuhr, insgesamt	Mill. DM	15 359	18 514	19 592	20 309	24 992	24 050	25 904	23 724	23 263	28 151	27 196	851*
Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 594	3 003	3 273	3 217	3 682	3 230	3 318	3 272	3 018	3 636	3 651	851*
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	12 562	15 273	16 062	16 815	21 002	20 518	22 223	20 179	20 008	24 081	23 144	851*
Ausfuhr, insgesamt	Mill. DM	18 466	21 387	22 794	23 742	26 996	25 778	26 512	24 700	25 958	29 953	28 705	851*
Ernährungswirtschaft	Mill. DM	866	951	1 144	1 149	1 322	1 260	1 316	1 289	1 116	1 482	1 436	851*
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	17 482	20 315	21 513	22 442	25 492	24 343	25 011	23 238	23 868	28 266	27 055	851*
Index des Volumens, Einfuhr	1976 = 100	87,4	100,0	103,7	111,5	127,1	119,8	125,8	115,7	112,1	136,7	...	851*
Ausfuhr	1976 = 100	89,8	100,0	105,4	109,8	122,4	116,6	118,6	110,6	112,2	132,2	...	851*
Index der Durchschnittswerte, Einfuhr	1976 = 100	94,9	100,0	102,0	98,4	106,2	108,4	111,2	110,7	112,0	111,2	...	851*
Ausfuhr	1976 = 100												

# Wirtschaftszahlen

b) Veränderungen in %

Gegenstand der Nachweisung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber											
	Vorjahr				Vorjahresmonat				Vormonat			
	1975	1976	1977	1978	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79	Nov. 79	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79	Nov. 79
	gegenüber				gegenüber				gegenüber			
	1974	1975	1976	1977	Aug. 78	Sept. 78	Okt. 78	Nov. 78	Juli 79	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 78
<b>Bevölkerung</b>												
Wohnbevölkerung	-0,6	-0,3	-0,2	-0,1	...	...	...	...	...	...	...	...
Eheschließungen	+2,4	-5,3	-2,1	-8,4	+19,6	-6,1	+7,6	...	x	x	x	x
Lebendgeborene	-4,1	-	-3,8	-1,3	+2,9	+2,5	+8,1	...	x	x	x	x
Gestorbene	+3,0	-2,5	-4,4	+2,6	-1,3	-1,3	+0,9	...	x	x	x	x
<b>Erwerbstätigkeit</b>												
Erwerbstätige	-3,4	-0,9	-0,2	+0,7	+1,2	...	...	...	+0,5	...	...	...
dar.: Abhängige	-3,5	-0,5	+0,3	+1,1	+1,6	...	...	...	+0,7	...	...	...
Arbeitslose	+84,4	-1,3	-2,9	-3,6	-13,5	-14,7	-15,5	-13,8	-0,6	-7,8	+3,4	+4,9
Kurzarbeiter	+164,5	-64,2	-16,5	-17,6	-81,5	-66,5	-52,4	-57,4	-30,9	+58,6	+65,2	+9,5
Offene Stellen	-25,1	-0,5	-1,6	+6,2	+25,8	+27,3	+23,7	+21,9	-2,0	-5,5	-4,2	-7,1
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>												
Insolvenzen	+19,1	+1,8	+2,1	-8,8	+1,4	-4,4	-4,3	...	+2,0	+1,1	+1,7	...
dar.: Beantragte Konkursverfahren	+21,6	+3,1	+2,4	-8,5	+2,2	-4,0	-4,8	...	+3,5	+1,0	+1,1	...
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>												
Schweinebestand	-3,1	+2,8	+2,7	+6,6	-0,9	...	...	...	+1,7 <sup>1)</sup>	...	...	...
Gewerbl. Schlachtungen, Schlachtmenge	-0,2	+3,5	+1,5	+5,7	+2,0	-3,5	+3,5	...	+0,5	-3,0	+16,8	...
Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei	-12,1	-1,8	-7,4	+0,0	-38,6	...	...	...	+11,9	...	...	...
<b>Produzierendes Gewerbe</b>												
Index des Auftragsengagements	-2,2	+13,8	+1,1	+4,9	+8,4	+5,6	+13,8	...	-3,3	+9,6	+11,3	...
Verarbeitendes Gewerbe	-11,9	+13,6	-3,5	+4,5	+15,9	+10,6	+17,0	...	-4,6	-0,4	+9,5	...
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	+4,9	+13,8	+3,8	+5,3	+4,4	+4,9	+15,4	...	-3,9	+11,0	+10,2	...
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	-0,6	+14,4	+1,5	+4,6	+6,8	+0,3	+2,7	...	+1,2	+25,1	+16,9	...
Index des Auftragsbestands in ausgewählten Zweigen	+9,5	+8,2	-1,7	+6,8	+16,9	+14,2	+13,9	...	-2,4	-0,7	+1,7	...
des Verarbeitenden Gewerbes	-35,9	+7,7	-9,3	+8,4	+24,4	+23,3	+20,5	...	-2,2	-3,6	-3,7	...
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	+14,3	+3,7	+2,5	+6,2	+15,1	+12,1	+18,0	...	+0,3	+0,2	+2,1	...
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	-7,9	+21,7	-2,0	+6,5	+10,9	+7,4	-3,3	...	-10,1	+1,6	+9,1	...
Index der Nettoproduktion	-6,2	+6,9	+2,7	+2,6	+5,2	+5,8	+2,4	...	-6,0	+22,8	-2,1	...
Produzierendes Gewerbe insgesamt	+2,3	+9,9	+1,5	+6,9	+9,4	+4,9	+0,7	...	+1,0	+12,3	+3,4	...
Elektrizitäts- und Gasversorgung	-5,0	-2,7	-3,3	-0,1	+8,1	-2,3	-0,6	...	+3,4	+2,9	+5,6	...
Bergbau	-6,2	+7,4	+3,2	+1,8	+3,8	+5,5	+2,1	...	-7,0	+24,7	-2,2	...
Verarbeitendes Gewerbe	-12,4	+10,3	+0,7	+3,9	+9,8	+8,1	+4,9	...	-2,1	+10,6	-1,7	...
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	-4,3	+7,0	+5,5	+0,4	+1,5	+3,1	+1,5	...	-12,4	+38,6	-3,4	...
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	-5,1	+7,0	+3,8	+0,5	+0,7	+6,4	+0,6	...	-6,6	+33,2	-2,7	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	+0,6	+3,5	+1,0	+3,4	+1,2	+5,7	+0,5	...	-3,0	+10,3	+2,1	...
Baugewerbe ohne Ausbaugewerbe	-11,2	+3,0	-	+7,7	+11,9	+10,6	+5,0	...	-4,1	+19,3	+6,0	...
Index der Bruttoproduktion für	-3,5	+2,2	+3,5	+0,2	+0,4	+3,0	+3,6	...	-11,7	+34,5	-3,4	...
Investitionsgüter	-2,7	+9,5	+6,9	+1,0	-	+1,8	-2,3	...	-11,0	+44,4	-4,1	...
Verbrauchsgüter	-6,5	-2,4	-0,9	-0,6	+0,5	+0,6	...	...	+0,7	+0,4	...	...
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	-10,6	+0,8	-1,6	-2,4	-2,0	-2,9	...	...	-2,5	+6,6	...	...
Beschäftigte	-2,0	+11,9	+5,0	+3,8	+11,1	+6,4	...	...	-3,8	+11,9	...	...
Geleistete Arbeiterstunden	-5,1	+15,9	+7,3	+5,6	+10,6	+3,8	...	...	+7,9	+17,1	...	...
dar.: Auslandsumsatz	+6,8	-6,1	+15,6	+23,3	+10,8	+1,9	...	...	+5,7	+8,4	...	...
Baugewerbe	-10,5	-1,6	-4,5	+1,9	+1,4	+1,2	...	...	+1,1	+0,2	...	...
Index des Auftragsengagements im Bauhauptgewerbe	-11,6	-2,5	-6,6	+1,7	-3,3	-1,4	...	...	-4,3	+7,7	...	...
Bauhauptgewerbe, alle Betriebe												
Beschäftigte												
Geleistete Arbeiterstunden												
					4.Vj 78	1.Vj 79	2.Vj 79	3.Vj 79	4.Vj 78	1.Vj 79	2.Vj 79	3.Vj 79
					gegenüber				gegenüber			
					4.Vj 77	1.Vj 78	2.Vj 78	3.Vj 78	3.Vj 78	4.Vj 78	1.Vj 79	2.Vj 79
Index des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe	-1,1	+0,7	-5,4	+26,9	+32,2	+33,6	+30,4	...	-0,8	+15,4	+7,2	...
Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe	-10,1	+2,7	+2,3	+4,4	+4,5	-3,6	+13,2	...	+12,3	-36,7	+65,6	...
Bauhauptgewerbe	-11,2	+3,0	-	+7,7	+11,8	-4,2	+10,1	+10,6	+1,7	-32,3	+67,9	-4,2
Ausbaugewerbe	-7,0	+1,6	+8,8	-4,0	-8,9	-2,1	+23,5	...	+46,1	-46,2	+59,2	...
<b>Handwerk</b>												
Beschäftigte	-3,4	+1,3	+2,3	+2,7	+3,2	...	...	...	-0,5	...	...	...
Gesamtumsatz	+4,0	+8,4	+11,7	+2,8	-2,6	...	...	...	+25,3	...	...	...
					Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79	Nov. 79	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79	Nov. 79
					gegenüber				gegenüber			
					Aug. 78	Sept. 78	Okt. 78	Nov. 78	Juli 79	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>												
Baugenehmigungen												
Wohnungen	-12,0	+3,2	-7,4	+20,5	x	x	x	x	-0,8	+0,6	...	...
Umbauter Raum der Nichtwohnbauten	+8,1	-15,5	-9,7	+16,8	x	x	x	x	-14,2	+26,9	...	...
Baufertigstellungen Wohnungen	-21,0	-10,3	+4,2	-10,0	x	x	x	x	+13,1	+35,6	...	...
<b>Handel, Gastgewerbe</b>												
Meßzahlen der Umsätze des												
Großhandels	-2,5	+11,3	+3,1	+4,0	+12,4	+8,5	+11,3	+8,9	+0,4	+1,6	+7,3	-4,8
Einzelhandels	+9,0	+7,1	+7,2	+5,4	+7,8	+0,7	+9,0	...	+0,2	-0,2	+14,5	...
Gastgewerbes	+6,1	+5,3	+5,3	+4,3	+2,6	+7,3	...	...	-3,4	+2,7	...	...
Gaststättengewerbes	+5,6	+4,9	+4,2	+3,6	+1,8	+8,0	...	...	-5,5	+4,5	...	...
Beherbergungsgewerbes	+7,0	+6,1	+7,5	+5,4	+4,0	+6,3	...	...	-0,1	+0,1	...	...
Warenverkehr mit Berlin (West)												
Lieferungen aus Berlin (West)	+0,7	+9,3	+3,9	+5,2	+10,2	+4,5	+9,0	...	-7,9	+5,5	+15,2	...
nach Berlin (West)	+0,6	+9,3	+2,9	+1,9	+9,8	+1,2	+12,4	...	-9,1	+8,2	+20,0	...
Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)												
Lieferungen des Bundesgebietes	+6,8	+8,9	+1,7	+4,5	+28,9	+30,1	+28,6	...	+13,1	-2,0	+23,9	...
Bezüge des Bundesgebietes	+2,8	+16,0	+2,2	-1,5	+15,5	+40,1	+17,9	...	-8,9	+12,1	+4,2	...
<b>Außenhandel</b>												
Tatsächliche Werte												
Einfuhr, insgesamt	+2,5	+20,5	+5,9	+3,7	+26,0	+15,7	+28,7	+24,5	-8,4	-1,9	+21,0	-3,4
Ernährungswirtschaft	+6,1	+15,8	+9,1	-1,8	+6,3	-5,7	+15,3	+8,4	-3,2	-7,7	+20,5	+0,4
Gewerbliche Wirtschaft	+1,6	+21,6	+5,2	+4,7	+29,9	+20,2	+31,0	+27,9	-9,2	-0,8	+20,4	-3,9
Ausfuhr, insgesamt	-3,9	+15,8	+6,6	+4,0	+12,6	+1,3	+12,3	+13,0	-6,8	+1,9	+19,1	-4,2
Ernährungswirtschaft	+4,5	+9,8	+20,2	+0,4	+6,2	-2,3	+17,7	+18,7	-2,1	-13,4	+32,8	-3,1
Gewerbliche Wirtschaft	-4,4	+16,2	+5,9	+4,2	+12,9	+1,4	+12,0	+12,7	-7,1	+2,7	+18,4	-4,3
Index des Volumens, Einfuhr	+0,6	+14,4	+3,7	+7,5	+12,0	+1,7	+13,2	...	-8,0	-3,1	+21,9	...
Ausfuhr	-11,5	+11,4	+5,4	+4,2	+9,2	-2,7	+8,3	...	-6,8	+1,4	+17,8	...
Index der Durchschnittswerte, Einfuhr	+1,9	+5,4	+2,0	-3,5	+12,4	+13,7	...	...	-0,5	+1,2	-0,7	...
Ausfuhr	+8,6	+4,1	+1,1	+0,0	+3,2	+4,1	+3,7	...	-0,0	+0,3	+1,0	...
Terms of Trade (Austauschverhältnis)	+6,5	-1,3	+0,9	+3,6	-8,2	-8,4	-6,3	...	+0,4	-0,8	+1,7	...

<sup>1)</sup> Gegenüber April 1979.

# Wirtschaftszahlen<sup>1)</sup>

## a) Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979						Abschn. Statist. Monatszahlen S. ...	
		Durchschnitt bzw. Stichtag				Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.		Nov.
<b>Verkehr</b>													
<b>Maßzahlen des Personen- und Güterverkehrs</b>													
<b>Beförderte Personen:</b>													
Eisenbahnen	1976 = 100	101	100	98	99	103	101	100	...	...	...	...	853*
Straßenverkehr	1976 = 100	105	100	99	99	104	100	85	80	103	...	...	853*
Luftverkehr	1976 = 100	95	100	106	113	132	146	150	157	...	...	...	853*
<b>Beförderte Güter:</b>													
Eisenbahnen	1976 = 100	96	100	95	99	109	110	108	...	...	...	...	853*
Lastkraftfahrzeuge: Gewerbl. Fernverkehr	1976 = 100	90	100	102	106	118	122	115	109	...	...	...	853*
Werkfernverkehr	1976 = 100	87	100	106	99	115	117	111	111	...	...	...	853*
Binnenschifffahrt	1976 = 100	99	100	101	107	119	118	123	116	...	...	...	853*
Seeschifffahrt	1976 = 100	91	100	98	100	115	117	...	...	...	...	...	853*
Luftverkehr	1976 = 100	85	100	115	124	135	122	115	107	...	...	...	553*
Rohrfernleitungen	1976 = 100	90	100	96	95	116	115	109	108	112	...	...	553*
<b>Geld und Kredit</b>													
Bargeldumlauf	Mrd. DM	56,5	60,6	67,5	76,2	75,7	76,9	77,4	78,2	77,4	76,7	...	858*
Spareinlagen	Mrd. DM	375,6	410,2	437,1	466,4	472,1	470,7	468,1	467,1	465,8	464,7	...	858*
Kredite an Unternehmen und Privatpersonen	Mrd. DM	703,2	769,2	838,7	926,7	959,4	977,2	979,7	986,1	1 000,1	1 006,2	...	858*
Öffentliche Haushalte	Mrd. DM	180,4	210,9	237,6	272,3	280,5	282,6	286,5	288,0	287,2	289,3	...	858*
Index der Aktienkurse	1972 = 100	93,7	101,5	101,4	108,9	105,3	101,6	102,5	104,7	106,2	103,9	99,6	858*
Kurs der 7%igen tarifbesteuerten Pfandbriefe	%	...	...	102,6	103,8	96,7	95,3	95,3	96,2	96,1	95,3	93,8	859*
<b>Finanzen und Steuern</b>													
Einkommen- (100%) und Körperschaftsteuer	Mill. DM	9 291	10 469	12 208	12 719	7 124	21 074	10 630	9 592	21 372	9 347	...	867*
dar.: Lohnsteuer (100%)	Mill. DM	5 933	6 717	7 564	7 668	6 498	8 038	8 693	8 318	8 008	8 003	...	867*
Umsatzsteuer (100%) und Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	4 507	4 872	5 224	6 105	6 560	6 629	7 353	7 824	6 705	6 760	...	867*
dar.: Umsatzsteuer (100%)	Mill. DM	2 977	3 047	3 280	3 886	3 985	3 901	4 613	4 742	3 907	3 804	...	867*
Zölle (100%) und Verbrauchsteuern	Mill. DM	2 969	3 164	3 320	3 496	3 691	3 302	3 940	3 896	3 121	4 122	...	867*
dar.: Mineralölsteuer	Mill. DM	1 427	1 510	1 599	1 705	1 855	1 424	2 117	1 958	1 435	2 204	...	867*
<b>Preise</b>													
<b>Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel</b>													
Erzeugerpreise landw. Produkte	1970 = 100	138,7	147,8	152,0	151,6	157,5	158,4	158,8	158,8	159,1	159,0	...	870*
pflanzlicher Produkte	1970 = 100	133,2	149,0	142,3	137,0	138,2	138,2	138,6	138,2	140,4	140,7	...	871*
tierischer Produkte	1970 = 100	140,7	177,0	145,6	141,7	153,5	155,3	151,1	143,9	144,1	144,3	...	871*
forstw. Produkte	1970 = 100	130,6	139,1	141,1	135,3	132,2	132,1	134,1	136,2	139,0	139,4	...	871*
Grundstoffpreise	1970 = 100	119,8	125,0	148,3	160,8	168,4	165,7	165,1	164,6	162,1	...	...	872*
<b>Index der Erzeugerpreise industr. Produkte</b>													
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	1970 = 100	135,5	140,8	144,5	146,3	152,5	153,3	154,4	155,1	153,1	156,4	157,0	874*
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1970 = 100	133,3	138,0	141,8	143,2	149,8	150,6	151,9	152,6	159,9	153,8	154,4	874*
Investitionsgüterindustrien	1970 = 100	136,4	141,9	140,8	140,1	153,0	155,2	157,6	158,9	152,1	161,0	162,1	874*
Verbrauchsgüterindustrien	1970 = 100	133,4	138,0	143,3	146,9	151,2	151,3	151,7	152,0	152,3	152,5	152,8	874*
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1970 = 100	132,5	136,7	140,9	143,3	149,0	149,7	150,9	151,7	143,3	153,5	153,8	874*
Warengliederung des Produktionsindex	1970 = 100	128,1	132,6	141,9	141,5	141,5	141,8	142,5	143,1	162,1	143,4	143,8	874*
Investitionsgüter	1970 = 100	138,6	144,6	150,6	155,1	160,2	160,3	160,9	161,1	161,3	161,8	162,0	874*
Verbrauchsgüter	1970 = 100	137,6	142,5	145,2	148,2	157,9	159,9	161,5	162,3	162,6	163,1	163,7	874*
Gesamtabatz (In- und Auslandsabsatz)	1970 = 100	134,9	140,0	143,4	145,0	151,4	152,3	153,5	154,1	154,8	155,5	...	...
<b>Index der Großhandelsverkaufspreise Einzelhandelspreise</b>													
Index der Großhandelsverkaufspreise	1976 = 100	94,5	100,0	101,8	101,0	104,8	108,5	109,3	109,3	109,9	109,9	110,4	877*
Einzelhandelspreise	1976 = 100	96,9	100,0	103,9	106,4	109,7	110,1	110,9	110,7	110,9	111,2	111,8	878*
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>													
aller privaten Haushalte	1976 = 100	95,9	100,0	103,7	106,5	110,2	110,8	111,5	111,6	111,9	112,2	112,6	879*
ohne saisonabhängige Waren	1976 = 100	96,2	100,0	103,8	106,8	109,3	109,8	110,5	111,0	111,5	111,8	112,1	879*
Nahrungs- und Genussmittel	1976 = 100	95,6	100,0	104,9	106,4	108,6	108,3	108,6	108,3	108,2	108,5	108,9	879*
Kleidung, Schuhe	1976 = 100	96,7	100,0	104,8	109,4	113,4	113,6	114,0	114,7	115,6	116,3	116,7	879*
Wohnungsmiete	1976 = 100	95,2	100,0	103,4	106,4	109,0	109,3	109,8	110,2	110,8	111,4	111,9	879*
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	1976 = 100	93,6	100,0	100,9	103,3	121,6	128,2	131,7	130,4	129,8	128,5	129,9	879*
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	1976 = 100	97,1	100,0	103,2	106,8	109,6	109,8	110,2	110,5	110,8	111,2	111,9	879*
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	1976 = 100	95,8	100,0	102,1	105,1	108,8	109,7	111,0	111,9	112,1	112,2	112,3	879*
die Körper- und Gesundheitspflege	1976 = 100	95,6	100,0	103,9	108,0	111,9	112,2	112,8	113,2	113,8	114,2	114,6	879*
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	1976 = 100	97,0	100,0	101,7	103,4	105,7	105,7	105,9	106,0	106,6	106,7	106,9	879*
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	1976 = 100	96,9	100,0	105,4	109,4	112,7	114,8	115,1	115,3	115,9	116,2	116,4	879*
Haush. v. Angest. u. Beamten mit höherem Eink.	1976 = 100	95,9	100,0	103,7	106,7	110,4	111,1	111,7	112,0	112,3	112,6	113,0	879*
Arbeitnehmer-Haush. mit mittlerem Einkommen	1976 = 100	95,8	100,0	103,5	106,1	109,6	110,1	110,7	110,9	111,2	111,4	111,8	879*
Haushalte v. Renten- u. Sozialhilfeempfängern	1976 = 100	95,2	100,0	103,5	105,7	109,2	109,5	109,8	109,6	109,8	110,1	110,6	879*
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1976 = 100	139,2	149,4	151,6	154,1	162,5	161,8	161,1	158,7	158,6	159,2	100,9	879*
<b>Index der Einfuhrpreise</b>													
Ausfuhrpreise	1970 = 100	142,3	151,8	154,1	146,2	162,4	166,5	170,0	170,2	170,6	172,2	...	882*
Ausfuhrpreise	1970 = 100	136,5	141,7	143,6	145,3	151,9	152,7	153,6	154,3	154,8	155,4	...	884*
<b>Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)</b>													
Straßenbau	1970 = 100	138,9	143,7	150,7	159,7	155,5	158,6	161,7	162,8	164,9	172,0	176,8	709*
Straßenbau	1970 = 100	126,5	128,3	131,4	139,5	135,3	138,0	141,8	143,0	144,4	152,5	158,8	709*
<b>Löhne und Gehälter</b>													
<b>Industrie</b>													
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	Std.	40,5	41,6	41,7	41,6	41,1	41,8	41,8	42,0	41,6	41,9	42,1	775*
Index	1976 = 100	98,1	100,0	100,2	100,2	98,4	100,7	100,6	101,0	100,2	100,8	101,4	...
Bruttostundenverdienste	DM	9,85	10,49	11,27	11,88	11,41	11,73	12,04	12,03	12,16	12,47	12,68	781*
Index	1976 = 100	94,0	100,0	106,4	112,1	108,5	111,3	114,2	114,2	115,3	118,1	120,5	...
Bruttowochenverdienste	DM	402	438	471	496	469	490	504	505	506	522	53,4	...
Index	1976 = 100	92,3	100,0	106,1	111,7	106,1	111,5	114,3	114,8	114,9	118,5	121,6	...
<b>Industrie und Handel</b>													
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten	DM	2 113	2 265	2 433	2 583	2 496	2 541	2 608	2 627	2 659	2 730	2 775	778*
Index	1976 = 100	94,4	100,0	106,2	112,3	109,2	111,1	114,1	114,8	115,8	118,6	120,8	...
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>													
Index der tariflichen Stundenlöhne	1976 = 100	94,7	100,0	106,9	112,7	109,7	111,6	114,7	114,9	116,5	118,1	120,6	781*
Monatsgehälter	1976 = 100	95,0	100,0	106,5	111,8	108,7	111,7	113,3	113,5	114,6	117,5	118,5	781*
<b>Landwirtschaft</b>													
Index der Tariflöhne	1976 = 100	90,7	100,0	107,9	113,6	108,4	114,6	115,7	115,7	115,8	122,4	122,4	...

<sup>1)</sup> Angaben für den Gebietsstand, Zeitabschnitt, Berichtskreis u. a. enthalten die in der letzten Spalte angeführten Seiten des Abschnittes „Statistische Monatszahlen“.

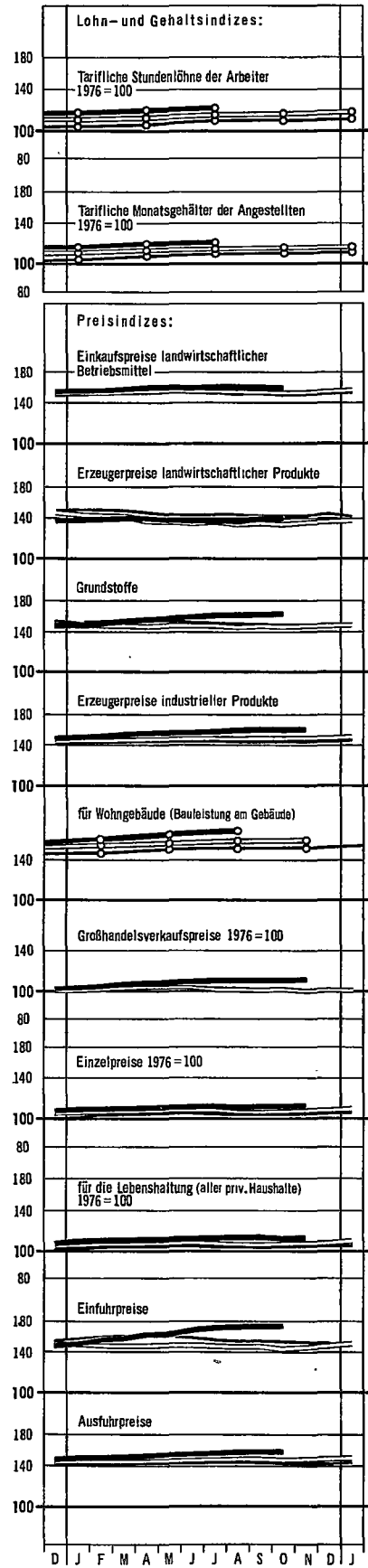
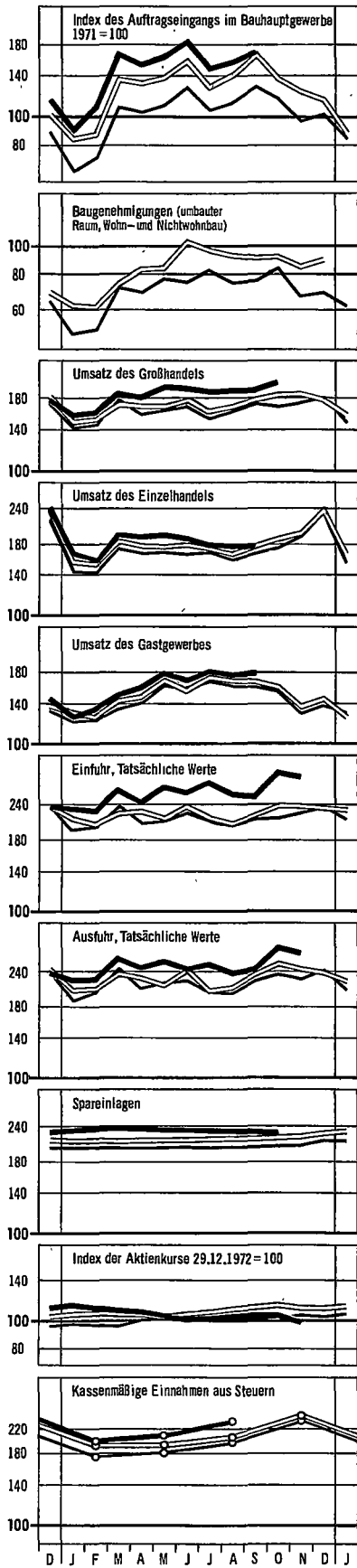
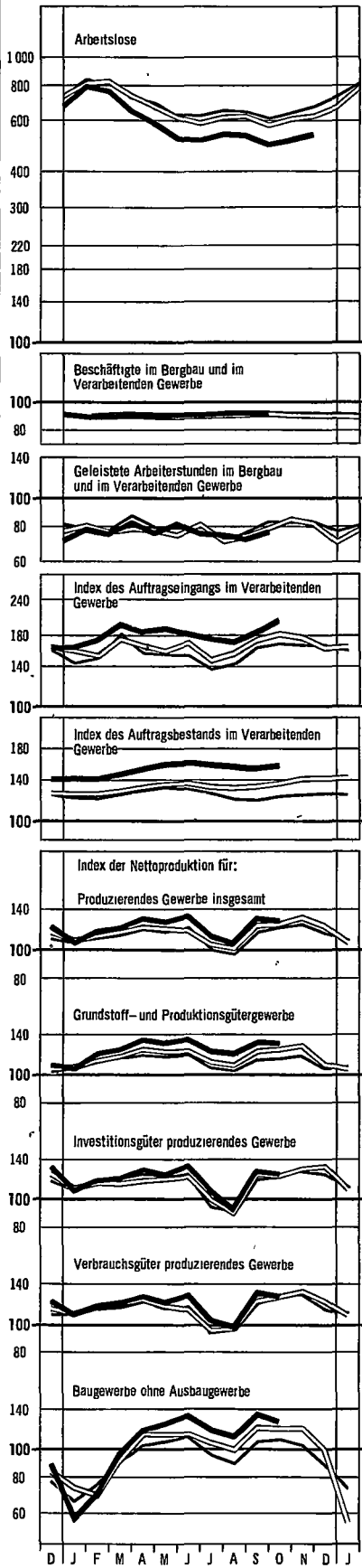
# Wirtschaftszahlen

b) Veränderungen in %

Gegenstand der Nachweisung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber											
	Vorjahr				Vorjahresmonat				Vormonat			
	1975	1976	1977	1978	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79	Nov. 79	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79	Nov. 79
	gegenüber				gegenüber				gegenüber			
	1974	1975	1976	1977	Aug. 78	Sept. 78	Okt. 78	Nov. 78	Juli 79	Aug. 79	Sept. 79	Okt. 79
<b>Verkehr</b>												
Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs												
Beförderte Personen:												
Eisenbahnen	- 1,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,1	...	...	...	...	...	...	...	...
Straßenverkehr	+ 2,9	- 5,1	- 0,9	-	+ 0,1	+ 0,6	...	...	- 5,5	+ 28,3	...	...
Luftverkehr	+ 4,0	+ 5,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 11,9	...	...	...	+ 4,7	...	...	...
Beförderte Güter:												
Eisenbahnen	- 19,2	+ 4,0	- 5,3	+ 4,0	...	...	...	...	...	...	...	...
Lastkraftfahrzeuge: Gewerbl. Fernverkehr	- 4,1	+ 11,1	+ 1,7	+ 4,0	+ 8,3	...	...	...	- 4,6	...	...	...
Werkfernverkehr	+ 13,7	+ 14,7	+ 6,0	+ 5,9	+ 8,8	...	...	...	- 0,5	...	...	...
Binnenschifffahrt	- 9,8	+ 0,9	+ 1,4	+ 5,9	+ 3,2	...	...	...	- 5,2	...	...	...
Seeschifffahrt	- 15,1	+ 10,0	- 2,0	+ 2,0	...	...	...	...	- 7,1	...	...	...
Luftverkehr	- 4,3	+ 17,2	+ 14,9	+ 7,7	- 1,6	...	...	...	- 7,1	...	...	...
Rohrfernleitungen	- 12,8	+ 11,2	- 4,5	+ 0,2	+ 10,7	+ 13,9	...	...	- 1,5	+ 3,5	...	...
<b>Geld und Kredit</b>												
Bargeldumlauf	+ 9,7	+ 7,3	+ 11,4	+ 12,9	+ 9,4	+ 7,5	+ 7,7	...	+ 1,0	- 0,1	- 0,9	...
Spareinlagen	+ 20,9	+ 9,2	+ 6,6	+ 6,7	+ 5,3	+ 4,8	+ 3,8	...	- 0,2	- 0,3	- 0,2	...
Kredite an Unternehmen und Privatpersonen	+ 4,6	+ 9,4	+ 9,0	+ 10,5	+ 12,6	+ 12,4	+ 12,4	...	+ 0,7	+ 1,4	+ 0,6	...
Öffentliche Haushalte	+ 36,3	+ 16,9	+ 12,7	+ 14,6	+ 11,2	+ 9,5	+ 9,4	...	+ 0,5	- 0,3	+ 0,7	...
Index der Aktienkurse	+ 15,0	+ 8,3	- 0,1	+ 7,4	- 5,5	- 6,2	- 9,7	- 11,0	+ 2,1	+ 1,4	- 2,2	- 4,1
Kurs der 7%igen tarifbesteuerten Pfandbriefe	...	...	...	+ 1,2	- 5,4	- 6,2	- 7,3	- 7,9	+ 0,9	- 0,1	- 0,8	- 1,6
<b>Finanzen und Steuern</b>												
Einkommen- (100%) und Körperschaftsteuer	- 0,2	+ 12,7	+ 16,6	+ 4,2	+ 8,8	+ 7,5	+ 0,3	...	x	x	x	x
dar.: Lohnsteuer (100%)	- 1,1	+ 13,2	+ 12,6	+ 1,4	+ 8,3	+ 5,6	+ 2,5	...	- 4,3	- 3,7	- 0,1	...
Umsatzsteuer (100%) und Einfuhrumsatzsteuer	+ 4,2	+ 8,1	+ 7,2	+ 16,9	+ 35,8	+ 21,6	+ 13,8	...	+ 6,4	- 14,3	+ 0,8	...
dar.: Umsatzsteuer (100%)	+ 6,3	+ 2,3	+ 7,6	+ 18,5	+ 31,8	+ 15,7	+ 2,7	...	+ 2,8	- 17,6	- 2,6	...
Zölle (100%) und Verbrauchsteuern	+ 2,4	+ 6,6	+ 4,9	+ 5,3	+ 9,0	+ 1,7	+ 5,4	...	- 1,1	- 19,9	+ 32,1	...
dar.: Mineralölsteuer	+ 6,7	+ 5,8	+ 5,9	+ 6,7	+ 10,9	+ 3,1	+ 3,5	...	- 7,5	- 26,7	+ 53,6	...
<b>Preise</b>												
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	+ 5,8	+ 6,6	+ 2,8	- 0,3	+ 5,4	+ 5,4	+ 5,5	...	+ 0,2	-	- 0,1	...
Erzeugerpreise landw. Produkte	+ 13,3	+ 11,9	- 4,5	- 3,7	+ 3,1	+ 3,8	+ 4,9	...	- 0,3	+ 1,8	+ 0,2	...
pflanzlicher Produkte	+ 22,2	+ 25,8	- 17,7	- 2,7	+ 5,9	+ 6,9	+ 5,7	...	- 4,8	+ 0,1	+ 0,1	...
tierischer Produkte	+ 10,2	+ 6,5	+ 1,4	- 4,1	+ 2,0	+ 2,6	+ 4,7	...	+ 1,6	+ 2,4	+ 0,3	...
forstw. Produkte	- 1,1	+ 4,3	+ 18,6	+ 8,4	+ 5,5	+ 3,9	...	...	- 0,3	- 1,5	...	...
Grundstoffpreise	+ 0,2	+ 6,6	+ 1,6	- 2,5	+ 9,5	+ 10,3	+ 11,1	...	+ 0,4	+ 1,1	+ 0,5	...
Index der Erzeugerpreise industr. Produkte	+ 4,7	+ 3,9	+ 2,6	+ 1,2	+ 5,9	+ 6,2	+ 6,5	+ 6,7	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	+ 3,3	+ 3,5	+ 2,8	+ 1,0	+ 6,4	+ 6,7	+ 7,1	+ 7,1	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	- 0,9	+ 4,0	- 0,8	- 0,5	+ 13,8	+ 14,3	+ 14,9	+ 14,5	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,7
Investitionsgüterindustrien	+ 7,3	+ 3,4	+ 3,8	+ 2,5	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,2	+ 3,4	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2
Verbrauchsgüterindustrien	+ 2,7	+ 3,2	+ 3,1	+ 1,7	+ 5,6	+ 5,8	+ 6,5	+ 6,5	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	+ 3,8	+ 3,5	+ 7,0	- 0,3	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,8	+ 2,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,3
Warengliederung des Produktionsindex												
Investitionsgüter	+ 8,6	+ 4,3	+ 4,1	+ 3,0	+ 3,3	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,7	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,1
Verbrauchsgüter	+ 5,5	+ 3,6	+ 1,9	+ 2,1	+ 9,3	+ 9,3	+ 9,5	+ 8,7	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4
Gesamtsatz (In- und Auslandsabsatz)	+ 3,8	+ 3,8	+ 2,4	+ 1,1	+ 6,1	+ 6,5	+ 6,9	...	+ 0,4	- 0,5	+ 0,5	...
Index der Großhandelsverkaufspreise	+ 3,4	+ 5,8	+ 1,8	- 0,3	+ 8,6	+ 9,6	+ 9,6	+ 9,7	+ 0,6	+ 0,5	-	+ 0,5
Einzelhandelspreise	+ 5,4	+ 3,2	+ 3,9	+ 2,4	+ 4,0	+ 4,4	+ 4,6	+ 5,0	- 0,2	- 0,2	+ 0,3	+ 0,5
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>												
aller privaten Haushalte	+ 6,0	+ 4,3	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,7	+ 5,1	+ 5,3	+ 5,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4
ohne saisonabhängige Waren	+ 4,7	+ 4,0	+ 3,8	+ 2,9	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,1	+ 4,3	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,3
Nahrungs- und Genussmittel	+ 5,3	+ 4,6	+ 4,9	+ 1,4	+ 2,0	+ 2,5	+ 3,0	+ 3,1	- 0,3	- 0,1	+ 0,3	+ 0,4
Kleidung, Schuhe	+ 5,1	+ 3,4	+ 4,8	+ 4,4	+ 4,2	+ 5,0	+ 5,2	+ 5,2	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,3
Wohnungsmiete	+ 6,5	+ 5,0	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,0	+ 4,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	+ 10,5	+ 6,8	+ 0,9	+ 2,4	+ 26,2	+ 25,8	+ 24,3	+ 23,8	- 1,0	- 0,5	- 1,0	+ 1,1
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	+ 6,4	+ 3,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,8	+ 4,3	+ 4,2	+ 4,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,6
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	+ 6,3	+ 4,4	+ 2,1	+ 2,9	+ 6,2	+ 6,3	+ 6,3	+ 6,3	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,1
die Körper- und Gesundheitspflege	+ 7,2	+ 4,6	+ 3,9	+ 3,9	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,7	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	+ 6,0	+ 3,1	+ 1,7	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,0	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,2
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	+ 4,0	+ 3,2	+ 5,4	+ 3,8	+ 4,6	+ 5,1	+ 5,2	+ 5,2	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,2
Haush. v. Angest. u. Beamten mit höherem Eink.	+ 6,0	+ 4,3	+ 3,7	+ 2,9	+ 4,9	+ 5,1	+ 5,3	+ 5,4	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4
Arbeitnehmer-Haush. mit mittlerem Einkommen	+ 6,1	+ 4,4	+ 3,5	+ 2,5	+ 4,4	+ 4,8	+ 4,9	+ 5,1	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4
Haushalte v. Renten- u. Sozialhilfeempfängern	+ 6,7	+ 5,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,9	+ 4,4	+ 4,6	+ 4,6	- 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,5
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	+ 7,6	+ 7,3	+ 1,5	+ 1,6	+ 3,8	+ 4,5	+ 4,9	+ 5,0	- 1,5	- 0,1	+ 0,4	+ 1,1
Index der Einfuhrpreise	- 1,7	+ 6,7	+ 1,5	- 5,1	+ 17,3	+ 17,4	+ 19,5	...	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,9	...
Ausfuhrpreise	+ 3,9	+ 3,8	+ 1,3	+ 1,2	+ 5,8	+ 6,0	+ 6,6	...	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	...
<b>Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)</b>	+ 2,4	+ 3,5	+ 4,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 6,0	+ 8,4	+ 9,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 4,3	+ 2,8
Straßenbau	+ 2,3	+ 1,4	+ 2,4	+ 6,2	+ 7,4	+ 6,7	+ 10,5	+ 12,0	+ 0,8	+ 1,0	+ 5,6	+ 4,1
<b>Löhne und Gehälter</b>												
<b>Industrie</b>												
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	- 3,3	+ 2,7	+ 0,2	- 0,2	- 0,2	+ 1,2	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,5	- 1,0	+ 0,7	+ 0,5
Index	- 3,1	+ 1,9	+ 0,2	-	- 0,3	+ 1,8	+ 0,1	+ 0,8	+ 0,4	- 0,8	+ 0,6	+ 0,6
Bruttostundenverdienste	+ 7,9	+ 6,5	+ 7,4	+ 5,4	+ 5,4	+ 6,6	+ 6,3	+ 5,3	- 0,1	+ 1,1	+ 2,5	+ 1,7
Index	+ 7,8	+ 6,4	+ 6,4	+ 5,4	+ 5,3	+ 6,3	+ 6,1	+ 5,5	-	+ 1,0	+ 2,4	+ 2,0
Bruttowochenverdienste	+ 5,2	+ 9,0	+ 7,5	+ 5,3	+ 5,2	+ 7,9	+ 6,5	+ 6,0	+ 0,2	+ 0,2	+ 3,2	+ 2,3
Index	+ 4,5	+ 8,3	+ 6,1	+ 5,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 6,3	+ 6,4	+ 0,4	+ 0,1	+ 3,1	+ 2,6
<b>Industrie und Handel</b>												
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten	+ 8,4	+ 7,2	+ 7,4	+ 6,2	+ 6,4	+ 6,5	+ 7,4	+ 6,4	+ 0,7	+ 1,2	+ 2,7	+ 1,6
Index	+ 8,2	+ 6,4	+ 6,2	+ 5,7	+ 5,8	+ 6,0	+ 6,8	+ 5,9	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,4	+ 1,9
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>												
Index der tariflichen Stundenlöhne	+ 9,1	+ 5,6	+ 6,9	+ 5,4	+ 5,6	+ 6,2	+ 5,8	+ 5,1	+ 0,2	+ 1,4	+ 1,4	+ 2,1
Monatsgehälter	+ 8,3	+ 5,3	+ 6,5	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,4	+ 5,2	+ 4,6	+ 0,2	+ 1,0	+ 2,5	+ 0,9
<b>Landwirtschaft</b>												
Index der Tariflöhne	+ 7,8	+ 10,3	+ 7,9	+ 5,3	+ 6,8	+ 6,8	+ 6,8	+ 5,8	-	+ 0,1	+ 5,7	-

KURVEN ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG  
1970 = 100; Logarithmischer Maßstab

— 1977    — 1978    — 1979





# Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976

## Vorbemerkung

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben die zum 1. Quartal 1979 beginnende neue Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 in ihrem erhebungstechnischen Konzept. Diese Statistik ersetzt die bisherige Berichterstattung<sup>1)</sup>, die auf dem Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 beruhte und zum 4. Quartal 1978 eingestellt wurde.

Über Ergebnisse der neuen Berichterstattung wird in einem späteren Beitrag berichtet.

## 1 Aufgabe der Berichterstattung und Erhebungsbereich

Die Handwerksberichterstattung (HwB) wird als vierteljährliche Stichprobenstatistik seit dem 3. Quartal 1960 durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist das „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk vom 12. 8. 1960 (BGBl. I S. 689), zuletzt geändert durch das Handelstatistikgesetz vom 10. 11. 1978 (BGBl. I S. 1733)“. Diese Berichterstattung soll insbesondere die kurzfristige konjunkturelle und saisonale Entwicklung in wichtigen Zweigen des Handwerks beobachten und Strukturveränderungen frühzeitig aufzeigen. Das Handwerk, das einen Bereich von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung darstellt, weist eine große Zahl mittlerer und kleinerer Unternehmen auf. Vom Gesetzgeber wurde es daher als ausreichend erachtet, eine repräsentative und damit kostensparende<sup>2)</sup> Erfassung von Handwerksunternehmen vorzunehmen und vierteljährlich lediglich die Zahl der Beschäftigten (zum Quartalsende) und den Umsatz zu erfragen.

Die Handwerksberichterstattung ergänzt somit die in mehrjährigen Abständen durchgeführten Handwerkszählungen, die als Großzählungen bei sämtlichen in die Handwerksrolle eingetragenen Einheiten durchgeführt werden und mit einem tiefgegliederten Erhebungsprogramm einen statistischen Gesamtüberblick und ausgewählte Strukturdaten über das Handwerk vermitteln<sup>3)</sup>.

Zum Erhebungsbereich der repräsentativen Handwerksberichterstattung zählen die selbständigen Handwerksunternehmen, die gemäß § 6 der Handwerksordnung (HwO) vom 28. 12. 1965 (BGBl. 1966 I. S. 1) in die Handwerksrolle eingetragen sind. Dies bedeutet, daß die nach § 7 Absatz 4 der HwO ebenfalls in die Handwerksrolle einzutragenden handwerklichen Nebenbetriebe nicht zu befragen sind. Von den rd. 500 000 selbständigen Handwerksunternehmen im Bundesgebiet laut Handwerkszählung 1977 können entsprechend der Rechtsgrundlage maximal 35 000 Stichprobeneinheiten erfaßt werden. Die Befragung dieser Unternehmen erfolgt durch die Statistischen Landesämter.

## 2 Die Umstellung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976

Als Auswahlgrundlage der repräsentativen Handwerksberichterstattung dienen im wesentlichen die Unterlagen der jeweils vorangegangenen Handwerkszählung, wenngleich Neugründungen laufend einbezogen werden. Es läßt sich aber trotz aller Sorgfalt nicht vermeiden, daß die hochgerechneten Ergebnisse der Handwerksberichterstattung mit wachsendem zeitlichen Abstand zur letzten Zählung und längerer Berichtszeitdauer zunehmende Ungenauigkeiten aufweisen. Diese Abweichungen können anläßlich

1) Eine ausführliche methodische Darstellung der bisherigen Handwerksberichterstattung enthält die Veröffentlichung in der früheren Fachserie D (Industrie und Handwerk), Reihe 7, Sonderbeitrag: Beschäftigte und Umsatz 1970 bis 1974. — Mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung. — 2) Siehe die Begründung zu o. g. Gesetz in Drucksache des Bundesrates Nr. 303/59 vom 2. 10. 1959, S. 1. — 3) Siehe hierzu auch Roemer, P.: „Handwerkszählung 1977 — Methode der Zählung und Strukturdaten“ in WiSta 8/1978, S. 481 ff.

von Totalzählungen festgestellt werden und treten um so stärker hervor, je feiner die Gesamtdaten nach einzelnen Zweigen aufgegliedert werden. Ein Vergleich mit endgültigen Ergebnissen der Handwerkszählung 1977 (Daten für 1976) zeigte, daß die bisherige Berichterstattung zum Teil bereits erhebliche Ungenauigkeiten aufwies.

Eine baldige Umstellung dieser Statistik auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1977 und auf Basis 1976 wurde daher dringend erforderlich. Mit der Umstellung war gleichzeitig eine umfassende Neugestaltung der Erhebung verbunden, die im Zusammenhang mit der Reform der Statistiken im Produzierenden Gewerbe stand. Zwar stellt die Handwerksberichterstattung mit ihren wenigen Merkmalen — Beschäftigte, Umsatz gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Gewerbebranchen — gemessen an anderen Statistiken (etwa Kostenstrukturerhebungen, Investitionsenerhebungen, Umweltstatistiken) keine besonderen Erfassungsspezifischen Anforderungen. Im Gegensatz hierzu stehen die eigentlichen Methodenprobleme der technischen und arbeitsorganisatorischen Zusammenführung der Daten und der Hochrechnung.

## 2.1 Besonderheiten der neuen Berichterstattung auf Basis 1976

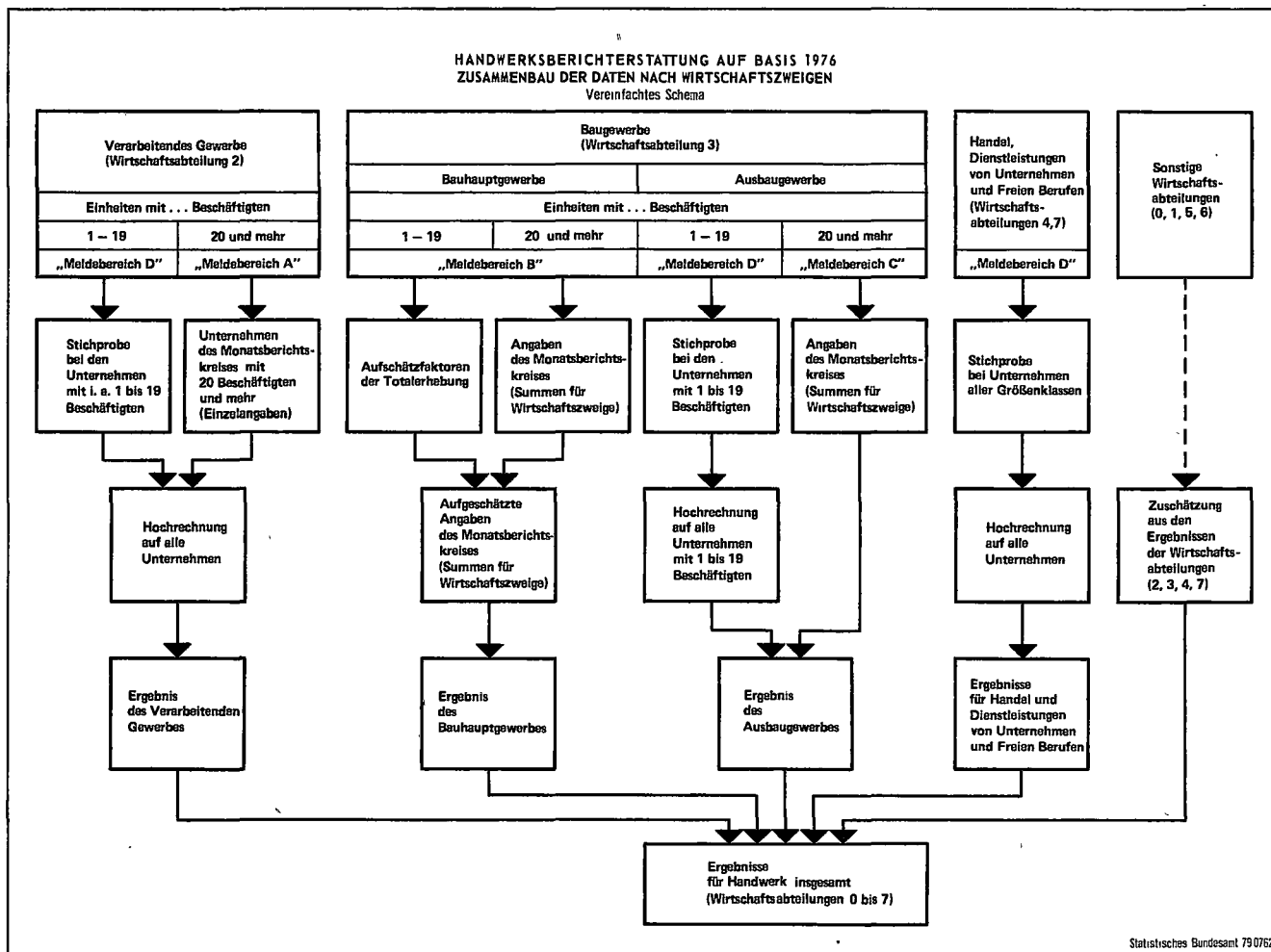
Bei der Neukonzeption der Handwerksberichterstattung war zu berücksichtigen, daß die Tätigkeiten der Handwerksunternehmen in wirtschaftssystematischer Hinsicht von der Verarbeitung über das Baugewerbe bis zum Handel und zu den Dienstleistungen reichen. Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt bei den meisten Handwerksunternehmen im Produzierenden Gewerbe. Diese Unternehmen sind aufgrund der gesetzlichen Neuordnung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe bereits in die neuen Statistiken entsprechend den jeweils gültigen Abgrenzungen einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes und in der Stichprobe der Handwerksberichterstattung müssen jedoch, u. a. aus rechtlichen Gründen<sup>4)</sup>, vermieden werden. Des weiteren war ebenso wie bisher ein Ergebnismachweis nach der Wirtschaftszweig- und der Gewerbebranchensystematik (siehe auch Abschnitt 2.2) sicherzustellen. Aus diesen Gründen wurde eine bestimmte Form des Zusammenbaus von Daten erforderlich, durch die überdies der zulässige Stichprobenumfang wirksam genutzt werden konnte.

Das Konzept der neuen Berichterstattung sieht vor:

- a) im Verarbeitenden Gewerbe — neben den unter d) aufgeführten Stichprobendaten — Einzelangaben von Handwerksunternehmen für Beschäftigte und Umsatz aus dem Monatsbericht des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes maschinell zu übernehmen<sup>5)</sup>,
- b) im Bauhauptgewerbe — ähnlich wie bisher — die in den Handwerktabellen der Monaterhebung des Bauhauptgewerbes für Wirtschaftszweige<sup>6)</sup> ausgewiesenen

4) Gemäß § 2 Absatz des o. g. Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sollen Handwerksunternehmen nicht befragt werden, bei denen die tätigen Personen und der Umsatz aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) erfaßt werden. — 5) Die Daten des Monatsberichts liegen in der Gliederung der Wirtschaftszweige (rev.), Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO), vor. Ein „Umschlüsseln“ auf die entsprechenden Wirtschaftszweige in der Fassung der Handwerkszählung 1977 und auf die Gewerbebranchen ist im Verarbeitenden Gewerbe für Zwecke der Handwerksberichterstattung nicht zufriedenstellend möglich. — 6) Ergebnisse nach Gewerbebranchen werden im Bauhauptgewerbe ebenso wie im Monatsberichtsreis Ausbaugewerbe durch einen „Umsteigeschlüssel“ von der Wirtschaftszweigsystematik ermittelt. Ein solches Vorgehen war vertretbar, da im Bauhauptgewerbe eine weitgehend eindeutige Zuordnung zur Gewerbebranchensystematik hergestellt werden kann.

Schaubild 1



Statistisches Bundesamt 79 0762

aufgeschätzten Gesamtumsätze und Beschäftigtenzahlen in die Handwerksberichterstattung zu übernehmen?).

- c) Im Ausbaugewerbe sind neben den unter d) erwähnten Stichprobendaten die im Rahmen der Monatserhebung des Ausbaugewerbes für Wirtschaftszweige ermittelten Summen von Beschäftigtenzahlen und Gesamtumsätzen der Betriebe von Handwerksunternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr in die Berichterstattung zu überspielen<sup>7)</sup>.
- d) In den ausgewählten Wirtschaftszweigen des Handels, des Dienstleistungsgewerbes und der durch die obengenannten Statistiken nicht erfaßten Bereiche (Unternehmen mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten) des Verarbeitenden Gewerbes und des Ausbaugewerbes werden die Beschäftigtenzahl und der Umsatz mit einer Zufallstichprobe erhoben.

Bei den Angaben der Monatserhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe handelt es sich um Betriebsdaten. Eine Heranziehung solcher Daten für die unternehmensorientierte Handwerksberichterstattung war jedoch vertretbar, da im handwerklichen Baugewerbe Einbetriebsunternehmen bei weitem überwiegen.

Aus den oben genannten vier „Meldebereichen“ (siehe auch die Schaubilder 1 und 2) sollen Daten, die in unterschiedlicher Form vorliegen, zusammengeführt und so-

<sup>7)</sup> Auf eine Stichprobe bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 1 bis 19 Beschäftigten konnte verzichtet werden, da diese Einheiten nur einen Anteil (z. B. gemessen an der Zahl der Beschäftigten) von rund 30 % haben und andererseits die Aufschätzfaktoren jährlich neu berechnet und damit aktualisiert werden.

<sup>8)</sup> Einheiten mit 1 bis 19 Beschäftigten haben im Ausbaugewerbe einen Anteil z. B. an der Beschäftigtenzahl insgesamt von über 70 %. Da auch die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten nicht erfaßt, konnte ein Aufschätzverfahren wie im Bauhauptgewerbe nicht angewandt werden.

dann hochgerechnete Ergebnisse nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen ermittelt werden. Die Zusammenführung der Daten muß vollständig und überschneidungsfrei sein. Dies ist nur durch einen regelmäßigen Abgleich zwischen den einzelnen Erhebungen zu erreichen.

Das neue Konzept der Handwerksberichterstattung dient durch die Verwendung bereits in anderen Statistiken erhobener Daten in starkem Maße der Entlastung auskunftspflichtiger Unternehmen von amtlichen Erhebungen. Es stellt gleichzeitig jedoch hohe Anforderungen in technischer und organisatorischer Hinsicht und ist mit einem erheblichen Arbeitsaufwand für die Statistischen Ämter verbunden.

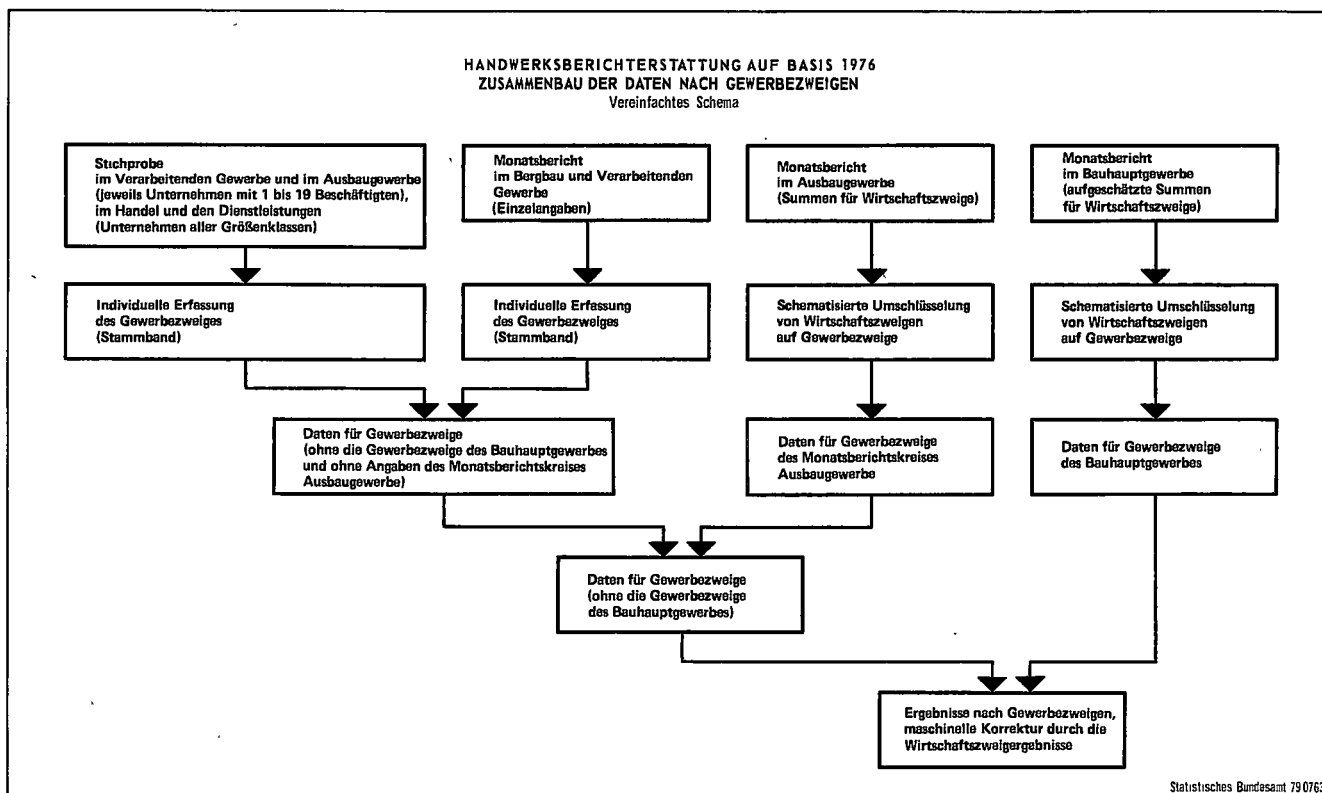
Im Vergleich zur neuen Berichterstattung sah die bisherige Erhebung eine Stichprobenbefragung in den Bereichen außerhalb des Bauhauptgewerbes und eine Zusteuerung von Daten nur aus der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe vor. Auf Angaben aus dem Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie aus der Monatserhebung im Ausbaugewerbe konnte nicht zurückgegriffen werden, da bis einschließlich 1976 Handwerksunternehmen dort nicht erfaßt wurden bzw. das Berichtssystem im Ausbaugewerbe erst 1977 aufgebaut wurde.

Die neue Handwerksberichterstattung weist weiterhin, im Gegensatz zur bisherigen Berichterstattung, die Umsätze ohne Umsatzsteuer nach. Damit wird eine Vergleichbarkeit zu anderen Statistiken des Produzierenden Gewerbes erreicht, in denen die Umsätze ebenfalls „netto“ dargestellt werden. Gleichzeitig liegen aus der Handwerkszählung 1977 Umsatzdaten für 1976 sowohl ohne als auch einschließlich Umsatzsteuer vor, so daß anhand der Zahlungsangaben Ergebnisse der bisherigen und der neuen Berichterstattung einander gegenübergestellt werden können.



Schaubild 2

HANDWERKSBERICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976  
ZUSAMMENBAU DER DATEN NACH GEWERBEZWEIGEN  
Vereinfachtes Schema



Statistisches Bundesamt 79 0763

## 2.2 Systematische Gliederung

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden ebenso wie diejenigen der Handwerkszählung 1977 nach zwei Systematiken aufbereitet, und zwar für ausgewählte Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, und der Gewerbe-zweigsystematik („Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können“ gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965 — BGBl. 1966 I S. 1). Eine ausführliche Darstellung dieser beiden Systematiken wurde bereits an anderer Stelle gegeben<sup>9)</sup>.

Bei der Neuauswahl der in der Handwerksberichterstattung darzustellenden Wirtschafts- und Gewerbe-zweige wurden vor allem diejenigen Zweige berücksichtigt, welche die kurzfristige Entwicklung im Handwerk gut darstellen und deren Umsatz und Beschäftigtenzahl gemessen am Handwerk insgesamt besonders hoch lag. Es war darüber hinaus zu prüfen, inwieweit zusammenfassende Positionen (z. B. Ein- und Zweisteller der Wirtschaftszweig-systematik) durch ausgewählte Stichprobenzweige genügend repräsentiert wurden. Auch die „Verflechtungen“ zwischen der Wirtschafts- und der Gewerbe-zweigsystematik (anhand von Daten der Handwerkszählung 1977) waren festzustellen, um stärkere Verzerrungen in den Ergebnissen zu vermeiden. Nicht zuletzt wurde auf eine weitgehende Vergleichbarkeit zur bisherigen Berichterstattung in systematischer Hinsicht geachtet.

Die Zahl der erfaßten Zweige konnte gegenüber der bisherigen Erhebung erhöht werden (siehe Übersicht). Das für den Bereich des Baugewerbes gewählte Verfahren führte allerdings zu gewissen Beschränkungen im Ergebnismachweis nach Wirtschafts- und Gewerbe-zweigen. Insgesamt umfassen die in der Stichprobe der neuen Berichterstattung (ohne Bauhauptgewerbe) ausgewählten Zweige nach der Wirtschaftszweigsystematik in tiefster Gliederung 32 Positionen (im Vergleich zu 21 Positionen in der vorangegangenen Berichterstattung). Hinzu kommen vier Positionen für das Bauhauptgewerbe sowie 17 zusammenfassende Positionen für Wirtschaftsunterabteilungen, -ab-

teilungen und Handwerk insgesamt. Der Anteil der ausgewählten Zweige am gesamten Handwerk liegt nach Angaben der Zählung 1977 bei rd. 93 % bezogen auf die Beschäftigtenzahl und 91 % gemessen am Umsatz. Die Zahl der in der Stichprobe erfaßten Gewerbe-zweige beläuft sich auf 31 (zuzüglich 5 Gewerbe-zweigen bzw. Zweig-zusammenfassungen, die durch Umschlüsseln von Wirtschaftszweigdaten aus dem Bauhauptgewerbe übernommen werden). Ferner werden zusammenfassende Ergebnisse für die 7 Gewerbe-gruppen ermittelt. Durch diese Auswahl wurde eine der Wirtschaftszweig-gliederung vergleichbare Tiefengliederung der Ergebnisse auch nach der Gewerbe-zweigsystematik erreicht.

## 3 Durchführungsfragen des neuen Berichtssystems

Das zeitliche Konzept der Umstellung sah vor, die bisherige Berichterstattung mit dem vierten Quartal 1978 einzustellen und die neue zum 1. Quartal 1979 zu beginnen. Um für 1979 einen Vergleich zum Vorjahresquartal sowie einen Anschluß an das Jahr 1976 (Berichtsjahr der Handwerkszählung 1977) zu erhalten, war außerdem der neue Berichtskreis für die einzelnen Quartale 1978 und für das Jahr 1977 (Beschäftigte am 30. 9. 1977 sowie Jahresumsatz) zu befragen.

Die Neuauswahl der Stichprobeneinheiten konnte in den Statistischen Landesämtern erst nach bestimmten Vorbereitungen getroffen werden. Zunächst waren in der Auswahlgrundlage der Handwerkszählung 1977 diejenigen Handwerksunternehmen festzustellen, die im Jahr 1978 durch den Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe<sup>10)</sup> erfaßt wurden, sowie jene Unternehmen, die bereits früher zur Handwerksberichterstattung meldeten. Hiernach erfolgte in den Ländern die Neuauswahl der Stichprobenunternehmen<sup>11)</sup> entsprechend den vorgegebenen Auswahlplänen. Der Stichprobenziehung lagen unterschiedliche Auswahlpläne zugrunde:

<sup>10)</sup> Hierdurch konnten auch diejenigen Unternehmen für die Stichprobe berücksichtigt werden, die seit der Handwerkszählung 1977 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt verlagert hatten (etwa von der Verarbeitung zum Handel) oder deren Beschäftigtenzahl unter die Erfassungsgrenze des Monatsberichts gesunken war.

<sup>11)</sup> Maßgebend für die Abgrenzung der verschiedenen Meldebereiche war das 3. Quartal 1978.

<sup>9)</sup> Siehe Fußnote 1.

Übersicht: Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 — Zweige, für die Ergebnisse aus der Stichprobenbefragung nachgewiesen werden

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweige <sup>2)</sup>	Nr. der Systematik <sup>3)</sup>	Gewerbebezüge <sup>4)</sup>
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
239 1	Schlosserei, Schmiederei u. ä.	110	Betonstein- und Terrazzohersteller
239 5	Reparaturwerkstätten für Landmaschinen	111	Estrichleger
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	113	Steinmetzen und Steinbildhauer
242	Maschinenbau	115	Maler und Lackierer
249 1	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lackierung	201	Schmiede
250	Elektrotechnik	202	Schlosser
252	Feinmechanik, Optik	204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	207, 207 A	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer
261 1	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	209	Kraftfahrzeugmechaniker
261 3/4	Herstellung von Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren	211	Landmaschinenmechaniker
268 1	Druckerei	214, 215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure
276	Bekleidungsgerber	216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	218	Elektroinstallateure
284	Herstellung von Backwaren	222	Radio- und Fernsichttechniker
291 4	Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	223	Uhrmacher
310 1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	301	Tischler
310 3	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	401, 402	Herrenschneider, Damenschneider
310 5	Elektroinstallation	413	Schuhmacher
316 21	Glasergerber	418	Raumausstatter
316 24/7	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	501	Bäcker
316 31	Bautischlerei	502	Konditoren
316 5	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	503	Fleischer
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	601	Augenoptiker
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	606	Zahntechniker
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	607	Friseure
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen	608, 610	Färber und Chemischreiniger, Wäscher und Plätter
433		611	Gebäudereiniger
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	701	Glaser
731	Wäscherei, Reinigung	707	Fotografen
735 1	Friseurgerber	709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker
739 1	Fotografisches Gewerbe		
741 9	Sonstige Gebäudereinigung u. ä. (ohne Fassaden-)		

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Außerdem werden Ergebnisse für Zweige des Bauhauptgewerbes sowie für zusammenfassende Positionen (Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsabteilungen sowie Handwerk insgesamt) ausgewiesen. — <sup>3)</sup> Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965). — <sup>4)</sup> Außerdem werden Ergebnisse für die Gewerbebezüge des Bauhauptgewerbes 101 + 102 + 107 (Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer), 105 (Zimmerer), 106 (Dachdecker), 108 (Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer), 114 (Stukkateure) sowie für Gewerbegruppen ausgewiesen.

Unternehmen, die am Stichtag der Handwerkszählung 1977 (31. 3. 1977) bestanden hatten, konnten in einem nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichteten Auswahlplan mit unterschiedlichen Auswahlätzen berücksichtigt werden<sup>12)</sup>. Je nach Gründungsdatum der Unternehmen wurde dabei die Beschäftigtenzahl zum 30. 9. 1976 bzw. zum 31. 3. 1977 zugrunde gelegt.

Darüber hinaus werden neugegründete Unternehmen nach dem Zählungstichtag laufend durch einen nach Gewerbebezügen gegliederten Auswahlplan<sup>13)</sup> einbezogen. Damit soll ein „sterbender“ Berichtskreis und langfristig eine Untererfassung von Handwerksunternehmen in der Berichterstattung vermieden werden. Insgesamt wurden die Stichprobenumfänge so festgelegt, daß größere Länder zwar mit genaueren Ergebnissen rechnen können, jedoch auch für kleinere Länder noch verlässliche Schätzergebnisse zu erwarten sind. In den einzelnen Ländern dürften umsatzstarke Wirtschaftszweige im allgemeinen relativ genauere Ergebnisse aufweisen als umsatzschwache Zweige.

Um die zur bisherigen Erhebung meldenden Unternehmen zu entlasten, wurde bei der Stichprobenauswahl — soweit möglich — ein Austausch der Berichtseinheiten (Rotation) vorgenommen. Bedingt dadurch ließen sich

<sup>12)</sup> Zusätzlich hierzu wurden die Unternehmen der Handwerkszählung vor der Stichprobenziehung maschinell nach Gewerbebezügen und der Höhe des Umsatzes angeordnet. — <sup>13)</sup> Die Auswahl erfolgt hier aufgrund der Neueintragen in die Handwerksrolle; die Rolleneintragen enthalten lediglich Angaben über den Gewerbebezüg, nicht jedoch über den Wirtschaftszweig oder die Beschäftigtenzahl der Handwerksunternehmen.

jedoch Anlaufschwierigkeiten und Verzögerungen beim Fragebogenrücklauf nicht vermeiden. Ein vollständiger Rücklauf ist jedoch zu Beginn einer Erhebung notwendig, um methodisch einwandfreie Ergebnisse zu erhalten.

Die Handwerksberichterstattung ist mit mehreren monatlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe eng verzahnt. Auch nach vollzogenem Berichtskreisaufbau sind daher Änderungen in der Meldepflicht zu den monatlichen Erhebungen unmittelbar für die Berichterstattung festzustellen. Änderungen ergeben sich beispielsweise aus einer zu- bzw. abnehmenden Beschäftigtenzahl der Unternehmen oder eingetretenen Verlagerungen des wirtschaftlichen Schwerpunkts. Handwerksunternehmen, die neu zu den monatlichen Statistiken meldepflichtig werden, sind nicht mehr durch die Stichprobenbefragung zu erfassen; ihre Angaben sind dann aus den Monaterhebungen in die Handwerksberichterstattung zu übernehmen. Umgekehrt werden Handwerksunternehmen, die nicht mehr zu den monatlichen Statistiken auskunftspflichtig sind, unter bestimmten Voraussetzungen in der Stichprobe der Berichterstattung zusätzlich berücksichtigt<sup>14)</sup>. Die Abgrenzung der Berichtskreise in den Monaterhebungen erfolgt zu unterschiedlichen Terminen (Verarbeitendes Gewerbe: zu Jahresanfang; Baugewerbe: gegen Jahresende) und wird über die Kartei im Produzierenden Gewerbe gesteuert. Aus diesem Grunde sieht das Erhebungskonzept der Berichterstattung vor, die zur vierteljährlichen Statistik meldenden Einheiten in die Kartei einzubeziehen. Änderungen in der Berichtspflicht können daher von den Statistiken

<sup>14)</sup> Bei der Festlegung des Stichprobenumfangs wurden entsprechende Reserven für „Berichtswächler“ vorgesehen.

Landesämtern in umfangreichen Arbeitsschritten unmittelbar für Zwecke der Handwerksberichterstattung festgestellt werden. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, die verschiedenen Meldebereiche in der Berichterstattung regelmäßig neu festzulegen, wie es aus methodischen Gründen erforderlich ist.

#### 4 Hochrechnung

Bei der Handwerksberichterstattung handelt es sich im wesentlichen um eine Stichprobenerhebung mit gebundener Hochrechnung. Dies bedeutet u. a., daß die Ergebnisse der Stichprobeneinheiten einmalig für 1976 — soweit möglich — an die Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 angepaßt werden. Ergebnisse für zusammenfassende Posi-

tionen (z. B. Wirtschaftsunterabteilungen und -abteilungen) werden durch Zuschätzung von den Stichprobenzweigen ermittelt. Des weiteren erfolgt eine laufende Angleichung der Gewerbebezugsdaten an die Wirtschaftszweigergebnisse in der Summe, um für Handwerk insgesamt identische Ergebnisse nach beiden Systematiken zu erhalten. Diese Grundzüge des Hochrechnungsverfahrens werden im laufenden Berichtssystem beibehalten und ermöglichen so den Nachweis von hochgerechneten Vierteljahresergebnissen. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf einen ausführlichen Beitrag verwiesen, der in Fachserie 4 (Produzierendes Gewerbe) zur Umstellung der Handwerksberichterstattung wiedergegeben wird.

Dipl.-Volkswirt Peter Roemer

## Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976

### Vorbemerkung

In der amtlichen Statistik ist als einheitliches neues Basisjahr für alle Indizes das Jahr 1976 festgelegt worden. Im allgemeinen ist mit der Wahl eines neuen Basisjahres die Aufstellung eines den veränderten Verhältnissen entsprechenden Wägungsschemas verbunden. Ein Index kann aber auch durch einfache Umbasierung, indem rein rechnerisch das neue Basisjahr gleich 100 gesetzt wird, auf eine neue Basis gestellt werden. Das letztgenannte Verfahren wurde für das Jahr 1976 bei den Indizes der Lohnstatistik angewandt. Im folgenden Beitrag werden die Gründe hierfür dargelegt.

Im Bereich der Lohnstatistik werden Tarif- und Verdienstindizes berechnet, und zwar

#### Tarifindizes

Index der tariflichen Stundenlöhne  
Index der tariflichen Wochenlöhne  
Index der tariflichen Monatsgehälter  
Index der tariflichen Wochenarbeitszeit der Arbeiter  
Index der tariflichen Wochenarbeitszeit der Angestellten  
Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft

in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften

#### Verdienstindizes

Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste  
Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste  
Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden  
Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

der Arbeiter in der Industrie

Die folgenden Ausführungen gelten für diese Indizes mit Ausnahme des Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft, der schon für das Basisjahr 1970 mangels neuerer Beschäftigtenzahlen nur umbasiert werden konnte.

### Methodische Bemerkungen

Die Indizes in der Lohnstatistik haben die Aufgabe, die reine Lohn- bzw. Verdienstentwicklung<sup>1)</sup> zum Ausdruck zu bringen. Während die mit der laufenden Verdiensterhebung ermittelten Durchschnittsverdienste sich schon allein dadurch verändern können, daß sich Umschichtungen in der Zusammensetzung der Beschäftigten, z. B. hinsichtlich des Geschlechts, der Leistungsgruppenzugehörigkeit und der Beschäftigungsart, vollziehen, werden diese die Durchschnittsverdienste beeinflussenden strukturellen Veränderungen durch die Berechnung von Indizes ausgeschaltet. Dies wird erreicht, indem die Beschäftigtenzahlen des Basisjahres für die weiteren Indexberechnungen unverändert gehalten, d. h. festgeschrieben werden. Ein Festschreiben der Beschäftigtenzahlen ist allerdings nur so lange vertretbar, wie sich die wirklichen Verhältnisse nicht wesentlich von den festgeschriebenen fortentwickeln. Ist das der Fall, muß ein neues Wägungsschema mit zeitnahen Beschäftigtenzahlen aufgestellt werden, das einer neuen Basis die Grundlage gibt.

Die Entscheidung, wann ein neues Basisjahr eingeführt werden muß, wird einheitlich für alle Indizes getroffen. Hierbei sind allgemeinwirtschaftliche Gesichtspunkte maßgebend, die heute nicht mehr nur auf nationaler Ebene, sondern auch aus der gemeinsamen Sicht der in den Europäischen Gemeinschaften zusammengeschlossenen Volkswirtschaften zu bedenken sind. Da sich das Mengengerüst bei den von der amtlichen Statistik berechneten Indizes teilweise unterschiedlich entwickelt, kommt es vor, daß sich bei der allgemeinen Festlegung eines neuen Basisjahres ein neues Wägungsschema für den einen oder anderen Index noch gar nicht als notwendig

<sup>1)</sup> Die Begriffe „Lohn“ und „Verdienst“ werden im folgenden als Kurzfassungen für die ausführlichen Bezeichnungen „tarifliche Löhne, Gehälter und Wochenarbeitszeiten“ sowie „durchschnittliche Bruttostunden-, Bruttowochen-, Bruttomonatsverdienste und Wochenstunden“ verwendet.

Tabelle 1: Erfasste Arbeiter und Angestellte<sup>1)</sup> nach dem Geschlecht in ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966 und 1972<sup>2)</sup>

Wirtschaftsbereich	Arbeiter				Angestellte			
	1966		1972		1966		1972	
	von 100 erfassten Arbeitern bzw. Angestellten vorstehender Bereiche waren							
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	—	—	—	—	58	42	60	40
Produzierendes Gewerbe .....	81	19	80	20	65	35	67	33
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau ..	98	2	98	2	82	18	80	20
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie) .....	76	24	75	25	64	36	66	34
Baugewerbe .....	100	0	100	0	70	30	70	30
Handel .....	—	—	—	—	46	54	48	52
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	—	—	—	—	52	48	51	49

<sup>1)</sup> Ohne Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister. —<sup>2)</sup> Stand: jeweils Oktober.

erweist. Das trifft für die Indizes der Lohnstatistik zu. Gründe hierfür sind die relativ geringen Veränderungen der Gewichte sowie die Homogenität des darzustellenden Merkmals, d. h. der Löhne und Verdienste.

Ein neues Wägungsschema kann sich von dem alten durch Umstrukturierung, d. h. durch Fortfall bisheriger und Aufnahme anderer Meßziffernreihen, sowie durch Verschiebungen der Besetzungszahlen bei den verbleibenden Meßziffernreihen ändern. Eine Umstrukturierung, wie sie beispielsweise bei Preisindizes durch den Austausch von einbezogenen Waren entsteht, gibt es bei den Verdienstindizes nicht, da sämtliche bei der Verdiensterhebung anfallenden Verdienstreihen in die Indizes eingehen. Bei den Tarifindizes wird mit der Erstellung eines neuen Wägungsschemas zwar immer eine neue Auswahl der Tarife vorgenommen, letztlich haben sich aber bisher mit nur geringen Ausnahmen stets die gleichen Tarifverträge als repräsentativ für die Gesamtheit erwiesen. Das Wägungsschema kann sich also nur durch Verschiebungen in der Zusammensetzung der Beschäftigten ändern. Tatsächlich sind die Beschäftigtenzahlen in ihrem Verhältnis zueinander jedoch ziemlich stabil geblieben, wie die Tabellen 1 bis 3 zeigen. Hierin sind die Beschäftigtenzahlen der Jahre 1966 und 1972 in der Gliederung nach Ge-

schlecht, Wirtschaftsbereich, Wirtschaftszweig und Leistungsgruppe gegenübergestellt. Für einen näher zum neuen Basisjahr 1976 liegenden Zeitpunkt steht kein geeignetes Material zur Verfügung, da Beschäftigte in der Gliederung nach Tarifverträgen und Lohngruppen, die für den Aufbau der Wägungsschemata unbedingt vorliegen müssen, nur aus den Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen (GLS) verfügbar sind. Diese Erhebungen werden nur in sechsjährigem Turnus durchgeführt. Im allgemeinen müssen die Beschäftigtenzahlen deshalb einem mehr oder minder weit zurückliegenden Jahr entnommen werden. Auch das Wägungsschema des Basisjahres 1970 hatte auf den Ergebnissen der GLS 1966 beruht.

Die Gegenüberstellung der Ergebnisse von 1966 und 1972 ergibt im einzelnen:

1. Die Aufteilung der Arbeiter und der Angestellten nach dem Geschlecht war in den beiden Beobachtungsjahren nahezu unverändert (siehe Tabelle 1).
2. Die Verteilung der Beschäftigten auf die Wirtschaftszweige (siehe Tabelle 2) wies nur in Einzelfällen Abweichungen auf, die aber höchstens 2 bis 3 Prozentpunkte betragen.

Tabelle 2: Erfasste Arbeiter und Angestellte<sup>1)</sup> nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen  
Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966 und 1972<sup>2)</sup>

Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Anteil an der Gesamtzahl der Erfassten im Produzierenden Gewerbe				Anteil an der Gesamtzahl der Erfassten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
	1966	1972	1966	1972	1966	1972	1966	1972
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	100	100	100	100
Produzierendes Gewerbe	100	100	100	100	64,2	64,2	45,9	45,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	8,2	6,0	—	—	5,4	4,9	1,6	1,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung dar.: Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2,0	2,4	0,3	0,4	2,7	3,2	1,2	1,4
Bergbau	1,1	1,1	0,2	0,1	1,4	1,4	0,6	0,7
Steinkohlenbergbau	6,1	3,6	—	—	2,7	1,7	0,4	0,3
Braun- und Pechkohlenbergbau	5,0	3,0	—	—	2,1	1,3	0,3	0,2
Erzbergbau	0,5	0,2	—	—	0,3	—	0,1	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	0,2	0,1	—	—	0,1	—	0,0	—
Übriger Bergbau	0,3	0,2	—	—	0,2	—	0,0	—
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	0,2	0,2	—	—	0,1	—	0,1	—
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	74,5	77,3	99,6	99,5	54,3	55,2	42,1	41,8
Chemiefaserindustrie	4,1	4,1	4,6	4,8	5,0	5,4	4,2	4,7
Mineralölverarbeitung	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	0,4	0,4	0,1	0,1	0,5	0,5	0,3	0,2
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1,0	1,6	2,2	3,3	0,6	1,0	0,7	0,9
Industrie der Steine und Erden	1,2	1,4	1,8	1,6	0,8	0,8	0,6	0,6
Feinkeramische Industrie	3,7	3,6	0,4	0,3	1,3	1,3	0,8	0,9
Glasindustrie	0,6	0,6	1,8	1,7	0,3	0,3	0,3	0,3
Eisen- und Stahlerzeugung	1,1	1,1	1,1	0,9	0,4	0,4	0,3	0,3
NE-Metallerzeugung und -gießerei	6,4	6,6	0,8	1,2	2,9	2,8	1,4	1,5
Stahl- und Leichtmetallbau	1,3	1,5	0,6	0,7	0,6	0,7	0,5	0,5
Maschinenbau	3,3	3,3	0,2	0,3	2,0	2,0	1,1	1,1
Straßenfahrzeugbau	11,6	11,5	4,1	3,6	10,5	9,2	6,2	5,7
Luftfahrzeugbau	7,7	8,8	3,6	4,1	4,8	4,6	2,7	2,6
Schiffbau	0,3	0,4	0,1	0,2	0,4	0,8	0,3	0,4
Elektrotechnische Industrie	1,0	1,0	0,0	0,1	0,5	0,5	0,2	0,2
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	6,7	7,1	15,8	18,2	9,0	9,6	6,6	6,3
EBM-Warenindustrie	1,2	1,1	2,8	3,2	1,0	1,1	1,0	1,0
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	3,9	5,3	5,4	7,9	2,0	2,9	2,0	2,6
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	0,4	0,4	1,4	1,3	0,2	0,2	0,4	0,4
Holzverarbeitende Industrie	0,9	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappe erzeugende Industrie	3,5	3,5	2,3	2,3	1,0	1,2	1,0	1,0
Papier- und Pappverarbeitende Industrie	0,8	0,8	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	0,9	0,9	3,0	2,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Ledererzeugende Industrie	2,1	2,1	2,6	2,4	1,5	1,6	1,4	1,6
Lederverarbeitende Industrie	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	—	0,1	—
Schuhindustrie	0,2	0,2	1,2	1,1	0,1	—	0,2	—
Textilindustrie	0,6	0,4	2,8	2,3	0,3	0,2	0,3	0,2
Bekleidungsindustrie	2,9	2,7	14,3	14,4	1,7	1,4	2,1	1,9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	0,8	0,6	16,3	14,8	1,2	1,1	2,1	1,9
dar.: Brauerei- und Mälzerei	4,8	4,7	8,4	7,7	4,1	4,2	4,3	3,8
Tabakverarbeitende Industrie	1,2	1,2	0,3	—	0,7	0,8	0,2	0,4
Baugewerbe	0,2	0,2	1,2	0,8	0,1	—	0,1	—
dar.: Hoch- und Tiefbau	21,9	21,6	0,2	0,2	5,2	5,1	3,1	3,1
Handel	17,4	16,7	0,1	0,1	4,5	4,1	2,2	2,1
Großhandel	—	—	—	—	25,7	24,8	41,3	38,9
Einzelhandel	—	—	—	—	16,0	15,5	13,6	12,7
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	—	—	—	—	8,6	9,3	26,6	26,2
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	6,0	7,1	8,1	10,9
	—	—	—	—	4,1	4,0	4,7	4,5

<sup>1)</sup> Ohne Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister. — <sup>2)</sup> Stand: jeweils Oktober.

**Tabelle 3: Erfasste Arbeiter und Angestellte<sup>1)</sup> nach Geschlecht und Leistungsgruppen in ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966 und 1972<sup>2)</sup>

Wirtschaftszweig	Arbeiter						Angestellte							
	1966			1972			1966				1972			
	von 100 Arbeitern bzw. Angestellten gehörten zur Leistungsgruppe													
	1	2	3	1	2	3	II	III	IV	V	II	III	IV	V
<b>Männer</b>														
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	26	53	19	2	32	52	14	2
Produzierendes Gewerbe	58	30	12	58	29	13	28	54	17	1	36	52	11	1
darunter:														
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	81	18	1	85	14	1	15	54	29	2	27	55	17	1
Steinkohlenbergbau	82	12	6	61	27	12	37	43	19	1	38	47	14	1
Chemische Industrie <sup>3)</sup>	38	55	7	39	56	5	23	58	18	1	28	59	12	1
Industrie der Steine und Erden	40	42	18	44	39	17	26	51	20	3	33	51	14	2
Eisen- und Stahlindustrie	38	50	12	42	41	17	42	42	16	—	51	38	10	1
Maschinenbau	64	29	7	64	26	10	28	53	18	1	38	51	10	1
Elektrotechnische Industrie	56	34	10	58	29	13	29	57	13	1	42	50	8	—
Straßenfahrzeugbau	62	32	6	67	27	6	29	55	15	1	34	55	9	2
Luftfahrzeugbau	74	22	4	79	18	3	21	64	15	—	38	55	7	—
EBM-Warenindustrie	44	43	13	40	38	22	30	49	20	1	40	46	13	1
Textilindustrie	47	43	10	42	42	16	25	50	23	2	29	56	13	2
Hoch- und Tiefbau	62	21	17	66	20	14	37	54	8	1	45	48	6	1
Großhandel	—	—	—	—	—	—	23	52	22	3	22	57	18	3
Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	24	44	30	2	25	45	27	3
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	—	—	—	—	—	—	10	52	25	13	31	44	17	8
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	24	54	20	2	30	53	15	2
<b>Frauen</b>														
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	4	30	56	10	5	37	48	10
Produzierendes Gewerbe	6	48	46	6	44	50	3	32	54	11	5	41	46	8
darunter:														
Chemische Industrie <sup>3)</sup>	1	39	60	2	49	49	3	41	46	10	4	52	37	7
Maschinenbau	2	45	53	3	38	59	3	27	58	12	5	34	53	8
Elektrotechnische Industrie	2	40	58	2	35	63	2	29	59	10	5	41	48	6
Textilindustrie	8	65	27	5	57	38	4	29	51	16	4	41	43	12
Bekleidungsindustrie	16	69	15	14	68	18	10	34	45	11	10	43	37	10
Großhandel	—	—	—	—	—	—	5	39	49	7	5	40	45	10
Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	5	22	68	5	6	24	61	9
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	—	—	—	—	—	—	1	18	44	37	5	37	38	20
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	2	45	49	4	4	54	38	4

<sup>1)</sup> Ohne Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister. — <sup>2)</sup> Stand: jeweils Oktober. — <sup>3)</sup> Ohne Chemiefaserindustrie.

3. In der Besetzung der Leistungsgruppen (siehe Tabelle 3) haben sich einige Umschichtungen ergeben. Hier hat in vielen Fällen bei den männlichen und weiblichen Angestellten eine Verlagerung von der Leistungsgruppe IV zur Leistungsgruppe III, bei Männern auch zur Leistungsgruppe II stattgefunden.

Die Auswirkungen der Umschichtungen in der Zusammensetzung der Beschäftigten auf die Indizes müssen auch unter dem Aspekt gesehen werden, daß ein enger Zusammenhang sämtlicher Löhne und Verdienste sowohl bezüglich der Höhe wie auch ihrer Entwicklung besteht. So liegt beispielsweise die Streuung der Verdienste um den Durchschnitt (Variationskoeffizient) sowohl der männlichen als auch der weiblichen Arbeiter sowie Angestellten nur bei etwa 10 %. Hinsichtlich der Verdienstentwicklung läßt sich das auch am Index nachweisen. 1976 lag z. B. der Wirtschaftszweig mit der höchsten Indexziffer beim

Index der tariflichen Stundenlöhne um	28 %
Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste um	23 %
Index der tariflichen Monatsgehälter um	32 %
und beim Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste um	14 %

über dem Wirtschaftszweig mit dem niedrigsten Indexstand. Bei den Preisindizes dagegen betragen die Spannweiten häufig mehrere hundert Prozent. Daraus ergibt sich, daß Verschiebungen in der Beschäftigtenstruktur angesichts so dicht beieinander liegender Angaben über die Löhne den Index nur unter besonderen Umständen verändern können.

Eine andere Möglichkeit, den Einfluß von Strukturverschiebungen auf den Index abzuschätzen, besteht bei den Verdiensten in der Gegenüberstellung von Indizes und Meßziffern. Bei Meßziffern werden die Durchschnittsverdienste eines Zeitpunktes gleich 100 genommen und die der folgenden Zeitpunkte dazu in Beziehung gesetzt. Wäh-

rend Meßziffern von Veränderungen in der Zusammensetzung der Beschäftigtenzahlen beeinflusst werden, sind diese bei Indizes durch Festschreiben der Beschäftigtenstruktur des Basisjahres ausgeschaltet. Die Meßziffern der Verdienste lagen z. B. 1976 im Vergleich zu 1957, d. h. nach zwanzig Jahren, bei den Arbeitern insgesamt nur um 3 % und bei den Angestellten um 15,5 % höher als die Indizes. In Tabelle 4 sind für das Jahr 1972 diese Werte nach Wirtschaftszweigen für die Verdienst- und Arbeitszeitreihen aufgeführt. Auch hier treten im allgemeinen keine größeren Differenzen auf, lediglich bei den Angestellten sind auch Abweichungen von 3 und mehr Prozentpunkten festzustellen.

Zusammenfassend kann gesagt werden: Für die auf der Basis 1976 zu berechnenden Indizes der Lohnstatistik standen für ein neues Wägungsschema nur Gewichtungszahlen des Jahres 1972 zur Verfügung. Die von der Gewerkschaftsgrundlage (1966) des bisherigen Index bis 1972 eingetretenen Veränderungen waren nicht so gravierend, daß sie ein neues Wägungsschema notwendig machten. Die Umstellung auf das neue Basisjahr konnte deshalb durch einfache Umbasierung erfolgen.

Eine Umbasierung war auch bei Einführung des Basisjahres 1962 für alle Indizes vorgenommen worden<sup>2)</sup>. Für das dann folgende Basisjahr 1970 wurde ein neues Wägungsschema aufgestellt. Die Ergebnisse hatten aber gezeigt, daß auch eine nochmalige Umbasierung gerechtfertigt gewesen wäre, denn obgleich das Wägungsschema acht bzw. neun Jahre alte Beschäftigtenzahlen ersetzte, differierten die nach dem alten und neuen Wägungsschema errechneten Indizes 1971 nur um etwa einen Punkt<sup>3)</sup>. Auch bei der ersten Umstellung der lohnstatistischen Indizes auf eine neue Basis, nämlich von 1950 auf 1958, hatten sich nur minimale Abweichungen ergeben.

<sup>2)</sup> Siehe Baltes, H.: „Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1962“, in WiSta 1/1968, S. 24 ff. — <sup>3)</sup> Siehe „Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden. — Neuberechnung für das Basisjahr 1970“ in WiSta 7/1972, S. 410 ff. und Schulz, U.: „Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970“ in WiSta 11/1974, S. 760 ff.

**Tabelle 4: Meßziffern und Indizes der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1972 für alle Arbeiter bzw. Angestellte nach Wirtschaftsbereichen**  
1970 = 100

Wirtschaftsbereich	Brutto-				Bezahlte Stunden		Bruttomonatsverdienste	
	stunden-		wochen-		Meßziffer	Index	Meßziffer	Index
	verdienste							
Gesamte Industrie <sup>1)2)</sup> .....	121,8	120,9	119,0	117,4	97,3	97,3	122,4	119,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	129,8	129,3	128,4	127,7	98,7	98,7	124,5	121,6
Bergbau .....	119,5	119,1	115,1	113,6	95,1	95,5	124,2	120,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	119,2	118,4	116,4	115,1	97,5	97,3	119,7	117,2
Investitionsgüterindustrien .....	122,4	121,7	118,5	117,0	96,6	96,4	123,8	121,0
Verbrauchsgüterindustrien .....	122,2	120,7	121,3	119,5	99,1	98,9	120,9	119,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	124,1	122,8	122,7	121,0	98,4	98,9	122,8	120,6
Hoch- und Tiefbau <sup>3)</sup> .....	121,7	121,3	119,3	117,9	97,5	97,3	122,1	120,0
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	—	—	—	—	—	—	122,6	120,1

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — <sup>2)</sup> Bei Bruttomonatsverdiensten einschl. Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — <sup>3)</sup> Einschl. Handwerk.

Dem Verfahren der Umbasierung liegt die folgende Formel zugrunde:

$$76 J_i = \frac{70 J_i}{70 J 76} \cdot 100$$

Es bedeuten:

76 J<sub>i</sub> = Index für den Berichtszeitraum i, bezogen auf den Basiszeitraum 1976,

70 J<sub>i</sub> = Index für den Berichtszeitraum i, bezogen auf den Basiszeitraum 1970,

70 J 76 = Index für den Berichtszeitraum 1976, bezogen auf den Basiszeitraum 1970.

Die Umrechnung auf die Basis 1976 ist rückwirkend vorgenommen worden.

#### Ergebnisse

Auf der Basis 1976 lagen im April 1979 für den Bereich der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) der Index der tariflichen Stundenlöhne bei 118,1, der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste bei 118,8, der Index der tariflichen Monatsgehälter bei 117,5 und der Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste bei 119,5.

Die Tarifindizes werden auch für den Bereich der gewerblichen Wirtschaft und Gebietskörperschaften berechnet. Sie hatten im April 1979 denselben Stand wie die Indizes für die Industrie. Die größten Abweichungen im Indexstand ergaben sich für die tariflichen Stundenlöhne mit einer Indexziffer von 120,4 beim Handel und von 115,3 bei den Gebietskörperschaften sowie für die tariflichen Monatsgehälter mit Indexziffern von 119,2 beim Handel und 115,2 bei den Gebietskörperschaften.

Bei einem Vergleich der Verdienst- und Tarifindizes für die einzelnen Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup> ergibt sich, daß die

<sup>4)</sup> Der Hoch- und Tiefbau wird aus der Betrachtung ausgeschlossen, da hier eine Neubewertung der Tätigkeiten 1978 eine besondere Situation geschaffen hat.

übertarifliche Bezahlung, d. h. stärkere Zunahme der Verdienst- als der Tarifindizes, bei den Arbeitern seit 1976 etwas geringer war als bei den Angestellten. So lag der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste im

**Tabelle 5: Tarif- und Verdienstindizes nach Wirtschaftsbereichen im April 1979**

Basis 1976 = 100

Wirtschaftsbereich	Tarifliche Stundenlöhne	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	Tarifliche Monatsgehälter	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften .....	118,1	—	117,5	—
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup> ) .....	118,1	118,8	117,5	119,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	116,4	118,5	116,4	116,5
Bergbau .....	114,9	115,0	114,9	116,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	117,6	119,6	117,3	119,3
Investitionsgüterindustrien .....	118,7	119,7	118,3	120,9
Verbrauchsgüterindustrien .....	117,4	118,5	117,1	119,3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	118,4	118,6	118,2	118,7
Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup> .....	119,1	117,9	115,1	115,8
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>2)</sup> .....	120,4	—	119,2	118,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	117,1	—	117,4	—
Gebietskörperschaften .....	115,3	—	115,2	—

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk. — <sup>2)</sup> Bei tariflichen Stundenlöhnen: nur Handel.

April 1979 bei den Arbeitern in der Energiewirtschaft und Wasserversorgung um 2,1 Punkte, bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien um 2,0 Punkte und in zwei weiteren Bereichen um einen Punkt über dem Index der tariflichen Stundenlöhne. Bei den Angestellten machte hingegen der Abstand in vier Wirtschaftsbereichen 2 und mehr Punkte aus.

Dipl.-Volkswirt Ursula Schulz

# STATISTISCHE UMSCHAU

## Bevölkerung

### Familien von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland 1978

#### Ergebnis des Mikrozensus

##### Vorbemerkung

In WiSta 1/1979 wurde über die Haushalte von Ausländern in der Bundesrepublik berichtet<sup>1)</sup>. Damals wurden Ergebnisse über die Anzahl und Struktur der Haushalte von Ausländern aus dem Mikrozensus 1972 und 1977 gegenübergestellt. Ferner wurden aus der Mikrozensusbefragung 1976 Angaben über Aufenthaltsdauer, Kenntnis der deutschen Sprache und Unterstützung im Heimatland verbliebener Verwandter von Ausländern dargestellt. In dem vorliegenden Aufsatz wird auf Ergebnisse des Mikrozensus 1978, und zwar im Hinblick auf Familien von Ausländern, eingegangen. Ein Vergleich der Zahlen von Haushalten und Familien ist hierbei jedoch nur eingeschränkt möglich. Als Haushalt zählt nämlich jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Anders als bei Familien können zu ihr außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, außerdem werden Haushalte und Haushaltsmitglieder an einem zweiten Wohnsitz mitgezählt. Familien sind Elternpaare bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Zweigenerationenfamilie). Auch Ehepaare bzw. Verwitwete oder Geschiedene ohne bei ihnen wohnende Kinder gelten als Familien, jedoch nicht Ledige, die allein wohnen. Bei der Feststellung der Ausländerfamilien im Mikrozensus ist — ähnlich wie bei der Feststellung der Zahl der Ausländerhaushalte — die Nationalität des Familienvorstandes bzw. die des Haushaltsvorstandes maßgebend. Dies bedeutet, daß in einer Familie mit nichtdeutschem Vorstand auch Deutsche leben können, ebenso wie eine Familie mit deutschem Vorstand Ausländer einschließen kann. So gab es im April 1978 1,303 Mill. Familien mit ausländischem Familienvorstand. In diesen Familien lebten 3,897 Mill. Familienmitglieder. In 1,436 Mill. Haushalten mit ausländischem Haushaltsvorstand wohnten 4,104 Mill. Haushaltsmitglieder<sup>2)</sup>.

Die wichtigste Quelle für Zahlen über Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland und über ihre demographische Struktur ist das beim Bundesverwaltungsamt geführte Ausländerzentralregister des Bundesministers des Innern, dessen Datei jährlich mit Stichtag 30. September vom Statistischen Bundesamt ausgewertet wird. Zusätzliche Angaben über Ausländer werden — wenn man von den etwa alle 10 Jahre stattfindenden Volkszählungen abieht — aus den Mikrozensus-Erhebungen gewonnen, die als jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlatz von 1 % auch speziell an Ausländer gerichtete Zusatzfragen erlauben. Nicht erfaßt werden in allen statistischen Erhebungen jene Ausländer, die sich nur vorübergehend in der Bundesrepublik, z. B. als Geschäftsreisende oder Touristen, aufhalten und solche, die den Stationierungstreitkräften oder den diplomatischen und konsularischen Vertretungen angehören.

<sup>1)</sup> Siehe „Haushalte von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland“ in WiSta 1/1979, S. 45 ff. — <sup>2)</sup> Im Mikrozensus April 1978 wurden insgesamt 3,927 Mill. Ausländer erfaßt. Diese lebten überwiegend in Familien bzw. Haushalten mit ausländischem Familien-/Haushaltsvorstand, zum Teil aber auch in anderen Privathaushalten und in Anstaltshaushalten.

### Familien und Kinderzahl

Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die wichtigsten Eckzahlen. Im April 1978 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 22,4 Mill. Familien gezählt. Von diesen hatten 1,3 Mill. einen Vorstand, der nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaß. In 809 000 dieser Familien (62 %) lebten Kinder; davon hatten 755 000 Familien (58 %) Kinder unter 18 Jahren und 447 000 Familien (34 %) Kinder unter 6 Jahren. Von den genannten 1,3 Mill. ausländischen

Tabelle 1: Familien mit ausländischem Familienvorstand nach Zahl und Altersgruppen der Kinder<sup>1)</sup>  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Familien mit ... Kind(ern) Kinder	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Familienvorstände	Ehepaare		Alleinstehende Familienvorstände	
				%		%	
	1 000			%			
Familien insgesamt							
Familien .....	1 303	1 004	299	x	x		
ohne Kinder							
Familien .....	493	249	244	x	x		
mit Kindern zusammen							
1 Kind .....	325	293	32	38,8	59,4		
2 Kinder .....	293	279	14	37,0	26,1		
3 Kinder und mehr .....	191	183	8	24,2	14,5		
Familien zusammen ...	809	755	55	100	100		
Kinder insgesamt ...	1 590	1 501	88	x	x		
mit Kindern unter 18 Jahren							
1 Kind .....	319	295	25	41,4	60,0		
2 Kinder .....	272	261	11	36,6	26,2		
3 Kinder und mehr .....	164	158	6	22,2	14,3		
Familien zusammen ...	755	713	42	100	100		
Kinder zusammen ...	1 432	1 365	67	x	x		
mit Kindern unter 15 Jahren							
1 Kind .....	327	304	23	45,0	63,9		
2 Kinder .....	254	245	9	36,2	25,0		
3 Kinder und mehr .....	131	127	/	18,8	/		
Familien zusammen ...	712	676	36	100	100		
Kinder zusammen ...	1 283	1 228	54	x	x		
mit Kindern unter 6 Jahren							
1 Kind .....	311	299	13	69,2	87,0		
2 Kinder .....	114	112	/	25,9	/		
3 Kinder und mehr .....	22	21	/	4,9	/		
Familien zusammen ...	447	432	15	100	100		
Kinder zusammen ...	606	589	18	x	x		
mit Kindern unter 3 Jahren							
Familien .....	267	261	7	x	x		
Kinder .....	297	290	7	x	x		

<sup>1)</sup> Bevölkerung am Familienwohnsitz.

Familien waren 1 Mill. vollständige und 299 000 unvollständige Familien, d. h. mit nur einem Elternteil. In fast drei Viertel (71 %) der vollständigen und in 14 % der unvollständigen Familien lebten Kinder unter 18 Jahren. 42 % aller Familien mit Kindern unter 18 Jahren hatten nur ein Kind, 36 % zwei Kinder und 22 % drei und mehr Kinder. Etwa die gleichen Anteile gelten für die vollständigen Familien, von denen 41 % ein Kind, 37 % zwei Kinder und 22 % drei Kinder hatten. Bei den unvollständigen Familien haben 40 % der alleinstehenden Elternteile mehr als ein Kind unter 18 Jahren. Von den alleinstehenden Familienvorständen waren 11 000 Männer und 31 000 Frauen mit Kindern unter 18 Jahren.

In den Familien lebten 1,4 Mill. Kinder unter 18 Jahren und 606 000 unter 6 Jahren. Die Anteile dieser Kinder in



unvollständigen Familien von 5 bzw. 3% an allen Kindern unter 18 bzw. unter 6 Jahren muten gering an, doch bedeuten sie 67 000 Kinder unter 18 Jahren, darunter 18 000 Kinder unter 6 Jahren, die mit nur einem Elternteil lebten.

Nach altersmäßiger Einstufung lebten 1978 in der Bundesrepublik in den Ausländerfamilien 149 000 Jugendliche im Berufsausbildungsalter (15- bis unter 18jährige), 677 000 im schulpflichtigen Alter (6- bis unter 15jährige), 309 000 im Kindergartenalter (3- bis unter 6jährige) und 297 000 im Kinderkrippenalter (unter 3jährige). Die Zugehörigkeit der Kinder in den einzelnen Altersgruppen zu den vollständigen bzw. zu den unvollständigen Familien zeigt die folgende Übersicht:

Alter von ... bis unter ... Jahren	Altersmäßige Einstufung	Insgesamt	In vollständigen Familien	In unvollständigen Familien
15 — 18	Lehre/Beruf	149	137	13
8 — 15	Schule	677	639	38
3 — 6	Kindergarten	309	299	11
unter 3	Kinderkrippe	297	290	7
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 432</b>	<b>1 365</b>	<b>67</b>

### Durchschnittliche Familiengrößen

Die in den letzten Jahren vollzogene verstärkte Familienzusammenführung führte auch zu einer leichten Zunahme der durchschnittlichen Größe der Ausländerfamilien. Von 1974 bis 1978 hat sich die Größe der ausländischen Familien von 2,7 auf 2,9 Personen erhöht. In den Familien mit deutschem Vorstand war die durchschnittliche Familiengröße in der gleichen Zeitspanne von 2,6 auf 2,5 Personen zurückgegangen. Die Zunahme der durchschnittlichen Familiengröße war sowohl in den vollständigen als auch in den unvollständigen Ausländerfamilien größer als die Abnahme der durchschnittlichen Größe der deutschen Familien.

Tabelle 2: Durchschnittliche Familiengrößen  
Ergebnisse des Mikrozensus April 1974 und April 1978  
Personen

Familien	Jahr	Insgesamt	Ehepaare	Mit alleinstehendem Familienvorstand	
				Männer	Frauen
<b>Familien mit ausländischem Familienvorstand</b>					
Alle Familien .....	1974	2,71	3,25	1,08	1,47
	1978	2,86	3,50	1,14	1,59
Familien mit Kindern unter 18 Jahren .....	1978	3,84	3,91	2,65	2,58
<b>Familien mit deutschem Familienvorstand</b>					
Alle Familien .....	1974	2,61	3,20	1,22	1,34
	1978	2,54	3,14	1,21	1,34
Familien mit Kindern unter 18 Jahren .....	1978	3,65	3,77	2,50	2,55

In den vollständigen Familien der ausländischen Bevölkerung nahm die durchschnittliche Familiengröße um fast 8% zu (von 3,25 auf 3,5 Personen), während in der gleichen Familienkategorie der deutschen Bevölkerung ein Rückgang von 3,2 auf 3,1 Personen zu verzeichnen war. In den ausländischen Familien mit nur einem Elternteil nahm die durchschnittliche Familiengröße zwischen 1974 und 1978 ebenfalls zu (von 1,08 auf 1,14 Personen bei den männlichen und von 1,47 auf 1,59 Personen bei den weiblichen Familienvorständen). Die durchschnittliche Größe der entsprechenden deutschen Familien mit nur einem Elternteil blieb dagegen unverändert (siehe Tabelle 2).

Nach ausgewählten Nationalitäten der Familienvorstände ergab sich hinsichtlich der durchschnittlichen Familiengröße für 1978 folgendes Bild:

Land der Staatsangehörigkeit des Familienvorstandes	Personen je Familie
Jugoslawien	2,34
Italien	2,70
<b>Ausländische Familien insgesamt</b>	
Portugal	2,86
Griechenland	2,88
Spanien	2,84
Türkei	3,03
	3,23

Die unterdurchschnittliche Größe der jugoslawischen und italienischen Familien in der Bundesrepublik dürfte wahrscheinlich darauf zurückzuführen sein, daß in diesen Familien stärker als in den anderen Nationalitäten Teile der Familie (z. B. schulpflichtige Kinder) im Heimatland leben. Mit Ausnahme der Familien mit einem jugoslawischen Familienvorstand liegen die Familiengrößen dieser ausgewählten Bevölkerungsgruppen stets über der Durchschnittsgröße einer deutschen Familie (2,54 Personen).

Es wäre interessant zu vergleichen, wie groß die Familien in den jeweiligen Heimatländern sind. Hierzu liegen jedoch aus den nationalen Statistiken früherer Jahre lediglich Angaben aus Italien und Portugal vor: In Italien betrug im Jahr 1971 die durchschnittliche Familiengröße 3,3 Personen und in Portugal im Jahr 1970 3,7 Personen. Diese Daten lassen sich selbstverständlich nicht unmittelbar mit den zuvor genannten Ergebnissen aus dem Mikrozensus vergleichen, und zwar nicht nur aufgrund des relativ weit zurückliegenden Zeitpunktes, sondern auch im Hinblick auf die bestehenden Unterschiede in der Abgrenzung und Definition des Begriffs Familie. Es läßt sich aber ein Hinweis dafür entnehmen, daß die in der Bundesrepublik lebenden ausländischen Familien in der Regel kleiner sind als in den jeweiligen Heimatländern.

Tabelle 3: In der Bundesrepublik Deutschland mit ihrem Ehepartner zusammenlebende ausländische Haushaltsvorstände nach der Dauer ihres Aufenthaltes  
Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzbefragung April 1976 und April 1978

Staatsangehörigkeit	Insgesamt <sup>1)</sup>	Aufenthaltsdauer in ... Jahren			Ohne Angabe
		unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	
Jahr	1 000	%			
Insgesamt .....	1976 930	24,0	33,9	32,6	9,5
	1978 959	14,4	43,1	33,8	8,7
darunter:					
Italien .....	1976 143	15,3	23,2	52,6	8,9
	1978 152	11,3	28,7	53,7	6,3
Türkei .....	1976 240	35,7	40,4	17,0	6,9
	1978 277	19,8	54,3	20,2	5,7
Griechenland .....	1976 123	13,2	32,0	45,9	8,9
	1978 104	5,1	41,5	46,2	7,2
Spanien .....	1976 51	14,9	34,8	42,9	7,4
	1978 44	6,1	37,3	51,8	4,8
Portugal .....	1976 34	45,5	37,5	10,7	6,3
	1978 29	18,8	53,9	20,1	7,2
Jugoslawien .....	1976 145	22,2	56,7	12,2	8,9
	1978 151	11,1	62,7	18,2	8,0

<sup>1)</sup> Bevölkerung in Privathaushalten. — Ohne die in der Bundesrepublik Deutschland geborenen Ausländer.

### Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik

In der folgenden Darstellung wird von der Betrachtung der Familien abgewichen und auf die Gruppe der mit ihrem Ehepartner zusammenlebenden ausländischen Haushaltsvorstände übergegangen. Diese Gruppe ist zu 95,5% identisch mit der Gesamtheit der sogenannten vollständigen Familien. Von 1976 (dem ersten Auswertungsjahr dieses Merkmals im Zusammenhang mit ausländischen Haushaltsvorständen) bis 1978 hat sich eine deutliche Zunahme der Aufenthaltsdauer von fünf und mehr Jahren gezeigt, woraus geschlossen werden kann, daß ein größerer Teil der Ausländer 1976 bereits zwischen drei



Tabelle 4: Ausländer nach Kenntnissen der deutschen Sprache<sup>1)</sup>

Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzbefragung April 1976 und April 1978

Alter Geschlecht	Ins- gesamt	Sprachkenntnisse			
		gut	einiger- maßen	schlecht	keine
		%			
		1 000			
1976					
Insgesamt	3 009	47,8	30,3	16,4	5,4
Männlich	1 759	48,8	32,0	15,3	3,9
Weiblich	1 251	46,4	28,0	18,0	7,6
unter 5 Jahre	120	34,2	17,3	19,8	28,8
Männlich	66	33,9	17,0	20,4	28,7
Weiblich	55	34,5	17,6	19,1	28,8
5 bis unter 15 Jahre	485	61,4	20,0	11,5	7,2
Männlich	253	50,6	20,0	11,8	7,5
Weiblich	232	62,2	19,9	11,1	6,8
15 bis unter 25 Jahre	445	54,4	26,7	14,3	4,7
Männlich	202	29,6	27,3	10,4	2,7
Weiblich	243	50,0	26,1	17,4	6,4
25 Jahre und mehr	1 960	43,8	34,5	17,9	3,7
Männlich	1 239	45,4	36,0	16,5	2,1
Weiblich	721	41,0	32,0	20,3	6,6
1978					
Insgesamt	3 210	52,6	28,9	13,7	4,8
Männlich	1 828	54,7	30,0	11,7	3,5
Weiblich	1 383	49,9	27,4	16,4	6,4
unter 5 Jahre	147	32,8	24,4	21,7	21,1
Männlich	79	32,7	25,6	21,5	20,3
Weiblich	68	32,9	23,1	21,8	22,1
5 bis unter 15 Jahre	577	62,8	20,8	9,7	6,8
Männlich	302	61,2	22,0	9,4	7,5
Weiblich	275	64,6	19,4	10,0	6,0
15 bis unter 25 Jahre	457	58,5	23,2	13,7	4,6
Männlich	223	62,8	22,9	11,2	3,2
Weiblich	234	54,4	23,5	16,2	5,9
25 Jahre und mehr	2 030	49,9	32,8	14,3	3,0
Männlich	1 224	53,1	33,6	11,8	1,5
Weiblich	806	44,9	31,5	18,1	5,4

1) Wohnbevölkerung.

und fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland gewesen sein müßte. Diese Tendenz ist in allen Nationalitäten der früheren Anwerbeländer erkennbar. Besonders stark hat die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von fünf bis unter zehn Jahren bei den türkischen und portugiesischen Haushaltsvorständen zugenommen (siehe Tabelle 3). In der letztgenannten Nationalitätengruppe ist ebenfalls eine starke Zunahme der Aufenthaltsdauer von zehn und mehr Jahren zu verzeichnen gewesen. Ebenso ist unter den spanischen und jugoslawischen Haushaltsvorständen eine relativ starke Zunahme der Aufenthaltsdauer von zehn und mehr Jahren zu beobachten gewesen.

#### Kenntnisse der deutschen Sprache

In der Mikrozensus-Befragung 1978 wurden, wie bereits im Jahr 1976, die Ausländer zusätzlich nach ihren Kenntnissen der deutschen Sprache gefragt. Im Jahr 1976 hatten noch weniger als die Hälfte angegeben, die deutsche Sprache gut zu beherrschen. 1978 nahm der Anteil auf 53 % zu, wobei der Anteil bei den ausländischen Männern wie auch 1976 über diesem Durchschnittswert lag. In allen übrigen erfragten Kategorien der Sprachkenntnisse ist gegenüber 1976 eine leichte Abnahme festzustellen. In der Tendenz zeigt sich hier eine Verbesserung innerhalb von zwei Jahren, die in Anbetracht der großen Zahl der in den letzten Jahren eingereisten Familienangehörigen beachtenswert erscheint. Daß die Frauen von 25 und mehr Jahren, aus denen sich ein großer Teil des Zustroms der letzten Jahre aus den Heimatländern zusammensetzte, kaum weniger gut deutsch können sollen als die Männer, läßt die aus subjektiven Einstufungen gewonnenen Angaben mit Vorsicht bewerten. Am besten schneiden die Kinder im schulpflichtigen Alter von fünf bis unter 15 Jahren ab, von denen 1978 nach den Ergebnissen des Mikrozensus fast zwei Drittel gute Kenntnisse der deutschen Sprache haben (siehe Tabelle 4). Rp.

## Erwerbstätigkeit

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979

#### Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik

##### Vorbemerkung

Die Beschäftigtenstatistik nimmt im Rahmen des Gesamtsystems der Erwerbstätigkeitsstatistiken im Hinblick auf die konjunkturelle und saisonale Beobachtung des Arbeitsmarktes eine besondere Stellung ein. Die Bedeutung dieser Statistik liegt u. a. in der Möglichkeit, die Beschäftigungssituation während des gesamten Jahres zu verfolgen, da die Ergebnisse in tiefer wirtschaftsfachlicher Gliederung<sup>1)</sup> in vierteljährlicher Periodizität nachgewiesen werden. Erfasst werden in der Beschäftigtenstatistik allerdings nur die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Angestellten und Arbeiter (einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten), das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen. Zur Abgrenzung des Personenkreises sind

1) Der wirtschaftsfachlichen Gliederung des in der Beschäftigtenstatistik erfaßten Personenkreises liegt in den Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeit das „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für Statistiken der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973, zugrunde. Um eine Vergleichbarkeit mit Personenerhebungen anderer Statistiken, z. B. dem Mikrozensus, herzustellen, sind die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Ergebnisse auf die „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ umgerechnet. Da die Meldebelege zur Sozialversicherung von den Betrieben ausgefüllt werden, können Divergenzen zwischen den Ergebnissen von Personenbefragungen und denen der Beschäftigtenstatistik auftreten. Diese resultieren u. a. daraus, daß den befragten Personen nicht genau der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes bekannt ist.

die Vorschriften der Sozialgesetzgebung maßgebend. Der Sozialversicherungspflicht unterliegen alle Arbeitnehmer, deren vertragliche Wochenarbeitszeit 20 und mehr Stunden beträgt bzw. bei einer unter 20 Stunden liegenden Arbeitszeit, deren durchschnittliches Entgelt eine vom Gesetzgeber festgesetzte Grenze überschreitet<sup>2)</sup>. Geringfügige Tätigkeiten, auch solche, die sich auf weniger als 75 Tage im Jahr beschränken, sind somit grundsätzlich versicherungsfrei. Die Beschäftigtenstatistik, die auf der Auswertung der maschinenlesbaren Meldebelege der Arbeitgeber zur Sozialversicherung beruht, erstreckt sich auf alle Wirtschaftsbereiche.

Neben der Beschäftigtenstatistik vermitteln auch die kurzfristigen Bereichsstatistiken Einblicke in die Teilbereiche des Erwerbslebens. Diese Erhebungen<sup>3)</sup> — zum Teil auf Stichprobenbasis und zum Teil mit Abschneidegrenzen, die kleinere Unternehmen bzw. Betriebe unberücksichtigt lassen — stellen monatlich oder vierteljährlich Informationen über Beschäftigte in den jeweils erfaßten Wirtschaftszweigen kurzfristig bereit. Darüber hinaus können die für den Nachweis des Umfangs der gesamten Beschäftigung benötigten Informationen über die Nichtsozialversicherungspflichtigen, das sind im wesentlichen nur die Selbständigen, die Mithelfenden Familienangehörigen und die Beamten, aus dem Mikrozensus gewonnen werden. Diese repräsentative Personenbefragung mit einem Auswahlatz von 1 % weist die gesamte Erwerbsbevölke-

2) Für den hier dargestellten Zeitraum 1. 1. 1978 bis 31. 3. 1979 lag die Grenze bei einem monatlichen Entgelt von 390 DM. —  
3) Siehe Herberger, L.: „Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik“ in WiSta 6/1976, S. 349 ff.

rung in einer Berichtswoche — gewöhnlich Ende April/Anfang Mai — nach. Einbezogen sind in diese Erhebung, entsprechend dem „Erwerbskonzept“, auch Personen mit geringen oder gelegentlichen, auf Erwerb gerichteten Tätigkeiten im Berichtszeitraum. Bereichsstatistiken und Mikrozensus ergänzen somit die Beschäftigtenstatistik zu einem Gesamtbild der Erwerbstätigkeit. Alle drei zusammen sind zugleich die wesentliche Grundlage für die vierteljährlichen und jährlichen Schätzungen der Erwerbstätigkeit<sup>4)</sup>.

Bei der Beurteilung der nachfolgenden Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik und ihrem Vergleich mit anderen Statistiken ist stets die jeweilige Abgrenzung des Personenkreises zu berücksichtigen. Dies gilt z. B. besonders für Ergebnisse in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Es ist weiter zu berücksichtigen, daß aus Veränderungen der in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesenen Zahlen für die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer nicht ohne weiteres Schlüsse auf Veränderungen in der Gesamtzahl der Erwerbstätigen gezogen werden können. Abnahmen der in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesenen Personenzahl werden sich z. B. auch dann ergeben, wenn ein Angestellter ins Beamtenverhältnis übernommen wird oder ein Arbeiter sich selbständig macht; Zunahmen dagegen, wenn jemand, der bisher nur geringfügige, nicht sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten ausgeübt hat, seine Arbeitszeit über die Versicherungspflichtgrenze erweitert. In beiden Fällen ist bei den Personen keine Änderung der „Beteiligung am Erwerbsleben“ eingetreten, d. h. die Gesamtzahl der Erwerbstätigen hat sich nicht geändert; die Beschäftigtenstatistik weist dagegen einen Abgang bzw. einen Zugang an Beschäftigten nach. Inwieweit sich derartige Zu- und Abgangsströme wieder ausgleichen, wird derzeit noch geprüft.

#### Ergebnisse für das 1. Quartal 1979

#### Fast 500 000 mehr Beschäftigte im 1. Quartal 1979 gegenüber Ende 1978

Die aktuellsten Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik liegen nunmehr für den Stichtag 31. 3. 1979 vor. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag zu diesem Zeitpunkt um 478 000 oder 2,4 % über der des 31. 3. 1978 (siehe Tabelle 1) und um 121 000 oder 0,6 % höher als zum Jahresende 1978. Wie die insgesamt positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zustande gekommen ist, zeigt ein Blick auf die Veränderungen in den Wirtschaftszweigen. In allen Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftsabteilungen war zu Beginn des Jahres 1979 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt ein höheres Beschäftigungsniveau gegeben. Die größte relative Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresquartal war mit + 5,6 % bei den Arbeitnehmern in der „Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei“ zu verzeichnen. Absolut gesehen handelt es sich allerdings um eine Zunahme von 11 000 Beschäftigten. Von größerer wirtschaftlicher Bedeutung für den Arbeitsmarkt ist die um 177 000 oder 1,7 % höhere Zahl der Beschäftigten im „Produzierenden Gewerbe“. Zu dem hohen Beschäftigungsniveau in diesem Wirtschaftsbereich hat sowohl die Entwicklung im „Verarbeitenden Gewerbe“ (+103 000 oder +1,2%) als auch im „Baugewerbe“ (+ 70 000 oder + 4,5%) beigetragen. Zur Entwicklung im Bausektor sei bemerkt, daß auch gegenüber dem 31. 12. 1978 eine geringe Zunahme der Zahl der Beschäftigten (+ 0,1 %) festzustellen ist. Saisonüblich wäre im ersten Quartal mit einem Rückgang der Beschäftigung zu rechnen gewesen. Im Wirtschaftsbereich „Handel und Verkehr“ betrug die Zunahme gegenüber dem Vorjahresquartal 91 000 oder 2,4 %, wobei innerhalb dieses Wirtschaftsbereichs die Veränderungsrate im „Handel“ (+ 2,5 %) höher war als in der Wirtschaftsabteilung „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ (+ 2,3 %). Deutlich über dem Vorjahresstand lag zu Beginn des Jahres

<sup>4)</sup> Siehe „Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1978“ in WiSta 4/1979, S. 254 ff.

1979 auch die Zahl der Beschäftigten in den „Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen)“ mit einer Zunahme von 198 000 oder 3,6 %. Die vergleichsweise stärkste Aufwärtsentwicklung innerhalb dieses Wirtschaftsbereichs konnte in der Wirtschaftsabteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ beobachtet werden; mit 4,7 % lag dort die Zunahmerate deutlich über dem durchschnittlichen Anstieg. Auch in den anderen Wirtschaftsabteilungen des Dienstleistungsbereichs waren am 31. 3. 1979 mehr Personen beschäftigt als zum gleichen Stichtag des Vorjahres. Die absoluten Zunahmen von jeweils 19 000 Beschäftigten bei „Kreditinstitute und Ver-

Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	31. 3. 1979		Zunahme 31. 3. 1979 gegen 31. 3. 1978		Zunahme 31. 3. 1979 gegen 31. 12. 1978	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	213,5	1,0	11,3	5,6	7,2	3,5
Produzierendes Gewerbe Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	10 658,0	52,1	176,7	1,7	49,1	0,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) <sup>1)</sup> .....	484,1	2,4	3,4	0,7	3,1	0,7
Baugewerbe .....	8 564,1	41,8	103,4	1,2	44,7	0,5
	1 609,7	7,9	70,0	4,5	1,3	0,1
Handel und Verkehr ..	3 839,4	18,8	91,4	2,4	12,7	0,3
Handel .....	2 875,4	14,0	69,5	2,5	2,9	0,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	963,9	4,7	21,9	2,3	9,8	1,0
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) ...	5 764,0	28,2	198,3	3,6	52,2	0,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	742,4	3,6	18,9	2,6	1,9	0,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt ....	3 347,8	16,4	149,6	4,7	39,9	1,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	344,7	1,7	11,0	3,3	4,5	1,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	1 329,1	6,5	18,8	1,4	5,9	0,4
Insgesamt ...	20 474,9	100	477,7	2,4	121,2	0,6

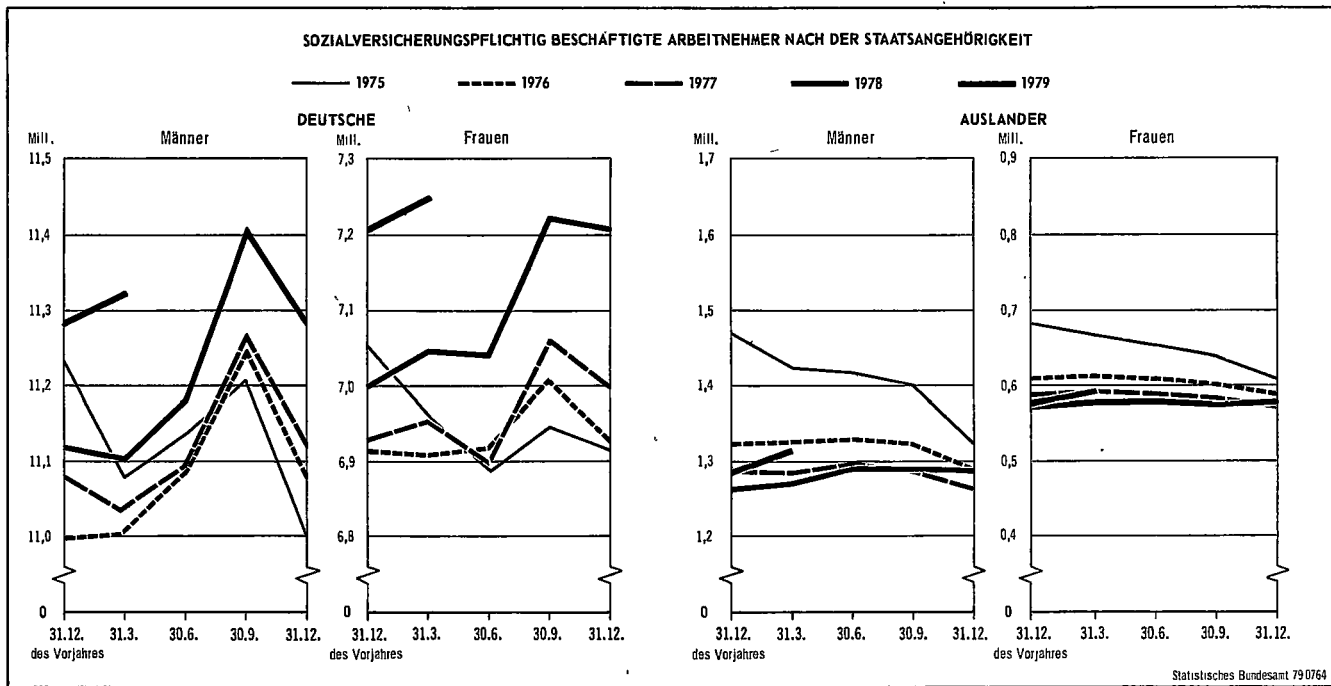
<sup>1)</sup> Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

sicherungsgewerbe“ sowie „Gebietskörperschaften und Sozialversicherung“ haben jedoch ein unterschiedliches relatives Gewicht. Während dieser Anstieg für die „Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe“ eine relative Veränderung von + 2,6 % bedeutet, beträgt die entsprechende Zunahmerate bei den „Gebietskörperschaften und Sozialversicherung“ nur 1,4 %. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, daß die in dieser Wirtschaftsabteilung tätigen Beamten unberücksichtigt sind.

Auch der Vergleich des Beschäftigungsstandes im Zeitablauf läßt eine spürbare Erholung auf dem Arbeitsmarkt im Jahr 1979 erkennen. Am 31. 3. 1979 waren gegenüber dem 31. 12. 1978 121 000 oder 0,6 % mehr Personen beschäftigt. In allen Wirtschaftsabteilungen konnten positive Veränderungsrate beobachtet werden. Die absolut größte Zunahme war dabei im „Produzierenden Gewerbe“ (+ 49 000) und in den „Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen)“ (+ 52 000) gegeben. Innerhalb dieser Wirtschaftsbereiche lag der Schwerpunkt des Anstiegs im „Verarbeitenden Gewerbe“ (+ 45 000 oder + 0,5%) und in den „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ (+ 40 000 oder + 1,2%)<sup>5)</sup>.

<sup>5)</sup> Die vierteljährlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik werden regelmäßig in der Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2 „Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer“ veröffentlicht.

Schaubild 1



Zum Ende des ersten Quartals 1979 waren 54 000 Ausländer mehr beschäftigt als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres (siehe Tabelle 2). Die entsprechende Veränderungsrate von + 2,9 % war damit um 0,6 Prozentpunkte höher als bei den Deutschen (+ 2,3 %). Der erstmals zum Ende des Jahres 1978 wieder aufgetretene Anstieg der Ausländerbeschäftigung (+ 1,6 % gegenüber 31. 12. 1977) setzte sich damit im ersten Quartal 1979 verstärkt fort.

**Ergebnisse für 1978**

**1978 fast 220 000 Personen mehr beschäftigt als 1977**

Im Durchschnitt<sup>o)</sup> des Jahres 1978 lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt mit 20,183 Mill. um 219 000 oder 1,1 % über dem Stand von 1977 (siehe Tabelle 2). Diese Veränderungsrate resultiert allein aus dem höheren Beschäftigungsniveau der Deutschen, da im Berichtszeitraum weniger ausländische Arbeitnehmer beschäftigt waren als 1977 (Deutsche

+ 233 000 oder + 1,3 %; Ausländer - 14 000 oder - 0,8 %). Bezieht man das Geschlecht in die Betrachtung ein, so wird deutlich, daß unter den Deutschen die Zahl der beschäftigten Frauen mit 134 000 (+ 1,9 %) wesentlich stärker zugenommen hat als die der Männer mit 99 000 (+ 0,9 %). Von dem Beschäftigungsrückgang der ausländischen Arbeitnehmer (- 14 000) waren die Männer (- 6 000 oder - 0,5 %) weniger stark betroffen als die Frauen (- 8 000 oder - 1,4 %).

Hauptaufgabe der vierteljährlichen Bestandszahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Quartalsende ist die Darstellung der Beschäftigungsschwankungen während des Jahres. Die quartalsweise Entwicklung zeigt im Zeitablauf wiederkehrende saisonale Schwankungen. Diese werden überlagert durch die konjunkturelle Entwicklung und Sondereinflüsse. Als Ergebnis aller dieser Einflußfaktoren hat die Kurve der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Jahres 1978 für alle Teilgruppen (Deutsche, Ausländer; jeweils differenziert nach dem Geschlecht) einen ähnlichen Verlauf wie 1977, allerdings bei den Deutschen auf einem wesentlich höheren

<sup>o)</sup> Der Jahresdurchschnitt wurde aus den Stichtagszahlen des Jahres 1978 unter Mitberücksichtigung der Ergebnisse vom 31. 12. 1977 ermittelt.

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Stichtag	Einheit	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
1975 JD	1 000	20 139,6	12 543,9	7 595,6	18 079,0	11 134,3	6 944,8	2 060,5	1 409,6	650,9
1976 JD	1 000	19 956,4	12 412,9	7 543,5	18 031,7	11 092,8	6 938,8	1 924,7	1 320,0	604,7
1977 JD	1 000	19 964,6	12 411,0	7 553,6	18 092,8	11 124,0	6 968,8	1 871,7	1 287,0	584,8
1978 JD	1 000	20 183,3	12 503,8	7 679,5	18 325,8	11 222,7	7 103,1	1 857,5	1 281,1	576,4
1978 31. 3.	1 000	19 997,2	12 373,5	7 623,7	18 148,5	11 103,3	7 045,2	1 848,8	1 270,2	578,5
30. 6.	1 000	20 088,4	12 470,3	7 618,1	18 219,1	11 180,1	7 039,0	1 869,3	1 290,2	579,0
30. 9.	1 000	20 494,3	12 695,7	7 798,6	18 630,2	11 405,9	7 224,3	1 864,1	1 289,8	574,3
31. 12.	1 000	20 353,7	12 569,3	7 784,5	18 491,5	11 283,4	7 208,2	1 862,2	1 285,9	576,3
1979 31. 3.	1 000	20 474,9	12 638,0	7 836,9	18 572,3	11 323,6	7 248,8	1 902,6	1 314,4	588,1
Veränderung <sup>1)</sup> gegenüber dem Vorquartal										
1978 31. 3.	%	+0,2	-0,1	+0,7	+0,2	-0,1	+0,7	+0,8	+0,6	+1,3
30. 6.	%	+0,5	+0,8	-0,1	+0,4	+0,7	-0,1	+1,1	+1,6	+0,1
30. 9.	%	+2,0	+1,8	+2,0	+2,3	+2,0	+2,6	-0,3	-0,0	-0,8
31. 12.	%	-0,7	-1,0	-0,2	-0,7	-1,1	-0,2	-0,1	-0,3	+0,4
1979 31. 3.	%	+0,6	+0,5	+0,7	+0,4	+0,4	+0,6	+2,2	+2,2	+2,1
Veränderung <sup>1)</sup> gegenüber dem Vorjahresquartal										
1978 31. 3.	%	+0,7	+0,4	+1,1	+0,9	+0,6	+1,3	-1,4	-1,2	-1,9
30. 6.	%	+1,0	+0,6	+1,8	+1,3	+0,8	+2,1	-1,0	-0,7	-1,7
30. 9.	%	+1,5	+1,1	+2,0	+1,6	+1,2	+2,3	-0,3	+0,1	-1,3
31. 12.	%	+2,0	+1,5	+2,8	+2,1	+1,5	+3,0	+1,6	+1,8	+1,0
1979 31. 3.	%	+2,4	+2,1	+2,8	+2,3	+2,0	+2,9	+2,9	+3,5	+1,7

<sup>1)</sup> Zu- (+) bzw. Abnahme (-).

Niveau (siehe Schaubild 1). Bei den Ausländern bestehen — neben den niedrigeren Gesamtzahlen in den ersten beiden Quartalen (Frauen auch im 3. Vierteljahr) — geringfügige Unterschiede hinsichtlich der Entwicklungsrichtung. Die Beschäftigungslage der Ausländer im Verlauf des Jahres 1978 kann danach als stabil bezeichnet werden.

### Gute Beschäftigungslage im Baugewerbe, Handel, Verkehr und im Dienstleistungsbereich

Die im Jahresdurchschnitt 1978 um insgesamt 219 000 oder 1,1 % gegenüber dem Vorjahr höhere Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten war im wesentlichen auf die günstige Beschäftigungssituation im „Handel und Verkehr“ sowie in den „Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen)“ zurückzuführen. Für das „Produzierende Gewerbe“ konnten keine nennenswerten Veränderungen festgestellt werden; hinter der hohen relativen Veränderungsrate von + 3,7 % in der „Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei“ steht nur eine absolute Zunahme von 7 000 Beschäftigten (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsabteilungen

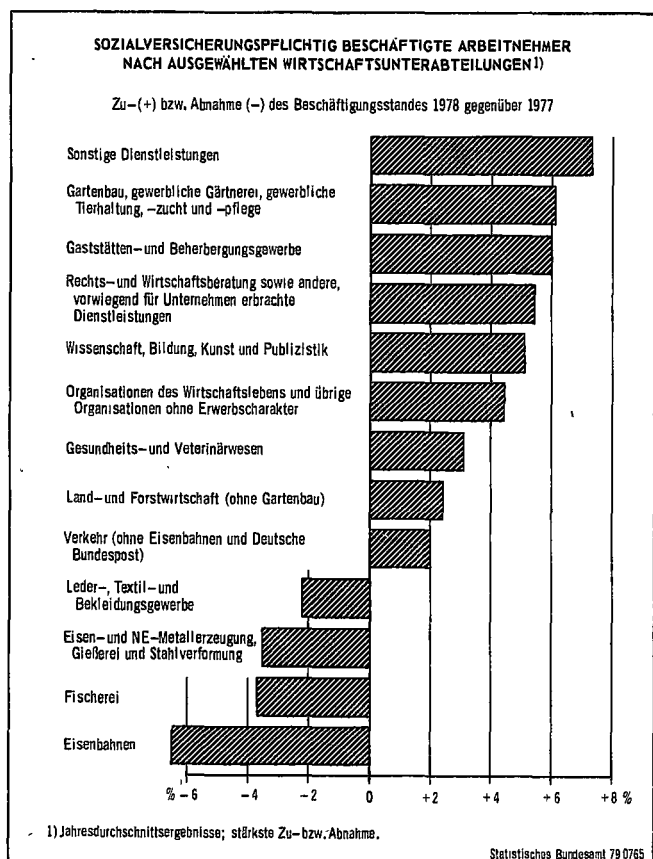
Wirtschaftsabteilung	1978	Veränderung <sup>2)</sup> 1978 gegen 1977	
		1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	208,9	+ 7,4	+ 3,7
Produzierendes Gewerbe <sup>3)</sup> .....	10 573,2	— 3,6	— 0,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	481,3	— 10,8	— 2,2
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup> (ohne Baugewerbe) .....	8 497,5	— 2,1	— 0,0
Baugewerbe .....	1 594,4	+ 9,3	+ 0,6
Handel und Verkehr .....	3 778,7	+ 40,0	+ 1,1
Handel .....	2 829,4	+ 36,8	+ 1,3
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	949,3	+ 3,2	+ 0,3
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	5 622,5	+ 175,0	+ 3,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	728,4	+ 9,0	+ 1,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	3 239,3	+ 144,7	+ 4,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	335,6	+ 10,6	+ 3,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	1 319,4	+ 10,9	+ 0,8
Insgesamt .....	20 183,3	+ 218,7	+ 1,1

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>2)</sup> Zu- (+) bzw. Abnahme (—). — <sup>3)</sup> Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

Eine tiefere wirtschaftsfachliche Gliederung der Ergebnisse in den Wirtschaftsbereichen nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen gibt Auskunft darüber, wie die Veränderungen im einzelnen zustande kommen. Innerhalb des „Produzierenden Gewerbes“ nahm allein die Zahl der Beschäftigten im „Baugewerbe“ 1978 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9 000 oder 0,6 % zu; wobei sowohl im „Bauhauptgewerbe“ (+ 0,3 %) als auch im „Ausbau- und Hilfgewerbe“ (+ 1,3 %) Zunahmeraten zu verzeichnen waren (siehe Tabelle auf S. 823\*). Saldenmäßig betrachtet blieb die Zahl der Beschäftigten im „Verarbeitenden Gewerbe“ nahezu unverändert. Die Abnahme um 2 000 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung gegenüber dem Vorjahr resultiert im wesentlichen aus einem höheren Beschäftigungsniveau in den Wirtschaftsunterabteilungen „Holz-, Papier- und Druckgewerbe“ (+ 1,8 %) und „Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau“ (+ 1,3 %) sowie einem niedrigeren Beschäftigungsniveau in der „Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung“ (— 3,5 %) sowie im „Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe“ (— 2,2 %).

Die Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Wirtschaftsbereich „Handel und Verkehr“ (+ 1,1 %) wurde durch die Beschäftigungssituation im Handel (+ 37 000 oder + 1,3 %) geprägt, wobei innerhalb dieser Wirtschaftsabteilung alle

Schaubild 2



Wirtschaftsunterabteilungen Zunahmeraten gegenüber dem Vorquartal zu verzeichnen hatten (Großhandel + 1,2 %, Handelsvermittlung + 1,5 %, Einzelhandel + 1,4 %). Die absoluten Niveauunterschiede gegenüber dem Vorjahr zwischen den durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen in diesen Wirtschaftsunterabteilungen waren dabei mit 23 000 im „Einzelhandel“ am größten. In der Wirtschaftsabteilung „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ waren bei den „Eisenbahnen“ (— 6,5 %) deutlich weniger Personen tätig als im Vorjahr. Die Abnahme in Höhe von 12 000 sozialversicherungspflichtigen Angestellten und Arbeitern in dieser Wirtschaftsunterabteilung wird durch Zunahmen bei der „Deutschen Bundespost“ (+ 3 000) und in der Wirtschaftsunterabteilung „Verkehr“ (ohne Eisenbahn und Deutsche Bundespost) (+ 12 000) überkompensiert.

Die größte absolute Veränderung in einem Wirtschaftsbereich war mit einer Zunahme von 175 000 in den „Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen)“ gegeben. Deutlich über dem Stand des Vorjahres lag die Zahl der Beschäftigten (+ 145 000 oder + 4,7 %) in der Wirtschaftsabteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“. Hier waren insbesondere in den Wirtschaftsunterabteilungen „Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ (+ 6,0 %), „Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen“ (+ 5,4 %) sowie „Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik“ (+ 5,1 %) überdurchschnittliche Veränderungs-raten zu verzeichnen. Die durchweg positive Entwicklung der Beschäftigungssituation im Dienstleistungsbereich — auch in den übrigen Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen innerhalb dieses Bereichs lag die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten 1978 höher als 1977 — läßt zum einen eine konjunkturelle Stabilisierung bzw. Erholung auf dem Arbeitsmarkt deutlich werden, zum anderen ist sie das Ergebnis der Umstrukturierungsprozesse, die zur vermehrten Inanspruchnahme von Dienstleistungen und damit steigenden Beschäftigtenzahlen im Dienstleistungssektor führen.

Wy.

# Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen

## Ergebnis des Mikrozensus April 1978

### Vorbemerkung

Über den höchsten Ausbildungsabschluß der Erwerbstätigen einerseits sowie über die Verteilung von selbständiger bzw. abhängiger Tätigkeit in den einzelnen Berufen andererseits ist anhand von Ergebnissen des Mikrozensus Mai 1976 in zwei getrennten Beiträgen berichtet worden<sup>1)</sup>. Im folgenden werden ergänzend dazu die Zusammenhänge zwischen diesen drei Merkmalen anhand der Ergebnisse des Mikrozensus April 1978 untersucht. Das Interesse richtet sich dabei insbesondere auf die Frage, mit welchen Ausbildungsabschlüssen heute in welchem Beruf eine selbständige oder abhängige Tätigkeit ausgeübt wird.

Die Fülle des nach diesen Merkmalen vorliegenden Materials aus dem Mikrozensus kann in diesem Aufsatz nur in gedrängter Form gebracht werden. Die Darstellung beschränkt sich daher zunächst auf einen Überblick über die sechs Berufsbereiche, der durch eine Aufschlüsselung nach den 33 Berufsabschnitten ergänzt wird. Eine tiefere Gliederung stößt hier auch wegen des Stichprobencharakters der Erhebung auf Schwierigkeiten<sup>2)</sup>. Das hat wiederum

<sup>1)</sup> Siehe „Beruf und Ausbildungsabschluß“ in WiSta 10/1976, S. 618 ff. und „Berufe der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen“ in WiSta 11/1976, S. 690 ff. — <sup>2)</sup> Wegen des durch den Stichprobenfehler bestimmten Unsicherheitsbereiches siehe „Erwerbstätigkeit im April 1978“ in WiSta 3/1978, S. 181 ff.

zur Folge, daß in der in diesem Beitrag untersuchten Merkmalskombination manche Personengruppen — wie beispielsweise die der Freien Berufe — wegen der nicht hinreichend gesicherten Ergebnisse keine Berücksichtigung finden können. Anschließend an diesen Überblick werden anhand einiger ausgewählter Berufsordnungen charakteristische Ergebnisse besprochen, die sich aus der selbständigen und abhängigen Berufsausübung in Verbindung mit dem Ausbildungsabschluß ergeben. Eingehend auf die Unterschiede, die sich durch die spezifischen Probleme bei der Erwerbstätigkeit von Männern und Frauen ergeben, werden abschließend ausgewählte Berufe dargestellt, die gleich häufig von Männern und Frauen ausgeübt werden, sowie Berufe, in denen Frauen besonders häufig tätig sind.

In die Auswertung werden grundsätzlich nur die beruflichen Ausbildungsabschlüsse einbezogen, die für die Darstellung der jeweils untersuchten Berufsbereiche relevant sind.

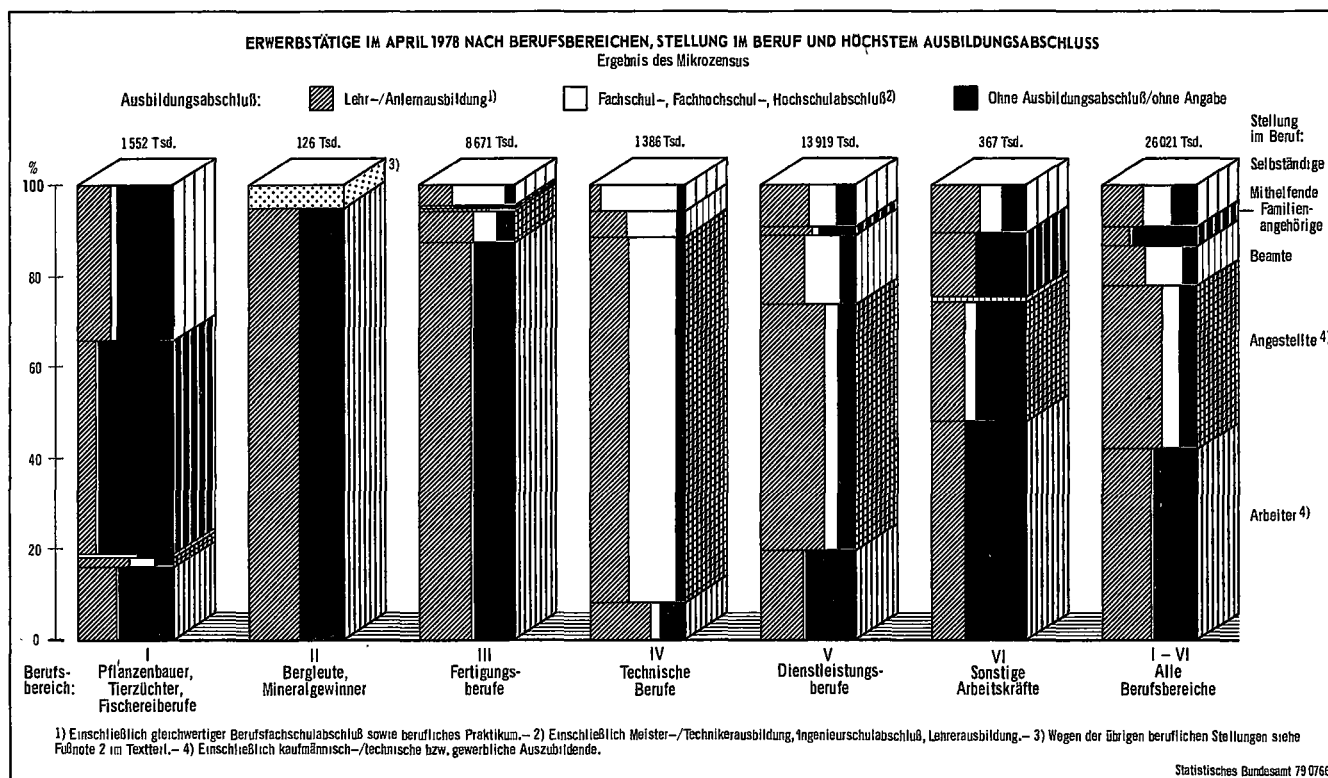
Die Zahlen beziehen sich auf alle Erwerbstätigen, Deutsche und Ausländer. Da getrennte Angaben für Deutsche und Ausländer zur Zeit noch nicht vorliegen, läßt sich ein Vergleich mit früheren Ergebnissen — etwa der Volks- und Berufszählung 1970, in der die Frage nach dem Beruf nur an deutsche Erwerbstätige gestellt wurde — nicht herstellen. Einige Beispiele sollen verdeutlichen, daß sich auch in kurzen zeitlichen Abständen — z. B. 1978 gegenüber 1976 — Veränderungen abzeichnen können, insbesondere im Ausbildungsniveau.

Tabelle 1: Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Stellung im Beruf und höchstem Ausbildungsabschluß  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Berufsbereich <sup>1)</sup> Ausbildungsabschluß	Insgesamt		Stellung im Beruf														
			Selbständige			Mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte			Arbeiter		
	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>
Erwerbstätige insgesamt	26 021	100	2 291	8,8	100	1 149	4,0	100	2 269	8,7	100	9 396	36,1	100	11 016	42,3	100
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	13 908	53,4	986	7,1	43,0	306	2,2	29,2	1 025	7,4	45,2	5 890	42,3	62,7	5 702	41,0	51,8
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	3 659	14,1	703	19,2	30,7	37	1,0	3,5	894	24,4	39,4	1 809	49,4	19,3	217	5,9	2,0
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 552	6,0	525	33,8	22,9	735	47,3	70,0	8	0,5	0,4	34	2,2	0,4	251	16,1	2,3
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	443	28,6	178	40,1	33,9	143	32,3	19,5	/	/	/	18	4,1	53,2	102	22,9	40,5
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	73	4,7	38	52,8	7,3	13	18,5	1,8	5	7,0	62,2	9	12,7	26,9	6	8,7	2,5
Bergleute, Mineralgewinner	126	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	120	95,1	1,1
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	67	52,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	64	95,7	53,1
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	8 671	33,3	414	4,8	18,1	23	0,3	2,2	29	0,3	1,3	604	7,0	6,4	7 601	87,7	69,0
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	4 679	54,0	143	3,1	34,6	9	0,2	37,3	21	0,5	73,3	340	7,3	56,3	4 166	89,0	54,8
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	548	6,3	234	42,6	56,4	/	/	/	6	1,1	21,9	156	28,4	25,8	149	27,1	2,0
Technische Berufe	1 386	5,3	74	5,3	3,2	/	/	/	78	5,6	3,4	1 118	80,6	11,9	116	8,3	1,0
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	562	40,5	9	1,5	11,5	/	/	/	30	5,3	38,0	450	80,0	40,2	74	13,1	63,7
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	688	49,6	60	8,7	80,8	/	/	/	42	6,1	53,9	575	83,6	51,4	11	1,6	9,4
Dienstleistungsberufe	13 919	53,5	1 240	8,9	54,1	238	1,7	22,7	2 150	15,4	94,8	7 540	54,2	80,3	2 751	19,8	25,0
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	8 017	57,6	637	7,9	51,3	129	1,6	54,2	970	12,1	45,1	5 047	63,0	66,9	1 235	15,4	44,9
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	2 317	16,6	362	15,6	29,2	16	0,7	6,6	839	36,2	39,0	1 055	45,6	14,0	46	2,0	1,7
Sonstige Arbeitskräfte	367	1,4	37	10,1	1,6	52	14,1	4,9	/	/	/	96	26,3	1,0	178	48,4	1,6
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	141	38,4	19	13,3	50,7	24	17,3	47,1	/	/	/	33	23,5	34,4	63	44,4	35,3
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	31	8,5	9	29,1	24,5	/	/	/	/	/	/	13	40,3	13,1	/	/	/

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — <sup>2)</sup> Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt bzw. Anteil des jeweiligen Ausbildungsabschlusses innerhalb von Stellung im Beruf und Berufsbereich. — <sup>3)</sup> Anteil der jeweiligen Stellung im Beruf an Spalte 1. — <sup>4)</sup> Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — <sup>5)</sup> Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Ingenieurschulabschluß, Lehrerausbildung.

Schaubild 3



### Ergebnisse

Wie Tabelle 1 zeigt, hatten von den 26 Mill. Erwerbstätigen im April 1978 13,9 Mill. oder 53,4 % eine Lehr-/Anlernausbildung abgeschlossen oder einen gleichwertigen Berufsfachschulabschluss bzw. ein berufliches Praktikum, rd. 3,7 Mill. oder 14,1 % gaben ein Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulstudium als höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss an. 32,5 % hatten keinen beruflichen Ausbildungsabschluss dieser Art oder hatten keine Angaben darüber gemacht. Gegenüber 1976<sup>3)</sup> bedeutet dies, daß sowohl der Anteil der Erwerbstätigen mit Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (+ 0,5 Prozentpunkte) als auch derjenigen mit Lehr-/Anlernausbildung (+ 1,3 Prozentpunkte) zugenommen hat. Entsprechend hat der Anteil derjenigen Erwerbstätigen, die keinen dieser beruflichen Ausbildungsabschlüsse vorzuweisen bzw. keine Angaben darüber gemacht hatten, um 1,8 Prozentpunkte abgenommen.

Der Ausbildungsstand der Erwerbstätigen war in den einzelnen beruflichen Stellungen recht unterschiedlich. Den höchsten Anteil der Erwerbstätigen mit Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluss hatten die Beamten mit 39,4 %, gefolgt von den Selbständigen mit 30,7 %. Die Lehr-/Anlernausbildung dominierte dagegen bei den Angestellten (62,7 % aller Erwerbstätigen in dieser beruflichen Stellung) und bei den Arbeitern (51,8 %). Der höchste Anteil der Erwerbstätigen, die keinen beruflichen Ausbildungsabschluss (in dem hier definierten Sinn) bzw. keine Angaben darüber gemacht hatten, wurde bei den Mithelfenden Familienangehörigen festgestellt (67,3 %, ermittelt als Differenz zwischen dem Anteil der angegebenen Ausbildungsabschlüsse und den Erwerbstätigen insgesamt in dieser beruflichen Stellung), gefolgt von den Arbeitern (46,2 %). Den geringsten Anteil hatten mit 5,4 % die Beamten, ebenfalls verhältnismäßig niedrig war er bei den Angestellten mit 18,0 %.

Betrachtet man dagegen die Anteile der einzelnen beruflichen Stellungen an den verschiedenen Ausbildungsabschlüssen der Erwerbstätigen insgesamt, so ergeben sich

<sup>3)</sup> Siehe „Beruf und Ausbildungsabschluss“ in WiSta 10/1978, Tabelle auf S. 658\*.

andere Schwerpunkte. Von den rd. 13,9 Mill. Erwerbstätigen mit Lehr-/Anlernausbildung waren 42,3 % Angestellte, 41,0 % Arbeiter, aber nur 7,4 % Beamte und 7,1 % Selbständige. Andererseits hatten unter den rd. 3,7 Mill. Erwerbstätigen mit Fachschul-, Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss 49,4 % eine Tätigkeit als Angestellter, 30,7 % als Selbständiger und 24,4 % als Beamter angegeben, aber nur 5,9 % waren Arbeiter.

### Überblick nach Berufsbereichen

Innerhalb der sechs Berufsbereiche ergaben sich wesentliche Abweichungen des Ausbildungsniveaus bei den Kategorien der Stellung im Beruf. Bei den Pflanzenbauern, Tierzüchtern und Fischereiberufen gab es beispielsweise weit weniger Selbständige, nämlich nur 7,3 %, mit Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulabschluss als bei den Erwerbstätigen insgesamt, dagegen lag dieser Anteil bei den Beamten (62,2 %) und Angestellten (26,9 %) in diesem Berufsbereich erheblich höher. Das hängt mit einer Reihe von Verwaltungstätigkeiten zusammen, die in den Berufsordnungen der Tierzüchter, Fischer, Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht, der Agraringenieure, Landwirtschaftsberater, der Gartenarchitekten, Gartenverwalter und der Forstverwalter, Förster, Jäger enthalten sind, wo eine entsprechende berufliche Ausbildung vorausgesetzt wird. Dabei handelt es sich allerdings um vergleichsweise kleine Größenordnungen. Andererseits lagen in diesem Berufsbereich die Anteile der Erwerbstätigen mit einer Lehr-/Anlernausbildung sowohl bei den Selbständigen als auch bei den Abhängigen niedriger als bei den Erwerbstätigen insgesamt. Der rechte hohe Anteil der Selbständigen (58,8 %) und der Arbeiter (57,0 %) in diesem Berufsbereich, die keinen beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. dazu keine Angaben gemacht hatten, dürfte in nicht geringem Ausmaß darauf zurückzuführen sein, daß hier die beruflichen Erfahrungen usw. vielfach im elterlichen Betrieb gewonnen wurden.

Unter den Bergleuten, Mineralgewinnern hatten die Arbeiter, die 95,1 % der Erwerbstätigen in diesem Berufsbereich ausmachten, zu mehr als die Hälfte



(53,1 %) eine Lehr-/Anlernausbildung angegeben. Andere Ausbildungsformen traten hier nicht in nennenswertem Umfang auf, wie auch eine selbständige Berufsausübung oder eine Angestellten-tätigkeit in diesem Berufsbereich praktisch nicht in Frage kommt.

Erstaunlich hoch war der Anteil der Personen mit einer Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulausbildung (einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Ingenieur-schulabschluß) (56,4 %) unter den Selbständigen in den Fertigungsberufen. Das hängt im wesentlichen damit zusammen, daß der größere Teil der Inhaber eines Handwerksbetriebes eine Meisterprüfung abgelegt hat. Aber auch der Anteil dieser Ausbildungsabschlüsse bei den Angestellten war mit 25,8 % höher als bei den Erwerbstätigen insgesamt. Der Grund dafür dürfte nicht zuletzt darin zu suchen sein, daß eine Reihe von Erwerbstätigen mit Meister-/Technikerausbildung als Angestellte tätig sind, wie etwa mancher Polier, aber auch darin, daß von einer zunehmenden Zahl von Erwerbstätigen in diesem Berufsbereich Dienstleistungstätigkeiten ausgeübt werden, wie sie z. B. in Kundendienstabteilungen großer Betriebe in vielen Wirtschaftszweigen anzutreffen sind, andere wiederum eine Position als Werkmeister oder Ausbilder innehaben. Entsprechend lag der Anteil der Erwerbstätigen mit einer Lehr-/Anlernausbildung bei den Selbständigen und Angestellten in diesem Berufsbereich niedriger als bei den Erwerbstätigen insgesamt (34,6 bzw. 56,3 %). Bei den in Fertigungsberufen tätigen 4,2 Mill. Arbeitern lag dieser Anteil mit 54,8 % jedoch über dem Durchschnittswert für alle Arbeiter (51,8 %).

Bedingt durch die Art der Tätigkeit und die damit verbundenen Anforderungen hat eine weit überdurchschnittliche Zahl von Erwerbstätigen in den Technischen Berufen einen Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulabschluß. Mit 80,8 % lag der Anteil dieser qualifizierteren Abschlüsse bei den Selbständigen am höchsten. Aber auch bei Beamten (53,9 %), Angestellten (51,4 %) und Arbeitern (9,4 %) lagen die Anteile weit über dem Durchschnitt der Erwerbstätigen in allen Berufsbereichen. Neben den Ingenieuren, Chemikern, Physikern, Mathematikern, die in der Regel einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluß voraussetzen, sind es auch die in diesen Berufsbereichen enthaltenen Techniker und Technischen Sonderfachkräfte, die überwiegend erst nach Abschluß einer Fachschule (meist Technikerausbildung) ihren Beruf ausüben und damit zu diesem Ergebnis beitragen. Dagegen lag bei den Technischen Berufen der Anteil der Erwerbstätigen mit Lehr-/Anlernausbildung bei allen Kategorien der Stellung im Beruf mit Ausnahme der Arbeiter (63,7 %) unter dem Durchschnitt aller Berufsbereiche.

Bei den Dienstleistungsberufen wick der Anteil der Erwerbstätigen mit Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß wesentlich nur bei den Angestellten (14,0 %) vom Durchschnitt ab. Überdurchschnittlich viele Erwerbstätige mit Lehr-/Anlernausbildung gab es dagegen in diesem Berufsbereich bei den Selbständigen (51,3 %), den Mithelfenden Familienangehörigen (54,2 %) und bei den Angestellten (66,9 %). Der Anteil dieser Ausbildungsabschlüsse lag bei den Beamten annähernd im Durchschnitt aller Erwerbstätigen, bei den Arbeitern lag er darunter (44,9 %). Freilich wird dieses Bild stark differenziert, wenn man einzelne Berufe betrachtet; denn in den „Dienstleistungsberufen“ sind eine Reihe von Berufen enthalten, die mit mehr oder weniger qualifizierter Berufsausbildung oder auch ohne eine solche ausgeübt werden können. Bürofach- und Bürohilfskräfte mögen hier stellvertretend als Beispiel dienen.

Über dem Durchschnitt lag auch der Anteil der Erwerbstätigen mit Lehr-/Anlernausbildung im Berufsreich Sonstige Arbeitskräfte (47,1 %). Dort ist die Berufsordnung „Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft“ enthalten, in der überwiegend Frauen anzutreffen sind, die nach Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung in Familienbetrieben tätig sind.

Dagegen war der relativ hohe Anteil der Selbständigen mit Lehr-/Anlernausbildung und auch mit Fachschul-, Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluß im wesentlichen wohl auf die Berufsordnung „Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe“ begrenzt, in der auch Selbständige ohne nähere Tätigkeitsangabe enthalten sind, die anderweitig nicht zugeordnet werden können.

#### Gliederung nach Berufsabschnitten

Die Tabelle auf S. 824\* f. zeigt, wie sich die Darstellung nach Berufsbereichen modifiziert, wenn man die Ergebnisse nach den 33 Berufsabschnitten untergliedert. Die folgende Besprechung schließt die Berufsabschnitte „Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe“, „Bergleute, Mineralgewinner“ und „Sonstige Arbeitskräfte“ nicht mit ein, weil diese mit den entsprechenden Berufsbereichen identisch sind. Auch aus den übrigen Berufsbereichen werden in diesem Abschnitt nur die Fertigungsberufe beispielhaft in tieferer berufssystematischer Gliederung betrachtet.

Unter den den Fertigungsberufen zugehörigen Berufsabschnitten hatten vorwiegend die handwerklichen Berufe, die eine selbständige Berufsausübung erlauben, einen verhältnismäßig hohen Anteil an Selbständigen mit Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulabschluß. Die Berufsabschnitte „Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe“, „Elektriker“, „Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter“, „Ernährungsberufe“, „Bauberufe“, „Bau- und Raumausstatter“, „Tischler, Modellbauer“, sowie „Maler, Lackierer und verwandte Berufe“ wiesen teilweise einen überdurchschnittlichen Anteil an Selbständigen auf, in jedem Fall aber unter den Selbständigen einen sehr hohen Anteil mit Fachschul-, Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluß. Mit Ausnahme der „Textil- und Bekleidungsberufe“ und der „Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter“ lag letzterer über 50 %. Hinzu kommt, daß in einigen dieser Berufsabschnitte — nämlich bei den „Schlossern, Mechanikern und zugeordneten Berufen“, den „Elektrikern“, den „Ernährungsberufen“, den „Bauberufen“ und den „Tischlern, Modellbauern“ — verhältnismäßig viele Angestellte zu finden sind, bei denen der Anteil derjenigen mit Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulabschluß über dem durchschnittlichen Anteil von 19,3 % liegt, der höchste bei den „Tischlern, Modellbauern“ mit 33,5 %. Die Gründe hierfür sind weiter oben bereits dargelegt worden. Der Anteil der Personen mit Lehr-/Anlernausbildung unter den Selbständigen, in den Fertigungsberufen mit 34,6 % ohnehin niedriger als im Durchschnitt (43,0 %), war am kleinsten bei den „Malern, Lackierern und verwandten Berufen“ (27,1 %), gefolgt von den „Ernährungsberufen“ (27,3 %). Bei den „Textil- und Bekleidungsberufen“ und den „Lederherstellern, Leder- und Fellverarbeitern“ war er dagegen größer (45,8 bzw. 46,3 %). Das hängt teilweise damit zusammen, daß hier einige Berufe mit abnehmender Tendenz enthalten sind, die zu einem größeren Teil von älteren Erwerbstätigen ausgeübt werden, von denen viele keine Meisterprüfung abgelegt haben.

Ein weiterer Grund mag darin liegen, daß es gerade auf diesem Gebiet eine Reihe von Kleinbetrieben gibt, für deren Führung eine entsprechende Ausbildung nicht Voraussetzung ist.

#### Ausbildungsstruktur in ausgewählten Berufsordnungen

Der Zusammenhang zwischen Beruf und selbständiger bzw. abhängiger Berufsausübung einerseits sowie höchstem Ausbildungsabschluß andererseits kann von zwei Seiten betrachtet werden. Eine Möglichkeit besteht darin, die Schwerpunkte selbständiger bzw. abhängiger Berufsausübung in dafür charakteristischen Berufsordnungen aufzuzeigen und dann festzustellen, welche Ausbildungsabschlüsse damit verbunden sind (siehe Tabelle 2). Die zweite Möglichkeit beschreitet den umgekehrten Weg, indem nach den Schwerpunkten der einzelnen Ausbildungsformen in dafür charakteristischen Berufsordnungen ge-

Tabelle 2: Erwerbstätige nach überwiegend selbständiger bzw. abhängiger Tätigkeit und höchstem Ausbildungsabschluß  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Berufsordnung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter							
		Selbständige		mit Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>		Abhängige		mit Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>3)</sup>	
		1 000	% <sup>4)</sup>	% <sup>5)</sup>	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	% <sup>5)</sup>	% <sup>5)</sup>
<b>Ausgewählte Berufsordnungen mit mehr als 90% abhängig Tätigen</b>									
Metallarbeiter ohne nähere Angabe .....	209	/	/	/	/	209	99,7	31,5	/
Warenprüfer, -sortierer, a. n. g. ....	155	/	/	/	/	155	99,7	47,2	4,1
Warenaufmacher, Versandfertigmacher ...	226	/	/	/	/	225	99,3	30,5	/
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe ..	987	/	/	/	/	982	99,5	29,8	1,0
Lagerverwalter, Magaziner .....	194	/	/	/	/	192	99,0	61,8	3,5
Lager-, Transportarbeiter .....	227	/	/	/	/	224	98,7	41,9	/
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	277	/	/	/	/	275	99,5	49,5	40,8
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen ..	125	/	/	/	/	124	99,4	60,1	24,3
<b>mit 70 bis 85% abhängig Tätigen</b>									
Schneider .....	101	18	18,0	45,9	42,6	83	81,7	62,4	/
Backwarenhersteller .....	102	29	28,8	19,8	75,1	71	70,1	46,5	11,5
Fleischer .....	125	27	21,7	26,1	66,2	97	77,2	55,8	17,6
Malerei, Lackierer (Ausbau) .....	217	33	15,3	25,1	72,2	184	84,7	74,2	4,0
Architekten, Bauingenieure .....	137	40	29,0	/	85,6	97	70,8	9,4	82,1
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter .....	514	133	25,9	51,6	32,4	377	73,3	60,8	31,0
Publizisten .....	39	11	27,5	/	46,7	28	71,7	43,7	45,9
Friseure .....	194	40	20,5	29,3	68,4	148	76,4	61,4	3,5
<b>mit weniger als 70% abhängig Tätigen</b>									
Landwirte .....	593	460	77,6	32,7	6,0	28	4,7	27,1	/
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	597	348	58,3	63,7	15,9	238	39,9	70,9	10,8
Handelsvertreter, Reisende .....	154	49	32,0	75,9	/	105	67,9	79,4	11,1
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	64	24	37,0	34,0	56,6	39	61,6	52,7	29,7
Rechtsvertreter, -berater .....	43	24	55,9	/	93,0	19	43,9	9,0	82,6
Bildende Künstler, Graphiker .....	31	15	49,8	/	55,2	16	50,2	60,0	/
Ärzte .....	128	60	46,8	/	100	66	51,8	/	100
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute ..	199	140	70,3	56,8	7,5	35	17,6	58,3	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Ingenieurschulabschluß, Lehrerausbildung. — 4) Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt der jeweiligen Berufsordnung. — 5) Anteil an Selbständigen bzw. Abhängigen.

fragt und dabei geprüft wird, ob diese Tätigkeiten vorwiegend von Selbständigen oder Abhängigen ausgeübt werden (Tabelle 3). Die Auswahl der Berufsordnungen erfolgte dabei nach den jeweiligen Schwerpunkten.

**Selbständige haben qualifiziertere Ausbildung als Abhängige**

Tabelle 2 enthält drei Gruppen mit jeweils acht Berufsordnungen; die erste enthält zu mehr als 90% abhängig Tätige, die zweite zu 70 bis 85% abhängig und zu 15 bis 50% selbständig Tätige, die dritte besteht bis zu 80% aus selbständig Tätigen.

Bereits die erste Gruppe mit Erwerbstätigen, die ihren Beruf in fast ausschließlich abhängig Stellung ausüben, läßt unterschiedliche Ausbildungsformen erkennen. Den höchsten Anteil der Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung hatten die Leitenden und administrativ entscheidenden Verwaltungsfachleute (zusammen 90,3%), gefolgt von den Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen (zusammen 84,3%). Dabei lag der Anteil der Erwerbstätigen mit Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß bei den erstgenannten wesentlich höher (40,8%) als bei den Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen (24,3%). Der Grund hierfür ist in dem verhältnismäßig sehr hohen Anteil der Beamten in der Berufsordnung der Leitenden und administrativ entscheidenden Verwaltungsfachleute einerseits und der erforderlichen Qualifikation für leitende Tätigkeiten andererseits zu suchen. Der hohe Anteil der Erwerbstätigen mit Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß bei den Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen dürfte auf die höheren Anforderungen für die leitenden Tätigkeiten wie auch für die gehobene Form der Tätigkeit etwa bei der Kindererzieherin zurückzuführen sein. Den niedrigsten Ausbildungsstand in dieser Gruppe hatten die Metallarbeiter ohne nähere Angabe, die Warenaufmacher, Versandfertigmacher und die Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe. In diesen Berufsordnungen hatten mehr als zwei Drittel überhaupt keinen be-

Tabelle 3: Abhängig Erwerbstätige nach Anteil des höchsten Ausbildungsabschlusses  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Berufsordnung <sup>1)</sup>	Insgesamt		Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluß <sup>4)</sup>	Fachhochschulabschluß <sup>5)</sup>	Hochschulabschluß <sup>6)</sup>
	1 000	% <sup>2)</sup>				
<b>Ausgewählte Berufsordnungen mit mehr als 65% Tätigen mit Lehr-/Anlernausbildung</b>						
Flach-, Tiefdrucker .....	13	99,2	80,5	/	/	/
Betriebsschlosser, Reparaturschlosser ...	389	98,3	74,3	3,2	/	/
Maurer .....	369	94,2	74,6	2,9	/	/
Tischler .....	255	87,7	71,1	5,4	/	/
Verkäufer .....	1 027	90,1	67,4	1,5	/	/
<b>mit 15 bis 55% Tätigen mit Fachschulabschluß</b>						
Fleischer .....	97	77,2	55,8	17,5	/	/
Maschinenbautechniker .....	52	96,7	33,4	50,7	/	/
Bautechniker .....	36	93,2	38,2	44,6	/	/
Chemietechniker, Physikotechniker, Industriemeister, Werkmeister .....	28	98,9	43,3	37,9	/	/
119	97,9	52,8	37,0	/	/	
<b>mit 40 bis 60% Tätigen mit Fachhochschulabschluß</b>						
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues .....	58	93,3	10,7	13,7	50,7	17,0
Elektroingenieure .....	56	95,6	8,9	12,5	52,3	18,8
Architekten, Bauingenieure .....	97	70,8	9,4	12,8	51,9	17,4
Übrige Fertigungsingenieure .....	12	92,1	/	/	57,3	/
Sonstige Ingenieure .....	115	93,9	17,7	16,7	44,8	12,3
<b>mit mehr als 30% Tätigen mit Hochschulabschluß</b>						
Chemiker, Chemikingenieure .....	29	96,4	/	/	27,0	52,2
Physiker, Physikingenieure .....	19	96,5	/	/	/	71,9
Rechtsvertreter, -berater .....	19	43,9	/	/	/	75,3
Publizisten .....	28	71,7	43,7	/	/	31,2
Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer ..	37	98,9	16,8	17,4	19,3	34,5

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — 2) Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt je Berufsordnung. — 3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — 4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. — 5) Einschl. Ingenieurschulabschluß. — 6) Einschl. Lehrerausbildung.



Tabelle 4: Erwerbstätige in ausgewählten Berufsordnungen nach höchstem Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Berufsordnung <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	Insgesamt		Darunter mit							
			Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>		Fachschulabschluß <sup>3)</sup>		Fachhochschulabschluß <sup>4)</sup>		Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	1 000		%							
Landwirte .....	436	157	35,0	17,6	6,0	/	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	401	59	35,7	12,3	6,1	/	/	/	/	/
Abhängige .....	19	9	28,6	/	/	/	/	/	/	/
Gärtner, Gartenarbeiter .....	116	32	53,0	30,0	8,7	/	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	21	/	51,9	/	28,1	/	/	/	/	/
Abhängige .....	93	19	53,4	33,3	/	/	/	/	/	/
Schneider .....	24	78	58,0	59,9	25,6	7,3	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	6	12	/	54,9	/	/	/	/	/	/
Abhängige .....	18	65	68,4	60,8	/	/	/	/	/	/
Köche .....	68	174	62,6	27,1	/	/	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige .....	63	167	62,4	26,7	/	/	/	/	/	/
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	402	195	67,6	64,2	11,8	2,9	3,6	/	2,9	/
darunter:										
Selbständige .....	239	109	64,6	61,6	15,3	/	3,0	/	2,8	/
Abhängige .....	161	78	72,0	68,7	6,8	/	4,5	/	/	/
Verkäufer .....	207	933	68,7	65,7	5,1	0,9	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	16	30	68,3	54,5	/	/	/	/	/	/
Abhängige .....	187	841	69,1	67,0	4,8	0,8	/	/	/	/
Bankfachleute .....	174	154	75,3	73,2	6,4	/	/	/	4,7	/
darunter:										
Selbständige .....	/	/	/	/	/	/	/	/	4,8	/
Abhängige .....	172	154	75,5	73,1	6,4	/	/	/	/	/
Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	108	42	75,2	74,8	7,7	/	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	26	/	73,8	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige .....	82	39	75,6	75,1	6,7	/	/	/	/	/
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter .....	427	87	56,9	65,7	17,3	5,9	8,9	/	8,9	/
darunter:										
Selbständige .....	106	27	50,4	56,5	25,4	/	7,5	/	5,0	/
Abhängige .....	320	57	59,1	70,3	14,6	/	9,4	/	10,2	/
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	229	48	49,0	52,5	12,9	/	13,1	/	16,3	13,9
darunter:										
Selbständige .....	/	/	48,9	52,1	12,9	/	13,2	/	16,3	14,0
Abhängige .....	228	47	/	/	/	/	/	/	/	/
Buchhalter .....	71	198	82,1	80,6	/	2,8	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	/	/	82,2	81,6	/	/	/	/	/	/
Abhängige .....	70	188	/	/	/	/	/	/	/	/
Bürofachkräfte .....	1 283	1 802	72,5	70,4	8,0	2,6	3,2	0,9	2,4	0,6
darunter:										
Selbständige .....	18	10	64,1	68,8	/	/	/	/	/	/
Abhängige .....	1 263	1 732	72,7	70,7	7,9	2,7	3,2	0,9	2,4	0,6
Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe .....	16	24	64,1	56,4	/	27,6	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	/	/	64,6	56,1	/	28,1	/	/	/	/
Abhängige .....	11	20	/	/	/	/	/	/	/	/
Friseure .....	39	154	42,0	58,7	50,6	8,7	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	23	16	23,5	37,7	76,1	57,4	/	/	/	/
Abhängige .....	15	133	68,8	60,6	/	/	/	/	/	/
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	98	101	65,0	47,7	9,7	/	/	/	/	/
darunter:										
Selbständige .....	80	60	66,0	44,7	10,5	/	/	/	/	/
Abhängige .....	15	20	72,6	54,8	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. — 4) Einschl. Ingenieurschulabschluß. — 5) Einschl. Lehrerausbildung.

ruflichen Ausbildungsabschluß oder keinen solchen angeben.

In der zweiten Gruppe, die bereits in weit überdurchschnittlichem Maß selbständige Tätigkeiten enthält, ist das Ausbildungsniveau bei den Abhängigen am höchsten unter den Architekten, Bauingenieuren und bei den Publizisten. Unter den Selbständigen hatte dagegen auch ein verhältnismäßig hoher Anteil der Erwerbstätigen unter den Backwarenherstellern, Fleischern, Malern, Lackierern (Ausbau) und Friseuren einen Fachschul-, Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluß, was in diesen Fällen in

der Regel einen Abschluß mit einer Meisterprüfung bedeutet. Da bei den Abhängigen in diesen Berufen das Ausbildungsniveau wesentlich niedriger liegt, dürfte die selbständige Berufsausübung ohne entsprechenden Ausbildungsabschluß nicht ohne weiteres möglich sein.

Anders verteilten sich die Ausbildungsabschlüsse auf die dritte Gruppe. Hier handelt es sich um Berufe, bei denen die selbständige Berufsausübung entweder nicht oder ausschließlich an einen höherwertigen Ausbildungsabschluß gebunden ist. Letzteres trifft bei den Rechtsvertretern, -beratern und bei den Ärzten auch für Angestellte

zu. Eine Zwischenstellung nehmen die Wirtschaftsprüfer, Steuerberater wegen der Umstellung in den Qualifikationsanforderungen ein; eine selbständige Berufsausübung ohne Hochschulabschluß, die bisher weitgehend praktiziert wurde, dürfte in diesen Berufen künftig kaum noch möglich sein. Andererseits ist in dieser Berufsordnung der hohe Anteil der Erwerbstätigen mit Lehr-/Anlernausbildung bei den Abhängigen damit zu erklären, daß hier auch Gehilftätigkeiten zugeordnet werden. Eine vergleichbare Situation ergibt sich bei den bildenden Künstlern, Graphikern. Während bei den Selbständigen in dieser Berufsordnung die Lehr-/Anlernausbildung kaum in Erscheinung tritt, wurde sie von 60 % der Abhängigen als höchster Ausbildungsabschluß angegeben. Auch hier sind Berufe, die nur mit einer entsprechenden Ausbildung ausgeübt werden können, mit ausgesprochenen Ausbildungsberufen wie z. B. dem Druckvorlagenhersteller zusammengefaßt.

#### Fachhochschulausbildung überwiegt nur bei Ingenieurberufen

In Tabelle 3 wurden vier Gruppen mit jeweils fünf Berufsordnungen gebildet, von denen jede mit dem Schwerpunkt einer der vier Ausbildungsabschlüsse in Zusammenhang gebracht wurde. Die Darstellung wurde nur auf Angaben zur abhängigen Berufsausübung beschränkt, weil die Selbständigen in der überwiegenden Zahl der Fälle nicht ins Gewicht fallen, in den wenigen anderen die Verteilung der Ausbildungsabschlüsse insgesamt in diesen Berufen durch die Selbständigen kaum beeinflusst wird.

Die erste Gruppe in Tabelle 3 enthält Berufe, in denen die Lehr-/Anlernausbildung einen Anteil von 65 bis 85 % hat. Mit Ausnahme der Verkäufer handelt es sich dabei um Fertigungsberufe. Bei allen spielten höhere Ausbildungen einschließlich des Fachschulabschlusses nur eine untergeordnete Rolle. Die Bedeutung des Fachschulabschlusses zeigt sich vornehmlich bei der zweiten Gruppe, die sich im wesentlichen aus Technikern und Technischen Sonderfachkräften zusammensetzt. Lediglich die Fleischer hatten noch in nennenswertem Umfang diesen Ausbildungsabschluß angegeben. Im übrigen beschränkt sich der Fachschulabschluß bzw. die Meisterausbildung bei den Fertigungsberufen hauptsächlich auf die Selbständigen.

In der dritten Gruppe, die nur Ingenieure enthält, finden sich in gewissem Umfang alle vier Ausbildungsabschlüsse. Das hängt einmal mit der Entwicklung des Ingenieurschulwesens zusammen, andererseits dürfte aber nicht auszuschließen sein, daß gewisse Berufsbenennungen, die hier enthalten sind, wie Maschinenbetriebsführer, Werkzeugkonstrukteur, Bauleiter, Denkmalspfleger, Fabrikationsleiter oder Arbeitsvorbereiter auch von Erwerbstätigen angegeben wurden, die keine Ausbildung als Ingenieur hatten.

Der Hochschulabschluß hatte einen Anteil von 30 bis 80 % bei den Erwerbstätigen der vierten Gruppe. Da die sogenannten „Akademikerberufe“ wie Ärzte, Lehrer und Wissenschaftler, bei denen ein Hochschulabschluß Voraussetzung für die Berufsausübung ist, hier nicht berücksichtigt wurden, wird der verhältnismäßig kleine Kreis von Berufen, in denen eine Hochschulausbildung in wesentlichem Umfang auftritt, deutlich.

#### Selbständigenquote und Ausbildungsniveau bei Männern und Frauen unterschiedlich

Sowohl der Umfang der selbständigen und abhängigen Berufsausübung als auch das Ausbildungsniveau sind bei Männern und Frauen recht unterschiedlich. Tabelle 4 zeigt dies für eine Anzahl von Berufen, die verhältnismäßig häufig von Männern und von Frauen ausgeübt werden. Mit Ausnahme der Schneider und Verkäufer gab es absolut in den Berufen, in denen eine selbständige Berufsausübung festgestellt wurde, mehr selbständige Männer als Frauen. Auch nach Anteilen gemessen hatten in diesen Berufen — mit einer Ausnahme — die Selbständigen unter den Männern ein größeres Gewicht als unter den Frauen; lediglich bei den Unternehmern, Geschäfts-

führern, Geschäftsbereichsleitern war der Anteil der Selbständigen unter den Frauen größer als derjenige der Männer.

Betrachtet man die jeweiligen Ausbildungsabschlüsse, so ergibt sich wieder ein anderes Bild. Während in vielen Fällen anteilmäßig mehr selbständig und abhängig erwerbstätige Männer eine Lehr-/Anlernausbildung abgeschlossen hatten, so gab es doch auch eine Reihe von Berufen, in denen dieser Anteil bei den Frauen höher lag als bei den Männern. Das war der Fall bei den selbständigen Frauen in den Berufsordnungen der Schneider, der Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter, der Bürofachkräfte und der Friseure. Das gleiche galt für die abhängigen Frauen in den Berufsordnungen der Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter sowie der Leitenden und administrativ entscheidenden Verwaltungsfachleute.

Einen Fachschulabschluß (einschl. Meisterprüfung) hatten die erwerbstätigen Frauen in nennenswertem Umfang nur bei den Schneidern, den Unternehmern, Geschäftsführern, Geschäftsbereichsleitern, den Masseuren, Kran-

Tabelle 5: Erwerbstätige Frauen in ausgewählten Berufsordnungen nach höchstem Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Berufsordnung <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Darunter mit		Ohne Aus- bildungs- abschluß und ohne Angabe
		Lehr-/ Anlern- aus- bildung <sup>2)</sup>	Fachschul- Fachhoch- schul- Hoch- schul- abschluß <sup>3)</sup>	
	1 000	%		
Erwerbstätige insgesamt .....	9 695	48,6	8,5	43,0
darunter:				
20 der am häufigsten aus- geübten Berufe .....	6 776	51,8	6,8	41,4
Selbständige .....	482	44,1	14,5	41,4
darunter:				
Landwirte .....	59	12,3	/	86,0
Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer .....	109	61,6	/	33,9
Verkäufer .....	30	54,5	/	42,9
Friseure .....	16	37,7	57,4	/
Gastwirte, Hoteliers, Gast- stättenkaufleute .....	60	44,7	/	53,3
Mithelfende Familien- angehörige .....	903	28,4	2,7	68,9
darunter:				
Landwirte .....	88	20,5	/	77,0
Familieneigene Landarbeits- kräfte, a.n.g. ....	479	16,8	1,1	82,1
Verkäufer .....	63	53,0	/	45,4
Bürofachkräfte .....	61	60,4	/	36,2
Gastwirte, Hoteliers, Gast- stättenkaufleute .....	21	49,5	/	48,1
Mithelfende Familienange- hörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ...	44	48,5	/	44,9
Abhängige .....	8 310	51,0	8,7	40,2
darunter:				
Landwirte .....	9	/	/	69,6
Näher, a.n.g. ....	124	35,4	/	64,2
Köche .....	167	26,7	/	73,0
Warenaufmacher, Versand- fertigmacher .....	145	22,4	/	77,4
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	365	20,2	/	79,4
Groß-, Einzelhandelskauf- leute, Einkäufer .....	78	68,7	/	27,7
Verkäufer .....	841	67,0	1,0	32,0
Bankfachleute .....	154	73,1	/	23,9
Buchhalter .....	188	81,6	3,6	14,8
Bürofachkräfte .....	1 732	70,7	4,2	25,1
Stenographen, Stenoty- pisten, Maschinen- schreiber .....	338	74,4	5,9	19,7
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen ...	288	70,3	8,4	21,3
Sprechstundenhelfer .....	196	67,6	5,3	27,1
Kindergärtnerinnen, Kin- derpflegerinnen .....	120	61,0	23,6	15,4
Real-, Volks-, Sonderschul- lehrer .....	244	/	100	/
Friseure .....	133	60,6	/	37,0
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	20	54,8	/	40,6
Hauswirtschaftliche Betreuer	116	24,6	/	74,6
Raum-, Hausratreiniger .....	492	21,0	/	78,8

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — <sup>2)</sup> Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — <sup>3)</sup> Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Ingenieurschulabschluß, Lehrerausbildung.

kengymnasten und verwandten Berufen sowie bei den Friseuren angegeben. Mit Ausnahme der Masseure, Krankengymnasten und verwandten Berufen handelt es sich dabei vorwiegend um die Selbständigen.

Während die erwerbstätigen Männer in vier der in Tabelle 4 enthaltenen Berufsordnungen in nennenswertem Umfang einen Fachhochschulabschluß und in fünf einen Hochschulabschluß angaben, war dies bei den Frauen nur in einer Berufsordnung, nämlich bei den Leitenden und administrativ entscheidenden Verwaltungsfachleuten der Fall, und zwar auch nur bezogen auf den Hochschulabschluß (13,9 %).

Letzteres Ergebnis ist vor allem auf den entsprechenden Anteil weiblicher Beamter in dieser Berufsordnung zurückzuführen. Der Anteil hat sich hier gegenüber 1976 leicht erhöht (1976: 9,1 %, allerdings auch bei den Männern (1976: 13,0 %; 1978: 16,3 %)). Bei den Männern hatte neben den Abhängigen auch ein geringer Teil der Selbständigen einen Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluß unter den Groß- und Einzelhandelskaufleuten, Einkäufern (3,0 bzw. 2,8 %) und unter den Unternehmern, Geschäftsführern, Geschäftsbereichsleitern (7,4 bzw. 5,0 %) angegeben.

#### Qualifiziertere Ausbildungsabschlüsse bei Frauen auf wenige Berufe konzentriert

Der Ausbildungsstand der erwerbstätigen Frauen weicht — gemessen an der Zahl der Ausbildungsabschlüsse — von demjenigen der Männer ab. Tabelle 5 zeigt dies noch einmal für Berufe, in denen jeweils mehr als 100 000 Frauen tätig sind. In allen aufgeführten Berufen hatten die Frauen in etwa der Hälfte dieser Berufe zu mehr als 50 % den Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung ange-

geben. Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß gab es hier nur in sehr geringem Umfang. Die Friseurinnen unter den Selbständigen und die Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen konnten unter den Abhängigen die meisten Fachschulabschlüsse nachweisen. Gegenüber 1976 zeichnete sich in einigen Berufen eine leichte Anhebung des Ausbildungsstandes der Frauen ab, so z. B. bei den Friseuren, den Köchen und den Bürofachkräften<sup>4)</sup>.

Besonders deutlich werden die Unterschiede in der Berufsausübung zwischen Männern und Frauen nach selbständiger bzw. abhängiger Tätigkeit und nach dem beruflichen Ausbildungsabschluß, wenn man neben der entsprechenden Verteilung bei den Erwerbstätigen auch die jeweils betroffenen Berufe selbst als Auszählheiten darstellt.

Dabei ergibt sich für die Abhängigen folgendes Bild: Unter den 14,4 Mill. abhängig erwerbstätigen Männern hatten 58,3 % eine Lehr-/Anlernausbildung, 6,9 % einen Fachschulabschluß, 3,0 % einen Fachhochschul- und 5,4 % einen Hochschulabschluß angegeben. Die abhängig erwerbstätigen Männer mit Lehr-/Anlernausbildung wurden in 155, diejenigen mit Fachschulabschluß in 33, diejenigen mit Fachhochschulabschluß in 14 und diejenigen mit Hochschulabschluß in 22 Berufsordnungen gezählt. 51,0 % der 8,3 Mill. abhängig erwerbstätigen Frauen hatten eine Lehr-/Anlernausbildung, 2,6 % einen Fachschulabschluß, 1,2 % einen Fachhochschul- und 4,9 % einen Hochschulabschluß angegeben. Die abhängig erwerbstätigen Frauen mit Lehr-/Anlernausbildung übten ihre Tätigkeit in 60, diejenigen mit Fachschulabschluß in 8, diejenigen mit Fachhochschulabschluß in 3 und diejenigen mit Hochschulabschluß in 7 Berufsordnungen aus. Mör.

<sup>4)</sup> Siehe „Beruf und Ausbildungsabschluß“ in WiSta 10/1978, S. 620.

## Unternehmen

### Jahresabschlüsse 1978 von Aktiengesellschaften der Industrie

Mitte November 1979 lagen die vergleichbaren Jahresabschlüsse von 808 Industrieaktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) für 1977 und 1978 vor<sup>1)</sup>. Damit standen für die statistische Auswertung die Geschäftsergebnisse von rd. 89 % aller Aktiengesellschaften der Industrie zur Verfügung, die Ende 1978 in den Handelsregistern eingetragen waren. Das Grundkapital der erfaßten Unternehmen in Höhe von 54,9 Mrd. DM entsprach einem Anteil am Nominalkapital aller Industrieaktiengesellschaften von rd. 97 %.

#### Bilanzen

Die bereinigte Bilanzsumme der erfaßten 808 Aktiengesellschaften erhöhte sich von 1977 auf 1978 um 17,7 Mrd. DM oder 4,9 % auf 377,4 Mrd. DM (siehe Tabelle 1). Die Zuwachsrate hat sich damit gegenüber der Entwicklung im Vorjahr (4,5 % von 1976 auf 1977) leicht erhöht. In den einzelnen Branchen haben sich die Bilanzsummen sehr unterschiedlich entwickelt. Danach ergaben sich Wachstumsraten über 10 % in fünf Branchen, u. a. im Baugewerbe (+ 27,1 %), im Stahl- und Leichtmetallbau (+ 17,3 %) sowie im Straßen- und Luftfahrzeugbau (+ 13,2 %). Andererseits verminderte sich in fünf Branchen das Bilanzvolumen, darunter besonders im Schiffbau, bei dem die Bilanzsumme nochmals um durchschnittlich 10,0 % schrumpfte, nachdem sie bereits 1977 um fast 20 % abgenommen hatte.

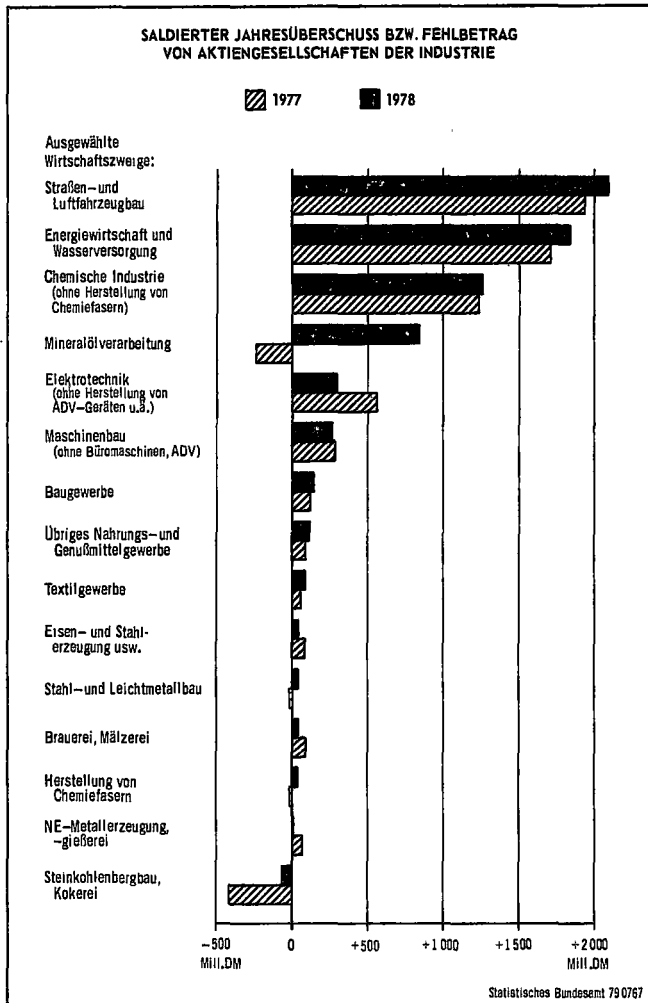
Auf der Aktivseite ging, bezogen auf die Gesamtheit der erfaßten Industrieaktiengesellschaften, der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme erneut merklich zurück, und zwar von 47,3 auf 46,0 %. Die Zuwachs-

Tabelle 1: Vermögens- und Kapitalaufbau bei 808 Aktiengesellschaften der Industrie

Bilanzposten	1977		1978		Veränderung <sup>1)</sup> 1978 gegen 1977
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>2)</sup> .....	126 712,7	35,2	128 420,1	34,0	+ 1,3
Finanzanlagen <sup>3)</sup> .....	43 383,7	12,1	45 336,6	12,0	+ 4,5
Anlagevermögen zusammen .....	170 096,4	47,3	173 756,7	46,0	+ 2,2
Vorräte .....	75 467,8	21,0	78 391,9	20,8	+ 3,9
Forderungen <sup>3)</sup> .....	82 116,1	22,8	88 579,6	23,5	+ 7,9
Flüssige Mittel .....	30 507,6	8,5	34 817,2	9,2	+14,1
Umlaufvermögen zusammen .....	188 091,4	52,3	201 788,7	53,5	+ 7,3
Sonstige Aktiva .....	630,5	0,2	566,7	0,2	-10,1
Bilanzverlust .....	928,0	0,2	1 308,5	0,3	+41,0
<b>Bilanzsumme .....</b>	<b>359 746,2</b>	<b>100</b>	<b>377 420,5</b>	<b>100</b>	<b>+ 4,9</b>
Grundkapital <sup>4)</sup> .....	54 046,3	15,0	55 557,4	14,7	+ 2,8
Rücklagen .....	45 623,7	12,7	49 340,6	13,1	+ 8,1
Vermögensabgabe .....	188,9	0,1	77,7	0,0	-58,9
Eigenkapital zusammen .....	99 858,9	27,8	104 975,7	27,8	+ 5,1
Steuerbegünstigte Rücklagen ...	4 145,5	1,2	4 257,9	1,1	+ 2,7
Sonderwertberichtigungen § 36 IHG .....	64,8	0,0	47,1	0,0	-27,3
Baukostenzuschüsse .....	6 802,2	1,9	7 350,0	1,9	+ 8,1
Posten mit Rücklageanteil zusammen .....	11 012,5	3,1	11 655,0	3,1	+ 5,8
Pensionsrückstellungen .....	38 949,4	10,8	42 526,9	11,3	+ 9,2
Alle übrigen Rückstellungen ...	35 643,8	9,9	38 257,3	10,1	+ 7,3
Sozialverbindlichkeiten .....	3 460,3	1,0	3 399,4	0,9	- 1,8
Langfristige Verbindlichkeiten ..	60 605,0	16,8	57 001,3	15,1	- 5,9
Alle übrigen Verbindlichkeiten ..	104 790,4	29,1	113 071,3	30,0	+ 7,9
Fremdkapital zusammen .....	243 448,9	67,6	254 256,2	67,4	+ 4,4
Sonstige Passiva .....	387,4	0,1	363,5	0,1	- 6,2
Bilanzgewinn .....	5 038,5	1,4	6 170,1	1,6	+22,5

<sup>1)</sup> Zu- (+) bzw. Abnahme (-). — <sup>2)</sup> Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — <sup>3)</sup> Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen. — <sup>4)</sup> Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

<sup>1)</sup> Siehe Tabellen, S. 827\* ff.



Entwicklung des Reinzugangs bei den unfertigen Anlagen, der sich 1978 gegenüber 1977 um 2,1 Mrd. DM erhöht hat. Mehr als drei Viertel, nämlich rd. 77 % des Reinzugangs an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten entfielen im Jahr 1978 auf die folgenden Wirtschaftsgruppen:

Wirtschaftsgruppe	Zugang an Sachanlagen		Veränderung 1)
	1977	1978	
	Mrd. DM		%
Energiewirtschaft	7,1	7,7	+ 8,6
Chemische Industrie	3,2	3,1	- 3,4
Fahrzeugbau	2,8	4,1	+ 44,4
Eisen- und Stahlerzeugung	1,9	1,5	- 19,3
Elektrotechnik	1,4	1,4	+ 4,4
Mineralölverarbeitung	0,8	1,0	+ 15,5

1) Zu- (+) bzw. Abnahme (-).

Die Anlagenabgänge (1,9 Mrd. DM) haben 1978 gegenüber 1977 um 35 % zugenommen. Hierzu ist anzumerken, daß Abgänge nicht nur durch Aussonderungen technisch überholter und verschrottungsreifer Anlagen verursacht sein können; auch Umorganisationen und ähnliche Maßnahmen in Konzernunternehmen können Anlaß sein, Anlagevermögen zu verkaufen oder auszugliedern.

Die Abschreibungen haben sich in ihrer absoluten Höhe mit 21,8 Mrd. DM gegenüber dem Vorjahr (20,8 Mrd. DM) um 4,7 % erhöht; gleichzeitig stieg die Abschreibungsrate, d. h. das Verhältnis der Abschreibungen zur Summe von Anfangsbeständen plus Zugängen, von 14,1 auf 14,4 %. In 25 von 36 Branchen haben sich die Abschreibungen erhöht. In 11 Wirtschaftszweigen lagen dagegen im Jahr 1978 die Abschreibungen unter denen des Jahres 1977, darunter in der Eisen- und Stahlerzeugung, in der Mineralölverarbeitung und in der Herstellung von Chemiefasern. Von den gesamten Abschreibungen entfielen 1978 rd. 66 % auf Maschinen und maschinelle Anlagen, 18 % auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und 13 % auf Grundstücke und Gebäude. Diese Struktur der Abschreibungen ist seit Jahren fast gleich geblieben.

Ende 1978 belief sich der Buchwert der gesamten Sachanlagen auf 128,4 Mrd. DM (1977: 126,7 Mrd. DM). Dieser Betrag verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Anlagearten:

Anlageart	1977	1978
	%	
Grundstücke und Gebäude	29,1	28,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	55,5	55,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8,9	7,1
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	7,8	8,3
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	0,7	0,7
Insgesamt	100	100

Etwa 40 % des Buchwertes der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte entfielen auf Unternehmen der Energiewirtschaft.

Der Buchwert der Finanzanlagen erhöhte sich im Jahr 1978 um 2,0 Mrd. DM (4,5 %) auf 45,3 Mrd. DM (siehe Tabelle 1). Fast vier Fünftel des Gesamtbetrages entfielen

rate der Bilanzsumme (4,9 %) übertraf somit die Nettozuwachsrate des Anlagevermögens (2,2 %) um mehr als das Doppelte.

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens zeigt, daß der Reinzugang (d. h. der Saldo aus Zugängen und Umbuchungen<sup>2)</sup>) nach Jahren der Stagnation (1975 und 1976) und des Rückgangs (1977) erstmals wieder zugenommen hat. Im Jahr 1978 überstieg der Reinzugang mit 24,6 Mrd. DM den Vorjahreswert (1977: 22,8 Mrd. DM) um 1,8 Mrd. DM oder 8,0 %. Die Veränderung des Reinzugangs um diesen Betrag von 1,8 Mrd. DM läuft weitgehend parallel mit der

<sup>2)</sup> Insbesondere Umbuchungen fertiggestellter Anlagen von Anlagen in Bau auf Posten mit betriebsbereiten Anlagen.

Tabelle 2: Entwicklung der Sachanlagen<sup>1)</sup> bei 808 Aktiengesellschaften der Industrie  
Mill. DM

Anlageart	Bestand Ende 1976	im Geschäftsjahr 1977				im Geschäftsjahr 1978				Bestand Ende 1978	
		Reinzugang <sup>2)</sup>	Abgang	Berichtigung	Abschreibung	Reinzugang <sup>2)</sup>	Abgang	Berichtigung	Abschreibung		
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	31 401,9	3 027,9	219,1	186,6	2 505,1	31 892,2	2 821,0	348,7	232,3	2 492,7	32 104,1
Grundstücke mit Wohnbauten .....	1 705,7	105,4	80,2	8,5	88,2	1 652,2	71,7	84,9	4,3	87,0	1 556,3
Grundstücke ohne Bauten .....	2 308,0	294,5	105,7	1,5	91,1	2 407,2	211,5	90,0	6,8	69,0	2 466,4
Bauten auf fremden Grundstücken .....	962,8	107,6	12,4	1,9	113,1	946,8	162,8	11,4	4,3	120,5	982,0
<b>Grundstücke und Gebäude .....</b>	<b>36 378,3</b>	<b>3 536,4</b>	<b>417,4</b>	<b>198,5</b>	<b>2 797,5</b>	<b>36 898,4</b>	<b>3 267,0</b>	<b>535,0</b>	<b>247,6</b>	<b>2 769,2</b>	<b>37 108,8</b>
Maschinen und maschinelle Anlagen ..	68 857,1	15 334,1	706,8	633,6	13 731,6	70 386,4	15 037,1	857,2	428,4	14 416,3	70 578,3
Betriebs- und Geschäftsausstattung ...	8 434,8	4 174,6	146,1	81,5	3 827,3	8 717,5	4 581,2	130,4	45,7	4 024,0	9 190,0
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen .....	10 766,9	- 487,0	123,0	30,4	324,1	9 863,0	1 566,4	346,7	37,0	425,0	10 694,7
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen u. ä. ....	716,6	199,8	3,4	47,1	112,6	847,4	137,7	12,9	18,8	142,7	848,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>125 153,7</b>	<b>22 757,9</b>	<b>1 396,8</b>	<b>991,0</b>	<b>20 793,2</b>	<b>126 712,7</b>	<b>24 589,3</b>	<b>1 882,3</b>	<b>777,5</b>	<b>21 777,1</b>	<b>128 420,1</b>

1) Einschl. immaterieller Anlagewerte. — 2) Saldo aus Zugang und Umbuchungen.

auf sechs Wirtschaftsgruppen: Chemische Industrie (26 %), Energiewirtschaft (17 %), Eisen- und Stahlerzeugung (13 %), Elektrotechnik (9 %), Mineralölverarbeitung (7 %) und Bergbau (6 %).

Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber 1977 um 13,7 Mrd. DM (7,3 %) auf 201,8 Mrd. DM. Die Zuwachsrate entspricht etwa dem für das Berichtsjahr 1977 ermittelten Wert (7,1 %).

Im Jahr 1978 haben die Unternehmen ihre Vorräte per Saldo um 2,9 Mrd. DM aufgestockt. Erhöhungen der Lagerbestände sind besonders im Baugewerbe (+ 2,2 Mrd. DM), in der Elektrotechnik und im Maschinenbau (je + 1,0 Mrd. DM) eingetreten. In 13 Branchen wurden die Vorratsbestände abgebaut, besonders im Schiffbau (- 0,6 Mrd. DM oder - 35,0 %) und in der Mineralölverarbeitung (- 1,8 Mrd. DM oder - 25,7 %), ferner in der Eisen- und Stahlerzeugung und im Steinkohlenbergbau.

Die Vorräte gliedern sich wie folgt:

Art der Vorräte	1977		1978	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19,3	25,6	19,0	24,3
Unfertige Erzeugnisse	29,2	38,7	32,9	42,0
Fertige Erzeugnisse, Waren	26,5	35,1	26,0	33,1
Vermietete Erzeugnisse	0,5	0,6	0,5	0,6
Insgesamt	75,5	100	78,4	100

Die Forderungen erhöhten sich im Jahr 1978 um 6,5 Mrd. DM (+ 7,9 %) auf 88,6 Mrd. DM. In 24 Wirtschaftszweigen nahmen die Forderungen zu, in 12 Branchen verringerten sie sich. Ein ins Gewicht fallendes Anwachsen der Forderungen ergab sich in der Elektrotechnik (+ 1,6 Mrd. DM), in der Elektrizitätserzeugung und -verteilung (+ 0,9 Mrd. DM) sowie in den Branchen Mineralölverarbeitung, Straßen- und Luftfahrzeugbau und Eisen- und Stahlerzeugung (je + 0,7 Mrd. DM).

An der Zunahme der Flüssigen Mittel um 4,3 Mrd. DM oder 14,1 % hatten der Straßen- und Luftfahrzeugbau (+ 1,9 Mrd. DM), die Mineralölverarbeitung (+ 0,9 Mrd. DM) sowie der Steinkohlenbergbau und das Baugewerbe (je + 0,5 Mrd. DM) besonderen Anteil. In 12 Branchen haben sich die Flüssigen Mittel vermindert.

Der Wechselbestand der 808 Unternehmen war mit 1,9 Mrd. DM ebenso hoch wie 1977. Der Anteil der bundesbankfähigen Wechsel ging von rd. 28 % (1977) auf rd. 24 % zurück.

Auf der Passivseite betrug der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme Ende 1978 27,8 %. Unter Einbeziehung der Sonderposten mit Rücklageanteil, die man mit gewissen Vorbehalten dem Eigenkapital zurechnen kann, ergab sich ein Eigenkapitalanteil von 30,9 %.

Die Rückstellungen erhöhten sich 1978 um 6,2 auf 80,8 Mrd. DM. Die Unternehmen führten den langfristigen Pensionsrückstellungen per Saldo rd. 3,6 Mrd. DM zu; die fast ausschließlich kurzfristigen übrigen Rückstellungen wurden um 2,6 Mrd. DM verstärkt.

Von den langfristigen Verbindlichkeiten (einschl. der Sozialverbindlichkeiten) in Höhe von 60,4 Mrd. DM waren 44,6 % (1977: 43,1 %) vor Ablauf von vier Jahren fällig. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten an den gesamten langfristigen Verbindlichkeiten machte rd. 60 % aus. Der Anteil der Anleihen, deren Bedeutung als Finanzierungsinstrument früher wesentlich größer war, sank 1978 weiter ab und betrug nur noch 10,1 % der langfristigen Verbindlichkeiten.

#### Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren

Bilanzposten	1977	%	1978
Anleihen	11,4		10,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59,9		60,4
Sozialverbindlichkeiten	5,4		5,8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	23,3		23,9
Insgesamt	100		100

Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten (einschl. der Pensionsrückstellungen) an der Bilanzsumme ist von 28,6 auf 27,3 % zurückgegangen, der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten (einschl. der anderen Rückstellungen) stieg von 39,0 auf 40,1 %.

Die Absicherung der langfristigen Verbindlichkeiten durch Grundpfandrechte hat sich geringfügig verändert: Sie betrug bei Anleihen 49,6 % (1977: 51,1 %), bei Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 33,7 % (33,7 %) und bei den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten 57,2 % (56,6 %).

#### Finanzierung

In den erfaßten Unternehmen betragen 1978 (1977) das Eigenkapital, die Posten mit Rücklageanteil und das langfristige Fremdkapital (einschl. Pensionsrückstellungen) insgesamt 219,6 Mrd. DM (213,9 Mrd. DM). Damit war das Anlagevermögen in Höhe von 173,8 Mrd. DM (170,1 Mrd. DM) durch eigene Mittel und langfristig verfügbare Fremdmittel zu 126,4 % (125,7 %) gedeckt. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 151,3 Mrd. DM (140,4 Mrd. DM) standen kurzfristig realisierbare Vermögenswerte im Betrag von 201,8 Mrd. DM (188,1 Mrd. DM) gegenüber. Somit waren die kurzfristigen Schulden zu 133,3 % (133,9 %) durch das Umlaufvermögen gedeckt.

Nach dem Schema der langfristigen Finanzierungsrechnung<sup>3)</sup> (siehe Tabelle 3) belief sich die Mittelverwendung bei den 808 Unternehmen auf 37,4 Mrd. DM. Davon entfielen 76,8 % (1977: 79,2 %) auf Zugänge an Sach- und Finanzanlagen und 23,2 % (20,8 %) auf Entnahmen und Tilgungen bei langfristigen Passivposten. Der Anteil der

<sup>3)</sup> Die Finanzierungsrechnung ergibt sich aus den Veränderungen der langfristigen Bilanzposten des Berichtsjahres gegenüber dem Vorjahr. — Grundsätzliche Bemerkungen zur Methode der hier angewandten Finanzierungsrechnung werden demnächst in dem Heft der Fachserie 2, Reihe 2: Abschlüsse der Aktiengesellschaften 1977, abgedruckt.

Tabelle 3: Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften der Industrie

Bilanzposten	1978 (808 Gesellschaften)		1977 (812 Gesellschaften)	
	Mill. DM	in % der Mittelverwendung		
<b>Mittelherkunft</b>				
Zugang bei				
Rücklagen <sup>1)</sup>	4 174,0	11,2	9,1	
abzüglich Agio	-1 676,5	-4,5	-2,9	
Sonderposten mit Rücklageanteil <sup>2)</sup>	575,8	1,5	2,0	
Langfristigen Rückstellungen <sup>3)</sup> und Sozialverbindlichkeiten	4 136,0	11,1	11,0	
Im Unternehmen gebildetes Kapital				
zusammen	7 209,3	19,3	19,2	
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>4)</sup>	25 049,7	67,0	70,6	
Innenfinanzierung zusammen	32 259,0	86,3	89,8	
Zugang bei				
Grundkapital (vor Berichtigung)	1 509,6	4,0	4,6	
zuzüglich Agio	+1 676,5	+4,5	+2,9	
Sonderposten mit Rücklageanteil <sup>2)</sup>	555,2	1,5	1,8	
Langfristigen Verbindlichkeiten	3 383,3	9,0	14,1	
Außenfinanzierung zusammen	7 124,6	19,1	23,4	
Finanzierung insgesamt	39 383,6	105,3	113,2	
<b>Mittelverwendung</b>				
Zugang bei				
Sachanlagen <sup>6)</sup>	25 366,8	67,8	71,1	
Finanzanlagen	3 343,2	8,9	8,1	
Zugang zusammen	28 710,0	76,8	79,2	
Entnahme bzw. Tilgung bei				
Grundkapital	315,4	0,8	0,8	
Rücklagen <sup>1)</sup> (vor Berichtigung)	251,5	0,7	2,2	
Sonderposten mit Rücklageanteil <sup>2)</sup>	488,5	1,3	3,1	
Langfristigen Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	7 633,2	20,4	14,8	
Entnahme und Tilgung zusammen	8 688,6	23,2	20,8	
Langfristige Mittelverwendung insgesamt	37 398,6	100	100	
Überdeckung	1 985,0	5,3	13,2	

<sup>1)</sup> Einschl. Vermögensabgabe. — <sup>2)</sup> Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen. — <sup>3)</sup> Überwiegend Pensionsrückstellungen. — <sup>4)</sup> Sachanlagen und Finanzanlagen. — <sup>5)</sup> Empfangene Ertragszuschüsse. — <sup>6)</sup> Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen. — <sup>7)</sup> Einschl. langfristiger Rückstellungen.

Investitionen an der gesamten Mittelverwendung hat sich also zugunsten der Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten erneut verringert.

Für die langfristige Finanzierung standen den Unternehmen im Jahr 1978 insgesamt 39,4 Mrd. DM zur Verfügung. Dieser Betrag bedeutet eine Überdeckung von 5,3 %, bezogen auf die Summe der Mittelverwendung. Dieser Prozentsatz liegt um 7,9 Prozentpunkte unter der Überdeckung des Jahres 1977 (13,2 %). In der Struktur der Mittelherkunft ergab sich dabei, verglichen mit dem Vorjahr, ein etwas erhöhter Anteil der Innenfinanzierung (81,9 gegenüber 79,3 %). Dementsprechend verminderte sich der Anteil der von den Unternehmen von außen hereingenommenen Mittel. Die im Wege der Innenfinanzierung aufgebrachtten Mittel reichten aus, um die getätigten Investitionen zu decken.

Zur Methode der Berechnung ist anzumerken, daß bei Kapitalerhöhungen das Agio, das buchmäßig zu einer Erhöhung der Rücklagen führt, der Außenfinanzierung zugerechnet wird. Die Kapitalberichtigungen sind sowohl beim Grundkapital als auch bei den Rücklagen außer Ansatz geblieben.

#### Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

Die Umsatzerlöse der erfaßten 808 Industrieaktiengesellschaften betragen im Jahr 1978 444,3 Mrd. DM; sie haben gegenüber dem Vorjahr (1977: 425,0 Mrd. DM) um 19,2 Mrd. DM zugenommen (siehe Tabelle 4). Von diesem Betrag entfielen mehr als vier Fünftel auf die folgenden Branchen:

Branchen	Umsatzsteigerung 1978	
	Mrd. DM	
Straßen- und Luftfahrzeugbau	6,1	
Energiewirtschaft zusammen	4,6	
Eisen- und Stahlerzeugung	1,9	
Steinkohlenbergbau	1,5	
Maschinenbau	1,5	
<b>Insgesamt</b>	<b>15,6</b>	

Die Zuwachsrate der Umsatzerlöse lag 1978 mit + 4,5 % etwas über derjenigen des Jahres 1977 (+ 4,1 %). Bei der Bewertung dieser Zuwachsrate ist zu berücksichtigen, daß sich im gleichen Zeitraum der Anstieg des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte von 2,4 % (1977) auf 1,1 % (1978) abschwächte.

Zu den Wirtschaftszweigen mit deutlichen relativen Umsatzsteigerungen gehörten vor allem:

Wirtschaftszweig	Umsatzsteigerung 1978 gegen 1977	
	%	
Gaserzeugung und -verteilung	16,0	
Stahl- und Leichtmetallbau	15,2	
Steinkohlenbergbau	10,6	
Sektellereien	10,4	
Herstellung v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	9,1	
Allgemeine Energiewirtschaft	9,0	
Straßen- und Luftfahrzeugbau	8,1	
Papierverarbeitung, Druckerei	7,8	
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	7,5	

Umsatzrückgänge ergaben sich 1978 in vier Branchen, darunter im Baugewerbe (- 0,6 Mrd. DM oder - 6,8 %) und im Schiffbau (- 6,2 %).

Die Erhöhung der Vorräte überstieg die Verminderung insgesamt um 2,5 Mrd. DM; der Saldo der Vorratsveränderungen war jedoch um rd. 28 % geringer als 1977. Die aktivierten Eigenleistungen betragen 1978 2,9 Mrd. DM.

Die Gesamtleistung stieg 1978 fast im gleichen Verhältnis wie die Umsatzerlöse, nämlich um 4,3 %; sie betrug 449,7 Mrd. DM. Da jedoch die Zuwachsrate des Materialverbrauchs mit 2,1 % nur die Hälfte der Zuwachsrate der Gesamtleistung ausmachte, ergab sich für den Rothertrag 1978 eine Zuwachsrate von 6,9 %; er belief sich auf 208,6 Mrd. DM. Dementsprechend hat sich die Rothertragsquote von 45,3 % (1977) auf 46,4 % (1978) verbessert.

Die übrigen ausweispflichtigen Erträge nahmen im Jahr 1978 um 4,0 % zu. Die übrigen ausweispflichtigen Aufwen-

Tabelle 4: Erfolgsrechnungen von 808 Aktiengesellschaften der Industrie

Erträge und Aufwendungen	1977		1978		Veränderung <sup>1)</sup> 1978 gegen 1977
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Umsatzerlöse .....	425 046,4	98,6	444 253,2	98,8	+ 4,5
Vorratsveränderung (Saldo) ..	3 517,4	0,8	2 541,8	0,6	-27,7
Aktivierete Eigenleistungen ..	2 277,4	0,6	2 861,5	0,6	+ 4,9
<b>Gesamtleistung .....</b>	<b>431 291,3</b>	<b>100</b>	<b>449 656,5</b>	<b>100</b>	<b>+ 4,3</b>
Materialverbrauch .....	236 130,4	54,7	241 049,8	53,6	+ 2,1
<b>Rothertrag .....</b>	<b>195 160,9</b>	<b>45,3</b>	<b>208 606,7</b>	<b>46,4</b>	<b>+ 6,9</b>
Erträge aus Gewinngemein- schaften, Gewinn- und Teilgewinnabführungs- verträgen .....	1 940,6	0,4	1 970,6	0,4	+ 1,5
Erträge aus Beteiligungen ..	1 942,4	0,5	2 157,4	0,5	+11,1
Erträge aus anderen Finanz- anlagen .....	282,3	0,1	271,0	0,1	- 4,0
Sonstige Zinsen und Erträge Anlagenabgang und Zuschreibungen .....	3 655,4	0,8	3 693,9	0,8	+ 1,1
Erträge aus Verlustübernahme	1 745,7	0,4	2 232,9	0,5	+27,9
Alle übrigen Erträge .....	958,1	0,2	914,4	0,2	- 4,6
14 387,1	3,3	14 674,4	3,3	+ 2,0	
<b>Ausweispflichtige Erträge zusammen .....</b>	<b>24 911,6</b>	<b>5,8</b>	<b>25 914,6</b>	<b>5,8</b>	<b>+ 4,0</b>
<b>Rothertrag und ausweispflichtige Erträge .....</b>	<b>220 072,5</b>	<b>51,0</b>	<b>234 521,3</b>	<b>52,2</b>	<b>+ 6,6</b>
Löhne und Gehälter .....	86 397,8	20,0	91 131,4	20,3	+ 5,5
Sozialabgaben .....	13 382,4	3,1	14 198,9	3,2	+ 6,1
Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung	6 646,9	1,5	7 025,8	1,6	+ 5,7
Abschreibungen auf Sach- anlagen und immaterielle Anlagewerte .....	20 793,2	4,8	21 777,1	4,8	+ 4,7
Abschreibungen auf Finanz- anlagen .....	1 437,8	0,3	803,7	0,2	-44,1
Abgang und Wertminderung vom Umlaufvermögen ..	1 108,7	0,3	1 681,9	0,4	+51,7
Anlagenabgang .....	516,2	0,1	800,7	0,2	+55,1
Zinsaufwand .....	6 974,9	1,6	6 708,0	1,5	- 3,8
Steuern vom Einkommen usw.	14 220,9	3,3	15 496,9	3,4	+ 9,0
Sonstige Steuern .....	14 211,4	3,3	14 578,4	3,2	+ 2,6
Vermögensabgabe .....	364,0	0,1	172,2	0,0	-52,7
Aufwand aus Verlust- übernahme .....	1 632,1	0,4	1 483,1	0,3	- 9,1
Abgeführte Gewinne usw. ....	1 008,8	0,2	954,2	0,2	- 5,4
Sonstige Aufwendungen .....	45 435,6	10,5	50 309,7	11,2	+10,7
<b>Ausweispflichtige Aufwendungen zusammen .....</b>	<b>214 130,9</b>	<b>49,6</b>	<b>227 122,0</b>	<b>50,5</b>	<b>+ 6,1</b>
<b>Jahresüberschuß (Saldo) .....</b>	<b>5 941,6</b>	<b>1,4</b>	<b>7 399,3</b>	<b>1,6</b>	<b>+24,5</b>
Entnahme aus Rücklagen ....	1 008,7	0,2	617,4	0,1	-38,8
Gewinnvortrag .....	108,0	0,0	73,2	0,0	-32,2
Zuführung an Rücklagen ....	2 319,4	0,5	2 300,4	0,5	- 0,8
Verlustvortrag .....	628,4	0,1	928,0	0,2	+47,7
<b>Bilanzgewinn (Saldo) .....</b>	<b>4 110,5</b>	<b>1,0</b>	<b>4 861,6</b>	<b>1,1</b>	<b>+18,3</b>
bestehend aus:					
Bilanzgewinnen .....	5 038,5	1,2	6 170,1	1,4	+22,5
Bilanzverlusten .....	928,0	0,2	1 308,5	0,3	+41,0

<sup>1)</sup> Zu- (+) bzw. Abnahme (-).

dungen erhöhten sich um 6,1 %, doch ist die Entwicklung bei den einzelnen Aufwandsposten sehr unterschiedlich (siehe Tabelle 4). Innerhalb der Personalaufwendungen haben die Sozialabgaben stärker zugenommen als die Löhne und Gehälter und die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Für die Beurteilung der Ertragslage der Unternehmen sind u. a. auch die Erträge und Aufwendungen aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen von Belang. Im Berichtsjahr 1978 hatten die Industrieaktiengesellschaften höhere Erträge aus Gewinnabführungen und einen geringeren Aufwand an abgeführten Gewinnen als 1977. Gleichzeitig hatten sich gegenüber 1977 die Aufwendungen aus Verlustübernahmen stärker vermindert als die Erträge aus Verlustübernahmen. Aus den genannten Gewinn- und Verlustübertragungen floß den 808 Unternehmen ein Ertrag von per Saldo 448 Mill. DM zu.

Die Ertragslage der Industrieaktiengesellschaften hat sich 1978 gegenüber dem Vorjahr merklich gebessert: Der aus Überschüssen und Fehlbeträgen saldierte Jahresüberschuß stieg um fast 25 % und betrug 7,4 Mrd. DM oder 1,6 % der Gesamtleistung. Im Jahr 1977 lagen die entsprechenden Werte bei 5,9 Mrd. DM oder 1,4 % der Gesamtleistung.



Tabelle 5: Ausgewählte Posten aus den Erfolgsrechnungen von 808 Aktiengesellschaften der Industrie

Wirtschaftsgruppe	Umsatzerlöse			Abschreibungen auf Sachanlagen			Steuern vom Einkommen usw.			Bilanzgewinn (Saldo)		
	1977	1978	Veränderung <sup>1)</sup> 1978 gegen 1977	1977	1978	Veränderung <sup>1)</sup> 1978 gegen 1977	1977	1978	Veränderung <sup>1)</sup> 1978 gegen 1977	1977	1978	Veränderung <sup>1)</sup> 1978 gegen 1977
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%
Energiewirtschaft	51 738,3	56 349,8	+ 8,9	5 820,9	6 188,3	+ 6,3	2 571,2	3 062,0	+ 19,1	1 097,5	1 150,2	+ 4,8
Chemische Industrie	52 146,2	53 013,4	+ 1,7	2 959,4	3 086,7	+ 4,3	1 967,7	1 984,8	+ 0,9	989,0	994,9	+ 0,6
Eisen- und Stahlerzeugung	36 406,9	38 340,9	+ 5,3	1 938,2	1 887,0	- 2,6	764,4	651,9	- 14,7	- 37,2	- 164,9	- 2,2
Maschinenbau	23 410,3	24 909,1	+ 6,4	667,7	717,4	+ 7,4	667,0	686,0	+ 2,8	180,0	158,0	- 12,2
Fahrzeugbau	74 427,0	80 484,2	+ 8,1	2 803,4	2 996,7	+ 6,9	4 748,7	4 903,0	+ 3,2	1 328,2	1 566,4	+ 17,9
Elektrotechnik	37 371,7	38 409,3	+ 2,8	1 231,8	1 301,3	+ 5,6	988,4	881,2	- 10,8	316,6	- 6,5	x
Textilgewerbe	6 332,6	6 144,1	- 3,0	216,5	222,0	+ 2,5	147,4	165,2	+ 12,1	37,3	47,7	+ 27,9
Brauerei und Mälzerei	5 745,6	5 746,3	+ 0,0	491,4	500,8	+ 1,9	220,6	217,4	- 1,5	75,5	56,8	- 24,8
Übrige Wirtschaftsgruppen	137 467,8	140 856,1	+ 2,5	4 663,9	4 876,9	+ 4,6	2 145,5	2 945,4	+ 37,3	123,6	1 059,0	+ 756,8

<sup>1)</sup> Zu- (+) bzw. Abnahme (-), — <sup>2)</sup> Bilanzverlust.

Aus dem Jahresüberschuß wurden 2,3 Mrd. DM (ebenso wie im Jahr 1977) den Rücklagen zugeführt. Die Entnahmen aus den Rücklagen waren mit 0,6 Mrd. DM um 38,8 % niedriger als im Jahr 1977.

Als Folge der Erhöhung des Jahresüberschusses stieg auch der Bilanzgewinn (Saldo aus Bilanzgewinnen und Bilanzverlusten) gegenüber 1977, und zwar um 18,3 % auf 4,9 Mrd. DM. Die für die Gesamtheit der erfaßten Unternehmen erkennbare Besserung der Ertragslage hat sich jedoch nicht in allen Branchen ausgewirkt: Lediglich in 16 von 36 Wirtschaftszweigen haben sich die Bilanzgewinne erhöht; in fünf weiteren Branchen gelang es, einen Bilanzverlust aus dem Vorjahr in einen Bilanzgewinn umzukehren. Demgegenüber gingen die Bilanzgewinne in zehn Wirtschaftszweigen in zum Teil erheblichem Maße zurück, in zwei Branchen erhöhte sich der Verlust, und in zwei Wirtschaftszweigen kehrte sich ein vorjähriger Bilanzgewinn in einen Bilanzverlust um. In einem Wirtschaftszweig blieb das Gewinnergebnis unverändert.

Der saldierte Bilanzgewinn von 4,9 Mrd. DM setzt sich aus Bilanzgewinnen in Höhe von 6,2 Mrd. DM und Bilanzverlusten von 1,3 Mrd. DM zusammen. Die (unsaldierten) Bilanzgewinne wurden wie folgt verwendet:

	1977	1978
	Mill. DM	
Ausschüttungen an die Aktionäre		
einschl. Vorzugsaktionäre	4 523,3	5 916,6
Gratisaktien	37,7	8,2
Einstellung in die offenen Rücklagen	351,5	167,2
Gewinnvortrag	72,7	66,1
Zusätzlicher Aufwand (Saldo) aufgrund des Gewinnverwendungsbeschlusses	53,3	11,9
<b>Insgesamt</b>	<b>5 038,5</b>	<b>6 170,1</b>

Von den Ausschüttungen an die Aktionäre entfielen 5,8 Mrd. DM (1977: 4,4 Mrd. DM) auf Dividenden, die auf Stammaktien gezahlt wurden. Dividenden berechtigt waren 53,3 Mrd. DM (1977: 51,9 Mrd. DM) Stammaktien (ohne ausstehende Einlagen auf das Grundkapital). Bedient wurde jedoch nur ein dividendenbeziehendes Stammaktienkapital (dividendenberechtigtes Stammaktienkapital nach Abzug des Nennwertes der eigenen Aktien) in Höhe von 36,4 Mrd. DM (31,1 Mrd. DM). Im Durchschnitt wurde demnach eine Dividende von 10,8 % (8,4 %) des dividendenberechtigten bzw. von 15,8 % (14,1 %) des dividendenbeziehenden Stammaktienkapitals gezahlt.

Die Anzahl der mit einem Bilanzgewinn abschließenden Gesellschaften verminderte sich von 568 (1977) auf 563. Mit einem Bilanzverlust schlossen 138 (1977: 133) Gesellschaften ab. Ohne Bilanzgewinn oder Bilanzverlust blieben 107 (107) Gesellschaften. **Er.**

## Geld und Kredit

### Vermögenswirksames Sparen 1977

#### Ergebnis des Mikrozensus April 1978

##### Vorbemerkung

Fragen zu den Anlageformen der vermögenswirksam gesparten Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz (3. VermBG<sup>3)</sup>) werden im Rahmen des Mikrozensus seit 1976 jährlich gestellt, nachdem bereits 1972 erstmals eine Befragung dieser Art stattgefunden hatte. Die Rechtsgrundlage für die Befragungen ab 1976 bildet das „Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)“ vom 15. Juli 1975<sup>4)</sup>. Mit Hilfe der Angaben aus dieser Erhebung wird die in anderen Statistiken (z. B. Lohnsteuerstatistik, Finanzstatistik) unter anderen Aspekten erfolgende Beobachtung der staatlichen Sparförderung durch Angaben über das Sparverhalten unter Berücksichtigung von persönlichen Daten und solchen der Familie des Sparerers ergänzt. Begünstigt sind nach dem 3. VermBG „Arbeitnehmer“; dieser Begriff umfaßt Arbeiter, Angestellte, Beamte (einschl. Berufs- und Zeitsoldaten) und Auszubildende. Für diese Gruppe ist im Mikrozensus auch der Begriff „Abhängig Erwerbstätige“ gebräuchlich, der im folgenden gleichbedeutend zum Begriff des „Arbeitnehmers“ verwendet wird.

Auf die einzelnen Bestimmungen des Vermögensbildungsgesetzes ist in früheren Aufsätzen bereits eingegan-

gen worden<sup>5)</sup>. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß dieses Gesetz wiederholt geändert bzw. ergänzt worden ist, wobei im Rahmen des „Haushaltsstrukturgesetzes“<sup>4a)</sup> vom 18. Dezember 1975 die Senkung der Prämiensätze bei den Spar- und Wohnungsbau-Prämien angeordnet wurde, die für die Sparanlagen ab dem Jahr 1976 voll wirksam geworden sein dürfte.

Nach dem 3. VermBG liegen vermögenswirksame Leistungen nur dann vor, wenn einer der folgenden in § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes genannten Anlageformen gewählt wird:

1. Anlage nach dem Spar-Prämienengesetz
2. Anlage nach dem Wohnungsbau-Prämienengesetz
3. Vermögenswirksamer Lebensversicherungsvertrag
4. Übrige Anlageformen
  - a) Bau, Erwerb oder Erweiterung eines Wohngebäudes oder einer Eigentumswohnung usw.
  - b) Erwerb von Aktien des Arbeitgebers zu einem Vorzugskurs
  - c) Begründung einer Darlehensforderung des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber

Die im folgenden dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 1977 (Berichtsjahr) und wurden im April 1978 erhoben. Wie auch bei den vorhergehenden Erhebungen dieser Art im Mikrozensus<sup>5)</sup> betrug der Auswahlatz

<sup>1)</sup> In der Fassung vom 27. Juli 1970 (BGBl. I S. 930 ff.). — <sup>2)</sup> BGBl. I S. 1909 f.

<sup>3)</sup> Siehe „Vermögenswirksames Sparen“ in WiSta 10/1977, S. 647 ff. — <sup>4)</sup> Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091), Art. 36 und 37. — <sup>5)</sup> Siehe Fußnote 3.

0,25 %. In die Untersuchung wurden alle Personen einbezogen, die 1977 nach dem 3. VermBG gespart hatten, auch wenn sie im April 1978 (Befragungszeitpunkt) bereits aus dem Erwerbsleben (z. B. wegen Erreichens der Altersgrenze, Arbeitslosigkeit, Heirat oder Niederkunft bei Frauen usw.) ausgeschieden waren. Es soll damit versucht werden, den Personenkreis weitgehend vollständig zu ermitteln, der — in dem der Befragung vorgelagerten (und abgeschlossenen) Kalenderjahr — vermögenswirksam gespart hat. Der sich hierbei ergebende sogenannte „Erinnerungsfehler“ kann dazu führen, daß das jeweilige die Auskunft gebende Haushaltsmitglied, insbesondere für im Befragungszeitpunkt nicht mehr berufstätige Personen im Haushalt, möglicherweise lückenhafte Angaben zum vermögenswirksamen Sparen macht. Hieraus, aber auch deshalb, weil z. B. bis zum Befragungszeitpunkt bereits verstorbene oder ins Ausland abgewanderte Erwerbspersonen nicht mehr befragt werden können, ergibt sich notwendigerweise eine geringere Gesamtzahl von Sparern im Rahmen des 3. VermBG, als dies bei Untersuchungen anhand anderer statistischer Quellen (z. B. Lohnsteuerstatistik) der Fall ist, die sich auf spezielles Material aus dem Berichtsjahr selbst beziehen.

Da die Fragen zum vermögenswirksamen Sparen im Rahmen des Mikrozensus in der Erhebung vom April 1978 zum vierten Mal unverändert gestellt wurden, werden im folgenden auch einige Vergleiche gezogen und die Veränderungen in der Sparintensität seit 1972 — dem ersten Jahr der Ermittlung dieser Fragen im Mikrozensus — aufgezeigt.

### Ergebnisse

#### 1977 sparten fast 18 Millionen Arbeitnehmer vermögenswirksam

Im Jahr 1977 sparten rd. 17,8 Mill. abhängige Erwerbstätige (Arbeiter, Angestellte, Auszubildende und Beamte) im Rahmen des 3. VermBG vermögenswirksam. Wie eingangs bereits vermerkt, sind in dieser Gruppe auch diejenigen Personen enthalten, die 1977 vermögenswirksam sparen konnten, zum Befragungszeitpunkt (April 1978) aber nicht mehr erwerbstätig waren<sup>1)</sup>.

Tabelle 1: Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> mit und ohne vermögenswirksame(n) Sparleistungen 1977

Ergebnis des Mikrozensus April 1978

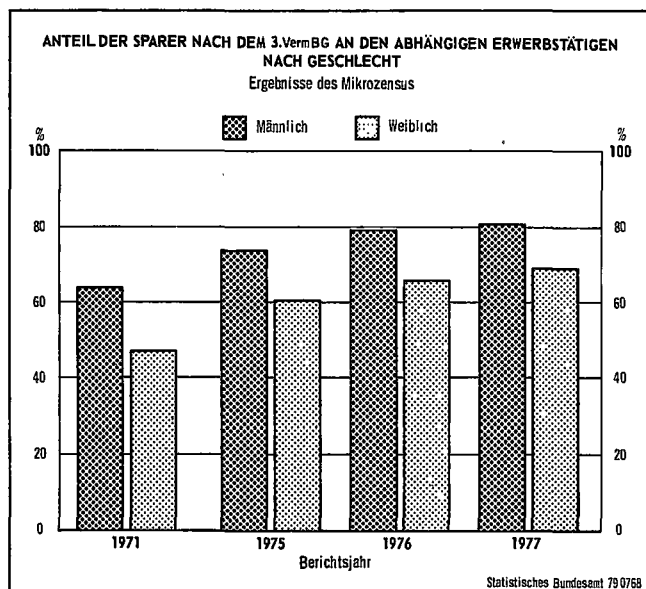
Geschlecht	Insgesamt		Davon haben 1977 im Rahmen des 3. VermBG			
	1 000	%	gespart		nicht gespart	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männlich .....	14 265	100	11 539	80,9	2 727	19,1
Weiblich .....	8 378	100	5 779	69,0	2 599	31,0
Insgesamt ...	22 643	100	17 317	76,5	5 326	23,5

<sup>1)</sup> Ohne 508 000 Personen, die bis zum April 1978 (Befragungszeitpunkt) aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind.

Berücksichtigt man nur die noch im Befragungszeitpunkt (April 1978) beschäftigten abhängigen Erwerbstätigen — und nur diese werden in den folgenden Tabellen dargestellt — so ergibt sich eine Gesamtzahl von rd. 17,3 Mill. Personen, die 1977 vermögenswirksam gespart haben (siehe Tabelle 1)<sup>2)</sup>. Das entspricht einem Ausnutzungsgrad des 3. VermBG — bezogen auf die Gesamtzahl der abhängigen Erwerbstätigen vom April 1978 — von 76,5 % im Jahr 1977. Dabei liegt der Anteil der vermögenswirksamen Sparer bei den abhängig erwerbstätigen

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um Personen, die zwar Angaben zum vermögenswirksamen Sparen im Berichtsjahr gemacht haben, d. h. daß diese Personen zu irgendeinem Zeitpunkt des Jahres 1977 Arbeitnehmer gewesen sein müssen, sie haben aber keine Angaben zur Erwerbstätigkeit im Befragungszeitpunkt (April 1978) gemacht. — <sup>3)</sup> Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen von unter 5 000 (1 %-Erhebung), d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe für alle Merkmalsgruppen über ± 20 % hinausgeht, werden diese Ergebnisse wegen ihres geringen Aussagewertes nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich (/) ersetzt. Siehe auch „Fehlerrechnung zur 1 %-Mikrozensus-Stichprobe“, in Fachserie 1, Reihe 4.1.1.1. „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“, 1978, S. 12 ff.

Schaubild 1



Männern mit rd. 81 % erheblich über, derjenige der weiblichen abhängigen Erwerbstätigen mit 69 % erheblich unter diesem Durchschnitt.

Seit 1972, der ersten Ermittlung der Fragen zum vermögenswirksamen Sparen (für das Berichtsjahr 1971), hat der Anteil dieser Personengruppe an den abhängig Erwerbstätigen ständig zugenommen (siehe Schaubild 1). Dabei hat sich z. B. von 1971 auf 1975 der Anteil der weiblichen abhängigen Erwerbstätigen, die im Rahmen des 3. VermBG gespart haben, stärker erhöht (von rd. 47 % 1971 auf rd. 60 % 1975), als dies bei den abhängig erwerbstätigen Männern der Fall war (1971: rd. 64 %, 1975: rd. 73 %). Der Abstand zwischen dem Anteil der vermögenswirksam spendenden männlichen abhängigen Erwerbstätigen und dem vergleichbaren Anteil bei den weiblichen vermögenswirksam Spendenden ist hierdurch zwar geringer geworden; er bleibt aber auch für das Jahr 1977 erhalten. Ob dies mit der z. B. im Hinblick auf Teilzeitbeschäftigungen unterschiedlichen Struktur der Erwerbstätigkeit bei den Frauen zusammenhängt oder andere Ursachen hat, läßt sich mit dem vorliegenden Material nicht weiter untersuchen.

#### Höchster Anteil der vermögenswirksamen Sparer in den mittleren Einkommensgruppen

Wie auch aus den Ergebnissen der Mikrozensus-Erhebung von 1976 (für 1975) bereits erkennbar, waren bei den mittleren Nettoeinkommensgruppen die Anteile der vermögenswirksam spendenden abhängigen Erwerbstätigen am höchsten. Sie lagen bei der Gruppe der abhängig Er-

Tabelle 2: Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> mit und ohne vermögenswirksame(n) Sparleistungen 1977 nach monatlichem Nettoeinkommen

Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt		Davon haben 1977 im Rahmen des 3. VermBG	
	1 000	%	gespart	nicht gespart
	1 000	%	1 000	%
unter 1 000 .....	6 155	62,8	37,2	
1 000—1 400 .....	6 052	81,0	19,0	
1 400—1 600 .....	2 897	85,3	14,7	
1 600—1 800 .....	1 909	88,1	11,9	
1 800—2 000 .....	1 323	86,2	13,8	
2 000—2 500 .....	1 923	85,3	14,7	
2 500—3 000 .....	804	83,4	16,6	
3 000—3 500 .....	462	77,8	22,2	
3 500—4 000 .....	224	70,7	29,3	
4 000 und mehr .....	266	48,6	51,4	
Ohne Angabe .....	628	47,8	52,2	
Insgesamt ...	22 643	76,5	23,5	

<sup>1)</sup> Ohne 508 000 Personen, die bis zum April 1978 (Befragungszeitpunkt) aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind.



werbstätigen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von 1 600 bis unter 1 800 DM bei fast 90 %. Bei den abhängigen Erwerbstätigen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von unter 1 000 DM betrug dieser Anteil demgegenüber jedoch nur rd. 63 % (siehe Tabelle 2).

Durch die Änderung der Einkommensgruppen im Mikrozensus ab 1978 ergab sich die Möglichkeit, Angaben über die Erwerbstätigen mit einem höheren Nettoeinkommen (ab 2 500 DM) etwas differenzierter als bisher aufzugliedern. Hier zeigte sich — wie bereits aus den Ergebnissen des Mikrozensus von 1976<sup>1)</sup> zu erkennen —, daß der Anteil der vermögenswirksamen Sparer mit höherem Einkommen abnimmt. 1977 lag dieser Anteil bei den abhängigen Erwerbstätigen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von 4 000 DM und mehr unter 50 %. Hier dürfte der Wegfall der Arbeitnehmer-Sparzulage wegen Überschreitens der Einkommensgrenze im Hinblick auf die Sparintensität dieser Gruppe eine Rolle spielen.

### Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers für fast alle vermögenswirksamen Sparer

Rund 95 % der 17,3 Mill. vermögenswirksamen Sparer erhielten 1977 zusätzliche vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers aufgrund von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen oder Einzelverträgen. 1971 hatte dieser Anteil noch bei rd. 90 % gelegen (siehe Tabelle 3). Ausschließlich Teile ihres Lohnes bzw. Gehaltes ohne zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers sparten demgegenüber nur 5,5 % der abhängigen Erwerbstätigen vermögenswirksam. Fast zwei Drittel der vermögenswirksamen Sparer stockten die vom Arbeitgeber gezahlten vermögenswirksamen Leistungen durch Teile ihres Lohnes bzw. Gehaltes auf, während rd. 30 % nur die vom Arbeitgeber gezahlten Leistungen vermögenswirksam anlegten.

Tabelle 3: Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> nach Stellung im Beruf und Vereinbarungsformen  
Ergebnisse des Mikrozensus 1972, 1976 und 1978

Stellung im Beruf	Insgesamt		Vereinbarungsform		
			nur zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers	Teile des Lohnes/Gehaltes	zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers und Teile des Lohnes/Gehaltes
	1 000	%	% <sup>3)</sup>		
1971					
Beamte .....	1 359	10,3	23,4	5,8	70,8
Angestellte .....	5 155	39,0	26,7	12,9	60,5
Arbeiter .....	6 320	47,8	34,6	10,3	55,1
Auszubildende <sup>2)</sup> .....	386	2,9	35,7	10,1	54,2
Insgesamt .....	13 220	100	30,4	10,8	58,8
1975					
Beamte .....	1 631	10,8	30,3	6,1	63,6
Angestellte .....	5 997	39,6	31,3	10,0	58,7
Arbeiter .....	6 976	46,1	36,1	7,8	56,1
Auszubildende <sup>2)</sup> .....	532	3,5	35,1	8,6	56,3
Insgesamt .....	15 136	100	33,6	8,5	57,9
1977					
Beamte .....	1 804	10,4	26,3	4,3	69,4
Angestellte .....	6 912	39,9	29,5	6,2	64,2
Arbeiter .....	7 801	45,0	30,2	4,9	64,8
Auszubildende <sup>2)</sup> .....	800	4,6	31,0	6,5	62,5
Insgesamt .....	17 317	100	29,6	5,5	65,0

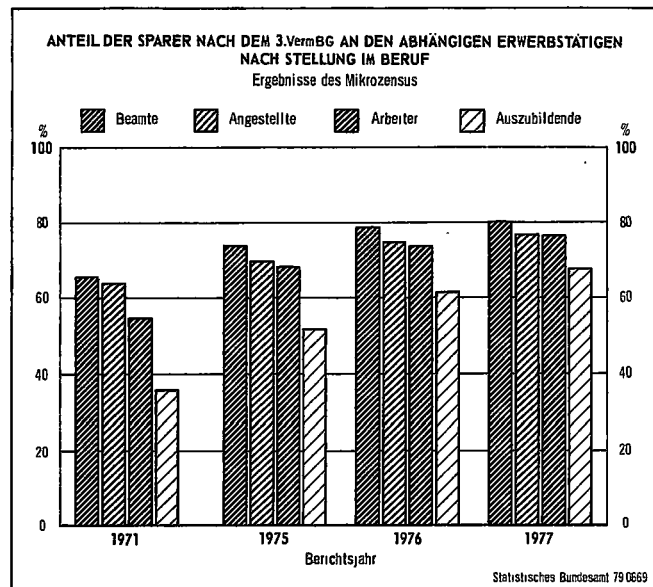
<sup>1)</sup> Ohne Personen, die zum Befragungszeitpunkt aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, und zwar 1976: 333 000 Personen und 1978: 508 000 Personen. — <sup>2)</sup> In anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. — <sup>3)</sup> Anteil an Spalte 1.

### Anteile der vermögenswirksamen Sparer bei den Beamten, Arbeitern und Angestellten 1977 etwa gleich hoch

In der Untergliederung der vermögenswirksamen Sparer nach der Stellung im Beruf zeigten sich im Vergleich der Beamten, Angestellten und Arbeiter 1977 nur verhältnismäßig kleine Unterschiede (siehe Schaubild 2). Der An-

<sup>\*)</sup> Siehe Fußnote 3.

Schaubild 2



teil der vermögenswirksamen Sparer bei den Beamten lag 1977 bei rd. 80 % und damit nur geringfügig über dem vergleichbaren Anteil bei den Arbeitern bzw. Angestellten (rd. 77 %). Im Berichtsjahr 1971 hatte insbesondere bei den Arbeitern der Anteil der vermögenswirksamen Sparer mit rd. 55 % noch relativ niedriger gelegen als bei den Angestellten (rd. 64 %) oder Beamten (rd. 67 %). Unter dem Durchschnitt lag 1977 der Anteil der vermögenswirksamen Sparer bei den Auszubildenden, von denen nur rund zwei Drittel vermögenswirksam sparten.

Der seit 1971 zu beobachtende zunehmende Anteil der vermögenswirksamen Sparer unter den abhängigen Erwerbstätigen schlägt sich auch in der wirtschaftsfachlichen Gliederung dieser Personengruppe nieder. Allerdings gab

Tabelle 4: Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> mit und ohne vermögenswirksame(n) Sparleistungen 1977 nach Wirtschaftsabteilungen und Anlageformen  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Wirtschaftsabteilung	Davon haben 1977 im Rahmen des 3. VermBG					
	Insgesamt	nach folgenden Vereinbarungsformen gespart				nicht gespart
		zusammen	nur zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers	Teile des Lohnes/Gehaltes	zusätzl. Leistungen des Arbeitgebers und Teile des Lohnes/Gehaltes	
	1 000	% <sup>2)</sup>	% <sup>3)</sup>		% <sup>2)</sup>	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	255	51,7	30,7	8,2	61,1	48,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	524	89,0	32,4	4,1	63,5	11,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	8 850	81,5	29,9	4,7	65,4	18,5
Baugewerbe .....	1 629	78,6	28,6	5,9	65,6	21,4
Handel .....	2 568	68,0	29,4	9,3	61,3	32,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	1 432	84,0	27,4	4,8	67,8	16,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	751	84,3	36,2	3,6	60,2	15,7
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	3 603	64,2	28,9	7,5	63,5	35,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte ...	442	55,5	28,8	6,2	65,0	44,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	2 591	80,4	28,6	3,2	68,2	19,6
Insgesamt .....	22 643	76,5	29,6	5,5	65,0	23,5

<sup>1)</sup> Ohne 508 000 Personen, die bis zum April 1978 (Befragungszeitpunkt) aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind. — <sup>2)</sup> Anteil an Spalte 1. — <sup>3)</sup> Anteil an Spalte 2.

es auch in dieser Untergliederung 1977 teilweise noch erhebliche Unterschiede im Anteil der vermögenswirksamen Sparer, bezogen auf die abhängigen Erwerbstätigen der jeweiligen Wirtschaftsabteilung insgesamt — wie sie auch für das Berichtsjahr 1975 bereits festgestellt worden sind — (siehe Tabelle 4). Besonders niedrig lagen die Anteile der vermögenswirksamen Sparer auch 1977 — wenn auch auf etwas höherem Niveau als 1975 — bei den abhängigen Erwerbstätigen z. B. in der „Land- und Forstwirtschaft“ (rd. 52 %) sowie in den „Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte“ mit rd. 55 %. Aber auch im „Handel“ lag dieser Anteil mit rd. 68 % erheblich unter dem Durchschnitt. Dies dürfte teilweise darauf zurückzuführen sein, daß es sich bei diesen Wirtschaftsabteilungen um solche mit besonders hoher Frauenbeschäftigung und Teilzeitarbeit handelt.

Demgegenüber lag der vergleichbare Anteil in der Wirtschaftsabteilung „Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau“ mit rd. 89 % am höchsten und auch in den Wirtschaftsabteilungen „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ oder „Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe“ sparten rd. 84 % der abhängigen Erwerbstätigen vermögenswirksam.

### Rund 30 % der vermögenswirksamen Sparer sparten über einen Bausparvertrag

Einen der Schwerpunkte der Mikrozensus-Befragung von 1977 bildete — wie auch in den Erhebungen der vorangegangenen Jahre — die Ermittlung der Anlageformen der vermögenswirksamen Sparleistungen. Danach zeigte sich, daß nach wie vor der Sparvertrag nach dem Sparprämiengesetz die häufigste Anlageform (rd. 56 %) ist (siehe Tabelle 5). Fast 30 % der vermögenswirksamen Sparer legten ihr Geld in einem Bausparvertrag an, und rd. 13 % hatten 1977 die vermögenswirksame Anlageform der Lebensversicherung gewählt.

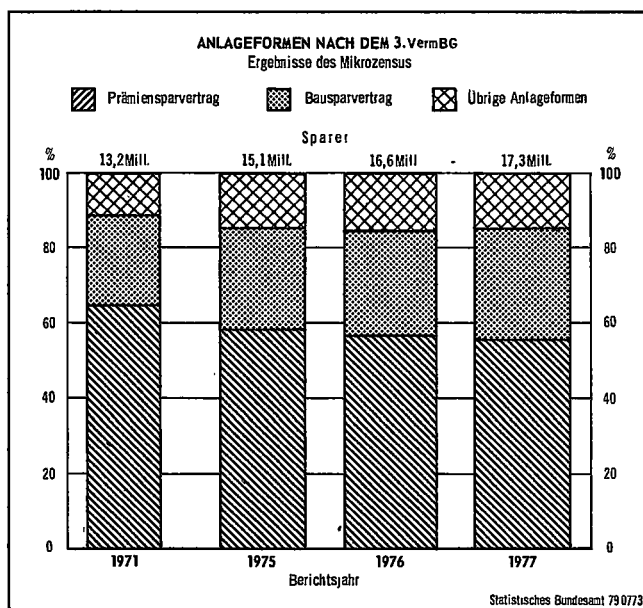
In der Aufgliederung nach dem Alter zeigt sich insbesondere bei den Altersgruppen von 25 bis unter 45 Jahren unter den abhängigen Erwerbstätigen, daß diese am häufigsten die Anlageform des Bausparvertrags wählten (rd. 35 bzw. rd. 34 %). Dementsprechend niedriger (rd. 47 bzw.

Tabelle 5: Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> mit vermögenswirksamen Sparleistungen 1977 nach Altersgruppen und Anlageformen  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt 1 000	Anlageform			
		Sparvertrag nach dem Sparprämiengesetz %	Bausparvertrag %	Lebensversicherung %	Übrige Anlageformen <sup>2)</sup> %
<b>Insgesamt</b>					
unter 25	3 629	61,3	25,1	12,4	1,1
25 — 35	3 906	46,6	34,9	16,4	2,1
35 — 45	4 737	50,7	33,8	13,3	2,2
45 — 55	3 519	60,5	26,3	10,8	2,4
55 — 65	1 492	67,4	22,8	7,6	2,2
65 und mehr	34	69,1	26,2	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>17 317</b>	<b>55,5</b>	<b>29,7</b>	<b>12,8</b>	<b>2,0</b>
<b>Männlich</b>					
unter 25	2 004	56,1	26,8	15,8	1,3
25 — 35	2 620	43,3	35,4	19,0	2,2
35 — 45	3 395	47,9	34,8	14,9	2,4
45 — 55	2 479	58,0	27,8	11,7	2,5
55 — 65	1 021	65,6	23,8	8,2	2,4
65 und mehr	19	59,2	34,6	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>11 539</b>	<b>52,0</b>	<b>31,1</b>	<b>14,7</b>	<b>2,2</b>
<b>Weiblich</b>					
unter 25	1 626	67,8	23,1	8,3	0,9
25 — 35	1 285	53,3	33,7	11,1	1,8
35 — 45	1 342	57,8	31,3	9,2	1,7
45 — 55	1 040	66,3	22,9	8,5	2,3
55 — 65	471	71,4	20,6	6,3	1,8
65 und mehr	15	81,6	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>5 779</b>	<b>62,3</b>	<b>27,1</b>	<b>9,0</b>	<b>1,6</b>

<sup>1)</sup> Ohne 508 000 Personen, die bis zum April 1978 (Befragungszeitpunkt) aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind. — <sup>2)</sup> Bau, Erwerb oder Erweiterung eines Wohngebäudes oder einer Eigentumswohnung usw.; Erwerb von Aktien des Arbeitgebers zu einem Vorzugskurs; Begründung einer Darlehensforderung des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber; mehrere Anlagearten kombiniert.

Schaubild 3



rd. 51 %) war der Anteil der vermögenswirksamen Sparer in diesen Altersgruppen mit einem Sparvertrag nach dem Sparprämiengesetz.

Schaubild 3 zeigt die Anteile der jeweiligen Anlageform und deren Veränderung seit 1971. Danach ist der Anteil der vermögenswirksamen Sparer mit einem Sparvertrag nach dem Sparprämiengesetz von rd. 64 % im Jahr 1971 auf rd. 56 % im Jahr 1977 zurückgegangen. Demgegenüber lag der Anteil der vermögenswirksamen Sparer mit einem Bausparvertrag 1977 bei 30 %, während er 1971 nur bei rd. 24 % gelegen hatte. Der Anteil der Sparer mit einer der „Übrigen Anlageformen“ (z. B. Lebensversicherung usw.) nahm ebenfalls seit 1971 (rd. 11 %) auf rd. 15 % im Jahr 1977 zu.

Insbesondere die Beamten legten ihre vermögenswirksamen Leistungen weit überdurchschnittlich in einem Bausparvertrag an (siehe Tabelle 6). Dies trifft

Tabelle 6: Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> mit vermögenswirksamen Sparleistungen 1977 nach Stellung im Beruf und Anlageformen  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Stellung im Beruf	Insgesamt 1 000	Anlageform			
		Sparvertrag nach dem Sparprämiengesetz %	Bausparvertrag %	Lebensversicherung %	Übrige Anlageformen <sup>2)</sup> %
<b>Insgesamt</b>					
Beamte	1 804	42,8	42,4	12,5	2,2
Angestellte	6 912	54,7	32,3	10,5	2,5
Arbeiter	7 801	57,6	25,6	15,3	1,6
Auszubildende <sup>3)</sup>	800	70,2	19,7	9,2	0,9
<b>Insgesamt</b>	<b>17 317</b>	<b>55,5</b>	<b>29,7</b>	<b>12,8</b>	<b>2,0</b>
<b>Männlich</b>					
Beamte	1 514	43,4	41,8	12,5	2,3
Angestellte	3 581	48,4	36,3	12,2	3,1
Arbeiter	5 942	55,3	26,0	17,0	1,7
Auszubildende <sup>3)</sup>	502	65,5	21,4	11,9	1,2
<b>Zusammen</b>	<b>11 539</b>	<b>52,0</b>	<b>31,1</b>	<b>14,7</b>	<b>2,2</b>
<b>Weiblich</b>					
Beamte	290	39,6	45,8	12,8	1,8
Angestellte	3 331	61,4	28,1	8,6	1,9
Arbeiter	1 859	64,9	24,1	9,8	1,2
Auszubildende <sup>3)</sup>	299	78,1	17,0	4,6	/
<b>Zusammen</b>	<b>5 779</b>	<b>62,3</b>	<b>27,1</b>	<b>9,0</b>	<b>1,6</b>

<sup>1)</sup> Ohne 508 000 Personen, die bis zum April 1978 (Befragungszeitpunkt) aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind. — <sup>2)</sup> Bau, Erwerb oder Erweiterung eines Wohngebäudes oder einer Eigentumswohnung usw.; Erwerb von Aktien des Arbeitgebers zu einem Vorzugskurs; Begründung einer Darlehensforderung des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber; mehrere Anlagearten kombiniert. — <sup>3)</sup> In anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**Tabelle 7: Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> mit vermögenswirksamen Sparleistungen nach Vereinbarungs- und Anlageformen**  
Ergebnisse des Mikrozensus April 1977 und April 1978

Vereinbarungsform Anlageform	1976	1977	Veränderung <sup>2)</sup> 1977 gegen 1976 %
	1 000		
Nur zusätzliche Leistungen vom Arbeitgeber .....	4 507	5 121	+13,6
Nur Teile des Lohnes/Gehältes .....	1 619	947	-41,5
Zusätzliche Leistungen vom Arbeitgeber und Teile des Lohnes/Gehältes .....	10 448	11 249	+ 7,7
Insgesamt ...	16 575	17 317	+ 4,5
Sparvertrag nach dem Prämien-spargesetz .....	9 405	9 606	+ 2,1
Bausparvertrag .....	4 648	5 150	+10,8
Übrige <sup>3)</sup> .....	2 522	2 561	+ 1,5

<sup>1)</sup> Ohne Personen, die bis zum Befragungszeitpunkt aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, und zwar 1977: 448 000 Personen und 1978: 508 000 Personen. — <sup>2)</sup> Zu- (+) bzw. Abnahme (-). — <sup>3)</sup> Vermögenswirksame Lebensversicherung; Bau, Erwerb oder Erweiterung eines Wohngebäudes oder einer Eigentumswohnung usw.; Erwerb von Aktien des Arbeitgebers zu einem Vorzugskurs; Begründung einer Darlehensforderung des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber; mehrere Anlagearten kombiniert.

sowohl auf die männlichen Beamten mit rd. 42 %, als auch auf die weiblichen Beamten mit rd. 46 % zu. Hingewiesen sei ferner auf den überdurchschnittlich hohen Anteil der vermögenswirksam Sparenden mit einer Lebensversicherung unter den Arbeitern. Er lag bei den männlichen Arbeitern bei 17 %.

Aber nicht nur bei den Anlageformen zeigten sich im Vergleich z. B. mit dem Vorjahr für das Berichtsjahr 1977 teilweise erhebliche Veränderungen (siehe Tabelle 7). Der zunehmenden Zahl z. B. der tarifvertraglichen Vereinbarungen im Hinblick auf zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers im Rahmen des 3. VermBG (+ 13,6 % 1977 gegenüber 1976) entspricht eine erhebliche Abnahme desjenigen Personenkreises unter den abhängigen Erwerbstätigen, der nur von seinem Lohn bzw. Gehalt 1977 allein vermögenswirksam sparte, also der Personenkreis, der keine zusätzlichen Leistungen des Arbeitgebers erhielt. Sein Anteil nahm 1977 gegenüber 1976 um rd. 42 % ab und lag damit bei unter 1 Mill. abhängiger Erwerbstätiger.

#### Familienzusammensetzung und vermögenswirksames Sparen

Die bisher dargestellten Ergebnisse aus der Mikrozensus-Erhebung von 1978 über das vermögenswirksame Sparen der abhängig Erwerbstätigen bezogen sich nur auf den Erwerbstätigen bzw. Sparer selbst. Aus den Ergebnissen des Mikrozensus, der als Stichprobenerhebung für alle Haushaltsmitglieder durchgeführt wird, sind auch Auswertungen von Merkmalen der Einzelperson im Haushalts- bzw. Familienzusammenhang möglich. Tabelle 8 zeigt — in Fortsetzung entsprechender Tabellen in früheren Aufsätzen — Familien mit einem abhängigen erwerbstätigen „Familienvorstand“. In der Tabelle wird danach unterschieden, ob der Familienvorstand 1977 vermögenswirksam sparte oder nicht; die übrigen Familien-

**Tabelle 8: Familien<sup>1)</sup> mit und ohne vermögenswirksame(n) Sparleistungen 1977 nach Zahl der Kinder und Anlageformen**  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978

Kinderzahl <sup>2)</sup>	Insgesamt	Davon haben 1977 im Rahmen des 3. Verm.BG					
		mit folgenden Anlageformen gespart					nicht gespart
		zusammen	Sparvertrag nach dem Sparprämiengesetz	Bausparvertrag	Lebensversicherung	übrige Anlageformen	
1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>4)</sup>			% <sup>3)</sup>		
<b>Familien<sup>1)</sup> insgesamt</b>							
Ohne Kinder .....	3 566	77,7	59,5	25,6	12,9	2,0	22,3
Mit 1-2 Kindern .....	6 275	86,0	48,6	33,7	15,3	2,4	14,0
3-5 Kindern .....	1 460	85,5	46,1	35,5	15,6	2,8	14,5
6 und mehr Kindern	53	82,5	56,8	21,5	19,7	/	17,5
Insgesamt ...	11 353	83,3	51,5	31,5	14,6	2,4	16,7
<b>darunter:</b>							
<b>Ehepaare<sup>1)</sup></b>							
Ohne Kinder .....	1 512	82,4	56,0	28,7	13,1	2,3	17,6
Mit 1-2 Kindern .....	5 719	87,5	47,5	34,6	15,4	2,5	12,5
3-5 Kindern .....	1 407	85,9	45,9	35,8	15,6	2,8	14,1
6 und mehr Kindern	53	82,3	56,3	21,8	19,9	/	17,7
Zusammen ...	9 690	85,9	49,4	33,2	14,9	2,5	14,1
<b>Alleinstehende Frauen<sup>1)</sup></b>							
Ohne Kinder .....	546	66,2	73,8	15,7	8,8	1,6	33,8
Mit 1-2 Kindern .....	476	69,3	62,6	20,8	14,3	2,3	30,7
3-5 Kindern .....	39	69,9	56,3	29,8	/	—	30,1
6 und mehr Kindern	/	/	/	—	—	—	—
Zusammen ...	1 061	67,7	68,0	18,6	11,5	1,9	32,3

<sup>1)</sup> Nur Familien, in denen der (Ehe)mann bzw. die alleinstehende Frau ein(e) abhängige(r) Erwerbstätige(r) ist. — <sup>2)</sup> Nur in der Familie lebende ledige Kinder ohne Altersbegrenzung. — <sup>3)</sup> Anteil an Spalte 1. — <sup>4)</sup> Anteil an Spalte 2.

mitglieder bleiben außer Betracht. Unberücksichtigt sind in dieser Darstellung die ledigen alleinlebenden Personen.

Danach zeigt sich, daß 1977 rd. 83 % der ausgewiesenen Familien vermögenswirksam sparten. Dabei lag der Anteil der vermögenswirksam sparenden Familien ohne Kinder mit rd. 78 % unter dem Durchschnitt, der vergleichbare Anteil bei den Familien mit 1 bis 2 Kindern mit rd. 86 % jedoch darüber. Vor allem in den Familien mit 1 bis 2 oder 3 bis 5 Kindern wurde mit rd. 34 bzw. 36 % am häufigsten die Anlageform des Bausparvertrages gewählt.

Bei der Betrachtung der Ehepaare mit und ohne Kinder(n) fällt auf, daß die Kinderzahl offenbar kaum Einfluß auf das Sparverhalten hat. Hierbei sollte jedoch berücksichtigt werden, daß die geringen Unterschiede zwischen den Familien mit 1 bis 2 Kindern oder 6 und mehr Kindern im wesentlichen auf die Situation in den vollständigen Familien (Ehepaare mit Kindern) zurückzuführen ist.

Bei den unvollständigen Familien — in der Tabelle 8 sind hierzu nur die alleinstehenden Frauen mit und ohne Kinder(n) aufgeführt — liegt der Anteil derjenigen mit vermögenswirksamen Sparleistungen wesentlich niedriger als bei den Ehepaaren. Von den unvollständigen Familien dieser Zusammensetzung sparten 1977 im Durchschnitt nur rd. 68 % vermögenswirksam. Stg.

## Gesundheitswesen

### Berufe des Gesundheitswesens 1978

Am Jahresende 1978 übten 521 589 Personen mit staatlicher Prüfung einen bundesrechtlich geregelten Beruf des Gesundheitswesens aus; das waren 17 695 oder 3,5 % mehr als Ende 1977. Damit standen im Durchschnitt für die Versorgung von je 10 000 Einwohnern 85 Personen dieser Berufsgruppen zur Verfügung. Das größte Kontingent unter den Berufen des Gesundheitswesens stellt mit 47,0 % das Krankenpflegepersonal, gefolgt von den Ärzten (24,9 %) und Zahnärzten (6,2 %). Weitere nennenswerte Anteile weisen die Apotheker (5,3 %) sowie die medizinisch-tech-

nischen Assistenten (5,2 %) auf. Von 10 000 Erwerbstätigen übten 200 einen Heil- und Pflegeberuf aus; jeder 50. Erwerbstätige arbeitete damit in einem Beruf des Gesundheitswesens.

#### Ärzte

Die Zahl der berufstätigen Ärzte in der Bundesrepublik Deutschland ist auch 1978 weiter gestiegen. Am 31. 12. 1978 wurden dem Statistischen Bundesamt 130 033 Angehörige dieses Berufsstandes gemeldet, das waren 4 759 oder 3,8 % mehr als zum gleichen Stichtag des Vorjahres. Ein Arzt hatte 1978 im Durchschnitt 472 Einwohner zu betreuen

Tabelle 1: Berufstätige Ärzte

Jahresende	Ärzte insgesamt	Und zwar		Einwohner je Arzt
		Frauen	Ausländer	
	Anzahl	%		Anzahl
1965	85 801	17,2	-	691
1970	99 654	19,2	4,7	612
1971	103 910	19,4	5,1	592
1972	107 403	19,5	5,4	575
1973	110 980	19,9	5,9	560
1974	114 661	20,2	6,4	541
1975	118 726	20,2	6,9	519
1976	122 075	20,1	7,1	504
1977	125 274	20,2	7,4	490
1978	130 033	19,9 <sup>1)</sup>	7,4	472

<sup>1)</sup> Ohne hauptamtlich im Krankenhaus tätige weibl. Ärzte in Hessen.

(siehe Tabelle 1); vor 10 Jahren waren es noch 665. Die Arztdichte (berufstätige Ärzte je 10 000 Einwohner) ist in dem genannten Zehnjahres-Zeitraum von 15,0 auf 21,2 gestiegen. Regional bestehen jedoch erhebliche Abweichungen vom Bundesdurchschnitt. So weisen z. B. die drei Stadtstaaten Berlin (West) (38,3), Hamburg (34,2), Bremen (24,8) sowie Baden-Württemberg (21,9) und Hessen (21,4) eine überdurchschnittliche, die Länder Niedersachsen (17,9) und Rheinland-Pfalz (19,4) dagegen eine unterdurchschnittliche Ärzteversorgung auf.

Der Anteil der Frauen unter den Ärzten betrug 1978 schätzungsweise <sup>1)</sup> 20,8%; er dürfte sich damit gegenüber den Vorjahren kaum verändert haben. Ende 1978 waren in der Bundesrepublik Deutschland 9 580 ausländische Ärzte tätig; jeder 14. berufstätige Arzt besaß somit eine ausländische Staatsbürgerschaft. Der Ausländeranteil unter den Ärzten, der sich in den letzten Jahren (1970: 4,7%, 1977: 7,4%) ständig erhöht hatte, ist damit gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. 83,0% der ausländischen Ärzte arbeiteten in einem Krankenhaus und 14,5% in freier Praxis.

Von den insgesamt 130 033 berufstätigen Ärzten waren 59 036 oder 45,4% in freier Praxis (58 366 als Praxisinhaber und 670 als Assistenten bei Ärzten in freier Praxis), 59 183 oder 45,5% hauptamtlich in einem Krankenhaus und 11 814 oder 9,1% in Verwaltung und Forschung tätig. Damit hat sich zum ersten Mal die Relation Krankenhausärzte/Niedergelassene Ärzte zugunsten der Krankenhausärzte umgekehrt, nachdem der Trend überproportionaler Steigerungsraten bei den Krankenhausärzten schon seit langem zu beobachten war (siehe Schaubild 1). Wie ein Vergleich der Arztdichteziffern je 10 000 Einwohner zeigt, kamen Ende 1968 bereits 8,3 Ärzte in freier Praxis, aber erst 5,1 Ärzte im Krankenhaus, 1978 dagegen 9,6 Ärzte in freier Praxis und 9,7 Ärzte im Krankenhaus auf je 10 000 Einwohner. Das Verhältnis Fachärzte/Allgemeinärzte betrug Ende 1978 60 376 : 69 657 oder 46,4 : 53,6% (siehe Tabelle 2).

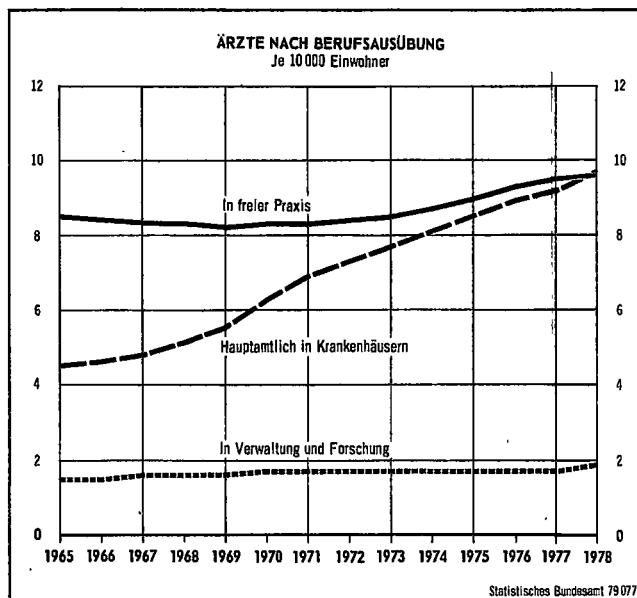
Der relativ hohe Zugang an Allgemeinärzten in den Tätigkeitsbereichen „Krankenhaus“ (+ 7,4%) sowie „Verwaltung und Forschung“ (+ 12,3%) hat im Jahr 1978 den Nettozuwachs an Fachärzten (hauptsächlich in freier Praxis) überkompensiert und dazu geführt, daß der seit längerer Zeit bestehende Trend einer steigenden Facharztquote vorerst unterbrochen wurde. Es ist offen, ob die steigende Zahl der weiterbildungswilligen Ärzte (statistisch bei den „Allgemeinärzten“ im Krankenhaus nachgewiesen) in Zukunft wieder zu einer überproportionalen Zunahme der Zahl von Fachärzten führen wird.

Am stärksten vertreten waren unter den Fachärzten Ende 1978 — wie Tabelle 2 zeigt — mit 27,4% die Internisten, gefolgt von den Gynäkologen (11,3%) und Chirurgen (10,9%). Auch die Kinderärzte (8,3%) und die Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie (6,9%) bildeten relativ große Gruppen unter den Fachärzten.

Mehr als die Hälfte aller Fachärzte (52,1%) war in freier Praxis, 40,9% waren hauptamtlich in einem Kranken-

<sup>1)</sup> Eine exakte Angabe ist nicht möglich, da die Statistik der Krankenhausärzte 1978 für Hessen nicht nach dem Geschlecht gegliedert ist.

Schaubild 1



haus und 6,9% in der Verwaltung und Forschung tätig. Je nach Fachgebiet differiert die Struktur der Tätigkeitsbereiche jedoch erheblich. Eine ausgesprochene Krankenhaus-tätigkeit übten mit 90,1% die Anästhesisten aus; auch die Neurochirurgen (88,9%), Kardiologen (78,5%), Gastroenterologen (76,6%) und Chirurgen (72,4%) waren weit überwiegend im Krankenhaus tätig. Dagegen übten die Augenärzte (86,1%), Hals-, Nasen-, Ohrenärzte (80,8%), Ärzte für Dermatologie und Venerologie (79,1%) sowie die Orthopäden (72,8%) ihren Beruf überwiegend in freier Praxis aus. In Verwaltung und Forschung waren zahlenmäßig die Fachärzte für innere Medizin am stärksten vertreten; relativ am höchsten lag hier der Anteil der Pharmakologen mit 60,8%. Auch von den Ärzten für Lungen- und Bronchialheilkunde als eigenständiger Fachdisziplin (33,9%), von den Pathologen (29,3%) sowie den Ärzten für Laboratoriumsmedizin (24,7%) waren relativ viele in Verwaltung und Forschung tätig.

Der Nettozuwachs des Jahres 1978 an berufstätigen Ärzten insgesamt (4 759) verteilt sich zu 59,9% auf Krankenhäuser, 17,1% auf freie Praxen und 23,0% auf Verwaltung und Forschung. Vergleicht man den Nettozugang des Jahres 1978 mit dem im gleichen Zeitraum erteilten Approbationen, so zeigt sich, daß nur rund die Hälfte der Neuapprobationen beschäftigungswirksam wurde; die andere Hälfte ist durch die übliche Fluktuation (Ausscheiden aus dem Erwerbsleben, Wegzug ins Ausland usw.) neutralisiert worden. Fast die gleiche Relation hat sich auch für das Jahr 1977 ergeben.

Mehr als 80% der 1978 neu hinzugekommenen 2 849 Krankenhausärzte waren Allgemeinärzte; darunter sind in der Statistik mangels weitergehender Differenzierung Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte, Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne ein gesondert aufgeführtes Fachgebiet zusammengefaßt. Der Nettozuwachs an niedergelassenen Ärzten (814) ergibt sich aus einem Nettozugang von 871 Fachärzten und einem Nettoabgang von 57 Allgemeinärzten. Gut drei Viertel der in Verwaltung und Forschung 1978 zusätzlich tätigen Mediziner waren Allgemeinärzte und nur knapp ein Viertel Fachärzte.

Die Zahl der Fachärzte insgesamt hat sich von Ende 1977 bis Ende 1978 um 2,7% erhöht. Überdurchschnittliche Steigerungsraten waren bei den Anästhesisten (+ 11,9%), den Gastroenterologen (+ 10,5%), den Kardiologen (+ 32,6%) und den Pharmakologen (+ 19,2%) zu verzeichnen. Verringert hat sich dagegen die Anzahl der Ärzte für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (- 2,5%), der Ärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde (als Teilgebiet der

Tabelle 2: Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1978 nach Berufsausübung und Fachgebieten

Fachgebiet	Ärzte					
	insgesamt	darunter Frauen <sup>1)</sup>	in freier Praxis	hauptamtlich in einem Krankenhaus	in Verwaltung und Forschung	
					Anzahl	% <sup>2)</sup>
Ärzte nach Fachgebieten zusammen...	60 376	100	17,2	52,1	40,9	6,9
Anästhesie .....	2 899	4,8	38,9	5,8	90,3	3,9
Augenheilkunde .....	3 251	5,4	25,0	86,1	12,0	1,9
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie) .....	5 892	9,8	4,8	23,9	71,6	4,5
Kinderchirurgie .....	118	0,2	11,9	7,6	89,8	2,5
Unfallchirurgie .....	568	0,9	2,8	21,0	77,1	1,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	6 800	11,3	15,1	65,6	33,0	1,5
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	2 808	4,7	8,1	80,8	17,4	1,9
Dermatologie und Venerologie .....	2 074	3,4	26,7	79,1	14,3	6,6
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie, Lungen- und Bronchialheilkunde) ...	15 658	25,9	14,7	54,9	36,0	9,1
Gastroenterologie ...	273	0,5	4,8	23,1	76,6	0,4
Kardiologie .....	293	0,5	4,4	19,8	78,5	1,7
Lungen- u. Bronchialheilkunde (Teilgebiet der Inneren Medizin) ...	297	0,5	13,5	30,3	58,9	10,8
Kinderheilkunde .....	4 798	7,9	41,4	60,9	28,7	10,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	205	0,3	39,5	14,6	65,9	19,5
Laboratoriumsmedizin	700	1,2	17,1	39,6	35,7	24,7
Lungen- und Bronchialheilkunde	1 005	1,7	18,6	43,8	22,3	33,9
Mund- und Kieferchirurgie .....	351	0,6	5,1	53,0	41,9	5,1
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	4 196	6,9	24,2	39,7	52,4	7,9
Neurochirurgie .....	252	0,4	5,2	6,3	88,9	4,8
Orthopädie .....	2 649	4,4	6,1	72,8	22,8	4,4
Pathologische Anatomie .....	570	0,9	8,4	10,2	60,5	29,3
Pharmakologie .....	217	0,4	6,9	0,5	38,7	60,8
Radiologie .....	2 684	4,4	10,4	42,0	53,1	4,9
Urologie .....	1 818	3,0	1,3	62,2	36,3	1,5
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der o.a. Fachgebiete .....	69 657	x	22,2	39,6	49,5	10,9
Insgesamt .....	130 033	x	19,9	45,4	45,5	9,1
dar.: Ausländer .....	9 580	x	14,0	14,5	83,0	2,5

<sup>1)</sup> Ohne hauptamtlich im Krankenhaus tätige weibl. Ärzte in Hessen. — <sup>2)</sup> Anteil an Spalte 1.

inneren Medizin: — 2,9%, als eigenständige Disziplin: — 4,5%) sowie der Mund- und Kieferchirurgie (— 8,4%).

Ein Vergleich der im Jahr 1978 von den Ärztekammern ausgesprochenen Facharztanerkennungen (5 385) mit dem statistischen Nettozuwachs an Fachärzten (1 606) zeigt, daß dieser 1978 nur 30% der neu anerkannten Fachärzte ausmachte. Inwieweit diese Differenz auf das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben (Tod, Ruhestand, zeitweiliges Ausscheiden hauptsächlich von Frauen), auf Abgänge ins Ausland oder einfach darauf zurückzuführen ist, daß Fachärzte bei der Niederlassung auf eine Fachgebietsbezeichnung verzichtet haben, läßt sich nach den Unterlagen dieser Statistik nicht feststellen.

Die Zahl der hauptamtlichen Werksärzte ist 1978 um 17,1% auf 916 gestiegen. Wie eine Umfrage der Bundesärztekammer ergeben hat<sup>2)</sup>, gibt es jedoch weit mehr arbeitsmedizinisch qualifizierte Ärzte, nämlich insgesamt 12 179. Davon besaßen 569 die Fachgebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“, 2 066 die Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin/Arbeitsmedizin“ und 9 544 Ärzte hatten ihre arbeitsmedizinische Fachkunde nach Maßgabe der Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärzte“ nachgewiesen.

<sup>2)</sup> Quelle: Deutsches Ärzteblatt, Heft 29 vom 18. 7. 1979, S. 1894.

## Zahnärzte

Die Zahl der Zahnärzte hat sich von Ende 1977 bis Ende 1978 um 1,1% auf 32 482 erhöht. Im Durchschnitt hatte damit ein Zahnarzt 1 888 Einwohner zu versorgen, das waren 22 weniger als im Vorjahr (siehe Tabelle 3). Im Vergleich zu den Ärzten ist bei den Zahnärzten auch längerfristig eine wesentlich schwächere Zunahme zu verzeichnen; seit Jahren schwankt ihre Zahl um 31 000 bis 32 000. Die Zahnärztdichte (Anzahl der berufstätigen Zahnärzte je 10 000 Einwohner) betrug Ende 1978 im Bundesdurchschnitt 5,3. Überdurchschnittliche Versorgungsziffern wiesen — wie bei den Ärzten — die Stadtstaaten Hamburg (8,2), Bremen (6,0) und Berlin (West) (7,8) auf. Von den Flächenländern lagen Schleswig-Holstein (5,6), Hessen (5,7), Baden-Württemberg (5,7) und Bayern (5,9) über dem Bundesdurchschnitt; unterdurchschnittliche Versorgungsziffern wiesen die Bundesländer Niedersachsen (4,6), Nordrhein-Westfalen (4,5), Rheinland-Pfalz (4,2) und das Saarland (4,1) auf.

Tabelle 3: Berufstätige Zahnärzte

Jahresende	Zahnärzte		Einwohner je Zahnarzt
	insgesamt	darunter Frauen	
1965 .....	31 660 <sup>1)</sup>	14,0	1 873
1970 .....	31 175	15,6	1 956
1971 .....	31 405	16,0	1 958
1972 .....	31 149	16,2	1 984
1973 .....	31 182	16,8	1 992
1974 .....	31 538	16,9	1 966
1975 .....	31 774	17,1	1 940
1976 .....	31 858	17,3	1 929
1977 .....	32 121	17,4	1 910
1978 .....	32 482	17,5	1 888

<sup>1)</sup> Einschl. Dentisten.

Der Anteil der in freier Praxis tätigen Zahnärzte ist wesentlich höher als der entsprechende Anteil bei den Ärzten; Ende 1978 lag er bei 94,4%. Auch die Zahl der Assistenten bei Zahnärzten in freier Praxis war mit 8,3% erheblich größer als bei den Ärzten (1,1%). Der Anteil der Frauen unter den Zahnärzten hat sich seit 1970 kontinuierlich erhöht; er belief sich Ende 1978 auf 17,5%, d. h. jeder 6. berufstätige Zahnarzt war eine Frau. Von den Zahnärzten übten 3,1% ihre Tätigkeit hauptamtlich im Krankenhaus und 2,5% in Verwaltung und Forschung aus. Unter den Zahnärzten waren 4,0% Ausländer und 2,9% Fachzahnärzte für Kieferorthopädie.

## Tierärzte

Ende 1978 gab es in der Bundesrepublik Deutschland 9 277 berufstätige Tierärzte, das waren 177 oder 1,9% mehr als Ende 1977. Der Anteil der Tierärzte in freier Praxis betrug wie im Vorjahr 57%.

Tabelle 4: Berufstätige Tierärzte nach der Berufsausübung

Jahresende	Tierärzte						
	insgesamt	darunter Frauen	in freier Praxis		im öffentlichen Dienst und in der Industrie <sup>1)</sup>		
			Anzahl	%	Anzahl	%	
1965 .....	8 083	291	3,6	4 813	59,5	3 270	40,5
1970 .....	8 598	466	5,4	4 945	57,5	3 653	42,5
1971 .....	8 661	472	5,4	4 929	56,9	3 732	43,1
1972 .....	8 582	517	6,0	4 802	56,0	3 780	44,0
1973 .....	8 797	688	7,8	4 717	53,6	4 080	46,4
1974 .....	8 882	671	7,6	4 932	55,5	3 950	44,5
1975 .....	8 972	714	8,0	4 993	55,7	3 979	44,3
1976 .....	8 956	757	8,5	5 052	56,4	3 904	43,6
1977 .....	9 100	856	9,4	5 152	56,6	3 948	43,4
1978 .....	9 277	960	10,3	5 284	57,0	3 993	43,0

<sup>1)</sup> Hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinäruntersuchungs- und Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie.

43,0% der Tierärzte waren Ende 1978 im öffentlichen Dienst als hauptamtliche Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe,

in Veterinär- und Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr oder in der Industrie tätig.

Der Frauenanteil unter den Tierärzten ist, wie Tabelle 4 zeigt, in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen; er lag Ende 1978 bei 10,3 %.

### Übrige Berufe des Gesundheitswesens

Die größte Gruppe der sonstigen staatlich geprüften und bundesrechtlich geregelten Heilberufe stellte 1978 mit 244 945 Berufstätigen das Krankenpflegepersonal. Davon waren 175 660 Krankenschwestern und -pfleger, 24 679 Kinderkrankenschwestern und -pfleger und 44 606 Krankenpflegehelfer. Insgesamt hat das Krankenpflegepersonal von Ende 1977 bis Ende 1978 um 9 347 Personen oder 4,0 % zugenommen; seine Zuwachsrate lag damit etwas höher als die des gesamten staatlich geprüften Heil- und Pflegepersonals (+ 3,5 %). Die Relation Krankenpflegepersonal/Krankenhausarzt hat sich von 1970 (4,2) bis 1978 (4,1) kaum verändert.

Tabelle 5: Ausgewählte übrige Berufe des Gesundheitswesens

Jahresende	Heilpraktiker	Krankenschwestern und -pfleger <sup>1)</sup>	Kinderkrankenschwestern und -pfleger <sup>1)</sup>	Krankenpflegehelfer <sup>1)</sup>	Hebammen	Masseure und med. Bademeister	Masseure	Med. techn. Assistenten <sup>1)</sup>
1965	2 581	110 059	13 082	5 474 <sup>2)</sup>	8 230	3 330	8 836	14 914
1970	2 732	123 340	16 604	21 173	6 857	5 354	7 793	18 047
1971	2 802	129 342	17 560	25 038	6 708	5 816	7 688	18 998
1972	2 901	135 429	18 418	30 494	6 505	6 777	7 016	20 238
1973	3 091	141 333	19 398	34 564	6 255	7 384	6 998	21 397
1974	3 362	150 344	21 058	39 097	5 958	8 355	6 740	22 862
1975	3 715	159 208	21 732	42 800	5 850	9 099	6 610	23 410
1976	4 212	161 886	22 604	43 779	5 751	10 579	6 419	26 214 <sup>3)</sup>
1977	4 866	167 535	23 661	44 402	5 637	11 467	6 336	27 127 <sup>3)</sup>
1978	5 520	175 660	24 679	44 606	5 541	12 576	5 798	26 934 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> In Bremen nur in Krankenhäusern tätige Personen. — <sup>2)</sup> Unvollständig, da von einigen Ländern die entsprechenden Angaben fehlen. — <sup>3)</sup> Einschl. med. techn. Laboratoriums- und Radiologieassistenten.

Eine weitere große Gruppe der sonstigen Heilberufe bilden die medizinisch-technischen Assistenten (einschl. der medizinisch-technischen Laboratoriums- und Radiologieassistenten), deren Gesamtzahl sich Ende 1978 auf 26 934 belief. Seit 1976 ist die Zahl der nichtspezialisierten medizinisch-technischen Assistenten (MTA) rückläufig — eine Folge des am 1. Juli 1972 in Kraft getretenen Gesetzes über technische Assistenten vom 8. 9. 1971 (BGBl. I S. 1515), das eine Teilung des Berufsbildes der medizinisch-technischen Assistenten in medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten und in medizinisch-technische Radiologieassistenten vorschreibt. Ein gesonderter zeitlicher Vergleich der medizinisch-technischen Laboratoriums- und Radiologieassistenten ist nicht möglich, da die Meldungen über die einzelnen Berufsgattungen in den Vorjahren unvollständig waren. Ein Vergleich der Zahl aller MTA (spezialisiert und nicht-spezialisiert) vor und nach Erlass des o. a. Gesetzes zeigt jedoch, daß die Entwicklung bis 1977 zunehmend, seit 1978 dagegen rückläufig war.

Relativ stärker als das staatlich geprüfte Heilpersonal insgesamt ist 1978 die Zahl der Heilpraktiker (+ 13,4 % auf 5 520) sowie der Masseure und Medizinischen Bademeister (+ 9,7 % auf 12 576) gestiegen. Einen Rückgang um 8,5 % auf 5 798 Personen hatten dagegen die „Nur“-Masseure zu verzeichnen. In Fortsetzung eines seit Jahren anhaltenden Trends war auch 1978 die Zahl der Hebammen rückläufig. Am 31. 12. 1978 gab es in der Bundesrepublik Deutschland noch 5 541 berufstätige Hebammen, das waren 1,7 % weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Eine Hebamme hatte durchschnittlich 104 Geburten zu betreuen. Wegen der ebenfalls gesunkenen Geburtenzahl blieb die Relation Geburten/Hebamme gegenüber 1977 konstant.

Mit Ausnahme der Heilpraktiker sowie der Masseure und Medizinischen Bademeister waren in den sonstigen bundesrechtlich geregelten Heil- und Pflegeberufen mit staatlicher Prüfung überwiegend Frauen tätig.

An nicht bundesrechtlich geregelten Berufen des Gesundheitswesens wurden dem Statistischen Bundesamt 1978 noch 4 492 Rettungssanitäter (ohne Nordrhein-Westfalen), 145 Audiometristen, 207 Orthoptisten, 148 Zytologieassistenten (ohne Hamburg) und 2 067 Desinfektoren gemeldet. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist wegen Unvollständigkeit der Zahlen nicht möglich.

### Gesundheitsämter und deren Fachpersonal

Die Zahl der Gesundheitsämter in der Bundesrepublik Deutschland belief sich Ende 1978 gegenüber 1977 unverändert auf 337, davon waren 161 staatliche und 176 kommunale Ämter. In den Gesundheitsämtern waren 17 789 Personen (haupt- und nebenamtlich) beschäftigt (1977: 17 665). Das Verhältnis der hauptamtlich tätigen zu den nebenamtlich tätigen Personen betrug 82,2 : 17,8. Den 2 404

Tabelle 6: Gesundheitsämter und deren Fachpersonal

Jahresende	Gesundheitsämter	Ärzte <sup>1)</sup>	Zahnärzte <sup>2)</sup>	Arzt-helfer <sup>3)</sup>	Med. techn. Assistenten	Gesundheits-aufseher	Desinfek-toren	Sozial-arbeiter
1965	503	4 785	2 241	.	724	1 070		4 233
1970	493	4 905	2 474	.	694	795	315	4 026
1971	493	4 823	2 340	.	704	815	322	3 884
1972	420	3 330	1 801	238	672	827	317	3 231
1973	383	2 691	1 422	305	663	850	310	2 911
1974	383	2 504	1 350	337	663	872	314	2 841
1975	341	2 473	1 358	325 <sup>4)</sup>	631	904	289	2 660
1976	341	2 356	1 814	1 121 <sup>5)</sup>	661 <sup>6)</sup>	895	274	2 603
1977	337	4 166	1 704	1 364	682 <sup>6)</sup>	905	262	2 498
1978	337	4 135	1 763	1 384	692 <sup>6)</sup>	929	274	2 454

<sup>1)</sup> Bis 1976 nur hauptamtliche Ärzte, ab 1977 haupt- und nebenamtliche Ärzte (1977: 2 399 und 1978: 2 404 hauptamtliche Ärzte). — <sup>2)</sup> Haupt- und nebenamtliche Zahnärzte. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 1975 Krankenschwestern bzw. -pfleger, Kinderkrankenschwestern, ab 1976 Arzthelfer (darunter fallen auch Krankenschwestern/-pfleger und Kinderkrankenschwestern). — <sup>4)</sup> Ohne Rheinland-Pfalz. — <sup>5)</sup> Ohne Baden-Württemberg. — <sup>6)</sup> Einschl. med. techn. Laboratoriums- und Radiologieassistenten.

hauptamtlichen Ärzten (davon 888 mit staatsärztlicher Prüfung) standen 1 731 nebenamtliche gegenüber; bei den Zahnärzten überwogen dagegen die nebenamtlich tätigen (1 429) gegenüber den hauptamtlich tätigen Zahnärzten (334). Mit 2 454 Personen stellten die Sozialarbeiter 13,8 % des Personals der Gesundheitsämter im Bundesgebiet. Ihre Zahl hat sich nach ständigem Rückgang seit 1970 (4 026) gegenüber 1977 (2 498) nur noch leicht verringert.

### Apotheken und deren Fachpersonal

Ende 1978 gab es im Bundesgebiet 15 340 Apotheken, das waren 487 oder 3,3 % mehr als Ende 1977. Die Zahl der in ihnen tätigen Apotheker stieg von 26 811 um 2,5 % auf 27 480 (siehe Tabelle 7). Trotz der unterschiedlichen

Tabelle 7: Apotheken und deren Fachpersonal

Jahresende	Apotheken			Fachpersonal in Apotheken			
	insgesamt	darunter Krankenhausapotheken	Einwohner je öffentliche Apotheke	Apotheker		Apothekerassistenten	Pharmazeutische technische Assistenten
				insgesamt	darunter Frauen		
Anzahl			%		Anzahl		
1965...	10 336	274	5 893	17 725	43,7	4 715	.
1970...	11 526	308	5 438	20 866	47,8	3 431	2 267
1971...	11 910	314	5 304	22 551	49,3	4 604	3 346
1972...	12 308	319	5 156	23 152	49,2	4 518 <sup>1)</sup>	4 224 <sup>1)</sup>
1973...	12 868	323	4 950	24 052	49,9	3 056 <sup>2)</sup>	5 227 <sup>1)</sup>
1974...	13 390	336	4 749	24 787	50,0	3 059 <sup>2)</sup>	6 850 <sup>3)</sup>
1975...	13 879	342	4 554	25 597	50,4	4 057 <sup>1)</sup>	7 268
1976...	14 364	359	4 387	25 885	49,7	4 658	8 222
1977...	14 853 <sup>r</sup>	357	4 232 <sup>r</sup>	26 811	50,4	4 460	9 250
1978...	15 340	375	4 098	27 480 <sup>4)</sup>	50,8	4 450	9 947

<sup>1)</sup> Ohne Bayern. — <sup>2)</sup> Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — <sup>3)</sup> In Hamburg einschl. Anwärter. — <sup>4)</sup> In Niedersachsen ohne Oldenburg-Stadt und -Landkreis.



Wachstumsraten hat sich das Verhältnis Apotheker/Apotheken, das seit 1970 etwa 1,8 : 1 lautet, auch 1978 kaum verändert.

Von den 15 340 Apotheken waren 14 965 öffentliche und 375 Krankenhausapotheken (unter Leitung eines Apothekers). Jede öffentliche Apotheke hatte 1978 im Durchschnitt 4 098 Einwohner zu versorgen, das waren 137 weniger als im Vorjahr. Die Apothekendichte (Anzahl der öffentlichen Apotheken je 10 000 Einwohner) belief sich im Bundesdurchschnitt auf 2,4; sie war am höchsten in Berlin (West) (3,0) und im Saarland (2,8), am niedrigsten in Schleswig-Holstein (2,1) und Niedersachsen (2,2).

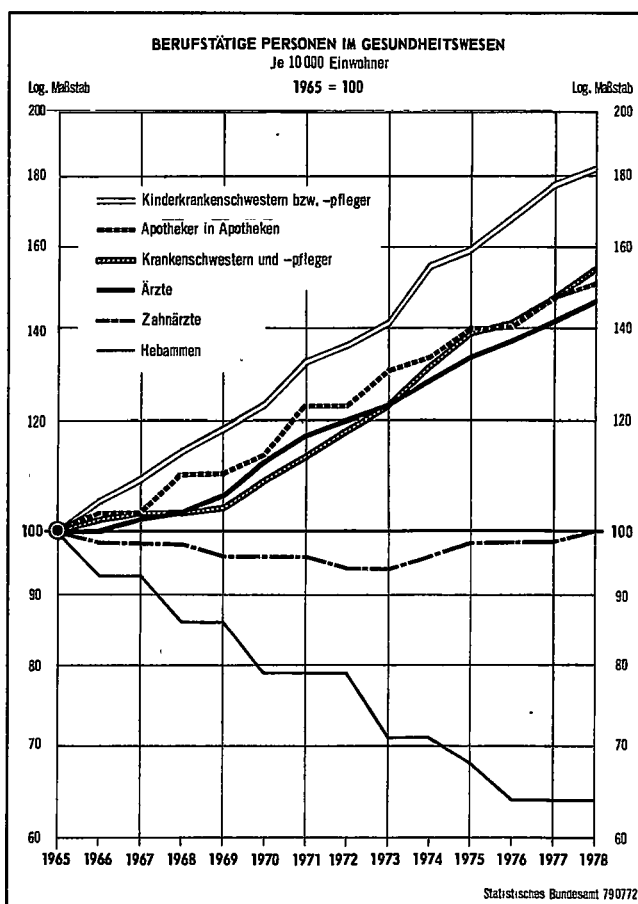
Der Frauenanteil lag mit 13 951 oder 50,8 % bei den Apothekern wesentlich höher als bei den übrigen Berufen des Gesundheitswesens, die einen Hochschulabschluß erfordern. Die Anzahl der Apothekerassistenten ist 1978 gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 4 450 zurückgegangen, während die der pharmazeutisch-technischen Assistenten sich um 7,5 % auf 9 947 erhöht hat.

### Entwicklung einiger Berufe des Gesundheitswesens 1965 bis 1978

Für die wichtigsten Berufe des Gesundheitswesens ist die Entwicklung der Versorgungsziffern (berufstätiges Personal je 10 000 Einwohner) von 1965 bis 1978 in Schaubild 2 dargestellt. Danach hat sich die Versorgung der Bevölkerung mit Ärzten von 14,5 auf 21,2 je 10 000 Einwohner, d. h. um 46,5 % verbessert. Auch bei den Krankenschwestern/-pflegern (+ 54,3 %) und den Apothekern (+ 49,9 %) ist eine wesentliche Verbesserung der Versorgung eingetreten. Relativ am stärksten hat sich die Zahl der Kinderkrankenschwestern und -pfleger erhöht (von 2,2 auf 4,0 je 10 000 Einwohner oder + 79,7 %). Die Versorgung mit Zahnärzten weist dagegen keine eindeutige Entwicklungstendenz auf; 1978 gegenüber 1965 ist sie mit 5,3 Zahnärzten je 10 000 Einwohner unverändert geblieben. Die Zahl der Hebammen, bezogen auf 10 000 Einwohner, ist seit 1965 ständig rückläufig; 1978 kam nicht einmal eine Hebamme auf 10 000 Einwohner.

Zu dem vorstehenden Zeitvergleich ist einschränkend zu bemerken, daß bei ihm nur die Mengenkomponten

Schaubild 2



(Anzahl der in den Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen, Einwohnerzahl), nicht dagegen qualitative Faktoren wie Arbeitszeit, Leistungs- und Nachfragestrukturen sowie deren Änderungen im Zeitablauf berücksichtigt werden konnten. Gri.

## Preise

### Preise im November 1979

Die Preisentwicklung im November 1979 war auf den — in diesem Beitrag — beobachteten Wirtschaftsstufen (industrielle Erzeugung, Großhandel, Privater Verbrauch) durch ein Anhalten der Auftriebskräfte gekennzeichnet. Sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich entsprach das Ausmaß der Preissteigerungen mindestens dem des Vormonats. Beim Großhandel war die monatliche Zuwachsrate sogar deutlich erhöht (+ 0,5 % im November nach ± 0 % im Oktober).

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte verzeichnete im November 1979 den gleichen Anstieg gegenüber dem Vormonat wie im Oktober und September 1979 (jeweils + 0,4 %). Da sich dieser Index während des entsprechenden Zeitraumes des Vorjahres weniger stark erhöht hatte, zog die Jahresveränderungsrate von September bis November 1979 weiter an, und zwar von + 6,2 % im September über + 6,5 % im Oktober auf + 6,7 % im November.

Diese verhältnismäßig hohe Jahresrate des Gesamtindex ist auf erhebliche Preissteigerungen nicht nur bei Mineralölprodukten (+ 35,4 % gegenüber November 1978), sondern auch bei NE-Metallen und deren Halbzeug (+ 25,7 %), Kunststoffprodukten (+ 13,8 %) sowie chemischen Erzeugnissen (+ 13,6 %) zurückzuführen. Insgesamt betrug bei mehr als der Hälfte der 32 Warengruppen des Indu-

striewarenverzeichnisses der Abstand gegenüber dem Preisniveau vor Jahresfrist + 5 % und darüber, bei mehr als zwei Dritteln + 4 % und darüber. Andererseits ist hervorzuheben, daß auch einige Warengruppen mit relativ hohem Umsatzanteil Jahresraten unter + 4 % aufwiesen (Bekleidung + 3,6 %, Straßenfahrzeuge sowie Eisen und Stahl jeweils + 2,9 %, elektrotechnische Erzeugnisse + 2,6 %, Erzeugnisse der Ernährungsindustrien + 1,7 %, elektrischer Strom, Gas und Wasser + 0,9 %).

Beim Index der Großhandelsverkaufspreise, der sich von Oktober auf November 1979 — im gleichen Ausmaß wie von Oktober auf November 1978 — um 0,5 % erhöhte, lag die Jahresveränderungsrate im November 1979 mit + 9,6 % besonders hoch (nach + 9,6 und + 9,7 % im September bzw. Oktober 1979). Am stärksten gestiegen gegenüber dem Stand vor Jahresfrist waren im November 1979 die Preise des Großhandels mit festen Brennstoffen und Mineralölprodukten (+ 33,5 %), mit Altmaterial und Reststoffen (+ 25,4 %) sowie mit technischen Chemikalien, Rohdrogen und Kautschuk (+ 21,0 %). Die niedrigsten Jahresraten wiesen die Preisindizes folgender Großhandelszweige auf: Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (+ 3,8 %), pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse (+ 3,4 %) sowie Metallwaren und Einrichtungsgegenstände (+ 3,2 %).

Die Jahresveränderungsrate des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte,

Ausgewählte Preisindizes

Jahr Monat	Erzeugerpreise industrieller Produkte <sup>1)</sup>			Groß- handels- ver- kaufs- preise <sup>1)</sup>	Einzel- handels- preise <sup>2)</sup>	Preise für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	
	insge- samt	Investi- tions- güter <sup>2)</sup>	Ver- brauchs- güter <sup>2)</sup>			insge- samt	ohne Saison- waren <sup>4)</sup>
1973 D.....	114,1	117,0	116,7	80,8	85,7	84,6	85,1
1974 D.....	129,4	127,6	130,4	91,4	91,9	90,5	90,9
1975 D.....	135,5	138,6	137,6	94,5	96,9	95,9	96,2
1976 D.....	140,8	144,6	142,5	100	100	100	100
1977 D.....	144,5	150,6	145,2	101,8	103,9	103,7	103,8
1978 D.....	146,3	155,1	148,2	101,0	106,4	106,5	106,8
1978 Sept. ...	146,6	155,9	148,7	100,3	106,2	106,5	107,3
1978 Okt. ...	146,8	156,1	148,9	100,2	106,3	106,6	107,4
1978 Nov. ...	147,2	156,2	150,6	100,7	106,5	106,9	107,5
1978 Dez. ...	147,5	156,2	151,1	101,4	106,9	107,3	107,7
1979 Jan. ...	148,5	157,4	152,9	102,6	107,5	108,3	108,3
1979 Febr. ...	149,6	158,4	154,6	103,9	108,2	108,8	108,5
1979 März ...	150,9	159,2	156,1	105,9	108,8	109,3	109,3
1979 April ...	151,8	159,8	157,1	106,9	109,4	109,9	109,9
1979 Mai ...	152,5	160,2	157,9	107,4	109,7	110,2	110,2
1979 Juni ...	153,3	160,3	159,9	108,5	110,1	110,8	110,8
1979 Juli ...	154,4	160,9	161,5	109,3	110,9	111,5	111,5
1979 Aug. ...	155,1	161,1	162,3	109,3	110,7	111,6	111,0
1979 Sept. ...	155,7	161,3	162,6	109,9	110,9	111,9	111,5
1979 Okt. ...	156,4	161,8	163,1	109,9	111,2	112,2	111,8
1979 Nov. ...	157,0	162,0	163,7	110,4	111,8	112,6	112,1
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %							
1978 Sept. ...	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,3	- 0,2	- 0,1	+ 0,1
1978 Okt. ...	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,2
1978 Nov. ...	+ 0,3	+ 0,1	+ 1,1	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2
1978 Dez. ...	+ 0,2	-	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,3
1979 Jan. ...	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,7
1979 Febr. ...	+ 0,7	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,3	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,5
1979 März ...	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,0	+ 1,9	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,4
1979 April ...	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,5
1979 Mai ...	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2
1979 Juni ...	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,6
1979 Juli ...	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,7
1979 Aug. ...	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,5	-	- 0,2	+ 0,1	+ 0,4
1979 Sept. ...	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4
1979 Okt. ...	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,3	-	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3
1979 Nov. ...	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,3
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %							
1973 D.....	+ 6,6	+ 4,6	+ 7,7	+ 9,8	+ 6,5	+ 6,9	+ 6,2
1974 D.....	+ 13,4	+ 9,1	+ 11,7	+ 13,1	+ 7,3	+ 7,0	+ 6,8
1975 D.....	+ 4,7	+ 8,6	+ 5,5	+ 3,4	+ 5,4	+ 6,0	+ 5,9
1976 D.....	+ 3,9	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,8	+ 3,2	+ 4,3	+ 4,2
1977 D.....	+ 2,6	+ 4,1	+ 1,9	+ 1,8	+ 3,9	+ 3,7	+ 3,8
1978 D.....	+ 1,2	+ 3,0	+ 2,1	- 0,8	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9
1978 Sept. ...	+ 1,3	+ 3,0	+ 2,2	- 0,7	+ 1,9	+ 2,3	+ 2,6
1978 Okt. ...	+ 1,5	+ 3,0	+ 2,2	- 0,2	+ 1,9	+ 2,3	+ 2,5
1978 Nov. ...	+ 1,8	+ 3,0	+ 3,3	+ 0,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,5
1978 Dez. ...	+ 2,0	+ 3,0	+ 3,6	+ 0,8	+ 2,0	+ 2,5	+ 2,5
1979 Jan. ...	+ 2,3	+ 3,1	+ 4,5	+ 1,6	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,6
1979 Febr. ...	+ 3,0	+ 3,5	+ 5,5	+ 2,9	+ 2,2	+ 2,8	+ 2,4
1979 März ...	+ 3,7	+ 3,6	+ 6,5	+ 4,7	+ 2,5	+ 3,0	+ 2,4
1979 April ...	+ 4,1	+ 3,5	+ 6,9	+ 5,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,6
1979 Mai ...	+ 4,2	+ 3,2	+ 6,8	+ 6,0	+ 2,8	+ 3,4	+ 2,4
1979 Juni ...	+ 4,7	+ 3,0	+ 9,1	+ 7,0	+ 3,0	+ 3,6	+ 2,6
1979 Juli ...	+ 5,4	+ 3,3	+ 8,1	+ 7,8	+ 3,7	+ 4,5	+ 3,3
1979 Aug. ...	+ 5,9	+ 3,3	+ 9,3	+ 8,6	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,6
1979 Sept. ...	+ 6,2	+ 3,5	+ 9,3	+ 9,6	+ 4,4	+ 5,1	+ 3,9
1979 Okt. ...	+ 6,5	+ 3,7	+ 9,3	+ 9,7	+ 4,6	+ 5,3	+ 4,1
1979 Nov. ...	+ 6,7	+ 3,7	+ 8,7	+ 9,6	+ 5,0	+ 5,3	+ 4,3

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwie-  
genden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der Brutto-  
produktion für Investitions- und Verbrauchsgüter. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-  
steuer. — <sup>4)</sup> Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier, Frischfisch, Blumen,  
Kohle und Heizöl.

die von Februar bis Oktober 1979 laufend gestiegen war, hatte im November 1979 den gleichen Stand wie im Vor-  
monat (+ 5,3%), obwohl sich der Index von Oktober zu November 1979 etwas stärker erhöhte (+ 0,4%) als von  
September zu Oktober 1979 (+ 0,3%). Der Grund liegt in dem relativ starken Indexanstieg vor einem Jahr.

Relativ hohe Jahresveränderungsraten wiesen einige besonders verbrauchsbedeutende Güter auf. An der Spitze

stand, wie nach dem nunmehr ein volles Jahr währenden steilen Preisanstieg zu erwarten, das leichte Heizöl, dessen Preis im November 1979 um 89,8% höher lag als vor Jahresfrist und das sich nun zuletzt — von Oktober auf November 1979 — um 2,4% weiter verteuerte. Kraftstoffe waren von November 1978 auf November 1979 im Preis um 16,9% gestiegen. Bei Kohle betrug die Jahresveränderungsrate im November 1979 + 9,8%. Auch einige Saisonnahrungsmittel hatten sich binnen Jahresfrist übermäßig verteuert, darunter Kartoffeln um 22,7%. In der Berechnung ohne Saisonwaren hat sich der Gruppenindex für Nahrungsmittel dagegen nur mäßig erhöht (+ 2,5%). Auch bei den Wohnungsmieten lag die Jahresveränderungsrate niedriger (+ 4,1%) als beim Gesamtindex. Die Preise für Dienstleistungen und Reparaturen waren dagegen fast im gleichen Ausmaß (+ 5,4%) wie die Lebenshaltungspreise insgesamt gestiegen.

Von den für spezielle Haushaltstypen berechneten Lebenshaltungsindizes zeigten diejenigen, bei denen die verhältnismäßig preisstabilen Nahrungsmittel stärker als beim Index aller Haushalte gewogen werden, etwas niedrigere Jahresveränderungsraten (in Klammern Monatsraten), und zwar: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen + 5,1% (+ 0,4%), 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern + 4,6% (+ 0,5%).

Im einzelnen sind folgende stärkere Preisveränderungen von November 1978 bis November 1979 hervorzuheben (in Klammern die Veränderungen gegenüber Oktober 1979):

Industrielle Erzeugerpreise	Veränderungen %	
Mineralölzeugnisse	+ 35,4	(+ 1,9)
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	+ 25,7	(+ 0,4)
Leder	+ 18,9	(+ 0,6)
Kunststoffzeugnisse	+ 13,8	(+ 0,6)
Chemische Erzeugnisse	+ 13,6	(+ 0,3)
Papier- und Pappwaren	+ 7,7	(+ 0,8)
Bergbauliche Erzeugnisse	+ 7,3	(+ 1,5)
Holzwaren	+ 5,8	(+ 0,1)
Glas und Glaswaren	+ 5,7	(+ 0,4)
Textilien	+ 4,5	(+ 0,3)
Bekleidung	+ 3,6	(+ 0,1)
Eisen und Stahl	+ 2,9	(- 0,2)
Elektrotechnische Erzeugnisse	+ 2,6	(+ 0,2)
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	+ 1,7	(+ 0,4)
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	- 1,3	(+ 0,1)
Großhandelsverkaufspreise		
Altpapier für Papier- und Papperezeugung	+ 78,6	(+ 2,5)
Leichtes Heizöl	+ 73,7	(+ 2,8)
Schweres Heizöl	+ 43,9	(+ 0,6)
Methylalkohol	+ 42,9	(+ 4,4)
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	+ 23,8	(- 0,6)
Aluminium und Aluminiumlegierungen	+ 22,9	(+ 1,2)
Rohkaffee	+ 21,7	(- 1,9)
Kartoffeln (ohne Pflanzkartoffeln)	+ 21,0	(+ 3,2)
Oberleder	+ 19,1	(- 2,2)
Kabel	+ 10,9	(- 0,8)
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -Einrichtungen	- 4,6	(-)
Zeitungen und Zeitschriften	+ 4,6	(+ 1,4)
Orangen	- 8,0	(- 6,2)
Rundfunk-, Fernseh-, Phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	- 8,7	(-)
Seefische	- 14,5	(- 0,6)
Verbraucherpreise		
Leichtes Heizöl	+ 89,8	(+ 2,4)
Kartoffeln	+ 22,7	(- 0,8)
Schmuck	+ 22,2	(+ 4,1)
Kraftstoffe	+ 16,9	(-)
Kohle	+ 9,8	(+ 0,8)
Schuhe	+ 9,3	(+ 0,6)
Friseurleistungen	+ 8,2	(+ 0,5)
Eintrittskarten für Theater, Kino- und Sportveranstaltungen	+ 7,5	(+ 0,3)
Brot und Kleingebäck	+ 6,7	(+ 0,3)
Möbel	+ 6,3	(+ 0,3)
Frischgemüse	+ 5,4	(+ 12,8)
Speisefette	+ 4,5	(+ 0,2)
Eier	+ 4,2	(+ 0,6)
Frischobst	+ 3,3	(- 1,9)
Bohnenkaffee	- 0,2	(+ 2,0)
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	- 3,4	(- 0,2)

Bo.



# Anhang

## Systematisches Inhaltsverzeichnis

des Textteils von „Wirtschaft und Statistik“ Januar bis Dezember 1979, Heft 1 bis 12

	Heft	Seite
<b>Allgemeines, Methoden und Systematiken</b>		
Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Volks- und Berufszählung 1981 — Stand der Vorbereitung Anfang 1979 .....	1	11
Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Arbeitsstättenzählung 1981 — Stand der Vorbereitung Anfang 1979 .....	2	81
Gebäude- und wohnungsstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1981 — Stand der Vorbereitung Anfang 1979 .....	5	317
Konzept der Landwirtschaftszählung 1979 .....	4	245
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung .....	1	31
Umstellung des kurzfristigen Berichtssystems im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe — Jahresergebnisse 1978 für Beschäftigung und Umsatz .....	6	394
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe .....	8	558
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 .....	12	861
Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976 .....	1	36
Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9) .....	11	805
Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976 .....	12	865
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1976 .....	7	471
Preisindizes für die Lebenshaltung und des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1976 .....	11	808
Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1976 .....	8	562
<b>Bevölkerung</b>		
Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Volks- und Berufszählung 1981 — Stand der Vorbereitung Anfang 1979 .....	1	11
Bevölkerungsentwicklung 1978 .....	7	478
Entwicklung der Zahl der deutschen Privathaushalte 1961 bis 1990 .....	9	649
Heiratstafeln Verwitweter und Geschiedener 1972/74 für die deutsche Bevölkerung .....	9	652
Demographische Ursachen des Geburtenrückgangs .....	3	166
Ergebnisse des Mikrozensus		
Familien von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland 1978 .....	12	869
Haushalte von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland (1972 und 1977) ...	1	45
Ehen im April 1977 nach dem Einkommen des Mannes .....	3	170
Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977 .....	3	174
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern 1977 .....	5	324
Ehescheidungen 1977 nach altem Recht (Übergang vom alten zum neuen Scheidungsrecht) .....	1	47
<b>Wahlen</b>		
Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 .....	6	389
Sitzverteilung bei der Wahl zum Europäischen Parlament 1979 und Erfolgswert der Stimmen .....	8	555
Wählerverhalten nach Geschlecht und Alter bei der Wahl zum Europäischen Parlament 1979 (Repräsentative Wahlstatistik) .....	10	733
Briefwähler bei der Wahl zum Europäischen Parlament 1979 .....	9	645
<b>Erwerbstätigkeit</b>		
Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1978 .....	4	254
im 1. Halbjahr 1979 .....	9	658
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979 (Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik) .....	12	871
Ergebnisse des Mikrozensus		
Zur Abgrenzung und Struktur der Erwerbslosigkeit .....	1	22
Erwerbstätigkeit im April 1978 .....	3	181
Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen (April 1978) .....	12	875
Beruf und Altersstruktur der Erwerbstätigen (April 1978) .....	10	740
Krankenversicherungsschutz der erwerbstätigen Bevölkerung (1978) .....	7	490
Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 1978 .....	5	329
Altersstruktur des Personals im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1977 (Ergebnis der Personalstandstatistik 1977) .....	7	485
Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1979 .....	11	815
Streiks und Aussperrungen 1978 .....	2	106

**Unternehmen und Arbeitsstätten**

Heft Seite

Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Arbeitsstättenzählung 1981 — Stand der Vorbereitung Anfang 1979 .....	2	81
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1978 .....	4	259
Jahresabschlüsse 1978 von Aktiengesellschaften der Industrie .....	12	881
Dividende der Aktiengesellschaften 1978 .....	9	661
Jahresabschlüsse 1977 von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt .....	8	565
Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt .....	10	746
Zahlungsschwierigkeiten 1978 .....	2	107
Finanzielle Ergebnisse der 1977 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	7	495

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

Konzept der Landwirtschaftszählung 1979 .....	4	245
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1977/78 (Ergebnis des totalen Zählungsteils der Agrarberichterstattung 1977) .....	11	797
Veränderung in den Besitzverhältnissen der landwirtschaftlichen Betriebe zwischen 1975 und 1977 (Ergebnis des repräsentativen Teils der Agrarberichterstattung 1977) .....	9	663
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1978 .....	10	748
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung .....	1	31
Anbau und Ernte der Feldfrüchte 1979 .....	10	752
Anbauflächen und Getreideernte 1979 (Vorläufiges Ergebnis) .....	9	668
Anbau und Ernte von Gemüse 1979 .....	11	817
Obsternte 1979 .....	11	819
Weinmosternte 1978 .....	3	188
Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben (Ergebnis des totalen Zählungsteils der Agrarberichterstattung 1977) .....	7	498
Viehbestand am 1. Dezember 1978 (Vorläufiges Ergebnis für Rinder und Schweine) (Endgültiges Ergebnis) .....	2	110
	5	332
Schlachtungen 1978 .....	4	262
Seefischerei und Versorgung mit Seefisch 1978 .....	5	334

**Produzierendes Gewerbe**

Umstellung des kurzfristigen Berichtssystems im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe — Jahresergebnisse 1978 für Beschäftigung und Umsatz .....	6	394
Produktion im Produzierenden Gewerbe 1978 .....	2	112
im 1. Halbjahr 1979 .....	8	567
Arbeitsproduktivität im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1978 .....	7	506
Auftragseingang und Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe 1978 .....	5	337
Düngemittelerzeugung und -versorgung 1978/79 .....	11	821
Bauhauptgewerbe im 1. Halbjahr 1979 .....	9	670
Beschäftigte, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur in der Energie- und Wasserversorgung 1975 und 1976 .....	9	674
Struktur des Bauhauptgewerbes 1978 (Ergebnis der Totalerhebung) .....	2	118
Bauhauptgewerbe 1978 .....	3	190
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe .....	8	558
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 .....	12	861
Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1978 .....	5	342

**Bautätigkeit und Wohnungen**

Gebäude- und wohnungsstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1981 — Stand der Vorbereitung Anfang 1979 .....	5	317
Bautätigkeit 1978 .....	4	264
Sozialer Wohnungsbau 1978 .....	9	682
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1978 .....	3	194
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1978 .....	8	571
Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1975 bis 1977 .....	3	163

**Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr**

Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1978 .....	3	197
Einzelhandel 1978 .....	4	268
Gastgewerbe 1978 .....	4	271
Ergebnisse der Beherbergungsstatistik		
Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1978 .....	2	123
Winterhalbjahr 1978/79 .....	8	575
Beherbergungskapazität am 1. April 1979 .....	8	579
Ergebnisse des Mikrozensus		
Urlaubs- und Erholungsreisen 1977/78 (Vorläufiges Ergebnis) .....	3	200
(Endgültiges Ergebnis) .....	10	754
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1978 ..	3	202

	Heft	Seite
<b>Außenhandel</b>		
Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976 .....	1	36
Außenhandel 1978 .....	1	50
im 4. Vierteljahr 1978 .....	2	126
1. Vierteljahr 1979 .....	5	345
2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 1979 .....	8	583
3. Vierteljahr 1979 .....	11	823
1978 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern .....	2	130
Waren .....	3	206
Handelswege im Außenhandel 1978 .....	6	426
Außenhandel 1978 mit den außereuropäischen Entwicklungsländern .....	6	431
Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrszweigen 1978 .....	7	509
<b>Verkehr</b>		
Verkehrswirtschaft 1978 .....	2	136
Eisenbahnverkehr 1978 .....	8	589
Unternehmen, Verkehrsleistungen und Einnahmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs 1978 .....	6	436
Unternehmen der Binnenschifffahrt 1978 .....	6	439
Binnenschifffahrt 1978 .....	6	442
Luftverkehr 1978 .....	3	210
Straßenverkehrsunfälle 1978 .....	3	213
<b>Geld und Kredit</b>		
Boden- und Kommunalkreditinstitute 1978 .....	4	273
Hypothekarkredit 1978 .....	7	515
Vermögenswirksames Sparen 1977 (Ergebnis des Mikrozensus April 1978) .....	12	885
Bauspargeschäft 1978 .....	9	686
Kursbewegung am Aktienmarkt 1978 .....	1	54
Aktienmarkt im 1. Halbjahr 1979 .....	7	517
<b>Rechtspflege</b>		
Straffälligkeit 1955 bis 1977 .....	8	591
Ehescheidungen 1977 nach altem Recht (Übergang vom alten zum neuen Scheidungsrecht) .....	1	47
<b>Bildung und Kultur</b>		
Berufliches Schulwesen im Schuljahr 1977/78 .....	7	520
Auszubildende 1978 (Ergebnis der Berufsbildungsstatistik) .....	9	690
Studenten im Wintersemester 1978/79 .....	4	276
Sommersemester 1979 (Vorläufiges Ergebnis) .....	11	828
Studienreferendare und Studienassessoren für das Lehramt an Gymnasien 1957 bis 1978 .....	3	216
Prüfungen an Hochschulen 1977 .....	8	597
Struktur der Filmwirtschaft 1976 (Ergebnis der Statistik der Filmwirtschaft) .....	2	142
Zur regionalen Verbreitung der Abonnementzeitungen (Ergebnis der Pressestatistik 1976) .....	7	527
<b>Gesundheitswesen</b>		
Zur Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9) .....	11	805
Strukturdaten über Behinderte (Ergebnis des Mikrozensus 1976) .....	3	224
Zur gesundheitlichen Situation der Kinder .....	4	280
Meldepflichtige Krankheiten 1978 .....	6	445
Schwangerschaftsabbrüche 1978 .....	5	350
Berufe des Gesundheitswesens 1978 .....	12	889
Krankenhäuser 1977 .....	3	220
<b>Sozialleistungen</b>		
Sozialhilfeempfänger 1977 .....	4	284
Empfänger von Hilfe zur Pflege 1977 (Ergebnis einer Zusatzstatistik zur Jahresstatistik der Sozialhilfe) .....	10	759
Sozialhilfeaufwand 1978 .....	11	832
Kriegsopferfürsorge 1978 .....	11	836
Rehabilitationsmaßnahmen 1977 .....	8	602
<b>Finanzen und Steuern</b>		
Ergebnisse der Vierteljahresstatistik		
Öffentliche Finanzwirtschaft 1978 .....	5	355
im 1. Halbjahr 1979 .....	10	765
Staatliche und kommunale Haushaltsplanungen 1979 (Vorläufiges Ergebnis) .....	6	447
Öffentliche Schulden am 31. Dezember 1978 .....	8	606
Öffentliche Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenwesen 1977 .....	10	768

	Heft	Seite
<b>Finanzen und Steuern</b>		
Hochschulfinanzen 1977 .....	6	453
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Februar 1979 .....	5	358
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1978 .....	5	361
Realsteuern 1978 — Istaufkommen, Grundbeträge, Hebesätze der Realsteuern .....	10	771
<b>Wirtschaftsrechnungen</b>		
Budgets ausgewählter privater Haushalte 1978 (Ergebnis der laufenden Wirtschaftsrechnungen) .....	5	365
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1978 .....	4	291
Teilnahme am Kantinenessen im Januar 1978 .....	10	777
Wohnverhältnisse und Wohnungsmieten privater Haushalte im Frühjahr 1978 .....	7	531
<b>Löhne und Gehälter</b>		
Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976 .....	12	865
Verdienste der Arbeitnehmer in Industrie und Handel 1978 .....	3	228
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 1978 .....	11	840
Tariflöhne und Tarifgehälter 1978 .....	2	146
<b>Preise</b>		
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in 31 Städten .....	6	403
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1976 .....	7	471
Preisindizes für die Lebenshaltung und des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1976 .....	11	808
Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1976 .....	8	562
Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1976 .....	7	475
Preise im Jahr 1978		
Januar 1979 .....	2	148
Februar 1979 .....	3	230
März 1979 .....	4	301
April 1979 .....	5	373
Mai 1979 .....	6	455
Juni 1979 .....	7	539
Juli 1979 .....	8	609
August 1979 .....	9	698
September 1979 .....	10	780
Oktober 1979 .....	11	844
November 1979 .....	12	893
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		
Ergebnis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung .....	10	715
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1978 .....	2	87
1. Halbjahr 1979 (Vorläufiges Ergebnis) .....	9	627
Sozialprodukt im Jahr 1978 .....	1	66
Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen .....	6	411

# Veröffentlichungen <sup>1)</sup> vom 13. November bis 17. Dezember 1979

Bestell-Nr.	Titel	DM
<b>1 Zusammenfassende Veröffentlichungen</b>		
1010200—79111	Wirtschaft und Statistik, Heft 11/1979 .....	10,30
1010300—79085—89	Statistischer Wochendienst, Heft 45 bis 49/1979 .....	1,20
1010600—79110	Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung — Zeitreihen mit Saisonbereinigung — Heft 11/1979 .....	9,30
1020200—79107	Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft, August 1979 .....	6,90
<b>2 Fachserien</b>		
<b>Fachserie 1: Bevölkerung und Landwirtschaft</b>		
2010110—79322	Reihe 1.1 Stand und Entwicklung der Bevölkerung, 2. Vierteljahr 1979 .....	1,20
2014006—79900	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. Juni 1979, Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter .....	5,90
<b>Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten</b>		
2020410—79108	Reihe 4.1 Insolvenzverfahren, August 1979 .....	2,30
<b>Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		
2030212—77900	Reihe 2.1.2 Bodennutzung der Betriebe 1977 .....	12,80
2030213—77900	2.1.3 Viehhaltung der Betriebe 1977 .....	12,80
2030220—78941	2.2 Arbeitskräfte, Oktober 1978 .....	3,50
2030332—79006	3.3.2 Wachstum und Ernte von Gemüse, Oktober 1979 .....	3,50
2030341—79005	3.4.1 Wachstum und Ernte von Obst, Oktober 1979 .....	2,30
2030351—79006	3.5.1 Vorschätzung der Weinmosternte, Oktober 1979 .....	2,30
2030352—78700	3.5.2 Weinbalkataster 1978 .....	5,90
2030370—79700	3.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände 1979 .....	4,60
2030431—79323	4.3.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung, 3. Vierteljahr 1979 .....	3,50
2030432—78700	4.3.2 Schlachtier- und Fleischbeschau 1978 .....	5,90
2030440—79323	4.4 Erzeugung von Geflügel, 3. Vierteljahr 1979 .....	1,20
2030450—78700	4.5 Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei 1978 .....	5,90
2030450—79107	4.5 Juli 1979 .....	2,30
<b>Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe</b>		
2040210—79109	Reihe 2.1 Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe, September 1979 ...	4,60
2040210—79210	2.1 Indizes der Produktion für das Produzierende Gewerbe, Oktober 1979 (Eilbericht) .....	1,20
2040220—79109	2.2 Indizes des Auftragsengangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe, September 1979 .....	5,90
2040411—79209	4.1.1 Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe, September 1979 (Vorbericht) .....	1,20
2040411—79109	4.1.1 September 1979 .....	8,10
2040412—78700	4.1.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen 1978 .....	5,90
2040810—79210	8.1 Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei), Oktober 1979 (Vorbericht) .....	1,— <sup>2)</sup>
2040810—79110	8.1 Oktober 1979 .....	3,— <sup>2)</sup>
2040810—79211	8.1 November 1979 (Vorbericht) .....	1,— <sup>2)</sup>
2040820—79109	8.2 Düngemittelversorgung, September 1979 .....	1,20
<b>Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>		
2060110—79109	Reihe 1.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen), September 1979 ...	2,30
2060110—79210	1.1 Umsatzentwicklung im Großhandel, Oktober 1979 (Vorbericht) .....	1,20
2060310—79108	3.1 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen), August 1979 .....	2,30
2060310—79209	3.1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel, September 1979 (Vorbericht) .....	1,20
2060400—79208	4 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe, August 1979 (Vorbericht) .....	1,20
2060400—79108	4 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen), August 1979 .....	1,20
2060500—79109	5 Warenverkehr mit Berlin (West), September 1979 .....	2,30
2060600—79109	6 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost), September 1979 .....	5,90
2060710—79106	7.1 Übernachtungen in Beherbergungsstätten, Juni 1979 .....	3,50
2060730—78700	7.3 Urlaubs- und Erholungsreisen 1977/78 .....	6,90
2060740—79109	7.4 Grenzüberschreitender Reiseverkehr, September 1979 .....	2,30
<b>Fachserie 7: Außenhandel</b>		
2070100—79109	Reihe 1 Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel, September 1979 ...	6,90
2070200—79109	2 Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), September 1979 .....	19,70
2070300—79323	3 Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel), 3. Vierteljahr 1979 .....	17,40
2070410—79109	4.1 Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel), September 1979 .....	5,90
2070520—78900	5.2 Handel mit den Ostblockländern 1978 .....	6,90

<sup>1)</sup> Zu beziehen durch den Buchhandel oder vom Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Philipp-Reis-Straße 3, Tel. (0 61 31) 5 93 44, Postfach 421120, 6500 Mainz 42. — Preise verstehen sich ausschließlich Versandkosten. — <sup>2)</sup> Die Veröffentlichungen der Eisen- und Stahlstatistik sind durch die Außenstelle des Statistischen Bundesamtes, Postfach 7720, 4000 Düsseldorf, zu beziehen.

# Veröffentlichungen <sup>1)</sup> vom 13. November bis 17. Dezember 1979

Bestell-Nr.	Titel	DM
<b>Fachserie 8: Verkehr</b>		
2080100—79322	Reihe 1 Güterverkehr der Verkehrszweige, 2. Vierteljahr 1979 .....	5,99
2080200—79108	„ 2 Eisenbahnverkehr, Juni 1979 .....	2,30
2080320—78700	„ 3.2 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1978 .....	8,10
2080320—79108	„ 3.2 „ Juni 1979 .....	3,50
2080320—79107	„ 3.2 „ Juli 1979 .....	3,50
2080330—78700	„ 3.3 Straßenverkehrsunfälle 1978 .....	11,50
2080330—79108	„ 3.3 „ Juni 1979 .....	3,50
2080330—79107	„ 3.3 „ Juli 1979 .....	3,50
2080400—79107	„ 4 Binnenschifffahrt, Juli 1979 .....	3,50
2080500—78700	„ 5 Seeschifffahrt 1978 .....	15,—
2080500—79105	„ 5 „ Mai 1979 .....	3,50
<b>Fachserie 9: Geld und Kredit</b>		
2090200—79110	Reihe 2 Aktienmärkte, Oktober 1979 .....	2,30
<b>Fachserie 11: Bildung und Kultur</b>		
2110410—79632	Reihe 4.1 Studenten an Hochschulen, Sommersemester 1979 (Vorbericht) .....	4,60
<b>Fachserie 14: Finanzen und Steuern</b>		
2140320—78700	Reihe 3.2 Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte 1978 .....	15,—
2140921—79709	„ 9.2.1 Absatz von Bier, September 1979 und Braujahr 1978 .....	1,20
<b>Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen</b>		
2150100—79107	Reihe 1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte, Juli 1979 ....	2,30
2150100—79108	„ 1 „ August 1979 .	2,30
<b>Fachserie: 16: Löhne und Gehälter</b>		
2160210—79923	Reihe 2.1 Arbeiterverdienste in der Industrie, — auf 1976 umbasierte Indizes — Juli 1979 .....	5,90
2160220—79923	„ 2.2 Angestelltenverdienste in Industrie und Handel, — auf 1976 umbasierte Indizes — Juli 1979 .....	8,10
2160420—79531	„ 4.2 Tarifgehälter, April 1979 .....	9,30
2160430—79923	„ 4.3 Index der Tariflöhne und -gehälter, — auf 1976 umbasierte Indizes — Juli 1979 .....	3,50
<b>Fachserie 17: Preise</b>		
2170100—79109	Reihe 1 Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft, September 1979 .....	3,50
2170200—79110	„ 2 Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise), Oktober 1979 .....	3,50
2170300—79109	„ 3 Index der Grundstoffpreise, September 1979 .....	2,30
2170500—79110	„ 6 Index der Großhandelsverkaufspreise, Oktober 1979 .....	3,50
2170700—78700	„ 7 Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung 1978 .....	11,50
2170700—79210	„ 7 „ Oktober 1979 (Eilbericht) .	1,20
2170700—79110	„ 7 „ Oktober 1979 .....	5,90
2170800—79109	„ 8 Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, September 1979 .....	3,50
2170900—79322	„ 9 Preise für Verkehrsleistungen, 2. Vierteljahr 1979 .....	3,50
2171000—79110	„ 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung, Oktober 1979 .....	2,30
<b>3 Statistik des Auslandes</b>		
5100000—79111	Internationale Monatszahlen, November 1979 .....	6,90
5202100—79001	Länderbericht: Sambia 1979 .....	12,80
5302100—79033	Länderkurzbericht: Madagaskar 1979 .....	3,50
5304100—79034	„ Indien 1979 .....	3,50
5304100—79035	„ Saudi-Arabien 1979 .....	3,50
5303100—79036	„ Mexiko 1979 .....	3,50
5302100—79037	„ Tansania 1979 .....	3,50
5303100—79038	„ Nicaragua 1979 .....	3,50
5400500—79109	Preise und Preisindizes im Ausland, September 1979 .....	3,50
<b>4 Fremdsprachliche Veröffentlichungen</b>		
6613410—79900	Studies on Statistics No. 34 Distributive Trades .....	4,60
<b>5 Systematiken</b>		
3400300—80900	Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Stand: 1. Januar 1980 .....	5,90

<sup>1)</sup> Zu beziehen durch den Buchhandel oder vom Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Philipp-Reis-Straße 3, Tel. (0 61 31) 5 93 44, Postfach 421120, 6500 Mainz 42. — Preise verstehen sich ausschließlich Versandkosten.

# STATISTISCHE MONATZAHLEN

## Inhalt

Das Inhaltsverzeichnis enthält die in den Heften 1 bis 12, Januar bis Dezember 1979, veröffentlichten Tabellen, wobei die Seitenzahlen für das vorliegende Heft durch Fettdruck hervorgehoben werden.

Die Spalte Periodizität weist die Erscheinungsfolge nach.

Gebietsstand: Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Bevölkerung	Heft	Seite	Periodizität
Bevölkerungsstand und -veränderung .....	12	822*	monatlich
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	7	450*	einmalig
Abhängige Heirats- und Wiederverheiratungswahrscheinlichkeiten 1972/74 sowie Heiratserwartung Lediger, Verwitweter und Geschiedener nach den Heiratstafeln	9	590*	"
Wanderungen 1978 nach Ländern des Bundesgebietes .....	7	451*	"
Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	12	822*	monatlich
Ehen deutscher Frauen nach dem Monatsnettoeinkommen des Ehemannes, der Zahl der ledigen Kinder in der Familie und dem Eheschließungsjahr im April 1977 ....	3	153*	einmalig
Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner und ehelich Lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Mutter .....	5	299*	"
<b>Wahlen</b>			
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Wahl zum Europäischen Parlament 1979 im Vergleich zur letzten Landtags- und Bundestagswahl nach Ländern .....	6	367*	"
Wähler und Wahlbeteiligung nach dem Nachweis der Wahlberechtigung und nach Ländern, Stimmabgabe der Wähler bei der Europawahl 1979 nach Ländern .....	9	592*	"
Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Europawahl 1979 nach dem Alter ....	10	660*	"
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1978 .....	4	227*	"
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen .....	9	594*	vierteljährlich
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977 und 1978 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen .....	12	823*	einmalig
<b>Ergebnisse des Mikrozensus</b>			
Wohnbevölkerung im April 1978 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern	3	156*	"
Erwerbstätige nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Altersgruppen (1978) .....	10	661*	"
Erwerbstätige nach Berufsabschnitten, Stellung im Beruf und höchstem Ausbildungsabschluß (April 1978) .....	12	824*	"
Deutsche und ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählten Berufsbereichen und Altersgruppen sowie deutsche und ausländische Wohnbevölkerung (Ergebnis der Volks- und Berufszählung) .....	10	663*	"
Erwerbstätige im April 1978 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 24. bis 30. April tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden ..	3	158*	"
Erwerbstätige im April 1978 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden .....	3	159*	"
Erwerbstätige nach Anzahl der Tätigkeiten und geleisteten Arbeitsstunden .....	3	157*	"
Tätigkeitsfälle im April 1978 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 24. bis 30. April tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden ..	3	160*	"
Wohnbevölkerung nach Art der Krankenversicherung und Erwerbstätigkeit nach Art der Krankenversicherung sowie Art des Versicherungsschutzes .....	7	453*	"
Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1979 nach Beschäftigung und Dienstorten in den Ländern .....	11	733*	"
Arbeitslose, Kurzarbeiter, offene Stellen und Vermittlungen .....	12	826*	monatlich
Arbeitskämpfe 1978 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern .....	2	82*	einmalig
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>			
Zahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften 1978 .....	4	229*	"
Zahl und Stammkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1978 .....	4	230*	"
Vergleichbare Bilanzen, ausgewählte Posten aus der Entwicklung des Anlagevermögens und aus den Erfolgsrechnungen sowie Bilanzposten mit Vermerken von 808 Aktiengesellschaften der Industrie 1977 und 1978 .....	12	827*	"
Dividende von 1 346 Aktiengesellschaften nach Wirtschaftszweigen .....	9	596*	"
Bilanzen und Sachanlagen einschließlich immaterieller Anlagewerte von 148 dem Publizitätsgesetz unterliegenden Unternehmen 1976 .....	8	518*	"
Erfolgsrechnungen von 106 dem Publizitätsgesetz unterliegenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	8	519*	"



	Heft	Seite	Periodizität
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>			
Bilanzen von 94 Konzernen 1977, für die das Publizitätsgesetz gilt .....	10	665*	einmalig
Erfolgsrechnungen von 55 Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt .....	10	666*	"
Konkurs- und Vergleichsverfahren, Wechselproteste .....	12	832*	monatlich
Konkurs- und Vergleichsverfahren 1978 nach Wirtschaftszweigen .....	2	85*	einmalig
Finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1977 eröffneten und bis Ende 1978 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	7	456*	"
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
Landwirtschaftliche Betriebe und Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich ge- nutzten Fläche .....	9	598*	"
Betriebe nach Betriebssystemen und Größenklassen des Standardbetriebseinkom- mens (Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1975 und 1977) .....	11	736*	"
Bodennutzung nach Hauptnutzungsarten 1978 .....	1	7*	"
Ernte 1978 .....	1	8*	"
Rindviehbestand im Dezember 1978 .....	5	302*	"
Rindvieh- und Schafbestand im Juni 1979 .....	8	521*	halbjährlich
Schweinebestand im Dezember 1978 .....	5	302*	"
im April 1979 .....	6	371*	"
im August 1979 .....	10	668*	"
Pferde-, Schaf-, Ziegen-, Geflügel- und Bienenvölkerbestand im Dezember 1978 ....	5	302*	einmalig
Tierseuchen .....	12	833*	monatlich
Gewerbliche Schlachtungen .....	12	833*	"
Eingelegte Bruteier, geschlüpfte Küken und geschlachtetes Geflügel .....	12	833*	"
Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei .....	12	834*	"
<b>Produzierendes Gewerbe</b>			
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe .....	12	838*	"
Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter .....	12	840*	"
Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	12	840*	"
Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Kohle- und Stromverbrauch der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ....	12	834*	"
Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen .....	12	835*	"
Beschäftigte und geleistete Arbeiterstunden der Betriebe, Umsatz der Betriebe sowie Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsgruppen .....	6	374*	einmalig
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe .....	12	836*	monatlich
Auftragsbestands in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe ...	12	837*	"
der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe ...	12	843*	"
Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe ....	12	844*	"
Bauhauptgewerbe .....	12	845*	"
Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe .....	12	844*	"
Elektrizitäts- und Gaserzeugung .....	12	842*	"
Beschäftigte und Umsatz des Handwerks .....	4	243*	vierteljährlich
1978 nach Gewerbebezweigen .....	5	314*	einmalig
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>			
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaus .....	12	846*	monatlich
Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen .....	12	846*	"
Förderungsvolumen im sozialen Wohnungsbau 1978 .....	9	613*	einmalig
Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten .....	4	247*	"
Auftragswerte für Tiefbauten in den Ländern, vorgesehene Ausführungszeit der Tiefbauaufträge, Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen 1978 .....	3	178*	"
<b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>			
Meßzahlen der Umsätze des Großhandels .....	12	847*	monatlich
Einzelhandels .....	12	848*	"
Gastgewerbes .....	12	849*	"
Reiseverkehr .....	12	849*	"
Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77 und 1977/78 (Ergebnisse des Mikrozensus) ...	10	685*	einmalig
Warenverkehr mit Berlin (West) .....	12	850*	monatlich
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	12	850*	"
<b>Außenhandel</b>			
<b>Außenhandel (Spezialhandel)</b>			
Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen .....	12	851*	"
ausgewählten Herstellungs- und Verbrauchsländern .....	12	852*	"
Ländergruppen .....	12	852*	"
Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	3	185*	einmalig

	Heft	Seite	Periodizität
<b>Außenhandel</b>			
Ein- und Ausfuhr nach Herstellungs- und Verbrauchsländern, die zwölf wichtigsten Handelspartner und Salden im Außenhandel 1978 .....	2	108*	einmalig
Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (1979) .....	11	757*	"
Entwicklung der Einfuhr von Erdöl, roh .....	11	758*	"
Einfuhr von Mineralölerzeugnissen .....	11	758*	"
Mittelbarer Außenhandel nach Ländergruppen, ausgewählte Einkaufs- und Käuferländer 1978 .....	6	394*	"
Salden im mittelbaren und unmittelbaren Außenhandel 1978 .....	6	396*	"
Einfuhr im Generalhandel 1978 nach Verkehrszweigen, Erdteilen und Warengruppen	7	477*	"
Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes (Index der tatsächlichen Werte des Volumens und der Durchschnittswerte, Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Ein- und Ausfuhr nach Teilen des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. II), Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern und Austauschverhältnis .....	1	33*	"
<b>Verkehr</b>			
Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs .....	12	853*	monatlich
Güterverkehr nach Verkehrszweigen und Güterhauptgruppen .....	12	854*	vierteljährlich
Eisenbahnen .....	12	855*	monatlich
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern .....	12	855*	halbjährlich
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen, Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen .....	12	855*	monatlich
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen .....	12	856*	"
Binnenschifffahrt, Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen .....	12	856*	"
Seeschifffahrt .....	12	856*	"
Luftverkehr .....	12	857*	"
Deutsche Bundespost, Rundfunk .....	12	857*	"
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	12	857*	"
<b>Geld und Kredit</b>			
Geldvolumen, Währungsreserven, Kredite an und Einlagen in inländischen Nichtbanken .....	12	858*	"
Passiv- und Aktivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute .....	12	858*	"
1978 .....	4	259*	einmalig
Ein- und Auszahlungen bei den Bausparkassen, Bausparverträge, Bauspareinlagen und Baudarlehen 1978 .....	9	627*	"
Index der Aktienkurse .....	12	858*	monatlich
1978 .....	1	52*	einmalig
Kapital der börsennotierten Aktiengesellschaften, Kurs, Dividende und Rendite der Aktien .....	12	859*	monatlich
Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien am Jahresende 1978 .....	1	53*	einmalig
Kursdurchschnitt der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere .....	12	859*	monatlich
<b>Bildung und Kultur</b>			
Bestandene Prüfungen an Hochschulen (1977) nach Art der Prüfung, Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie deutschen und ausländischen Absolventen	8	549*	einmalig
Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1978/79 nach Ländern und Hochschularten .....	4	262*	"
Sommersemester 1979 nach Ländern und Hochschularten .....	11	765*	"
Referendare an Studienseminaren sowie Assessoren mit bestandener 2. Staatsprüfung an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien .....	3	193*	"
Filmherstellung, Filmverleih und -vertrieb, Filmtheater, Filmtechnische Betriebe 1976 (Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Kosten, hergestellte Filme, erworbene Auswertungsrechte, Filmvermögen, Spielstellen, Vorstellungen, Rohfilmverbrauch)	2	117*	"
<b>Gesundheitswesen</b>			
Schwangerschaftsabbrüche 1978 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren .....	5	329*	"
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sowie Sterbefälle an infektiösen und parasitären Krankheiten nach der Todesursachenstatistik .....	6	404*	"
Sterbefälle 1977 und 1978 nach Geschlecht und ausgewählten Todesursachen .....	11	767*	"
Kindersterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen und Jahresdurchschnitten sowie Lebenserwartung und Sterblichkeit von Kindern .....	4	264*	"
Berufstätige Ärzte und Zahnärzte, ausgesprochene Facharztanerkennungen, im Gesundheitswesen tätige Personen, Gesundheitsämter und deren Fachpersonal, Apotheken am 31. 12. 1978 .....	12	860*	"
Krankenhäuser, planmäßige Betten, Personal, Kranke, Pfl egetage, Verweildauer und Bettenausnutzung 1977 .....	3	195*	"

	Heft	Seite	Periodizität
<b>Sozialleistungen</b>			
Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung			
Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld, Einnahmen und Ausgaben .....	12	864*	monatlich
Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder und Krankenstand .....	12	864*	"
Unfallversicherung .....	12	865*	halbjährlich
Rentenversicherung der Arbeiter .....	12	865*	"
Angestellten .....	12	865*	"
Knappschaftliche Rentenversicherung .....	11	769*	"
Empfänger von Sozialhilfe 1977 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht .....	4	267*	einmalig
Empfänger von Hilfe zur Pflege 1977 nach Art der Pflege, Familienstand und Alter zur häuslichen Pflege sowie zur Anstaltspflege 1977 nach Alter, Art der Leistung und Art der Anstalt .....	10	696*	einmalig
Abgeschlossene medizinische und berufsfördernde Maßnahmen zur Rehabilitation 1977 nach Alter und Art der Behinderung der Rehabilitanden .....	8	553*	"
Ausgaben der Kriegssopferfürsorge (1978) in den Ländern .....	11	770*	"
<b>Finanzen und Steuern</b>			
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, Fundierte Schulden, Gemeindesteuern .....	12	866*	monatlich
Schulden der öffentlichen Haushalte nach Art der Schulden (1978) .....	8	555*	einmalig
Ausgaben der Universitäten, der Gesamthochschulen und Fachhochschulen 1977 ....	6	409*	"
Hochschulausgaben nach Ländern und Hochschularten .....	6	412*	"
Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder .....	12	867*	monatlich
Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken			
Tabak, Bier, Branntwein, Schaumwein, Zucker, Mineralöl .....	12	868*	"
<b>Wirtschaftsrechnungen</b>			
Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen			
Ausgaben für den Privaten Verbrauch ausgewählter privater Haushalte nach Verwendungszweck sowie sonstige Ausgaben je Haushalt und Monat .....	12	869*	"
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte je Haushalt und Monat, nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstands .....	5	336*	einmalig
Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck, nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter sowie nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstands .....	5	340*	"
Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern .....	5	344*	"
Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen, laufende monatliche Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung und Aufwendungen für Freizeitgüter je Haushalt und Monat .....	5	346*	"
<b>Löhne und Gehälter</b>			
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie .....	11	775*	vierteljährlich
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie 1978 nach Leistungsgruppen .....	3	203*	einmalig
Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1978 .....	11	777*	"
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe .....	11	778*	vierteljährlich
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel, bei den Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1978 nach Leistungsgruppen	3	204*	einmalig
Veränderung der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und der Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten 1978 .....	3	205*	"
Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1978 .....	11	780*	"
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden, Bruttostunden- und Bruttowocheverdienste der Arbeiter im Handwerk .....	9	634*	halbjährlich
Indizes der tariflichen Wochenarbeitszeiten, Stundenlöhne und Monatsgehälter der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften .....	11	781*	vierteljährlich
<b>Preise</b>			
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	12	870*	monatlich
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	12	871*	"
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ....	12	872*	"
Grundstoffpreise .....	12	873*	"
Erzeugerpreise industrieller Produkte .....	12	874*	"
Preisindizes für Bauwerke .....	12	876*	vierteljährlich
Kaufwerte für Bauland .....	12	876*	"
Wägungsschema 1976 der Großhandelsverkaufspreise .....	7	499*	einmalig
Index der Großhandelsverkaufspreise .....	12	877*	monatlich
Wägungsschema 1976 des Index der Einzelhandelspreise, institutionelle Gliederung sowie Warengliederung .....	11	794*	einmalig

	Heft	Seite	Periodizität
<b>Preise</b>			
Index der Einzelhandelspreise .....	12	878*	monatlich
Wägungsschema der neuen Preisindizes für die Lebenshaltung auf Basis 1976 .....	11	797*	einmalig
Preisindex für die Lebenshaltung .....	12	879*	monatlich
Ausgewählte Gruppen und Untergruppen .....	12	881*	„
Index der Einfuhrpreise .....	12	882*	„
Ausfuhrpreise .....	12	884*	„
Artikelliste der für den zwischenörtlichen Vergleich des Verbraucherpreisniveaus erhobenen Güter und Leistungen .....	6	436*	einmalig
 <b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen .....	12	886*	vierteljährlich
Verwendung des Sozialprodukts .....	12	886*	„
Bruttowertschöpfung, Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Erwerbstätige im Inland sowie Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen .....	10	719*	einmalig
Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen 1974, Käufe der privaten Haushalte im Inland sowie Anlageinvestitionen nach Gütergruppen .....	10	724*	„
Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates .....	9	652*	„
Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung .....	9	653*	„
Wohnbevölkerung, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer .....	9	654*	„
Anlagevermögen in Preisen von 1970 und zu Wiederbeschaffungspreisen nach Wirtschaftsbereichen .....	6	441*	„

# Bevölkerung

## Bevölkerungsstand und -veränderung

Jahr Monat	Bevölkerungsstand am Ende des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>			Veränderung				Bevölkerungs- stand am 27. 5. 1970 = 100
	Wohnbevölkerung			Überschuß der		Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-) <sup>2)</sup>	auf 1 000 Ein- wohner und 1 Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
	1 000							
1974	61 991	29 604	32 387	- 101,1	- 9,3	- 109,9	- 1,8	102,2
1975	61 645	29 382	32 263	- 148,7	- 199,4	- 348,9	- 5,6	101,6
1976	61 442	29 263	32 179	- 130,3	- 72,3	- 202,6	- 3,3	101,3
1977	61 353	29 217	32 136	- 122,6	+ 32,7	- 89,3	- 1,5	101,2
1978	61 322	29 214	32 107	- 146,8	+ 115,4	- 31,1	- 0,5	101,1
1978 April	61 319	29 204	32 115	- 9,4	+ 4,1	- 5,3	- 1,1	101,1
Mai	61 314	29 202	32 112	- 9,6	+ 4,2	- 5,4	- 1,0	101,1
Juni	61 310	29 201	32 109	- 7,3	+ 3,3	- 3,9	- 0,8	101,1
Juli	61 312	29 203	32 108	- 8,4	+ 10,2	+ 1,8	+ 0,3	101,1
Aug.	61 323	29 211	32 112	- 7,0	+ 17,9	+ 10,8	+ 2,1	101,1
Sept.	61 332	29 218	32 114	- 6,4	+ 15,7	+ 9,3	+ 1,8	101,1
Okt.	61 335	29 220	32 115	- 12,8	+ 15,7	+ 2,9	+ 0,6	101,1
Nov.	61 332	29 219	32 113	- 14,2	+ 11,6	- 2,6	- 0,5	101,1
Dez.	61 322	29 214	32 107	- 16,9	+ 6,2	- 10,7	- 2,1	101,1
1979 Jan.	61 323	29 216	32 107	- 16,8	+ 17,7	+ 1,0	+ 0,2	101,1
Febr.	61 320	29 217	32 103	- 14,8	+ 11,8	- 3,0	- 0,6	101,1
März	61 317	29 219	32 098	- 16,7	+ 13,6	- 3,1	- 0,6	101,1
April	61 317	29 222	32 095	- 11,6	+ 11,7	- 0,1	- 0,0	101,1
Mai	61 323	29 229	32 094	- 9,6	+ 16,1	+ 6,5	+ 1,2	101,1
Juni	61 337	29 240	32 097	- 7,4	+ 19,8	+ 13,5	+ 2,7	101,1

Siehe auch Fachserie 1, Reihe 1.1.

1) Ausgangsbasis: Volkszählung 1970. - 2) Einschl. Differenz zwischen vorläufigem und endgültigem Ergebnis der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung <sup>1)</sup>

Jahr Monat	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Tot- geborene	Gestorbene <sup>2)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar			insgesamt	Ausländer	und zwar		insgesamt	darunter Ausländer
			Ausländer	nicht- ehelich				im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebenstagen		
1974 MD	31 439	52 198	9 023	3 273	449	60 626	773	1 103	677	- 8 428	+ 8 250
1975 MD	32 223	50 043	7 989	3 065	391	62 438	749	990	581	- 12 396	+ 7 240
1976 MD	30 477	50 238	7 246	3 188	370	61 095	714	875	494	- 10 857	+ 6 533
1977 MD	29 874	48 529	6 523	3 137	316	58 744	670	752	410	- 10 216	+ 5 853
1978 MD	27 351	48 039	6 249	3 345	304	60 268	670	707	360	- 12 229	+ 5 579
1978 Aug.	32 408	48 324	6 399	3 501	294	55 458	609	646	356	- 7 134	+ 5 790
Sept.	33 963	48 583	6 131	3 529	298	55 155	598	654	342	- 6 572	+ 5 535
Okt.	26 491	46 495	6 158	3 297	274	59 324	659	700	355	- 12 829	+ 5 499
Nov.	20 446	43 328	5 632	3 118	279	57 823	652	707	337	- 14 495	+ 5 007
Dez.	28 815	45 526	5 643	3 319	308	62 814	680	750	348	- 17 288	+ 4 953
1979 <sup>3)</sup> Jan.	13 701	45 671	5 497	3 271	269	62 436	655	692	311	- 16 765	+ 4 842
Febr.	16 940	43 803	5 444	3 050	269	58 625	628	601	299	- 14 822	+ 4 816
März	26 733	47 329	5 880	3 252	292	64 075	646	650	310	- 16 746	+ 5 234
April	25 989	48 659	6 236	3 254	304	60 244	647	627	327	- 11 585	+ 5 589
Mai	40 428	50 875	6 698	3 441	298	60 483	695	709	351	- 9 608	+ 6 003
Juni	37 423	47 588	6 615	3 475	279	55 036	675	593	318	- 7 448	+ 5 940
Juli	32 452	51 629	...	...	283	57 433	...	...	...	- 5 804	...
Aug.	38 911	50 947	...	...	314	55 602	...	...	...	- 4 555	...
Sept.	31 719	48 589	...	...	262	53 748	...	...	...	- 5 179	...
Okt.	28 702	51 136	...	...	231	60 874	...	...	...	- 9 738	...

Jahr Monat	Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr				Je 1 000 Lebendgeborene			Von 1 000 Lebend- und Totgeborenen waren Tot- geborene
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup>	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nichteelich Lebendgeborene	im ersten Lebensjahr <sup>3)</sup>	in den ersten 7 Lebenstagen <sup>4)</sup>	
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3
1978 Aug.	6,2	9,3	10,6	- 1,4	72,4	13,0	7,4	6,0
Sept.	6,7	9,6	10,9	- 1,3	72,6	13,6	7,0	6,1
Okt.	5,1	8,9	11,4	- 2,5	70,9	14,4	7,6	5,9
Nov.	4,1	8,6	11,5	- 2,9	72,0	15,8	7,8	6,4
Dez.	5,5	8,7	12,1	- 3,3	72,9	15,9	7,6	6,7
1979 <sup>5)</sup> Jan.	2,6	8,8	12,0	- 3,2	71,6	14,6	6,8	5,9
Febr.	3,6	9,3	12,5	- 3,2	69,6	14,4	6,7	6,1
März	5,1	9,1	12,3	- 3,2	68,7	13,6	6,5	6,1
April	5,2	9,7	12,0	- 2,3	66,9	13,3	6,7	6,2
Mai	7,8	9,8	11,6	- 1,8	67,6	14,0	6,9	5,8
Juni	7,4	9,4	10,9	- 1,5	73,0	12,5	6,7	5,8
Juli	6,2	9,9	11,0	- 1,1	...	...	...	5,5
Aug.	7,5	9,8	10,7	- 0,9	...	...	...	6,1
Sept.	6,3	9,6	10,7	- 1,0	...	...	...	5,4
Okt.	5,5	9,8	11,7	- 1,9	...	...	...	4,5

Siehe auch Fachserie 1, Reihe 2.

1) Eheschließungen nach dem Registrierort; Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort, ab Juli 1979 nach dem Registrierort - in Abweichung von der Tabelle Bevölkerungsstand und -veränderung. - 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten. - 4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes. - 5) Vorläufiges Ergebnis.

# Erwerbstätigkeit

Zum Aufsatz: „Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer“  
**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977 und 1978 nach Wirtschaftsabteilungen  
 und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Jahresdurchschnitt											
	insgesamt		Veränderung <sup>2)</sup> 1978 gegen 1977	männlich		Veränderung <sup>2)</sup> 1978 gegen 1977	weiblich		Veränderung <sup>2)</sup> 1978 gegen 1977	Ausländer		Veränderung <sup>2)</sup> 1978 gegen 1977
	1977	1978		1977	1978		1977	1978		1977	1978	
	1 000		%	1 000		%	1 000		%	1 000		%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	201,5	208,9	+ 3,7	152,2	156,8	+ 3,0	49,3	52,0	+ 5,5	16,4	16,4	- 0,0
Land- und Forstwirtschaft (ohne Gartenbau) . . . . .	115,1	117,9	+ 2,4	89,6	91,8	+ 2,5	25,5	26,1	+ 2,4	4,4	4,3	- 2,3
Gartenbau, gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege . . . . .	80,9	85,8	+ 6,1	57,5	60,2	+ 4,7	23,4	25,5	+ 9,0	10,9	10,9	+ 0,0
Fischerei . . . . .	5,4	5,2	- 3,7	5,1	4,8	- 5,9	0,3	0,3	- 0,0	1,2	1,2	+ 0,0
Energiawirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	492,1	481,3	- 2,2	451,0	440,1	- 2,4	41,2	41,2	+ 0,0	37,3	35,2	- 5,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	8 487,6	8 486,4	- 0,0	6 032,7	6 042,6	+ 0,2	2 454,9	2 443,8	- 0,5	1 128,6	1 106,8	- 1,9
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	614,2	609,9	- 0,7	450,8	449,6	- 0,3	163,5	160,3	- 2,0	57,1	54,3	- 4,9
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	327,9	331,5	+ 1,1	217,2	220,4	+ 1,5	110,8	111,1	+ 0,3	60,9	61,1	+ 0,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	373,4	371,3	- 0,6	300,5	298,5	- 0,7	72,9	72,8	- 0,1	50,6	49,4	- 2,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	761,3	734,5	- 3,5	661,3	638,1	- 3,5	100,0	96,4	- 3,6	132,5	125,8	- 5,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>3)</sup> . . . . .	2 409,8	2 441,0	+ 1,3	2 051,6	2 080,3	- 1,4	358,0	360,7	+ 0,8	307,4	308,2	+ 0,3
Elektrotechnik <sup>4)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	1 683,6	1 678,4	- 0,3	1 053,2	1 053,8	+ 0,1	630,4	624,7	- 0,9	254,8	248,4	- 2,5
Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	811,4	826,1	+ 1,8	603,0	613,5	+ 1,7	208,4	212,6	+ 2,0	84,3	84,4	+ 0,1
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	781,1	763,6	- 2,2	266,4	259,7	- 2,5	514,7	503,9	- 2,1	117,6	112,2	- 4,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe . . . . .	724,9	730,0	+ 0,7	428,7	428,6	- 0,0	296,2	301,4	+ 1,8	63,5	62,9	- 0,9
Baugewerbe . . . . .	1 585,1	1 594,4	+ 0,6	1 471,5	1 478,4	+ 0,5	113,6	116,0	+ 2,1	185,6	184,0	- 0,9
Bauhauptgewerbe . . . . .	1 160,0	1 163,8	+ 0,3	1 095,7	1 098,5	+ 0,3	64,3	65,4	+ 1,7	162,5	161,1	- 0,9
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	425,1	430,6	+ 1,3	375,8	379,9	+ 1,1	49,3	50,7	+ 2,8	23,1	22,8	- 1,3
Handel . . . . .	2 792,6	2 829,4	+ 1,3	1 316,3	1 331,0	+ 1,1	1 476,3	1 498,4	+ 1,5	107,9	110,1	+ 2,0
Großhandel . . . . .	979,8	991,8	+ 1,2	639,0	648,4	+ 1,5	340,9	343,5	+ 0,8	46,0	47,1	+ 2,4
Handelsvermittlung . . . . .	149,2	151,4	+ 1,5	95,1	95,6	+ 0,5	54,1	55,7	+ 3,0	8,0	8,1	+ 1,3
Einzelhandel . . . . .	1 663,6	1 686,2	+ 1,4	582,2	587,0	+ 0,8	1 081,4	1 099,2	+ 1,6	53,9	54,8	+ 1,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	946,1	949,3	+ 0,3	722,7	723,1	+ 0,1	223,4	226,2	+ 1,3	69,2	69,1	- 0,1
Eisenbahnen . . . . .	178,0	166,5	- 6,5	159,8	149,9	- 6,2	18,3	16,6	- 9,3	18,4	17,2	- 6,5
Deutsche Bundespost . . . . .	185,8	189,0	+ 1,7	88,3	91,4	+ 3,5	97,5	97,7	+ 0,2	7,7	7,7	+ 0,0
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	582,2	593,8	+ 2,0	474,6	481,9	+ 1,5	107,6	111,9	+ 4,0	43,1	44,2	+ 2,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	719,4	728,4	+ 1,3	358,6	364,7	+ 1,7	360,8	363,6	+ 0,8	12,0	12,3	+ 2,5
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute . . . . .	503,3	509,5	+ 1,2	238,9	242,8	+ 1,6	264,4	266,7	+ 0,9	8,2	8,3	+ 1,2
Versicherungsgewerbe . . . . .	216,1	218,9	+ 1,3	119,7	122,0	+ 1,9	96,4	96,9	+ 0,5	3,8	4,0	+ 5,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	3 094,6	3 239,3	+ 4,7	1 087,2	1 121,1	+ 5,1	2 027,4	2 118,2	+ 4,5	256,0	265,0	+ 3,5
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	525,7	557,1	+ 6,0	179,1	191,1	+ 6,7	346,6	366,0	+ 5,6	88,9	94,2	+ 6,0
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege . . . . .	284,1	292,3	+ 2,9	56,4	56,2	+ 1,4	228,7	236,1	+ 3,2	29,5	30,1	+ 2,0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	703,1	739,0	+ 5,1	275,7	289,2	+ 4,9	427,3	449,8	+ 5,3	36,3	37,9	+ 4,4
Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	888,9	916,8	+ 3,1	164,9	170,4	+ 3,3	724,0	746,3	+ 3,1	67,6	66,8	- 1,2
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	492,8	519,4	+ 5,4	243,0	255,1	+ 5,0	249,8	264,3	+ 5,8	17,5	18,8	+ 7,4
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	200,1	214,8	+ 7,3	149,0	159,1	+ 6,8	51,1	55,7	+ 9,0	16,3	17,2	+ 5,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte . . . . .	325,0	335,6	+ 3,3	107,2	110,6	+ 3,2	217,9	225,0	+ 3,3	11,4	11,9	+ 4,4
darunter:												
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	92,1	95,6	+ 3,8	29,3	30,4	+ 3,8	62,8	65,2	+ 3,8	2,7	2,9	+ 7,4
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	183,7	191,8	+ 4,4	74,0	76,5	+ 3,4	109,8	115,4	+ 5,1	7,0	7,3	+ 4,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	1 308,5	1 319,4	+ 0,8	724,5	728,9	+ 0,6	584,0	590,5	+ 1,1	46,4	46,0	- 0,9
Gebietskörperschaften . . . . .	1 149,8	1 169,3	+ 0,8	658,7	662,7	+ 0,6	491,1	498,6	+ 1,1	43,8	43,4	- 0,9
Sozialversicherung . . . . .	158,8	160,1	+ 0,8	65,8	66,2	+ 0,6	93,0	93,9	+ 1,0	2,5	2,6	+ 4,0
Ohne Angabe . . . . .	12,1	11,2	- 7,4	7,1	6,5	- 8,5	5,0	4,7	- 6,0	0,9	0,9	- 0,0
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>19 864,8</b>	<b>20 183,3</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>12 411,0</b>	<b>12 603,8</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>7 553,8</b>	<b>7 679,6</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>1 871,8</b>	<b>1 857,6</b>	<b>- 0,8</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Zu- (+) bzw. Abnahme (-). - 3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**Zum Aufsatz: „Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen“  
Erwerbstätige nach Berufsabschnitten, Stellung im Beruf und höchstem Ausbildungsabschluß  
Ergebnis des Mikrozensus April 1978**

Berufsabschnitt 1) Ausbildungsabschluß	Insgesamt		Stellung im Beruf														
			Selbständige			Mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte			Arbeiter		
	1 000	% 2)	1 000	% 3)	% 2)	1 000	% 3)	% 2)	1 000	% 3)	% 2)	1 000	% 3)	% 2)	1 000	% 3)	% 2)
<b>Erwerbstätige insgesamt</b> .....	<b>26 021</b>	<b>100</b>	<b>2 291</b>	<b>8,8</b>	<b>100</b>	<b>1 049</b>	<b>4,0</b>	<b>100</b>	<b>2 289</b>	<b>8,7</b>	<b>100</b>	<b>9 396</b>	<b>36,1</b>	<b>100</b>	<b>11 016</b>	<b>42,3</b>	<b>100</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	13 908	53,4	986	7,1	43,0	306	2,2	29,2	1 026	7,4	45,2	6 890	42,3	62,7	5 702	41,0	51,8
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	3 659	14,1	703	19,2	30,7	37	1,0	3,5	894	24,4	39,4	1 809	49,4	19,3	217	6,9	2,0
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe</b> .....	<b>1 552</b>	<b>6,0</b>	<b>525</b>	<b>33,8</b>	<b>22,9</b>	<b>735</b>	<b>47,3</b>	<b>70,0</b>	<b>8</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>34</b>	<b>2,2</b>	<b>0,4</b>	<b>251</b>	<b>16,1</b>	<b>2,3</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	443	28,6	178	40,1	33,9	143	32,3	19,5	/	/	/	18	4,1	53,2	102	22,9	40,5
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	73	4,7	38	52,8	7,3	13	18,5	1,8	5	7,0	62,2	10	13,1	27,8	6	8,7	2,5
<b>Bergleute, Mineralgewinner</b> .....	<b>126</b>	<b>0,5</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>120</b>	<b>95,1</b>	<b>1,1</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	67	52,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	84	95,5	53,1
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Steinbearbeiter, Baustoffhersteller</b> .....	<b>47</b>	<b>0,2</b>	<b>7</b>	<b>14,5</b>	<b>0,3</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>37</b>	<b>79,1</b>	<b>0,3</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	22	46,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18	83,5	48,9
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Keramiker, Glasmacher</b> .....	<b>70</b>	<b>0,3</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>65</b>	<b>92,4</b>	<b>0,6</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	28	39,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	25	88,5	38,1
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter</b> .....	<b>262</b>	<b>1,0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>24</b>	<b>9,1</b>	<b>0,3</b>	<b>236</b>	<b>89,8</b>	<b>2,1</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	120	45,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12	9,8	49,4	107	88,9	45,4
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	10	3,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	63,6	26,4	/	/	/
<b>Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker</b> .....	<b>224</b>	<b>0,9</b>	<b>9</b>	<b>3,9</b>	<b>0,4</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>33</b>	<b>14,6</b>	<b>0,3</b>	<b>181</b>	<b>80,8</b>	<b>1,6</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	139	62,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	23	16,6	70,6	111	79,6	61,2
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	12	5,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Hotzuaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe</b> .....	<b>67</b>	<b>0,3</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>61</b>	<b>91,6</b>	<b>0,6</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	20	30,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18	88,7	29,5
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Metallarbeiter, -bearbeiter</b> .....	<b>656</b>	<b>2,5</b>	<b>8</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>18</b>	<b>2,7</b>	<b>0,2</b>	<b>630</b>	<b>96,0</b>	<b>5,7</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	382	58,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	2,8	61,4	366	95,9	58,2
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	12	1,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8	63,7	1,3
<b>Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe</b> .....	<b>1 915</b>	<b>7,4</b>	<b>97</b>	<b>5,1</b>	<b>4,2</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>173</b>	<b>9,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1 640</b>	<b>85,6</b>	<b>14,9</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	1 322	69,0	35	2,6	36,1	/	/	/	/	/	/	93	7,0	53,5	1 192	90,1	72,6
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	154	8,0	57	37,0	58,7	/	/	/	/	/	/	50	32,7	29,1	45	29,0	2,7
<b>Elektriker</b> .....	<b>634</b>	<b>2,4</b>	<b>26</b>	<b>4,1</b>	<b>1,1</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>18</b>	<b>2,9</b>	<b>0,8</b>	<b>97</b>	<b>15,2</b>	<b>1,0</b>	<b>493</b>	<b>77,7</b>	<b>4,5</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	423	66,7	7	1,7	28,2	/	/	/	15	3,4	80,1	51	12,1	53,0	350	82,7	71,0
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	69	10,8	18	26,6	67,2	/	/	/	/	/	/	33	47,7	34,0	15	22,0	3,1
<b>Montierer und Metallberufe, a. n. g.</b> .....	<b>344</b>	<b>1,3</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>6</b>	<b>1,8</b>	<b>0,1</b>	<b>336</b>	<b>97,6</b>	<b>3,0</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	114	33,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	110	96,0	32,6
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Textil- und Bekleidungsberufe</b> .....	<b>478</b>	<b>1,8</b>	<b>25</b>	<b>5,3</b>	<b>1,1</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>24</b>	<b>5,0</b>	<b>0,3</b>	<b>426</b>	<b>89,2</b>	<b>3,9</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	202	42,3	12	5,7	45,8	/	/	/	/	/	/	16	8,0	67,1	173	85,7	40,7
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	17	3,6	9	54,0	37,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter</b> .....	<b>122</b>	<b>0,5</b>	<b>15</b>	<b>12,2</b>	<b>0,7</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>5</b>	<b>4,4</b>	<b>0,1</b>	<b>100</b>	<b>82,3</b>	<b>0,9</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	55	45,1	7	12,6	48,3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	45	82,1	45,0
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	11	9,1	7	65,8	49,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Ernährungsberufe</b> .....	<b>575</b>	<b>2,2</b>	<b>75</b>	<b>13,0</b>	<b>3,3</b>	<b>11</b>	<b>1,8</b>	<b>1,0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>76</b>	<b>13,2</b>	<b>0,8</b>	<b>413</b>	<b>71,9</b>	<b>3,8</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	236	41,1	20	8,6	27,3	/	/	/	/	/	/	43	18,2	66,8	168	71,2	40,7
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	85	14,8	48	55,9	63,8	/	/	/	/	/	/	18	20,7	23,2	18	21,5	4,4
<b>Bauberufe</b> .....	<b>826</b>	<b>3,2</b>	<b>39</b>	<b>4,7</b>	<b>1,7</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>42</b>	<b>5,0</b>	<b>0,4</b>	<b>744</b>	<b>90,1</b>	<b>6,8</b>
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung 4)	499	60,4	12	2,4	30,9	/	/	/	/	/	/	26	5,2	62,3	460	92,3	61,9
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß 5)	45	5,4	23	51,7	59,5	/	/	/	/	/	/	11	23,5	25,2	11	23,9	1,4

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — 2) Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt bzw. Anteil des jeweiligen Ausbildungsabschlusses innerhalb von Stellung im Beruf und Berufsabschnitt. — 3) Anteil der jeweiligen Stellung im Beruf an Spalte 1. — 4) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — 5) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Ingenieurschulabschluß, Lehrerausbildung.



**Erwerbstätige nach Berufsabschnitten, Stellung im Beruf und höchstem Ausbildungsabschluß**  
**Ergebnis des Mikrozensus April 1978**

Berufsabschnitt <sup>1)</sup> Ausbildungsabschluß	Stellung im Beruf																
	Insgesamt		Selbständige			Mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte			Arbeiter		
	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	% <sup>2)</sup>
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	171	0,7	24	13,8	1,0	/	/	/	/	/	/	10	6,0	0,1	136	79,5	1,2
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	115	67,2	10	8,4	40,7	/	/	/	/	/	/	6	5,1	56,9	99	86,3	73,0
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	18	10,6	12	67,4	51,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tischler, Modellbauer	304	1,2	37	12,1	1,6	/	/	/	/	/	/	16	5,4	0,2	260	82,2	2,3
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	200	65,9	11	5,2	28,5	/	/	/	/	/	/	9	4,3	53,0	181	80,3	72,4
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	40	13,0	25	62,9	67,7	/	/	/	/	/	/	6	13,9	33,5	9	22,5	3,6
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	272	1,0	36	13,3	1,6	/	/	/	/	/	/	9	3,5	0,1	226	83,0	2,1
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	176	64,7	10	5,6	27,1	/	/	/	/	/	/	5	3,1	57,4	161	91,2	71,1
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	34	12,5	25	74,4	68,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	16,8	2,5
Warenprüfer, Versandfertigmacher	382	1,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	34	9,0	0,4	344	90,0	3,1
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	142	37,3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20	14,2	58,7	121	84,7	35,1
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	8	2,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	987	3,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	1,1	0,1	970	98,3	8,8
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	294	29,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	1,8	47,8	287	97,4	29,5
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	10	1,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9	83,7	0,9
Maschinenisten und zugehörige Berufe	336	1,3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17	5,2	0,2	314	93,4	2,8
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	188	55,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10	5,2	56,3	175	93,1	55,7
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	11	3,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	48,2	31,6	6	50,0	1,8
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	465	1,8	58	12,5	2,5	/	/	/	41	8,8	1,8	369	77,1	3,8	7	1,6	0,1
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	51	11,1	/	/	/	/	/	/	6	11,9	15,0	38	73,2	18,5	/	/	/
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	376	80,9	50	13,3	86,5	/	/	/	31	8,2	75,7	294	78,1	82,0	/	/	/
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	921	3,5	16	1,8	0,7	/	/	/	37	4,0	1,6	759	82,4	8,1	108	11,7	1,0
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	510	55,4	5	1,0	30,9	/	/	/	23	4,6	63,4	412	80,7	54,3	70	13,6	64,3
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	311	33,8	10	3,1	60,5	/	/	/	11	3,5	29,8	281	90,2	37,0	10	3,1	8,9
Warenkaufleute	2 008	7,7	469	23,3	20,5	81	4,0	7,7	/	/	/	1 250	62,2	13,3	204	10,2	1,9
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	1 351	67,3	302	22,3	64,4	44	3,3	54,7	/	/	/	900	68,6	72,0	102	7,5	49,8
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	133	6,6	67	50,6	14,3	/	/	/	/	/	/	60	45,5	4,8	/	/	/
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	663	2,5	68	10,2	3,0	/	/	/	16	2,4	0,7	553	83,5	5,9	23	3,4	0,2
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	479	72,3	45	9,3	66,3	/	/	/	9	1,9	56,3	411	85,8	74,3	13	2,6	55,8
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	69	10,4	9	12,7	12,9	/	/	/	5	7,7	33,5	54	78,5	9,7	/	/	/
Verkehrsberufe	1 617	6,2	61	3,8	2,6	/	/	/	204	12,6	9,0	222	13,7	2,4	1 126	69,6	10,2
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	967	59,8	39	4,0	64,1	/	/	/	163	16,9	79,9	149	15,4	67,0	615	63,5	54,6
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	55	3,4	/	/	/	/	/	/	16	29,4	7,9	20	36,4	9,0	15	27,1	1,3
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 926	18,9	198	4,0	8,6	89	1,8	8,4	602	12,2	26,5	3 811	79,4	41,6	126	2,5	1,1
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	3 366	68,3	101	3,0	51,2	53	1,6	59,3	365	10,8	60,6	2 781	82,6	71,1	67	2,0	53,4
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	642	13,0	66	10,3	33,3	/	/	/	176	27,4	29,2	391	61,0	10,0	/	/	/
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 082	4,2	37	3,4	1,6	/	/	/	762	70,5	33,6	98	8,9	1,0	185	17,1	1,7
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	686	64,1	5	0,9	14,5	/	/	/	417	71,2	54,7	56	9,6	58,5	106	18,2	57,3
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	155	14,3	30	19,1	79,4	/	/	/	100	64,5	13,1	19	12,3	19,8	6	3,8	3,2
Schriftwerkstoffschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	216	0,8	50	23,1	2,2	/	/	/	8	3,7	0,3	138	63,7	1,5	19	8,9	0,2
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	98	45,5	18	18,5	38,4	/	/	/	/	/	/	67	68,4	48,9	11	11,2	57,0
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	80	37,0	22	27,0	43,2	/	/	/	5	6,8	68,4	51	64,0	37,1	/	/	/
Gesundheitsdienstberufe	911	3,5	112	12,3	4,9	11	1,2	1,0	21	2,3	0,9	708	77,7	7,5	59	6,5	0,5
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	470	51,6	8	1,6	6,8	/	/	/	/	/	/	430	91,5	60,8	24	5,0	40,0
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	276	30,3	104	37,6	92,8	/	/	/	17	6,0	77,5	148	53,8	21,0	/	/	/
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	1 078	4,1	35	3,2	1,5	/	/	/	530	49,2	23,4	482	44,7	5,1	30	2,8	0,3
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	173	16,1	11	6,6	32,9	/	/	/	7	4,0	1,3	143	82,7	29,7	11	6,5	37,5
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	846	78,4	20	2,4	58,8	/	/	/	519	61,4	97,9	300	35,4	62,2	5	0,6	16,6
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 419	5,5	211	14,9	9,2	47	3,3	4,5	/	/	/	181	12,8	1,9	979	69,0	8,9
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	526	37,1	107	20,3	50,8	23	4,3	48,6	/	/	/	109	20,7	60,2	286	54,4	29,3
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	63	4,4	41	64,2	19,2	/	/	/	/	/	/	12	18,7	6,5	9	13,5	0,9
Sonstige Arbeitskräfte	387	1,4	37	10,1	1,6	52	14,1	4,9	/	/	/	96	26,3	1,0	178	48,4	1,6
darunter mit:																	
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	141	38,4	19	13,3	50,7	24	17,3	47,1	/	/	/	33	23,5	34,4	63	44,4	35,3
Fachschul-, Fachhochschul-, Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	31	8,5	9	29,1	24,5	/	/	/	/	/	/	13	40,3	13,1	/	/	/

Fußnoten siehe S. 824 \*

## Arbeitslose, Kurzarbeiter, offene Stellen und Vermittlungen Nach den Unterlagen der Arbeitsämter

Jahr Monat	Arbeitslose (Stand: Monatsende)									
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer 1)	darunter in ausgewählten Berufsgruppen 2)					
					Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe/ Forst- und Jagdberufe	Bergleute, Mineral- gewinner	Stein- bearbeiter, Baustoff- hersteller/ Keramiker, Glasmacher	Metall- erzeuger, -bearbeiter	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	Elektriker
1974 D	324 685	257 796	582 481	69 128	8 439	2 414	6 946	11 030	26 678	8 660
1975 D	622 627	451 590	1 074 217	151 493	13 259	3 470	11 847	27 789	65 530	25 979
1976 D	566 611	493 825	1 060 336	106 394	14 881	3 341	9 047	23 122	56 487	24 794
1977 D	518 054	511 941	1 029 995	97 692	14 739	3 504	7 446	19 607	47 466	21 255
1978 D	488 832	504 116	992 948	103 524	16 318	4 180	7 379	21 264	46 171	19 257
1978 Juli	428 933	493 297	922 230	85 921	9 693	3 280	4 383	19 659	42 022	19 622
Aug.	423 394	500 569	923 963	87 347	10 165	3 328	4 548	19 063	40 914	18 636
Sept.	388 735	475 539	864 274	89 973	9 694	3 055	4 222	18 454	37 074	16 361
Okt.	402 826	498 810	901 636	95 833	10 347	3 269	4 339	19 372	37 549	15 736
Nov.	421 571	505 472	927 043	100 807	12 082	3 704	4 766	20 177	38 875	15 416
Dez.	494 980	511 744	1 006 724	108 936	22 119	5 752	10 451	21 676	44 630	16 529
1979 Jan.	645 194	526 159	1 171 353	119 066	47 710	7 260	17 683	22 765	52 350	21 824
Febr.	629 458	504 602	1 134 060	117 266	42 811	7 215	16 720	22 522	53 208	22 950
März	481 631	476 080	957 711	105 910	20 510	4 799	7 167	21 065	44 085	18 337
April	409 345	466 107	875 452	97 996	12 309	3 758	4 812	20 024	38 059	16 143
Mai	344 062	431 055	775 117	86 840	9 136	3 278	4 068	17 963	31 347	13 503
Juni	333 626	429 647	763 273	80 808	8 875	3 193	3 809	17 162	30 134	13 113
Juli	350 340	453 313	803 653	77 680	9 397	3 282	3 843	16 985	32 347	14 251
Aug.	346 910	451 957	798 867	77 274	9 719	3 127	3 779	16 277	32 047	13 460
Sept.	316 364	420 446	736 809	77 595	8 949	2 985	3 521	15 348	28 363	11 350
Okt.	329 627	432 097	761 724	84 290 p	...	...	...	...	...	...
Nov.	360 376 p	438 597 p	798 973 p	92 213 p	...	...	...	...	...	...

Jahr Monat	Arbeitslose (Stand: Monatsende)									
	darunter in ausgewählten Berufsgruppen 2)									
	Textil- und Bekleidungs- berufe	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	Ernährungs- berufe	Bauberufe	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker/ Techniker	Warenkaufleute	Verkehrsberufe	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	
1974 D	31 341	6 583	14 629	53 899	32 263	16 858	45 233	18 415	69 206	
1975 D	37 888	8 701	24 845	88 920	50 111	31 716	79 323	34 695	134 699	
1976 D	31 750	6 445	26 922	57 508	45 393	37 593	90 578	31 605	168 212	
1977 D	29 384	5 885	27 057	54 639	46 018	34 209	93 258	28 333	164 639	
1978 D	29 177	5 881	28 339	46 935	45 259	25 690	87 531	26 769	147 167	
1978 Juli	28 173	5 677	24 871	25 291	40 382	27 212	88 256	21 359	150 217	
Aug.	28 678	5 510	24 588	24 538	40 859	26 030	86 880	21 809	147 923	
Sept.	27 586	5 200	23 828	22 685	39 011	22 223	81 008	20 427	138 984	
Okt.	27 982	5 462	26 769	23 945	39 983	22 236	85 032	21 732	144 086	
Nov.	28 699	5 575	30 619	28 245	41 185	21 148	84 263	22 780	140 612	
Dez.	29 764	6 021	31 713	47 017	44 076	21 039	83 163	29 395	138 108	
1979 Jan.	29 891	6 021	33 247	90 920	46 810	21 777	90 242	42 771	144 850	
Febr.	28 103	5 903	32 207	89 340	45 918	21 882	86 746	41 341	138 815	
März	27 297	5 744	30 132	47 792	41 840	20 950	81 165	27 855	129 979	
April	27 521	5 648	27 965	28 448	38 008	20 254	79 449	22 224	130 461	
Mai	26 314	5 205	24 362	19 139	32 977	17 947	71 821	18 329	120 098	
Juni	26 098	5 210	22 836	16 728	30 878	18 765	72 563	17 521	121 029	
Juli	26 127	5 160	22 384	16 523	31 096	21 796	79 034	18 608	131 092	
Aug.	25 342	4 840	22 238	16 622	32 054	21 396	76 766	18 675	127 789	
Sept.	23 919	4 540	21 459	15 499	30 741	18 362	71 019	17 442	116 778	

Jahr Monat	Kurzarbeiter (Stand: Monatsmitte)			Offene Stellen (Stand: Monatsende)				Vermittlungen (Monatssumme)		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	Männer oder Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
1974 D	292 403	197 577	94 826	315 375	189 748	125 627	.	186 542	134 526	52 016
1975 D	773 334	537 652	235 682	236 174	129 567	106 607	.	177 224	127 392	49 832
1976 D	277 008	209 997	67 011	234 997	139 340	95 657	.	193 936	140 712	53 224
1977 D	231 329	181 256	50 073	231 227	141 380	89 847	.	190 825	138 627	52 198
1978 D	190 714	148 735	41 979	245 555	.	.	.	178 148	128 828	49 320
1978 Juli	154 573	129 931	24 642	272 065	172 292	99 773	.	179 884	130 614	49 270
Aug.	124 504	106 900	17 604	269 344	171 795	97 549	.	186 718	133 543	53 175
Sept.	109 310	82 469	26 841	251 513	163 752	87 761	.	186 783	134 657	52 126
Okt.	127 068	93 075	33 993	248 054	162 771	85 283	.	176 748	127 971	48 777
Nov.	156 448	117 920	37 528	233 916	152 501	81 415	.	163 451	119 467	43 984
Dez.	126 648	90 761	35 887	222 306	130 617	74 350	17 339	147 491	108 076	39 415
1979 Jan.	134 914	104 748	30 166	237 790	138 202	80 351	19 237	153 822	110 557	43 265
Febr.	166 950	124 469	42 481	266 894	157 014	87 978	21 902	166 096	118 658	47 438
März	169 737	116 796	52 941	202 495	182 474	95 566	24 455	195 092	143 967	51 125
April	122 313	79 585	42 728	313 171	188 082	99 509	25 580	170 536	126 808	43 728
Mai	92 276	56 403	35 873	331 306	199 534	102 662	29 110	200 276	146 016	54 260
Juni	64 929	38 146	26 146	354 854	214 744	108 808	31 302	193 391	140 375	53 016
Juli	33 424	18 310	15 114	345 617	210 510	103 740	31 367	181 862	129 729	52 133
Aug.	23 089	13 423	9 666	338 715	207 808	100 232	30 675	188 068	134 695	53 373
Sept.	36 618	22 448	14 170	320 198	200 036	90 389	29 773	183 015	129 543	53 472
Okt.	80 508	...	...	306 784	193 005	85 540	28 239	185 507 p	...	...
Nov.	66 266 p	...	...	285 121 p	175 577 p	81 790 p	27 754 p	167 287 p	...	...

Siehe auch Fachserie 1, Reihe 4.1.

1) Vollzeit- und Teilzeitarbeitslose; in Wista 5/78 bis 12/78 wurden ab 1977 nur arbeitslose Ausländer nachgewiesen, die eine Vollbeschäftigung suchten. - 2) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970/75). - 3) Arbeitslose und offene Stellen: D errechnet aus 12 Monatswerten (1/2 Dezember des Vorjahres + Januar bis November + 1/2 Dezember des laufenden Jahres); Kurzarbeiter und Vermittlungen: D errechnet aus 12 Monatswerten.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

# Unternehmen und Arbeitsstätten

Zum Aufsatz: „Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften der Industrie“  
**Vergleichbare Bilanzen 1977 und 1978 von 808 Aktiengesellschaften der Industrie nach Wirtschaftsgruppen**  
 Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Bilanzen Anzahl	Jahr	Anlagevermögen <sup>2)</sup>			Umlaufvermögen			Bilanz-		
			ins- gesamt	Sach- anlagen u. Immet. Anlage- werte	Finanz- anlagen	ins- gesamt <sup>3)</sup>	Vorräte	Forde- rungen <sup>3)</sup>	Flüssige Mittel	verlust	summe <sup>4)</sup>
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	136 136	1977 1978	68 836,0 70 869,8	58 856,1 60 381,8	9 979,9 10 487,9	25 849,0 27 524,9	6 069,2 5 922,4	15 849,7 17 136,1	3 930,1 4 466,5	132,7 134,1	95 120,6 98 803,6
Energiewirtschaft (o.a.S.), Fernheizung, Wassergewinnung und -verteilung	46 46	1977 1978	16 665,0 17 464,2	15 450,6 16 140,8	1 214,4 1 313,4	3 927,5 4 247,4	471,7 519,2	2 591,9 3 007,3	863,9 720,9	43,6 38,9	20 695,0 21 791,7
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	65 65	1977 1978	37 886,3 38 845,2	31 999,5 32 556,0	5 886,8 6 289,2	11 139,4 12 496,3	1 974,5 2 281,2	7 060,2 8 009,6	2 104,8 2 205,5	11,7 6,2	49 129,2 51 432,9
Gaserzeugung und -verteilung	11 11	1977 1978	2 641,8 2 724,4	2 398,5 2 464,8	243,3 259,6	1 723,8 1 756,8	142,2 147,7	1 252,6 1 251,7	329,0 357,5	4,2 -	4 381,3 4 487,3
Steinkohlenbergbau, Kokerei	4 4	1977 1978	8 488,1 8 514,5	6 291,3 6 328,2	2 196,8 2 186,2	7 442,3 7 420,5	3 090,2 2 618,7	3 949,3 3 894,7	402,8 307,1	73,1 89,0	16 139,6 16 151,2
Übriger Bergbau	10 10	1977 1978	3 154,7 3 331,4	2 716,1 2 892,0	438,6 439,5	1 616,0 1 603,9	390,7 355,6	995,7 972,8	229,6 275,6	-	4 775,5 4 940,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	648 648	1977 1978	99 886,4 101 357,9	66 614,8 66 689,0	33 271,6 34 668,9	151 662,4 160 596,1	63 895,1 64 716,5	63 737,2 68 542,9	24 030,1 27 336,7	792,8 1 173,4	252 661,4 263 411,0
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	50 50	1977 1978	26 475,3 26 749,8	14 857,1 14 942,3	11 618,3 11 807,5	19 904,7 20 676,0	7 890,0 8 054,3	9 015,2 9 335,8	2 999,4 3 284,9	4,5 5,2	46 401,0 47 448,9
Herstellung von Chemiefasern	3 3	1977 1978	537,8 559,2	423,2 409,3	114,6 149,9	700,9 688,2	261,2 260,3	330,3 316,1	109,5 111,8	-	1 239,7 1 248,0
Mineralölverarbeitung	10 10	1977 1978	9 619,6 9 969,2	6 233,5 5 729,6	3 386,1 3 239,6	13 394,0 13 191,6	6 956,7 5 167,0	6 186,8 6 883,0	250,5 1 141,6	247,7 109,6	23 330,9 22 323,5
Kunststoffverarbeitung	6 6	1977 1978	208,2 238,3	121,6 138,7	86,6 99,5	397,2 356,9	134,4 142,5	255,1 205,0	7,7 9,4	27,7 4,8	633,7 600,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	16 16	1977 1978	1 687,0 1 690,2	1 466,3 1 440,6	220,7 249,6	2 302,0 2 310,4	1 019,5 997,9	1 173,9 1 245,1	108,6 67,3	34,3 74,8	4 028,5 4 083,8
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erdn (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	27 27	1977 1978	484,8 475,4	386,5 375,7	98,3 99,8	772,5 822,0	410,4 390,0	261,1 282,2	101,1 149,8	8,0 6,6	1 466,6 1 306,1
Herstellung von Zement u. ä.	8 8	1977 1978	1 014,7 1 059,2	702,3 667,5	312,4 391,7	428,1 446,8	149,1 163,2	200,1 164,8	78,9 118,9	1,1 -	1 466,6 1 508,4
Feinkeramik	10 10	1977 1978	274,9 256,5	179,8 167,5	95,1 89,0	306,6 323,5	143,3 158,1	151,8 154,6	11,4 10,8	-	582,6 581,2
Herstellung und Verarbeitung von Glas	10 10	1977 1978	1 194,1 1 221,2	971,7 987,1	222,4 234,1	986,0 934,0	392,9 400,5	428,6 427,2	164,6 105,3	26,6 60,3	2 212,9 2 221,2
Eisen- und Stahlerzeugung usw.	35 35	1977 1978	19 623,8 19 473,8	14 163,3 13 572,5	5 460,5 5 901,3	16 044,0 16 423,0	6 710,7 6 483,6	8 209,8 8 876,6	1 123,5 1 062,8	288,3 377,5	36 033,1 36 342,9
NE-Metallerzeugung, -gießerei	13 13	1977 1978	2 516,7 2 474,0	1 552,6 1 512,7	964,2 961,3	4 092,1 4 225,4	2 063,5 1 960,9	1 621,0 1 763,8	407,6 500,7	2,9 11,5	6 618,0 6 717,9
Stahl- und Leichtmetallbau	13 13	1977 1978	576,9 556,6	286,1 271,9	290,8 284,7	2 981,7 2 621,7	1 451,8 1 861,4	1 042,3 1 324,4	487,6 435,9	26,3 27,2	3 588,8 4 208,9
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	81 81	1977 1978	4 967,2 5 173,5	3 228,3 3 278,6	1 738,9 1 894,9	19 723,7 20 523,0	10 334,5 11 301,8	7 580,4 7 391,1	1 808,8 1 830,2	6,9 49,9	24 717,8 25 764,0
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	4 4	1977 1978	603,7 670,2	303,9 315,9	299,8 354,3	1 009,6 1 102,3	472,1 532,2	503,3 535,8	34,2 34,3	-	1 613,7 1 773,2
Straßen- und Luftfahrzeugbau	17 17	1977 1978	11 494,9 12 768,5	9 222,8 10 291,0	2 272,2 2 477,4	23 003,8 26 220,4	7 369,9 7 955,4	7 418,3 8 111,9	8 215,7 10 153,1	-	34 514,8 39 055,8
Schiffbau	8 8	1977 1978	1 045,9 910,0	839,2 824,0	206,7 86,0	3 349,4 3 043,2	1 639,1 1 064,6	1 224,9 1 561,1	485,4 417,5	0,0	4 397,2 3 955,4
Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	33 33	1977 1978	9 115,5 9 590,5	5 324,4 5 405,1	3 791,1 4 189,4	31 650,1 34 208,1	10 954,6 11 929,5	14 062,6 15 651,4	6 633,0 6 627,1	58,6 341,2	40 859,6 44 170,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	17 17	1977 1978	5 534,5 5 531,1	421,7 430,4	108,3 122,7	934,3 1 013,5	486,2 477,1	382,9 448,4	65,2 88,1	-	1 466,9 1 568,7
Herstellung von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	18 18	1977 1978	289,3 279,9	240,3 232,7	49,0 47,3	651,2 713,1	402,1 418,3	231,1 273,5	18,0 21,3	6,0 3,5	949,3 999,3
Holzbe- und -verarbeitung	10 10	1977 1978	50,4 50,3	43,6 43,0	6,9 7,2	131,2 142,7	88,8 92,6	36,1 42,2	6,4 8,0	0,7 0,5	182,8 194,0
Zellstoff-, Papier- und Papperzeugung	12 12	1977 1978	848,9 844,5	707,0 702,2	141,9 142,3	803,4 971,7	421,8 411,9	281,5 278,5	100,1 281,3	10,3 4,3	1 667,7 1 823,5
Papierverarbeitung, Druckerei	17 17	1977 1978	215,8 210,9	206,5 199,2	9,3 11,7	249,8 270,4	105,1 123,4	114,9 128,3	29,8 18,7	1,0 1,0	469,2 484,8
Ledergewerbe	6 6	1977 1978	145,9 149,9	116,8 113,5	29,1 36,3	269,9 302,9	189,7 204,0	74,8 91,9	5,4 7,1	-	416,6 454,2
Textilgewerbe	68 68	1977 1978	1 133,0 1 116,4	926,9 903,4	206,2 213,0	2 425,4 2 472,4	1 337,3 1 383,6	981,5 977,6	106,7 111,2	32,6 24,2	3 603,4 3 623,7
Bekleidungsgewerbe	4 4	1977 1978	59,5 56,6	49,1 48,1	10,4 8,5	206,5 198,5	112,7 111,3	92,4 83,0	1,4 4,2	0,7 0,1	267,4 256,1
Mahl- und Schälmlühlen	5 5	1977 1978	47,9 46,1	45,7 43,0	2,2 3,0	67,5 70,4	39,7 43,0	25,4 26,2	2,4 1,2	0,3 -	116,3 117,0
Zuckerindustrie	23 23	1977 1978	808,2 824,5	789,0 804,6	19,2 19,9	1 241,5 1 494,4	975,1 1 264,3	245,9 1 77,7	20,5 52,4	-	2 054,5 2 322,3
Brauerei, Mälzerei	87 87	1977 1978	3 070,8 3 118,6	2 065,3 2 086,8	1 005,6 1 031,8	1 426,0 1 427,4	429,0 429,3	683,8 700,2	313,1 297,9	3,6 16,5	4 516,8 4 577,5
Sektellereien	7 7	1977 1978	50,0 48,6	39,7 38,6	10,3 10,0	177,0 204,9	69,8 73,2	81,9 108,1	25,3 23,6	0,1 -	227,2 253,6
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	30 30	1977 1978	1 195,3 1 218,7	700,6 713,3	494,8 505,3	2 032,4 2 198,1	884,3 861,3	839,6 977,4	308,4 359,3	4,6 4,6	3 237,2 3 425,6
Baugewerbe	24 24	1977 1978	1 374,0 1 529,0	1 241,9 1 349,2	132,2 179,8	10 580,0 13 667,7	5 503,4 7 753,0	2 529,1 2 900,6	2 547,4 3 014,0	2,5 0,9	11 964,2 15 205,9
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>808 808</b>	<b>1977 1978</b>	<b>170 096,4 173 766,7</b>	<b>126 712,7 128 420,1</b>	<b>43 383,7 45 336,6</b>	<b>188 091,4 201 788,7</b>	<b>76 467,8 78 391,9</b>	<b>82 116,1 88 579,6</b>	<b>30 507,6 34 817,2</b>	<b>928,0 1 308,5</b>	<b>359 746,2 377 420,5</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen). — 2) Buchwerte nach Abzug der jeweiligen Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — 3) Buchwerte nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen. — 4) Einschl. der sonstigen Aktiven und Passiven.

Vergleichbare Bilanzen 1977 und 1978 von 808 Aktiengesellschaften der Industrie nach Wirtschaftsgruppen  
Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Jahr	Eigenkapital				Posten mit Rücklageanteil	Fremdkapital					Bilanzgewinn
		insgesamt	Grundkapital <sup>2)</sup>	Rücklagen	Vermögensabgabe		insgesamt	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		
								Pensionen	andere	lang- <sup>3)</sup>	kurzfristig	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1977 1978	26 666,1 27 055,3	15 501,3 16 170,4	10 030,2 10 820,7	134,6 64,2	7 636,4 8 049,9	60 505,3 62 341,1	10 723,0 11 548,3	9 109,5 9 869,6	26 221,5 25 538,2	14 451,3 15 385,0	1 213,4 1 257,4
Energiewirtschaft (o. a. S.), Fernheizung, Wassergewinnung und -verteilung	1977 1978	5 983,3 6 294,7	4 148,9 4 266,5	1 830,1 2 037,3	4,3 0,9	2 502,6 2 688,7	11 991,1 12 605,2	2 033,0 2 246,8	5 969,9 6 731,1	5 802,1 5 639,9	3 559,1 4 045,5	193,2 197,1
Elektrizitätszeugung und -verteilung	1977 1978	14 486,4 15 504,4	7 921,6 8 362,2	6 552,8 7 139,3	12,0 2,9	4 756,2 5 054,2	28 946,9 29 900,1	4 857,0 5 301,7	4 062,4 4 687,6	13 795,3 13 383,0	6 232,3 6 527,8	877,8 909,2
Gaserzeugung und -verteilung	1977 1978	1 277,1 1 367,7	790,0 897,9	487,1 469,8	—	122,9 153,5	2 888,2 2 869,8	357,4 392,0	448,4 492,9	1 915,4 767,9	1 167,1 1 217,0	86,0 89,0
Steinkohlenbergbau, Kokerei	1977 1978	2 391,1 2 344,3	1 740,5 1 740,5	546,3 546,3	104,3 57,5	228,8 159,5	13 515,9 13 643,7	3 050,9 3 133,2	3 128,8 3 047,7	4 618,6 4 715,9	2 717,6 2 746,9	— 2,1
Übriger Bergbau	1977 1978	1 528,2 1 544,2	900,2 913,3	613,9 628,0	14,1 2,9	27,8 14,1	3 163,1 3 322,2	424,7 474,6	872,9 968,4	1 090,2 1 031,5	775,2 847,8	56,3 59,9
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1977 1978	73 302,0 76 889,3	38 129,2 38 960,0	35 118,8 37 915,8	53,9 13,4	3 223,0 3 435,2	172 092,8 177 987,2	27 871,0 30 596,4	25 384,4 26 966,4	37 521,9 34 607,3	81 315,5 85 817,2	3 755,9 4 836,1
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	1977 1978	19 559,8 19 923,3	8 848,3 8 851,3	10 704,3 11 070,5	7,3 1,5	971,3 976,9	24 860,0 25 534,1	5 949,7 6 464,4	3 157,8 3 266,6	8 892,7 8 343,1	6 869,8 7 460,0	993,5 1 000,1
Herstellung von Chemiefasern	1977 1978	367,1 387,8	249,4 255,8	117,1 131,9	0,1 0,6	1,4 0,7	871,1 838,2	235,2 252,4	139,0 144,7	244,0 226,6	252,9 214,5	— 21,2
Mineralölverarbeitung	1977 1978	6 207,9 6 303,7	5 002,8 5 173,4	1 205,1 1 130,2	—	724,5 722,2	16 313,8 14 412,9	2 065,1 2 129,1	1 159,2 1 492,0	2 283,0 1 648,0	10 806,5 9 143,8	0,8 817,2
Kunststoffverarbeitung	1977 1978	140,9 129,0	77,1 76,7	63,8 50,3	0,0 0,0	0,7 5,3	490,2 460,8	37,1 42,4	37,9 64,0	51,3 52,4	383,9 301,9	1,9 5,7
Gummi- und Asbestverarbeitung	1977 1978	1 139,7 1 140,6	842,3 842,3	297,1 297,9	0,3 0,3	10,0 10,0	2 802,3 2 851,1	287,4 313,0	378,2 347,8	743,7 815,6	1 392,9 1 374,7	76,5 82,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	1977 1978	441,5 464,7	291,9 300,7	149,5 164,0	0,1 0,0	9,6 18,2	801,9 804,9	107,3 112,5	144,5 161,7	265,7 260,1	284,3 270,7	14,4 18,3
Herstellung von Zement u. ä.	1977 1978	522,8 535,1	289,0 289,1	231,9 245,7	1,8 0,4	7,9 7,8	895,5 938,3	307,8 338,2	150,1 174,2	234,9 207,6	202,8 218,3	20,3 27,2
Feinkeramik	1977 1978	218,6 215,0	97,1 92,0	120,2 122,7	1,3 0,3	7,6 6,0	345,7 350,4	46,2 49,3	46,7 49,3	107,2 102,6	145,5 149,1	10,8 9,9
Herstellung und Verarbeitung von Glas	1977 1978	894,3 910,6	506,3 513,3	387,3 397,1	0,8 0,2	46,7 50,9	1 239,6 1 227,0	223,9 227,6	237,9 222,4	352,9 309,9	425,0 467,1	32,2 32,7
Eisen- und Stahlerzeugung usw.	1977 1978	10 563,6 10 718,8	5 354,0 5 343,1	5 202,7 5 374,3	6,9 1,5	348,4 280,8	24 866,1 25 126,0	4 455,3 4 814,2	2 452,9 2 269,6	9 080,1 8 718,8	8 877,8 9 323,4	251,1 212,6
NE-Metallerzeugung, -gießerei	1977 1978	1 528,7 1 534,0	897,1 889,1	630,6 644,8	1,0 0,3	115,0 126,6	4 909,3 5 021,1	323,7 351,5	457,8 484,0	1 265,1 1 213,7	2 862,7 2 971,8	63,7 35,2
Stahl- und Leichtmetallbau	1977 1978	791,1 955,1	308,7 371,1	481,2 583,6	1,2 0,4	3,1 17,9	2 759,0 3 191,6	109,3 117,2	286,9 303,1	174,9 172,2	2 187,9 2 599,0	34,0 42,9
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	1977 1978	4 281,3 4 438,9	2 229,7 2 288,2	2 047,0 2 149,4	4,6 1,3	119,6 168,1	20 107,6 20 942,0	1 843,1 1 984,0	2 660,4 2 666,7	1 878,8 1 898,2	13 725,3 14 393,1	186,9 207,9
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	1977 1978	513,3 540,0	295,0 294,6	218,3 245,4	—	7,4 4,2	1 065,9 1 201,9	156,2 179,7	167,0 283,2	134,2 62,0	608,5 677,0	27,1 27,1
Straßen- und Luftfahrzeugbau	1977 1978	10 151,9 11 919,7	5 123,9 5 533,4	5 020,7 6 385,0	7,3 1,4	281,8 380,6	22 738,9 25 128,0	4 996,1 5 867,3	6 168,1 7 427,7	3 425,9 2 782,2	8 148,8 9 050,9	1 328,2 1 615,1
Schiffbau	1977 1978	549,7 546,9	368,1 365,1	180,7 181,5	0,9 0,3	27,8 35,7	3 798,3 3 364,0	102,8 108,7	808,9 760,7	413,4 413,4	2 287,0 2 091,1	20,6 8,1
Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	1977 1978	9 321,7 9 784,2	3 933,3 3 971,6	5 386,5 5 812,1	1,9 0,5	249,7 295,6	30 779,7 33 613,2	4 507,6 4 939,6	5 260,6 5 070,0	5 234,1 4 810,2	15 777,4 18 793,5	375,1 334,7
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	1977 1978	587,2 611,9	410,8 410,9	176,4 201,0	0,0 —	9,6 15,5	839,7 901,1	145,4 153,6	157,0 224,9	161,3 172,4	376,0 350,3	30,0 40,0
Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	1977 1978	278,7 285,8	137,0 139,0	140,3 146,6	1,4 0,3	10,1 16,2	648,3 683,3	93,0 115,4	61,5 77,8	210,1 194,3	283,8 295,7	12,2 13,9
Holzbe- und -verarbeitung	1977 1978	52,0 55,2	36,8 37,4	15,2 17,8	—	3,6 5,7	125,2 131,5	16,4 17,1	16,5 13,9	29,4 32,1	62,9 68,4	1,9 1,7
Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	1977 1978	316,5 522,2	234,0 294,0	81,2 227,1	1,3 1,0	39,3 41,5	1 299,6 1 247,7	251,0 272,7	75,6 93,3	263,5 245,3	709,5 636,4	10,1 10,1
Papierverarbeitung, Druckerei	1977 1978	177,3 183,2	123,3 123,2	53,9 60,0	0,1 0,0	10,3 7,2	273,9 288,7	51,8 57,5	22,7 25,7	120,7 117,9	78,8 87,6	6,6 4,7
Ledergewerbe	1977 1978	137,0 143,1	77,0 77,1	57,9 65,6	2,1 0,4	2,5 2,5	266,0 297,4	83,1 86,2	39,8 29,7	38,5 56,9	104,5 124,5	10,5 10,5
Textilgewerbe	1977 1978	1 023,6 1 052,6	653,8 654,5	363,6 397,0	6,2 1,1	49,4 53,5	2 460,5 2 444,9	237,0 261,7	345,8 323,6	566,8 570,4	1 310,9 1 289,2	69,9 71,9
Bekleidungs- und Textilgewerbe	1977 1978	145,3 145,1	99,6 99,7	45,4 45,4	0,3 0,1	0,6 1,3	120,8 108,9	12,8 14,5	12,2 11,5	43,2 44,9	52,6 38,0	0,7 0,8
Mahl- und Schälmühlen	1977 1978	12,8 11,7	7,9 7,8	4,9 3,9	—	0,2 0,2	103,0 104,7	4,5 4,7	3,5 3,8	34,7 31,2	60,3 65,1	0,3 0,4
Zuckerindustrie	1977 1978	508,0 517,1	171,8 171,9	335,5 344,9	0,6 0,3	67,7 69,8	1 457,5 1 717,5	168,7 178,6	277,6 324,6	182,5 186,6	828,7 1 017,7	21,1 17,7
Brauerei, Mälzerei	1977 1978	1 725,7 1 714,7	802,8 816,5	918,1 896,8	4,9 1,4	80,4 98,0	2 628,0 2 688,0	678,9 728,9	389,0 382,6	688,4 694,9	891,6 881,6	79,1 73,3
Sektellereien	1977 1978	85,0 88,5	29,7 28,7	35,1 39,8	0,2 0,0	3,3 2,2	153,4 175,6	30,6 33,3	27,5 25,9	6,5 5,6	88,9 110,8	5,5 7,2
Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1977 1978	1 079,1 1 130,8	630,7 646,8	447,6 483,8	0,8 0,2	14,0 16,1	2 071,9 2 192,2	344,0 381,0	241,9 251,2	238,3 208,0	1 247,8 1 351,9	70,9 86,1
Baugewerbe	1977 1978	890,9 1 031,1	415,8 426,9	474,6 604,1	0,4 0,1	153,1 169,8	10 850,8 13 927,9	355,3 382,3	1 149,9 1 421,3	322,0 255,2	9 023,6 11 869,2	69,3 76,6
Produzierendes Gewerbe	1977 1978	99 858,9 104 976,7	54 046,3 55 557,4	45 623,7 49 340,8	188,9 77,7	11 012,5 11 655,0	243 448,9 254 256,2	38 949,4 42 526,9	35 643,8 38 267,3	64 065,4 60 400,7	104 790,4 113 071,3	5 038,5 6 170,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen). — 2) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien. — 3) Einschl. Kreditgewinnabgabe.

**Ausgewählte Posten aus der Entwicklung des Anlagevermögens 1977 und 1978 von 808 Aktiengesellschaften  
der Industrie nach Wirtschaftsgruppen**  
Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Jahr	Zugang an Sachanlagen <sup>2)</sup>					Abschreibung auf Sachanlagen				
		insgesamt	davon bei				insgesamt	davon bei			
			Grund- stücken, Gebäuden	Maschinen und masch. Anlagen <sup>3)</sup>	Betriebs- und Ge- schäftsaus- stattung	Anlagen in Bau und Anzah- lungen auf Anlagen		Grund- stücken, Gebäuden	Maschinen und masch. Anlagen <sup>3)</sup>	Betriebs- und Ge- schäftsaus- stattung	Anlagen in Bau und Anzah- lungen auf Anlagen
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1977 1978	8 799,4 9 250,9	1 162,7 1 101,2	7 389,9 7 279,3	496,4 467,7	- 249,7 402,8	7 006,2 7 460,7	665,1 643,5	5 775,0 6 205,9	412,7 420,3	153,4 191,0
Energiewirtschaft (o. a. S.), Fernheizung, Wassergewinnung und -verteilung	1977 1978	2 163,6 2 463,6	288,0 192,9	1 840,9 1 896,2	99,2 112,4	- 64,4 262,1	1 567,0 1 702,2	129,3 123,6	1 296,5 1 411,8	78,9 85,9	64,2 81,0
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1977 1978	4 562,4 4 937,2	512,5 588,2	4 210,0 3 701,6	235,7 230,4	- 395,8 417,0	3 996,3 4 212,0	314,8 292,8	3 446,2 3 663,2	181,7 202,2	53,6 53,8
Gaserzeugung und -verteilung	1977 1978	413,8 344,5	30,2 24,8	400,7 297,2	21,0 21,6	- 38,1 0,9	257,7 274,1	10,7 13,8	226,8 240,3	18,9 19,6	1,3 0,4
Steinkohlenbergbau, Kokerei	1977 1978	918,7 681,8	208,1 153,9	575,1 520,3	104,6 62,0	- 30,9 54,4	663,8 666,6	137,2 138,2	404,2 410,7	106,6 79,0	15,8 38,7
Übriger Bergbau	1977 1978	740,9 823,8	124,0 141,3	363,4 863,9	35,8 41,4	- 217,6 222,8	521,5 605,8	73,1 75,1	401,3 480,0	28,6 33,6	18,6 17,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1977 1978	13 507,6 14 803,9	2 347,3 2 128,7	7 848,4 7 651,7	3 552,9 3 957,9	- 241,0 1 165,7	13 425,8 13 921,8	2 107,0 2 097,0	7 845,4 8 110,1	3 303,1 3 483,7	170,3 231,0
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	1977 1978	3 206,4 3 099,0	669,2 508,5	2 336,1 2 053,5	414,5 408,9	- 213,5 128,1	2 959,4 3 086,7	537,1 557,2	2 019,2 2 100,6	343,4 362,7	59,6 66,2
Herstellung von Chemiefasern	1977 1978	70,7 86,3	4,4 7,0	48,9 78,5	6,4 7,0	- 11,0 6,2	99,4 83,0	20,0 13,8	72,8 62,5	6,5 6,7	- -
Mineralölverarbeitung	1977 1978	842,7 974,3	115,2 128,0	565,6 698,6	77,8 79,2	- 84,2 68,6	1 155,7 1 126,1	115,0 134,4	939,0 915,7	71,4 75,6	30,4 0,4
Kunststoffverarbeitung	1977 1978	34,6 38,5	3,2 8,5	18,3 19,1	9,3 10,9	- 3,8 0,1	26,6 27,4	4,8 3,1	12,7 14,3	9,1 10,0	- -
Gummi- und Asbestverarbeitung	1977 1978	259,0 249,3	24,9 18,6	123,2 142,4	81,8 86,7	- 29,2 0,5	233,9 257,4	32,9 30,0	122,0 144,7	77,9 82,1	1,2 0,6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	1977 1978	81,7 76,3	13,9 5,7	40,0 52,5	18,6 19,0	- 9,2 0,8	84,7 80,8	16,8 15,3	48,7 47,0	17,8 17,8	1,4 0,8
Herstellung von Zement u. ä.	1977 1978	108,2 119,5	30,3 31,6	79,6 64,4	14,7 16,3	- 16,5 17,2	145,0 149,0	43,3 39,6	90,4 95,1	11,0 12,4	0,2 1,9
Feinkeramik	1977 1978	39,0 31,4	10,0 6,9	16,7 17,1	8,2 8,1	- 4,1 0,7	42,6 41,2	12,5 10,0	19,2 21,6	9,3 9,4	1,7 0,3
Herstellung und Verarbeitung von Glas	1977 1978	182,1 288,1	36,5 53,3	122,1 132,2	25,7 30,9	- 2,2 71,7	183,9 261,5	32,2 49,5	125,7 137,8	25,9 26,8	0,2 47,3
Eisen- und Stahlherzeugung usw.	1977 1978	1 920,2 1 547,4	352,6 212,6	1 777,8 1 183,8	188,7 130,7	- 398,9 20,2	1 938,2 1 887,0	297,7 262,0	1 490,8 1 469,9	146,6 154,5	3,2 0,6
NE-Metallerzeugung, -gießerei	1977 1978	194,1 226,1	40,6 32,3	94,5 113,8	51,7 55,7	- 7,4 24,2	246,9 251,0	49,2 52,2	147,5 146,3	50,3 51,4	0,0 1,1
Stahl- und Leichtmetallbau	1977 1978	46,2 38,6	12,3 3,7	17,4 14,1	17,9 20,1	- 1,3 0,7	52,4 51,2	9,2 8,3	24,4 23,2	18,2 19,5	0,6 0,2
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	1977 1978	701,9 784,6	165,7 158,8	308,5 319,0	259,3 271,1	- 31,5 45,6	667,7 717,4	121,6 122,9	314,1 337,6	229,6 252,6	2,4 4,3
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	1977 1978	81,9 102,0	15,1 10,5	15,0 31,5	52,7 56,2	- 0,9 3,9	63,7 81,2	9,7 9,4	15,8 19,1	38,3 52,8	- -
Straßen- und Luftfahrzeugbau	1977 1978	2 857,8 4 126,8	288,1 520,1	1 089,9 1 407,4	1 192,0 1 525,7	- 287,9 672,5	2 803,4 2 996,7	371,2 386,2	1 222,4 1 316,1	1 174,2 1 232,9	35,6 61,4
Schiffbau	1977 1978	81,8 112,2	57,6 33,5	26,1 20,4	26,2 21,2	- 28,1 37,0	121,2 128,4	24,4 32,8	63,7 62,1	32,1 29,3	1,0 4,2
Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	1977 1978	1 363,0 1 423,8	254,6 147,4	470,9 482,6	653,6 741,5	- 16,1 52,4	1 231,8 1 301,3	182,0 140,2	430,4 478,6	599,5 650,3	19,9 32,1
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	1977 1978	82,9 106,6	7,1 10,0	26,8 41,2	43,0 54,0	- 6,1 1,4	94,1 94,4	14,5 16,9	26,3 31,0	53,0 44,5	0,3 2,1
Herstellung von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	1977 1978	50,1 52,6	7,0 5,8	23,7 14,9	20,9 19,7	- 1,5 12,2	46,9 49,3	6,8 10,1	19,1 19,2	20,8 19,6	0,2 0,2
Holzbe- und -verarbeitung	1977 1978	9,5 8,6	4,2 1,2	3,5 3,5	2,0 3,8	- 0,4 0,1	9,3 8,6	1,8 1,7	4,6 4,2	2,9 2,7	- -
Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	1977 1978	108,6 143,6	9,4 12,4	77,6 112,3	12,9 15,8	- 8,7 3,0	135,2 145,6	15,9 15,6	104,2 114,1	13,9 14,2	1,2 1,7
Papierverarbeitung, Druckerei	1977 1978	43,6 31,7	8,4 12,0	22,9 20,3	7,4 6,7	- 5,0 7,4	36,0 37,0	4,7 6,3	19,3 23,6	6,8 7,2	5,2 -
Ledergewerbe	1977 1978	14,2 29,5	3,3 13,9	5,7 6,0	5,3 9,2	- 0,1 0,4	18,5 24,6	7,4 11,9	4,7 5,3	6,4 7,4	- -
Textilgewerbe	1977 1978	196,2 212,7	33,1 29,5	130,2 156,9	32,0 33,8	- 0,9 7,5	216,5 222,0	30,1 29,1	166,0 169,0	30,3 33,7	0,1 0,2
Bekleidungsgewerbe	1977 1978	3,1 3,2	0,6 1,2	1,3 0,3	1,5 1,1	- 0,2 0,6	4,5 4,0	2,1 2,1	0,9 0,9	1,5 1,1	- -
Mahl- und Schälmaschinen	1977 1978	14,4 3,6	6,1 0,5	18,4 1,4	2,2 1,2	- 12,3 0,4	8,4 6,0	2,1 0,6	4,3 3,4	2,0 1,9	- -
Zuckerindustrie	1977 1978	178,8 174,4	28,8 22,3	144,8 135,0	8,0 10,1	- 2,9 7,1	162,6 159,7	14,5 15,9	136,7 134,9	8,0 7,7	3,3 1,2
Brauerei, Mälzerei	1977 1978	538,6 539,9	108,5 104,9	138,9 171,1	274,2 269,9	- 17,0 6,1	491,4 500,8	100,3 96,6	136,3 145,7	252,9 255,2	1,9 3,3
Sektellereien	1977 1978	10,2 5,1	0,3 2,3	3,6 0,8	4,9 3,5	- 1,4 1,5	5,8 6,1	0,7 0,8	2,6 2,5	2,5 2,8	- -
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1977 1978	186,3 158,4	36,7 24,5	100,7 66,9	39,6 39,8	- 9,3 28,2	140,0 136,3	26,4 22,5	71,9 74,2	40,9 38,9	0,8 0,8
Baugewerbe	1977 1978	450,9 534,4	26,4 37,1	295,5 343,8	125,3 155,6	- 3,6 2,1	381,2 394,6	25,4 28,7	223,9 242,9	111,5 119,9	0,4 3,1
Produzierendes Gewerbe	1977 1978	22 767,9 24 589,3	3 536,4 3 267,0	15 633,9 15 174,7	4 174,6 4 581,2	- 487,0 1 566,4	20 793,2 21 777,1	2 797,5 2 769,2	13 844,3 14 559,0	3 827,3 4 024,0	324,1 425,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen). - 2) Saldo aus Zugang und Umbuchungen. - 3) Einschl. Konzessionen, Lizenzen usw.

**Ausgewählte Posten aus den Erfolgsrechnungen 1977 und 1978 von 808 Aktiengesellschaften der Industrie nach Wirtschaftsgruppen**  
Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Jahr	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch	Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Sachabschreibungen	Gewinnsteuern	Jahresüberschuß bzw. -fehlbetrag (-)	Bilanzgewinn bzw. -verlust (-)	Dividenden-summe
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1977	69 757,5	70 853,6	38 077,0	12 825,1	2 594,6	7 006,2	2 896,7	1 380,6	1 080,7	1 164,4
	1978	76 075,2	76 357,5	40 792,4	13 429,7	2 726,3	7 460,7	3 378,5	1 857,9	1 123,3	1 216,3
Energiewirtschaft (o.a.S.), Fernheizung, Wassergewinnung und -verteilung	1977	14 509,4	14 734,4	8 014,7	1 981,8	289,6	1 567,0	478,5	351,5	149,6	179,1
	1978	15 812,6	16 060,0	8 657,5	2 099,1	308,7	1 702,2	579,9	369,3	158,2	195,9
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1977	31 039,1	31 294,4	17 224,6	3 590,6	520,6	3 996,3	1 868,1	1 206,9	866,1	852,5
	1978	33 355,3	33 612,9	18 444,6	3 872,4	559,9	4 212,0	2 149,3	1 305,2	903,0	880,9
Gaserzeugung und -verteilung	1977	6 189,8	6 229,5	5 027,1	336,8	47,1	257,7	224,5	158,7	81,8	81,1
	1978	7 182,0	7 211,8	5 888,1	341,9	48,5	274,1	332,8	172,0	89,0	85,6
Steinkohlenbergbau, Kokerei	1977	14 407,8	14 927,6	7 003,7	5 821,2	1 496,8	663,8	177,2	- 413,0	- 73,1	-
	1978	15 934,4	16 580,8	7 001,0	5 950,0	1 553,1	666,6	176,5	- 60,6	- 86,9	-
Übriger Bergbau	1977	3 611,4	3 667,8	806,9	1 094,7	240,5	521,5	148,3	76,5	56,3	51,7
	1978	3 780,9	3 891,9	801,1	1 166,3	256,1	605,8	140,0	71,9	59,9	54,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1977	345 933,5	350 789,8	193 155,0	70 853,9	10 382,5	13 425,8	11 112,7	4 444,8	2 963,1	3 315,4
	1978	359 458,4	362 346,8	194 604,8	74 709,5	11 022,4	13 921,8	11 900,6	5 399,2	3 662,7	4 647,1
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	1977	52 146,2	52 912,9	24 843,3	11 725,5	1 575,5	2 959,4	1 967,7	1 239,9	999,0	945,3
	1978	53 013,4	53 788,7	24 988,5	12 236,6	1 650,8	3 086,7	1 984,8	1 264,1	984,9	949,3
Herstellung von Chemiefasern	1977	1 979,6	1 980,0	1 099,9	606,3	84,4	99,4	19,7	- 16,7	-	-
	1978	2 041,4	2 080,1	1 077,5	593,8	84,8	83,0	28,9	35,5	21,2	15,6
Mineralölverarbeitung	1977	55 578,4	55 740,2	38 064,1	1 456,0	177,5	1 155,7	407,8	- 240,0	- 246,9	0,2
	1978	56 622,5	56 755,5	36 125,7	1 524,1	186,5	1 126,1	1 153,7	848,8	707,7	814,4
Kunststoffverarbeitung	1977	1 044,8	1 036,7	566,9	251,6	37,5	26,6	9,2	- 6,4	- 25,8	1,8
	1978	1 079,1	1 090,6	583,2	265,3	40,5	27,4	27,2	- 21,0	0,9	5,7
Gummi- und Asbestverarbeitung	1977	5 669,1	5 762,8	2 801,4	1 697,3	270,8	233,9	164,1	68,1	42,2	64,8
	1978	5 672,6	5 697,2	2 770,9	1 750,3	279,8	257,4	130,5	30,8	7,3	66,7
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	1977	1 770,9	1 793,5	834,2	454,0	81,8	84,7	47,8	19,5	6,4	12,9
	1978	1 767,7	1 781,1	777,5	468,0	84,7	80,8	53,5	26,9	11,6	17,9
Herstellung von Zement u. ä.	1977	1 516,3	1 515,8	655,7	251,2	44,5	145,0	72,9	32,1	19,2	20,3
	1978	1 613,7	1 627,0	688,8	260,8	44,7	149,0	82,4	40,5	27,2	27,0
Feinkeramik	1977	686,6	695,9	216,1	285,4	50,2	42,6	29,3	10,9	10,8	10,1
	1978	709,6	724,7	223,6	302,6	53,9	41,2	30,5	10,4	9,5	9,1
Herstellung und Verarbeitung von Glas	1977	2 669,3	2 723,3	1 095,7	806,2	124,6	183,9	85,0	43,2	5,6	32,1
	1978	2 679,7	2 699,2	1 068,0	825,4	129,7	261,5	68,4	8,2	- 27,6	32,6
Eisen- und Stahlerzeugung usw.	1977	36 406,9	36 421,2	22 330,4	8 230,4	1 368,6	1 938,2	764,4	85,1	- 37,2	248,9
	1978	38 340,9	37 999,8	22 291,7	8 495,1	1 410,4	1 887,0	651,9	41,4	- 184,9	210,6
NE-Metallerzeugung, -gießerei	1977	11 347,4	11 603,5	8 928,6	1 307,8	198,8	246,9	170,1	72,4	60,9	39,9
	1978	11 531,5	11 428,6	8 808,7	1 348,7	207,0	251,0	140,6	8,9	23,7	33,7
Stahl- und Leichtmetallbau	1977	2 250,4	2 610,4	1 333,1	750,3	117,4	52,4	77,6	- 21,8	7,7	33,5
	1978	2 592,8	3 005,5	1 625,7	760,2	118,0	51,2	83,4	41,2	15,6	39,8
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	1977	23 410,3	24 555,8	11 989,2	6 986,5	1 034,8	667,7	667,0	278,2	180,0	157,8
	1978	24 909,1	25 837,3	12 890,8	7 328,8	1 097,4	717,4	686,0	269,4	158,0	176,2
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	1977	2 083,9	2 131,5	931,0	751,7	112,2	63,7	35,4	34,8	27,1	18,8
	1978	2 274,2	2 353,1	1 138,4	791,0	117,9	81,2	73,5	15,1	27,1	26,5
Straßen- und Luftfahrzeugbau	1977	74 427,0	75 562,7	42 911,4	15 753,5	2 241,7	2 803,4	4 748,7	1 928,8	1 328,2	1 081,9
	1978	80 484,2	81 251,9	44 889,5	17 454,5	2 527,0	2 986,7	4 903,0	2 087,9	1 566,4	1 606,4
Schiffbau	1977	4 171,1	3 921,8	2 109,1	1 177,1	194,3	121,2	66,4	15,7	20,6	12,4
	1978	3 911,8	3 364,7	1 715,7	1 081,3	187,2	128,4	42,8	- 0,9	8,1	1,3
Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	1977	37 371,7	38 204,6	16 689,0	12 292,1	1 740,5	1 231,8	988,4	561,7	316,6	366,2
	1978	38 409,3	39 575,7	17 177,2	12 901,9	1 833,8	1 301,3	881,2	297,6	- 6,5	328,2
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	1977	2 334,2	2 373,1	983,2	754,1	112,6	94,1	90,7	36,0	30,0	18,3
	1978	2 390,6	2 398,2	960,7	789,1	118,0	94,4	116,5	52,4	39,7	33,1
Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	1977	1 620,1	1 630,8	736,0	510,4	78,6	46,9	33,3	13,0	6,2	11,0
	1978	1 687,8	1 715,0	759,4	552,8	84,3	49,3	38,7	17,6	10,4	12,3
Holzbe- und -verarbeitung	1977	318,5	326,4	186,5	74,5	12,6	9,3	6,7	3,3	1,3	1,5
	1978	330,5	332,2	183,3	78,6	13,3	8,6	8,1	2,9	1,1	1,4
Zellstoff-, Papier- und Pappserzeugung	1977	2 596,8	2 607,5	1 424,3	495,6	74,9	135,2	32,9	5,9	- 0,2	6,0
	1978	2 621,5	2 614,1	1 325,2	523,4	79,8	145,6	36,3	18,5	5,8	4,7
Papierverarbeitung, Druckerei	1977	808,8	829,0	424,4	219,6	32,1	36,0	16,8	10,0	5,6	3,3
	1978	872,1	882,9	446,8	238,6	35,2	37,0	17,2	7,2	3,7	3,1
Ledergewerbe	1977	780,5	792,4	403,3	228,2	38,9	18,5	28,0	15,7	10,5	10,0
	1978	824,6	828,0	419,2	240,7	39,3	24,6	23,2	15,4	10,0	8,2
Textilgewerbe	1977	6 332,6	6 373,0	3 698,0	1 665,2	244,2	216,5	147,4	51,3	37,3	49,3
	1978	6 144,1	6 181,9	3 354,7	1 602,8	250,3	222,0	165,2	85,3	47,7	46,8
Bekleidungs- und Textilgewerbe	1977	473,5	473,0	207,0	108,1	16,2	4,5	5,0	0,9	- 0,0	0,7
	1978	477,7	478,3	200,5	110,3	17,0	4,0	4,1	1,1	0,6	0,7
Mahl- und Schälmaschinen	1977	293,2	291,5	244,2	19,4	3,1	8,4	1,2	- 0,0	- 0,0	0,0
	1978	295,0	295,8	248,6	18,9	3,0	6,0	1,6	- 0,6	0,4	0,4
Zuckerindustrie	1977	2 803,8	2 876,7	2 023,6	259,2	40,1	162,6	54,6	28,0	21,1	20,1
	1978	2 950,5	3 361,5	2 383,3	276,7	43,1	159,7	71,4	25,9	17,7	16,4
Brauerei, Mälzerei	1977	5 745,6	5 761,8	1 882,6	1 218,9	187,2	491,4	220,6	82,4	75,5	76,4
	1978	5 746,3	5 737,8	1 803,9	1 235,7	192,4	500,8	217,4	36,7	56,8	71,9
Sektellereien	1977	306,6	308,3	133,3	26,5	3,3	6,8	18,8	8,2	5,4	3,7
	1978	338,3	346,6	149,3	32,2	3,6	6,1	14,0	10,6	7,2	5,6
Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1977	6 989,6	6 985,8	3 519,7	595,4	85,8	140,0	139,1	88,2	66,3	68,2
	1978	7 125,7	7 137,9	3 528,6	621,4	89,2	136,3	164,7	121,3	81,4	81,4
Baugewerbe	1977	9 355,4	9 647,8	4 898,3	2 718,9	405,3	361,2	211,6	116,2	66,8	43,5
	1978	8 719,7	10 952,2	5 652,7	2 992,2	450,2	394,6	217,8	142,3	75,7	53,2
Produzierendes Gewerbe	1977	426 046,4	431 291,3	238 130,4	86 397,8	13 382,4	20 793,2	14 220,9	5 941,6	4 110,5	4 523,3
	1978	444 253,2	449 656,5	241 049,8	91 131,4	14 198,9	21 777,1	15 496,9	7 399,3	4 861,6	5 916,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen).

# Bilanzposten mit Vermerken 1977 und 1978 von 808 Aktiengesellschaften der Industrie nach Wirtschaftsgruppen Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Jahr	Aktivseite				Passivseite							
		Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren		Wechsel		Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren		und zwar					
		ins-gesamt	darunter durch Grundpfandrechte gesichert	ins-gesamt	darunter bundesbankfähig			Anleihen		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		Sonstige Verbindlichkeiten	
						ins-gesamt	vor Ablauf von 4 Jahren werden fällig	zu-sammen	darunter durch Grundpfandrechte gesichert	zu-sammen	darunter durch Grundpfandrechte gesichert	zu-sammen	darunter durch Grundpfandrechte gesichert
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1977	1 538,4	276,4	19,8	18,8	26 221,5	9 220,5	2 313,8	1 408,0	15 344,3	4 455,6	8 094,4	4 421,1
	1978	1 529,8	286,7	9,1	6,5	25 638,2	9 816,6	2 014,8	1 360,7	15 079,9	4 430,7	7 924,7	4 482,2
Energiewirtschaft (o. a. S.), Fernheizung, Wassergewinnung und -verteilung	1977	111,1	82,0	—	—	5 802,1	2 062,3	407,0	335,0	3 910,3	515,2	1 402,6	598,3
	1978	120,9	90,3	—	—	5 639,9	2 031,8	386,5	310,0	4 014,7	530,9	1 197,6	459,0
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1977	543,8	79,9	0,4	0,4	13 795,3	5 132,1	1 692,4	858,7	7 412,6	1 593,0	4 328,2	1 956,4
	1978	562,2	86,3	1,1	0,9	13 383,0	5 457,4	1 462,0	864,6	7 142,8	1 684,2	4 349,4	2 112,3
Gaserzeugung und -verteilung	1977	32,4	9,8	5,5	5,5	915,4	394,0	0,2	—	409,0	22,2	506,1	416,3
	1978	47,1	10,3	—	—	767,9	353,1	0,2	—	372,1	22,1	395,7	317,8
Steinkohlenbergbau, Kokerei	1977	820,2	77,7	12,9	12,9	4 618,6	1 421,9	64,7	64,7	3 031,1	2 313,9	1 532,8	1 277,1
	1978	766,8	80,3	5,9	5,6	4 715,9	1 731,9	41,1	41,1	2 968,4	2 184,4	1 706,4	1 459,2
Übriger Bergbau	1977	30,9	27,1	1,0	—	1 090,2	210,2	159,5	159,5	581,2	11,2	324,7	173,2
	1978	32,8	29,5	2,2	—	1 031,5	242,4	145,0	145,0	582,1	9,1	275,6	134,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1977	1 919,7	745,6	1 915,1	516,1	37 521,9	18 241,0	5 001,5	2 330,5	22 777,8	8 311,6	6 773,4	4 001,3
	1978	1 824,7	766,0	1 911,6	445,4	34 607,3	17 007,9	4 097,0	1 672,5	21 193,7	7 713,0	6 454,4	3 742,0
Chemische Industrie, (ohne Herstellung von Chemiefasern)	1977	358,7	239,3	472,2	118,6	8 882,7	3 793,1	2 308,1	380,6	3 243,4	1 070,4	1 765,6	993,4
	1978	341,7	241,8	483,1	112,6	8 343,1	3 259,4	2 084,0	304,4	3 083,8	894,2	1 719,1	817,0
Herstellung von Chemiefasern	1977	16,3	13,1	43,3	11,8	244,0	167,5	—	—	164,2	99,9	55,1	50,0
	1978	14,9	12,7	31,8	10,5	228,6	121,1	—	—	167,3	95,1	35,9	35,9
Mineralölverarbeitung	1977	141,0	41,3	2,0	2,0	2 283,0	1 227,2	393,2	341,4	1 570,6	434,7	294,1	160,8
	1978	131,6	35,2	0,4	0,1	1 648,0	941,3	186,8	86,9	1 149,8	458,3	286,1	126,4
Kunststoffverarbeitung	1977	5,4	0,2	1,2	0,7	51,3	42,2	—	—	39,7	30,6	7,2	0,5
	1978	6,3	0,4	0,7	0,5	52,4	34,3	—	—	41,8	36,1	6,5	0,2
Gummi- und Asbestverarbeitung	1977	9,0	4,0	24,4	18,7	743,7	422,8	90,0	90,0	427,2	191,6	215,8	167,5
	1978	12,5	7,6	10,5	6,1	815,6	333,9	51,8	51,8	473,6	166,2	279,0	269,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	1977	4,1	1,3	5,7	1,8	265,7	106,7	9,7	9,7	150,3	128,6	75,3	41,9
	1978	3,3	0,7	6,4	2,3	260,1	134,4	8,7	8,7	148,2	125,3	72,7	39,2
Herstellung von Zement u. ä.	1977	41,8	3,5	1,3	1,3	234,9	88,6	2,5	2,5	165,1	126,1	57,9	45,8
	1978	40,9	3,5	4,8	4,8	207,6	83,5	—	—	154,7	122,7	43,7	34,4
Feinkeramik	1977	1,2	1,0	1,0	0,4	107,2	61,8	0,7	0,7	94,6	84,3	5,8	3,9
	1978	2,0	1,0	1,1	0,5	102,6	58,9	—	—	88,6	79,0	5,8	3,9
Herstellung und Verarbeitung von Glas	1977	7,6	5,2	4,9	2,5	352,9	177,8	7,0	7,0	257,2	99,4	44,3	41,6
	1978	7,2	5,2	4,2	0,8	309,9	167,8	5,6	5,6	220,4	100,8	39,4	37,7
Eisen- und Stahlerzeugung usw.	1977	349,6	159,2	282,0	216,6	9 080,1	4 089,6	1 129,8	1 111,5	5 180,5	1 941,3	2 716,1	1 826,5
	1978	351,0	171,7	250,6	185,8	8 718,8	4 402,6	903,3	883,8	5 219,6	1 931,3	2 536,6	1 759,2
NE-Metallerzeugung, -gießerei	1977	68,0	15,7	33,7	23,5	1 265,1	545,1	—	—	1 028,3	92,2	189,2	125,9
	1978	55,6	12,4	22,4	12,6	1 213,7	554,1	—	—	992,1	94,6	176,4	113,5
Stahl- und Leichtmetallbau	1977	12,8	4,4	54,4	6,5	174,9	80,8	—	—	160,1	79,3	5,6	5,1
	1978	9,4	2,3	49,4	4,9	172,2	73,8	—	—	157,6	76,7	4,4	3,5
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	1977	62,5	34,8	687,9	24,2	1 878,8	1 021,0	42,8	36,6	1 372,5	779,3	232,6	147,6
	1978	62,7	34,6	627,5	26,3	1 898,2	1 009,0	34,1	30,8	1 408,5	762,9	212,3	133,3
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	1977	2,7	1,3	0,5	0,5	134,2	104,9	—	—	107,2	1,6	25,0	1,1
	1978	3,2	1,6	—	—	62,0	54,9	—	—	51,8	1,2	10,2	1,0
Straßen- und Luftfahrzeugbau	1977	207,5	92,9	201,3	14,6	3 425,9	1 588,5	300,0	300,0	2 338,3	1 191,8	336,6	98,0
	1978	256,8	103,1	305,1	9,9	2 782,2	1 091,7	270,0	270,0	1 736,8	800,3	315,7	86,3
Schiffbau	1977	189,6	6,9	2,5	2,1	599,5	430,0	—	—	498,4	106,3	43,8	8,2
	1978	54,3	6,7	0,2	0,2	413,4	294,9	—	—	325,9	105,2	36,2	7,1
Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	1977	48,6	14,5	57,8	48,5	5 234,1	3 059,8	695,3	28,2	4 026,9	492,1	398,6	114,9
	1978	42,9	13,1	80,8	69,3	4 810,2	3 162,1	535,2	13,2	3 763,0	459,2	395,0	110,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	1977	2,4	0,1	1,1	1,0	161,3	88,1	—	—	106,8	54,8	4,8	1,3
	1978	2,3	0,1	1,2	1,1	172,4	80,9	—	—	113,8	55,8	2,9	0,1
Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	1977	4,4	1,8	2,3	1,4	210,1	88,7	—	—	127,2	77,1	45,5	26,8
	1978	4,2	1,7	0,8	0,4	194,3	99,7	—	—	120,0	66,5	37,5	26,2
Holzbe- und -verarbeitung	1977	0,1	0,0	1,4	0,1	29,4	11,8	—	—	25,0	22,5	2,0	—
	1978	0,1	0,0	1,4	1,3	32,1	16,4	—	—	18,9	18,0	10,0	8,0
Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	1977	2,7	1,8	3,4	3,1	263,5	114,9	21,0	21,0	189,5	127,3	38,9	7,8
	1978	2,8	1,8	3,4	2,6	245,3	92,5	17,5	17,5	203,9	125,1	9,2	8,3
Papierverarbeitung, Druckerei	1977	0,4	0,2	2,1	1,1	120,7	51,7	—	—	115,2	60,4	3,3	0,4
	1978	0,5	0,2	3,9	0,6	117,9	61,2	—	—	112,8	57,8	2,9	0,1
Ledergewerbe	1977	1,5	0,5	1,7	0,5	38,5	19,1	1,3	1,3	30,4	17,6	5,0	3,7
	1978	1,3	0,4	2,7	0,7	56,9	17,4	—	—	51,4	19,6	3,7	2,3
Textilgewerbe	1977	6,4	2,6	21,3	9,9	568,8	303,5	—	—	470,2	404,9	33,5	26,5
	1978	8,8	1,8	12,1	7,0	570,4	322,0	—	—	468,8	388,2	39,4	26,5
Bekleidungs-gewerbe	1977	0,1	0,1	0,3	0,3	43,2	24,3	—	—	41,7	23,0	1,2	—
	1978	0,1	0,1	0,6	0,6	44,9	23,8	—	—	43,5	27,1	1,1	—
Mahl- und Schäl-möhlen	1977	0,7	0,3	—	—	34,7	19,0	—	—	29,9	29,9	3,9	3,6
	1978	0,5	0,3	—	—	31,2	19,9	—	—	25,2	25,2	5,1	4,7
Zuckerindustrie	1977	5,9	3,9	0,1	0,1	182,5	68,2	—	—	106,6	100,6	48,1	47,5
	1978	5,7	3,8	0,0	0,0	196,6	79,8	—	—	123,3	102,4	45,6	45,3
Brauerei, Mälzerei	1977	346,3	91,5	4,3	3,5	668,4	295,8	—	—	635,3	344,0	82,3	21,2
	1978	379,9	98,7	3,6	2,7	694,9	284,4	—	—	666,8	323,0	79,7	16,1
Sektcellereien	1977	0,2	—	—	—	6,5	2,8	—	—	6,5	6,0	—	—
	1978	0,2	—	—	—	5,8	2,4	—	—	5,8	5,1	—	—
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1977	22,2	4,0	2,1	1,0	238,3	149,4	—	—	168,9	94,4	48,5	29,9
	1978	22,3	3,5	2,5	1,3	208,0	129,8	—	—	155,4	88,0	43,6	25,9
Baugewerbe	1977	8,7	2,8	2,5	0,8	322,0	180,1	—	—	248,6	146,8	51,2	23,8
	1978	10,0	2,8	0,9	0,4	255,2	109,0	—	—	199,2	148,4	37,6	15,5
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	1977	3 468,8	1 024,8	1 937,3	535,7	64 085,4	27 641,8	7 315,3	3 738,5	38 370,7	12 913,9	14 919,0	8 446,3
	1978	3 384,8	1 065,5	1 921,7	452,4	60 400,7	29 833,5	6 111,7	3 033,2	36 472,9	12 292,2	14 416,7	8 239,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen).



## Konkurs- und Vergleichsverfahren, Wechselproteste

Jahr Monat	Unternehmen													Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haus- halte und Nach- lässe	Wechsel- proteste bei Landes- zentralbanken und Kredit- instituten <sup>3)</sup>	
	Ins- gesamt	zu- sammen	darunter Hand- werk <sup>1)</sup>	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerel	Produzierendes Gewerbe			Handel		Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- lei- stungen				
					zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter							
						Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe		Groß- handel				Einzel- handel			
Anzahl															1 000	Mill. DM
<b>Beantragte Konkursverfahren</b>																
1974 MD	613	469	64	4	231	121	110	118	52	62	15	2	100	144	X	X
1975 MD	745	559	79	8	275	147	128	121	59	57	22	2	131	186	X	X
1976 MD	768	558	71	9	256	137	119	126	61	62	22	3	140	212	X	X
1977 MD	787	568	78	8	256	134	123	132	66	63	24	3	145	218	X	X
1978 MD	720	490	71	7	216	110	106	119	54	61	22	2	123	230	X	X
1978 Juli	633	456	55	7	185	106	79	112	52	57	29	3	120	177	X	X
Aug.	688	454	59	8	214	118	96	108	48	56	18	3	103	234	X	X
Sept.	739	505	86	9	224	124	100	121	56	62	24	1	126	234	X	X
Okt.	754	472	61	7	205	98	107	122	58	62	15	3	120	282	X	X
Nov.	645	421	58	10	174	98	75	111	43	64	17	4	105	224	X	X
Dez.	646	439	68	3	197	100	97	99	46	51	21	—	119	207	X	X
1979 Jan.	771	523	70	4	240	114	126	121	57	62	24	3	131	248	X	X
Febr.	675	460	67	9	215	115	100	117	47	67	16	—	103	215	X	X
März	718	472	78	4	202	97	105	129	63	64	19	2	116	246	X	X
April	667	426	49	7	187	96	91	105	45	54	24	1	102	241	X	X
Mai	650	414	62	6	177	101	76	102	52	47	26	1	102	236	X	X
Juni	676	443	50	5	199	108	91	126	57	66	15	3	95	233	X	X
Juli	679	470	48	6	175	83	92	140	64	74	26	—	123	209	X	X
Aug.	703	474	51	8	191	94	97	120	53	63	27	1	127	229	X	X
Sept.	710	465	52	6	185	120	67	138	58	74	22	4	110	245	X	X
<b>Eröffnete Vergleichsverfahren</b>																
1974 MD	39	36	7	1	21	15	6	11	6	5	1	—	3	2	X	X
1975 MD	30	28	10	—	17	11	6	7	4	3	—	—	3	2	X	X
1976 MD	15	14	2	—	8	5	3	5	3	2	—	—	1	1	X	X
1977 MD	12	11	2	—	7	5	2	3	2	1	—	—	1	1	X	X
1978 MD	9	8	1	—	4	3	1	2	1	1	—	—	1	1	X	X
1978 Juli	7	7	1	—	4	3	1	2	1	1	1	—	—	—	X	X
Aug.	8	8	—	—	5	5	—	3	2	1	—	—	—	—	X	X
Sept.	10	8	1	—	3	3	—	4	2	2	—	—	1	2	X	X
Okt.	6	5	2	—	3	3	—	2	2	—	—	—	—	1	X	X
Nov.	11	11	3	—	7	7	—	2	—	2	—	—	2	—	X	X
Dez.	2	2	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	X	X
1979 Jan.	7	6	1	—	2	2	—	4	1	2	—	—	—	1	X	X
Febr.	9	6	3	—	2	2	—	3	3	—	—	—	1	3	X	X
März	9	8	1	—	5	4	1	2	—	2	—	1	—	1	X	X
April	4	4	2	—	2	1	1	1	—	1	—	—	1	—	X	X
Mai	4	4	1	—	2	2	—	1	1	—	—	—	1	—	X	X
Juni	6	6	—	—	4	4	—	2	2	—	—	—	—	—	X	X
Juli	13	11	1	—	6	3	3	3	2	1	1	—	1	2	X	X
Aug.	6	6	1	—	2	2	—	4	2	2	—	—	—	—	X	X
Sept.	4	4	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	X	X
<b>Insolvenzen <sup>2)</sup> insgesamt</b>																
1974 MD	644	498	39	4	248	133	115	127	57	66	16	2	102	146	22	103
1975 MD	766	579	84	8	288	155	132	126	62	59	22	2	133	187	18	85
1976 MD	780	567	73	9	262	141	121	131	64	64	22	2	141	213	16	77
1977 MD	797	577	80	8	262	138	124	134	67	64	24	3	146	220	14	65
1978 MD	727	496	71	7	219	113	107	121	55	62	22	2	123	231	12	58
1978 Juli	636	459	55	7	186	107	79	113	52	58	30	3	120	177	12	56
Aug.	696	462	59	8	219	123	96	111	50	57	18	3	103	234	12	53
Sept.	747	511	87	9	225	125	100	125	58	64	24	1	127	236	12	59
Okt.	759	476	63	7	208	101	107	124	60	62	14	3	120	283	14	63
Nov.	653	429	59	10	180	105	74	112	43	65	17	4	106	224	12	62
Dez.	647	440	68	3	197	99	98	100	46	52	21	—	119	207	11	60
1979 Jan.	778	529	71	4	242	116	126	125	58	64	24	3	131	249	11	64
Febr.	682	464	70	9	215	116	99	120	50	67	16	—	104	218	10	64
März	725	479	79	4	207	101	106	130	62	66	19	3	116	246	12	67
April	667	427	51	7	187	95	92	106	45	55	24	1	102	240	11	81
Mai	653	417	62	6	178	103	75	103	53	47	26	1	103	236	13	91
Juni	679	446	50	5	201	110	91	127	59	65	15	3	95	233	12	77
Juli	692	481	49	6	181	86	95	143	66	75	27	—	124	211	12	76
Aug.	706	477	52	8	192	96	96	124	55	65	26	1	126	229	11	64
Sept.	714	469	52	6	188	120	67	138	58	74	22	4	111	245	11	60

Siehe auch Fachserie 2, Reihe 4.

1) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. — 2) Ohne Anschlußkonkurse. — 3) Quelle: Deutsche Bundesbank.

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Tierseuchen

Monatsanfang	Tollwut	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauenseuche		Brucellose der Rinder		Deckinfektionen 1) des Rindes		Tuberkulose		Schweinepest 2)		Geflügelpest			
			Zahl der verseuchten													
			Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1978 Sept.	683	1	1	—	—	4	5	44	76	21	23	6	7	—	—	
1978 Okt.	805	2	2	—	—	6	6	37	61	20	21	17	18	—	—	
1978 Nov.	769	—	—	—	—	7	7	42	89	17	18	10	10	—	—	
1978 Dez.	845	—	—	—	—	8	14	41	71	18	19	10	13	—	—	
1979 Jan.	800	—	—	—	—	10	23	41	72	12	13	7	8	—	—	
1979 Febr.	862	1	1	—	—	11	25	65	119	14	15	6	6	—	—	
1979 März	884	1	1	—	—	14	33	44	69	12	12	7	7	—	—	
1979 April	1 028	1	1	—	—	15	32	46	75	18	18	7	7	1	1	
1979 Mai	1 061	—	—	—	—	15	30	46	81	20	20	2	2	1	1	
1979 Juni	1 081	—	—	—	—	17	30	49	83	22	22	9	9	2	2	
1979 Juli	936	—	—	—	—	15	26	43	122	22	22	3	3	1	1	
1979 Aug.	892	—	—	—	—	17	28	38	114	21	22	9	11	—	—	
1979 Sept.	923	—	—	—	—	19	25	37	111	18	18	3	3	—	—	
1979 Okt.	1 028	—	—	—	—	24	29	32	126	19	19	4	6	—	—	
1979 Nov.	1 154	—	—	—	—	26	29	38	131	18	18	3	3	—	—	

1) Insbesondere Trichomonadenseuche. — 2) Einschl. Wildschweine.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## Gewerbliche Schlachtungen

Jahr Monat	Tiere inländischer Herkunft						Tiere ausländischer Herkunft					
	Schlachtmenge		Rinder		Schweine		Schlachtmenge insgesamt 1)	darunter				
	insgesamt 1)	Schlachtsfette 2)	Schlachtungen	Schlachtmenge 1)	Schlachtungen	Schlachtmenge 1)		Rinder		Schweine		
							Schlachtungen	Schlachtmenge 1)	Schlachtungen	Schlachtmenge 1)		
t	1 000	t	1 000	t	1 000	1 000	t	1 000	t			
1974 MD	310 267	31 947	363,9	104 604	2 330,7	199 539	6 124	8 190	4,5	1 285	73,5	6 798
1975 MD	309 751	32 245	351,9	99 988	2 408,4	203 669	6 094	8 003	3,6	1 028	74,6	6 752
1976 MD	322 323	33 437	371,0	105 819	2 460,8	210 377	6 127	6 682	3,0	844	57,4	5 365
1977 MD	327 074	34 181	359,7	103 964	2 594,3	216 722	6 388	6 823	1,9	545	64,3	5 965
1978 MD	345 616	36 146	389,6	109 182	2 737,7	229 389	7 045	7 426	1,6	478	71,4	6 481
1978 Aug.	348 797	36 120	391,0	115 037	2 726,8	226 910	6 850	10 525	2,5	734	102,1	9 147
1978 Sept.	360 160	37 275	402,1	118 872	2 811,2	234 049	7 239	8 368	3,0	903	75,0	6 729
1978 Okt.	394 045	40 832	440,5	129 641	3 064,8	256 652	7 752	7 329	3,3	982	64,4	5 776
1978 Nov.	375 694	38 578	441,8	128 212	2 867,6	240 284	7 198	6 665	3,7	1 068	56,2	5 161
1978 Dez.	346 598	36 467	355,1	105 341	2 795,1	233 210	8 047	4 924	0,8	246	48,0	4 152
1979 Jan.	374 402	38 954	406,1	121 954	2 935,7	245 610	6 838	5 317	1,2	357	48,9	4 448
1979 Febr.	322 841	33 852	339,4	101 691	2 589,8	215 134	6 016	4 943	1,3	376	43,8	3 999
1979 März	368 082	38 465	390,4	116 696	2 931,8	243 886	7 500	6 785	1,6	485	60,4	5 540
1979 April	358 467	37 698	387,5	109 872	2 801,1	240 740	7 855	5 518	1,3	368	49,6	4 525
1979 Mai	377 689	39 167	415,0	123 383	2 857,2	246 508	7 833	7 708	1,6	459	75,1	6 750
1979 Juni	346 449	36 585	351,1	105 666	2 830,0	234 179	6 604	8 396	1,9	569	79,0	7 267
1979 Juli	360 677	37 888	376,2	112 304	2 930,5	241 345	7 028	7 795	1,9	554	75,2	6 757
1979 Aug.	356 356	37 036	390,8	115 294	2 832,4	233 646	7 416	10 175	2,2	647	99,7	9 024
1979 Sept.	346 848	35 765	390,2	115 641	2 713,9	223 962	7 345	8 711	2,8	841	84,6	7 405
1979 Okt.	406 190	41 617	469,7	138 860	3 109,1	258 833	8 497	9 180	3,0	900	86,4	7 683

Siehe auch Fachserie 3, Reihe 4.3.

1) Die Schlachtmenge stellt den Anfall an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar. — 2) Reinfettwert. — Es wurde bei Rindern ein Anteil von 5,23 %, bei Kälbern von 2,57 %, bei Schweinen einschl. Inne-reinfett von 13,20 % und bei Pferden von 2,70 % des Schlachtgewichts zugrunde gelegt. — 3) Kälber, Schafe, Ziegen, Pferde.

## Eingelegte Bruteler, geschlüpfte Küken und geschlachtetes Geflügel

Jahr Monat	Eingelegte Bruteler 1) zur Erzeugung von Hühnerküken der		Geschlüpfte Küken 1)			Geschlachtetes Geflügel 2)			
			Hühnerküken der		Entenküken	insgesamt	darunter		
	Legerassen	Mastrassen	Legerassen	Mastrassen 3)			Jungmast-	Suppen-	Enten
	1 000		1 000		t				
1974 MD	10 525	18 654	4 210	14 675	309	17 650	13 769	2 394	432
1975 MD	9 737	20 922	3 804	16 581	192	18 944	15 401	2 298	228
1976 MD	10 142	23 848	3 851	19 062	245	20 922	16 989	2 302	238
1977 MD	10 228	25 389	3 903	20 412	315	22 670	17 827	2 567	437
1978 MD	9 656	26 567	3 697	21 120	348	24 705	19 040	2 838	478
1978 Aug.	10 998	28 615	3 911	22 932	463	24 579	19 039	2 481	527
1978 Sept.	9 307	25 446	3 929	21 406	397	24 914	19 204	2 756	566
1978 Okt.	7 215	25 009	3 574	22 615	338	26 776	20 530	3 010	639
1978 Nov.	7 094	26 760	2 457	17 399	139	26 385	20 140	3 033	584
1978 Dez.	6 781	26 095	2 485	21 150	137	23 030	18 646	2 745	517
1979 Jan.	9 263	28 187	2 881	21 892	130	26 435	20 755	3 056	335
1979 Febr.	10 492	22 787	3 357	20 064	222	24 131	18 626	3 176	226
1979 März	11 856	27 018	4 336	20 639	292	26 053	20 219	2 870	244
1979 April	12 060	28 196	4 603	21 231	389	24 226	18 020	3 141	457
1979 Mai	9 829	29 607	4 252	24 327	564	27 308	20 628	3 398	628
1979 Juni	7 470	23 822	3 235	22 357	564	25 173	18 890	3 172	597
1979 Juli	9 138	28 301	2 882	21 639	485	27 366	20 803	3 087	671
1979 Aug.	10 837	28 240	3 886	23 594	425	25 100	19 530	1 864	574
1979 Sept.	9 717	26 221	3 674	20 192	391	24 967	19 058	2 317	722
1979 Okt.	8 429	22 871	3 877	23 382	357	29 270	22 522	2 817	611

Siehe auch Fachserie 3, Reihe 4.4.

1) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 Eiern und mehr. — 2) In Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat. — 3) Einschl. aussortierte Hahnentüken.

## Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei<sup>1)</sup> Tonnen (Fanggewicht)

Jahr Monat	Anlandungen insgesamt	Fischereibetriebsarten			Wichtige Fischarten						
		Große Hochsee-	Herings- (Logger- fischerei)	Kleine Hochsee- und Küsten-	Hering	Kabeljau, Dorsch	Schellfisch	Seelachs, Köhler	Rotbarsch	Krabben und Krebse	Sonstige
1974 MD	41 081	29 097	439	11 545	4 803	12 719	1 952	6 521	4 816	2 526	7 744
1975 MD	36 170	26 131	345	9 694	4 425	9 995	1 898	6 419	4 502	1 900	7 031
1976 MD	35 486	24 285	467	10 733	1 896	8 865	1 679	8 505	4 558	2 255	7 727
1977 MD	32 876	23 213	423	9 240	678	7 373	689	5 645	6 856	1 525	10 111
1978 MD	32 892	23 822	320	8 750	684	6 068	279	3 687	4 903	1 402	15 869
1978 Juni	31 486	25 236	329	5 920	784	7 603	192	3 767	3 434	537	15 170
Juli	26 913	19 974	283	6 655	89	3 275	595	6 172	4 351	1 507	10 924
Aug.	33 316	24 563	132	8 621	252	1 520	289	2 134	4 553	3 367	21 200
Sept.	24 896	17 016	232	7 648	358	1 360	154	5 418	3 774	3 738	10 094
Okt.	36 421	22 798	525	13 099	686	4 533	202	5 652	4 326	4 031	16 993
Nov.	28 007	17 723	291	9 994	730	4 276	96	3 437	2 953	1 891	14 626
Dez.	44 320	39 149	44	6 127	578	3 917	66	2 060	2 979	664	34 056
1979 Jan.	16 742	12 433	—	4 310	176	5 011	64	2 018	3 597	49	5 826
Febr.	23 907	20 555	173	3 178	18	4 571	186	2 760	3 401	21	12 949
März	22 320	17 447	94	4 779	337	6 025	511	2 120	3 535	35	9 758
April	33 519	25 954	129	7 436	1 350	7 046	594	3 147	6 248	747	14 387
Mai	43 223	35 163	254	7 806	2 302	7 570	305	3 672	4 308	1 019	24 047
Juni	34 405	28 945	128	5 333	1 110	3 895	196	3 480	2 900	1 238	21 587
Juli	18 266	12 567	139	5 560	111	1 565	121	2 379	3 602	2 313	8 176
Aug.	20 446	13 995	—	6 451	249	1 144	258	2 504	4 361	2 955	8 974

Siehe auch Fachserie 3, Reihe 4.5.  
1) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

## Produzierendes Gewerbe Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Kohle- und Stromverbrauch der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende			Umsatz <sup>2)</sup>			Geleistete Arbeiterstunden
	insgesamt	Inhaber und Angestellte <sup>3)</sup>	Arbeiter <sup>4)</sup>	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz <sup>5)</sup>	
	1 000			Mill. DM			Mill. Std.
1974 D bzw. MD	8 434	2 403	6 031	69 671	53 600	16 071	892
1975 D bzw. MD	7 888	2 329	5 559	68 276	53 020	15 256	798
1976 D bzw. MD	7 698	2 262	5 436	76 413	58 734	17 679	804
1977 D bzw. MD	7 632	2 197	5 435	80 261	61 294	18 966	791
1978 D bzw. MD	7 584	2 203	5 381	83 327	63 289	20 028	772
1978 Juli	7 566	2 192	5 374	76 024	58 261	17 763	710
Aug.	7 616	2 203	5 412	77 970	59 909	18 061	734
Sept.	7 637	2 216	5 421	91 031	68 484	22 547	790
Okt.	7 628	2 215	5 413	90 793	69 704	21 089	836
Nov.	7 620	2 216	5 404	89 451	68 699	20 752	815
Dez.	7 575	2 212	5 363	88 185	64 936	23 259	708
1979 Jan.	7 543	2 203	5 340	81 284	62 689	18 595	785
Febr.	7 549	2 204	5 345	79 922	60 777	19 145	750
März	7 561	2 206	5 355	94 763	71 387	23 376	816
April	7 548	2 204	5 344	88 172	67 454	20 718	755
Mai	7 556	2 205	5 351	93 585	71 024	22 561	798
Juni	7 568	2 204	5 364	94 076	71 614	22 461	753
Juli	7 601	2 204	5 397	90 063	68 372	21 692	738
Aug.	7 653	2 219	5 434	86 609	66 626	19 983	719
Sept.	7 685	2 233	5 452	86 885	73 487	23 398	767

Jahr Monat	Brutto-		Verbrauch an Brennstoffen				Strombezug aus dem öffentlichen Netz	Stromverbrauch
	lohn-	gehalt-	Kohle	Heizöl	Ortsgas und Kokereigas (einschl. Ferngas) <sup>6)</sup>	Erdgas <sup>6)</sup>		
	summe	summe	1 000 t <sup>7)</sup>	1 000 t	Mill. m <sup>3</sup>		Mill. kWh	
1974 MD	9 860	5 559	.	.	.	.	.	.
1975 MD	9 644	5 870	.	.	.	.	.	.
1976 MD	10 276	6 181	.	.	.	.	.	.
1977 MD	10 897	6 707	3 035	2 225	531	1 793	9 757	13 179
1978 MD	11 462	7 135	3 139	2 205	484	1 805	10 029	13 458
1978 Juli	11 720	7 051	2 868	1 769	475	1 615	9 735	12 929
Aug.	11 882	6 862	2 813	1 731	477	1 631	9 971	13 040
Sept.	11 186	6 783	3 029	1 925	471	1 719	10 303	13 589
Okt.	11 992	6 817	3 458	2 443	488	1 804	10 790	14 573
Nov.	13 648	9 044	3 472	2 517	483	1 888	10 420	14 286
Dez.	12 035	7 959	3 025	2 554	438	1 885	9 701	13 275
1979 Jan.	11 391	6 975	3 568	2 801	481	2 234	10 069	13 964
Febr.	10 615	6 999	3 449	2 503	478	2 133	9 879	13 515
März	11 317	7 251	3 537	2 421	505	2 251	10 855	14 661
April	11 208	7 163	3 352	2 181	498	2 038	10 413	13 944
Mai	12 228	7 546	3 450	2 045	517	1 995	10 861	14 541
Juni	12 229	7 988	3 261	1 758	507	1 759	10 581	13 992
Juli	12 652	7 609	3 363	1 758	503	1 700	10 639	13 667
Aug.	12 744	7 326	3 325	1 715	521	1 741	10 686	14 006
Sept. 4)	11 550	7 268	3 269	1 792	513	1 808	10 763	14 167

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 4.1.1

1) Einschl. Handwerk, — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, — Darstellung nach der „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“, — Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt, — Im Hinblick auf die einzelnen Stufen der Umstellung der kurzfristigen Statistiken im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe siehe Sobotschinski, A.: „Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes“, in WiSta 7/1976, S. 405 ff., — 2) Ohne Umsatz (Mehrwert-) steuer, — 3) Einschl. tätiger Inhaber und Mitbeteiligter Familienangehöriger sowie Auszubildender in kaufmännischen und in den übrigen nichtgewerblichen Lehrberufen, — 4) Einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen, — 5) Umsatz mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsatz mit deutschen Exporteuren, — 6) Beschäftigte: D, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden: MD, — 7) In Tonnen, Um die verschiedenen Kohlearten addierfähig zu machen, werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 GigaJoule/t = 7 GigaCal/t = 1 Steinkohleneinheit, SKE) folgende Umrechnungsfaktoren angewandt: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27 (bis Dezember 1973 = 0,26); Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,5, — 8) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>, — 9) Ab 1977: ohne Umrechnung.

# Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen<sup>1)</sup>

## Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Jahr Monat	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Darunter ausgewählte Wirtschaftsgruppen											
		Kohlenbergbau	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Eisen-schaffende Industrie	NE - Metall-erzeugung und -halb-zeugwerke	Maschinen-	Straßen-fahrzeug-bau	Schiff-	Elektro-technik	Chemische Industrie	Textil-gewerbe	Bekleidungs-gewerbe	
<b>Beschäftigte am Monatsende</b>													
1 000													
1974	D	8 434,3		242,0	331,6	91,1	1 125,5	730,3	74,3	1 111,7	601,6	393,4	314,3
1975	D	7 887,7		215,1	324,7	83,5	1 074,8	675,4	77,4	1 019,3	583,6	356,8	291,8
1976	D	7 698,5		204,5	315,7	83,4	1 036,0	702,0	74,0	985,5	570,1	343,6	274,1
1977	D	7 632,1	214,9	192,5	305,6	78,0	1 021,2	740,1	69,9	971,7	570,7	331,7	264,6
1978	D	7 584,1	208,8	189,8	290,7	77,7	1 006,4	766,0	64,5	964,5	566,2	319,7	259,5
1978	Juli	7 566,2	206,6	193,4	289,3	77,9	1 000,9	764,3	63,8	961,7	565,5	317,1	255,2
	Aug.	7 615,9	209,0	194,5	290,2	78,6	1 009,2	771,0	63,6	966,0	568,2	318,3	257,8
	Sept.	7 637,4	208,2	194,0	291,9	78,3	1 012,8	774,0	64,1	970,0	568,5	318,2	261,0
	Okt.	7 628,1	206,7	193,6	290,3	78,2	1 010,2	774,4	63,7	970,2	567,3	318,3	260,7
	Nov.	7 619,8	206,2	192,8	289,5	78,3	1 009,1	776,7	63,3	971,6	566,6	318,1	260,0
	Dez.	7 575,1	205,5	188,7	287,7	77,9	1 005,6	775,1	62,8	968,0	564,8	315,4	257,6
1979	Jan.	7 542,8	205,6	178,9	286,4	76,1	1 011,5	772,1	58,8	963,8	555,0	313,4	258,5
	Febr.	7 549,0	206,0	177,9	287,4	75,6	1 010,7	776,0	58,1	964,4	556,3	312,9	259,0
	März	7 560,8	205,1	187,5	287,7	75,8	1 009,2	777,9	57,9	966,3	556,6	311,9	258,6
	April	7 548,0	203,8	191,3	287,1	75,7	1 004,9	777,0	57,6	963,1	555,9	310,8	258,6
	Mai	7 555,7	203,2	193,7	287,0	75,8	1 006,1	779,2	57,3	962,6	556,3	310,4	255,2
	Juni	7 567,5	202,7	195,6	287,4	75,8	1 004,4	783,3	57,2	962,7	557,3	309,4	253,7
	Juli	7 600,9	202,5	197,8	287,7	76,4	1 006,1	791,8	56,9	966,0	560,0	307,8	252,4
	Aug.	7 652,9	207,7	198,7	289,8	76,6	1 013,9	794,2	56,8	971,4	564,6	308,3	255,5
	Sept.	7 685,3	207,0	198,4	291,0	76,6	1 020,9	797,2	57,7	977,1	564,5	310,8	258,8
<b>Umsatz insgesamt <sup>2)</sup></b>													
Mill. DM													
1974	D	69 671,0		1 898,3	4 203,2	1 376,1	6 919,2	5 642,1	533,2	6 632,0	8 347,4	2 498,8	1 501,1
1975	D	68 275,9		1 798,5	3 570,2	1 063,8	7 213,5	6 461,1	598,5	6 526,5	7 537,6	2 346,6	1 518,3
1976	D	76 412,9		1 920,5	3 624,4	1 340,3	8 012,9	7 908,5	616,1	7 143,0	8 673,7	2 562,8	1 538,9
1977	D	80 260,9	1 373,7	1 937,7	3 338,0	1 353,2	8 459,5	8 811,5	628,7	7 675,1	9 044,9	2 605,7	1 595,2
1978	D	83 327,4	1 567,7	2 085,2	3 369,4	1 384,5	8 771,8	9 568,1	541,0	8 059,7	9 217,6	2 586,9	1 611,4
1978	Juli	76 024,4	1 434,4	2 300,6	3 025,2	1 247,0	7 610,5	8 947,2	584,1	6 828,6	8 928,1	2 172,4	1 486,7
	Aug.	77 970,4	1 518,4	2 335,3	3 341,3	1 376,2	7 997,8	7 386,0	423,5	7 468,6	8 897,0	2 371,8	1 704,9
	Sept.	91 030,6	1 554,0	2 495,3	3 924,0	1 402,8	10 580,5	10 313,0	592,5	9 400,9	9 388,9	2 806,3	2 106,2
	Okt.	90 793,2	1 680,9	2 627,8	3 569,8	1 539,5	8 848,4	10 492,2	529,3	8 837,0	9 890,3	3 006,3	1 990,2
	Nov.	89 451,1	1 655,1	2 444,5	3 640,0	1 504,8	8 795,7	10 421,9	365,4	8 800,0	9 681,8	2 816,4	1 564,2
	Dez.	88 195,1	1 763,4	1 711,8	2 438,9	1 277,0	11 241,3	9 953,9	690,6	9 536,0	8 858,8	2 322,0	1 230,1
1979	Jan.	81 284,3	1 734,4	1 017,2	2 960,8	1 508,5	7 652,9	9 929,6	259,5	7 576,7	9 675,2	2 753,3	1 693,6
	Febr.	79 922,4	1 606,9	1 143,1	3 323,8	1 528,3	7 439,6	10 082,2	137,4	7 439,3	9 413,7	2 594,7	1 803,7
	März	94 763,0	1 965,7	1 959,7	4 040,1	1 834,6	9 719,6	12 093,5	405,3	8 686,4	10 743,4	2 935,4	2 073,0
	April	88 171,8	1 747,7	2 302,8	3 623,3	1 687,3	9 084,5	10 720,4	364,6	7 695,3	10 250,5	2 534,9	1 548,8
	Mai	93 585,4	1 766,4	2 704,8	4 047,0	1 808,6	9 046,6	11 495,5	484,7	8 158,6	10 852,5	2 688,3	1 310,0
	Juni	94 075,7	1 894,1	2 841,3	3 740,2	1 758,6	9 822,7	10 990,7	358,7	8 841,6	10 910,2	2 603,1	1 181,8
	Juli	90 063,3	1 757,8	2 798,0	3 696,8	1 660,3	8 846,0	9 679,2	442,7	8 254,3	10 830,3	2 524,2	1 673,5
	Aug.	86 608,9	1 820,3	2 734,6	4 086,0	1 677,1	8 002,2	7 987,3	210,7	7 892,3	10 679,2	2 311,2	1 835,0
	Sept.	96 885,0	2 244,3	2 832,9	4 173,1	1 782,1	9 636,3	10 058,2	389,2	9 760,3	10 506,7	2 852,2	2 071,9
<b>darunter Auslandsatz <sup>3)</sup></b>													
Mill. DM													
1974	D	16 071,2		124,3	1 439,4	307,5	2 969,3	2 308,8	236,7	1 542,8	2 842,6	434,4	113,6
1975	D	15 256,9		125,1	1 177,1	223,2	3 109,8	2 329,8	361,1	1 680,0	2 338,6	373,4	124,4
1976	D	17 679,3		170,5	1 041,8	287,9	3 486,5	3 017,4	350,8	1 912,1	2 879,2	459,2	151,1
1977	D	18 966,4	280,8	173,4	999,3	315,4	3 761,6	3 306,9	335,2	2 107,6	2 970,5	470,1	169,8
1978	D	20 028,4	351,5	182,9	1 133,9	339,3	3 773,2	3 471,0	273,1	2 249,0	3 124,6	471,6	172,5
1978	Juli	17 763,5	344,8	167,4	994,0	279,4	3 220,8	3 158,8	234,5	1 958,5	3 090,6	414,2	171,0
	Aug.	18 061,0	393,1	178,9	1 215,1	340,2	3 459,5	2 591,1	191,3	2 089,1	2 966,9	421,6	205,0
	Sept.	22 546,6	383,6	202,8	1 592,8	341,6	4 264,4	3 801,2	431,3	2 561,2	3 129,5	503,1	253,6
	Okt.	21 089,4	391,7	207,7	1 228,0	383,4	3 728,4	3 864,1	241,7	2 303,7	3 247,9	533,0	218,7
	Nov.	20 752,3	319,3	185,3	1 197,6	378,1	3 671,6	3 835,4	150,9	2 477,9	3 232,6	511,6	133,3
	Dez.	23 258,8	387,3	169,0	863,8	322,0	6 220,2	3 900,9	276,2	2 746,6	3 188,5	464,3	107,6
1979	Jan.	18 594,9	312,6	152,1	876,8	375,0	3 170,4	3 663,5	56,6	2 077,6	3 181,4	492,3	198,4
	Febr.	19 145,3	302,3	163,4	1 055,9	397,3	3 074,6	3 816,7	46,1	2 151,0	3 261,5	480,4	234,1
	März	23 376,4	387,6	197,5	1 324,1	477,8	4 317,2	4 355,7	140,7	2 472,0	3 844,4	560,7	261,7
	April	20 718,0	370,9	185,4	1 140,6	450,2	3 582,7	3 801,7	86,7	2 204,5	3 642,7	480,1	165,6
	Mai	22 561,5	366,7	207,0	1 355,8	461,6	3 813,2	4 283,7	267,2	2 259,1	3 876,0	522,6	118,5
	Juni	22 461,4	477,9	212,0	1 321,6	451,9	4 112,5	3 881,3	122,2	2 450,2	3 793,1	535,0	117,8
	Juli	21 691,6	446,5	192,3	1 219,7	407,4	3 681,7	3 615,7	166,4	2 449,3	3 938,1	479,6	229,3
	Aug.	19 982,9	421,1	198,0	1 459,4	419,6	3 187,5	3 075,1	60,9	2 141,7	3 724,6	446,5	251,8
	Sept.	23 398,5	470,7	211,5	1 477,4	444,6	4 217,6	3 866,3	196,3	2 443,2	3 694,5	529,4	277,3

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 4.1.1

1) Einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Darstellung nach der „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“, 1973 — 1976 rückgerechnete Ergebnisse. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Im Hinblick auf die einzelnen Stufen der Umstellung der kurzfristigen Statistiken im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe siehe Sobottschinski, A.: „Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes“, in WiSta 7/1976, S. 405 ff. — 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 3) Umsatz mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsatz mit deutschen Exporteuren.

## Index des Auftragseingangs<sup>1)</sup> für das Verarbeitende Gewerbe 1970 = 100

Jahr Monat	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>	Grundstoff- und Produktions- güter- gewerbe	Investitions- güter produzierendes Gewerbe	Verbrauchs- güter Gewerbe	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochofen-, Stahl- und Warmwalz- werke	NE - Metall- halbzeug- werke	Eisen-, Stahl- und Tempergleiserie	Ziehereien und Kaltwalz- werke	Chemische Industrie
1974	138,9	153,4	133,4	128,2	118,4	160,4	134,3	118,7	136,7	167,9
1975	135,9	135,2	139,9	127,4	113,2	135,0	113,1	119,7	119,9	148,9
1976	154,7	153,6	159,2	145,7	126,3	137,6	150,9	126,8	138,2	174,1
1977	156,4	148,2	165,3	147,9	120,7	129,4	135,2	121,5	127,8	172,1
1978	164,0	164,8	174,0	164,8	129,8	132,7	149,5	122,8	136,8	179,5
1978 Aug.	154,8	153,4	164,8	133,3	149,7	130,0	139,9	115,0	132,5	174,4
Sept.	174,2	160,0	182,2	177,6	153,8	135,2	148,2	133,3	130,8	182,0
Okt.	181,2	165,6	182,5	202,6	158,9	129,8	164,1	140,4	147,1	189,5
Nov.	176,2	161,2	187,1	174,0	141,7	136,2	175,8	128,9	153,5	182,0
Dez.	161,5	143,6	188,5	125,9	101,3	118,4	146,5	120,5	139,9	172,2
1979 Jan.	164,3	153,1	181,8	140,8	68,4	134,0	173,6	125,7	141,6	189,6
Febr.	171,2	154,3	192,6	147,4	73,3	137,3	173,7	129,9	139,6	189,4
März	197,6	185,4	206,9	194,9	125,7	174,7	199,4	145,3	158,8	214,8
April	183,1	172,3	189,5	185,1	146,0	144,2	180,5	136,5	143,7	200,9
Mai	189,3	188,5	196,6	173,1	168,8	160,4	199,1	145,7	158,0	216,7
Juni	181,5	189,7	189,6	149,3	173,2	171,3	198,2	140,6	151,2	214,6
Juli	173,6	186,4	179,1	140,6	173,4	169,5	196,1	136,8	146,1	214,4
Aug.	167,9	177,8	172,1	142,3	170,4	138,8	172,7	135,6	140,6	210,5
Sept.	184,0	177,0	191,1	178,0	171,6	149,5	171,5	140,6	138,9	202,8
Okt. <sup>3)</sup>	204,8	193,8	210,6	208,1	184,2	152,2	211,8	161,0	158,4	223,9

Jahr Monat	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	Stahl- und Leichtmetall-, Schienen- fahrzeug- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau	Herstellung von Kraft- wagen und -motoren	Schiffbau	Elektro- technik	Feinmechanik, Optik	Stahl- verformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metall- waren
1974	164,6	139,8	134,4	122,9	123,3	154,2	140,8	140,6	131,9	124,2
1975	137,1	171,4	135,3	154,0	154,8	97,3	144,6	122,6	118,9	118,9
1976	170,9	166,6	151,9	183,5	196,7	61,9	168,2	166,5	144,9	139,6
1977	163,7	172,3	142,3	212,7	227,1	111,4	167,2	176,0	147,7	144,2
1978	166,1	156,2	152,1	229,0	245,8	102,4	176,7	188,6	152,0	152,0
1978 Aug.	166,5	129,9	138,2	215,9	235,3	103,0	177,0	182,0	142,5	143,2
Sept.	163,4	178,1	166,5	227,9	243,8	40,2	185,5	188,7	154,9	152,2
Okt.	182,8	163,5	158,4	245,1	262,7	25,2	186,3	214,7	170,8	166,8
Nov.	174,9	184,4	162,9	239,3	256,3	66,4	195,0	216,6	167,1	165,9
Dez.	152,1	191,9	169,0	213,4	226,6	310,2	197,2	196,6	149,5	144,0
1979 Jan.	187,2	129,4	156,3	265,7	287,3	120,4	174,3	186,1	164,8	157,3
Febr.	180,7	160,8	156,1	280,4	304,0	209,8	189,9	187,8	161,1	153,9
März	204,3	182,8	172,4	287,8	309,0	80,7	198,3	209,5	189,6	173,2
April	181,1	264,3	159,1	232,8	247,4	61,4	181,1	193,2	167,9	154,8
Mai	186,8	277,2	178,7	238,8	253,0	53,1	187,3	213,0	197,6	170,9
Juni	180,9	169,6	175,1	248,9	265,6	36,4	186,9	202,9	175,4	166,4
Juli	178,6	245,6	166,5	198,7	204,9	64,4	181,8	202,9	175,4	155,6
Aug.	170,3	204,6	153,5	200,3	211,5	105,5	178,6	178,2	165,8	153,8
Sept.	170,2	180,7	170,8	215,4	227,3	325,4	198,3	196,4	174,6	161,0
Okt. <sup>3)</sup>	186,5	213,3	181,5	261,6	278,8	250,9	208,9	250,9	195,7	188,1

Jahr Monat	Herstellung von Büro- maschinen, ADV - Geräten und -Einrichtungen	Fein- keramik	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	Herstellung von Holz- möbeln	Papier und Pappe- verarbeitung	Herstellung von Kunst- stoffwaren	Leder- erzeugung	Herstellung von Schuhen	Textil- gewerbe	Bekleidungs- gewerbe
1974	127,8	128,0	128,6	146,5	146,6	164,9	84,5	103,0	111,2	116,9
1975	113,2	121,9	124,2	152,6	141,2	156,0	84,8	101,3	113,1	118,5
1976	134,3	152,9	141,0	164,1	153,6	194,1	110,9	116,8	125,2	137,1
1977	152,5	162,2	151,2	183,6	158,5	207,5	113,3	115,0	118,2	134,9
1978	159,9	171,0	156,4	191,6	165,9	220,0	110,6	120,9	122,2	142,6
1978 Aug.	171,4	155,3	149,7	186,6	162,1	207,2	105,1	88,2	95,4	101,8
Sept.	152,2	183,7	169,8	203,9	166,8	230,0	116,8	128,8	140,0	208,4
Okt.	156,8	186,8	170,5	222,1	177,2	242,8	117,9	269,6	161,5	244,8
Nov.	160,1	162,8	167,6	217,9	173,5	238,7	123,8	148,6	140,1	169,9
Dez.	208,3	136,0	142,0	173,8	152,3	200,7	113,2	59,5	103,7	77,9
1979 Jan.	155,6	173,0	172,8	189,9	171,2	224,3	142,8	56,5	111,7	90,6
Febr.	169,4	169,9	146,5	190,6	168,9	226,0	141,3	90,2	119,4	112,4
März	374,5	230,9	174,5	207,2	190,5	268,8	135,0	164,9	168,0	211,2
April	396,2	190,4	168,5	188,2	171,6	256,1	114,1	220,8	132,3	228,5
Mai	176,6	195,6	181,7	205,5	185,8	277,8	148,1	184,7	132,8	134,3
Juni	182,4	181,6	165,6	194,4	179,7	271,9	131,1	73,5	114,9	88,1
Juli	180,6	175,4	165,5	178,4	179,7	263,5	111,6	58,0	104,3	81,3
Aug.	147,1	173,7	162,7	192,4	173,6	249,8	106,5	65,0	94,9	108,9
Sept.	173,3	180,7	162,5	202,2	177,7	259,5	121,6	136,4	135,1	195,0
Okt. <sup>3)</sup>	156,2	198,2	183,1	232,2	208,1	293,9	135,0	248,2	164,2	226,8

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.2.

Ab Berichtsmontat Januar 1977 Darstellung nach der neuen „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“; die Ergebnisse beziehen sich ab 1977 auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk bis einschl. 1976 auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wärmeindex). — 2) Ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. — 3) Vorläufiges Ergebnis.

**Index des Auftragsbestands<sup>1)</sup> in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes  
1970 = 100**

Jahr Monat	Verarbeitendes Gewerbe	Grundstoff- und Produktions- güter- gewerbe	Investitions- güter produzierendes Gewerbe	Verbrauchs- güter produzierendes Gewerbe	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochofen-, Stahl- und Warmwalz- werke	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	Zihereien, Kaltwalzwerke, Herstellung von Präzisions- stahlrohren	Herstellung von Papier, Pappe
1975	117,1	109,2	126,5	106,2	138,6	89,7	109,3	62,5	192,8
1976	126,7	117,6	131,2	129,3	132,3	102,0	105,4	80,1	226,0
1977	124,5	106,6	134,5	126,7	133,9	80,6	101,6	67,4	226,7
1978	133,1	115,6	142,8	134,9	142,8	89,3	96,7	67,8	265,7
1978 Aug.	131,3	120,2	144,2	116,5	148,4	94,4	99,3	67,9	273,4
Sept.	133,5	116,9	148,3	122,3	145,4	91,1	99,6	65,8	263,6
Okt.	136,1	115,1	143,9	148,2	141,7	88,5	98,6	63,9	270,5
Nov.	140,3	112,1	149,7	158,3	137,6	85,5	97,6	67,3	260,0
Dez.	140,7	118,4	149,0	153,2	139,6	97,7	101,5	74,4	248,7
1979 Jan.	141,2	126,4	154,5	130,6	140,4	108,4	101,5	76,9	281,2
Febr.	141,0	128,7	156,4	122,3	141,4	109,7	104,8	78,0	294,2
März	148,2	136,1	161,0	135,5	155,3	111,5	105,8	78,6	329,2
April	154,1	139,4	162,1	156,2	155,3	115,2	108,1	77,9	348,2
Mai	157,7	139,9	163,7	168,8	160,0	111,8	110,8	78,9	352,8
Juni	158,9	146,9	163,7	164,6	167,9	120,3	111,8	78,2	367,2
Juli	157,2	152,8	165,5	143,7	164,8	133,6	116,5	80,4	367,4
Aug.	153,5	149,5	166,0	129,2	164,3	129,5	122,4	79,0	346,4
Sept.	152,4	144,1	166,3	131,3	157,9	124,8	121,9	75,6	331,9
Okt. <sup>2)</sup>	155,0	138,7	169,8	143,3	150,0	121,2	121,0	72,0	317,3

Jahr Monat	Stahl- und Leicht- metallbau, Schienen- fahrzeugbau	Maschinen- bau	Herstellung von Maschinen				Herstellung von Liefer- und Last- kraftwagen, Kommunal- fahrzeugen, Omnibussen, Obussen	Schiffbau	Herstellung von starkstrom-, nachrichten- und informations- technischen Erzeugnissen
			Produktions- güter- gewerbe	Verbrauchs- güter produzierende Gewerbe	Bau- wirtschaft	Land- wirtschaft			
1974	130,8	86,7	83,5	96,9	89,2	153,7	126,7	134,5	142,9
1975	164,8	95,5	71,0	90,6	101,9	213,6	228,7	132,2	162,7
1976	157,2	106,3	86,9	103,7	134,3	208,8	189,3	100,1	172,8
1977	147,2	110,9	90,3	103,9	167,2	210,6	188,4	71,6	181,8
1978	149,8	121,8	111,9	119,8	174,4	181,5	173,7	67,5	189,7
1978 Aug.	155,7	122,0	118,9	120,9	175,8	154,5	169,6	63,3	192,3
Sept.	149,5	131,6	135,0	124,0	174,8	160,0	165,8	59,7	189,6
Okt.	150,4	124,0	119,3	123,2	180,1	166,9	161,3	56,1	189,9
Nov.	157,9	129,6	122,8	126,5	181,2	185,8	165,3	55,5	196,8
Dez.	149,4	129,8	118,5	121,5	181,4	206,3	166,6	66,3	194,7
1979 Jan.	149,3	138,1	130,1	126,4	187,0	226,4	170,2	77,5	195,0
Febr.	151,1	136,1	110,6	119,3	202,8	235,7	205,9	76,0	200,6
März	156,9	142,4	132,5	116,5	192,8	245,6	203,8	79,5	202,3
April	157,3	143,8	138,0	112,5	203,0	236,4	195,6	77,5	203,9
Mai	162,5	144,4	140,6	115,0	214,2	213,2	195,2	74,9	206,5
Juni	160,8	145,3	140,5	126,6	224,1	191,8	185,8	71,0	206,5
Juli	177,6	144,1	140,6	126,9	221,4	190,4	187,5	71,9	207,2
Aug.	179,3	145,6	143,7	132,1	218,3	185,2	186,2	79,6	201,8
Sept.	171,7	148,4	151,5	128,7	212,5	197,1	188,3	82,7	198,3
Okt. <sup>2)</sup>	173,3	151,3	152,8	133,6	215,9	201,4	204,5	82,1	200,6

Jahr Monat	Herstellung von starkstrom- technischen		Feinmechanik und Optik	Herstellung von Schuhen	Textil-	Bekleidungs- gewerbe	Herrn- und Knaben- oberbekleidungs-	Damen-, Mädchen- und Kinder- oberbekleidungs-
	Erzeugnissen	nachrichten- und informations- technischen						
1974	147,5	137,6	174,5	133,0	114,1	113,4	110,5	115,3
1975	175,3	148,2	159,8	117,9	97,4	118,7	116,2	120,2
1976	198,8	142,8	155,2	122,4	120,7	145,5	113,6	164,9
1977	206,9	152,8	170,5	134,2	114,3	146,1	125,7	158,5
1978	205,0	172,0	180,8	146,3	122,6	153,2	136,4	163,3
1978 Aug.	206,2	176,3	198,2	110,3	116,1	118,5	112,1	122,4
Sept.	204,9	171,9	201,7	96,9	120,7	131,0	140,4	125,4
Okt.	202,7	175,1	201,5	173,5	131,2	171,4	156,2	180,6
Nov.	208,6	183,2	207,4	191,7	134,6	191,0	151,8	214,8
Dez.	206,0	181,6	208,9	187,5	133,3	179,3	145,5	199,7
1979 Jan.	205,3	183,1	215,4	135,0	127,0	135,7	114,6	148,5
Febr.	210,2	189,7	223,2	114,6	126,7	116,8	111,1	120,4
März	211,8	191,5	225,9	124,8	137,0	135,7	131,1	138,5
April	211,6	195,2	230,6	201,5	144,6	165,6	145,8	177,7
Mai	213,9	188,0	235,6	240,5	148,7	186,7	146,2	211,3
Juni	212,9	199,2	238,7	216,7	147,8	181,2	137,0	208,0
Juli	212,5	201,1	248,3	181,8	141,9	137,9	111,8	153,7
Aug.	201,1	202,6	258,0	140,5	139,1	114,7	108,3	118,5
Sept.	198,8	197,8	259,5	124,8	139,8	118,3	139,0	105,8
Okt.	198,8	202,6	274,0	183,6	140,6	138,5	146,7	133,5

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.2.

Ab Berichtsmont Januar 1977 Darstellung nach der neuen „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“, die Ergebnisse beziehen sich auf ausgewählte Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes.

1) Berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). -- 2) Vorläufiges Ergebnis.

## Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1970 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe		Elektrizitäts- und Gasversorgung			Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						Baugewerbe <sup>1)</sup>		
	insgesamt	ohne Baugewerbe	zusammen	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	zusammen	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe						
								zusammen	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitions- und produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgütergewerbe		Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	
<b>kalendermonatlich</b>														
1974	109,9	110,7	146,7	138,3	193,3	109,0	92,9	109,5	115,0	105,8	107,9	111,5	103,4	
1975	103,2	104,6	149,7	140,9	188,3	102,4	88,4	102,8	100,8	101,5	102,6	112,3	92,0	
1976	111,9	113,8	185,9	158,1	208,7	111,3	86,8	112,1	112,3	110,4	111,5	118,1	96,4	
1977	114,1	116,5	187,7	159,1	215,2	114,0	83,3	114,9	112,6	115,5	114,8	118,5	95,6	
1978	116,7	118,5	178,0	168,1	239,1	115,6	83,0	116,6	116,7	115,6	115,0	122,1	102,5	
1978	Aug.	109,2	109,3	145,2	146,2	180,2	107,3	76,6	108,2	115,4	99,6	105,7	124,0	109,1
	Sept.	123,8	124,1	167,8	161,4	202,8	122,0	81,8	123,3	122,2	125,0	122,9	120,8	121,3
	Okt.	131,1	131,8	187,5	176,9	245,9	129,1	88,4	130,3	128,4	128,4	132,5	137,8	125,8
	Nov.	128,3	129,7	201,7	188,5	274,5	126,2	87,6	127,5	124,1	128,3	128,1	137,8	117,1
	Dez.	113,5	117,6	217,3	202,0	301,4	112,7	84,1	113,6	103,7	120,2	110,7	137,8	81,8
1979	Jan.	112,3	119,0	239,7	218,8	354,8	113,1	98,5	113,6	109,6	113,9	115,0	119,1	59,2
	Febr.	110,4	115,8	208,2	188,0	320,1	111,3	92,0	111,9	112,2	111,4	111,3	114,0	67,6
	März	128,4	131,7	213,9	195,4	316,4	127,7	98,4	128,7	130,5	128,6	128,1	125,6	101,9
	April	119,4	120,9	187,6	172,7	269,9	117,7	85,2	118,7	125,7	115,6	114,6	119,2	107,7
	Mai	127,8	128,3	179,0	167,5	242,5	125,8	87,0	127,0	132,8	124,8	121,9	128,9	123,8
	Juni	123,9	123,8	153,6	148,6	181,6	122,4	78,4	123,9	128,3	122,6	119,2	124,8	124,0
	Juli	118,5	117,9	181,0	153,5	202,7	115,8	78,3	117,0	126,5	111,2	110,0	124,8	122,9
	Aug.	114,8	113,9	184,7	158,5	198,8	111,4	83,1	112,3	126,6	101,2	108,4	125,5	122,1
	Sept.	125,7	125,5	173,1	161,3	238,8	123,2	77,7	124,6	128,5	122,8	124,7	121,7	127,8
	Okt. <sup>2)</sup>	139,3	139,5	191,8	181,2	250,4	138,9	90,2	138,4	138,0	138,4	139,1	144,4	138,1
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>														
1974	110,5	111,3	146,6	138,2	193,3	109,6	93,7	110,1	115,4	106,5	108,5	112,1	104,1	
1975	103,6	105,0	160,0	141,2	188,3	102,8	89,0	103,3	101,1	101,9	103,0	112,8	92,4	
1976	110,7	112,7	164,9	157,1	208,1	110,1	86,6	110,9	111,5	109,0	110,2	118,7	95,2	
1977	113,7	116,0	167,4	158,8	215,2	113,5	83,7	114,5	112,3	115,0	114,4	117,9	95,2	
1978	116,7	118,5	178,0	168,1	239,1	115,6	83,6	116,6	116,7	115,5	115,0	121,9	102,5	
1978	Aug.	100,9	101,0	144,1	138,2	176,8	98,9	72,5	99,8	108,7	90,8	96,7	113,5	99,7
	Sept.	123,1	123,5	168,9	162,2	205,6	121,3	82,6	122,5	122,0	124,0	121,9	119,9	120,3
	Okt.	124,6	125,3	181,9	171,1	241,3	122,6	85,7	123,8	123,6	121,5	125,5	128,7	119,1
	Nov.	130,7	132,1	205,2	191,9	278,3	128,6	90,3	129,8	126,4	129,3	131,1	136,9	119,5
	Dez.	122,0	125,1	220,7	207,1	295,7	121,5	88,6	122,5	108,0	131,8	120,9	127,4	89,7
1979	Jan.	107,1	113,5	232,5	211,6	348,1	107,7	95,4	108,1	105,7	107,8	109,0	113,2	58,0
	Febr.	115,8	121,6	223,2	200,6	347,7	116,6	88,3	117,2	119,1	116,0	116,0	119,0	70,4
	März	122,2	125,5	207,5	188,9	310,4	121,5	95,3	122,3	125,2	121,7	121,4	119,0	96,6
	April	129,3	130,7	194,9	180,7	273,6	127,6	91,1	128,8	133,2	126,7	125,3	130,7	118,1
	Mai	126,5	127,0	176,3	165,1	237,9	124,6	86,6	125,8	131,1	123,7	120,8	128,1	122,8
	Juni	132,9	132,7	159,2	154,7	184,1	131,4	81,5	133,0	134,9	133,0	129,3	133,8	134,2
	Juli	112,9	112,5	156,1	148,4	198,9	110,3	75,8	111,4	121,9	105,3	104,3	118,5	116,4
	Aug.	108,1	105,4	157,7	150,9	195,1	102,8	78,4	103,6	119,3	92,2	97,4	114,9	111,6
	Sept.	130,3	130,0	177,1	165,3	242,1	127,7	80,7	129,2	131,9	127,8	129,7	126,7	133,1
	Okt. <sup>2)</sup>	127,6	127,9	183,2	171,9	245,7	125,2	85,2	126,4	129,6	123,5	126,2	129,3	125,1
Jahr Monat	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe								
	Kohlen- bergbau	Eisenerz- bergbau	NE- Metallerz- bergbau	Kalium- und Steinsalz- bergbau, Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	Mineralöl- verarbeitung	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Eisen- schaffende Industrie	NE- Metall- erzeugung, NE Metall- halbzeug- werke	Eisen- Stahl- und Temper- gießerei	NE- Metall- gießerei	Zielerden, Kaltwalz- werke, Mechanik (a. n. g.)	Chemische Industrie	
<b>kalendermonatlich</b>														
1974	86,4	82,3	92,1	102,9	135,4	101,8	99,4	120,3	118,5	89,9	89,0	101,7	130,2	
1975	84,3	61,7	93,3	86,9	123,1	95,6	91,6	93,3	101,7	81,8	78,4	84,5	114,2	
1976	82,4	43,7	91,7	86,0	126,2	100,6	96,1	96,9	124,2	82,7	93,2	99,0	132,3	
1977	76,7	43,6	90,8	98,6	127,0	103,5	97,9	92,5	122,7	80,0	98,1	93,9	132,2	
1978	76,7	27,0	70,4	99,7	132,7	103,4	102,6	97,5	127,6	77,8	101,7	99,7	138,9	
1978	Aug.	72,7	23,4	57,5	81,6	109,2	107,0	112,8	100,6	69,0	81,4	97,0	134,5	
	Sept.	75,5	24,2	70,4	99,8	122,7	104,9	121,8	108,1	82,9	109,8	107,1	138,4	
	Okt.	82,5	25,7	92,9	109,7	124,0	111,1	126,2	104,2	143,8	90,5	113,2	147,4	
	Nov.	80,4	26,1	45,8	107,8	136,9	113,4	117,6	98,0	138,7	84,6	113,3	143,7	
	Dez.	75,5	26,0	35,8	99,5	161,2	113,5	78,1	59,1	113,9	67,9	88,4	132,4	
1979	Jan.	87,8	29,4	..	120,7	181,4	113,7	47,6	87,5	132,3	83,5	114,0	139,2	
	Febr.	79,6	28,2	..	122,6	179,7	103,4	58,0	101,6	129,4	84,2	113,1	141,0	
	März	87,0	31,4	..	125,3	177,1	114,6	100,2	118,9	150,2	94,2	124,4	154,2	
	April	76,7	28,1	..	98,1	145,4	118,4	112,2	103,5	130,9	83,3	105,3	161,8	
	Mai	81,0	30,8	..	111,4	121,9	120,4	127,9	114,7	146,2	90,4	117,4	152,0	
	Juni	70,4	28,0	..	108,5	105,6	122,3	128,5	105,3	138,4	82,0	108,2	147,9	
	Juli	75,3	27,3	..	99,9	95,2	125,1	131,4	105,7	129,7	69,3	99,7	145,3	
	Aug.	81,5	17,1	..	97,8	98,3	122,2	126,3	116,6	131,8	76,6	84,8	141,6	
	Sept.	74,4	27,8	..	106,8	90,7	118,4	131,5	112,9	134,3	84,3	108,3	143,2	
	Okt. <sup>2)</sup>	85,1	31,9	..	116,0	121,9	126,6	141,8	115,7	163,9	97,8	..	163,5	
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>														
1974	87,4	82,3	92,1	103,1	135,4	101,8	99,8	120,7	119,0	90,5	89,6	102,5	130,5	
1975	85,0	61,7	93,3	87,1	123,1	95,6	91,9	93,6	102,0	82,2	78,8	84,9	114,5	
1976	82,2	43,5	91,3	85,5	124,8	100,4	95,2	96,4	124,3	81,7	92,1	97,8	131,3	
1977	77,2	43,8	91,3	96,4	127,0	103,5	97,6	92,1	122,1	79,7	97,7	93,6	132,0	
1978	76,4	27,1	70,4	99,7	132,7	103,4	102,5	97,4	127,5	77,8	101,7	99,7	138,9	
1978	Aug.	68,4	22,1	54,6	77,5	107,1	105,0	105,2	94,0	112,9	62,8	74,1	127,6	
	Sept.	76,1	25,1	72,5	100,4	124,4	106,3	121,5	106,2	131,2	82,2	108,9	138,9	
	Okt.	79,7	25,4	91,7	106,4	121,7	109,0	120,7	100,6	137,1	85,7	107,2	142,4	
	Nov.	85,5	25,8	45,4	109,5	138,7	115,0	119,8	93,4	141,4	87,1	116,0	146,4	
	Dez.	81,4	26,9	37,1	102,4	148,4	114,4	83,3	62,1	122,0	74,5	98,9	138,5	
1979	Jan.	84,8	27,8	..	116,5	178,0	111,6	45,6	84,8	126,2	79,0	107,9	134,4	
	Febr.	84,7	30,7	..	133,5	185,2	112,3	47,2	107,1	135,8	87,6	117,8	150,3	
	März	84,0	31,0	..	121,2	173,6	112,4	95,8	112,5	143,1	89,2	117,7	148,9	
	April	83,3	29,1	..	103,5	147,5	120,0	120,4	111,0	141,8	91,3	115,4	159,3	

# Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1970 = 100

Jahr Monat	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe					Investitionsgüter produzierendes Gewerbe								Verbrauchs- güter produzierendes Gewerbe
	Her- stellung, Verarbeit- ung und Veredlung von Flachglas	Holz- bearbei- tung	Zellstoff-, Holz- schliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	Gummi- verarbeit- ung	Stahl- und Leicht- metallbau, Schienen- fahrzeug- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen usw.	Schiff- bau	Elektro- technik, Reparatur von Elek- trischen Geräten für den Haushalt	Fein- mechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Stahl- ver- formung; Ober- flächen- veredlung, Härtung	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metall- waren	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungs- geräten und -einrich- tungen	
<b>kalendermonatlich</b>														
1974	106,6	113,6	119,1	99,7	102,7	100,9	97,5	111,9	122,0	96,1	102,5	102,5	126,8	105,9
1975	116,9	105,3	98,2	92,2	104,2	95,2	101,9	124,0	113,4	86,8	98,2	90,8	106,4	93,4
1976	143,6	118,4	116,3	103,8	104,0	98,1	115,8	121,4	125,6	94,7	106,0	103,8	116,0	100,6
1977	164,7	120,1	121,1	108,3	102,4	97,8	124,6	112,8	133,6	99,4	103,9	111,6	148,0	100,3
1978	165,9	120,9	125,7	106,7	96,3	97,5	127,0	99,7	134,6	96,3	99,9	110,4	161,5	95,6
1978	Aug.	159,6	106,8	123,0	90,7	93,8	89,6	99,4	79,8	112,2	89,1	93,6	102,0	145,5
	Sept.	171,1	131,2	131,1	109,2	103,7	104,4	139,6	97,6	148,4	101,7	103,1	112,5	187,2
	Okt.	196,9	136,9	137,5	117,9	105,7	101,1	145,6	106,6	152,0	111,8	112,2	122,5	191,2
	Nov.	190,0	131,5	132,5	116,4	103,6	103,6	140,2	104,9	148,7	108,0	110,2	121,0	182,6
	Dez.	164,7	104,8	115,7	97,1	124,7	123,2	117,2	89,2	132,0	90,6	87,9	107,7	179,3
1979	Jan.	149,2	107,5	133,4	108,9	78,4	85,2	144,1	94,0	130,2	93,5	107,5	109,1	142,3
	Febr.	140,9	109,8	127,2	111,1	69,2	86,6	135,3	84,7	127,9	96,5	105,8	109,0	151,5
	März	177,7	135,1	141,7	124,4	86,6	107,3	154,6	97,2	140,4	112,1	118,2	126,0	165,3
	April	159,7	122,1	124,8	108,5	85,9	95,2	136,5	87,9	128,7	86,7	106,4	111,4	169,6
	Mai	182,1	134,9	141,1	118,9	92,9	102,8	148,0	97,6	138,5	107,9	115,2	120,7	165,5
	Juni	170,5	134,1	130,8	109,5	105,4	105,2	139,3	94,2	135,3	101,6	110,2	117,4	176,3
	Juli	173,2	120,3	133,7	107,0	93,4	98,6	114,2	86,3	129,3	106,4	97,5	103,5	174,0
	Aug.	192,1	114,8	138,6	97,1	98,1	89,3	108,0	79,9	107,9	73,7	103,4	107,7	155,3
	Sept.	195,2	133,4	141,7	112,4	101,5	101,0	135,2	93,6	143,1	108,4	112,1	115,5	199,7
	Okt. 2)	209,5	145,2	147,0	122,8	106,6	111,8	151,0	...	160,0	123,4	124,2	129,0	206,5
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>														
1974	107,1	114,2	119,5	100,4	103,3	101,5	98,0	112,4	122,7	96,6	103,2	103,2	127,4	106,8
1975	117,2	105,7	98,6	92,7	104,6	95,7	102,3	124,5	113,9	87,3	98,6	91,2	106,9	94,0
1976	142,6	117,0	115,3	102,5	102,7	97,0	114,4	120,0	123,9	93,5	104,7	102,5	114,6	99,4
1977	164,4	119,6	120,6	107,8	102,0	97,3	124,0	111,9	133,0	98,9	103,5	111,1	147,3	100,2
1978	165,9	121,0	125,9	106,6	96,3	97,5	126,8	99,3	134,5	96,3	99,9	110,4	161,4	95,7
1978	Aug.	151,0	98,1	114,9	82,9	85,5	81,6	90,5	72,6	102,3	81,1	85,0	92,8	132,8
	Sept.	171,6	129,6	128,3	108,4	102,9	103,5	138,5	97,1	147,1	100,7	102,2	111,6	185,5
	Okt.	189,8	129,9	132,1	111,7	100,1	95,7	137,8	101,3	143,9	105,7	106,3	116,0	180,9
	Nov.	194,2	134,6	136,4	118,1	106,1	106,4	143,2	104,7	151,6	110,4	114,1	124,5	186,6
	Dez.	160,9	114,1	122,3	106,5	134,9	128,5	98,2	144,8	98,2	99,1	98,4	118,0	196,4
1979	Jan.	143,8	102,3	129,5	103,2	74,3	80,6	136,4	89,3	123,2	88,3	101,8	103,3	134,6
	Febr.	149,9	114,4	133,3	115,8	72,2	90,1	140,9	88,6	133,2	100,3	110,2	113,5	157,7
	März	171,2	127,6	133,1	117,9	83,9	101,5	146,3	92,4	132,9	105,9	111,9	119,3	156,4
	April	168,6	133,8	135,6	116,9	94,2	104,3	149,5	96,7	141,0	105,8	116,7	122,1	185,8
	Mai	179,6	133,9	140,9	118,1	92,1	101,9	146,8	97,2	137,4	106,8	114,3	119,7	164,0
	Juni	179,9	145,0	137,8	118,5	114,4	114,5	150,9	98,7	146,5	110,6	120,5	127,9	191,1
	Juli	166,6	114,2	128,4	101,4	88,4	93,3	108,1	82,0	122,4	100,5	92,3	98,0	164,6
	Aug.	181,8	105,5	129,4	88,7	89,4	81,3	98,3	72,6	98,5	67,3	93,9	98,0	142,2
	Sept.	200,7	138,3	144,2	117,2	105,8	105,1	140,8	97,9	149,0	112,7	116,8	120,3	207,8
	Okt. 2)	197,0	131,9	138,1	111,4	98,6	101,2	136,7	...	144,9	111,5	112,4	116,8	186,9

Jahr Monat	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe										Nahrungs- und Genüßmittelgewerbe		
	Herstellung, Verarbeit- ung und Veredlung von Hohlglas	Holz- verarbeit- ung	Herstellung von Musik- instrumenten 1)	Papier- und Pappe- verarbeit- ung	Druckerlei, Verwirk- lichung	Herstellung von Kunstst- offen	Leder- erzeugung	Leder- verarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	Herstellung von Schuhen	Textil- gewerbe	Beklei- dungs- gewerbe	Ernährungs- gewerbe	Tabak- verarbeit- ung
<b>kalendermonatlich</b>													
1974	121,3	119,6	93,5	112,3	104,7	144,4	78,5	82,6	72,5	101,8	91,5	111,6	111,2
1975	110,7	115,8	89,3	99,5	97,2	132,3	71,5	81,2	66,9	98,6	93,2	113,0	109,6
1976	121,2	126,2	100,6	110,8	104,3	152,3	77,7	87,3	88,5	108,6	93,4	118,5	116,1
1977	124,0	130,1	110,8	114,2	113,1	169,3	76,7	83,5	67,7	106,3	90,3	120,6	110,0
1978	123,2	130,0	112,2	117,0	113,3	180,3	76,3	81,3	64,7	104,6	87,1	123,2	117,5
1978	Aug.	118,0	118,5	111,9	114,9	109,1	170,4	63,8	73,1	69,7	87,9	76,4	123,9
	Sept.	123,7	140,3	127,9	122,7	116,4	186,4	76,0	91,8	72,0	112,4	100,4	120,9
	Okt.	133,0	161,7	145,6	130,4	127,6	203,9	81,4	102,4	74,5	120,9	103,4	140,0
	Nov.	130,0	149,9	136,0	127,1	124,0	199,6	82,3	99,3	67,9	117,4	91,7	139,4
	Dez.	113,0	135,1	109,0	107,9	131,9	162,2	67,9	72,0	53,0	92,1	71,2	124,0
1979	Jan.	125,2	119,8	98,5	118,9	115,5	184,7	81,7	69,6	68,4	110,2	91,1	118,2
	Febr.	119,0	117,4	90,2	112,5	107,4	181,6	78,3	76,6	67,0	105,7	91,9	113,9
	März	134,6	136,9	114,3	129,3	124,8	210,9	85,6	85,6	77,0	118,8	104,0	124,5
	April	121,1	127,0	96,1	113,8	115,4	193,2	77,1	78,4	63,2	103,0	87,0	121,4
	Mai	130,1	135,7	109,5	123,9	121,1	208,2	81,4	79,1	66,7	114,5	81,2	130,7
	Juni	118,5	142,0	113,8	118,9	122,3	203,7	75,9	74,0	49,2	110,7	69,4	126,9
	Juli	123,1	114,0	112,9	120,5	115,7	193,2	71,0	74,5	55,3	94,9	80,0	128,3
	Aug.	123,0	113,4	90,6	118,4	117,4	192,0	62,0	75,3	60,2	80,7	82,0	124,4
	Sept.	125,0	137,3	124,4	125,4	122,3	202,1	73,3	88,7	70,5	114,6	98,2	122,9
	Okt. 2)	131,6	...	...	...	...	...	81,2	...	77,9	129,2	104,6	140,1
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>													
1974	121,3	120,4	94,0	113,0	105,3	145,3	77,0	83,1	73,0	102,4	92,1	112,2	111,7
1975	110,8	116,3	89,8	100,0	97,7	132,9	71,8	81,6	67,3	99,1	93,7	113,5	110,1
1976	120,7	124,7	99,4	109,5	103,0	150,4	76,7	86,2	67,6	107,3	92,3	117,2	114,8
1977	124,0	129,6	110,4	113,7	112,6	168,6	76,4	83,1	67,5	105,8	90,0	120,0	109,3
1978	123,3	130,0	112,3	116,9	113,2	180,2	76,3	81,2	64,7	104,6	87,1	123,1	117,4
1978	Aug.	114,9	108,1	102,4	104,8	99,6	155,5	58,1	66,7	63,5	80,0	70,0	113,4
	Sept.	125,0	139,1	126,6	121,7	115,5	184,8	78,3	91,0	71,4	111,4	99,5	120,0
	Okt.	129,8	143,6	137,6	123,5	120,8	193,0	77,0	96,9	70,6	114,3	97,9	122,9
	Nov.	132,0	153,8	135,5	130,0	125,3	204,0	84,9	100,9	69,9	120,4	93,7	131,6
	Dez.	112,4	148,0	119,3	118,3	144,6	177,8	74,3	78,9	58,1	100,9	78,1	132,4
1979	Jan.	122,3	113,4	93,1	112,6	109,4	174,8	77,1	65,9	64,8	104,2	85,2	112,2
	Febr.	128,7	122,2	83,8	117,2	111,9	189,1	81,4	78,7	69,8	109,9	95,7	118,9
	März	131,6	129,6	108,0	122,4	118,2	199,6	80,8	81,0	72,9	112,4	98,5	117,9
	April	123,9	139,2	105,2	124,8	126,5	211,7	84,6	85,9	69,3	112,8	95,4	120,8
	Mai	127,8	134,5	104,4	122,9	120,1	206,4	80,5	78,4	66,2	113,5	80,5	129,0
	Juni	121,3	154,5	124,0	128,9	132,4	221,4	82,8	80,8	53,8	126,3	75,5	136,3
	Juli	120,4	107,9	108,7	114,1	109,6	182,9	67,1	70,5	52,3	89,7	75,8	117,7
	Aug.	119,8	103,5	82,9	108,0	107,2	175,2	58,4	68,7	54,9	73,4	75,3	113,9
	Sept.	127,2	142,9	129,3	130,6	127,4	210,4	76,1	92,3	73,4	119,3	102,3	



## Index der Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr Monat	Investitionsgüter														
	Ins- gesamt	ohne Personen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Stahl- bau- erzeug- nisse	Maschinenbauzeugnisse						Straßenfahrzeuge sowie Investitionsgut			Elektro- technische Investi- tions- güter	Büroma- schinen; Daten- verar- beitungs- geräte u. -einrich- tungen	Sonstige im Index erfaßte Investi- tions- güter
				zu- sammen	Metall- bear- beitungs- maschinen	Landwirt- schaft- liche Maschinen	Nahrungs- mittel- maschi- nen <sup>1)</sup>	Textil- und Näh- maschinen, Schuh- u. Led- er- Industrie- maschinen	Sonstige Maschi- nenbau- erzeug- nisse	zu- sammen	Personen- kraft- wagen <sup>2)</sup>	Liefer- und Lastkraft- wagen <sup>3)</sup>			
1974	107,3	108,8	108,2	102,0	91,0	111,2	104,9	108,5	102,6	100,2	92,6	109,6	116,9	124,4	116,6
1975	103,6	105,2	106,1	96,9	84,1	108,5	99,6	84,3	99,7	107,2	86,9	132,4	110,0	101,2	110,8
1976	105,8	107,0	103,1	98,8	81,2	118,9	99,7	84,8	101,9	112,3	93,8	135,2	110,0	109,0	116,6
1977	109,5	110,8	106,2	98,9	77,8	124,5	104,1	76,8	102,8	114,3	96,7	136,0	113,6	161,1	122,5
1978	109,3	108,3	91,3	99,1	81,1	114,9	105,2	74,3	103,6	114,9	108,4	123,0	116,5	169,3	118,7
1978 Aug.	90,2	91,4	79,4	82,0	69,2	80,1	86,8	65,9	86,7	88,7	77,6	102,6	100,5	140,1	95,0
1978 Sept.	118,3	116,9	96,5	106,0	82,4	106,8	111,3	85,8	113,2	130,3	132,5	127,6	126,4	201,9	117,9
1978 Okt.	113,7	112,1	98,6	95,8	77,9	124,5	102,2	73,6	98,5	130,6	128,9	132,8	124,3	187,9	120,3
1978 Nov.	121,9	121,0	105,7	107,6	100,3	111,1	110,8	79,6	111,9	135,6	130,9	141,4	127,8	196,4	130,1
1978 Dez.	139,7	142,2	141,6	143,4	151,8	117,6	163,8	102,2	148,3	121,5	114,5	130,0	136,0	216,4	127,9
1979 Jan.	95,0	92,2	69,1	79,1	52,6	109,9	80,6	58,2	83,8	120,2	122,2	117,8	104,0	135,2	107,7
1979 Febr.	103,3	101,8	70,9	88,6	67,3	123,2	91,3	71,6	91,1	123,7	118,9	129,7	113,2	163,9	115,2
1979 März	110,9	110,0	77,7	102,9	84,7	126,6	100,2	78,6	107,5	128,5	119,2	135,5	113,5	158,7	122,8
1979 April	117,5	117,4	88,6	105,1	79,8	142,8	101,8	92,2	108,3	128,0	118,1	140,3	128,7	182,9	127,6
1979 Mai	113,4	113,2	88,0	102,5	81,5	130,1	99,7	79,6	107,0	127,6	116,1	141,9	118,9	181,1	127,4
1979 Juni	127,2	128,7	113,2	116,9	95,6	137,9	112,7	91,3	122,7	130,2	112,5	152,0	134,5	192,3	136,0
1979 Juli	102,6	104,5	84,8	94,3	76,3	119,1	90,9	65,0	99,3	100,0	84,0	119,8	113,9	158,1	112,6
1979 Aug.	90,6	92,3	83,5	81,5	69,6	83,1	85,2	82,9	85,9	89,4	73,2	109,4	99,6	147,9	94,7
1979 Sept.	121,9	121,4	99,5	106,3	86,4	115,1	101,4	80,5	113,4	132,0	126,4	139,1	133,6	221,0	125,1
1979 Okt. <sup>4)</sup>	117,8	117,5	95,4	101,9	84,0	137,0	100,9	78,4	104,6	128,6	121,0	138,1	135,0	184,1	120,8

Jahr Monat	Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)											
	Ins- gesamt	ohne Personen- u. Kombi- nations- kraft- wagen	Straßenfahrzeuge sowie Verbrauchsgut			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Chemische Verbrauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchs- güter
			zusammen	Personen- kraft- wagen <sup>2)</sup>	Kraft- räder, Fahrräder	zusammen	Rundfunk- Fernfunk- und Phono- geräte	Sonstige- elektro- technische Verbrauchs- güter				
1974	102,9	106,9	85,2	83,8	130,9	140,8	147,9	133,6	120,8	124,6	93,3	97,0
1975	100,1	102,7	88,8	87,7	127,3	128,1	141,1	115,0	118,8	125,7	93,5	89,2
1976	109,6	109,6	110,6	109,5	145,4	150,8	166,6	134,9	122,8	131,7	95,2	95,7
1977	117,2	115,5	126,6	125,5	164,7	165,9	189,1	142,5	126,1	143,4	93,9	104,5
1978	118,4	116,5	132,4	132,0	145,7	167,1	189,1	139,9	130,7	143,9	92,0	106,3
1978 Aug.	90,5	93,0	79,1	78,7	83,7	103,1	99,9	106,3	116,9	119,3	76,0	93,7
1978 Sept.	128,4	124,8	145,2	145,5	136,6	188,5	220,5	166,3	131,2	156,5	101,9	109,8
1978 Okt.	128,2	126,2	138,2	137,9	148,5	188,8	217,1	156,3	135,4	157,5	102,1	113,3
1978 Nov.	132,9	131,3	140,9	140,5	155,0	195,2	227,4	162,7	144,7	168,7	102,2	117,8
1978 Dez.	119,2	118,4	123,3	123,3	124,6	170,0	208,4	133,3	128,4	145,8	84,4	123,0
1979 Jan.	118,4	111,8	148,9	149,6	124,9	158,8	179,1	138,2	139,1	127,3	90,9	101,5
1979 Febr.	122,6	117,8	145,6	145,5	151,1	182,5	175,8	149,1	138,4	130,0	98,8	105,9
1979 März	127,4	120,9	158,2	158,2	160,9	159,6	166,8	152,3	144,0	146,1	101,8	110,3
1979 April	129,2	122,5	160,9	161,1	155,6	160,9	167,7	154,0	149,2	152,6	89,6	114,0
1979 Mai	124,6	117,6	157,9	157,9	157,3	162,9	174,1	151,8	138,3	148,8	91,5	110,8
1979 Juni	126,6	120,2	157,1	157,1	157,0	165,4	179,3	151,3	140,8	152,0	90,2	118,2
1979 Juli	101,7	103,0	96,8	95,6	135,6	129,8	142,4	117,0	127,8	104,6	83,2	105,7
1979 Aug.	90,5	90,6	90,5	90,3	96,2	90,3	85,4	95,3	119,8	114,3	73,6	95,1
1979 Sept.	130,7	129,2	138,1	137,8	148,0	177,8	195,3	160,1	145,1	159,4	107,9	117,3
1979 Okt. <sup>4)</sup>	125,3	124,5	128,9	129,5	145,3	178,4	191,8	164,9	139,2	145,7	102,5	113,8

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.1.  
Darstellung nach dem „Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik“, Ausgabe 1975. Meldepflichtig sind im allgemeinen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk noch nicht eingeschlossen, ab 1978 jedoch in der Forschungsbildung.  
1) Und Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung. — 2) Und Kombinationskraftwagen. — 3) Einschl. Kommunalfahrzeuge und sonstige Straßenfahrzeuge. — 4) Vorläufiges Ergebnis.

### Produktion ausgewählter Erzeugnisse<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Steinkohle (Förderung)	Steinkohlen- koks (Zechenkoks) <sup>2)</sup>	Braunkohle, roh <sup>2)</sup> (Förderung)	Braunkohlen- briketts <sup>2)</sup>	Eisenerz- Roh- förderung (Fe - Inhalt)	Absatzfähige Kalksalze (ber. auf K <sub>2</sub> O)	Erdöl, roh <sup>3)</sup>	Erdgas	Zement (ohne Zement- Klinker)	Gebrannter Kalk in Stücken, gemahlen und gelösch
1974 MD	7 906	2 241	10 504	527	130	218	516	1 644	2 998	934
1975 MD	7 699	2 195	10 281	415	98	185	478	1 487	2 793	765
1976 MD	7 439	1 976	11 211	366	69	170	460	1 534	2 846	804
1977 MD	7 070	1 662	10 243	342	69	185	450	1 571	2 687	764
1978 MD	6 995	1 498	10 297	324	43	206	422	1 686	2 792	748
1978 Aug.	6 704	1 482	9 742	348	37	146	429	1 319	3 031	801
1978 Sept.	6 916	1 430	10 379	381	38	214	408	1 542	3 384	860
1978 Okt.	7 673	1 474	10 867	386	41	238	422	1 550	3 481	867
1978 Nov.	7 416	1 426	11 748	351	41	224	411	1 768	3 078	772
1978 Dez.	6 858	1 439	12 240	335	41	190	419	1 874	1 703	606
1979 Jan.	8 046	1 470	12 789	420	47	221	413	2 393	2 895	490
1979 Febr.	7 344	1 339	11 244	381	46	208	366	2 514	1 997	527
1979 März	8 139	1 512	11 379	371	50	248	409	2 383	2 895	790
1979 April	8 847	1 493	10 184	317	45	205	395	1 905	3 331	803
1979 Mai	7 456	1 587	10 545	381	49	231	401	1 538	3 688	868
1979 Juni	6 436	1 578	8 988	341	44	213	392	1 291	3 571	840
1979 Juli	6 804	1 639	10 118	391	43	196	402	1 122	3 858	880
1979 Aug.	7 375	1 840	11 020	414	27	191	403	1 171	3 482	925
1979 Sept.	6 680	1 583	10 684	427	44	225	391	1 061	3 701	941
1979 Okt. <sup>4)</sup>	7 866	1 637	11 488	451	51	250	404	1 531	3 868	976

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.1.  
1) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 Beschäftigten und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr. — 2) Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. — 3) Quelle: Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V. — 4) Vorläufiges Ergebnis.

## Produktion ausgewählter Erzeugnisse<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Mauer- ziegel	Roheisen und Hochofen- ferroleg.	Stahl- rohblöcke und -brammen	Walzstahl	Eisen-, Stahl- und Temperguß	Hütten- aluminium (Elektro- lyse) <sup>2)</sup>	Elektro- lyt- kupfer <sup>2)</sup>	Zinn und -legierungen	Hütten- blei <sup>2)3)</sup>	Chlor (Primär- produk- tion)
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t			t					
1974 MD	887	3 356	4 384	3 301	372	57 406	26 096	1 107	26 783	227 094
1975 MD	797	2 506	3 312	2 471	327	56 466	28 576	900	21 681	191 329
1976 MD	958	2 654	3 479	2 556	342	58 088	27 845	784	23 192	234 056
1977 MD	773	2 413	3 206	2 474	334	61 817	28 392	988	25 801	234 553
1978 MD	834	2 512	3 397	2 625	325	61 629	25 813	2 051	25 420	250 934
1978 Aug.	978	2 589	3 518	2 742	281	62 920	26 309	1 827	20 756	258 187
1978 Sept.	964	2 710	3 661	2 959	346	60 785	24 984	1 843	26 417	249 703
1978 Okt.	1 001	2 712	3 661	2 814	378	62 790	25 501	2 146	26 960	258 630
1978 Nov.	965	2 497	3 401	2 713	352	60 771	23 629	2 162	25 469	255 034
1978 Dez.	744	1 491	1 922	1 560	282	62 968	24 251	1 854	26 643	266 904
1979 Jan.	556	2 229	2 941	2 348	348	62 868	24 657	2 165	25 084	252 280
1979 Febr.	599	2 723	3 649	2 684	350	56 760	22 108	2 038	23 884	244 034
1979 März	861	3 068	4 085	3 202	390	62 666	24 952	2 209	29 405	268 475
1979 April	915	2 914	3 782	2 681	346	60 847	24 474	2 052	25 740	280 756
1979 Mai	1 026	3 182	4 080	3 053	379	63 227	25 696	2 282	26 820	282 445
1979 Juni	1 042	2 965	3 768	2 780	341	61 272	24 465	2 109	27 348	264 891
1979 Juli	1 103	3 178	4 023	2 766	290	62 720	25 437	1 879	16 615	277 355
1979 Aug.	1 115	3 144	4 045	3 141	311	63 171	25 100	2 002	25 648	275 580
1979 Sept.	1 043	3 112	4 021	3 032	350	61 191	22 740	2 049	30 376	264 437
1979 Okt. <sup>12)</sup>	1 122	3 083	4 016	3 085	407	63 236	26 309	2 203	29 404	248 672

Jahr Monat	Schwefel- säure, berechnet auf SO <sub>3</sub> <sup>4)</sup>	Natrium- hydroxid   carbonat berechnet auf		Calcium- carbid (Primär- produktion)	Stickstoff- haltige Düngemittel berechnet auf	Phosphat- düngemittel berechnet auf	Kunst- stoffe <sup>5)</sup>	Chemie- fasern <sup>6)</sup>	Motoren-, Spezial-, Test- benzin	Heizöl aus Rohöl
	1 000 t	NaOH	Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	t	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	t	t	1 000 t	
1974 MD	349	234 908	121 373	53 669	130 299	82 141	522 602	78 302	1 107	5 042
1975 MD	283	207 420	104 073	40 458	121 022	63 135	420 530	62 084	1 147	4 180
1976 MD	318	257 502	113 627	43 046	103 955	58 129	537 251	76 212	1 180	4 729
1977 MD	318	258 384	111 910	44 282	108 597	60 299	520 109	70 301	1 228	4 549
1978 MD	318	271 457	102 290	39 662	105 360	58 803	562 148	73 333	1 261	4 433
1978 Aug.	306	284 370	101 547	43 779	110 417	66 258	554 997	60 053	1 357	4 321
1978 Sept.	303	271 033	102 709	38 617	113 252	64 477	564 568	70 645	1 322	4 434
1978 Okt.	328	277 149	107 602	44 815	116 966	63 995	596 551	76 309	1 352	4 419
1978 Nov.	324	278 534	103 835	36 762	103 387	54 486	588 475	80 016	1 400	4 620
1978 Dez.	339	283 556	108 949	35 389	108 229	48 456	547 277	71 820	1 391	5 256
1979 Jan.	323	267 934	103 448	32 208	99 632	46 787	548 398	78 166	1 446	5 415
1979 Febr.	334	259 614	103 294	31 002	102 031	42 429	562 576	70 668	1 288	4 875
1979 März	360	282 131	120 691	33 021	111 850	61 103	612 641	82 783	1 461	4 631
1979 April	335	290 430	120 552	30 829	109 474	57 656	638 943	79 865 r	1 473	4 723
1979 Mai	341	296 235	118 745	34 140	94 527	58 209	636 843	85 859 r	1 522	4 844
1979 Juni	336	278 726	117 393	39 376	103 844	64 911	612 629	80 490 r	1 540	4 897
1979 Juli	354	296 899	120 757	44 868	124 426	67 913	605 041	71 757	1 551	4 955
1979 Aug.	342	289 717	124 191	45 865	116 095	64 180	600 647	60 913	1 539	4 689
1979 Sept.	343	288 693	109 166	36 291	116 361	62 230	612 551	72 186	1 474	4 338
1979 Okt. <sup>12)</sup>	353	282 083	112 770	44 140	121 092	66 069	620 949	80 849	1 583	4 654

Jahr Monat	Be- reifungen	Schnittholz <sup>7)</sup>	Papier (unveredelt)	Metallbe- arbeitungs- maschinen <sup>8)</sup>	Maschinen und Prä- zisions- werkzeuge	Ver- brennungs- motoren <sup>8)9)</sup>	Maschinen für die Bauwirt- schaft <sup>9)</sup>	Land- maschinen	Acker- schlepper <sup>10)</sup>	Textil- maschinen <sup>11)</sup>
	t	1 000 m <sup>3</sup>	t	t	t	t	t	St	t	
1974 MD	41 875	768	451 467	32 902	7 751	14 615	30 863	25 837	14 129	15 180
1975 MD	37 671	700	372 204	31 138	7 328	14 897	31 860	24 508	13 417	12 543
1976 MD	42 431	748	445 064	29 995	7 267	14 462	35 180	25 465	15 308	12 762
1977 MD	44 174	790	462 913	27 583	8 222	14 380	37 800	24 640	15 866	11 182
1978 MD	43 080	784	489 869	29 735	9 568	14 179	40 064	24 428	13 779	11 670
1978 Aug.	35 235	782	477 117	29 450	9 231	12 728	35 333	19 872	10 010	11 794
1978 Sept.	44 762	865	509 877	31 415	9 815	13 733	42 044	23 725	13 693	13 789
1978 Okt.	48 384	883	539 538	30 875	10 213	13 426	42 669	27 117	13 396	11 553
1978 Nov.	47 600	843	524 272	36 211	9 912	15 755	41 015	21 558	12 183	11 246
1978 Dez.	40 695	689	454 708	45 616	14 932	15 613	42 563	20 668	12 555	15 840
1979 Jan.	45 217	538	523 836	21 578	9 175	14 282	35 497	26 310	14 379	8 839
1979 Febr.	46 465	597	499 202	23 715	8 595	13 352	40 113	25 696	13 901	11 016
1979 März	50 151	828	551 028	33 266	11 686	15 430	51 225	32 073	13 936	13 100
1979 April	41 894	816	485 296	26 254	9 976	13 956	47 556	28 747	15 448	13 240
1979 Mai	46 453	897	554 379	30 719	9 849	15 564	47 299	28 158	18 724	12 516
1979 Juni	42 359	913	510 273	32 051	10 210	13 341	47 417	29 492	16 962	13 546
1979 Juli	42 351	890	521 688	28 040	10 034	16 805	46 820	27 313	14 087	10 701
1979 Aug.	35 187	790	552 838	27 364	8 165	11 340	39 293	21 191	6 968	10 769
1979 Sept.	43 955	887	561 067	29 735	9 686	13 564	44 393	24 026	10 857	11 598
1979 Okt. <sup>12)</sup>	48 682	969	589 756	34 488	10 008	15 145	49 080	26 993	18 382	13 848

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 Beschäftigten und mehr, 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unter-  
nehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr. — <sup>2)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>3)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatoren-  
werke. — <sup>4)</sup> Einschl. Oleum. — <sup>5)</sup> Zellulosederivate, Kondensations- und Polymerisationsprodukte. — <sup>6)</sup> Zelluloseische und Synthetische Fasern und Fäden (ohne Abfälle). — <sup>7)</sup> Sägewerke mit einem Jahreser-  
schnitt ab 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz. — <sup>8)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>9)</sup> Ohne solche für Straßfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Einschl. einachsige Motorgeräte. — <sup>11)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>12)</sup> Vor-  
läufiges Ergebnis.

## Produktion ausgewählter Erzeugnisse<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Personen- <sup>2)</sup>	Kombi- nations- kraftwagen	Liefer- und Last- <sup>3)</sup>	Fahrräder (ohne Spiel- fahrräder), zweirädrig	Elektro- motoren und genera- toren <sup>4)</sup>	Elektro- motorische Wirtschafts- geräte <sup>4)</sup>	Elektrische		Rundfunk- <sup>5)</sup> empfangsgeräte	Fernseh- geräte	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
							Haushalts- kühl- möbel <sup>4)</sup>	Meißgeräte und Norma- lien <sup>4)</sup>			
St			t			1 000 St		1 000 DM			
1974 MD	214 650	22 012	19 018	203 924	30 719	29 639	18 683	2 262	412	355	23 134
1975 MD	224 191	17 893	20 655	203 612	26 731	24 616	16 205	2 261	340	295	26 979
1976 MD	276 715	19 935	24 289	241 433	28 502	29 047	16 766	1 931	390	331	24 290
1977 MD	297 697	18 605	23 016	246 967	27 284	26 762	17 598	1 960	404	365	18 824
1978 MD	303 176	22 035	22 229	243 289	26 863	29 482	14 961	2 016	323	368	18 984
1978 Aug.	186 915	13 907	17 306	186 452	24 937	24 069	13 781	1 833	113	216	13 491
Sept.	341 528	24 814	24 729	243 652	29 578	32 441	17 165	2 000	300	437	19 158
Okt.	338 500	26 985	25 786	257 906	28 339	35 617	15 676	2 141	342	449	20 374
Nov.	322 138	26 390	26 761	240 303	27 403	35 135	14 274	2 043	361	422	21 339
Dez.	260 409	19 806	19 844	162 126	26 955	27 856	10 771	2 034	297	371	18 135
1979 Jan.	354 125	26 730	26 895	201 891	25 030	33 133	13 215	1 844	356	349	15 104
Febr.	314 292	22 045	25 106	234 072	25 423	32 389	14 352	1 953	320	307	17 235
März	365 623	28 461	28 466	272 244	27 927	34 074	17 257	2 037	374	322	22 293
April	318 032	25 122	22 030	252 344	27 754	31 319	14 753	1 846	258	333	19 051
Mai	345 729	25 846	23 684	295 079	27 250	32 706	16 318	2 187	370	367	18 866
Juni	318 934	25 295	22 949	289 640	30 243	29 936	15 766	2 058	342	352	18 629
Juli	223 389	16 251	17 798	265 890	27 130	25 466	15 416	1 761	351	305	21 540
Aug.	224 161	14 602	17 936	257 972	21 855	22 692	6 304	1 715	154	162	11 323
Sept.	316 107	20 519	22 696	281 000	28 193	30 142	17 278	1 928	315	411	17 339
Okt. <sup>6)</sup>	342 035	25 827	23 983	298 219	30 083	38 524	19 277	2 364	373	449	22 444

Jahr Monat	Armband- uhren	Großuhren (ohne Turm- uhren) <sup>6)</sup>	Hohlglas	Straßen- schuhe <sup>7)</sup>	Baumwoll- garn <sup>8)</sup>	Wollgarn <sup>8)</sup> auch gezwirnt	Bestfaser- garn	Anzüge für Männer und Knaben	Fleisch- waren	Zigaretten
1974 MD	694	2 726	254 128	5 632	32 057	9 800	5 008	603	39 778	11 941
1975 MD	675	1 824	235 711	5 070	26 615	9 662	3 596	642	43 118	11 794
1976 MD	663	2 089	259 008	5 189	30 170	11 020	2 602	588	45 063	12 634
1977 MD	556	2 084	260 729	4 900	28 368	11 049	2 240	570	45 895	11 747
1978 MD	567	1 902	252 658	4 836	27 184	16 496	1 696	545	67 753	12 680
1978 Aug.	646	1 889	263 383	5 568	19 310	8 066	1 391	350	70 158	13 509
Sept.	636	2 103	260 884	5 361	29 045	10 970	1 684	623	68 557	12 941
Okt.	692	2 443	272 794	5 602	31 212	11 580	1 843	609	72 567	13 933
Nov.	614	2 301	267 137	5 028	29 967	10 787	1 725	574	71 668	14 153
Dez.	437	1 724	223 573	3 946	23 810	7 905	1 473	439	67 193	10 510
1979 Jan.	463	2 117	249 335	5 123	28 995	9 869	1 579	554	67 193	13 318
Febr.	514	2 101	238 746	5 051	27 299	9 724	1 684	565	63 778	12 363
März	565	2 496	275 661	5 763	30 615	11 540	1 733	621	68 266	14 076
April	456	2 212	245 762	4 633	25 658	9 802	1 446	457	67 861	11 860
Mai	541	2 511	262 830	4 959	28 661	11 294	1 510	470	70 664	13 064
Juni	543	2 239	239 783	3 375	26 760	10 367	1 271	357	69 942	12 601
Juli	549	2 454	268 489	4 021	20 660	8 645	814	458	71 559	14 039
Aug.	299	1 202	269 067	4 682	17 574	7 334	1 263	378	73 626	14 191
Sept.	574	2 649	262 777	5 215	28 178	10 803	1 299	474	69 544	12 622
Okt. <sup>9)</sup>	600	3 018	271 647	5 763	31 518	12 761	1 522	544	73 729	15 153

1) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 Beschäftigten und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr. — 2) Einschl. Kleinomni-  
buss. — 3) Einschl. Kommunalfahrzeuge. — 4) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — 5) Ohne Detektorempfangsgeräte, Bestsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. a. — 6) Ohne elektrische Zeitdienst-  
geräte. — 7) Ohne Arbeitsschuhe, Sportstiefel und leichte Straßenschuhe. — 8) Einschl. Mischgarn sowie Garn aus zelluloseischen und synthetischen Fasern. — 9) Vorläufiges Ergebnis.

## Elektrizitäts- und Gaserzeugung Inlandsversorgung

Jahr Monat	Elektrizitäts erzeugung und -versorgung						Gaserzeugung und -versorgung					
	Elektrizitätserzeugung				Eigen- verbrauch <sup>2)</sup>	Inlands- versorgung <sup>3)</sup>	Gaserzeugung				Eigen- verbrauch <sup>7)</sup>	Inlands- versorgung <sup>8)</sup>
	insgesamt	Kraft- werke der Elektrizitäts- versorgungs- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Strom- erzeugungs- anlagen im Bergbau und Verar- beitenden Gewerbe	Bundes- bahn- kraft- werke <sup>1)</sup>			insgesamt	Kokerei- und Ortsgas <sup>4)</sup>	NM- Gase <sup>5)</sup>	sonstige Gase <sup>6)</sup>		
Mill. kWh						Mill. m <sup>3</sup> (Ho = 35 169 kJ/m <sup>3</sup> )						
1974 MD	25 971	19 324	6 213	434	1 373	25 090	3 978	736	2 458	784	987	4 770
1975 MD	25 150	19 912	4 831	407	1 355	24 448	3 537	729	2 213	594	906	4 731
1976 MD	27 804	22 329	5 044	431	1 520	26 369	3 626	670	2 367	589	946	4 960
1977 MD	27 943	22 438	5 053	452	1 496	26 945	3 502	573	2 397	532	930	5 057
1978 MD	29 453	23 644	5 333	476	1 575	28 137	3 590	534	2 508	548	931	5 197
1978 Juli	24 849	19 711	4 660	478	1 435	24 585	3 158	514	2 097	558	927	3 955
Aug.	25 418	20 524	4 437	457	1 479	24 910	3 265	516	2 177	573	979	4 027
Sept.	28 088	22 800	4 807	481	1 591	26 770	3 445	514	2 346	585	933	4 328
Okt.	31 290	24 803	5 998	489	1 670	29 650	3 454	628	2 336	590	965	5 341
Nov.	33 259	26 451	6 302	506	1 759	30 765	3 673	528	2 587	557	950	5 905
Dez.	34 944	28 398	6 024	522	1 849	31 970	3 787	537	2 867	383	966	6 372
1979 Jan.	38 139	30 782	6 690	667	1 913	35 315	4 365	586	3 276	523	1 032	7 445
Febr.	32 933	26 185	6 247	501	1 594	31 265	4 456	522	3 354	580	940	6 889
März	34 351	27 495	6 317	538	1 701	32 391	4 410	574	3 179	656	986	6 823
April	30 217	24 342	5 381	494	1 569	28 616	3 946	548	2 785	613	1 000	5 971
Mai	29 505	23 541	5 514	510	1 587	28 220	3 656	559	2 433	664	1 060	5 397
Juni	26 236	20 690	5 035	511	1 439	25 458	3 405	544	2 240	621	1 084	4 233
Juli	27 078	21 517	5 044	517	1 542	25 856	3 361	559	2 130	672	1 136	4 536
Aug.	27 633	22 137	4 992	504	1 598	26 212	3 311	553	2 083	675	1 073	4 421
Sept.	28 220	22 632	5 086	503	1 574	26 804	3 078	544	1 886	648	1 001	5 046

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 6.

1) Einschl. Speicher- und Pumpstromezeugung. — 2) Eigen- und Pumpstromverbrauch der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie Pumpstromverbrauch der Bundesbahnkraftwerke. —  
3) Unter Berücksichtigung der Verluste, der Ein- und Ausfuhr sowie der Bezüge und Lieferungen aus der bzw. an die DDR und Berlin (Ost). — 4) Einschl. Generator- und Wassergas der Ortsgaswerke. — 5) Erd- und  
Erdölgas, Flüssiggas und Raffineriegas sowie Normgas. — 6) Hochofengas, Grubengas, Klärgas und Generator-, Spalt- und Wassergas der Industrie. — 7) Einschl. Einsatz zur Erzeugung von Normgas und von Flüssiggas  
in besonderen Anlagen. — 8) Unter Berücksichtigung der Verluste, der Bestandsveränderung, der Ein- und Ausfuhr sowie der Bezüge und Lieferungen aus der bzw. an die DDR und Berlin (Ost).

# Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe

## Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde

1970 = 100

Jahr Monat	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
	insgesamt	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe				Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	Investitions- güter produzierendes Gewerbe	Verbrauchs- güter	
<b>Produktionsergebnis je Beschäftigten</b>							
1974	115,7	115,1	115,7	121,2	108,1	122,3	117,8
1975	116,2	108,7	116,3	111,8	111,0	127,0	125,9
1976	127,6	108,7	128,1	126,3	121,5	139,8	134,0
1977	132,7	108,1	133,4	129,8	128,1	147,3	139,5
1978	135,8	111,0	136,4	137,8	128,6	148,3	144,4
1978 Juli	121,6	96,3	122,2	132,2	111,3	124,0	135,5
Aug.	115,7	96,0	116,2	127,8	100,8	124,8	132,0
Sept.	141,5	109,8	142,3	143,3	137,2	156,2	139,1
Okt.	143,2	114,7	144,0	145,3	134,4	161,3	149,7
Nov.	150,4	121,2	151,1	148,8	143,0	168,5	160,5
Dez.	142,9	119,7	143,4	128,1	146,4	156,1	151,5
1979 Jan.	127,3	129,4	127,0	128,9	120,0	140,5	136,2
Febr.	137,7	133,0	137,7	142,9	129,0	149,4	143,4
März	143,3	129,3	143,5	149,0	135,5	156,8	143,4
April	150,6	123,8	151,4	158,6	141,4	162,1	158,0
Mai	147,1	117,8	147,7	155,7	137,9	157,0	154,7
Juni	154,8	111,2	155,9	159,8	148,1	167,7	160,0
Juli	129,5	103,3	130,0	143,9	116,7	135,6	139,7
Aug.	119,8	104,5	120,2	139,5	101,7	126,5	134,2
Sept.	148,1	107,9	149,2	153,9	140,0	166,3	147,3
<b>Produktionsergebnis je Beschäftigtenstunde</b>							
1974	122,9	117,7	123,0	128,3	116,8	127,6	122,0
1975	127,5	113,8	127,9	125,6	124,1	135,0	130,7
1976	137,7	116,7	138,4	138,8	133,3	146,2	140,3
1977	144,7	119,2	145,3	144,1	141,2	155,0	150,0
1978	149,5	124,1	150,1	153,7	144,0	157,6	155,3
1978 Juli	146,9	122,5	147,5	156,8	136,5	160,9	151,8
Aug.	146,2	116,1	146,8	155,1	133,9	153,2	155,8
Sept.	154,4	123,2	155,3	159,5	151,7	163,1	151,0
Okt.	154,4	124,0	155,1	157,6	146,9	167,0	164,6
Nov.	154,7	129,6	155,5	156,3	147,9	165,7	168,0
Dez.	169,0	136,3	159,6	153,1	162,2	165,2	157,2
1979 Jan.	143,7	136,2	144,0	147,1	137,4	153,9	152,9
Febr.	148,0	140,0	148,2	156,0	140,5	156,0	153,4
März	156,3	135,2	157,0	164,8	149,5	165,8	160,6
April	155,5	132,1	156,2	168,7	146,0	161,6	160,0
Mai	157,3	127,6	158,0	167,6	149,3	163,0	164,6
Juni	162,3	125,0	163,2	171,5	154,8	171,9	164,2
Juli	157,1	125,1	157,9	172,2	145,0	162,9	161,7
Aug.	154,9	120,1	156,0	169,6	138,8	164,1	159,9
Sept.	160,8	120,1	161,8	170,0	153,3	173,6	158,5
<b>Produktionsergebnis je Arbeiter</b>							
1974	120,3	117,7	120,2	125,7	112,7	126,3	121,5
1975	122,5	111,3	122,8	117,8	117,8	132,6	130,4
1976	134,4	111,7	135,1	133,8	128,7	145,3	138,3
1977	139,4	111,2	140,1	137,5	134,8	152,5	143,6
1978	143,1	114,5	143,8	146,9	135,7	153,8	149,6
1978 Juli	127,9	99,3	128,6	140,7	117,5	128,4	139,6
Aug.	121,8	98,8	122,3	135,8	106,3	129,4	135,9
Sept.	149,0	113,2	149,9	152,8	144,7	162,2	143,2
Okt.	151,0	118,4	151,7	155,1	141,9	167,2	154,3
Nov.	158,6	125,1	159,3	159,0	151,1	174,9	165,7
Dez.	150,9	123,7	151,6	137,1	154,9	162,1	157,5
1979 Jan.	134,3	133,8	134,3	136,0	127,0	145,9	141,5
Febr.	145,4	137,7	145,4	153,1	136,5	155,1	149,3
März	151,1	133,8	151,5	158,9	143,2	162,8	149,1
April	159,1	128,1	159,8	169,1	149,6	168,3	164,6
Mai	155,2	121,8	155,9	165,8	145,9	163,1	160,7
Juni	163,2	115,1	164,4	170,1	156,5	174,1	165,8
Juli	136,3	106,9	136,9	152,6	123,2	140,9	144,0
Aug.	126,1	107,8	126,5	148,1	107,2	131,3	137,9
Sept.	156,1	111,5	157,2	164,0	147,7	172,9	161,6
<b>Produktionsergebnis je Arbeiterstunde</b>							
1974	127,8	120,5	127,9	133,2	121,7	131,8	125,7
1975	134,4	116,5	134,9	132,8	131,5	140,8	135,5
1976	145,1	119,9	145,8	147,0	141,0	152,0	144,7
1977	152,0	122,5	152,6	153,2	148,8	160,4	154,3
1978	157,7	128,1	158,4	164,4	151,9	163,3	161,1
1978 Juli	154,7	126,0	155,5	167,5	144,2	156,2	155,5
Aug.	153,9	119,1	154,8	165,6	141,3	158,7	160,4
Sept.	162,7	126,6	163,7	170,7	160,3	169,1	155,7
Okt.	162,6	127,6	163,3	168,7	155,1	173,3	169,8
Nov.	163,0	133,5	163,9	167,3	156,3	171,9	173,8
Dez.	167,7	140,4	168,5	164,6	171,5	171,3	163,5
1979 Jan.	151,8	140,7	152,1	158,2	145,5	159,6	159,0
Febr.	156,3	144,7	156,5	167,7	148,5	161,8	159,9
März	165,0	139,6	165,6	176,5	158,2	171,9	167,0
April	164,4	136,1	164,9	180,7	154,5	167,7	166,7
Mai	166,2	131,6	166,9	179,2	158,0	169,0	171,4
Juni	171,4	129,1	172,3	183,1	163,7	178,5	170,0
Juli	165,4	129,2	166,4	183,5	153,0	169,1	166,6
Aug.	163,1	123,5	164,4	180,8	148,7	170,3	164,5
Sept.	169,5	123,7	170,5	181,6	162,0	180,1	163,1

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.1.

Darstellung nach der „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. Ab Berichtsmontat Januar 1978 ist das Produzierende Handwerk eingeschlossen.

## Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1970 = 100

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe										
	Insgesamt	Hochbau <sup>1)</sup>	Tiefbau <sup>2)</sup>	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe <sup>3)</sup>				
				zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Klempner-, Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Glas- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe, Tapeten- kleberei
<b>Kalendermonatlich</b>											
1974	103,7	102,9	106,2	103,4	102,2	106,2	104,4	104,1	117,3	95,9	95,2
1975	93,4	92,1	97,4	92,0	89,5	97,4	97,2	94,7	110,6	84,8	90,1
1976	97,6	97,7	98,7	96,4	96,3	96,7	100,5	98,8	116,7	83,3	90,7
1977	99,0	100,3	94,6	96,8	96,1	94,6	108,6	106,0	128,4	93,5	96,6
1978	102,8	103,0	102,0	102,5	102,7	102,0	103,7	98,8	126,2	90,7	91,3
1978 3. Vj	109,3	108,9	117,5	112,3	110,0	117,5	100,7	84,3	119,4	89,6	92,5
4. Vj	116,3	118,8	108,0	108,2	108,3	108,0	139,4	137,4	170,4	119,6	118,6
1979 1. Vj	76,6	80,6	64,0	76,3	81,8	64,0	78,2	74,9	103,9	69,5	61,2
2. Vj	117,7	117,3	118,2	118,6	118,3	119,2	115,3	110,4	146,1	104,4	95,5
3. Vj	...	...	127,7	124,2	122,6	127,7	...	...	...	...	...
<b>von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt</b>											
1974	104,3	103,5	106,9	104,1	102,8	106,9	105,0	104,7	118,0	96,4	95,8
1975	93,8	92,5	97,9	92,4	89,9	97,9	97,7	95,2	111,1	85,2	90,5
1976	96,3	96,5	95,5	95,2	95,1	95,5	99,3	97,6	115,3	85,3	89,6
1977	96,5	99,9	94,2	95,2	95,7	94,2	108,0	105,5	127,6	93,1	96,1
1978	102,8	103,0	101,9	102,5	102,7	101,9	103,7	98,8	126,1	90,7	91,2
1978 3. Vj	105,4	103,1	113,3	108,3	106,1	113,3	97,1	90,9	115,1	86,4	89,1
4. Vj	118,4	120,9	109,9	110,1	110,2	109,9	141,9	139,8	173,4	121,7	120,6
1979 1. Vj	75,0	78,7	62,5	74,5	79,9	62,5	76,4	73,1	101,3	67,8	59,8
2. Vj	124,2	123,7	125,7	125,1	124,8	125,7	121,6	116,5	164,2	110,1	100,9
3. Vj	...	...	123,2	119,8	118,3	123,2	...	...	...	...	...

Jahr Monat	Bauhauptgewerbe					
	zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau
<b>kalendermonatlich</b>						
1974	103,4	102,2	106,2	104,1	102,8	106,9
1975	92,0	89,5	97,4	92,4	89,9	97,9
1976	96,4	96,3	96,7	95,2	95,1	95,5
1977	95,6	95,1	94,6	95,2	95,7	94,2
1978	102,5	102,7	102,0	102,5	102,7	102,0
1978 Aug.	109,1	106,6	114,5	99,7	97,5	104,6
1978 Sept.	121,3	119,2	125,8	120,3	118,2	124,8
1978 Okt.	125,8	123,4	131,1	119,1	116,8	124,2
1978 Nov.	117,1	115,9	119,9	119,5	118,2	122,3
1978 Dez.	81,8	85,7	73,1	89,7	84,0	80,2
1979 Jan.	89,2	85,0	46,4	66,0	61,5	43,9
1979 Febr.	87,6	74,1	46,4	70,4	77,2	55,5
1979 März	101,9	106,3	53,3	92,3	100,7	87,4
1979 April	107,7	109,3	104,3	119,1	119,8	114,4
1979 Mai	123,8	123,0	125,7	122,8	122,0	124,7
1979 Juni	124,0	122,4	127,5	134,2	132,5	138,0
1979 Juli	122,9	121,7	125,6	116,4	115,2	118,9
1979 Aug.	122,1	120,7	125,2	111,6	110,4	114,4
1979 Sept.	127,8	125,7	132,4	133,1	130,9	137,9
1979 Okt. <sup>4)</sup>	138,1	135,1	144,8	125,1	122,4	131,2

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.1.

1) Hochbau im Bauhauptgewerbe einschlt. Ausbaugewerbe. - 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe. - 3) Bis 1978 erfolgte die Fortschreibung mit Daten aus der Vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (preisbereinigte Umsätze). Wegen Umstellung dieser Statistik wird ab 1979 die Fortschreibung behelfsmäßig mit Ergebnissen aus der Bauberichterstattung für das Ausbaugewerbe durchgeführt (ebenfalls preisbereinigte Umsätze). - 4) Vorläufiges Ergebnis.

## Index<sup>1)</sup> des Auftragsengangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1971 = 100

Jahr Monat	Bauhauptgewerbe			Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau			Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau		
	Insgesamt	Hochbau	Tiefbau		Gewerblicher und Industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirt- schaftlicher Bau	für Bundes- bahn und Bundespost	für Gebiets- körper- schaften, Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber		Gewerblicher und Industrieller Bau für Unternehmen	für Bundes- bahn und Bundespost	für Gebiets- körper- schaften, Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber
<b>Auftragsengang</b>											
1974	90,1	86,0	97,0	75,1	78,6	106,6	121,4	104,7	75,7	84,1	99,8
1975	96,2	90,9	105,1	78,6	93,8	83,5	114,3	107,8	87,7	86,9	111,8
1976	90,3	87,4	95,2	83,2	88,9	63,8	95,4	106,2	76,5	75,8	95,3
1977	104,4	97,4	116,8	100,1	84,7	81,4	96,7	132,6	95,3	101,9	112,8
1978	128,7	121,2	141,7	131,6	109,8	83,9	119,1	154,0	107,2	125,0	146,0
1978 Juli	129,0	113,5	156,0	121,2	108,9	98,7	104,4	195,2	102,2	108,8	147,0
1978 Aug.	140,4	124,8	168,0	125,5	106,6	102,7	166,7	208,0	131,9	161,4	147,8
1978 Sept.	165,3	164,5	184,2	164,1	125,6	108,9	186,5	217,7	117,1	129,1	187,3
1978 Okt.	137,1	129,4	160,7	132,6	127,2	103,5	127,4	169,7	109,4	121,0	156,0
1978 Nov.	123,0	125,3	119,8	127,7	132,0	123,9	107,9	125,2	104,2	94,3	122,3
1978 Dez.	115,6	118,4	110,7	134,5	99,9	72,1	116,2	94,5	101,7	99,3	130,4
1979 Jan.	89,0	95,7	77,3	104,5	87,6	62,7	91,7	63,5	76,1	119,1	83,4
1979 Febr.	109,2	113,1	102,4	115,7	112,3	75,7	110,7	80,6	111,9	136,8	104,0
1979 März	167,5	168,1	184,0	168,2	158,5	83,6	139,9	199,9	157,7	184,8	181,1
1979 April	150,5	145,1	160,0	148,6	144,4	86,9	142,3	175,4	125,0	135,7	162,7
1979 Mai	161,2	147,1	188,0	150,7	137,9	106,2	167,8	219,7	130,3	140,7	183,1
1979 Juni	181,8	173,9	195,7	189,3	163,2	144,7	157,9	214,9	193,0	138,3	188,6
1979 Juli	147,1	132,0	173,5	128,1	135,8	128,4	132,3	208,2	142,9	144,7	159,7
1979 Aug.	155,5	139,0	184,3	137,8	138,7	87,6	146,7	189,2	142,5	164,6	189,3
1979 Sept. <sup>2)</sup>	167,7	153,3	192,8	157,3	144,9	112,2	162,1	210,6	164,2	158,1	198,3
<b>Auftragsbestand</b>											
1974	89,9	83,8	101,8	70,3	85,4	88,8	107,2	110,2	66,5	109,0	98,7
1975	88,9	83,3	99,6	64,9	94,2	66,3	106,6	110,0	72,7	82,6	100,7
1976	89,5	84,3	99,8	76,0	95,5	51,4	89,5	101,0	82,9	75,8	105,8
1977	84,7	76,7	101,0	68,4	89,2	57,7	80,4	114,4	68,4	90,8	100,5
1978	107,5	95,1	133,1	93,2	100,3	53,9	86,7	143,4	89,9	116,3	136,6
1978 Juni	106,8	83,4	134,2	80,5	101,4	49,6	84,2	149,7	98,9	128,6	132,4
1978 Sept.	113,5	99,7	141,8	97,9	102,6	70,4	103,0	161,6	91,0	120,5	150,2
1978 Dez.	112,6	100,3	137,9	99,9	103,0	53,0	102,6	142,5	86,3	112,0	150,6
1979 März	129,9	115,7	159,0	117,4	117,7	70,1	114,1	170,0	110,6	162,7	162,9
1979 Juni	139,3	125,3	167,9	125,8	131,6	75,6	121,6	189,5	116,7	166,3	165,0

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.2.

1) Wertindex. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

## Bauhauptgewerbe Alle Betriebsgrößenklassen

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende							Brutto- lohn- summe <sup>2)</sup>	Gesamt- umsatz <sup>3)</sup>	Darunter bau- gewerblicher Umsatz <sup>3)</sup>	
	insgesamt <sup>1)</sup>	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kauf- männische und technische Angestellte einschl. Aus- zubildende	Übrige Beschäftigte							
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Fachwerker und Werker	Gewerblich Aus- zubildende				
1 000							Mill. DM				
1974	D	1 386,9	67,6	161,4	1 157,9	809,8	314,1	34,0	2 125,9	366,0	6 566
1975	bzw.	1 222,2	64,7	147,7	1 029,2	731,1	263,1	35,0	2 011,8	357,3	6 281
1976	MD	1 227,2	63,0	141,8	1 017,5	726,5	253,3	37,7	2 055,4	365,4	6 533
1977	4)	1 167,8	64,6	138,7	964,6	664,4	254,8	45,4	2 018,9	376,3	7 288
1978	MD	1 190,2	64,4	143,6	982,2	666,5	260,9	54,7	2 118,4	414,2	6 499
1978	Juli	1 208,7	65,0	142,3	1 001,4	688,9	261,8	50,8	2 171,4	416,3	6 446
	Aug.	1 229,4	64,4	144,9	1 020,1	684,9	276,4	58,7	2 322,7	413,7	6 404
	Sept.	1 236,2	63,9	147,0	1 025,3	685,0	279,8	60,5	2 358,1	411,2	7 447
	Okt.	1 228,5	62,8	146,9	1 018,8	678,4	280,7	59,7	2 519,7	410,1	8 285
	Nov.	1 220,9	62,4	146,9	1 011,6	674,0	278,4	59,2	2 782,2	546,2	9 180
	Dez.	1 205,0	62,7	147,0	995,3	665,3	270,9	59,1	1 761,1	479,9	11 951
1979	Jan.	1 157,8	62,1	146,3	949,5	634,6	256,4	58,5	958,1	407,5	4 200
	Febr.	1 149,5	61,3	146,5	941,8	626,4	257,6	57,7	1 196,6	406,0	3 425
	März	1 192,6	60,8	147,0	984,8	645,7	281,3	57,7	2 060,9	411,4	5 080
	April	1 209,8	60,3	146,7	1 002,8	653,2	292,1	57,4	2 334,8	414,0	5 853
	Mai	1 220,5	60,0	147,3	1 013,3	660,5	295,8	57,0	2 766,0	434,2	7 091
	Juni	1 232,3	60,3	147,0	1 024,9	694,8	275,2	55,0	2 624,3	456,4	12 628,3
	Juli	1 233,0	59,3	147,6	1 025,9	673,1	298,5	54,3	2 555,9	456,0	9 270,1
	Aug.	1 247,4	58,8	148,8	1 039,8	670,0	305,6	64,2	2 554,6	453,5	7 721,0
	Sept.	1 250,4	58,8	149,7	1 041,9	667,9	304,8	69,2	2 590,5	448,0	8 493,9

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden										
	insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau		
									Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1 000											
1974	MD	178 287	72 889	1 965	38 338	29 472	8 866	65 095	16 525	22 325	26 245
1975	MD	157 519	62 250	1 992	33 698	26 521	8 177	59 579	15 459	19 946	24 174
1976	MD	153 640	63 095	2 113	34 184	26 186	7 998	54 248	14 308	17 962	21 980
1977	MD	143 459	59 362	2 119	32 014	24 201	7 813	49 965	12 944	17 188	19 833
1978	MD	141 000	58 247	1 976	30 489	22 626	7 863	50 289	12 640	17 489	20 160
1978	Juli	141 872	58 536	2 413	30 252	22 806	7 446	52 671	12 773	19 218	20 680
	Aug.	152 731	61 851	2 460	32 674	23 995	8 679	55 746	13 241	20 528	21 977
	Sept.	162 200	66 780	2 492	33 964	24 860	9 104	58 964	14 245	21 619	23 100
	Okt.	172 938	71 333	2 355	36 116	26 177	9 939	63 134	15 526	22 659	24 949
	Nov.	160 289	65 716	2 032	33 553	24 987	8 566	58 988	14 789	20 806	23 393
	Dez.	99 649	39 496	1 137	23 715	17 349	6 366	35 301	9 270	11 418	14 613
1979	Jan.	60 111	23 654	484	18 575	14 268	4 307	17 398	5 610	4 346	7 442
	Febr.	78 876	32 387	681	21 835	16 594	5 241	23 973	7 688	6 019	10 266
	März	141 883	59 728	1 562	32 036	23 535	8 501	48 557	13 012	15 570	19 975
	April	152 176	63 978	1 856	31 792	22 915	8 877	54 550	13 250	18 879	22 421
	Mai	170 735	71 294	2 235	35 543	25 555	9 988	61 663	14 401	22 135	25 127
	Juni	159 587	66 039	2 169	33 429	23 906	9 523	57 950	13 507	21 129	23 314
	Juli	154 332	61 614	2 225	33 661	24 437	9 224	56 832	13 277	20 687	22 868
	Aug.	148 446	58 368	2 011	33 064	23 820	9 244	55 003	12 758	20 136	22 109
	Sept.	159 919	64 865	2 115	34 331	24 959	9 372	58 608	13 728	21 136	23 744

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 6.

1) Ab Januar 1977 einschl. unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger. — 2) Einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes ab 1976 auch in der Bruttogehaltssumme, ebenso Winterbau - Umlage. — 3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 4) Beschäftigte: D errechnet aus 12 Monatswerten; Löhne und Gehälter, Umsatz MD. — 5) 1974 bis 1976: rückgerechnete Ergebnisse des Monatsberichtes.

# Bautätigkeit und Wohnungen

## Erlitete Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaus

Jahr Monat	Genehmigte <sup>1)</sup>		Umbauter Raum <sup>1)</sup> der		Brutto- wohnfläche der Wohn- bauten <sup>2)</sup>	Nutzfläche der Nichtwohn- bauten <sup>2)</sup>	Veranschlagte reine Baukosten <sup>2)3)</sup>			
	Wohngebäude	Nichtwohn- gebäude	Wohngebäude	Nichtwohn- gebäude			insgesamt		je Einwohner <sup>4)</sup>	
							Wohnbauten	Nichtwohn- bauten	Wohnbauten	Nichtwohn- bauten
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM		DM		
1974	179 086	37 925	209 250	178 957	38 872	35 316	41 964	30 253	676	488
1975	173 820	41 932	190 694	193 810	35 308	38 435	40 482	33 789	655	546
1976	204 858	38 998	210 227	163 862	38 213	33 284	46 338	26 519	763	431
1977	206 031	38 838	205 056	147 986	36 624	30 039	46 773	24 536	762	400
1978	241 710	41 147	247 614	173 603	43 865	34 845	59 182	29 349	965	479
1978 April	19 443	3 110	20 081	13 973	3 345	2 595	4 728	2 020	77	33
Mai	21 375	3 635	22 147	12 512	3 920	2 596	5 278	2 077	86	34
Juni	24 105	4 156	25 069	17 766	4 440	3 648	6 001	2 949	98	48
Juli	22 893	3 913	23 460	16 627	4 119	3 201	5 620	2 685	92	44
Aug.	22 247	3 847	22 248	16 065	3 935	3 238	5 336	2 499	87	41
Sept.	21 712	3 872	21 762	15 998	3 825	3 225	5 276	2 994	86	49
Okt.	22 045	3 702	22 168	15 742	3 919	3 176	5 369	2 765	87	45
Nov.	19 372	3 287	20 659	14 200	3 648	2 841	4 993	2 405	81	39
Dez.	19 862	3 520	21 043	15 958	3 782	3 196	5 152	3 151	84	51
1979 Jan. - März	28 762	3 786	28 567	16 960	5 035	3 204	7 552	2 800	123	46
April	15 885	2 170	16 267	8 849	2 883	1 755	4 134	1 484	67	24
Mai	17 571	2 662	17 526	12 017	3 118	2 273	4 508	2 040	74	33
Juni	16 942	2 565	17 309	12 179	3 124	2 311	4 548	1 927	74	31
Juli	17 119	2 680	17 175	12 860	3 086	2 347	4 512	1 974	74	32
Aug.	15 844	2 563	16 349	11 033	2 916	2 169	4 292	2 052	70	33

Jahr Monat	In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Errichtung neuer Wohngebäude				
	in Wohn- und Nichtwohn- bauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			Durchschnittlich veranschlagte reine Baukosten <sup>3)</sup> je Wohnung bei			Durchschnittlich	
			gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehmen	sonstige Wohnungs- unternehmen	private Haushalte	gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehmen	sonstigen Wohnungs- unternehmen	privaten Haushalten	umbauter Raum	Brutto- wohnfläche
Anzahl			DM			m <sup>3</sup>	m <sup>2</sup>			
1974	417 783	407 089	15,5	11,4	63,6	69 500	74 700	119 600	544	92,9
1975	368 718	357 439	14,3	10,4	65,4	72 600	85 000	129 700	567	95,8
1976	380 352	371 209	10,5	11,8	68,2	83 800	97 500	138 100	600	100,1
1977	352 055	344 137	8,5	14,2	69,5	96 300	108 300	147 300	632	103,7
1978	425 751	415 816	10,0	15,4	67,1	104 000	116 700	154 200	627	103,0
1978 April	33 974	33 246	8,1	15,3	69,3	96 600	112 900	154 600	636	104,1
Mai	37 625	36 920	10,6	14,1	69,0	97 400	112 800	155 100	629	103,3
Juni	42 949	42 058	11,4	14,4	67,3	108 400	115 300	153 900	629	102,7
Juli	39 642	38 768	8,4	15,8	68,1	107 500	116 500	157 000	637	103,4
Aug.	37 765	36 595	8,9	14,6	69,0	115 600	116 200	157 000	644	105,1
Sept.	36 690	35 688	7,4	14,4	70,5	115 100	118 000	157 500	640	104,6
Okt.	38 171	37 283	8,7	14,4	68,6	108 100	122 300	154 100	627	103,1
Nov.	38 578	35 744	11,6	17,5	60,3	106 500	119 300	154 500	604	100,1
Dez.	37 890	36 799	11,8	18,4	60,4	104 900	122 900	152 500	602	100,9
1979 Jan. - März	48 530	47 650	8,0	20,5	65,7	112 000	114 200	167 100	619	102,0
April	27 285	26 750	7,8	19,6	65,6	110 500	123 300	163 100	625	103,2
Mai	29 601	28 943	6,8	19,2	67,5	106 900	119 900	164 100	625	103,2
Juni	29 620	29 126	7,7	20,8	65,2	112 400	120 300	163 100	615	102,5
Juli	28 595	28 016	8,3	18,1	67,7	106 300	127 300	166 300	635	104,8
Aug.	28 355	27 723	7,9	21,5	64,7	120 800	120 800	163 000	610	101,6

Siehe auch Fachserie 5, Reihe 1 und „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“.

1) Errichtung neuer Gebäude. - 2) Einschl. Um-, Ausbau und Erweiterung. - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert)steuer. - 4) Bevölkerungsstand jeweils am 30. 6. - 5) Ohne Bayern; wegen der Umstellung der Bautätigkeitsstatistik sind die Daten mit dem Vorjahresergebnis nicht bzw. ab August bedingt vergleichbar.

## Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- bauten <sup>4)</sup>
	Gebäude	umbauter Raum 1 000 m <sup>3</sup>	Gebäude	Wohnungen			insgesamt	von 100 Wohnungen hatten				
				insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau	von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen errichtet <sup>2)</sup>		1 und 2	3	4	5 u. mehr	
							Wohnräume <sup>3)</sup>					
1974	39 945	200 326	211 970	591 454	568 473	100 632	604 387	14,9	16,1	25,8	43,2	2 589 991
1975	36 998	175 861	175 146	425 455	404 866	66 422	438 829	13,5	15,3	23,2	48,0	1 947 784
1976	39 344	173 500	184 424	382 510	361 829	51 460	392 380	11,7	14,0	21,0	63,3	1 821 475
1977	38 597	178 611	203 303	398 696	378 607	51 246	409 012	11,9	14,0	19,6	54,5	1 906 942
1978	37 138	156 794	212 175	359 683	340 078	28 186	368 145	9,2	11,5	17,7	61,6	1 806 512
1978 Jan. - Aug.	9 576	42 528	67 340	117 531	112 322	10 794	119 776	9,7	11,7	18,0	60,6	577 266
1979 Jan. - Aug. <sup>5)</sup>	4 906	23 734	40 951	71 789	69 020	7 784	73 033					

Siehe auch Fachserie 5, Reihe 1 und „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“.

1) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 2) Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup> - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup> - außerhalb von Wohnungen. - 5) Ohne Bayern; wegen der Umstellung der Bautätigkeitsstatistik sind die Daten mit dem Vorjahresergebnis nur bedingt vergleichbar.

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Meßzahlen der Umsätze des Großhandels<sup>1)</sup>

1970 = 100

Jahr Monat	Großhandel insgesamt	Großhandel mit									
		Waren verschie- dener Art <sup>2)</sup>	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren			textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	technischen Chemikalien, Kautschuk	Kohle, Mineralölzerzeugnissen			
			zusammen	Getreide, Futter- mitteln	Dünge- mitteln			lebendem Vieh	zusammen	festen Brenn- stoffen	Mineralöl- erzeug- nissen
1974	146,6	158,7	166,3	172,5	162,3	114,0	124,4	202,0	200,7	112,3	224,0
1975	143,0	145,6	158,1	159,1	161,0	134,2	106,9	170,1	197,4	92,2	223,3
1976	159,1	173,3	172,4	175,1	146,5	141,9	151,8	196,0	224,0	96,7	254,9
1977	164,0	172,6	174,2	170,8	146,7	121,9	143,8	183,5	230,7	88,1	261,7
1978 <sup>4)5)</sup>	170,6	181,7	169,4	162,9	139,7	118,4	134,1	181,2	253,5	119,4	283,5
1978 Aug.	168,7	187,4	181,2	160,3	206,4	121,7	114,7	181,7	246,2	129,3	273,0
1978 Sept.	177,6	188,8	185,6	157,2	159,7	128,9	142,4	188,1	241,7	124,7	268,2
1978 Okt.	185,7 r	197,1 r	182,8 r	172,1 r	146,4	135,1 r	150,9 r	198,8 r	257,8	130,8 r	286,4 r
1978 Nov.	185,6	197,6	174,1	164,0	163,8	119,3	149,0	188,6	281,0	144,7	311,1
1978 Dez.	178,3	189,6	173,2	166,4	149,4	114,9	133,0	182,3	285,7	137,4	319,0
1979 Jan.	158,7	150,7	143,0	143,7	135,4	120,2	154,8	182,6	263,7	112,5	294,9
1979 Febr.	159,7	152,0	142,2	141,9	73,3	109,8	139,0	200,0	269,8	149,4	293,6
1979 März	188,8	214,9	185,6	182,3	111,1	124,5	172,6	226,9	264,9	129,5	291,4
1979 April	179,3	161,6	192,0	184,2	125,1	117,3	160,2	215,5	264,8	118,4	295,0
1979 Mai	198,5	194,7	202,3	187,8	141,7	133,7	174,1	233,7	316,8	188,3	343,4
1979 Juni	197,3	198,3	179,5	176,0	165,2	117,3	158,7	230,5	344,1	195,8	376,7
1979 Juli	188,6	191,3	171,8	163,6	167,8	119,5	144,4	246,0	356,3	187,9	393,1
1979 Aug.	190,2	208,6	195,2	177,2	205,0	123,0	144,4	214,1	339,6	163,2	376,9
1979 Sept.	192,7 r	208,1 r	188,5 r	168,3 r	186,7 r	130,5 r	155,0 r	226,6 r	322,6 r	150,0 r	357,6 r
1979 Okt.	206,7	219,6	187,5	164,8	164,3	143,9	170,5	243,0	332,4	147,1	371,5

Jahr Monat	Großhandel mit										
	Erzen, Metallen, Halbzeug			Holz, Baustoffen u. ä.		Schrott, sonstigen Abfall- stoffen	Nahrungs- und Genußmitteln				
	zusammen	darunter mit		zusammen	darunter mit Baustoffen		zusammen	darunter mit			
		Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	NE- Metallen				Gemüse, Obst, Gewürzen	Milch- erzeug- nissen, Fettwaren	Fleisch, Fleisch- waren	Tabak- waren	
1974	158,6	153,6	166,1	131,3	129,1	149,1	131,5	127,4	105,9	134,4	130,9
1975	127,0	128,5	114,4	126,0	124,7	86,6	138,9	140,5	113,4	150,8	133,6
1976	137,4	134,8	141,2	143,0	138,1	105,9	150,2	142,6	134,7	162,4	141,2
1977	126,2	122,1	140,4	152,4	147,5	89,6	161,1	152,2	140,5	190,4	151,5
1978 <sup>4)5)</sup>	134,3	133,4	137,7	159,8	155,8	91,6	163,4	147,6	161,7	190,4	161,1
1978 Aug.	134,4	134,3	134,7	174,0	176,9	89,7	162,7	165,4	156,4	201,8	169,7
1978 Sept.	148,4	148,0	153,6	186,6	188,1	99,6	169,9	128,9	148,8	202,9	159,5
1978 Okt.	144,3 r	149,4 r	119,1 r	195,2 r	195,3 r	105,8 r	172,8 r	131,7 r	169,6 r	216,0 r	168,2 r
1978 Nov.	141,5	143,2	137,6	184,5	183,7	98,0	175,6	136,9	156,5	208,1	166,5
1978 Dez.	125,4	118,4	161,3	146,0	136,9	86,3	174,3	127,5	169,9	192,6	167,8
1979 Jan.	125,4	121,9	145,8	100,2	67,4	85,7	152,1	127,6	176,0	166,9	162,7
1979 Febr.	128,4	121,2	159,3	109,8	84,8	108,7	151,0	122,9	173,2	185,9	150,7
1979 März	154,9	149,8	174,6	167,9	158,9	132,8	169,7	154,9	174,8	210,3	169,1
1979 April	144,3	137,0	170,7	175,8	180,9	120,6	164,0	157,8	168,8	190,4	166,2
1979 Mai	159,7	153,2	182,6	199,3	207,5	130,3	182,2	191,8	185,6	221,4	180,5
1979 Juni	152,5	144,1	185,3	214,2	228,2	116,6	175,0	190,3	163,3	198,4	182,5
1979 Juli	150,4	143,9	167,9	190,6	200,8	128,5	162,8	165,3	142,0	209,5	162,0
1979 Aug.	150,6	145,7	166,9	199,1	209,3	131,2	167,0	147,6	151,7	220,7	172,3
1979 Sept.	161,5 r	152,8 r	192,2 r	209,6 r	216,3 r	124,0 r	157,7 r	122,7 r	138,5 r	212,4 r	162,7 r
1979 Okt.	166,5	157,0	201,5	230,1	238,1	127,7	182,7	136,8	181,2	233,9	184,7

Jahr Monat	Großhandel mit										
	Textil- waren, Schuhen	Metall- waren, Kunststoff-, Fein- keramik- und Holz- fertig- waren <sup>3)</sup>	Elektro- u. optischen Erzeugnissen, Uhren		Fahrzeugen, Maschinen <sup>3)</sup>			tech- nischem u. Spezial- bedarf	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen		Papier, Druck- erzeug- nissen
			zusammen	darunter mit Rundfunk-, Fernseh- und Phono- geräten	zusammen	darunter mit			zusammen	darunter mit pharmazeu- tischen Erzeug- nissen	
					Kraft- wagen, Kraft- rädern	Kraft- fahrzeug- teilen					
1974	133,1	138,6	138,2	170,5	107,5	94,7	119,6	139,8	143,6	162,8	148,8
1975	134,0	138,0	141,2	185,8	120,1	120,1	129,6	140,3	156,1	175,9	147,9
1976	146,3	157,4	168,8	185,4	141,7	171,7	137,8	154,2	165,9	188,0	162,4
1977	156,6	166,6	169,3	199,7	166,7	197,2	143,6	165,9	172,3	197,3	168,2
1978 <sup>4)5)</sup>	161,7	169,6	178,3	210,4	168,8	220,2	154,0	168,0	184,6	218,5	178,2
1978 Aug.	166,7	156,6	162,0	164,3	147,1	145,9	147,2	160,8	177,1	211,6	183,6
1978 Sept.	199,1	181,7	206,7	255,4	172,2	215,4	152,6	166,4	182,6	211,2	185,9
1978 Okt.	204,7 r	189,2 r	223,7 r	283,1 r	181,3 r	226,7 r	164,4 r	182,9 r	199,8 r	234,8 r	199,3 r
1978 Nov.	178,1	191,3	224,5	297,1	179,1	226,3	170,9	179,2	195,8	229,5	203,5
1978 Dez.	148,4	179,3	231,5	279,5	176,0	201,7	161,8	170,3	197,5	228,2	184,1
1979 Jan.	156,0	146,0	155,5	187,8	150,0	217,2	144,8	152,1	199,0	240,3	181,8
1979 Febr.	153,4	158,1	167,9	171,7	156,9	234,1	133,5	152,4	183,3	221,5	182,4
1979 März	188,9	195,7	200,8	193,6	203,7	280,9	179,3	203,6	208,5	247,9	200,5
1979 April	156,2	180,8	164,7	176,5	185,0	260,1	157,1	173,0	187,7	223,0	181,1
1979 Mai	150,0	189,4	186,5	198,1	194,3	248,2	173,3	190,4	203,5	243,5	192,2
1979 Juni	139,8	192,4	182,6	181,3	204,2	262,5	167,7	196,6	202,4	236,8	186,3
1979 Juli	158,2	175,1	177,0	173,8	166,7	200,1	167,5	175,2	183,8	221,4	191,0
1979 Aug.	172,1	165,4	181,9	182,3	153,2	163,3	156,8	180,1	180,3	219,0	194,7
1979 Sept.	191,6 r	188,2 r	209,5 r	271,2 r	166,9 r	185,4 r	155,0 r	182,3 r	176,5	204,1 r	206,7 r
1979 Okt.	211,8	207,6	233,7	284,0	185,4	207,6	187,3	213,7	210,3	240,1	206,3

Siehe auch Fachserie 6, Reihe 1.1.

1) Umsatzzwerte in Jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Anderweitig nicht genannt. - 4) Der Jahresdurchschnitt 1978 entspricht dem letzten Stand der Aufbereitung, wogegen nachträgliche Korrekturen der Monatswerte erst nach 12 Monaten tabelliert werden. - 5) Vorläufiges Ergebnis.



## Meßzahlen der Umsätze des Einzelhandels<sup>1)</sup> 1970 = 100

Jahr Monat	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandel mit								
		Waren verschiedener Art	Nahrungs- und Genußmitteln					Textilwaren, Schuhen		
			zusammen	darunter mit				zusammen	darunter mit	
				Nahrungs- u. Genußmitteln (ohne Reform- waren) <sup>2)</sup>	Kartoffeln, Gemüse, Obst	Milch, Fettwaren, Eiern	Tabakwaren		Textilwaren <sup>2)</sup>	Schuhen, Schuhwaren
1974	136,9	151,5	137,0	140,6	117,1	102,2	127,9	134,1	129,7	124,1
1975	149,2	165,6	147,1	152,7	127,8	99,5	128,7	144,6	137,6	137,3
1976	169,8	172,4	169,1	166,1	131,4	96,1	136,5	149,3	142,4	141,6
1977	171,3	180,8	170,2	178,6	136,4	90,6	144,7	159,4	149,9	152,7
1978 <sup>5) 6)</sup>	180,6	186,3	179,9	190,3	130,1	85,4	147,9	169,7	155,3	169,8
1978 Aug.	165,8	168,0	175,8	185,8	126,5	83,6	145,8	145,1	138,6	142,7
1978 Sept.	177,3 r	179,0	174,3 r	184,6 r	122,8 r	85,5 r	141,6 r	179,7 r	157,2 r	199,2 r
1978 Okt.	187,4	199,3	175,8	185,2	127,6	83,4	149,9	196,9	168,6	216,2
1978 Nov.	198,5	228,2	182,6	193,3	115,1	80,9	150,2	205,9	185,1	206,6
1978 Dez.	240,6	275,1	216,3	226,9	135,1	88,8	177,3	245,7	234,2	219,3
1979 Jan.	166,3	168,7	168,7	178,8	105,0	76,0	145,2	153,0	143,4	153,9
1979 Febr.	157,9	155,7	163,7	173,8	102,6	74,4	137,5	118,9	115,5	100,9
1979 März	197,7	190,1	191,9	204,0	126,5	88,0	160,3	171,5	150,2	170,1
1979 April	189,2	180,2	182,2	193,1	137,0	84,4	152,3	175,1	154,3	200,2
1979 Mai	192,5	181,0	183,8	193,5	162,0	87,4	159,8	176,4	164,6	178,5
1979 Juni	189,6	166,8	187,6	197,4	172,0	86,4	157,5	151,1	146,5	158,0
1979 Juli	179,1	176,9	181,3	193,0	142,5	79,1	145,3	156,3	149,5	157,6
1979 Aug.	178,8 r	183,0 r	188,2 r	200,3 r	125,8 r	81,9 r	151,1 r	150,8 r	144,6 r	152,1 r
1979 Sept.	178,5	180,7	176,7	187,2	114,8	79,9	143,3	162,8	148,1	174,8
1979 Okt.	204,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Jahr Monat	Einzelhandel mit									
	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf <sup>3)</sup>		Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren		Papierwaren, Druckerzeugnissen			pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		
	zusammen	darunter mit Möbeln	zusammen	darunter mit Uhren, Schmuck- waren	zusammen	darunter mit		zusammen	darunter in	
						Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	Büchern, Fachzeit- schriften		Apotheken	Drogerien
1974	144,5	147,2	148,0	136,8	141,4	130,8	148,5	142,3	151,3	119,0
1975	150,9	153,2	156,3	144,5	154,5	137,4	168,7	154,4	163,8	126,5
1976	157,9	162,1	163,3	149,5	162,5	141,8	179,0	162,9	171,3	134,6
1977	176,0	184,2	176,6	160,5	172,7	160,9	191,7	169,1	174,5	143,4
1978 <sup>5) 6)</sup>	183,6	192,8	184,1	168,4	182,6	166,2	203,9	178,6	186,3	150,0
1978 Juli	169,2	176,3	163,9	143,0	166,8	135,6	190,3	176,6	185,5	149,0
1978 Aug.	165,5	169,7	166,9	150,0	189,9	164,2	218,9	174,6	180,9	148,4
1978 Sept.	188,5 r	205,9 r	168,7 r	139,3 r	197,4 r	172,9 r	223,5 r	169,8 r	180,5 r	137,9 r
1978 Okt.	199,8	219,4	172,7	141,1	191,4	159,3	178,2	220,5	178,2	139,3
1978 Nov.	216,8	229,7	217,5	194,0	205,3	173,2	237,9	181,5	190,4	145,0
1978 Dez.	273,2	257,6	396,3	479,0	296,9	258,4	356,4	221,8	206,3	226,8
1979 Jan.	148,0	152,8	151,4	120,5	169,9	149,1	183,1	177,1	192,5	136,0
1979 Febr.	150,4	161,7	143,6	116,5	163,1	142,1	174,8	173,1	180,2	128,6
1979 März	190,2	206,3	167,5	146,1	179,4	154,5	189,6	188,7	201,0	153,4
1979 April	184,2	197,7	164,1	146,7	168,4	141,0	180,6	183,1	194,7	148,6
1979 Mai	193,3	204,0	167,8	152,5	165,2	140,9	173,3	188,5	184,2	184,4
1979 Juni	197,0	208,2	172,3	146,4	168,6	143,5	179,0	187,8	195,6	162,7
1979 Juli	170,0	172,3	170,4	158,1	175,7	143,9	197,8	181,1	189,3	157,5
1979 Aug.	172,3 r	175,7 r	175,7 r	158,1 r	202,5 r	173,2 r	231,4 r	178,9 r	184,6 r	156,9 r
1979 Sept.	181,3	190,3	170,3	157,6	198,9	175,8	221,5	174,3	184,4	145,1

Jahr Monat	Einzelhandel mit					Nach Betriebsformen				
	Kohle, Mineralölzeugnissen		Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen		sonstigen Waren	Warenhaus- unternehmen	Versand- handels- unternehmen	Konsum- genossen- schaften <sup>4)</sup>	Facheinzelhandelsunternehmen mit	
	zusammen	darunter mit Brennstoffen	zusammen	darunter mit Kraftwagen, Krafträdern					1 - 4	5 u. mehr
					Verkaufsstellen					
1974	160,7	165,1	103,5	99,2	140,9	144,0	145,2	125,6	127,9	169,2
1975	165,4	169,1	129,4	127,6	147,7	156,2	155,6	136,2	136,0	195,8
1976	191,5	196,8	148,4	148,7	160,6	159,7	166,6	153,2	145,5	217,8
1977	183,4	185,7	169,4	170,8	174,7	164,7	181,5	164,6	153,7	246,4
1978 <sup>5) 6)</sup>	196,6	197,3	182,3	184,7	182,8	168,5	189,3	176,0	160,6	269,9
1978 Juli	216,7	216,4	184,3	186,4	175,3	168,4	112,1	180,9	153,8	262,9
1978 Aug.	164,4	165,8	153,9	149,1	178,8	163,4	132,5	180,7	145,9	258,0
1978 Sept.	179,0 r	173,9 r	176,3 r	176,6 r	189,4 r	160,1 r	185,1 r	177,2 r	156,9 r	271,0 r
1978 Okt.	186,8	182,4	191,3	192,3	200,1	164,7	262,8	172,2	165,7	276,7
1978 Nov.	211,5	213,1	179,4	179,1	197,0	191,0	296,6	178,3	171,0	296,6
1978 Dez.	239,9	250,2	179,1	168,2	207,5	283,4	206,5	207,9	209,5	360,1
1979 Jan.	258,0	278,1	163,9	169,7	149,6	174,3	121,2	168,8	146,9	255,2
1979 Febr.	250,9	288,6	173,5	181,2	151,6	141,5	152,8	162,3	141,2	238,5
1979 März	263,7	274,5	257,2	270,1	205,8	164,5	205,2	190,6	177,6	302,1
1979 April	256,9	264,2	229,6	239,1	216,7	164,6	170,0	179,3	170,6	280,3
1979 Mai	279,0	291,1	231,2	238,2	232,2	162,7	174,3	187,8	176,2	284,5
1979 Juni	304,1	321,8	239,3	240,0	240,4	158,2	138,5	192,2	176,3	280,6
1979 Juli	322,9	342,0	168,8	167,3	189,5	178,3	122,7	188,4	159,2	278,9
1979 Aug.	325,3 r	346,3 r	148,1 r	140,3 r	197,4 r	175,9 r	147,9 r	193,4	155,7 r	283,6 r
1979 Sept.	308,8	324,8	162,6	160,1	208,4	162,5	183,4	176,1	158,0	273,0

Siehe auch Fachserie 6, Reihe 3.1.

1) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Anderweitig nicht genannt. - 4) Und sonstige Verbraucherorganisationen. - 5) Der Jahresdurchschnitt 1978 entspricht dem letzten Stand der Aufbereitung, wogegen nachträgliche Korrekturen der Monatswerte erst nach 12 Monaten tabelliert werden. - 6) Vorläufiges Ergebnis.

## Meßzahlen der Umsätze des Gastgewerbes <sup>1)</sup>

1970 = 100

Jahr Monat	Gast- gewerbe ins- gesamt	Beherbergungsgewerbe						Gaststättengewerbe							
		zu- sammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime u. Pensionen	Erholungs- u. Ferien- heime	zu- sammen	Gast- u. Speisewirt- schaften	Bahnho- f- wirt- schaften	Cafes	Bars, Tanz- u. Vergnü- gungsbale	Kantinen	Eis- dielen	Trink- u. Imbiß- hallen	
1974	123,7	127,5	126,6	124,0	144,4	185,9	121,8	124,2	110,4	124,2	97,9	123,3	125,6	127,8	
1975	131,2	136,6	136,7	132,1	148,5	209,9	128,6	131,7	110,9	135,8	96,1	126,8	144,9	134,0	
1976	138,2	144,9	148,3	137,8	147,2	217,4	134,9	138,6	112,5	142,0	100,7	129,2	153,9	142,2	
1977	145,6	155,8	161,7	145,8	164,3	226,3	140,6	144,8	116,4	153,9	103,7	129,4	158,6	146,2	
1978 <sup>2)3)</sup>	151,7	164,2	171,4	153,0	161,0	234,7	145,7	150,6	118,0	160,9	105,3	131,7	168,3	149,2	
1978 Juni	157,4	181,3	188,2	160,9	217,2	319,2	145,1	145,2	120,9	163,8	96,7	144,0	303,6	151,7	
Juli	174,4	204,5	196,1	198,7	256,1	421,7	159,2	162,3	135,3	180,3	111,8	127,3	322,1	152,6	
Aug.	170,6 r	202,3 r	199,8 r	189,2 r	249,7 r	421,3 r	154,6 r	158,7 r	124,1 r	183,2 r	103,6 r	111,0 r	307,0 r	152,8 r	
Sept.	167,9	196,5	214,1	166,8	219,9	285,5	154,1	160,8	119,4	164,1	114,7	129,1	178,1	154,4	
Okt.	159,5	177,8	197,6	153,4	158,4	235,8	150,7	156,8	121,7	162,0	111,4	147,0	85,2	157,1	
Nov.	136,1	130,9	141,5	122,3	93,2	148,8	138,7	145,1	109,9	142,9	95,4	147,4	52,9	147,3	
Dez.	145,6	137,3	141,7	139,9	91,0	118,0	149,6	156,5	121,0	162,4	121,8	134,1	46,4	153,3	
1979 Jan.	127,6	124,7	131,4	120,9	97,3	110,6	129,0	134,6	113,1	128,1	92,7	137,5	39,7	135,2	
Febr.	133,0	129,6	136,7	125,6	90,9	128,3	134,6	141,5	103,5	140,0	103,5	130,7	55,4	131,3	
März	148,3	149,6	162,8	136,0	119,7	163,5	148,0	150,9	115,4	163,6	118,8	150,4	152,2	145,6	
April	158,6	163,9	173,1	152,3	143,9	236,0	156,0	161,7	121,7	167,4	106,7	137,3	262,0	138,7	
Mai	175,9	197,2	208,4	179,5	195,7	257,5	165,0	170,1	125,8	177,4	111,2	139,9	339,9	152,0	
Juni	172,0	200,4	204,3	180,8	250,8	341,8	157,6	161,1	126,4	170,4	104,9	133,7	347,0	148,6	
Juli	181,2 r	210,6 r	204,1 r	203,5 r	250,9 r	431,5 r	166,5 r	171,3 r	141,5 r	186,1 r	117,5 r	127,4 r	322,7	149,8 r	
Aug.	171,6	207,0	206,8	190,7	261,7	392,2	153,8	167,4	128,8	179,4	108,2	116,6	289,8	146,8	

Siehe auch Fachserie 6, Reihe 4.

<sup>1)</sup> Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Der Jahresdurchschnitt 1978 entspricht dem letzten Stand der Aufbereitung, wogegen nachträgliche Korrekturen der Monatswerte erst nach 12 Monaten tabelliert werden können. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## Reiseverkehr<sup>1)</sup>

1000

Jahr Monat	Übernachtungen nach Betriebsarten									
	Insgesamt	Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Ferienhäuser, Ferien- wohnungen	Privat- quartiere	nach Betriebs- arten nicht aufgeteilt
1976/77 Whj	66 364,2	19 676,2	5 492,9	5 676,5	6 710,0	5 063,5	12 487,5	2 087,7	6 355,6	2 814,4
1977 Shj	163 569,2	32 198,8	9 492,5	13 749,6	20 551,8	9 586,2	16 144,0	7 099,3	33 318,7	21 428,6
1977/78 Whj	72 860,2	20 860,8	5 862,9	6 163,3	7 502,7	5 477,8	13 342,1	2 976,9	7 452,5	3 231,2
1978 Shj	163 616,5	32 638,7	9 539,4	13 651,6	20 579,8	10 020,1	16 425,6	8 466,5	32 388,2	19 906,5
1978/79 Whj	72 595,8	21 257,5	5 867,1	6 031,9	7 198,0	5 695,2	13 882,9	3 007,2	6 944,1	2 671,9
1978 Juli	38 042,7	5 971,3	1 756,6	3 129,6	4 658,5	2 033,7	2 840,7	2 444,1	9 044,4	6 163,8
Aug.	38 482,2	6 083,0	1 798,4	3 045,3	4 792,8	2 027,4	2 863,1	2 368,1	9 398,2	6 106,1
Sept.	26 449,9	6 135,5	1 806,7	2 281,9	3 530,9	1 624,7	2 818,2	1 172,2	5 017,1	2 062,8
Okt.	17 839,7	5 232,3	1 440,1	1 510,3	1 905,0	1 397,2	2 762,9	815,6	1 915,3	861,1
Nov.	9 920,5	3 194,0	917,2	745,1	712,5	800,7	2 416,3	172,7	542,1	419,9
Dez.	10 452,0	2 942,6	755,7	1 057,8	1 030,9	680,2	1 707,9	539,7	1 366,6	369,6
1979 Jan.	10 850,1	3 060,8	862,1	921,9	1 106,8	871,2	2 033,5	537,6	1 170,3	286,0
Febr.	10 561,3	3 031,7	873,6	821,1	1 098,3	863,6	2 263,2	481,4	882,2	266,3
März	12 972,1	3 796,0	1 117,4	975,8	1 344,5	1 082,4	2 639,0	480,4	1 067,6	468,9
April	16 872,6	4 385,3	1 214,9	1 467,9	1 846,4	1 421,3	2 634,7	996,5	1 726,7	1 198,9
Mai	20 899,5	5 353,7	1 532,2	1 827,8	2 618,5	1 579,4	2 870,1	877,4	2 688,6	1 551,8
Juni	27 730,9	5 685,7	1 672,4	2 385,6	3 766,8	1 723,0	2 815,8	1 527,4	4 911,2	3 243,1
Juli	38 405,4	6 107,8	1 802,0	3 182,9	4 778,8	2 067,6	2 959,9	2 772,3	9 014,1	5 719,9
Aug.	37 352,1	6 144,4	1 853,4	3 034,6	4 717,7	2 037,4	2 889,0	2 549,6	8 673,5	5 352,5
Sept.	27 003,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## Übernachtungen von Auslandsgästen nach ausgewählten Herkunftsländern <sup>2)</sup>

Jahr Monat	Insgesamt	darunter								
		Belgien/ Luxemburg	Frankreich	Italien	Niederlande	Dänemark	Großbritannien und Nordirland	Österreich	Schweiz	Vereinigte Staaten
1976/77 Whj	5 571,1	251,3	377,2	275,2	768,2	263,7	476,2	254,7	323,2	811,6
1977 Shj	13 009,0	973,7	764,3	372,9	3 614,0	643,5	863,6	424,9	595,2	1 736,0
1977/78 Whj	6 053,6	289,7	376,6	299,7	953,4	302,1	503,8	267,5	343,7	834,5
1978 Shj	13 490,1	1 012,8	762,7	389,3	3 982,9	663,8	959,0	452,8	631,2	1 616,8
1978/79 Whj	6 350,6	274,6	392,2	308,9	1 047,0	294,2	570,2	286,9	373,0	783,0
1978 Juli	3 568,2	350,7	155,9	80,6	1 468,4	195,5	177,7	80,8	132,5	337,3
Aug.	2 829,0	268,5	181,6	77,8	947,5	115,2	189,8	83,4	110,9	275,3
Sept.	2 142,3	119,1	124,8	83,9	448,7	100,5	189,1	80,8	118,3	324,4
Okt.	1 598,9	63,1	86,1	63,2	282,9	101,9	139,1	73,5	109,8	225,7
Nov.	954,5	33,9	65,2	56,5	76,7	43,8	95,7	50,2	55,5	129,9
Dez.	890,7	52,9	48,9	34,7	222,4	33,6	66,2	36,1	47,3	98,6
1979 Jan.	856,1	37,6	52,3	43,5	164,9	22,6	80,6	39,0	46,5	99,9
Febr.	974,1	46,9	69,3	50,0	183,9	40,7	84,1	44,1	53,3	102,7
März	1 076,2	40,2	70,4	61,1	127,2	51,6	104,6	54,0	60,6	126,0
April	1 358,4	76,0	96,0	57,2	218,4	84,0	143,8	64,6	81,4	149,3
Mai	1 751,4	84,7	115,0	67,7	328,9	88,8	187,1	76,3	94,1	207,6
Juni	2 211,3	123,1	121,8	58,9	625,1	115,1	194,5	80,1	103,3	265,0
Juli	3 617,8	326,1	164,0	63,6	1 494,2	212,0	215,2	89,0	123,6	300,3
Aug.	2 887,8	249,2	183,7	82,5	950,0	129,2	220,0	86,9	105,2	258,6
Sept.	2 245,2	119,5	132,2	92,3	454,4	115,4	233,6	86,4	107,7	286,9

<sup>1)</sup> Ab April 1975 rd. 2 400 Berichtsgemeinden. — <sup>2)</sup> Grundsätzlich ist das Wohnsitzland, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) maßgebend.

## Warenverkehr <sup>1)</sup> mit Berlin (West)

Mili. DM

Jahr Monat	Lieferungen aus Berlin (West)					Lieferungen nach Berlin (West)				
	insgesamt	Erzeugnisse				insgesamt	Erzeugnisse			
		der Land- wirtschaft sowie des Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbes	des Bergbaus sowie des Grundstoff- und Produk- tionsgüter	des Investitions- güter produzierenden Gewerbes	des Verbrauchs- güter produzierenden Gewerbes		der Land- wirtschaft sowie des Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbes	des Bergbaus sowie des Grundstoff- und Produk- tionsgüter- gewerbes	des Investitions- güter produzierenden Gewerbes	des Verbrauchs- güter produzierenden Gewerbes
1974 MD	1 725	623	256	623	224	1 538	417	409	306	405
1975 MD	1 737	682	239	607	210	1 545	460	383	280	433
1976 MD	1 898	756	266	656	219	1 689	501	384	312	492
1977 MD	1 973	826	250	634	263	1 738	569	360	289	509
1978 MD	2 075	987	245	548	295	1 771	578	355	323	514
1978 Aug.	1 898	948	252	448	250	1 534	504	329	256	446
Sept.	2 112	1 063	253	526	270	1 801	580	346	345	529
Okt.	2 332	1 158	270	585	338	1 947	651	376	346	575
Nov.	2 339	1 166	262	596	315	1 978	667	382	354	572
Dez.	1 913	933	205	522	253	1 673	550	331	328	464
1979 Jan.	2 036	1 038	247	483	268	1 766	589	336	323	517
Febr.	1 956	969	235	481	270	1 771	583	386	317	485
März	2 391	1 178	281	592	341	2 068	644	473	388	564
April	2 085	1 039	246	505	275	1 826	583	440	316	487
Mai	2 217	1 089	272	534	323	1 959	629	435	340	555
Juni	2 176	1 036	274	561	304	1 777	566	396	324	491
Juli	2 270	1 098	272	549	354	1 852	584	418	329	521
Aug.	2 091	1 052	252	465	324	1 684	534	380	278	483
Sept.	2 207	1 077	241	544	345	1 823	613	384	310	515
Okt.	2 542	1 277	275	617	374	2 188	697	501	364	626

Siehe auch Fachserie 6, Reihe 6.

1) Grundlage für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Ohne Post- und Luftfrachtverkehr.

## Warenverkehr <sup>1)</sup> mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Mili. DM

Jahr Monat	Insgesamt	Erzeugnisse der Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Bergbauliche Erzeugnisse	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbes	Erzeugnisse des Gewerbes		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbes	Sonstige Waren (insbesondere Rückwaren und Ersatzlieferungen u. ä.)
					Investitionsgüter produzierenden	Verbrauchsgüter produzierenden		
<b>Lieferungen des Bundesgebietes</b>								
1974 MD	305,9	2,6	9,5	162,0	67,6	34,6	26,9	2,8
1975 MD	326,8	2,2	30,7	159,9	76,0	28,3	25,6	4,2
1976 MD	355,7	2,8	39,9	144,9	104,2	30,6	28,9	4,4
1977 MD	361,9	2,0	40,6	139,5	111,3	30,5	33,9	4,1
1978 MD	378,4	2,3	31,1	150,3	119,2	32,8	38,2	4,6
1978 Aug.	325,4	2,3	10,2	150,9	81,9	30,5	45,6	4,0
Sept.	316,0	1,1	9,3	131,5	98,1	33,4	39,0	3,5
Okt.	396,0	1,2	41,9	147,0	126,4	34,7	40,0	4,8
Nov.	341,9	1,7	14,3	129,7	119,1	27,1	46,8	3,3
Dez.	488,2	3,2	19,1	163,7	225,5	29,9	43,1	3,7
1979 Jan.	272,0	1,4	51,8	114,6	56,8	26,1	18,1	3,3
Febr.	322,5	1,7	90,3	131,6	41,8	33,8	19,0	4,2
März	339,5	3,3	39,5	146,6	61,5	34,0	48,9	5,8
April	343,1	1,3	41,5	161,9	56,6	38,2	38,7	4,7
Mai	365,6	1,2	39,0	176,3	76,3	32,2	35,7	4,9
Juni	354,3	2,4	31,8	170,6	81,9	32,0	31,9	3,8
Juli	370,8	1,6	39,9	160,4	95,0	32,5	36,6	4,7
Aug.	419,3	2,7	52,9	174,5	105,5	36,9	43,2	3,5
Sept.	411,1	1,0	70,9	139,8	107,3	44,8	43,4	3,8
Okt.	509,2	2,8	75,4	188,1	150,4	43,7	44,6	4,3
<b>Bezüge des Bundesgebietes</b>								
1974 MD	271,0	26,4	9,4	106,9	26,9	80,1	19,9	1,6
1975 MD	278,5	33,2	7,4	101,4	28,3	89,5	16,8	1,7
1976 MD	323,1	35,0	9,6	124,3	35,1	98,8	20,5	1,8
1977 MD	330,0	34,2	10,8	127,2	37,6	98,6	19,3	2,2
1978 MD	325,0	32,3	9,6	124,9	35,7	103,9	16,2	2,4
1978 Aug.	318,3	26,8	7,7	120,8	35,5	107,2	17,7	2,7
Sept.	294,1	23,2	7,1	114,1	32,5	99,4	15,2	2,6
Okt.	363,9	26,0	14,8	149,5	44,2	110,3	16,6	2,6
Nov.	338,8	25,1	8,7	140,8	39,0	110,1	12,6	2,4
Dez.	352,7	29,0	9,7	129,3	47,4	118,0	15,8	3,4
1979 Jan.	291,2	26,7	2,4	123,0 r	30,3	91,9	15,2	1,7
Febr.	289,5 r	35,8	4,7	110,2 r	32,9	89,2	14,5	2,3
März	354,6 r	42,2	5,4	155,3 r	33,0	100,8	15,9	2,0
April	337,7 r	42,4	7,2	138,8 r	32,6	99,8	15,0	1,9
Mai	357,4 r	43,7	8,8	153,0 r	41,8	95,6	12,7	1,7
Juni	369,6 r	46,3	7,5	172,9 r	36,9	90,3	13,1	2,6
Juli	403,7 r	43,3	8,0 r	196,6	40,8	96,2	16,7	2,0
Aug.	367,5 r	30,1	8,8	171,1	38,0	97,6	20,3	1,7
Sept.	411,9	26,0	8,4	204,6	44,2	109,6	16,7	2,3
Okt.	429,2	26,7	11,3	201,4	52,4	116,3	16,9	4,2

Siehe auch Fachserie 6, Reihe 6.

1) Grundlage für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr in beiden Richtungen vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und andere Anmeldepapiere. Die Lieferungen und Bezüge werden ohne Rücksicht auf die Art der Verrechnung nachgewiesen.

# Außenhandel

## Außenhandel (Spezialhandel)

### Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen

Jahr Monat	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tieri- schen	pflanz- lichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse

#### Einfuhr

Tatsächliche Werte in Mill. DM

1974 MD	14 978	2 446	42	579	1 579	245	12 358	2 888	2 534	6 937	2 142	4 795
1975 MD	15 359	2 594	50	608	1 644	292	12 562	2 512	2 304	7 746	2 100	5 646
1976 MD	18 514	3 003	47	716	1 817	424	15 273	3 008	2 891	9 374	2 619	6 755
1977 MD	19 598	3 275	51	717	1 924	584	16 055	2 929	2 954	10 181	2 771	7 409
1978 MD	20 309	3 217	54	757	1 899	507	16 815	2 565	3 127	11 123	2 945	8 177
1978 Aug.	18 825	3 079	63	806	1 771	439	15 529	2 598	2 993	9 939	2 538	7 401
1978 Sept.	20 100	3 201	66	817	1 851	467	16 648	2 446	3 120	11 082	2 810	8 272
1978 Okt.	21 870	3 154	54	820	1 774	506	18 388	2 552	3 217	12 619	3 324	9 295
1978 Nov.	21 843	3 369	48	792	1 969	561	18 092	2 546	3 368	12 177	3 296	8 881
1978 Dez.	21 192	3 114	36	720	1 827	531	17 817	2 781	3 483	11 552	2 880	8 673
1979 Jan.	21 053	3 050	42	683	1 874	451	17 742	2 730	3 533	11 480	3 319	8 160
1979 Febr.	20 843	2 909	42	655	1 737	475	17 711	2 687	3 342	11 683	3 253	8 430
1979 März	24 634	3 380	58	759	2 094	468	20 932	2 984	3 937	14 011	3 630	10 381
1979 April	22 621	3 232	50	673	2 073	436	19 070	3 224	3 612	12 234	3 449	8 786
1979 Mai	24 992	3 682	62	784	2 322	514	21 002	3 443	4 218	13 341	3 664	9 678
1979 Juni	24 050	3 230	58	682	1 962	529	20 518	3 570	4 378	12 569	3 488	9 081
1979 Juli	25 904	3 381	60	818	1 900	602	22 223	3 796	4 922	13 504	3 773	9 731
1979 Aug.	23 724	3 272	63	791	1 916	503	20 179	3 903	4 245	12 031	3 173	8 858
1979 Sept.	23 263	3 018	73	750	1 692	503	20 008	3 741	4 205	12 062	3 193	8 869
1979 Okt.	28 151	3 635	73	929	1 988	646	24 077	4 165	4 734	15 178	4 045	11 133

Index des Volumens 1976 = 100

1974 MD	86,9	87,4	107,3	88,5	89,0	76,5	86,9	102,8	90,7	80,5	83,2	79,5
1975 MD	87,4	91,8	115,0	91,9	91,1	91,9	86,5	91,2	85,0	85,4	82,0	86,8
1976 MD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 MD	103,7	98,5	108,3	97,6	98,3	100,0	104,7	97,1	104,1	107,3	106,5	107,6
1978 MD	111,5	106,5	120,9	106,7	106,1	106,4	112,5	98,3	112,9	117,5	114,6	118,6
1978 Aug.	103,3	105,0	145,2	116,0	101,5	96,9	103,1	98,2	108,8	103,0	99,2	104,5
1978 Sept.	110,2	109,0	147,9	116,4	106,2	104,4	110,5	94,2	112,6	115,1	109,9	117,1
1978 Okt.	120,8	108,7	123,0	117,1	103,6	114,9	122,9	101,5	116,5	131,8	127,3	133,5
1978 Nov.	121,1	116,9	110,3	115,0	115,5	126,7	121,4	100,6	118,2	129,0	126,8	129,9
1978 Dez.	117,3	106,4	81,2	102,3	105,4	120,0	119,5	109,6	119,8	122,6	111,6	126,9
1979 Jan.	114,6	106,2	93,8	98,7	108,9	108,7	116,3	103,9	116,0	120,4	125,5	118,4
1979 Febr.	111,0	99,5	92,6	93,9	97,6	118,0	113,5	99,2	104,6	120,9	123,4	119,9
1979 März	130,1	113,3	130,9	107,7	114,5	115,5	133,4	105,8	124,4	145,0	137,3	148,0
1979 April	116,2	107,3	112,3	95,4	112,1	106,3	117,7	105,1	107,6	124,9	128,5	123,5
1979 Mai	127,1	121,9	144,8	113,2	123,9	125,4	128,2	110,2	120,4	136,5	134,5	137,2
1979 Juni	119,8	109,6	135,3	97,9	109,4	127,4	121,8	109,5	113,4	128,3	125,9	129,3
1979 Juli	125,8	113,6	140,9	117,6	105,9	136,8	128,3	110,2	120,1	136,6	135,9	136,9
1979 Aug.	115,7	110,7	148,2	115,2	107,8	111,1	116,9	111,1	110,7	120,6	114,1	123,1
1979 Sept.	112,1	99,4	163,8	106,9	93,6	104,8	114,9	103,6	108,4	120,6	113,2	123,5
1979 Okt.	136,7	121,3	167,2	129,1	114,2	133,4	139,1	113,3	122,3	152,6	142,2	156,7

#### Ausfuhr

Tatsächliche Werte in Mill. DM

1974 MD	19 215	829	34	283	425	87	18 282	460	1 716	16 106	4 261	11 845
1975 MD	18 466	866	58	318	389	101	17 482	442	1 344	15 696	3 361	12 335
1976 MD	21 387	951	48	335	434	134	20 315	474	1 557	18 283	3 803	14 480
1977 MD	22 801	1 144	38	413	529	164	21 520	471	1 523	19 525	3 882	15 644
1978 MD	23 742	1 149	42	431	508	168	22 442	508	1 701	20 233	4 159	16 074
1978 Aug.	21 941	1 214	45	480	522	166	20 691	463	1 702	18 425	3 933	14 493
1978 Sept.	24 824	1 142	51	454	477	159	23 536	523	1 805	21 207	4 432	16 775
1978 Okt.	26 668	1 259	46	476	553	184	25 239	584	1 895	22 759	4 709	18 051
1978 Nov.	25 394	1 210	49	481	507	172	24 002	513	1 849	21 640	4 557	17 083
1978 Dez.	25 018	1 057	41	392	460	163	23 805	496	1 789	21 520	4 139	17 381
1979 Jan.	23 103	1 196	51	495	503	147	21 751	476	1 714	19 560	4 076	15 485
1979 Febr.	23 226	1 193	47	535	456	154	21 891	494	1 757	19 640	4 095	15 545
1979 März	28 027	1 540	54	706	576	204	26 320	581	2 043	23 697	5 243	18 454
1979 April	25 949	1 316	45	544	511	196	24 489	538	2 058	21 894	4 689	17 204
1979 Mai	28 996	1 322	50	552	526	193	25 492	603	2 152	22 737	5 135	17 602
1979 Juni	25 778	1 260	38	513	518	190	24 343	581	2 041	21 721	4 786	16 935
1979 Juli	26 512	1 316	37	516	545	217	25 011	513	2 219	22 279	5 241	17 038
1979 Aug.	24 700	1 289	37	554	494	204	23 238	534	2 088	20 616	4 950	15 666
1979 Sept.	25 158	1 116	36	435	454	190	23 868	514	2 079	21 275	4 869	16 406
1979 Okt.	29 953	1 482	42	557	649	234	28 266	641	2 345	25 280	5 659	19 620

Index des Volumens 1976 = 100

1974 MD	101,5	93,4	90,1	95,5	98,5	72,9	101,9	113,6	113,5	100,6	112,8	97,4
1975 MD	89,8	92,1	129,4	96,1	87,9	82,3	89,6	98,9	86,8	89,6	87,0	90,3
1976 MD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 MD	105,4	120,2	82,8	130,1	119,2	112,2	104,7	104,2	102,1	104,9	103,9	105,2
1978 MD	109,8	125,9	83,3	138,3	120,7	127,1	109,0	120,0	118,0	107,9	116,6	105,6
1978 Aug.	101,3	131,3	X	X	X	X	99,9	113,0	118,5	97,9	109,0	95,0
1978 Sept.	115,3	122,2	X	X	X	X	114,9	122,5	126,8	113,8	124,4	111,0
1978 Okt.	122,1	136,8	X	X	X	X	121,4	136,3	129,9	120,3	131,9	117,2
1978 Nov.	116,7	141,8	X	X	X	X	115,3	120,0	126,1	114,3	129,1	110,4
1978 Dez.	113,8	121,4	X	X	X	X	113,4	114,3	120,3	112,8	117,1	111,7
1979 Jan.	105,5	140,6	X	X	X	X	103,8	102,4	116,7	102,7	112,3	100,2
1979 Febr.	105,8	136,5	X	X	X	X	104,4	108,0	117,5	103,1	112,1	100,8
1979 März	128,2	177,8	X	X	X	X	125,8	123,3	134,3	125,2	142,1	120,7
1979 April	118,0	153,0	X	X	X	X	116,4	111,4	133,7	115,0	124,6	112,5
1979 Mai	122,4	149,1	X	X	X	X	121,0	124,7	136,0	119,6	134,5	115,7
1979 Juni	116,6	141,5	X	X	X	X	115,3	124,1	126,3	114,1	124,4	111,4
1979 Juli	118,6	149,0	X	X	X	X	117,0	109,5	133,9	115,8	133,6	111,1
1979 Aug.	110,6	146,4	X	X	X	X	108,7	108,5	123,8	107,5	126,4	102,5
1979 Sept.	112,2	126,4	X	X	X	X	111,4	107,4	124,0	110,4	121,9	107,4
1979 Okt.	132,2	166,4	X	X	X	X	130,4	125,7	136,5	130,1	140,9	127,2

Siehe auch Fachserie 7, Reihe 1.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## Außenhandel (Spezialhandel)

### Ein- und Ausfuhr nach ausgewählten Herstellungs- und Verbrauchsländern <sup>1)</sup>

Mill. DM

Jahr Monat	Frank- reich	Belgien u. Luxemburg	Nieder- lande	Italien	Groß- britannien	Schweden	Schweiz	Österreich	Sowjet- union	Vereinigte Staaten	Iran	Japan
<b>Einfuhr nach Herstellungsländern</b>												
1974 MD	1 742	1 326	2 102	1 248	522	357	407	293	272	1 164	267	290
1975 MD	1 846	1 312	2 144	1 436	578	354	456	316	270	1 186	303	368
1976 MD	2 153	1 592	2 549	1 575	712	392	580	429	363	1 463	415	453
1977 MD	2 276	1 630	2 569	1 727	871	403	656	508	380	1 418	361	541
1978 MD	2 357	1 710	2 562	1 932	1 005	429	790	593	453	1 453	351	598
1978 Aug.	1 818	1 569	2 416	1 965	934	334	702	547	403	1 357	383	564
1978 Sept.	2 212	1 745	2 530	1 863	1 053	445	817	640	495	1 330	306	628
1978 Okt.	2 568	1 895	2 559	2 254	1 073	473	944	687	545	1 528	388	655
1978 Nov.	2 570	1 876	2 615	2 064	1 135	495	902	684	465	1 646	398	692
1978 Dez.	2 342	1 725	2 545	1 836	1 100	464	838	613	546	1 854	270	686
1979 Jan.	2 492	1 691	2 784	1 903	1 021	422	786	607	597	1 471	288	550
1979 Febr.	2 541	1 717	2 661	1 936	1 047	410	778	645	384	1 685	113	527
1979 März	3 093	2 223	3 229	2 293	1 327	531	919	716	335	1 767	150	686
1979 April	2 805	1 885	2 859	1 981	1 191	530	807	644	436	1 594	197	650
1979 Mai	3 061	2 073	3 271	2 186	1 444	518	958	711	502	1 733	280	683
1979 Juni	2 663	2 063	2 932	2 209	1 447	530	942	661	662	1 567	512	601
1979 Juli	2 986	1 893	2 979	2 588	1 637	497	971	755	753	1 625	406	694
1979 Aug.	2 282	1 679	2 807	2 035	1 684	465	785	667	764	1 597	373	639
1979 Sept.	2 416	2 044	2 842	1 843	1 382	505	851	723	570	1 435	468	657
1979 Okt.	3 092	2 358	3 248	2 601	1 735	616	949	842	740	2 007	520	729
<b>Ausfuhr nach Verbrauchsländern</b>												
1974 MD	2 279	1 465	1 956	1 561	918	656	961	846	398	1 445	244	270
1975 MD	2 164	1 406	1 849	1 349	841	675	797	819	579	1 096	433	196
1976 MD	2 805	1 689	2 070	1 583	1 015	752	965	1 045	563	1 201	480	233
1977 MD	2 804	1 792	2 294	1 561	1 217	731	1 048	1 212	538	1 517	529	251
1978 MD	2 908	1 917	2 364	1 619	1 407	639	1 203	1 218	525	1 682	564	290
1978 Aug.	2 240	1 848	2 246	1 309	1 279	602	1 152	1 204	436	1 503	590	285
1978 Sept.	2 974	2 075	2 446	1 703	1 424	688	1 391	1 322	512	1 704	739	306
1978 Okt.	3 216	2 360	2 628	1 862	1 667	747	1 401	1 395	560	1 981	695	322
1978 Nov.	3 204	2 066	2 521	1 859	1 505	700	1 213	1 315	432	1 768	596	294
1978 Dez.	3 068	2 003	2 292	1 610	1 482	747	1 196	1 265	588	1 661	401	317
1979 Jan.	3 124	1 958	2 255	1 776	1 270	629	1 181	1 113	468	1 496	364	298
1979 Febr.	3 122	2 174	2 308	1 790	1 565	651	1 292	1 222	412	1 470	186	337
1979 März	3 548	2 410	2 839	2 182	1 955	860	1 434	1 459	613	1 760	115	383
1979 April	3 409	2 377	2 621	1 962	1 708	726	1 294	1 265	580	1 951	166	353
1979 Mai	3 420	2 356	2 724	2 168	2 034	745	1 411	1 354	595	1 697	138	334
1979 Juni	3 192	2 164	2 428	2 010	1 794	831	1 298	1 287	492	1 831	194	366
1979 Juli	3 456	1 805	2 539	2 141	1 794	579	1 353	1 408	669	1 889	201	344
1979 Aug.	2 640	2 137	2 569	1 577	1 635	744	1 252	1 340	546	1 589	199	361
1979 Sept.	3 210	2 257	2 616	2 045	1 746	723	1 398	1 411	491	1 471	168	342
1979 Okt.	3 954	2 635	3 025	2 576	1 989	905	1 579	1 661	570	1 893	229	360

Siehe auch Fachserie 7, Reihe 1.

<sup>1)</sup> Die Auswahl der Länder erfolgte nach der Höhe des Umsatzes im Jahr 1978.

### Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder				Entwicklungsländer				Ostblockländer		
		zusammen	EG- <sup>2)</sup> Länder	Andere europäische Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen <sup>3)</sup>	Afrika	Amerika	Asien	zu- sammen <sup>4)</sup>	darunter Europa
<b>Einfuhr nach Herstellungsländern</b>												
1974 MD	14 978	10 914	7 179	1 852	1 331	552	3 349	1 192	581	1 546	701	654
1975 MD	15 359	11 548	7 604	1 956	1 332	657	3 070	1 015	558	1 462	722	665
1976 MD	18 514	13 791	8 923	2 427	1 656	784	3 787	1 226	688	1 838	915	848
1977 MD	19 598	14 626	9 443	2 682	1 614	887	4 005	1 281	817	1 866	948	887
1978 MD	20 309	15 604	9 981	3 086	1 616	921	3 641	1 091	779	1 736	1 047	976
1978 Aug.	18 825	14 148	9 059	2 672	1 524	893	3 668	1 046	724	1 868	922	922
1978 Sept.	20 100	15 378	9 859	3 136	1 493	890	3 597	1 078	781	1 715	1 104	1 032
1978 Okt.	21 870	17 052	10 870	3 498	1 746	939	3 663	1 348	786	1 807	1 240	1 169
1978 Nov.	21 843	17 035	10 710	3 511	1 851	963	3 619	1 115	743	1 687	1 171	1 071
1978 Dez.	21 192	16 294	9 948	3 238	2 068	1 041	3 723	1 222	634	1 811	1 154	1 090
1979 Jan.	21 053	16 056	10 280	3 271	1 674	831	3 819	1 281	665	1 852	1 165	1 084
1979 Febr.	20 843	16 103	10 285	3 190	1 845	784	3 818	1 265	694	1 817	910	831
1979 März	24 634	19 587	12 701	3 811	1 989	1 086	4 018	1 305	803	1 871	1 022	927
1979 April	22 621	17 360	11 146	3 395	1 828	991	4 170	1 513	755	1 889	1 073	1 008
1979 Mai	24 992	19 348	12 520	3 702	2 015	1 111	4 439	1 465	885	2 051	1 190	1 094
1979 Juni	24 050	18 202	11 765	3 620	1 796	1 022	4 430	1 398	915	2 072	1 402	1 284
1979 Juli	25 904	19 376	12 585	3 773	1 844	1 176	4 937	1 602	1 172	2 198	1 569	1 475
1979 Aug.	23 724	17 333	10 947	3 428	1 927	1 031	4 875	1 378	1 014	2 387	1 495	1 402
1979 Sept.	23 263	17 302	11 001	3 546	1 689	1 065	4 619	1 556	850	2 176	1 324	1 248
1979 Okt.	28 151	21 204	13 667	4 062	2 333	1 142	5 262	1 709	978	2 495	1 664	1 549
<b>Ausfuhr nach Verbrauchsländern</b>												
1974 MD	19 215	15 155	8 626	4 158	1 603	768	2 646	637	850	1 182	1 325	1 214
1975 MD	18 466	13 919	8 045	3 998	1 255	621	2 997	757	744	1 530	1 452	1 326
1976 MD	21 387	16 383	9 776	4 571	1 369	667	3 486	925	731	1 824	1 453	1 310
1977 MD	22 801	17 442	10 235	4 842	1 700	666	3 898	1 107	792	1 995	1 392	1 285
1978 MD	23 742	18 254	10 881	4 753	1 866	755	3 955	1 073	771	2 105	1 470	1 290
1978 Aug.	21 941	16 529	9 544	4 586	1 638	762	3 946	1 029	751	2 161	1 397	1 227
1978 Sept.	24 824	19 268	11 276	5 100	1 951	941	4 007	1 010	719	2 271	1 490	1 303
1978 Okt.	26 668	20 762	12 433	5 353	2 159	818	4 387	1 248	734	2 400	1 469	1 308
1978 Nov.	26 394	19 619	11 832	5 056	1 940	791	4 183	1 126	821	2 230	1 619	1 278
1978 Dez.	25 018	19 186	11 164	5 308	1 861	853	4 027	1 099	738	2 185	1 739	1 537
1979 Jan.	23 103	17 913	10 973	4 487	1 768	685	3 818	1 050	831	1 932	1 323	1 142
1979 Febr.	23 226	18 698	11 550	4 805	1 626	717	3 192	821	646	1 720	1 271	1 088
1979 März	28 027	22 321	13 679	5 826	1 948	868	3 915	1 048	879	1 981	1 735	1 465
1979 April	25 949	21 031	12 759	5 223	2 203	845	3 317	809	648	1 856	1 536	1 289
1979 Mai	26 996	21 672	13 410	5 566	1 903	792	3 550	919	746	1 880	1 698	1 409
1979 Juni	25 778	20 514	12 264	5 364	2 042	864	3 700	1 020	772	1 902	1 493	1 242
1979 Juli	26 512	20 631	12 370	5 298	2 148	815	4 035	1 108	858	2 062	1 764	1 490
1979 Aug.	24 700	18 957	11 229	5 174	1 724	830	3 905	1 106	864	1 930	1 740	1 377
1979 Sept.	25 158	20 286	12 524	5 377	1 646	739	3 420	882	573	1 780	1 353	1 189
1979 Okt.	29 953	24 202	14 977	6 210	2 104	911	4 212	1 162	907	2 139	1 433	1 284

Siehe auch Fachserie 7, Reihe 1.

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — <sup>2)</sup> Europäische Gemeinschaft (Frankreich, Belgien und Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien, Republik Irland, Dänemark). — <sup>3)</sup> Einschl. Ozeanien. — <sup>4)</sup> Einschl. asiatische Ostblockländer.

# Verkehr

## Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs

1976 = 100, kalendertäglich

Jahr Monat	Personenverkehr											
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>		Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obusse und Kraftomnibusse								Luftverkehr <sup>3)</sup>	
			Insgesamt		Allgemeiner Linienverkehr		Sonderformen des Linienverkehrs <sup>2)</sup>		Gelegenheits- verkehr			
Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	
1974	102	101	102	98	103	102	97	98	92	89	91	91
1975	101	99	105	102	106	105	100	101	100	98	95	94
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	98	100	99	103	99	99	103	100	106	112	106	104
1978	99	100	99	104	99	99	103	99	112	120	113	111
1978 Juli	93	115	81	101	80	78	82	77	143	167	141	135
Aug.	85	105	80	97	82	82	52	54	127	157	141	134
Sept.	109	105	102	124	101	103	111	105	151	183	150	146
Okt.	108	99	103	113	102	103	112	108	125	139	125	124
Nov.	107	89	108	104	108	107	118	115	96	88	96	95
Dez.	102	91	106	95	106	107	106	102	80	66	88	88
1979 Jan.	117	107	106	91	107	108	98	97	68	52	90	90
Febr.	106	99	114	100	114	115	121	116	74	58	90	91
März	95	100	106	98	105	106	125	116	81	69	102	103
April	104	108	92	94	94	94	79	80	90	102	124	120
Mai	103	111	104	121	102	105	119	109	140	163	132	129
Juni	101	113	100	124	98	97	107	99	161	199	146	142
Juli	100	118	85	109	85	85	77	76	153	183	150	146
Aug.	...	...	80	100	82	78	58	61	134	173	157	151
Sept.	...	...	103	128	102	102	109	105	158	198	...	...

Jahr Monat	Güterverkehr									
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>			Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen						
	Beförderte Güter <sup>4)</sup>	Tarif-tkm <sup>4)</sup>	Effektiv- tkm <sup>5)</sup>	Verkehr deutscher Fahrzeuge <sup>6)</sup>				Grenzüberschreitender Verkehr ausländischer Fahrzeuge		
				Gewerbl. Verkehr <sup>7)</sup>		Werkverkehr <sup>8)</sup>				
Beförderte Güter				Tarif-tkm <sup>9)</sup>	Beförderte Güter	Tarif-tkm <sup>10)</sup>	Beförderte Güter	Tarif-tkm <sup>11)</sup>		
1974	119	117	117	84	93	77	77	83	79	
1975	95	93	94	80	89	87	86	84	82	
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1977	95	94	95	102	102	106	107	105	107	
1978	99	97	99	106	107	99	100	113	115	
1978 Juni	104	105	108	115	115	113	113	127	128	
Juli	95	94	97	103	103	100	98	93	93	
Aug.	95	96	98	101	100	102	101	104	105	
Sept.	104	105	109	111	111	111	110	121	123	
Okt.	100	106	107	117	117	110	109	125	126	
Nov.	115	111	112	116	116	104	105	126	128	
Dez.	88	93	94	93	94	91	90	100	102	
1979 Jan.	95	97	93	101	103	75	78	105	110	
Febr.	106	108	106	110	112	87	90	118	124	
März	113	117	118	113	114	101	103	132	137	
April	109	105	108	114	114	105	105	121	122	
Mai	109	111	112	118	118	115	116	132	133	
Juni	110	116	116	122	122	117	114	129	130	
Juli	108	111	112	115	115	111	111	114	116	
Aug.	...	...	...	109	108	111	110	...	...	

Jahr Monat	Güterverkehr											
	Binnenschifffahrt <sup>12)</sup>				Seeschifffahrt			Luftverkehr <sup>13)</sup>		Rohrfernleitungen <sup>14)</sup>		
	Beförderte Güter	Effektiv-tkm		Grenz- verkehr bei Emmerich <sup>15)</sup>	Beförderte Güter <sup>16)</sup>			Beförderte Güter	Effektiv- tkm	Beförderte Güter	Effektiv- tkm	
		Insgesamt	darunter auf Schiffen der Bundes- republik Deutschland		Insgesamt	im Verkehr mit Häfen innerhalb   außerhalb des Bundesgebietes						Nord- Ostsee - Kanal <sup>17)</sup>
Insgesamt						innerhalb	außerhalb					
1974	110	112	113	108	107	84	108	115	89	84	103	105
1975	99	104	104	101	91	74	92	94	85	83	90	91
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	101	108	105	108	98	103	98	100	115	115	96	97
1978	107	113	110	118	100	99	100	106	124	121	95	96
1978 Juli	117	128	125	121	95	83	96	105	111	107	96	91
Aug.	113	121	119	122	100	113	100	96	109	105	97	94
Sept.	116	123	123	131	108	117	108	112	119	115	98	94
Okt.	112	117	115	121	108	98	109	113	124	119	97	97
Nov.	107	105	109	110	109	98	110	113	131	128	97	117
Dez.	84	84	84	89	101	97	101	104	130	127	114	117
1979 Jan.	70	71	66	87	108	103	108	89	133	131	107	109
Febr.	85	86	78	102	98	81	98	66	142	141	105	102
März	103	105	102	113	97	114	97	99	153	151	101	100
April	116	118	114	116	105	103	105	115	138	135	109	112
Mai	119	123	120	115	115	100	115	118	135	134	116	111
Juni	118	124	119	133	117	103	118	115	122	120	115	121
Juli	123	133	130	124	...	...	...	116	115	112	109	114
Aug.	116	123	123	120	...	...	...	114	107	106	108	113
Sept.	...	...	...	...	...	...	...	119	...	...	112	119

<sup>1)</sup> Ohne Kraftwagenverkehr. - <sup>2)</sup> 5 43 PBoG; und Freigestellter Schülerverkehr. - <sup>3)</sup> Beförderte Personen im In- und Auslandsverkehr; Effektiv-Pkm über dem Bundesgebiet. - <sup>4)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr. - <sup>5)</sup> Beladene Güterwagen in allen Zügen. - <sup>6)</sup> Mit Standort im Bundesgebiet. - <sup>7)</sup> Einschl. Transporte der Bundesbahnhöfen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. - <sup>8)</sup> Unvollständig erfasst, hier ausgewiesene Ergebnisse enthalten die geschätzte Untererfassung. Ab Januar 1978 ohne Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und ohne Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW. - <sup>9)</sup> Wirkliches Gewicht mal Tarifkilometer im Bundesgebiet, ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet. - <sup>10)</sup> Wirkliches Gewicht mal Kreismitelpunktsentfernung (ab März 1973; vorher mal Tarifentfernung) im Bundesgebiet. - <sup>11)</sup> Wirkliches Gewicht mal Kreismitelpunktsentfernung im Bundesgebiet. - <sup>12)</sup> Einschl. gesamter Binnens-See-Verkehr. - <sup>13)</sup> Beförderte Fracht im In- und Auslandsverkehr; Effektiv-tkm über dem Bundesgebiet. - <sup>14)</sup> Nur rohes Erdöl. - <sup>15)</sup> Güter-Ein- und -Ausgang über die Grenzstation Emmerich. - <sup>16)</sup> Ohne Eigengewicht der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffe sowie ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. - <sup>17)</sup> Beförderte Güter im Durchgangs- und Teilstreckenverkehr.

**Güterverkehr nach Verkehrszweigen und Güterhauptgruppen<sup>1)</sup>**  
1 000 t

Jahr Vierteljahr Güterhauptgruppe	Eisenbahnen <sup>2)</sup>	Fernverkehr mit Kraftfahrzeugen <sup>3)</sup>	Binnenschifffahrt	Seeschifffahrt <sup>4)</sup>	Luftfahrt <sup>5)</sup>	Rohrfernleitungen
1974	389 055,7	224 609,8	252 108,2	154 779,1	383,2	82 409,9
1975	314 364,0	229 909,3	227 329,9	131 425,5	360,4	71 830,3
1976	327 512,8	262 168,6	230 032,6	144 902,7	425,9	80 154,6
1977	309 358,4	271 417,5	232 526,3	141 630,7	504,8	76 358,2
1978	321 654,1	285 978,8	246 312,6	144 442,2	549,8	75 747,5
1978 2. Vierteljahr	80 482,2	74 120,6	65 691,3	35 816,8	139,9	17 746,4
3. Vierteljahr	80 395,2	71 998,2	66 542,2	36 813,7	124,6	19 536,6
4. Vierteljahr	85 862,0	73 778,2	58 358,6	38 649,2	143,3	20 638,0
1979 1. Vierteljahr	83 961,7	66 128,6	48 830,8	35 971,3	157,6	20 550,4
2. Vierteljahr	87 396,1	76 694,9	66 998,6	40 533,8	145,5	22 583,7
Lebende Tiere	30,4	193,3	—	2,7	0,4	—
Getreide	547,5	530,5	1 362,7	803,1	0,0	—
Kartoffeln	420,7	299,9	—	17,4	0,0	—
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	552,3	1 504,6	33,9	659,7	7,5	—
Spinnstoffe und textile Abfälle	222,7	251,1	23,5	161,8	0,0	—
Holz und Kork	1 037,9	2 520,2	276,5	625,9	0,0	—
Zuckerrüben	6,2	12,0	—	—	—	—
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	108,5	552,5	6,3	173,0	9,0	—
Zucker	245,3	331,4	65,5	196,1	0,0	—
Getränke	222,8	3 598,8	21,4	184,1	0,1	—
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitung a. n. g.	213,5	1 609,0	31,1	347,8	0,8	—
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	228,9	3 489,0	14,5	270,4	1,7	—
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	147,5	2 031,2	251,3	349,9	0,1	—
Futtermittel	895,2	2 207,5	1 402,6	1 983,6	0,0	—
Ölsäen, -früchte, pflanzliche, tierische Öle und Fette	165,0	445,1	1 282,8	919,6	0,0	—
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	14 470,4	85,9	4 809,2	2 116,3	0,0	—
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1 582,7	385,3	70,5	2,9	0,0	—
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	6 188,7	30,6	671,6	1 177,9	0,0	—
Rohes Erdöl	312,2	2,8	144,3	10 513,6	0,0	22 583,7
Kraftstoffe und Heizöl	5 763,8	3 156,6	10 773,8	3 980,7	0,0	—
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	376,5	146,4	213,9	9,4	0,0	—
Mineralerzeugnisse a. n. g.	595,2	836,8	691,4	244,0	0,0	—
Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	8 303,8	4,4	9 801,2	3 753,2	0,0	—
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	528,3	294,8	965,9	754,9	0,0	—
Eisen- und Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	3 957,9	318,7	803,7	212,3	—	—
Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 570,5	250,7	412,1	81,0	0,0	—
Stahlhalbzeug	5 837,6	107,5	568,2	198,9	0,5	—
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	3 231,0	1 218,6	1 127,3	399,3	0,0	—
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 211,8	1 688,2	1 567,3	775,9	0,0	—
Rohre, rohe Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 578,2	1 017,4	250,0	436,2	0,2	—
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	268,5	898,4	373,7	223,7	0,6	—
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 037,0	2 588,7	16 587,1	191,0	0,0	—
Salz, Schwefelkies, Schwefel	651,1	525,8	1 409,7	137,6	0,0	—
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	2 944,9	2 651,6	4 160,7	1 256,9	0,1	—
Zement und Kalk	1 396,6	2 713,8	579,5	109,6	0,0	—
Gips	20,3	320,2	40,1	7,0	0,0	—
Sonstige mineralische Baustoffe u. a. (ohne Glas)	439,4	5 468,8	164,7	153,2	0,0	—
Natürliche Düngemittel	736,2	104,7	472,3	557,2	0,0	—
Chemische Düngemittel	2 980,8	419,0	1 177,3	912,9	0,0	—
Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	2 893,0	1 379,9	2 276,9	902,4	0,7	—
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	185,2	26,8	123,7	35,9	0,0	—
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	267,8	78,6	391,2	62,5	0,0	—
Zellstoff und Altpapier	485,2	438,9	432,6	420,8	0,0	—
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 375,6	5 268,3	228,3	434,7	7,7	—
Fahrzeuge	1 709,3	1 669,4	30,8	448,7	10,0	—
Landwirtschaftliche Maschinen	133,9	175,1	18,1	31,3	0,7	—
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	631,0	1 788,6	103,7	629,2	36,1	—
Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	382,6	2 274,3	57,6	153,8	1,5	—
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	288,8	1 580,6	27,1	93,0	0,5	—
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	99,7	762,2	1,6	162,4	15,6	—
Sonstige Halb- und Fertigwaren	943,0	7 526,4	122,9	1 063,9	15,3	—
Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	3 973,1	8 914,2	566,7	1 194,5	32,7	—

Siehe auch Fachserie 8, Reihe 1.

1) Verkehr innerhalb des Bundesgebietes, Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost), grenzüberschreitender Verkehr und Durchgangsverkehr mit deutschen und ausländischen Fahrzeugen. Beim Fernverkehr mit Kraftfahrzeugen sind Transporte von Fahrzeugen mit Standort in der DDR und Berlin (Ost), bei Seeschifffahrt und Luftfahrt die Durchfuhr ohne Umladung nicht enthalten. — 2) Ohne Dienstgutverkehr. — 3) Die hierin enthaltenen Beförderungsleistungen im Werksverkehr sind unvollständig erfaßt, Gesamtergebnis geschätzt, Ergebnisse für einzelne Güterhauptgruppen nicht vollständig. — 4) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, sowie ohne Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffe. — 5) Ohne unmittelbaren Durchgangsverkehr aber einschl. des Güterverkehrs innerhalb des Bundesgebietes, der ab 1. 1. 1977 nicht nach Gütergruppen aufgliedert werden kann.

## Eisenbahnen<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Betriebsleistungen				Leistungen im Personenverkehr <sup>2)</sup>			Expres- gutverkehr	Leistungen im Güterverkehr			
	Wagenachskilometer		Effektiv- tonnen- km der Güterwagen in allen Zügen	Güter- wagen- stellung	Be- förderte Personen	Personen- kilometer	Gepäck- verkehr <sup>3)</sup>		Beförderte Güter		Tariftonnenkilometer	
	insgesamt	darunter Reiszüge							insgesamt	darunter fracht- pflichtiger Verkehr	insgesamt	darunter fracht- pflichtiger Verkehr
			Mill.	1 000	Mill.	1 000 t	Mill.					
1974 MD	2 102	786	6 998	1 602	89 780	3 218	179	52	33 689	32 421	5 949	5 764
1975 MD	1 851	758	5 617	1 449	88 457	3 147	188	49	27 434	26 197	4 769	4 588
1976 MD	1 895	731	6 003	1 435	87 895	3 196	227	45	28 559	27 293	5 118	4 933
1977 MD	1 849	724	5 712	1 368	85 832	3 201	253	44	27 032	25 780	4 823	4 646
1978 MD	1 890	735	5 906	1 268	86 655	3 188	254	43	28 089	26 805	4 967	4 772
1978 Mai	1 840	743	5 553	1 201	86 138	3 474	261	41	27 182	25 877	4 785	4 592
1978 Juni	2 029	770	6 376	1 351	82 240	3 425	292	45	29 589	27 969	5 314	5 082
1978 Juli	1 984	824	5 916	1 260	82 898	3 744	451	39	27 640	26 204	4 910	4 706
1978 Aug.	1 982	816	5 978	1 275	76 316	3 408	275	40	27 916	26 441	5 005	4 791
1978 Sept.	2 023	777	6 419	1 346	94 052	3 314	230	44	29 275	27 751	5 298	5 080
1978 Okt.	1 999	737	6 555	1 467	96 868	3 212	227	46	32 223	30 644	5 564	5 333
1978 Nov.	1 922	663	6 621	1 409	92 572	2 810	218	47	32 226	30 831	5 597	5 394
1978 Dez.	1 818	701	5 748	1 145	91 375	2 947	244	50	25 189	24 387	4 792	4 680
1979 Jan.	1 820	711	5 686	1 196	104 519	3 464	183	45	26 665	26 232	4 943	4 877
1979 Febr.	1 781	652	5 833	1 184	85 228	2 904	180	40	27 177	26 535	4 981	4 890
1979 März	2 098	719	7 198	1 427	85 153	3 233	207	47	32 447	31 194	6 022	5 845
1979 April	1 925	722	6 238	1 269	89 653	3 390	305	42	29 038	27 828	5 256	5 075
1979 Mai	2 087	761	6 820	1 223	92 218	3 588	281	47	31 444	30 098	5 725	5 539
1979 Juni	2 131	820	6 869	1 335	86 882	3 552	311	44	30 718	29 470	5 820	5 640
1979 Juli	2 168	880	6 809	1 384	89 717	3 837	494	43	31 396	30 073	5 748	5 562

Siehe auch Fachserie 8, Reihe 2.

1) Schienenverkehr der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen. — 2) Ohne Militärvorkehr. — 3) Ab Januar 1975 einschl. LKW im Fährverkehr.

## Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1 000

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge								Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem <sup>3)</sup> und Versicherungs- <sup>4)</sup> Kennzeichen		Kraftfahrzeuganhänger	
	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- Spezial- <sup>1)</sup> aufbau	Zug- maschinen	Übrige <sup>2)</sup>	zusammen	amt- lichem <sup>3)</sup>	Versiche- rungs- <sup>4)</sup>		
1974 1. Juli	230,4	15 999,1	1 342,2	57,8	1 076,8	59,0	1 543,3	115,7	20 424,2	209,1	1 540,0	879,3
1975 1. Jan.	229,3	16 010,0	1 346,3	58,5	1 066,1	60,1	1 545,3	118,3	20 433,8	208,1	1 540,0	896,6
1975 1. Juli	249,8	16 517,7	1 380,6	60,0	1 060,6	60,7	1 560,5	121,3	21 011,3	212,5	1 719,0	930,9
1976 1. Jan.	257,3	16 763,7	1 397,4	60,6	1 045,7	61,4	1 567,2	124,3	21 277,6	212,2	1 719,0	948,8
1976 1. Juli	291,9	17 474,0	1 445,7	62,1	1 059,5	62,9	1 582,5	129,5	22 108,1	220,3	1 848,5	986,1
1977 1. Jan.	300,3	17 722,1	1 458,4	62,1	1 060,6	64,7	1 585,7	133,8	22 387,7	220,6	1 848,5	1 008,8
1977 1. Juli	342,9	18 515,0	1 505,2	63,6	1 078,9	67,1	1 598,1	138,1	23 308,9	220,7	1 910,8	1 057,6
1978 1. Jan.	351,1	18 853,1	1 524,1	64,2	1 085,4	69,0	1 605,3	143,8	23 696,0	211,1	1 910,8	1 087,7
1978 1. Juli	403,0	19 633,5	1 578,6	68,0	1 104,1	71,4	1 605,0	149,8	24 611,4	202,9	2 029,1	1 134,2
1979 1. Jan.	413,8	20 008,6	1 613,1	66,5	1 125,3	74,1	1 609,1	157,7	25 066,1	190,2	2 029,1	1 172,8
1979 1. Juli	479,1	20 849,2	1 686,3	68,4	1 158,8	77,4	1 624,7	165,3	26 109,1	186,8	2 029,1	1 225,2

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge. — 2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung wie z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge. — 3) Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h und anerkannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (1. 7. 1974: 202 297 bzw. 6 834; 1. 7. 1975: 204 979 bzw. 7 818; 1. 1. 1976: 204 312 bzw. 7 883; 1. 7. 1976: 211 977 bzw. 8 276; 1. 1. 1977: 211 852 bzw. 8 727; 1. 7. 1977: 211 557 bzw. 9 138; 1. 1. 1978: 201 470 bzw. 9 585; 1. 7. 1978: 192 880 bzw. 10 061; 1. 1. 1979: 179 639 bzw. 10 533; 1. 7. 1979: 175 573 bzw. 11 240). — 4) Fährfahrzeuge mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mopeds), Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt, Flensburg

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen, Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen

Jahr Monat	Verkehrsleistungen im Personenverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen								Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>			
	insgesamt		Allgemeiner Linienverkehr		Sonderformen des Linienverkehrs <sup>1)</sup>		Gelegenheits- verkehr		insgesamt	darunter		
	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer		Kraft- räder	Personen- kraftwagen <sup>3)</sup>	Last- kraftwagen <sup>4)</sup>
	1 000	Mill.	1 000	Mill.	1 000	Mill.	1 000	Mill.	Anzahl			
1974 MD	556 219	5 501	500 472	3 253	48 662	929	7 085	1 319	157 356	2 764	141 084	7 483
1975 MD	561 007	5 638	504 114	3 285	49 336	933	7 557	1 421	193 544	3 606	175 504	7 550
1976 MD	546 309	5 626	488 473	3 196	50 103	947	7 733	1 482	214 310	4 830	192 672	9 691
1977 MD	540 164	5 764	480 399	3 158	51 557	946	8 209	1 659	235 977	5 692	213 440	9 612
1978 MD	540 006	5 858	479 914	3 148	51 430	934	8 662	1 776	247 033	7 138	221 980	10 959
1978 Aug.	445 358	5 530	408 952	2 648	26 438	524	9 968	2 358	176 100	7 065	152 794	9 711
1978 Sept.	550 045	6 878	484 009	3 225	54 526	982	11 510	2 671	231 989	3 488	210 845	10 677
1978 Okt.	571 204	6 476	504 542	3 343	56 836	1 037	9 826	2 097	253 387	2 596	230 355	12 119
1978 Nov.	582 606	5 736	516 915	3 378	58 355	1 073	7 338	1 284	213 530	1 685	195 217	11 009
1978 Dez.	588 030	5 457	525 863	3 484	53 847	985	6 320	988	172 086	1 217	155 446	9 656
1979 Jan.	587 845	5 218	532 652	3 499	49 855	931	5 337	789	215 121	1 354	198 373	10 254
1979 Febr.	570 451	5 169	509 351	3 369	55 822	1 011	5 278	789	230 791	3 634	211 328	9 515
1979 März	589 243	5 694	519 477	3 432	63 414	1 117	6 353	1 046	408 415	18 539	361 956	16 570
1979 April	495 530	5 181	449 813	2 952	38 867	746	6 851	1 483	332 199	19 995	290 536	13 090
1979 Mai	576 793	6 921	505 266	3 421	60 554	1 047	10 972	2 453	322 459	17 569	282 208	14 542
1979 Juni	534 951	6 883	470 048	3 061	52 644	918	12 259	2 904	283 227	13 191	249 678	12 127
1979 Juli	472 108	6 243	420 881	2 753	39 214	729	12 013	2 760	229 496	9 809	202 044	10 842
1979 Aug.	445 684	5 714	408 458	2 520	28 667	583	10 540	2 611	170 566	7 222	147 024	10 159
1979 Sept.	553 854	7 066	488 318	3 191	53 547	982	11 990	2 892	196 523	4 124	175 642	10 740
1979 Okt.	...	...	...	...	...	...	...	...	230 904	3 083	206 940	13 785

Siehe auch Fachserie 8, Reihe 3.2

1) Gemäß § 43 PBefG und Freigestellter Schülerverkehr. — 2) Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt, Flensburg. — 3) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 4) Mit Normal- und Spezialaufbau.



## Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

Jahr Monat	Fernverkehr deutscher Fahrzeuge mit Standort im Bundesgebiet								Grenzüberschreitender Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge		Fernverkehr insgesamt	
	Gewerblicher				Werkfernverkehr 2)		zusammen					
	Güterfernverkehr 1)		Möbelfernverkehr									
	Beförderte Gütermenge – Tonnenkilometer im Bundesgebiet											
1 000 t		Mill. tkm 3)		1 000 t		Mill. tkm 4)		1 000 t		Mill. tkm 5)		
1974 MD	9 669,8	2 727,2	78,8	28,3	5 802,4	1 016,7	15 551,0	3 772,2	3 166,5	1 105,2	18 717,5	4 877,4
1975 MD	9 282,8	2 621,3	73,3	26,4	6 600,9	1 143,3	15 956,9	3 791,0	3 202,2	1 152,8	19 159,1	4 943,7
1976 MD	10 348,7	2 980,7	74,4	26,4	7 589,5	1 327,0	18 010,6	4 314,2	3 836,8	1 402,8	21 847,4	5 716,9
1977 MD	10 480,7	3 022,6	82,7	28,8	8 025,8	1 411,5	18 599,2	4 462,9	4 018,9	1 493,9	22 618,1	5 956,8
1978 MD	10 933,8	3 160,5	65,7	22,9	7 517,1	1 317,7	18 516,6	4 491,1	4 336,1	1 608,1	22 852,7	6 099,2
1978 Juni	11 690,3	3 347,2	78,7	28,1	8 454,9	1 468,9	20 223,9	4 844,2	4 785,8	1 762,0	25 009,7	6 606,2
1978 Juli	10 785,7	3 083,8	85,4	28,8	7 691,1	1 317,2	18 562,2	4 429,8	3 610,6	1 329,7	22 172,8	5 759,5
1978 Aug.	10 621,6	3 001,5	65,0	21,7	7 855,8	1 362,6	18 542,4	4 385,6	4 052,5	1 491,2	22 594,9	5 877,0
1978 Sept.	11 333,4	3 245,8	49,0	16,7	8 270,4	1 438,5	19 652,8	4 701,0	4 581,1	1 699,2	24 233,9	6 400,2
1978 Okt.	12 302,8	3 535,5	46,6	16,7	8 510,6	1 475,5	20 860,0	5 027,7	4 859,5	1 790,5	25 719,5	6 818,2
1978 Nov.	11 840,4	3 401,4	50,1	17,7	7 784,5	1 364,7	19 675,0	4 783,8	4 762,5	1 763,8	24 437,5	6 547,6
1978 Dez.	9 771,5	2 832,6	58,7	19,9	6 981,9	1 218,1	16 812,1	4 070,6	3 878,7	1 456,9	20 690,8	5 527,5
1979 Jan.	10 614,2	3 118,5	52,8	19,1	6 756,0	1 055,8	16 423,0	4 193,4	4 097,1	1 569,1	20 520,2	5 762,5
1979 Febr.	10 440,0	3 046,6	44,6	16,7	6 084,6	1 100,2	16 549,2	4 163,4	4 166,6	1 593,4	20 715,8	5 756,8
1979 März	11 868,4	3 449,1	58,8	21,1	7 810,4	1 394,9	19 737,6	4 865,0	5 155,0	1 851,6	24 892,6	6 816,6
1979 April	11 607,7	3 335,0	65,0	23,1	7 867,7	1 373,8	19 540,4	4 731,8	4 547,0	1 676,1	24 087,4	6 408,0
1979 Mai	12 462,8	3 558,6	49,0	18,2	8 857,7	1 562,6	21 389,5	5 139,3	5 131,3	1 896,5	26 500,8	7 035,6
1979 Juni	12 463,6	3 581,2	76,8	29,1	8 698,6	1 492,8	21 239,1	5 083,1	4 867,6	1 792,9	26 106,7	6 876,0
1979 Juli	12 036,7	3 448,1	89,6	31,7	8 584,5	1 499,8	20 710,8	4 979,6	4 435,6	1 648,2	25 146,6	6 627,8
1979 Aug.	11 493,1	3 250,1	78,6	28,1	8 549,0	1 478,2	20 120,4	4 756,4	...	...	...	...

1) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. – 2) Ab Januar 1978 ohne Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und ohne Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW. – 3) Wirkliches Gewicht mal Tarifkilometer im Bundesgebiet, ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet. – 4) Wirkliches Gewicht mal Kreismitelpunkentfernung (ab März 1973; vorher mal Tarifentfernung) im Bundesgebiet. – 5) Wirkliches Gewicht mal Kreismitelpunkentfernung im Bundesgebiet.

Quellen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt - Bundesamt.

## Binnenschifffahrt, Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Jahr Monat	Binnenschifffahrt								Rohes Erdöl in Rohrfernleitungen			
	Beförderte Güter						Geleistete Tonnenkilometer 1)		Befördertes Rohöl	Tonnenkilometer		
	Binnenverkehr	Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost)		Grenzüberschreitender Verkehr		Internationaler Durchgangsverkehr	insgesamt	dar. auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland			insgesamt	dar. von Schiffen der Bundesrepublik Deutschland
		Versand	Empfang	Versand	Empfang				1 000 t	Mill. tkm		
1974 MD	7 878	166	186	4 570	7 400	1 018	21 009	11 387	4 248	2 385	6 867	1 263
1975 MD	6 567	146	158	4 098	6 977	998	18 944	10 201	3 963	2 205	5 986	1 090
1976 MD	6 878	145	151	3 874	7 289	833	19 169	10 319	3 817	2 121	6 681	1 209
1977 MD	6 594	172	138	4 226	7 063	1 183	19 377	10 305	4 105	2 226	6 363	1 165
1978 MD	6 645	238	120	4 674	7 752	1 097	20 526	10 864	4 291	2 330	6 312	1 155
1978 Juli	7 668	284	153	4 212	9 055	1 346	22 719	12 387	4 956	2 697	6 488	1 112
1978 Aug.	6 810	272	100	5 255	8 240	1 251	21 927	11 645	4 680	2 573	6 611	1 153
1978 Sept.	7 166	242	106	5 353	7 854	1 184	21 896	11 567	4 614	2 570	6 438	1 115
1978 Okt.	7 337	281	146	5 083	7 980	1 011	21 849	11 697	4 529	2 473	6 554	1 195
1978 Nov.	7 313	283	128	4 436	7 051	868	20 087	11 023	3 940	2 284	6 385	1 384
1978 Dez.	5 839	259	98	3 562	6 025	640	16 423	8 669	3 250	1 807	7 719	1 435
1979 Jan.	4 078	...	6	2 309	6 528	747	13 668	7 168	2 767	1 430	7 263	1 339
1979 Febr.	4 111	33	3	2 894	7 175	813	15 029	7 718	3 011	1 514	6 481	1 131
1979 März	6 420	239	51	4 368	8 071	986	20 133	10 525	4 071	2 204	6 827	1 226
1979 April	7 337	298	119	4 839	8 043	988	21 623	11 265	4 435	2 386	7 186	1 325
1979 Mai	8 190	377	143	4 756	8 449	1 212	23 126	12 381	4 778	2 589	7 878	1 365
1979 Juni	7 488	342	110	4 900	8 214	1 194	22 249	11 704	4 638	2 478	7 520	1 439
1979 Juli	8 337	300	145	4 591	9 114	1 382	23 888	12 976	5 173	2 802	7 426	1 397
1979 Aug.	7 888	326	141	4 898	8 079	1 296	22 628	12 149	4 785	2 647	7 318	1 381
1979 Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7 330	1 412

Siehe auch Fachserie 8, Reihe 4.

1) Nur auf Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes geleistete Tonnenkilometer.

## Seeschifffahrt

Jahr Monat	Schiffsverkehr					Güterverkehr 1)						
	mit Häfen 2)				Nord-Ostsee-Kanal 4)	insgesamt	der Häfen des Bundesgebietes untereinander	mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes				Nord-Ostsee-Kanal 4)
	innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb 3)					europäische Häfen		außereuropäische Häfen		
	Ankunft	Abgang	Ankunft	Abgang				Ankunft	Empfang	Versand	Empfang	
1974 MD	1 137	1 090	10 032	7 214	4 118	12 898	343	1 593	3 720	1 369	5 874	5 210
1975 MD	1 101	1 057	10 137	7 555	3 545	10 952	305	1 389	3 299	941	5 018	4 287
1976 MD	1 186	1 117	10 927	7 778	3 715	12 075	412	1 450	3 575	969	5 669	4 536
1977 MD	1 237	1 204	10 824	8 301	3 678	11 803	425	1 408	3 565	1 290	5 115	4 517
1978 MD	1 250	1 239	11 548	8 960	3 956	12 037	404	1 354	3 895	1 555	4 819	4 778
1978 Juli	1 998	1 979	12 495	10 236	3 999	11 650	263	1 159	3 972	1 724	4 532	4 834
1978 Aug.	1 989	1 972	12 798	10 219	3 728	12 328	473	1 388	3 924	1 749	4 794	4 423
1978 Sept.	1 650	1 625	12 133	9 659	4 252	12 835	472	1 606	4 014	1 725	5 018	4 979
1978 Okt.	1 113	1 173	12 422	9 317	4 324	13 271	409	1 385	4 799	1 705	4 973	5 205
1978 Nov.	821	778	11 789	8 605	4 154	12 971	397	1 419	4 237	1 567	5 351	5 019
1978 Dez.	817	835	11 455	8 409	4 008	12 408	405	1 540	4 231	1 380	4 852	4 773
1979 Jan.	623	594	11 173	7 465	3 266	13 217	432	1 472	3 989	1 231	6 082	4 080
1979 Febr.	557	547	9 838	6 730	2 333	10 826	304	1 318	2 825	1 179	5 202	2 746
1979 März	946	920	11 107	8 837	3 581	11 926	476	1 709	3 995	1 515	4 231	4 565
1979 April	1 248	1 220	11 628	8 087	3 935	12 499	417	1 423	4 232	1 375	5 051	5 140
1979 Mai	1 614	1 615	12 687	8 720	4 161	14 084	420	1 580	4 739	1 504	5 851	5 382
1979 Juni	1 903	1 850	13 421	9 604	4 325	13 941	418	1 565	5 032	1 523	6 404	5 130
1979 Juli	...	...	...	...	4 349	...	...	...	...	...	...	5 383
1979 Aug.	...	...	...	...	4 217	...	...	...	...	...	...	5 259
1979 Sept.	...	...	...	...	4 340	...	...	...	...	...	...	5 313

Siehe auch Fachserie 8, Reihe 6.

1) Ohne Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trügerschiffaleichter sowie ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. – 2) Nur Handelschiffe, die in den Küstenhäfen mit Ladung zum Löschen angekommen oder nach Beladung abgegangen sind. – 3) Schiffe, die auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angefahren haben, sind in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt. – 4) Durchgangs- und Teilstreckenverkehr von Handelsschiffen.

## Luftverkehr

Jahr Monat	Flugplatzverkehr								Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet			
	Gesamtverkehr (In- und Auslandsverkehr)								Flug- km	Personen-	Fracht- tkm	Post-
	Starts		Fluggäste <sup>1)</sup>		Fracht <sup>1)</sup>		Post <sup>1)</sup>					
	insgesamt	dar. nicht- gewerblicher Verkehr <sup>2)</sup>	Ein- steiger	Aus-	Ein- ladung	Aus-	Ein- ladung	Aus-				
Anzahl		1 000		t		1 000						
1974 MD	172 416	137 339	1 466,1	1 473,3	24 229	24 425	5 377	5 153	10 826	673 760	13 010	2 075
1975 MD	181 071	147 175	1 510,9	1 519,0	22 053	23 257	5 111	5 010	10 431	702 473	12 777	2 035
1976 MD	169 895	136 454	1 597,3	1 611,0	27 080	28 624	5 367	5 200	10 330	746 012	15 499	2 039
1977 MD	159 643	125 820	1 681,5	1 691,4	31 320	31 612	5 501	5 244	11 281	773 824	17 757	2 062
1978 MD	167 355	133 003	1 791,4	1 803,2	31 348	33 200	4 718	4 450	10 980	824 858	18 666	1 878
1978 Juni	223 659	183 577	2 060,7	1 985,0	32 482	30 763	4 821	4 403	11 901	929 415	18 133	1 872
Juli	288 541	224 980	2 249,1	2 104,9	31 106	28 767	4 451	4 155	12 566	1 026 040	16 906	1 737
Aug.	250 503	205 165	2 096,7	2 193,1	30 023	29 068	4 658	4 348	12 922	1 011 902	16 474	1 816
Sept.	180 039	142 085	2 225,3	2 265,1	31 350	31 693	4 596	4 331	12 304	1 069 395	17 467	1 792
Okt.	168 157	132 669	1 978,5	2 101,0	33 860	34 157	4 773	4 583	11 712	936 751	18 716	1 899
Nov.	100 157	72 417	1 544,3	1 583,0	32 986	33 306	5 167	5 024	9 693	697 740	19 511	2 121
Dez.	77 254	51 611	1 497,2	1 432,7	33 453	34 100	6 441	6 093	9 361	666 171	19 927	2 608
1979 Jan.	53 375	26 718	1 453,0	1 563,2	32 872	36 520	4 365	4 299	9 883	684 252	20 642	1 769
Febr.	72 374	48 327	1 385,9	1 384,4	31 563	34 747	4 202	4 047	8 934	622 389	20 025	1 684
März	139 235	109 009	1 756,6	1 720,8	37 819	41 370	5 257	5 259	10 655	777 371	23 724	2 095
April	208 537	172 912	1 916,4	1 943,3	33 941	35 078	5 161	5 233	11 575	876 921	20 555	2 005
Mai	246 216	207 642	2 184,6	2 126,4	34 422	36 679	5 920	5 626	12 354	980 107	21 026	2 173
Juni	261 740	221 049	2 283,4	2 231,5	32 340	31 116	5 888	5 546	12 364	1 039 674	18 223	2 139
Juli	261 308	217 313	2 378,3	2 252,7	32 916	29 915	6 035	5 733	13 020	1 103 973	17 659	2 196
Aug.	244 252	200 781	2 358,6	2 476,0	29 635	28 922	6 129	5 855	13 333	1 145 074	16 672	2 240

Siehe auch Fachserie 8, Reihe 6.

1) Einschl. umgestiegene Fluggäste bzw. umgeladene Fracht oder Post. - 2) Ohne Starts mit Motorflugzeugen auf Segelfluggeländen.

## Deutsche Bundespost, Rundfunk

Jahr Monat	Briefsendungen		Paket- sendungen, gewöhnl.	Tele- gramme, aufge- gebene	Fernsprechkdienst		Einzahlun- gen auf Zahikarten u. Postan- weisungen	Postscheckdienst			Gebührenpflichtige	
	gewöhn- liche	einge- schrie- bens			Sprech- stellen <sup>1)2)</sup>	abgehende Fern- gespräche		Guthaben auf den Konten <sup>3)</sup>	Gut- schriften	Last- schriften	Hörfunk- teilnehmer <sup>2)</sup>	Fernseh- teilnehmer <sup>2)</sup>
	Mill.		1 000		Mill.	Mill. DM			1 000			
1974 MD	863	11	23	873	18 767	377	18 057	6 457	64 164	64 126	19 396	17 556
1975 MD	863	10	22	787	19 603	404	19 913	6 982	67 585	67 522	19 558	17 798
1976 MD	917	11	22	751	21 162	442	27 297	7 467	70 574	70 593	20 244	18 481
1977 MD	944	11	22	721	22 932	486	22 816	7 984	73 860	73 733	20 502	18 768
1978 MD	999	10	22	684	24 744	537	23 704	8 762	76 343	76 237	20 643	18 946
1978 Juli	822	9	16	734	23 953	508	24 024	8 907	76 614	75 501	.	.
Aug.	945	10	18	758	24 104	515	23 628	8 827	78 925	79 105	.	.
Sept.	949	9	21	707	24 256	591	22 844	8 774	77 637	78 857	20 667	18 972
Okt.	1 153	11	25	706	24 419	538	24 039	8 801	78 513	77 516	.	.
Nov.	1 138	10	29	622	24 584	563	25 290	9 207	81 239	79 648	.	.
Dez.	1 132	10	34	680	24 744	579	24 831	10 025	83 230	84 353	20 724	19 019
1979 Jan.	1 036	11	19	597	24 924	576	24 172	9 335	80 015	79 738	.	.
Febr.	955	10	19	543	25 097	557	22 462	9 167	74 074	73 866	.	.
März	1 117	11	24	647	25 270	564	24 148	9 101	81 705	83 435	20 856	19 167
April	982	10	20	656	25 438	592	24 026	9 332	77 798	77 554	.	.
Mai	1 030	11	20	715	25 593	623	25 569	9 493	81 194	79 953	.	.
Juni	839	9	17	676	25 740	582	24 329	9 646	81 584	82 506	21 010	19 302
Juli	907	10	18	720	25 890	589	26 082	9 554	82 397	81 193	.	.
Aug.	929	10	18	721	...	...	24 642	9 412	83 939	85 698	.	.
Sept.	972	10	20	665	...	...	23 795	9 242	74 560	73 141	21 073	19 355

1) Haupt- und Nebenschlüsse und öffentliche Sprechstellen. - 2) Jahres- bzw. Monatsende. - 3) Monatsdurchschnitt.

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Jahr Monat	Insgesamt				An Unfällen Beteiligte							
	Unfälle	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte <sup>2)</sup>	Leicht- verletzte	Insgesamt	Kraft- räder <sup>3)</sup>	Personen- kraftwagen	Last- <sup>4)</sup>	Mopeds, Mofas	Fahrräder	Fußgänger	Sonstige <sup>5)</sup>
1974 MD	27 583	1 218	11 660	25 602	52 859	2 710	33 841	3 317	2 527	3 534	5 916	1 014
1975 MD	28 144	1 239	11 503	26 647	53 216	2 904	33 992	3 067	2 899	3 718	5 486	1 170
1976 MD	29 976	1 235	12 144	27 904	56 906	3 422	35 992	3 267	3 329	4 130	5 587	1 179
1977 MD	31 587	1 247	12 813	29 534	60 432	3 331	38 760	3 365	3 804	4 373	5 631	1 169
1978 MD	31 696	1 221	12 777	29 611	60 940	3 213	39 316	3 383	4 138	4 263	5 436	1 190
1978 Juni	37 305	1 277 r	14 979 r	34 354 r	71 635 r	5 263 r	43 356 r	3 860 r	5 522 r	6 977 r	5 330 r	1 327 r
Juli	34 523	1 278 r	14 467 r	32 756 r	65 748 r	4 893 r	40 935 r	3 260 r	5 058 r	5 593 r	4 817 r	1 192 r
Aug.	34 207	1 339	14 307	32 202	65 237	4 717	40 201	3 663	5 368	5 607	4 521	1 162
Sept.	35 888	1 317	14 207	33 081	69 592	4 113	43 655	3 943	5 470	5 476	5 506	1 429
Okt.	33 898	1 308	13 618	30 975	65 777	3 178	41 332	4 021	5 264	4 801	5 798	1 383
Nov.	31 279	1 297	12 569	28 719	60 116	1 957	39 898	3 624	4 122	3 368	5 939	1 210
Dez.	29 936	1 227	12 085	28 164	67 604	1 008	40 494	3 091	2 722	2 386	6 741	1 162
1979 Jan.	19 952	594	7 426	19 817	38 841	289	28 628	3 124	863	768	4 083	1 066
Febr.	19 581	707	7 668	18 658	37 719	702	26 806	2 607	1 489	1 033	4 134	948
März	27 313	999	10 670	25 442	62 561	2 104	35 488	2 930	3 035	2 613	5 287	1 126
April	28 982	1 016	11 690	27 454	56 030	3 808	36 140	3 008	3 915	3 574	4 568	1 019
Mai	36 720	1 200	14 634	33 630	70 586	5 637	42 188	3 415	5 519	6 559	5 839	1 429
Juni	36 737 r	1 337 r	14 689	33 916	69 674	5 882	40 620	3 423	6 217	7 002	5 222	1 308
Juli	34 272 r	1 235 r	14 060	31 735	65 214	5 374	38 938	3 372	5 569	6 261	4 467	1 235
Aug.	32 142	1 145	42 678	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Siehe auch Fachserie 8, Reihe 3.3.

1) Einschl. der innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationärer Krankenhausbearbeitung zugeführte Verletzte. - 3) Einschl. Kraftroller. - 4) Einschl. Zugmaschinen und Sattelschlepper sowie ab 1975 Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung. - 5) Ab 1976 ohne Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung.

# Geld und Kredit

## Geldvolumen, Währungsreserven, Kredite an und Einlagen von inländischen Nichtbanken

Mill. DM

Jahres- bzw. Monatsende	Geldvolumen und Quasigeldbestände (M <sup>2</sup> )						Währungsreserven u. sonstige Auslandsaktiva der Deutschen Bundesbank	Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken			Einlagen und aufgenommene Kredite inländischer Nichtbanken bei Kreditinstituten	
	Insgesamt	Geldvolumen (M <sup>1</sup> )			Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahre <sup>1)</sup>			Insgesamt	Unternehmen u. Privatpersonen <sup>3)</sup>	Öffentliche Haushalte	Insgesamt	darunter Spar-einlagen
		zusammen	Bargeld-umlauf <sup>2)</sup>	Sichteinlagen	zusammen	darunter bis unter 3 Monate						
1974	279 603	158 432	51 524	106 908	121 171	74 302	83 441	804 510	672 122	132 388	689 574	310 733
1975	279 318	179 898	56 480	123 418	99 420	58 597	86 417	883 599	703 190	180 409	774 543	375 637
1976	298 180	186 852	60 571	126 281	111 328	59 840	88 503	980 076	769 168	210 908	840 977	410 207
1977	331 812	208 076	67 505	140 571	123 738	69 641	90 226	1 076 296	838 698	237 600	921 672	437 065
1978	375 408	237 909	76 203	161 706	137 499	71 814	107 211	1 198 975	926 686	272 289	1 013 096	466 443
1978 Aug.	335 290	217 708	71 544	146 164	117 682	58 779	95 787	1 134 427	875 458	258 969	947 468	443 668
1978 Sept.	335 710	217 498	72 022	145 476	118 212	56 597	98 227	1 151 921	889 650	262 271	951 133	444 591
1978 Okt.	349 017	221 114	71 236	149 878	127 903	58 754	106 015	1 159 821	895 330	264 491	967 544	447 590
1978 Nov.	369 752	237 466	74 795	162 671	132 286	65 495	112 691	1 177 329	907 157	270 172	988 842	449 835
1978 Dez.	375 408	237 909	76 203	161 706	137 499	71 814	107 211	1 198 975	926 686	272 289	1 013 096	466 443
1979 Jan.	351 326	223 857	72 643	151 214	127 469	72 181	105 057	1 190 645	919 524	271 121	997 778	469 537
1979 Febr.	356 499	225 457	73 071	152 386	130 042	73 762	101 228	1 203 137	929 928	273 209	1 007 303	472 638
1979 März	350 342	225 460	75 105	160 355	124 882	65 800	105 471	1 217 195	941 096	276 099	1 002 514	472 932
1979 April	356 236	228 203	75 598	162 605	128 033	68 724	104 164	1 226 212	948 964	277 248	1 009 873	472 575
1979 Mai	364 451	230 550	75 720	164 830	133 901	72 980	99 388	1 239 915	959 361	280 554	1 020 236	472 053
1979 Juni	367 051	233 116	76 925	166 191	133 935	72 754	101 869	1 259 817	977 247	282 570	1 021 667	470 686
1979 Juli	369 627	233 656	77 369	166 287	135 971	75 536	104 850	1 266 197	979 690	286 507	1 024 147	468 125
1979 Aug.	371 349	231 292	78 216	163 076	140 057	75 233	102 236	1 274 086	986 088	287 998	1 027 991	467 095
1979 Sept.	369 228	230 226	77 350	162 876	139 002	71 648	110 210	1 287 297	1 000 138	287 159	1 027 965	465 754
1979 Okt. <sup>4)</sup>	374 331	230 702	76 681	164 021	143 629	72 332	111 835	1 295 470	1 006 172	289 298	1 035 353	464 709

1) Quasigeldbestände. — 2) Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, jedoch einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 3) Einschl. Bundesbahn und Bundespost. — 4) Vorläufiges Ergebnis.  
Quelle: Deutsche Bundesbank.

## Passiv- und Aktivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Jahres- bzw. Monatsende	Umlauf an Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>			Darlehensbestand <sup>2)</sup>									
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	Hypotheken auf				Kommunal-darlehen		Schiffs-hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige Darlehen
		Hypo- theken- pfand- briefe	Kommunal- obligati- onen		Wohn-	gewerb- liche	landwirt- schaftliche	sonstige	zu- sammen	darunter Reine Kommunal- darlehen			
1974	179 698	76 520	92 424	244 886	81 524	22 837	12 515	1 454	108 918	86 686	5 690	2 865	11 083
1975	215 980	83 835	120 889	281 498	86 676	26 345	12 476	1 508	130 822	107 801	6 557	3 256	13 858
1976	248 037	89 196	146 825	316 013	91 572	28 609	12 445	1 482	155 937	129 208	7 220	3 412	12 336
1977	282 383	98 636	171 098	347 351	98 019	31 426	12 669	1 284	174 970	145 352	8 425	3 425	17 101
1978	318 667	110 961	194 487	386 363	110 300	34 226	13 080	1 430	196 610	166 495	8 683	3 170	18 864
1978 Juli	305 551	106 339	186 351	367 616	104 485	33 240	12 835	1 344	185 495	165 368	8 756	3 257	18 203
1978 Aug.	310 000	108 226	188 852	372 625	105 637	33 560	12 808	1 377	188 851	168 661	8 798	3 253	18 243
1978 Sept.	313 001	109 236	190 035	375 373	106 639	33 777	12 948	1 374	190 447	160 232	8 704	3 246	18 238
1978 Okt.	312 533	108 817	180 922	377 743	107 801	33 912	12 004	1 388	191 176	161 153	8 672	3 235	18 556
1978 Nov.	316 425	110 005	193 356	382 146	109 011	34 031	13 006	1 394	194 031	163 952	8 765	3 229	18 671
1978 Dez.	318 667	110 961	194 487	386 363	110 300	34 226	13 080	1 430	196 610	166 495	8 683	3 170	18 864
1979 Jan.	323 593	112 377	197 979	388 679	111 286	34 267	13 120	1 441	197 660	167 158	8 632	3 206	19 068
1979 Febr.	326 840	112 710	200 959	391 413	111 723	34 633	13 158	1 444	199 444	168 951	8 655	3 199	19 157
1979 März	330 255	113 360	203 742	395 279	112 366	34 685	13 185	1 418	202 695	172 115	8 590	3 174	19 166
1979 April	332 059	113 283	205 606	398 334	113 050	34 837	13 184	1 420	204 904	174 218	8 620	3 174	19 146
1979 Mai	334 600	113 803	207 654	400 742	113 703	34 944	13 188	1 412	206 537	175 915	8 566	3 154	19 239
1979 Juni	337 815	114 728	210 117	403 519	114 185	34 897	13 230	1 423	208 894	178 286	8 578	3 144	19 156
1979 Juli	340 637	115 162	212 703	407 298	114 888	35 072	13 274	1 435	211 837	181 120	8 510	3 141	19 140
1979 Aug.	343 677	115 958	214 950	410 192	115 798	35 258	13 320	1 463	213 547	182 998	8 511	3 177	19 117
1979 Sept.	343 118	116 021	214 409	410 954	116 329	35 340	13 351	1 492	213 508	182 986	8 502	3 204	19 226

Siehe auch Fachserie 9, Reihe 1.  
1) Nur Neugeschäft. — 2) An Nichtbanken.

## Index der Aktienkurse<sup>1)</sup>

29. 12. 1972 = 100

Jahr Monat	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe											Übrige Wirtschafts- bereiche		
		zu- sammen	Energiewirtschaft, Montanindustrie <sup>2)</sup>					zu- sammen	Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)						Bau- industrie
			zu- sammen	Energie- wirtschaft, Wasserver- sorgung	Stein- kohlen- bergbau	Eisen- und Stahl- industrie usw.	zu- sammen		Farben- werte <sup>3)</sup>	Ma- schinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau	Elektro- technik	Textil- und Beklei- dungs- industrie	zu- sammen	
1974 D	81,5	82,8	89,2	79,3	87,2	95,5	80,0	81,3	76,8	70,0	86,5	84,9	79,1	74,1	74,3
1975 D	93,7	93,5	100,8	80,4	104,6	114,7	90,1	91,9	99,6	92,4	89,8	96,0	87,7	94,8	97,3
1976 D	101,5	102,4	117,9	87,6	106,1	148,9	95,6	104,9	108,6	106,8	89,0	80,9	75,6	96,8	96,0
1977 D	101,4	102,3	120,3	101,4	102,3	142,3	94,4	103,8	109,0	114,1	79,6	80,5	84,6	96,2	95,3
1978 D	108,9	109,7	132,5	122,1	98,6	148,5	99,0	97,7	131,6	124,8	84,1	90,5	119,5	104,5	106,8
1978 Sept.	113,2	114,1	136,1	125,2	108,7	149,5	103,8	100,8	137,1	132,0	86,0	98,0	128,0	107,7	108,3
1978 Okt.	115,1	116,1	138,7	127,5	108,2	153,7	105,5	101,5	146,2	136,9	86,8	99,1	126,9	109,7	111,8
1978 Nov.	111,9	112,7	134,9	123,5	102,5	160,9	102,5	97,7	145,4	134,4	83,8	94,5	119,4	107,4	109,5
1978 Dez.	111,9	112,6	135,6	124,0	102,5	160,6	101,9	97,4	145,7	131,7	83,2	93,4	118,2	107,9	109,2
1979 Jan.	114,1	115,3	142,5	126,4	108,7	149,6	102,7	97,2	147,7	133,5	83,0	94,6	120,4	107,7	107,4
1979 Febr.	110,6	112,1	137,5	121,4	111,4	141,8	100,4	98,4	140,7	129,0	79,3	92,7	114,0	102,6	101,1
1979 März	109,1	110,6	134,2	119,0	111,1	140,8	99,8	97,9	139,5	125,0	78,4	91,5	110,4	100,6	99,3
1979 April	108,4	110,0	133,1	118,4	111,1	139,2	99,4	99,0	137,4	124,6	76,7	90,6	108,9	99,2	98,9
1979 Mai	105,3	107,2	129,0	117,6	108,5	132,2	97,2	98,7	132,8	120,7	74,4	88,6	100,5	94,6	94,3
1979 Juni	101,6	103,3	126,9	117,4	109,8	125,2	92,6	92,7	127,2	111,9	72,0	84,9	96,2	92,2	93,5
1979 Juli	102,5	104,3	129,6	123,8	119,3	122,1	92,8	92,2	131,4	107,9	74,1	83,8	98,7	92,2	94,4
1979 Aug.	104,7	106,5	132,5	126,6	116,9	127,3	94,6	95,4	135,5	106,9	75,4	84,6	102,0	94,9	96,4
1979 Sept.	106,2	107,9	134,9	128,0	123,6	129,0	95,6	95,9	139,1	107,8	76,5	85,0	100,0	96,6	97,8
1979 Okt.	103,9	105,8	131,6	127,7	121,4	122,2	94,0	95,6	136,3	104,3	75,4	83,1	101,3	93,6	94,2
1979 Nov.	99,6	101,4	126,2	124,5	120,3	113,6	90,0	92,3	130,1	99,1	71,5	77,4	97,0	89,8	91,0

Siehe auch Fachserie 9, Reihe 2.  
1) Jahres- bzw. Monatsdurchschnitte. Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen aller Börsentage eines Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — 2) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau. — 3) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

## Kapital der börsennotierten Aktiengesellschaften, Kurs, Dividende und Rendite der Aktien

Jahres- bzw. Monatsende	Aktiengesellschaften		Grundkapital		Kurswert	Durchschnittswerte				
	insgesamt	darunter mit Dividende	insgesamt	darunter börsennotierte Stammaktien		Kurs	Dividende <sup>1)</sup>		Rendite <sup>1)</sup>	
							mit	ohne	mit	ohne
	Anzahl		Mill. DM			DM/100 DM - Stück		%		
						Steuergutschrift <sup>2)</sup>				
1974	479	397	35 429		109 957	310,36		13,83		4,45
1974 <sup>3)</sup>	479	397	36 729	32 249	101 583	314,99		13,73		4,36
1975	471	372	39 177	34 553	134 405	388,98		13,67		3,52
1976	469	357	40 551	35 724	125 959	352,59		12,77		3,62
1977	465	375	42 019	36 280	136 478	376,18	15,28	13,87	4,06	3,69
1978	459	354	43 075	37 334	151 892	406,85	19,07	12,20	4,69	3,00
1978 Aug.	461	360	43 125	37 045	151 420	408,74	18,74	12,01	4,58	2,94
Sept.	460	355	43 170	37 369	155 958	417,34	18,76	12,02	4,49	2,88
Okt.	460	355	43 303	37 439	152 961	408,56	18,79	12,04	4,60	2,95
Nov.	460	356	43 372	37 564	151 828	404,19	18,84	12,06	4,66	2,98
Dez.	459	354	43 075	37 334	151 892	406,85	19,07	12,20	4,69	3,00
1979 Jan.	457	352	43 128	37 344	154 078	412,59	18,91	12,10	4,58	2,93
Febr.	457	352	43 147	37 404	149 752	400,36	18,87	12,08	4,71	3,02
März	456	353	43 220	37 433	147 271	393,43	19,09	12,22	4,85	3,11
April	456	356	43 219	37 440	147 072	392,82	19,30	12,35	4,91	3,15
Mai	456	354	43 319	37 540	140 387	373,97	19,39	12,41	5,19	3,32
Juni	456	350	43 678	37 601	137 447	365,54	19,37	12,39	5,30	3,39
Juli	456	349	43 817	38 022	142 144	373,85	19,32	12,37	5,17	3,31
Aug.	457	349	43 982	38 098	144 319	378,81	19,32	12,36	5,10	3,26
Sept.	457	347	43 990	38 118	144 490	379,06	19,32	12,36	5,10	3,26
Okt.	458	348	44 359	38 486	139 193	361,67	19,39	12,41	5,36	3,43
Nov.	458	347	44 400	38 515	139 144	361,28	19,41	12,42	5,37	3,44

Siehe auch Fachserie 9, Reihe 2.

1) Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden. — 2) Getrennter Nachweis aufgrund der Körperschaftsteuerreform ab November 1977. — 3) Ab Dezember 1974 wird aufgrund methodischer Änderung für die Berechnung von den börsennotierten Aktiengesellschaften nur der Nominalwert der an den deutschen Wertpapierbörsen zugelassenen Stammaktien berücksichtigt.

## Kursdurchschnitt<sup>1)</sup> der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

Jahr Monat	Pfandbriefe					Kommunalobligationen					Anleihen der öffentlichen Hand				
	6 %	7 %	8 %	9 %	10 %	6 %	7 %	8 %	9 %	10 %	6 %	7 %	8 %	9 %	10 %
1977	97,5	102,6	106,4	108,8	112,2	98,4	102,8	106,4	110,0	113,0	100,1	103,6	108,0	112,9	112,7
1978	98,0	103,8	107,2	108,7	112,2	98,4	103,5	107,3	110,8	115,3	99,3	105,5	109,3	114,2	115,6
1978 Sept.	96,0	102,5	106,1	107,6	110,9	96,5	102,2	106,0	109,5	113,9	98,1	104,2	107,9	112,4	114,4
Okt.	96,3	102,8	106,4	107,7	111,1	96,8	102,6	106,5	109,9	114,4	97,6	104,2	108,0	112,4	114,3
Nov.	94,7	101,8	105,6	107,1	110,7	95,4	101,5	105,5	108,8	113,4	96,4	103,1	107,4	111,5	114,2
Dez.	94,7	101,6	105,5	107,2	111,3	95,6	101,1	105,3	108,4	112,9	95,9	102,5	107,0	110,8	115,1
1979 Jan.	94,3	101,2	105,2	107,0	111,1	95,2	100,7	105,0	108,0	112,4	95,3	102,2	106,5	110,5	114,5
Febr.	92,9	99,8	104,3	106,6	109,9	93,9	99,4	104,0	107,1	111,3	93,5	101,2	105,4	109,0	112,7
März	92,6	99,2	103,9	106,3	109,8	93,7	98,9	103,6	106,8	110,7	93,0	100,5	104,8	108,2	111,8
April	92,0	98,6	103,1	105,8	109,2	93,1	98,1	102,9	106,1	110,0	92,4	99,9	103,9	107,4	111,0
Mai	90,3	96,7	101,7	104,6	107,9	91,4	96,1	101,5	104,5	108,3	89,9	97,6	101,7	105,2	108,8
Juni	88,5	95,3	100,4	103,4	106,9	90,0	94,5	100,2	103,3	107,6	88,9	96,5	100,8	104,0	107,5
Juli	88,5	95,3	100,4	103,5	107,2	90,0	94,8	100,2	103,5	107,7	89,4	96,8	100,8	103,8	107,4
Aug.	89,9	96,2	101,1	104,0	107,5	91,2	95,9	100,9	104,2	108,4	91,2	98,0	101,6	104,3	107,7
Sept.	89,9	96,1	101,0	104,0	107,0	91,1	95,8	100,8	103,9	108,3	91,4	98,0	101,7	104,2	107,7
Okt.	89,3	95,3	100,4	103,4	106,9	90,5	95,2	100,1	103,4	107,5	90,5	97,1	100,8	103,5	106,8
Nov.	87,8	93,8	99,0	102,2	105,6	89,2	93,8	98,8	102,1	106,1	88,8	95,7	99,7	102,2	105,3

1) Neuberechnung. Monatsdurchschnitt aus den vier Bankwochenstichtagen (einschl. der Ultimokurse des Vormonats); Jahresdurchschnitt aus den Monatszahlen.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

# Gesundheitswesen

## Zum Aufsatz: „Berufe des Gesundheitswesens“ Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1978 nach Berufsausübung, Ländern und Fachgebieten

Jahr Land Fachgebiet	Insgesamt	In freier Praxis			Hauptamtlich im Krankenhaus	In Verwaltung und Forschung <sup>1)</sup>
		zusammen	Praxisinhaber	Assistenten bei Ärzten in freier Praxis		

### Ärzte insgesamt

1977	125 274	58 222	57 608	614	56 334	10 718
1978	130 033	59 036	58 368	670	59 183	11 814

### darunter Ausländer

1977	9 297	1 336	1 301	35	7 731	230
1978	9 680	1 393	1 369	24	7 951	236

### Ärzte nach Ländern

Schleswig-Holstein	5 296	2 470	2 418	52	2 070	756
Hamburg	5 689	2 653	2 632	21	2 536	600
Niedersachsen	12 911	6 118	6 070	48	5 735	1 058
Bremen	1 731	756	756	—	854	121
Nordrhein-Westfalen	33 630	15 317	15 245	72	15 865	2 448
Hessen	11 884	5 323	5 221	102	5 499	1 062
Rheinland-Pfalz	7 057	3 281	3 221	60	3 045	731
Baden-Württemberg	19 984	9 127	8 941	186	9 081	1 776
Bayern	22 408	10 925	10 811	114	9 504	1 979
Saarland	2 127	784	769	15	1 196	147
Berlin (West)	7 316	2 282	2 282	—	3 798	1 236

### Ärzte nach Fachgebieten

Anästhesie	2 899	169	159	10	2 618	112
Augenheilkunde	3 251	2 799	2 785	14	391	61
Chirurgie (ohne Kinder- u. Unfallchirurgie)	5 892	1 409	1 403	6	4 217	266
Kinderchirurgie	118	9	9	—	106	3
Unfallchirurgie	568	119	119	—	438	11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 800	4 458	4 445	13	2 241	101
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 808	2 268	2 257	11	488	52
Dermatologie und Venerologie	2 074	1 641	1 638	3	296	137
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie, Lungen- und Bronchialheilkunde)	15 658	8 601	8 553	48	5 637	1 420
Gastroenterologie	273	63	63	—	209	1
Kardiologie	293	68	68	—	230	5
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet der inneren Medizin) <sup>2)</sup>	297	90	89	1	175	32
Kinderheilkunde	4 798	2 924	2 907	17	1 379	495
Kinder- und Jugendpsychiatrie	205	30	30	—	135	40
Laboratoriumsmedizin	700	277	269	8	250	173
Lungen- und Bronchialheilkunde <sup>2)</sup>	1 005	440	440	—	224	341
Mund- und Kieferchirurgie	351	186	185	1	147	18
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	4 196	1 665	1 658	7	2 198	333
Neurochirurgie	252	16	16	—	224	12
Orthopädie	2 649	1 929	1 922	7	604	116
Pathologische Anatomie	570	58	55	3	345	167
Pharmakologie	217	1	1	—	84	132
Radiologie	2 684	1 128	1 124	4	1 424	132
Urologie	1 818	1 130	1 123	7	660	28
Ärzte nach Fachgebieten zusammen	60 376	31 468	31 308	160	24 720	4 188
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete	69 657	27 568	27 058	510	34 463	7 626

### Zahnärzte insgesamt

1977	32 121	30 268	27 964	2 302	1 046	809
1978	32 482	30 652	28 112	2 540	1 006	824

### darunter Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

1977	909	856	849	7	36	17
1978	947	882	864	18	49	16

### Zahnärzte nach Ländern

Schleswig-Holstein	1 456	1 324	1 267	57	38	94
Hamburg	1 371	1 277	1 092	185	73	21
Niedersachsen	3 335	3 164	2 957	207	79	92
Bremen	417	394	332	62	11	12
Nordrhein-Westfalen	7 585	7 197	6 666	531	211	177
Hessen	3 159	2 934	2 728	206	166	59
Rheinland-Pfalz	1 535	1 447	1 384	63	55	33
Baden-Württemberg	5 252	5 003	4 582	421	163	86
Bayern	6 442	6 138	5 666	472	178	126
Saarland	442	397	357	40	26	19
Berlin (West)	1 488	1 377	1 081	296	6	105

1) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. — 2) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.

# Von den Ärztekammern im Jahr 1978 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht

Fachgebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Arzt für Allgemeinmedizin . . . . .	männlich	418	28	9	71	2	89	33	28	65	68	12	13
	weiblich	96	2	—	12	—	23	11	4	13	20	3	8
Anästhesie . . . . .	männlich	240	7	9	20	5	68	16	13	45	39	3	15
	weiblich	176	2	8	11	4	57	15	8	29	30	2	10
Augenheilkunde . . . . .	männlich	117	4	4	9	1	35	12	4	17	14	7	10
	weiblich	57	2	3	5	—	12	4	—	13	13	1	4
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie) . . . . .	männlich	483	22	21	34	9	157	26	26	105	58	5	20
	weiblich	32	—	3	—	1	9	3	2	6	2	1	6
Kinderchirurgie . . . . .	männlich	8	—	1	—	—	3	—	—	2	2	—	—
	weiblich	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Unfallchirurgie . . . . .	männlich	157	3	18	26	3	38	10	6	31	18	4	—
	weiblich	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . . . .	männlich	403	9	17	37	11	137	38	16	55	54	18	13
	weiblich	87	6	3	8	—	31	7	3	14	12	—	3
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde . . . . .	männlich	98	2	8	7	2	28	4	7	17	13	3	7
	weiblich	13	—	—	1	—	2	3	—	2	3	1	1
Dermatologie und Venerologie . . . . .	männlich	48	2	2	3	1	16	—	5	8	7	2	2
	weiblich	52	2	4	4	1	18	4	3	2	7	—	7
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie, Lungen- und Bronchialheilkunde) . . . . .	männlich	973	32	27	67	13	385	65	57	151	93	27	58
	weiblich	188	4	6	13	1	53	18	5	36	23	5	24
Gastroenterologie . . . . .	männlich	73	5	3	8	1	15	5	4	11	18	3	—
	weiblich	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Kardiologie . . . . .	männlich	65	1	2	7	—	19	7	4	6	18	1	—
	weiblich	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet der Inneren Medizin) . . . . .	männlich	18	—	1	3	—	5	1	—	4	2	2	—
	weiblich	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mund- und Kieferchirurgie . . . . .	männlich	21	1	3	—	1	8	—	—	5	3	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheilkunde . . . . .	männlich	176	11	4	11	4	52	12	7	35	27	5	7
	weiblich	107	—	1	6	3	35	3	7	26	17	1	8
Kinder- und Jugendpsychiatrie . . . . .	männlich	17	1	—	4	—	2	1	—	7	—	1	1
	weiblich	16	1	—	2	—	1	1	—	4	2	—	5
Laboratoriumsmedizin . . . . .	männlich	54	4	4	2	—	12	3	1	17	7	1	3
	weiblich	17	1	2	—	—	4	—	1	3	1	1	4
Lungen- und Bronchialheilkunde . . . . .	männlich	44	1	1	3	—	20	1	1	4	6	2	5
	weiblich	15	—	1	—	2	4	2	—	1	3	1	1
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie . . . . .	männlich	210	7	14	14	6	50	17	8	44	29	9	12
	weiblich	75	2	4	10	—	17	8	1	18	7	1	7
Neurochirurgie . . . . .	männlich	40	—	—	3	1	16	3	—	8	5	1	3
	weiblich	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Orthopädie . . . . .	männlich	196	7	7	10	—	57	19	7	35	34	7	13
	weiblich	7	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	—
Pathologische Anatomie . . . . .	männlich	32	3	—	1	—	10	4	1	4	4	1	4
	weiblich	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Pharmakologie . . . . .	männlich	19	—	1	1	—	2	3	1	2	5	—	4
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radiologie . . . . .	männlich	151	6	6	7	4	40	4	10	44	17	—	13
	weiblich	41	1	2	5	1	9	5	3	6	3	—	6
Urologie . . . . .	männlich	155	2	11	10	2	47	12	14	17	26	2	12
	weiblich	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Sonstige Fachgebiete . . . . .	männlich	620 <sup>1)</sup>	—	8	—	—	144	131	—	124	187 <sup>1)</sup>	26	—
	weiblich	68 <sup>2)</sup>	—	6	—	—	25	23	—	10	4	—	—
Insgesamt . . . . .	männlich	4 835 <sup>3)</sup>	158	181	358	66	1 455	425	220	883	754 <sup>3)</sup>	142	213
	weiblich	1 084 <sup>4)</sup>	23	44	79	13	308	107	38	190	148 <sup>4)</sup>	21	93
	Insgesamt	5 899	181	225	437	79	1 763	532	258	1 053	902	163	306

1) In Bayern einschl. weiblich. — 2) Ohne Bayern. — 3) In Bayern einschl. weibliche Ärzte in „Sonstige Fachgebiete“. — 4) In Bayern ohne weibliche Ärzte in „Sonstige Fachgebiete“.

Quelle: Bundesärztekammer.

## Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1978 nach Ländern

Land	Ärzte						Zahnärzte		
	insgesamt			darunter Fachärzte			Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt			
Schleswig - Holstein . . . . .	5 296	20,4	489	2 480	9,6	1 045	1 456	5,6	1 780
Hamburg . . . . .	5 689	34,2	293	2 940	17,7	566	1 371	8,2	1 214
Niedersachsen . . . . .	12 911	17,9	560	6 726	7,9	1 262	3 335	4,6	2 166
Bremen . . . . .	1 731	24,8	403	950	13,6	735	417	6,0	1 675
Nordrhein - Westfalen . . . . .	33 630	19,8	506	16 458	9,7	1 033	7 585	4,5	2 242
Hessen . . . . .	11 884	21,4	467	5 457	9,8	1 018	3 159	5,7	1 758
Rheinland - Pfalz . . . . .	7 057	19,4	515	3 206	8,8	1 133	1 535	4,2	2 365
Baden - Württemberg . . . . .	19 984	21,9	457	8 804	9,6	1 038	5 252	5,7	1 740
Bayern . . . . .	22 408	20,7	483	9 853	9,1	1 099	6 442	5,9	1 681
Saarland . . . . .	2 127	19,8	504	1 009	9,4	1 063	442	4,1	2 427
Berlin (West) . . . . .	7 316	38,3	261	3 493	18,3	547	1 488	7,8	1 283
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>130 033</b>	<b>21,2</b>	<b>472</b>	<b>60 376</b>	<b>9,8</b>	<b>1 016</b>	<b>32 482</b>	<b>5,3</b>	<b>1 888</b>

## Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1978 nach Ländern und Berufen

Beruf	Länder												
	Bundesgebiet	Schleswig - Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
	1977	1978											
Ärzte . . . . .	125 274	130 033	5 296	5 689	12 911	1 731	33 630	11 884	7 057	19 984	22 408	2 127	7 316
Zahnärzte . . . . .	32 121	32 482	1 456	1 371	3 335	417	7 585	3 159	1 535	5 252	6 442	442	1 488
Apotheker . . . . .	26 811	27 480 <sup>1)</sup>	1 127	1 010	2 651	383	7 284	2 620	1 467	4 216	4 562	445	1 715
Heilpraktiker . . . . .	4 866	5 520	200	191	562	61	1 120	561	295	1 129	1 165	85	151
Krankenpflegepersonen <sup>2)</sup> . . . . .	235 598	244 945	9 271	9 265	26 257	3 904	68 516	21 382	13 150	37 557	38 030	4 774	12 839
Krankenschwestern bzw. -pfleger <sup>2)</sup> . . . . .	167 535	175 660	5 768	7 200	18 546	2 846	49 618	14 768	9 436	26 658	28 036	3 603	9 191
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger <sup>2)</sup> . . . . .	23 661	24 679	752	909	2 523	502	6 232	2 202	1 293	4 593	4 170	576	928
Krankenpflegehelfer <sup>2)</sup> . . . . .	44 402	44 606	2 751	1 156	5 188	556	12 666	4 422	2 421	6 306	5 824	596	2 720
Hebammen . . . . .	5 637	5 541	187	140	624	64	1 502	476	388	1 014	888	112	146
Wochenpflegerinnen bzw. -pfleger <sup>2)</sup> . . . . .	677	617	40	37	54	9	149	19	21	196	89	3	—
Masseure . . . . .	6 336	5 798	311	387	504	115	949	453	342	1 434	997	105	201
Masseure und med. Bademeister . . . . .	11 467	12 576	427	236	1 292	95	3 226	1 203	825	2 112	2 647	198	315
Krankengymnasten . . . . .	9 295	9 773	445	448	771	150	1 584	826	396	2 408	1 943	105	697
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits-therapeuten <sup>2)</sup> . . . . .	1 948	2 336	109	68	268	17	668	238	106	386	230	29	217
Medizinisch-technische Assistenten <sup>2)3)</sup> . . . . .	21 372	19 720	892	1 029	1 659	290	6 988	1 449	890	2 436	2 697	467	923
Medizinisch-technische Laboratoriums-assistenten <sup>2)</sup> . . . . .	3 537	4 513	146	181	485	114	462	591	347	832	700	100	555
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten <sup>2)</sup> . . . . .	2 218	2 701	105	158	317	84	239	437	162	457	312	2	438
Diätassistenten <sup>2)</sup> . . . . .	3 027	3 157	91	109	328	24	986	347	150	445	423	55	199
Apothekerassistenten . . . . .	4 460	4 450	222	92	569	91	1 222	536	164	597	573	39	325
Pharmazeutisch-technische Assistenten . . . . .	9 250	9 947	330	313	1 351	131	3 548	725	371	1 320	1 352	114	392
Rettungssanitäter <sup>4)</sup> . . . . .	3 941	4 492 <sup>4)</sup>	177	—	280	3	—	476	592	1 008	1 948	8	—
Audiometristen . . . . .	143	145	6	9	20	2	49	8	4	20	13	2	12
Desinfektoren . . . . .	2 009	2 067	61	47	226	36	584	103	131	361	362	26	130
Logopäden . . . . .	445	507	29	9	66	3	75	59	48	87	80	1	50
Orthoptisten . . . . .	197	207	4	13	23	2	58	36	6	31	24	2	8
Zytologieassistenten <sup>5)</sup> . . . . .	181	148 <sup>4)</sup>	19	—	13	2	16	23	2	44	25	—	4

1) Niedersachsen ohne Oldenburg-Stadt und -Kreis. — 2) In Bremen nur in Krankenhäusern tätige Personen. — 3) In Hamburg einschl. Zytologieassistenten. — 4) Ohne Nordrhein-Westfalen. — 5) Ohne Hamburg.

## Berufstätige Ärzte am 31.12.1978 nach Ländern und Fachgebieten

Beruf Fachgebiet	Bundesgebiet		Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1977	1978	1978										
Anästhesie	2 590	2 899	138	122	316	46	759	259	190	447	427	52	143
Augenheilkunde	3 191	3 251	131	164	335	58	905	290	169	440	522	57	180
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	5 814	5 892	286	289	643	58	1 606	450	398	732	1 025	115	290
Kinderchirurgie	114	118	3	9	8	7	32	5	4	20	26	—	4
Unfallchirurgie	554	568	16	31	70	28	138	61	33	121	47	13	10
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 620	6 800	279	295	712	97	2 015	594	360	970	1 053	114	311
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 879	2 808	103	137	307	46	824	237	158	377	424	44	151
Dermatologie und Venerologie	2 060	2 074	81	109	180	32	567	189	113	309	330	31	123
Innere Medizin <sup>1)</sup>	15 131	15 658	653	658	1 424	218	4 283	1 439	791	2 307	2 716	238	931
Gastroenterologie	247	273	1	18	21	1	58	38	11	68	44	9	4
Kardiologie	221	293	17	9	21	3	71	57	7	60	34	12	2
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet der inneren Medizin)	306	297	16	18	40	—	80	27	10	37	53	5	11
Kinderheilkunde	4 745	4 798	204	245	420	82	1 320	386	274	735	786	80	266
Kinder- und Jugendpsychiatrie	192	205	8	15	12	8	44	33	6	38	18	2	21
Laboratoriumsmedizin	673	700	16	71	52	14	124	81	41	110	120	14	57
Lungen- und Bronchialheilkunde	1 052	1 005	36	42	66	26	220	77	54	162	191	17	114
Mund- und Kieferchirurgie	383	351	9	36	41	11	99	18	9	36	69	7	16
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	4 099	4 196	156	231	382	73	1 063	399	168	724	656	62	292
Neurochirurgie	251	252	18	17	26	9	63	20	13	30	31	10	15
Orthopädie	2 566	2 649	116	122	222	45	708	270	119	360	495	42	160
Pathologische Anatomie	557	570	30	37	33	5	157	55	31	80	88	9	45
Pharmakologie	182	217	11	4	11	—	56	35	11	33	20	1	35
Radiologie	2 605	2 684	87	169	201	55	709	264	135	383	402	51	228
Urologie	1 738	1 818	65	92	183	28	557	163	111	225	276	24	94
Ärzte nach Fachgebieten zusammen	58 770	60 376	2 480	2 940	5 726	950	16 458	5 457	3 206	8 804	9 853	1 009	3 493
Ärzte für Allgemeinmed., prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete	66 504	69 657	2 816	2 749	7 185	781	17 172	6 427	3 851	11 180	12 555	1 118	3 823
Ärzte insgesamt	125 274	130 033	5 296	5 689	12 911	1 731	33 630	11 884	7 057	19 984	22 408	2 127	7 316

1) Ohne Gastroenterologie, Kardiologie und Lungen- und Bronchialheilkunde.

## Gesundheitsämter und deren Fachpersonal am 31.12.1978 nach Ländern

Gesundheitsamt Beruf	Bundesgebiet		Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1977	1978	1978										
Gesundheitsämter insgesamt	337	337	15	7	63	5	54	25	39	37	74	6	12
staatlich	161	161	—	7	—	2	—	—	39	36	71	6	—
kommunal	176	176	15	—	63	3	54	25	—	1	3	—	12
Ärzte, hauptamtl., mit staatsärztlicher Prüfung	994	888	34	20	91	8	222	57	46	133	237	11	29
Ärzte, hauptamtl., ohne staatsärztliche Prüfung	1 405	1 516	70	189	92	34	366	115	66	171	118	23	282
Ärzte, nebenamtlich	1 767	1 731	60	—	427	4	435	126	160	59	382	41	47
Zahnärzte, hauptamtlich	322	334	13	14	28	6	124	42	1	46	16	2	42
Zahnärzte, nebenamtlich	1 382	1 429	8	—	323	—	56	8	35	15	974	10	—
Gesundheitsingenieure	27	37	10	—	1	—	17	5	—	4	—	—	—
Gesundheitsaufseher	905	929	33	20	136	24	225	71	50	86	170	18	96
Desinfektoren	262	274	14	—	25	30	98	12	—	26	3	2	64
Medizinisch-technische Assistenten	577	556	34	35	85	19	220	49	33	34	14	10	23
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	64	90	—	3	2	—	24	1	3	37	6	—	14
Med.-techn. Radiologieassistenten	54	46	—	—	2	—	9	1	—	15	6	1	12
Sozialarbeiter	2 498	2 454	80	87	287	25	588	106	129	207	361	54	530
Sozialmedizinische Assistenten	282	333	5	—	31	—	96	27	26	56	80	12	—
Arzthelfer	1 364	1 384	65	96	115	29	525	121	26	93	129	9	176
Zahnarzthelfer	295	304	20	16	20	7	134	35	1	21	3	1	46
Verwaltungspersonal	3 378	3 365	115	149	367	110	904	215	172	339	816	43	335
Schreibkräfte	1 868	1 832	86	—	154	31	500	154	112	307	175	32	281
Sonstige Personen mit staatl. Anerkennung	221	287	2	14	5	7	64	52	—	39	6	—	98

## Apotheken am 31.12.1978 nach Ländern

Apotheken	Bundesgebiet		Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1977	1978	1978										
Apotheken	14 853 r	15 340	569	454	1 608	166	4 259	1 439	942	2 310	2 687	306	600
Öffentliche Apotheken	14 486 r	14 865	551	443	1 570	162	4 127	1 412	917	2 263	2 646	289	575
Vollapotheken	14 467 r	14 937	551	443	1 565	161	4 121	1 407	912	2 260	2 643	289	575
Zweigapotheken	29	28	—	—	5	1	6	6	5	3	3	—	—
Einwohner je öffentliche Apotheke	4 232 r	4 098	4 703	3 757	4 602	4 310	4 121	3 933	3 960	4 038	4 093	3 588	3 321
Krankenhausapotheken <sup>1)</sup>	357	375	18	11	38	4	132	27	25	47	41	7	25

1) Unter Leitung eines Apothekers.



# Sozialleistungen

## Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld

Jahr Monat	Arbeitslosengeld <sup>1)</sup>			Arbeitslosenhilfe			Unterhaltsgeld <sup>2)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1974	351 649	190 147	161 502	40 127	31 174	8 953	105 424	81 217	24 207
1975	706 680	403 075	303 605	110 175	86 140	24 035	117 888	86 631	31 257
1976	615 352	313 998	301 354	164 476	126 207	38 269	85 454	62 390	23 064
1977	557 271	265 347	291 924	163 390	120 370	43 020	64 081	43 346	20 735
1978	516 267	237 622	278 646	157 116	113 452	43 664	64 661	41 820	22 841
1978 Juli	451 591	186 534	265 057	150 616	107 655	42 961	58 522	37 321	21 201
Aug.	458 314	187 120	271 194	147 775	105 151	42 624	53 725	34 117	19 608
Sept.	443 225	176 510	266 715	143 648	101 853	41 795	60 632	38 873	21 769
Okt.	439 850	172 265	267 585	140 828	99 583	41 245	66 128	42 942	23 186
Nov.	465 808	186 132	279 676	142 658	100 455	42 203	72 602	46 767	25 835
Dez.	487 569	212 419	275 150	143 140	101 185	41 955	72 715	46 675	28 040
1979 Jan.	638 488	347 838	290 650	153 009	109 164	43 845	72 533	46 673	25 860
Febr.	653 459	371 263	282 206	158 810	114 491	44 319	75 613	48 810	26 803
März	556 021	288 446	267 575	168 227	122 517	45 710	78 999	50 870	28 129
April	438 396	189 987	248 409	153 481	110 404	43 077	75 623	48 679	26 744
Mai	391 413	154 469	236 944	137 453	96 345	41 108	78 150	50 055	28 095
Juni	380 292	145 667	234 625	131 418	90 594	40 824	78 052	49 904	28 148
Juli	388 852	148 954	239 898	123 826	84 282	39 544	71 439	45 639	25 800
Aug.	398 240	153 246	244 994	121 141	82 176	38 965	65 219	40 894	24 325
Sept.	379 883	146 583	233 300	117 077	79 300	37 777	...	...	...

1) Bis 1976 einschl. Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 AFG für Personen, die innerhalb von sechs Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind. — 2) An Teilnehmer von Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung einschl. Übergangsgeld für Behinderte. — 3) D errechnet aus 12 Monatswerten.

## Einnahmen und Ausgaben <sup>1)</sup> Mill. DM

Jahr Monat	Einnahmen			insgesamt	Ausgaben					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
		Beiträge	Winterbauumlage			Unterhalts- <sup>2)</sup>	Schlechtwetter-	Wintergeld	Kurzarbeiter-	Arbeitslosen-
1974	665,5	537,0	77,6	862,7	128,5	44,4	65,8	56,5	296,0	18,5
1975	1 376,3	648,9	68,5	1 486,3	168,7	33,0	54,8	183,9	647,1	64,7
1976	1 420,9	1 041,4	64,6	1 327,5	120,6	56,5	42,8	82,5	575,5	108,3
1977	1 280,7	1 147,8	62,9	1 256,8	65,6	48,0	58,5	49,5	523,6	111,0
1978	1 479,6	1 228,4	60,8	1 460,2	63,8	62,0	54,2	49,7	522,5	116,1
1978 Juli	1 435,0	1 261,9	65,3	1 117,5	56,8	15,6	17,2	57,9	416,1	106,1
Aug.	1 378,3	1 283,4	68,9	1 139,8	53,9	6,3	7,5	54,9	462,5	112,3
Sept.	1 323,4	1 228,5	65,3	1 078,0	53,6	2,2	2,8	35,1	450,7	106,1
Okt.	2 779,2 <sup>4)</sup>	1 216,6	69,0	2 595,1 <sup>4)</sup>	66,3	0,9	1,2	35,4	442,0	106,2
Nov.	1 372,1	1 278,2	67,3	1 337,8	73,3	0,2	0,4	26,5	458,6	104,2
Dez.	1 657,4	1 497,5	72,8	1 339,6	76,4	9,2	0,7	34,6	482,9	104,9
1979 Jan.	1 402,3	1 275,2	77,1	1 480,6	70,8	106,3	63,1	32,0	625,4	109,1
Febr.	1 291,3	1 191,5	65,2	2 041,2	88,2	383,9	85,2	29,4	843,7	145,4
März	1 273,3	1 187,3	36,6	2 438,9	101,1	646,1	115,8	43,9	859,8	159,7
April	1 384,2	1 168,7	33,5	2 148,1	127,6	241,9	102,4	38,6	831,5	211,8
Mai	1 491,2	1 347,3	52,9	1 434,1	88,4	108,3	77,3	45,1	470,6	119,7
Juni	1 431,7	1 324,7	61,4	1 323,8	103,5	42,3	27,8	37,2	500,0	131,5
Juli	1 569,7	1 384,3	74,6	1 397,2	99,4	32,5	20,6	37,8	492,2	123,0
Aug.	1 529,2	1 418,5	74,8	1 303,2	93,0	13,4	7,1	20,8	546,8	127,2
Sept.	1 428,2	1 318,8	75,0	1 233,0	87,3	4,1	2,2	11,3	516,7	120,6

1) Der Bundesanstalt für Arbeit. — 2) An Teilnehmer von Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung einschl. Übergangsgeld für Behinderte. — 3) D errechnet aus 12 Monatswerten — 4) Einschl. 1 460,0 Mill. DM Zuschuß des Bundes für die pauschale Abgeltung der Beiträge zur Rentenversicherung der Leistungsempfänger.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

## Gesetzliche Krankenversicherung Mitglieder und Krankenstand

Jahr Monatsanfang	Mitglieder insgesamt			Pflichtmitglieder (ohne Rentner)		Freiwillig Versicherte		Rentner		Krankenstand der Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000										%	
1974	33 494	19 156	14 338	19 392	11 676	4 753	3 790	9 349	3 690	5,6	5,8	5,3
1975	33 493	19 006	14 488	19 137	11 450	4 724	3 747	9 632	3 809	5,3	5,5	5,0
1976	33 582	19 980	14 602	19 300	11 551	4 432	3 527	9 850	3 902	5,3	5,6	5,0
1977	33 831	19 003	14 828	19 447	11 606	4 349	3 416	10 035	3 981	5,4	5,6	5,0
1978	34 381	19 146	15 235	19 752	11 729	4 453	3 388	10 175	4 028	5,5	5,8	5,2
1978 Juli	34 233	19 074	15 158	19 598	11 655	4 449	3 386	10 186	4 034	5,1	5,4	4,8
Aug.	34 255	19 074	15 181	19 598	11 646	4 461	3 391	10 186	4 037	4,7	5,0	4,3
Sept.	34 504	19 200	15 304	19 848	11 778	4 463	3 390	10 194	4 033	5,3	5,7	4,6
Okt.	34 661	19 286	15 375	20 010	11 870	4 459	3 387	10 192	4 030	5,3	5,6	4,9
Nov.	34 679	19 281	15 398	20 025	11 868	4 452	3 381	10 202	4 032	5,9	6,1	5,5
Dez.	34 684	19 275	15 409	20 025	11 863	4 451	3 380	10 208	4 033	6,1	6,4	5,7
1979 Jan.	34 598	19 207	15 391	19 978	11 818	4 421	3 359	10 209	4 031	5,1	5,4	4,7
Febr.	34 602	19 212	15 390	19 968	11 826	4 415	3 353	10 219	4 033	7,2	7,5	6,8
März	34 635	19 222	15 412	20 008	11 850	4 402	3 338	10 225	4 035	7,0	7,2	6,7
April	34 650	19 220	15 431	20 027	11 852	4 395	3 333	10 228	4 035	6,1	6,2	5,8
Mai	34 644	19 207	15 437	20 019	11 845	4 391	3 328	10 233	4 032	5,4	5,8	5,1
Juni	34 674	19 220	15 454	20 043	11 859	4 392	3 329	10 239	4 033	5,6	5,9	5,1
Juli	34 669	19 213	15 457	20 036	11 855	4 396	3 330	10 238	4 028	5,1	5,4	4,8
Aug.	34 715	19 228	15 488	20 063	11 862	4 412	3 338	10 240	4 028	4,9	5,2	4,5
Sept.	34 969	19 344	15 625	20 312	11 982	4 421	3 342	10 236	4 020	5,0	5,4	4,6

1) Arbeitsunfähig kranke Pflichtmitglieder in % der Pflichtmitglieder. — 2) D errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

## Gesetzliche Unfallversicherung<sup>1)</sup>

Jahr Halbjahr Träger der Unfallversicherung	Eingereichte Anzeigen über			Rentenbestand <sup>2)</sup>			Ausgaben					
	Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeits- stätte	Berufs- krank- heiten	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten	insgesamt	darunter				
								Renten	Heil- behand- lung <sup>3)</sup>	Unfall- verhütung	Verwal- tungs- kosten	
Anzahl							Mill. DM					
1974	1 989 315	186 827	36 124	805 357	161 320	59 700	7 288	3 894	922	199	524	
1975	1 760 713	171 520	38 296	798 702	160 026	58 507	8 197	4 335	992	227	560	
1976	1 828 743	188 179	40 038	796 398	159 042	57 997	8 921	4 756	1 060	240	587	
1977	1 809 810	186 432	48 189	797 557	158 076	57 890	9 504	5 095	1 245	268	613	
1978	1 817 510	194 291	45 484	796 790	156 531	56 113	9 995	5 427	1 333	289	642	
1977 1. Halbjahr	868 292	97 372	24 761	793 281	158 295	56 843	4 268	2 553	580	124	301	
2. Halbjahr	945 595	89 582	23 653	796 047	157 582	56 245	4 398	2 533	642	142	311	
1978 1. Halbjahr	866 299	99 740	23 442	794 496	157 623	55 321	4 468	2 742	643	123	310	
2. Halbjahr	955 629	95 262	22 000	796 553	157 030	54 714	4 614	2 680	674	163	335	
1979 1. Halbjahr	913 702	137 887	23 278	795 657	156 347	54 496	4 749	2 889	697	136	337	
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften und See - BG	4)	735 383	113 808	21 173	555 458	124 314	43 772	3 905	2 371	547	118	271
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		92 328	1 314	380	177 289	18 017	6 094	479	272	91	14	48
Gemeinde- Unfallver- sicherungsverbände		31 758	9 163	723	18 361	2 879	1 760	121	67	26	2	10
Ausführungsbehörden		54 233	13 602	1 002	44 549	11 137	2 870	243	179	34	2	9

1) Ohne Schülerunfallversicherung. — 2) Am Ende des Berichtshalbjahres bzw. Jahresende. — 3) Enthält Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungs-kosten. — 4) Ausgaben vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

### Rentenversicherung der Arbeiter Rentenbestand sowie Einnahmen und Ausgaben

Jahr Halbjahr	Rentenbestand <sup>1)</sup>		Einnahmen				Ausgaben					
	insgesamt	darunter Versicher- tenrenten	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
				Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Erstat- tungen <sup>2)</sup>		Aus- gezahlte Renten <sup>3)</sup>	Erstat- tungen <sup>4)</sup>	Beiträge zur Kranken- versiche- rung der Rentner	Gesund- heitsmaß- nahmen <sup>5)</sup>	Ver- waltungs- und Verfahrens- kosten
1 000			Mill. DM									
1974	7 740	5 033	53 154	40 132	9 873	2 326	54 288	40 551	2 636	7 433	2 388	1 245
1975	7 958	5 197	62 940	41 049	10 974	10 245	61 725	45 680	2 796	9 127	2 626	1 344
1976	8 137	5 330	70 084	43 784	12 197	13 445	69 641	51 616	2 948	10 722	2 618	1 369
1977	8 295	5 438	76 511	46 148	13 428	13 349	74 248	57 499	2 717	9 529	2 688	1 407
1978	8 365	5 474	75 243	49 072	14 591	11 112	74 385	60 513	2 155	7 209	2 499	1 454
1977 1. Hj	8 240	5 397	35 941	21 370	6 692	7 596	36 814	27 519	1 316	5 936	1 042	654
2. Hj	8 295	5 438	39 569	24 777	6 736	5 764	37 434	29 980	1 400	3 593	1 546	753
1978 1. Hj	8 319	5 452	35 391	22 389	7 269	5 456	37 002	30 302	881	3 690	1 052	667
2. Hj	8 365	5 474	39 852	26 683	7 323	5 656	37 383	30 211	1 274	3 519	1 447	788
1979 1. Hj	8 376	5 476	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bestand an laufenden Renten am Ende des Berichtszeitraumes; ohne ruhende Renten. — 2) Von der Rentenversicherung der Angestellten und von der Knappschaftlichen Rentenversicherung. — 3) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen. — 4) Zahlungen an die Rentenversicherung der Angestellten und an die Knappschaftliche Rentenversicherung. — 5) Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — 6) Vorläufiges Ergebnis (außer Rentenbestand).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

### Rentenversicherung der Angestellten Rentenbestand sowie Einnahmen und Ausgaben

Jahr Halbjahr	Rentenbestand <sup>1)</sup>		Einnahmen				Ausgaben					
	insgesamt	darunter Versicher- tenrenten	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
				Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Erstat- tungen <sup>2)</sup>		Aus- gezahlte Renten <sup>3)</sup>	Erstat- tungen <sup>4)</sup>	Beiträge zur Kranken- versiche- rung der Rentner	Gesund- heitsmaß- nahmen <sup>5)</sup>	Ver- waltungs- und Verfahrens- kosten
1 000			Mill. DM									
1973	2 810	1 694	31 460	27 940	632	759	24 313	20 192	420	2 130	1 017	539
1974	2 978	1 827	37 547	31 965	2 363	787	30 965	23 703	2 617	2 586	1 307	733
1975	3 150	1 962	42 535	36 223	2 599	801	43 178	27 152	10 580	3 240	1 398	809
1976	3 351	2 120	44 859	38 907	2 918	815	51 280	31 363	13 781	3 978	1 315	814
1977	3 487	2 236	46 938	41 310	3 233	432	56 200	35 661	13 718	4 518	1 400	867
1978	3 612	2 339	50 096	45 280	3 542	60	56 784	38 484	11 445	4 457	1 450	910
1977 1. Hj	3 407	2 169	22 619	19 473	1 533	403	27 925	16 868	7 716	2 302	545	394
2. Hj	3 487	2 236	24 319	21 837	1 699	29	28 276	18 793	6 002	2 216	855	473
1978 1. Hj	3 548	2 289	23 409	20 940	1 786	30	28 088	19 109	5 594	2 294	591	399
2. Hj	3 612	2 339	26 687	24 341	1 756	30	28 696	19 376	5 851	2 183	859	511
1979 1. Hj	3 661	2 381	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bestand an laufenden Renten am Ende des Berichtszeitraumes; ohne ruhende Renten. — 2) Von der Rentenversicherung der Arbeiter und von der Knappschaftlichen Rentenversicherung. — 3) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen. — 4) Zahlungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und an die Knappschaftliche Rentenversicherung. — 5) Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — 6) Vorläufiges Ergebnis (außer Rentenbestand).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

# Finanzen und Steuern

## Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, Fundierte Schulden, Gemeindesteuern

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>								Einnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>					
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP - Sonder- vermögen	Länder <sup>2)</sup>	Gemein- den/ Gv. <sup>2)</sup>	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter		Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP - Sonder- vermögen	Länder <sup>2)</sup>	Gemein- den/ Gv. <sup>2)</sup>	ins- gesamt <sup>2)</sup>
							Personal- ausgaben <sup>3)</sup>	Baumaß- nahmen						
1974	134 000	2 921	1 746	132 500	95 687	314 093	107 238	35 897	123 537	3 480	1 667	123 634	86 095	285 651
1975	158 966	3 118	2 062	144 620	102 012	354 009	116 362	36 210	123 959	3 384	2 017	124 914	91 102	288 607
1976	165 234	3 169	2 218	152 872	105 783	368 754	122 848	34 893	136 668	3 621	1 694	137 534	101 913	320 908
1977 <sup>12)</sup>	172 282	2 926	1 991	160 378	110 382	386 026	130 037	33 981	149 654	3 890	1 944	162 165	108 236	353 957
1978	190 378	2 649	2 405	174 368	112 742	415 860	133 959	36 675	163 873	3 307	2 607	161 911	110 371	375 386
1978 2. Vj	43 689	650	466	40 809	25 834	95 856	31 481	7 879	37 504	806	588	37 390	25 521	86 218
3. Vj <sup>11)</sup>	45 771	628	644	41 853	26 500	99 082	31 908	9 137	40 129	822	683	40 167	26 782	92 269
4. Vj	51 374	512	924	52 503	36 548	121 133	37 108	13 677	49 122	813	674	46 827	34 586	111 294
1979 1. Vj	53 496	821	636	41 551	23 247	104 692	35 031	5 091	39 855	873	631	39 278	23 090	88 668
2. Vj	47 794	592	618	43 205	26 825	102 286	33 053	8 448	40 906	585	429	40 306	26 029	91 508

Jahr Vierteljahr	Nettokreditaufnahme <sup>4) 5)</sup>						Fundierte Schulden <sup>4) 6)</sup>					
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP - Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.	insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP - Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.	insgesamt
1974	+ 9 475	- 381	- 45	+ 7 713	+ 5 394	+ 22 155	69 420,4	5 373,2	1 156,1	47 152,2	60 676,5	183 778,4
1975	+ 29 925	- 203	+ 140	+ 16 964	+ 6 802	+ 53 628	107 083,8	5 176,1	1 297,0	66 332,9	67 790,6	247 690,4
1976	+ 25 782	- 368	+ 454	+ 15 788	+ 5 577	+ 47 233	125 344,0	4 808,2	1 753,0	81 758,1	73 261,7	286 925,0
1977 <sup>12)</sup>	+ 21 819	- 1 020	- 121	+ 7 935	+ 2 944	+ 31 557	147 902,5	3 770,6	1 634,0	89 744,9	75 542,9	318 594,0
1978	+ 26 088	- 627	- 312	+ 11 572	+ 3 002	+ 39 723	176 202,0	3 128,3	1 325,0	101 961,2	77 416,9	360 033,4
1978 2. Vj	+ 5 020	- 676	- 124	+ 1 353	+ 319	+ 5 892	163 203,6	3 049,4	1 406,0	92 306,4	75 555,9	335 521,3
3. Vj <sup>11)</sup>	+ 10 775	+ 183	- 40	+ 3 466	+ 816	+ 15 199	174 202,4	3 233,6	1 366,0	95 845,8	76 433,5	351 081,3
4. Vj	- 1 546	- 86	- 44	+ 6 373	+ 1 242	+ 5 940	176 202,0	3 128,3	1 325,0	101 961,2	76 399,7	359 016,2
1979 1. Vj	+ 11 918	+ 376	+ 139	+ 2 244	+ 923	+ 15 599	183 601,3	3 587,6	1 464,0	105 380,3	77 263,5	371 296,7
2. Vj	+ 8 308	- 243	+ 172	+ 2 113	+ 514	+ 10 863	191 701,3	3 259,6	1 636,0	107 663,5	77 757,2 r	382 017,6 r
3. Vj	...	...	...	...	...	...	195 715,5	2 961,1	1 810,0	109 954,4	78 917,0	389 858,0

Jahr Vierteljahr	Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern										
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E. u. K.) 100 %	Lohn- summen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage <sup>7)</sup>	Gewerbe- steuern netto	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer <sup>8)</sup>	Zuschlag zur Grund- erwerb- steuer	Sonstige Gemeinde- steuern	insgesamt <sup>9)</sup>	darunter Stadt- staaten <sup>10)</sup>
	A	B									
1974	410,3	3 110,6	18 774,5	2 793,7	- 7 354,3	14 213,9	13 695,0	814,7	413,5	32 657,9	3 061,2
1975	404,8	3 745,1	17 898,3	2 998,4	- 6 829,5	14 067,2	14 098,4	837,3	438,4	33 591,3	3 197,7
1976	430,3	4 369,4	20 112,7	3 221,1	- 7 337,7	15 996,1	15 450,7	1 017,3	467,4	37 731,2	3 525,3
1977	424,8	4 866,6	23 027,7	3 454,4	- 8 651,6	17 830,4	17 775,4	901,6	495,8	42 294,6	3 792,7
1978 <sup>13)</sup>	413,6	5 066,0	24 002,5	3 326,2	- 8 805,4	18 523,3	18 141,7	1 056,0	481,9	43 682,5	3 826,1
1978 2. Vj	110,6	1 295,7	5 889,6	753,6	- 2 054,8	4 588,4	4 178,3	296,1	134,4	10 603,5	887,4
3. Vj	113,5	1 444,6	5 910,3	816,7	- 2 220,5	4 506,5	3 965,0	251,9	104,7	10 386,2	980,6
4. Vj	95,2	1 187,6	6 557,3	790,4	- 4 242,1	3 105,6	8 751,2	274,0	95,5	13 509,1	862,5
1979 1. Vj	95,6	1 187,9	5 949,7	908,7	- 344,3	6 514,1	1 250,7	272,3	136,6	9 457,3	1 044,3
2. Vj	1 350,2	6 459,9	752,1	-	2 216,1	4 995,9	4 320,4	284,5	124,1	11 185,2	916,2

1) Erläuterungen zu den Ausgabe-/Einnahmearten siehe Fachserie 14, Reihe 2, Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft; kaufmännisch buchende Kommunale Krankenhäuser ab 1978, staatliche Krankenhäuser und Universitätskliniken ab 1979 z. T. nicht mehr enthalten. — 2) Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. — 3) Kindergeld an Angehörige des öffentlichen Dienstes bis 1974 bei Personalausgaben, ab 1975 bei Renten, Unterstützungen u. ä. nachgewiesen. — 4) Ohne Schulden (Aufnahme/Tilgung) bei Gebietskörperschaften und Innere Darlehen. — 5) Nettokreditaufnahme = Saldo der Schuldenaufnahme (+) und Tilgung (-) vom Kreditmarktmitteln. — 6) Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums. — 7) An Bund/Länder abgeführt. — 8) Soweit den Gemeinden zugeflossen. — 9) Nach der Steuerverteilung. — 10) Nur gemeindlicher Bereich. — 11) Neue Darstellungsmethode, mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar. — 12) Ab 1977: bei den Gemeinden/Gv. Auslaufperiode weggefallen; kaufmännisch buchende Krankenhäuser der Gemeinden/Gv., der Länder sowie Universitätskliniken z. T. nicht mehr in den Ergebnissen enthalten. — 13) Vorläufiges Ergebnis.

## Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder Mili. DM

Jahr Monat	Steuereinnahmen				Gemeinschaftsteuern (gemäß Artikel 106 GG)						
	insgesamt	des Bundes	der Länder	EG - Anteile an Zöllen und Umsatzsteuer	insgesamt	Lohnsteuer (100 %)	Veranlagte Einkommensteuer (100 %)	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Körperschaftsteuer	Umsatzsteuer (100 %)	Einfuhrumsatzsteuer
1974 MD	17 126,7 <sup>1)</sup>	9 951,0	6 945,6	230,1	13 636,8	5 986,7	2 232,8	214,5	866,9	2 799,4 <sup>2)</sup>	1 526,4
1975 MD	17 292,1	10 001,0	6 786,7	494,4	13 797,8	5 932,6	2 333,4	187,2	837,8	2 976,8	1 530,1
1976 MD	19 070,9	10 982,0	7 548,2	540,7	15 340,1	6 717,4	2 571,7	192,8	986,7	3 046,6	1 825,0
1977 MD	21 332,7	12 078,6	8 599,3	654,8	17 431,4	7 564,5	2 959,0	281,7	1 402,5	3 279,7	1 943,9
1978 MD	22 875,5	12 931,9	9 207,0	736,5	18 824,6	7 687,8	3 118,8	280,5	1 652,0	3 886,3	2 219,2
1978 Aug.	19 484,5	10 988,0	7 747,6	728,9	14 574,6	7 681,9	430,8	471,2	231,5	3 598,7	2 160,7
1978 Sept.	27 274,7	15 008,8	11 604,4	661,6	25 388,6	7 586,2	7 906,5	85,0	4 298,1	3 376,4	2 136,4
1978 Okt.	20 689,4	12 178,4	7 840,2	670,9	15 256,8	7 811,4	825,4	113,0	567,9	3 703,5	2 235,6
1978 Nov.	20 204,9	11 608,8	7 905,2	690,9	15 023,3	7 676,8	478,1	93,6	326,0	3 995,9	2 453,1
1978 Dez.	39 377,8	22 363,7	16 190,0	824,1	33 711,7	13 358,5	8 736,6	167,4	4 970,3	4 076,6	2 402,3
1979 Jan.	20 026,1	10 882,7	8 446,8	696,6	18 423,2	8 827,7	1 193,3	372,0	717,0	5 140,4	2 172,9
1979 Febr.	19 653,9	11 180,4	7 530,5	943,0	15 155,7	6 571,7	620,9	141,8	293,9	5 075,3	2 452,0
1979 März	27 001,8	14 817,6	11 415,9	768,2	24 295,8	5 960,5	8 016,5	200,3	4 611,8	3 083,3	2 423,4
1979 April	19 298,6	11 339,5	7 204,6	754,5	13 909,3	6 232,0	610,0	271,2	536,9	3 576,7	2 682,4
1979 Mai	18 947,4	10 673,9	7 390,3	883,2	13 684,4	6 497,8	331,9	209,9	84,6	3 984,6	2 575,9
1979 Juni	30 044,9	16 448,4	12 794,2	802,3	27 702,6	8 038,5	7 850,5	391,3	4 793,4	3 900,8	2 728,2
1979 Juli	23 733,3	13 700,2	9 254,4	778,7	17 982,9	8 692,9	805,9	838,5	292,7	4 613,4	2 739,6
1979 Aug.	22 899,1	12 918,5	9 109,5	871,2	17 415,9	8 318,0	434,4	632,9	207,1	4 742,0	3 081,6
1979 Sept.	30 088,5	16 486,1	12 815,5	766,9	28 077,0	8 007,6	8 212,3	121,3	5 031,3	3 906,6	2 798,0
1979 Okt.	22 017,3	12 852,3	8 340,0	824,9	16 107,2	8 002,8	786,7	249,5	308,0	3 803,7	2 956,6

Jahr Monat	Bundessteuern									Ergänzungs- abgabe
	insgesamt	darunter								
		Kapitalverkehrssteuern, Versicherungssteuer und Wechselsteuer		Zölle und Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)					Mineralöl- steuer	
		zusammen	darunter Versicherungs- steuer	zusammen	Zölle (100 %)	Tabak- steuer	Kaffee- steuer	Branntwein- abgaben		
1974 MD	3 109,3	134,6	93,2	2 784,5	277,7	746,0	99,2	274,0	1 337,6	180,0
1975 MD	3 065,7	145,3	95,5	2 862,4	271,1	740,5	105,5	260,2	1 426,8	57,9
1976 MD	3 272,3	154,2	103,2	3 054,5	310,1	781,6	107,8	280,6	1 510,1	63,5
1977 MD	3 397,7	165,0	112,7	3 212,5	311,8	816,9	106,2	311,9	1 598,7	20,1
1978 MD	3 577,7	176,9	122,5	3 390,7	306,4	871,6	109,8	326,6	1 705,2	10,0
1978 Juli	3 632,9	145,4	92,9	3 471,1	304,6	946,2	104,6	330,2	1 718,0	16,4
1978 Aug.	3 691,0	209,9	142,0	3 472,3	293,6	960,7	95,9	296,3	1 765,8	8,8
1978 Sept.	3 093,4	143,8	94,2	2 940,5	301,7	797,9	107,1	282,7	1 392,7	9,0
1978 Okt.	3 969,7	152,7	96,9	3 810,6	313,0	891,6	112,5	298,3	2 129,3	6,4
1978 Nov.	3 941,0	175,0	114,3	3 761,5	338,7	1 078,3	118,0	297,5	1 852,9	4,6
1978 Dez.	5 680,9	138,0	85,6	5 638,0	320,1	1 364,4	127,8	322,4	3 297,5	6,9
1979 Jan.	1 784,6	162,4	103,0	1 592,6	289,9	218,8	136,7	434,0	410,1	9,7
1979 Febr.	3 639,5	377,9	320,3	3 256,5	314,2	807,3	104,2	409,0	1 562,5	5,1
1979 März	3 427,8	197,3	149,6	3 224,0	349,2	1 032,8	110,8	349,5	1 300,6	6,4
1979 April	3 720,9	183,1	133,4	3 533,3	335,9	887,3	127,6	350,2	1 785,5	4,5
1979 Mai	3 753,6	177,5	129,7	3 570,7	329,7	854,9	140,3	323,2	1 855,1	5,3
1979 Juni	3 345,8	163,3	111,1	3 176,2	357,6	889,4	106,8	327,4	1 423,8	6,4
1979 Juli	3 990,5	165,1 <sup>r</sup>	100,8	3 820,9	342,3	863,0	131,1	298,5	2 117,1	4,4
1979 Aug.	4 014,7	224,8	171,0	3 785,8	341,4	983,2	113,1	323,1	1 958,1	4,5
1979 Sept.	3 171,3	151,2	104,9	3 015,8	329,5	791,0	125,9	272,3	1 435,3	4,3
1979 Okt.	4 170,1	154,7	103,7	4 011,1	391,8	952,2	113,0	274,4	2 204,0	4,4

Jahr Monat	Landessteuern							Einnahmen des Bundes und der Länder aus der Gewerbesteuer- umlage	Gemeinde- anteil an Lohnsteuer/ veranlagter Einkommen- steuer 3)	Nachrichtlich Lasten- ausgleichs- abgaben
	insgesamt	darunter								
		Vermögen- steuer	Erbschaft- steuer	Grund- erwerb- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Rennwett- und Lotterle- steuer	Bier- steuer			
1974 MD	982,5	284,2	39,2	47,4	429,9	60,1	105,2	612,0	- 1 152,1	108,3
1975 MD	1 011,9	278,2	44,2	55,7	441,9	69,9	106,2	574,0	- 1 157,2	103,4
1976 MD	1 149,1	326,4	88,3	63,4	469,1	77,8	109,7	609,9	- 1 300,5	110,0
1977 MD	1 248,6	416,3	74,6	55,5	494,1	85,6	107,3	728,4	- 1 473,3	111,9
1978 MD	1 253,2	377,0	78,1	63,3	523,5	91,8	104,8	730,0	- 1 510,1	74,0
1978 Aug.	1 737,4	879,6	104,6	70,1	470,4	92,3	103,6	597,2	- 1 135,8	176,2
1978 Sept.	956,9	138,8	73,9	51,9	469,4	86,0	128,0	4,8	- 2 169,0	17,0
1978 Okt.	1 039,2	116,4	81,7	67,2	562,2	95,6	100,7	1 632,8	- 1 209,1	15,5
1978 Nov.	1 803,6	929,1	83,7	75,2	495,6	99,6	103,6	578,7	- 1 141,7	195,0
1978 Dez.	950,7	132,2	78,0	64,5	466,3	99,1	102,9	2 127,8	- 3 093,3	19,5
1979 Jan.	1 191,7	142,8	108,0	62,4	653,9	102,3	108,9	49,5	- 1 402,9	11,7
1979 Febr.	1 681,2	870,2	71,5	63,5	487,6	85,0	77,8	184,6	- 1 007,0	176,2
1979 März	1 185,2	163,7	119,5	66,7	628,7	99,1	91,4	49,8	- 1 956,8	18,9
1979 April	1 022,1	94,2	85,1	77,4	577,6	95,2	75,2	1 604,2	- 957,9	6,9
1979 Mai	1 883,0	842,6	75,8	73,8	657,3	102,3	120,3	582,5	- 966,1	7,8
1979 Juni	1 209,5	129,6	81,0	64,8	709,1	91,0	125,8	11,4	- 2 224,5	7,5
1979 Juli	1 339,6	107,6	87,4	87,1	824,8	106,7	118,7	1 750,2	- 1 329,8	6,6
1979 Aug.	2 072,8	884,9	82,9	93,1	780,5	102,1	110,9	621,1	- 1 225,3	7,4
1979 Sept.	1 080,5	109,4	71,4	64,0	632,1	87,7	105,5	10,5	- 2 270,8	3,7
1979 Okt.	1 199,0	91,9	76,8	92,5	700,8	111,9	110,8	1 771,4	- 1 230,5	5,5

Siehe auch Fachserie 14, Reihe 4.

1) Ohne stillgelegte Investitionssteuer. - 2) Einschl. Investitionssteuer. - 3) 14 % des Aufkommens. - 4) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

## Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken Tabak, Bier, Branntwein, Schaumwein, Zucker, Mineralöl

Jahr Monat	Versteuerung von Tabakerzeugnissen															
	Mengen <sup>1)</sup>				Kleinverkaufswerte <sup>1)</sup>					Durchschnittswerte						
	Ziga- retten	Zigarren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Ins- gesamt	Ziga- retten	Zigarren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Ziga- retten	Zigarren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak			
	Mill. St		t		Mill. DM									Pf je St		DM je kg
1974 MD	10 668	223	503	154	1 292	1 199	62	20	10	11,24	27,60	40,48	67,97			
1975 MD	10 517	213	629	160	1 325	1 226	80	28	12	11,65	28,43	44,98	72,90			
1976 MD	10 758	203	390	133	1 383	1 294	59	19	11	12,03	28,80	48,58	80,16			
1977 MD	9 677	214	940	155	1 464	1 338	62	50	14	13,82	28,91	53,65	88,81			
1978 MD	10 279	197	802	144	1 538	1 422	59	43	13	13,83	29,86	54,13	91,69			
1978 Aug.	10 566	191	829	159	1 579	1 461	58	45	15	13,83	30,49	54,08	92,81			
Sept.	10 439	211	774	172	1 569	1 446	66	42	15	13,84	31,32	54,42	88,60			
Okt.	11 231	230	882	127	1 684	1 554	70	48	12	13,84	30,49	54,16	93,90			
Nov.	11 329	198	840	166	1 691	1 569	62	45	15	13,85	31,75	53,57	90,56			
Dez.	8 185	136	523	100	1 211	1 132	41	28	9	13,83	30,29	54,06	93,76			
1979 Jan.	10 983	223	774	149	1 645	1 521	68	42	14	13,85	30,29	54,45	94,51			
Febr.	10 183	184	796	172	1 524	1 409	55	44	17	13,83	29,86	54,96	96,51			
März	11 640	186	866	125	1 724	1 610	55	46	13	13,83	29,45	53,37	103,10			
April	9 911	189	895	120	1 489	1 373	56	49	11	13,85	29,54	54,98	95,74			
Mai	10 749	195	993	145	1 624	1 496	58	56	14	13,92	29,97	55,99	97,82			
Juni	9 818	191	799	147	1 522	1 404	58	45	15	14,30	30,51	55,94	100,62			
Juli	10 582	142	680	86	1 631	1 542	43	38	8	14,58	30,25	55,24	97,05			
Aug.	10 630	150	788	153	1 654	1 548	48	44	15	14,56	31,91	55,35	97,55			
Sept.	9 926	182	807	187	1 569	1 447	58	46	19	14,57	31,67	56,50	101,48			
Okt.	11 891	179	943	126	1 855	1 733	58	53	12	14,57	32,21	55,87	97,54			

Jahr Monat	Bierausstoß		Versteuertes Mineralöl							
	insgesamt	darunter Vollbier	insgesamt	darunter				Heizöl		
				Leichtöl <sup>2)</sup>	Gasöl <sup>3)4)</sup> (Diesel- kraftstoff)	anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte <sup>5)</sup>	Flüssiggas	Heizöl EL und L <sup>4)</sup>	Heizöl M,S und ES <sup>6)</sup>	
	1 000 hl		1 000 dt	1 000 hl		1 000 dt				
1974 MD	7 732	7 644	64 185	20 047	19 997	7 571	328	481	37 500	18 011
1975 MD	7 788	7 700	62 213	21 729	21 672	7 751	369	511	37 127	16 255
1976 MD	7 973	7 880	68 165	22 648	22 594	8 423	370	521	41 043	17 551
1977 MD	7 862	7 775	65 093	24 010	23 957	8 957	377	625	39 045	15 859
1978 MD	7 638	7 551	68 278	25 198	25 141	9 551	374	704	41 308	16 161
1978 Aug.	9 128	9 060	53 517	27 674	27 622	10 622	398	566	27 270	14 489
Sept.	7 105	7 057	60 463	25 270	25 211	10 267	370	747	32 954	15 973
Okt.	7 480	7 400	65 596	26 246	26 184	11 517	420	875	33 522	19 103
Nov.	7 211	7 105	74 726	25 786	25 710	11 343	401	899	42 292	19 635
Dez.	7 298	7 160	74 689	24 445	24 388	8 384	332	819	47 137	17 789
1979 Jan.	6 452	6 394	66 809	21 658	21 573	7 374	340	812	57 491	20 597
Febr.	6 573	6 516	70 431	20 664	20 586	7 680	328	772	43 781	17 705
März	7 323	7 220	67 524	25 492	25 411	9 882	421	876	39 668	16 426
April	7 652	7 546	64 004	26 702	26 632	10 400	421	660	37 239	14 992
Mai	8 789	8 686	66 637	28 392	28 293	10 446	462	604	39 257	15 560
Juni	8 579	8 485	63 059	28 232	28 131	10 873	403	510	37 284	13 728
Juli	8 069	8 007	68 413	26 767	26 659	10 734	417	544	42 758	13 691
Aug.	8 504	8 448	65 196	26 088	25 962	10 893	435	567	40 247	12 730
Sept.	7 385	7 333	63 986	24 312	24 199	10 696	404	792	39 408	12 525
Okt.	7 881	7 806	72 109 p	27 302 p	27 146 p	12 025 p	375 p	911 p	41 147 p	17 362 p

Jahr Vierteljahr	Branntweinerzeugung und -absatz			Versteuerung von		Versteuerter Zucker		
	Erzeugung insgesamt	Absatz der Monopol- verwaltungen <sup>6)</sup>	darunter zu Trinkbranntwein- zwecken	Schaumwein <sup>7)</sup>	schaumwein- ähnlichen Getränken	Roh- und Verbrauchs- zucker <sup>8)</sup>	Stärke- zucker und -sirup	Rübensäfte, Rüben- (Rohr-) zuckerabläufe <sup>9)</sup>
1974 VJD	875	787	340	56 697	3 558	5 049	412	273
1975 VJD	703	749	358	60 395	3 421	4 774	486	244
1976 VJD	742	740	303	69 212	3 139	5 072	490	218
1977 VJD	753	693	268	72 257	3 457	4 831	536	243
1978 VJD	693	470	290	75 975	3 347	5 173	584	247
1978 3. Vj	550	426	279	63 851	3 098	4 993	612	253
4. Vj	771	472	325	112 368	2 957	5 260	582	208
1979 1. Vj	906	670	414	72 720	2 837	4 325	595	269
2. Vj	707	502	364	70 714	4 329	4 956	690	280
3. Vj	493	414	280	72 234	3 266	...	...	...

Siehe auch Fachserie 14, Reihe 9.

1) Berechnet nach den abgesetzten Steuerwertzeichen. — 2) Außerdem werden mittelschwere Öle und andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinStG nach der Rauminhalt (l) versteuert. — 3) Ohne nach § 57 und 70 a AZO zu versteuernde Betriebsstoffe. — 4) Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07 - G des Zolltarifs. — 5) Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07 - G des Zolltarifs, Reinigungs-extrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinStG. — 6) Einschl. erzeugter Menge an ablieferungsfreiem Branntwein. — 7) Einschl. der in anderen Behältnissen als Flaschen versteuerten Mengen. — 8) In Verbrauchszuckerwert; dabei wurde der Rohzucker im Verhältnis 10 : 9 umgerechnet. — 9) Und andere Rübenzuckerlösungen. — 10) Eine ganze Flasche = 0,76 l.

# Wirtschaftsrechnungen

## Ausgaben für den Privaten Verbrauch ausgewählter privater Haushalte nach Verwendungszweck sowie sonstige Ausgaben je Haushalt und Monat<sup>1)</sup>

DM

Jahr Monat	Käufe für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszweck <sup>2)</sup>												Sonstige Ausgaben <sup>7)</sup>	Ausgaben insgesamt <sup>7)</sup>
	Nahrungs- mittel <sup>3)</sup>	Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten u. ä. <sup>4)</sup>	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe u. ä.	Übrige Güter für die Haus- halts- führung <sup>5)</sup>	Güter für			Persön- liche Aus- stattung; sonstige Güter <sup>6)</sup>	ins- gesamt			
							Verkehrs- zwecke, Nach- richten- über- mittlung	die Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke					
<b>Haushaltstyp 1 (2 - Personen - Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen)</b>														
1974 MD	242,96	48,96	54,95	159,97	56,77	73,09	35,84	30,14	33,06	18,12	753,86	34,87	788,73	
1975 MD	262,22	50,10	56,55	181,90	62,04	76,14	39,74	32,71	35,87	20,76	818,03	38,16	856,19	
1976 MD	283,68	56,53	55,85	198,22	67,91	74,23	48,18	31,08	41,42	20,47	877,68	45,05	922,63	
1977 MD	286,78	61,16	59,25	205,76	75,90	83,94	53,17	38,24	42,75	19,56	926,50	52,87	979,37	
1978 MD	299,70	63,37	66,68	221,40	71,46	84,91	59,21	45,81	47,06	27,72	987,31	55,66	1 042,97	
1978 Juni	326,72	61,75	70,03	220,98	70,55	78,54	66,11	42,36	45,96	33,92	1 016,93	48,02	1 064,95	
Juli	306,36	63,27	65,82	218,58	59,10	90,23	57,36	40,04	44,52	33,80	979,10	42,96	1 022,06	
Aug.	310,22	60,57	63,39	221,54	63,12	72,63	77,27	56,04	39,75	57,49	1 022,02	42,27	1 064,29	
Sept.	309,86	60,83	46,57	225,72	55,86	68,60	74,61	47,19	51,53	42,12	982,89	37,95	1 020,84	
Okt.	306,15	61,40	77,20	225,27	61,01	87,23	62,43	43,77	47,19	42,69	1 014,35	67,70	1 082,04	
Nov.	308,18	67,97	87,16	226,65	75,92	93,86	54,78	54,93	41,39	8,82	1 017,67	37,54	1 055,21	
Dez.	324,85	80,63	76,85	233,88	106,31	96,32	59,02	54,36	64,23	14,61	1 110,86	152,26	1 263,12	
1979 Jan.	269,05	55,75	66,44	233,91	105,93	71,05	53,49	38,42	73,94	6,84	974,82	56,53	1 031,35	
Febr.	266,73	58,37	56,18	240,70	128,22	64,04	51,95	40,36	33,38	10,39	950,31	45,59	995,90	
März	315,32	65,17	74,92	236,88	123,91	99,88	89,75	53,17	42,44	14,38	1 115,93	55,61	1 171,53	
April	311,07	64,02	57,69	239,05	88,08	114,31	65,64	44,64	49,28	27,96	1 061,73	54,93	1 116,67	
Mai	316,69	84,68	73,18	238,97	98,27	75,56	116,26	47,13	38,79	22,43	1 090,95	68,82	1 159,77	
Juni	325,93	61,41	77,78	239,45	89,30	99,95	70,12	46,98	35,31	66,60	1 112,83	65,59	1 178,42	
Juli	319,68	62,25	73,77	240,11	72,06	88,43	79,45	42,91	52,52	26,55	1 057,72	52,46	1 110,18	
Aug.	326,79	62,84	61,63	242,28	75,77	89,68	94,87	46,88	55,88	58,52	1 115,15	40,36	1 155,51	
<b>Haushaltstyp 2 (4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen)</b>														
1974 MD	426,10	72,65	161,25	254,49	80,07	164,45	193,27	50,64	133,89	63,31	1 600,12	659,56	2 259,68	
1975 MD	459,77	77,02	177,70	279,52	91,09	177,90	248,15	54,49	169,50	76,07	1 801,21	692,26	2 493,47	
1976 MD	499,34	83,79	176,81	306,88	102,46	184,27	280,21	58,35	185,44	83,41	1 960,74	792,75	2 753,49	
1977 MD	514,13	90,13	190,56	324,89	109,67	197,39	318,17	63,73	180,26	93,93	2 082,86	872,11	2 954,97	
1978 MD	535,24	92,95	197,10	339,19	108,27	197,34	330,70	65,46	182,79	101,26	2 150,31	902,83	3 053,14	
1978 Juni	539,44	91,36	180,68	338,76	96,09	162,06	414,08	77,05	147,24	103,92	2 140,68	913,51	3 054,18	
Juli	556,36	89,11	167,74	340,07	84,79	137,13	418,17	60,10	161,45	272,97	2 277,89	930,07	3 207,96	
Aug.	594,24	89,16	149,57	339,50	81,91	194,58	312,67	61,81	189,25	292,91	2 305,60	885,98	3 191,58	
Sept.	537,05	88,20	188,37	341,32	86,47	195,13	261,21	61,19	161,17	76,42	1 996,51	882,77	2 879,28	
Okt.	520,08	91,35	227,44	341,68	81,88	201,46	383,29	62,74	171,35	38,74	2 120,00	845,61	2 965,61	
Nov.	520,37	96,37	270,02	342,37	108,95	238,96	232,22	70,13	216,19	32,41	2 127,98	1 095,26	3 223,25	
Dez.	573,17	125,23	295,35	344,87	149,35	303,56	225,91	82,82	352,48	86,46	2 539,19	1 023,59	3 562,78	
1979 Jan.	487,93	82,13	192,09	350,61	167,76	195,89	376,77	62,87	181,68	56,84	2 154,57	897,94	3 052,50	
Febr.	488,72	83,56	138,93	355,45	174,78	168,01	437,22	65,56	156,51	35,27	2 104,00	891,09	2 995,09	
März	565,57	94,94	195,07	359,91	162,85	203,91	441,34	78,13	154,62	55,24	2 311,59	892,99	3 204,58	
April	566,45	97,09	222,41	355,44	104,76	265,01	429,46	65,69	163,60	49,25	2 319,17	928,63	3 247,80	
Mai	573,17	95,91	214,53	354,55	139,19	228,63	341,80	83,10	178,26	66,15	2 275,29	946,71	3 222,00	
Juni	570,70	92,60	183,32	355,94	135,43	201,55	366,43	68,89	160,71	139,71	2 275,29	960,46	3 235,75	
Juli	562,24	87,46	184,45	362,62	166,97	152,48	357,59	72,24	177,75	311,29	2 435,10	986,96	3 422,06	
Aug.	631,93	88,08	167,39	365,38	142,22	181,28	361,13	62,47	191,74	269,67	2 461,29	932,26	3 393,55	
<b>Haushaltstyp 3 (4 - Personen - Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen)</b>														
1974 MD	527,62	88,12	257,32	389,76	110,75	288,37	365,80	161,64	247,69	136,48	2 573,55	1 082,98	3 656,53	
1975 MD	584,41	89,92	282,63	421,39	118,49	301,53	468,57	177,39	272,98	152,18	2 849,49	1 112,53	3 962,02	
1976 MD	613,03	94,58	299,53	456,70	140,21	297,26	561,04	184,93	298,72	171,08	3 117,07	1 293,83	4 410,90	
1977 MD	636,07	108,58	304,25	481,64	142,62	340,50	587,35	205,75	310,38	193,18	3 288,33	1 415,96	4 704,29	
1978 MD	657,86	109,48	330,19	511,13	144,23	357,50	523,56	205,27	335,90	186,85	3 361,98	1 468,07	4 820,05	
1978 Juni	702,97	108,65	275,03	510,79	139,65	310,66	782,43	196,47	260,88	177,13	3 464,67	1 414,03	4 878,70	
Juli	656,16	95,21	273,38	512,18	142,86	298,29	511,36	209,42	315,05	378,43	3 392,34	1 447,93	4 840,27	
Aug.	697,37	105,57	260,86	510,57	142,17	349,72	562,65	194,74	294,10	444,72	3 562,49	1 327,79	4 890,28	
Sept.	673,14	104,34	376,44	509,67	129,23	298,76	372,47	214,23	332,54	151,44	3 162,24	1 326,99	4 489,23	
Okt.	641,99	107,22	404,26	511,96	108,32	336,91	537,75	198,97	348,34	126,16	3 319,87	1 305,25	4 625,12	
Nov.	644,85	109,62	376,55	515,87	150,35	457,51	558,10	207,86	410,16	75,91	3 506,57	1 731,43	5 238,00	
Dez.	704,46	158,44	453,83	512,69	185,86	451,27	517,22	214,02	610,13	176,93	3 984,85	2 050,60	6 035,45	
1979 Jan.	616,11	89,29	352,39	535,71	178,93	258,18	563,12	242,55	343,33	144,53	3 322,14	1 424,10	4 746,24	
Febr.	602,41	93,38	227,25	534,93	206,80	364,50	523,18	235,87	261,87	82,37	3 132,56	1 385,30	4 497,86	
März	678,12	105,10	347,69	538,84	184,76	389,15	746,62	198,99	272,77	141,53	3 603,58	1 449,72	5 053,30	
April	674,66	112,71	356,96	545,26	151,19	422,26	644,65	211,83	325,07	238,53	3 683,12	1 411,04	5 094,16	
Mai	727,61	116,56	332,39	544,49	200,03	424,39	801,76	235,94	291,27	144,54	3 818,98	1 524,41	5 343,39	
Juni	721,60	112,88	295,07	541,43	217,76	369,53	637,96	249,71	288,52	227,94	3 682,41	1 497,59	5 159,99	
Juli	673,15	95,04	291,81	544,13	237,95	335,48	598,35	204,65	328,32	424,82	3 733,48	1 493,64	5 227,13	
Aug.	799,16	105,10	267,77	543,30	179,06	296,25	688,99	172,23	327,08	567,97	3 846,93	1 377,09	5 224,02	

<sup>1)</sup> Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen; siehe auch Fachserie 15, Reihe 1. - <sup>2)</sup> Der Begriff „Güter“ in den Textbezeichnungen faßt „Waren und Dienstleistungen“ zusammen. - <sup>3)</sup> Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen. - <sup>4)</sup> Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä. - <sup>5)</sup> Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten. - <sup>6)</sup> Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen (Gebühren u. ä.). - <sup>7)</sup> Einschl. Einkommen- und Vermögensteuern sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung jedoch ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

# Preise

## Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

1970 = 100

Jahr Monat	Landw. Betriebs- mittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion								
		zusammen	Handels- dünger	Futtermittel		Saatgut	Nutz- und Zuchtvieh	Pflanzen- schutz- mittel	Brenn- und Treibstoffe	
				zusammen	Futter- getreide				zusammen	Treib- stoffe
<b>Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer</b>										
1974 D	131,1	130,7	137,2	124,1	111,6	104,7	117,8	110,6	148,6	186,8
1975 D	138,7	137,5	154,6	120,7	118,5	106,4	134,5	144,1	158,3	181,7
1976 D	147,8	147,7	167,5	137,0	130,2	142,9	138,7	143,7	167,9	197,7
1977 D	152,0	151,1	153,8	140,3	131,9	161,8	144,3	121,5	168,4	194,9
1978 D	151,6	148,8	153,4	129,9	128,0	139,4	144,8	116,8	171,1	194,4
1978 Aug.	151,0	147,5	149,3	127,7	121,8	140,8	141,2	115,9	171,7	193,4
1978 Sept.	150,9	147,4	149,9	127,0	122,2	141,6	142,1	115,9	171,4	193,0
1978 Okt.	150,7	147,0	150,9	126,2	122,7	141,2	138,7	115,9	171,6	192,9
1978 Nov.	151,0	147,3	151,8	127,3	123,8	141,1	132,9	115,9	173,3	195,5
1978 Dez.	151,9	148,3	152,5	128,2	125,5	141,1	135,7	115,9	175,9	201,3
1979 Jan.	153,0	149,6	154,5	129,0	127,2	141,1	135,4	115,9	179,6	203,1
1979 Febr.	154,5	151,5	156,1	129,3	128,7	141,1	144,6	115,4	183,9	210,0
1979 März	155,3	152,5	157,2	130,0	129,7	136,2	145,1	115,4	190,4	227,0
1979 April	156,1	153,3	157,6	130,7	131,5	135,4	145,2	115,4	194,3	239,4
1979 Mai	157,5	154,5	155,6	132,5	133,0	135,4	146,0	115,4	197,1	249,3
1979 Juni	158,4	155,5	154,5	134,0	134,4	135,4	142,0	115,4	206,9	273,9
1979 Juli	158,8	155,9	152,6	132,8	131,5	135,4	145,7	115,4	212,2	288,5
1979 Aug.	159,1	156,0	152,9	131,3	123,6	135,4	147,9	115,4	213,0	294,8
1979 Sept.	159,1	155,9	153,6	130,9	122,1	135,4	146,5	115,4	212,4	293,1
1979 Okt.	159,0	155,8	154,8	130,7	122,6	134,2	145,0	115,4	210,2	289,0
<b>Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer</b>										
1974 D	131,2	130,9	137,2	124,1	111,6	104,7	117,7	110,7	147,8	179,4
1975 D	139,0	137,9	154,7	120,7	118,5	106,4	134,5	144,1	167,4	175,0
1976 D	147,9	147,9	167,5	136,9	130,2	142,9	138,7	143,7	168,7	188,9
1977 D	152,1	151,2	153,8	140,3	131,9	161,7	144,3	121,5	167,0	186,5
1978 D	153,1	150,2	154,8	130,5	128,6	140,0	145,6	117,9	171,8	189,1
1978 Aug.	152,4	148,9	150,7	128,3	122,3	141,4	141,9	117,0	172,2	188,2
1978 Sept.	152,4	148,8	151,2	127,6	122,7	142,2	142,8	117,0	171,9	187,9
1978 Okt.	152,2	148,4	152,3	126,8	123,3	141,8	139,4	117,0	172,1	187,7
1978 Nov.	152,6	148,8	153,1	127,9	124,4	141,7	133,5	117,0	173,8	190,0
1978 Dez.	153,4	149,8	153,9	128,8	126,1	141,7	136,4	117,0	176,3	195,0
1979 Jan.	154,5	151,1	155,9	129,6	127,8	141,7	136,0	117,0	179,9	196,7
1979 Febr.	156,1	152,9	157,6	129,9	129,2	141,7	145,3	116,5	184,1	202,7
1979 März	156,9	154,0	158,6	130,6	130,3	136,8	145,8	116,5	190,4	217,8
1979 April	157,7	154,8	159,1	131,4	132,2	136,0	145,9	116,5	194,1	228,6
1979 Mai	159,1	156,0	157,0	133,2	133,7	136,0	146,7	116,5	196,8	237,4
1979 Juni	159,9	157,0	156,5	134,6	135,0	136,0	142,7	116,5	206,4	259,0
1979 Juli	161,6	158,6	155,4	134,1	132,7	136,6	147,1	117,5	213,7	275,5
1979 Aug.	161,9	158,7	156,6	132,6	124,8	136,6	149,2	117,5	214,5	281,3
1979 Sept.	161,9	158,6	156,3	132,1	123,2	136,6	147,9	117,5	213,8	279,7
1979 Okt.	161,9	158,5	157,6	132,0	123,7	135,4	146,4	117,5	211,7	276,0

Jahr Monat	Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion					Neubauten und neue Maschinen				
	Allgemeine Wirtschafts- ausgaben	Unter- haltung der Gebäude	Unterhaltung der Maschinen und Geräte			zusammen	Neubau landw. Betriebs- gebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen		
			zusammen	Reparaturen	Technische Hilfs- materialien			zusammen	Acker- schlepper	Land- maschinen und Geräte
<b>Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer</b>										
1974 D	128,1	135,0	145,1	149,6	131,1	132,1	135,9	130,9	119,3	136,6
1975 D	136,3	138,2	157,9	163,6	139,6	142,3	139,4	143,3	130,9	149,7
1976 D	141,9	142,7	164,3	170,8	142,0	148,2	144,4	149,5	138,6	155,9
1977 D	145,9	149,3	173,3	181,1	146,0	155,0	152,9	155,8	146,9	161,3
1978 D	149,8	155,3	182,6	191,7	150,8	160,6	161,5	160,3	151,9	165,4
1978 Aug.	150,1	157,3	183,9	193,2	151,4	161,9	164,8	161,0	153,0	165,8
1978 Sept.	150,2	157,3	183,9	193,2	151,7	161,9	164,8	161,0	153,0	165,8
1978 Okt.	150,5	157,3	184,1	193,3	152,0	162,3	164,8	161,5	153,0	166,4
1978 Nov.	150,9	158,0	184,9	194,3	152,2	162,6	165,8	161,6	153,2	166,5
1978 Dez.	151,3	158,0	185,5	194,8	152,4	163,0	165,8	162,1	153,2	167,1
1979 Jan.	153,0	158,0	187,2	196,7	152,8	163,5	165,8	162,7	154,1	167,6
1979 Febr.	153,3	159,7	188,7	198,6	153,3	164,2	168,0	162,9	154,2	167,7
1979 März	153,8	159,7	189,1	198,8	153,6	164,3	168,0	163,1	154,2	167,8
1979 April	154,8	159,7	189,8	199,6	154,4	164,8	168,0	163,8	155,8	168,2
1979 Mai	155,1	164,2	190,7	200,7	155,0	167,2	176,3	164,2	156,5	168,5
1979 Juni	155,8	164,2	191,2	201,1	155,3	167,3	176,3	164,3	156,6	168,7
1979 Juli	156,9	164,2	192,9	203,0	155,5	167,6	176,3	164,7	157,0	169,0
1979 Aug.	156,8	167,0	193,9	204,1	156,7	168,6	179,5	165,0	157,1	169,2
1979 Sept.	157,3	167,0	194,2	204,3	157,3	169,0	179,5	165,5	157,1	170,3
1979 Okt.	157,8	167,0	194,6	204,6	157,8	169,3	179,5	165,9	157,7	170,6
<b>Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer</b>										
1974 D	128,1	135,0	145,1	149,6	131,1	132,1	135,9	130,9	119,3	136,6
1975 D	136,3	138,2	157,9	163,6	139,6	142,3	139,4	143,3	130,9	149,7
1976 D	141,9	142,7	164,3	170,8	142,0	148,2	144,4	149,5	138,6	155,9
1977 D	145,9	149,3	173,3	181,1	146,0	155,0	152,9	155,8	146,9	161,3
1978 D	149,8	155,3	182,6	191,7	150,8	160,6	161,5	160,3	151,9	165,4
1978 Aug.	150,1	157,3	183,9	193,2	151,4	161,9	164,8	161,0	153,0	165,8
1978 Sept.	150,2	157,3	183,9	193,2	151,7	161,9	164,8	161,0	153,0	165,8
1978 Okt.	150,5	157,3	184,1	193,3	152,0	162,3	164,8	161,5	153,0	166,4
1978 Nov.	150,9	158,0	184,9	194,3	152,2	162,6	165,8	161,6	153,2	166,5
1978 Dez.	151,3	158,0	185,5	194,8	152,4	163,0	165,8	162,1	153,2	167,1
1979 Jan.	153,0	158,0	187,2	196,7	152,8	163,5	165,8	162,7	154,1	167,6
1979 Febr.	153,3	159,7	188,7	198,6	153,3	164,2	168,0	162,9	154,2	167,7
1979 März	153,8	159,7	189,1	198,8	153,6	164,3	168,0	163,1	154,2	167,8
1979 April	154,8	159,7	189,8	199,6	154,4	164,8	168,0	163,8	155,8	168,2
1979 Mai	155,1	164,2	190,7	200,7	155,0	167,2	176,3	164,2	156,5	168,5
1979 Juni	155,8	164,2	191,2	201,1	155,3	167,3	176,3	164,3	156,6	168,7
1979 Juli	156,9	164,2	192,9	203,0	155,5	167,6	176,3	164,7	157,0	169,0
1979 Aug.	156,8	167,0	193,9	204,1	156,7	168,6	179,5	165,0	157,1	169,2
1979 Sept.	157,3	167,0	194,2	204,3	157,3	169,0	179,5	165,5	157,1	170,3
1979 Okt.	157,8	167,0	194,6	204,6	157,8	169,3	179,5	165,9	157,7	170,6

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 1.

## Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Landwirtschaftliche Produkte					Pflanzliche Produkte					
	Insgesamt	ohne		zusammen	ohne Sonderkultur- erzeugnisse <sup>2)</sup>	Getreide und Hilfsfrüchte	Saatgut	Hackfrüchte		Öl- pflanzen	Heu und Stroh
		Milch	Sonderkultur- erzeugnisse <sup>2)</sup>					zusammen	darunter Spelsekartoffeln		

### Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsungleich

1974 D	117,6	115,7	116,4	115,1	105,6	109,4	105,6	100,1	83,1	113,7	107,2
1975 D	133,2	131,3	131,3	140,7	135,0	119,5	109,8	160,9	189,8	122,5	131,0
1976 D	149,0	149,3	146,6	177,0	184,3	131,1	165,0	260,2	380,8	132,7	195,0
1977 D	142,3	139,6	138,9	145,6	128,3	127,5	161,2	122,9	105,3	134,3	169,8
1978 D	137,0	132,2	133,3	141,7	123,7	127,6	124,5	117,8	92,5	138,1	119,9
1978 Aug.	134,1	128,1	131,1	135,9	119,6	128,2	123,4	109,5	78,4	137,8	112,5
1978 Sept.	135,3	128,9	132,6	134,8	118,2	124,2	124,2	108,2	73,4	136,2	115,7
1978 Okt.	134,1	126,9	131,1	136,5	120,3	124,4	123,7	113,1	83,2	138,5	120,9
1978 Nov.	135,7	128,4	132,2	140,8	123,8	125,6	122,9	120,9	98,8	138,7	122,1
1978 Dez.	137,2	130,6	133,4	144,8	127,7	127,3	123,9	128,3	113,4	139,0	125,5
1979 Jan.	137,6	132,1	133,2	149,7	133,0	128,7	124,3	139,7	136,1	139,7	136,0
1979 Febr.	138,6	133,7	133,9	150,7	131,8	129,9	124,9	134,7	126,3	139,7	137,0
1979 März	139,6	135,3	134,5	152,6	132,0	131,2	128,0	133,1	123,0	140,2	138,9
1979 April	139,3	135,4	133,6	155,6	133,8	132,2	127,9	136,4	129,5	140,1	143,0
1979 Mai	137,8	133,6	132,6	153,5	134,4	133,1	128,7	138,4	129,6	140,1	144,9
1979 Juni	138,2	134,0	133,9	155,3	142,6	135,5	128,8	157,2	171,0	140,1	141,5
1979 Juli	138,6	134,1	134,0	151,1	133,3	131,3	128,8	136,3	129,4	140,7	132,5
1979 Aug.	138,2	133,0	135,0	143,9	128,7	124,0	128,8	133,7	124,3	139,4	132,4
1979 Sept.	140,4 p	135,8	137,2 p	144,1	128,2	123,6	128,2	132,5	121,4	140,3	141,8
1979 Okt.	140,7 p	135,2	137,8 p	144,3	129,6	124,5	127,6	134,5	125,6	141,2	153,2

### Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsungleich über die Mehrwertsteuer

1974 D	117,6	115,7	116,4	115,0	105,6	109,4	105,6	100,1	83,1	113,7	107,2
1975 D	134,3	132,8	132,4	141,9	136,3	120,6	110,8	162,4	191,6	123,7	132,3
1976 D	149,6	150,0	147,2	177,8	185,1	131,7	156,7	261,4	362,5	133,4	195,9
1977 D	142,2	139,6	138,9	145,7	128,3	127,5	161,2	122,9	105,3	134,3	169,8
1978 D	137,0	132,3	133,3	141,9	123,7	127,6	124,5	117,8	92,5	138,1	119,9
1978 Aug.	134,0	128,2	131,0	136,1	119,5	128,2	123,4	109,4	78,4	137,8	112,5
1978 Sept.	135,3	129,0	132,5	135,0	118,2	124,2	124,2	108,2	73,4	136,2	115,7
1978 Okt.	134,1	127,0	131,0	136,8	120,3	124,4	123,7	113,1	83,2	138,5	120,9
1978 Nov.	135,8	128,5	132,2	141,1	123,8	125,6	122,9	120,9	98,8	138,7	122,1
1978 Dez.	137,2	130,7	133,3	145,0	127,7	127,3	123,9	128,3	113,4	139,0	125,5
1979 Jan.	138,9	131,6	132,5	149,4	132,4	128,1	123,7	139,0	135,5	138,7	135,3
1979 Febr.	138,0	133,2	133,2	150,3	131,1	129,4	124,3	134,0	125,7	139,1	136,4
1979 März	139,0	134,8	133,8	152,3	131,4	130,6	127,4	132,4	122,5	139,5	138,3
1979 April	138,8	134,9	133,0	155,2	133,2	131,6	127,3	135,7	128,9	139,5	142,3
1979 Mai	137,2	133,1	131,9	153,1	133,8	132,5	128,1	135,7	129,0	139,5	144,2
1979 Juni	137,6	133,5	133,2	154,9	141,9	132,9	128,1	156,4	170,2	139,5	140,8
1979 Juli	138,7	134,3	133,9	151,6	133,3	131,3	128,8	136,3	129,4	140,7	132,5
1979 Aug.	138,2	133,2	134,8	144,4	128,7	124,0	128,7	133,7	124,3	139,4	132,4
1979 Sept.	140,4 p	135,9	137,1 p	144,8	128,2	123,6	128,2	132,5	121,4	140,3	141,8
1979 Okt.	140,7 p	135,3	137,8 p	144,8	129,6	124,5	127,6	134,5	125,6	141,2	153,2

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Pflanzliche Produkte									
	Sonderkulturerzeugnisse <sup>2)</sup>									
	zusammen	Genüßmittel- pflanzen	Obst	Gemüse	Baumschul- erzeugnisse	Schnittblumen und Topfpflanzen				
						zusammen	Schnittblumen			Topfpflanzen
zusammen							darunter Treib-	rosen	nelken	zusammen

### Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsungleich

1974 D	127,3	73,8	171,6	145,5	134,1	108,3	104,0	102,2	102,5	112,6	109,0
1975 D	147,9	67,3	218,6	153,6	138,2	112,4	111,3	105,6	114,4	113,5	110,7
1976 D	167,6	82,1	205,3	194,4	143,0	119,7	122,2	104,7	122,1	117,1	115,3
1977 D	168,0	51,8	258,0	178,8	153,1	124,4	129,7	116,1	125,7	119,1	116,8
1978 D	164,8	101,6	208,8	166,3	164,3	129,1	126,9	123,4	129,7	131,3	127,5
1978 Aug.	156,9	84,5	224,4	170,1	161,3	109,8	103,0	91,0	107,3	116,8	120,5
1978 Sept.	156,2	102,6	206,6	157,3	162,8	116,6	112,1	102,6	111,2	121,1	127,0
1978 Okt.	157,4	104,5	189,7	150,2	168,1	124,0	125,4	121,2	128,7	122,6	130,6
1978 Nov.	162,8	103,8	188,8	176,0	168,1	129,2	134,4	135,9	136,2	123,9	130,5
1978 Dez.	166,8	103,8	185,0	183,3	168,1	141,1	155,9	174,0	161,6	126,2	135,2
1979 Jan.	171,3	104,5	188,3	210,3	168,1	139,8	154,5	164,6	152,2	125,1	133,0
1979 Febr.	175,1	104,4	188,4	233,8	168,1	140,4	156,7	173,6	147,6	124,1	129,0
1979 März	179,2	104,4	188,1	254,6	168,1	143,5	161,8	173,4	133,1	135,1	124,5
1979 April	183,7	104,4	193,2	279,0	168,1	142,5	149,1	159,0	136,8	135,9	115,7
1979 Mai	178,1	104,4	177,1	266,1	168,1	141,4	147,1	139,2	143,3	135,6	132,6
1979 Juni	171,6	104,4	178,2	242,8	168,1	131,2	133,6	107,5	125,5	128,8	126,5
1979 Juli	174,1	104,4	237,0	189,3	168,1	127,7	127,6	93,5	117,7	127,8	130,2
1979 Aug.	163,6	104,4	216,9	153,7	168,1	124,7	120,1	101,3	124,5	129,2	129,1
1979 Sept.	164,7	155,7	205,0	164,4	168,1	123,9	120,1	103,0	125,3	127,7	128,9
1979 Okt.	163,4	174,5	186,6	149,4	168,1	129,7	130,1	115,0	134,8	129,3	132,3

### Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsungleich über die Mehrwertsteuer

1974 D	127,1	73,8	171,6	145,6	134,1	108,3	104,0	102,2	102,5	112,6	109,0
1975 D	149,1	67,9	220,6	155,0	139,5	113,5	112,4	106,6	115,4	114,6	111,8
1976 D	168,5	82,5	206,3	195,3	143,7	120,2	122,8	105,2	122,7	117,7	115,8
1977 D	168,1	51,8	258,0	178,8	153,1	124,4	129,8	116,1	125,7	119,1	116,8
1978 D	165,4	101,6	208,7	166,3	164,3	129,1	126,9	123,4	129,7	131,4	127,5
1978 Aug.	157,4	84,5	224,4	170,2	161,4	109,8	103,0	91,0	107,3	116,7	120,5
1978 Sept.	156,8	102,6	206,6	157,3	162,8	116,6	112,1	102,6	111,2	121,0	127,0
1978 Okt.	158,0	104,5	189,7	150,3	168,1	124,0	125,4	121,2	128,7	122,6	130,6
1978 Nov.	183,3	103,8	188,8	176,1	168,1	129,2	134,4	135,9	136,2	123,9	130,5
1978 Dez.	187,3	103,8	185,0	183,4	168,1	141,1	155,9	174,0	161,5	126,1	135,2
1979 Jan.	171,2	104,0	187,4	209,4	167,3	139,2	153,8	163,9	151,5	124,5	132,4
1979 Febr.	175,0	103,9	187,5	232,8	167,3	139,8	156,0	172,8	146,9	123,5	128,5
1979 März	179,0	103,9	187,3	253,6	167,3	142,8	151,1	172,6	132,5	134,5	123,9
1979 April	183,5	103,9	192,4	277,8	167,3	141,9	148,4	158,3	136,2	135,3	115,2
1979 Mai	177,9	103,9	176,3	264,9	167,3	140,7	146,4	138,6	142,7	135,0	132,0
1979 Juni	171,5	103,9	177,4	241,7	167,3	130,6	133,0	107,0	124,9	128,3	126,0
1979 Juli	174,9	104,4	237,0	189,3	168,1	127,7	127,6	93,5	117,7	127,7	130,2
1979 Aug.	164,5	104,4	216,9	153,7	168,1	124,6	120,1	101,3	124,5	129,2	129,1
1979 Sept.	165,6	155,7	205,0	164,5	168,1	123,9	120,1	103,0	125,3	127,7	128,9
1979 Okt.	164,3	174,5	186,6	149,4	168,1	129,7	130,1	115,0	134,8	129,3	132,4

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 1.

<sup>1)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen (bei Schnittblumen und Topfpflanzen Wägung der Monatsdurchschnittswerte mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen) im Kalenderjahr 1970. -- <sup>2)</sup> Sonderkulturerzeugnisse sind: Genüßmittel, Obst, Gemüse, Weinmost, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.



## Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Tierische Produkte									
	zusammen	Schlachtvieh					Nutz- und Zuchtvieh	Milch <sup>2)</sup>	Eier	Wolle
		zusammen	Großschlachtvieh							
			zusammen	darunter		Schlacht- geflügel				
Rinder	Schweine									
<b>Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsungleich</b>										
1974 D	118,5	111,8	111,8	122,5	104,2	110,1	118,3	124,1	144,1	102,0
1975 D	130,5	125,6	126,3	137,7	118,2	108,4	133,9	139,4	125,8	101,0
1976 D	139,1	131,4	131,9	139,1	127,3	119,6	137,9	148,2	167,5	171,0
1977 D	141,1	132,8	133,0	143,7	125,8	122,2	144,2	151,4	167,5	168,0
1978 D	135,3	124,7	124,8	141,2	112,6	120,2	144,8	153,3	129,6	151,7
1978 Aug.	133,5	123,0	123,1	141,8	109,3	119,8	141,9	154,2	114,4	152,2
1978 Sept.	135,5	124,3	124,5	140,0	113,0	119,6	142,9	157,5	120,1	149,3
1978 Okt.	133,2	121,3	121,4	138,0	109,0	119,4	139,9	158,8	108,4	149,3
1978 Nov.	133,9	120,4	120,5	138,3	107,1	118,1	134,0	160,8	121,9	149,3
1978 Dez.	134,6	120,2	120,2	137,8	106,6	118,3	136,7	159,9	132,8	140,8
1979 Jan.	133,3	120,8	120,9	140,2	108,2	118,5	136,3	156,4	125,5	141,9
1979 Febr.	134,3	121,9	121,9	140,9	107,4	121,4	145,8	155,5	126,1	141,9
1979 März	135,0	121,8	121,8	140,2	107,7	122,8	145,9	154,4	140,5	168,9
1979 April	133,6	121,1	121,0	139,6	108,7	123,0	145,8	153,0	132,2	168,9
1979 Mai	132,2	121,2	121,1	139,9	106,6	123,1	146,7	152,2	115,8	168,9
1979 Juni	132,1	123,4	123,4	141,8	109,4	123,8	142,5	152,5	102,2	170,8
1979 Juli	134,1	125,5	125,7	141,1	114,2	122,4	145,9	151,1	104,2	163,6
1979 Aug.	136,2	127,4	127,6	141,9	117,2	123,0	147,9	156,1	107,0	163,6
1979 Sept.	139,0 p	130,2	130,3	141,5	122,4	127,4	146,1	156,1 p	125,4	162,2
1979 Okt.	139,4 p	129,1	129,1	140,1	121,2	129,1	144,7	159,7 p	125,5	162,2
<b>Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsungleich über die Mehrwertsteuer</b>										
1974 D	118,5	111,8	111,8	122,5	104,2	110,1	118,3	124,1	144,0	102,0
1975 D	131,8	126,8	127,5	139,0	119,3	109,5	135,2	140,3	127,0	102,0
1976 D	139,8	132,0	132,5	139,7	127,9	120,2	138,5	148,4	168,2	172,0
1977 D	141,0	132,6	133,0	143,7	125,8	122,3	144,1	151,1	167,5	158,1
1978 D	135,2	124,7	124,8	141,2	112,6	120,2	144,8	153,3	129,6	151,9
1978 Aug.	133,3	123,0	123,1	141,8	109,3	119,9	141,9	154,2	114,4	152,4
1978 Sept.	135,4	124,3	124,5	140,0	113,0	119,7	142,9	157,0	120,1	149,5
1978 Okt.	133,2	121,3	121,4	138,0	109,0	119,4	139,9	158,6	108,4	149,5
1978 Nov.	133,9	120,4	120,5	138,3	107,0	118,2	134,0	160,6	121,9	149,5
1978 Dez.	134,4	120,2	120,2	137,8	106,6	118,4	136,7	159,6	132,8	141,0
1979 Jan.	132,5	120,3	120,4	139,5	105,7	118,1	135,7	155,2	124,9	141,4
1979 Febr.	133,6	121,4	121,4	140,3	106,9	121,0	145,1	154,5	125,5	141,4
1979 März	134,3	121,3	121,2	139,5	107,2	122,4	145,3	153,2	139,9	168,3
1979 April	132,9	120,5	120,4	138,9	106,2	122,6	145,1	152,2	131,6	168,3
1979 Mai	131,5	120,7	120,6	139,3	106,2	122,7	146,0	151,2	115,3	168,3
1979 Juni	131,5	122,8	122,8	141,1	108,9	123,3	141,8	151,7	101,7	170,2
1979 Juli	134,1	125,5	125,7	141,1	114,2	122,4	145,9	153,7	104,2	163,6
1979 Aug.	136,0 p	127,4	127,6	141,9	117,2	123,1	147,9	155,5	107,0	163,6
1979 Sept.	138,9 p	130,2	130,3	141,5	122,3	127,5	146,1	155,8 p	125,4	162,4
1979 Okt.	139,3 p	129,1	129,1	140,1	121,2	129,2	144,7	159,1 p	125,5	162,4

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 1.

1) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1970. - 2) Berechnet aus Preisunterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten umbasiert auf 1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Rohholz insgesamt	Stammholz					Gruben-	Faser- holz	Brenn-	
		zusammen	Eiche B	Rotbuche		Fichte/ Tanne B				Kiefer B
				A	B					
<b>Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer</b>										
1974 D	121,1	124,9	177,3	124,3	119,9	120,8	112,9	104,9	105,4	109,4
1975 D	119,8	120,5	170,0	126,7	123,9	116,0	106,0	118,7	118,7	119,1
1976 D	125,0	127,6	194,7	130,2	126,3	122,3	109,2	111,5	112,8	119,8
1977 D	148,3	154,4	261,1	150,6	144,8	146,4	128,3	124,9	122,7	126,8
1978 D	160,8	168,9	290,1	175,2	168,1	157,9	139,7	132,7	127,6	132,3
1978 Juli	156,1	163,2	268,1	172,4	162,3	155,5	130,6	131,9	127,2	129,7
1978 Aug.	156,0	162,9	269,8	173,8	159,0	155,4	130,4	131,6	128,0	131,0
1978 Sept.	156,0	162,8	265,0	175,4	161,4	155,9	129,6	133,7	127,9	131,5
1978 Okt.	155,4	162,2	263,9	175,4	158,6	155,9	128,1	128,3	127,7	132,1
1978 Nov.	157,5	165,0	259,3	175,8	172,5	157,9	130,1	130,6	127,6	132,3
1978 Dez.	161,1	169,2	256,8	182,8	177,7	162,3	137,5	133,0	127,1	133,5
1979 Jan.	164,4	173,2	262,3	182,9	183,8	165,7	142,1	138,9	130,1	129,9
1979 Febr.	172,2	182,7	345,0	184,2	184,5	166,7	147,4	140,3	129,1	132,8
1979 März	168,8	178,8	319,2	184,0	183,7	164,9	145,7	138,3	128,7	132,1
1979 April	171,4	182,1	365,0	186,4	183,9	164,4	140,7	137,0	129,9	130,2
1979 Mai	168,4	178,2	330,0	185,9	181,8	164,3	139,6	134,9	129,0	131,7
1979 Juni	165,7	174,6	308,6	183,6	180,4	163,4	134,1	134,7	129,9	132,9
1979 Juli	165,1	174,1	303,9	182,9	176,2	163,6	134,3	134,3	130,4	130,8
1979 Aug.	164,6	173,7	298,7	182,4	176,5	164,3	133,7	135,5	128,3	129,3
1979 Sept.	162,1	170,7	282,0	182,4	169,0	163,3	133,1	132,9	130,0	128,1
<b>Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer</b>										
1974 D	121,2	124,8	177,4	124,3	119,8	120,8	112,9	104,9	105,4	109,4
1975 D	121,0	121,7	171,6	127,9	125,1	117,1	112,0	119,9	119,9	120,3
1976 D	126,2	128,8	186,7	131,4	127,5	123,5	110,2	112,6	113,9	121,0
1977 D	149,8	155,8	263,6	151,9	146,1	147,9	129,6	126,2	123,9	130,2
1978 D	163,2	171,3	294,3	177,7	170,4	160,2	141,8	134,7	129,6	134,3
1978 Juli	158,4	165,6	272,0	174,9	164,6	157,8	132,6	133,8	129,1	131,6
1978 Aug.	158,3	165,3	273,7	176,2	161,3	157,7	132,4	133,5	129,9	132,9
1978 Sept.	158,3	165,2	268,8	177,9	163,7	158,1	131,5	136,7	129,8	133,4
1978 Okt.	157,6	164,5	267,8	177,9	160,8	158,1	130,0	130,1	129,6	134,1
1978 Nov.	159,8	167,4	263,2	178,3	175,0	160,2	132,1	132,5	129,5	134,3
1978 Dez.	163,5	171,7	260,5	185,3	180,2	164,7	139,6	134,9	129,0	135,5
1979 Jan.	166,9	175,7	266,1	185,4	186,2	168,2	144,2	140,9	132,0	130,9
1979 Febr.	174,8	185,3	350,0	186,8	187,1	169,2	149,6	142,3	131,0	134,8
1979 März	171,4	181,3	323,9	186,6	186,3	167,3	147,9	140,3	130,6	134,1
1979 April	174,0	184,7	370,3	189,1	186,5	166,8	142,8	139,1	131,8	132,1
1979 Mai	170,8	180,8	334,9	188,6	184,4	166,7	141,7	136,9	130,9	133,7
1979 Juni	168,1	177,1	313,1	186,1	183,0	165,9	136,1	136,7	131,8	134,9
1979 Juli	168,3	177,4	309,8	186,3	179,5	166,8	138,5	136,9	132,9	134,4
1979 Aug.	167,8	177,0	304,6	185,8	179,8	167,5	136,4	138,1	130,9	131,8
1979 Sept.	165,3	174,0	287,5	185,8	172,2	166,6	135,8	136,4	132,6	130,6

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 1

1) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güterklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen.

**Index der Grundstoffpreise<sup>1)</sup>**  
umbasiert auf 1970 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie												
	Grundstoffe			Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Grundstoffe industrieller Herkunft						
							insgesamt			Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser			
	insgesamt	inländ.	ausländ.	zusammen	inländ.	ausländ.	zusammen	inländ.	ausländ.	zusammen	Kohle, Erdöl <sup>2)</sup>	Erze	Strom, Gas, Wasser
										inländisch und ausländisch		inländ.	
1974 D	137,4	132,1	152,6	121,2	116,2	131,0	142,3	136,3	162,2	177,7	209,2	128,5	124,1
1975 D	137,7	135,4	144,1	124,1	127,6	117,2	141,8	137,6	156,1	195,9	231,2	121,9	144,8
1976 D	146,8	143,2	157,2	138,1	136,5	141,3	149,5	145,0	164,3	209,0	247,9	123,7	154,7
1977 D	149,2	144,6	162,6	148,0	140,8	162,4	149,5	145,6	162,6	208,8	248,4	114,5	157,0
1978 D	145,5	144,4	148,5	139,8	138,6	142,0	147,2	145,9	151,3	203,7	241,0	100,1	161,8
1978 Aug.	144,8	144,0	147,1	136,9	136,3	138,0	147,2	146,0	151,1	202,8	239,2	98,4	163,2
1978 Sept.	145,3	144,4	147,6	138,7	138,0	140,0	147,3	146,2	151,0	201,9	237,7	99,1	163,2
1978 Okt.	144,9	144,5	146,1	137,2	137,1	137,4	147,3	146,5	150,0	201,3	236,7	99,0	163,5
1978 Nov.	145,4	144,8	147,2	138,7	138,0	140,0	147,5	146,6	150,4	202,1	237,6	100,5	163,5
1978 Dez.	145,8	145,3	147,2	138,7	138,7	138,6	148,0	147,0	151,0	203,2	239,4	100,4	163,5
1979 Jan.	147,1	146,4	149,1	137,8	138,3	136,9	149,9	148,5	154,5	207,8	245,4	102,3	165,9
1979 Febr.	149,5	148,0	153,9	139,1	139,6	138,2	152,7	150,2	160,9	212,5	252,4	105,3	165,9
1979 März	151,3	149,8	155,9	140,6	141,0	139,9	154,6	152,1	163,0	214,3	254,5	109,5	166,0
1979 April	152,8	150,0	160,7	140,1	139,6	141,1	156,7	152,8	169,5	219,3	261,9	112,1	166,1
1979 Mai	154,1	150,6	164,4	141,0	139,4	144,1	158,2	153,6	173,5	222,1	266,1	114,5	166,1
1979 Juni	155,8	151,4	168,9	141,7	139,3	146,6	160,2	154,6	178,8	228,3	275,6	116,1	166,1
1979 Juli	157,9	152,6	173,2	143,3	141,3	147,2	162,4	155,6	184,8	235,6	287,9	113,2	166,3
1979 Aug.	158,5	153,3	173,6	142,2	141,4	143,8	163,5	156,4	186,9	238,0	291,8	112,1	166,3
1979 Sept.	160,2	154,8	175,7	142,9	142,8	143,0	165,5	158,0	190,3	242,3	298,7	112,6	166,3
1979 Okt.	161,0	155,3	177,7	142,6	142,2	143,3	166,6	158,7	192,9	243,9	301,4	113,1	165,7

Jahr Monat	Gliederung nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie												
	Grundstoffe industrieller Herkunft												
	Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes <sup>3)</sup>			Chemische Erzeugnisse	Fein-keramische Erzeugnisse, Glas	Bearbeitetes Holz	Holzwaren	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	Kunststoff-erzeugnisse	Leder	Textilien	Grundstoffe d. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbes	
	zusammen	Steine und Erden	Eisen, Stahl, NE - Metalle u. Metallhalbzzeug										
inländisch und ausländisch													
1974 D	132,9	128,5	131,2	137,7	120,8	138,2	124,2	135,3	122,0	130,0	137,7	126,6	
1975 D	126,6	134,0	118,2	136,8	126,8	123,6	125,6	152,3	127,2	128,3	124,8	126,2	
1976 D	133,1	136,9	125,6	137,4	133,3	133,7	130,2	146,2	130,0	150,4	140,0	128,1	
1977 D	132,8	143,2	121,4	137,6	138,7	143,7	137,8	142,2	132,4	159,2	140,5	132,2	
1978 D	131,7	148,8	122,2	134,3	141,0	141,4	144,1	131,4	130,7	157,6	134,5	126,8	
1978 Aug.	132,1	149,5	122,9	133,7	142,2	141,5	145,5	130,0	130,1	157,1	134,9	126,0	
1978 Sept.	132,6	149,6	123,8	133,8	142,2	141,9	146,3	130,1	130,0	158,2	135,1	125,5	
1978 Okt.	132,9	149,5	124,5	133,9	142,2	141,9	146,7	131,7	130,1	157,4	134,8	124,5	
1978 Nov.	133,1	149,7	124,7	134,0	142,2	142,2	147,0	131,4	130,0	158,5	135,1	123,3	
1978 Dez.	133,4	149,6	124,9	134,6	142,2	143,0	147,0	131,4	129,2	160,6	135,7	123,1	
1979 Jan.	134,6	150,6	126,3	136,7	142,3	143,9	147,4	132,1	129,5	163,8	136,1	124,2	
1979 Febr.	137,0	151,2	130,6	138,8	142,3	144,9	147,3	132,5	130,4	165,1	136,8	125,0	
1979 März	139,2	152,4	133,2	141,3	142,3	146,0	148,1	133,0	131,0	184,4	137,4	125,6	
1979 April	140,5	154,2	134,3	143,2	143,1	147,3	149,2	134,8	132,7	191,2	138,0	125,7	
1979 Mai	141,6	155,9	134,6	146,3	143,3	148,6	149,3	135,2	136,0	194,3	138,6	126,7	
1979 Juni	142,4	156,5	135,3	147,9	143,7	150,2	150,6	135,6	137,0	195,7	139,3	127,7	
1979 Juli	143,2	157,5	135,0	150,5	144,9	152,0	150,9	136,7	138,7	196,6	140,2	128,3	
1979 Aug.	144,1	158,0	136,2	151,3	145,6	153,4	151,1	136,9	139,8	199,4	140,7	127,7	
1979 Sept.	145,5	158,9	138,2	152,7	145,7	154,5	151,9	137,7	140,8	198,4	141,8	128,9	
1979 Okt.	146,7	159,1	139,9	153,8	146,0	156,6	154,6	140,3	142,5	195,2	142,3	127,9	

Jahr Monat	Gliederung nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik											
	Grundstoffe der Ernährungswirtschaft						Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft					
	insgesamt			Lebende Tiere	Grundstoffe zur Genussmittelherstellung		insgesamt			Strom, Gas und Wasser	Rohstoffe	Halbwaren u. Vorerz. m. Grundstoffcharakter
	zusammen	inländ.	ausländ.		inländ.	ausländ.	zusammen	inländ.	ausländ.			
1974 D	120,5	117,7	127,5	113,2	97,3	143,3	137,0	162,6	124,1	177,3	137,6	
1975 D	125,0	128,5	116,0	127,6	98,4	142,1	137,8	155,3	144,8	184,2	133,1	
1976 D	134,6	135,2	132,9	132,7	128,5	151,1	145,9	166,8	154,7	202,0	140,1	
1977 D	143,0	137,6	157,0	134,3	160,6	151,4	146,9	164,8	157,0	203,9	139,9	
1978 D	133,8	133,0	136,0	127,3	126,4	149,5	148,3	153,4	161,8	196,8	138,7	
1978 Aug.	130,9	131,0	130,5	125,6	118,5	149,7	148,3	153,7	163,2	196,4	138,8	
1978 Sept.	132,5	132,1	133,6	126,6	123,4	149,8	148,6	153,2	163,2	195,3	139,1	
1978 Okt.	131,3	131,1	131,8	123,8	121,5	149,8	149,1	151,8	163,5	193,4	139,5	
1978 Nov.	132,1	131,3	134,2	123,3	120,0	150,1	149,4	152,4	163,5	192,5	140,2	
1978 Dez.	131,9	131,6	132,6	123,0	117,0	150,7	149,9	153,0	163,5	193,4	140,7	
1979 Jan.	131,1	131,1	130,9	123,6	114,7	152,7	151,5	156,3	165,9	197,3	142,3	
1979 Febr.	131,5	131,7	131,2	124,6	112,9	155,8	153,5	162,9	165,9	200,9	145,6	
1979 März	131,7	131,6	131,8	124,5	113,7	158,3	155,9	165,4	166,0	204,9	147,8	
1979 April	131,5	130,9	133,2	123,8	117,4	160,3	156,5	171,7	166,1	210,9	149,2	
1979 Mai	132,3	130,7	136,5	124,0	121,3	161,8	157,3	175,5	166,1	213,9	150,5	
1979 Juni	133,5	131,1	139,6	124,6	128,1	163,7	158,2	180,6	166,1	217,2	152,3	
1979 Juli	135,1	133,0	140,6	127,6	133,8	165,9	159,3	186,2	166,3	226,0	153,2	
1979 Aug.	134,4	133,3	137,3	129,3	132,7	167,0	160,0	188,1	166,3	228,2	154,1	
1979 Sept.	135,7	135,3	136,9	131,7	133,4	168,8	161,5	191,1	166,3	231,1	155,9	
1979 Okt.	135,6	135,1	136,9	130,7	134,3	169,9	162,1	193,9	165,7	231,6	157,3	

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 3.

1) Vorläufig noch nach den Strukturdaten des Jahres 1962 berechnet. Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Mineralerzeugnisse. - 3) Ohne Nahrungs- und Genussmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft.

## Index der Erzeugerpreise Industrieller Produkte <sup>1)</sup>

1970 = 100

Jahr Monat	Industrierzeugnisse insgesamt		Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie <sup>2)</sup>					Investitions- güter <sup>3)</sup>	Verbrauchs- güter	Bergbauliche Erzeugnisse zusammen
	einschl. elektr. Strom, Gas, Wasser	ohne	zusammen	Grundstoff- u. Produktions- güter	Investitions- güter	Verbrauchs- güter	Nahrungs- und Genuß- mittel			
1974 D	129,4	129,7	129,1	137,7	124,3	129,0	123,4	127,6	130,4	158,0
1975 D	135,5	124,6	133,3	136,4	133,4	132,5	128,1	136,6	137,6	197,2
1976 D	140,8	139,6	138,0	141,9	138,0	136,7	132,6	144,6	142,5	210,9
1977 D	144,5	143,3	141,8	140,8	143,3	140,9	141,9	150,6	145,2	212,4
1978 D	146,3	144,9	143,2	140,1	146,9	143,3	141,5	155,1	148,2	222,2
1978 Sept.	146,6	145,2	143,5	139,9	147,6	143,9	141,2	155,9	148,7	221,1
1978 Okt.	146,8	145,3	143,6	140,1	147,8	144,1	140,9	156,1	148,9	222,5
1978 Nov.	147,2	145,8	144,1	141,6	147,8	144,4	141,0	156,2	150,6	221,4
1978 Dez.	147,5	146,0	144,4	142,3	147,9	144,5	141,0	156,2	151,1	221,3
1979 Jan.	148,5	147,0	145,3	143,9	148,7	145,2	140,9	157,4	152,9	226,3
1979 Febr.	149,6	148,2	146,5	146,8	149,4	145,9	140,9	158,4	154,6	226,0
1979 März	150,9	149,5	147,9	149,5	150,4	146,7	141,0	159,2	156,1	225,7
1979 April	151,8	150,6	148,9	151,3	151,0	147,9	141,2	159,8	157,1	225,4
1979 Mai	152,5	151,3	149,8	153,0	151,2	149,0	141,5	160,2	157,9	222,2
1979 Juni	153,3	152,2	150,6	155,2	151,3	149,7	141,8	160,3	159,9	222,5
1979 Juli	154,4	153,4	151,9	157,6	151,7	150,9	142,5	160,9	161,5	222,7
1979 Aug.	155,1	154,1	152,6	158,9	152,0	151,7	143,1	161,1	162,3	224,5
1979 Sept.	155,7	154,8	153,1	159,9	152,1	152,3	143,3	161,3	162,6	232,5
1979 Okt.	156,4	155,5	153,8	161,0	152,5	153,5	143,4	161,8	163,1	234,1
1979 Nov.	157,0	156,1	154,4	162,1	152,8	153,8	143,8	162,0	163,7	237,6

Jahr Monat	Bergbau- Erzeugnisse	Elektrischer Strom, Gas, Wasser		Mineralölzeugnisse		Steine und Erden	Eisen und Stahl		NE - Metalle - Metall- halbzeug	Gießerei- erzeugnisse zusammen
	darunter Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	zusammen	darunter elektrischer Strom	zusammen	darunter Heizöle		zusammen	darunter Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke		
1974 D	154,7	124,3	123,3	181,8	226,7	124,7	136,9	137,2	114,1	129,5
1975 D	191,0	148,3	144,1	181,4	224,9	128,6	129,0	127,5	84,1	138,3
1976 D	205,2	158,5	150,8	193,4	245,0	130,8	138,9	139,0	93,7	145,3
1977 D	205,2	161,4	151,7	191,2	248,7	135,7	129,8	129,7	93,4	150,2
1978 D	218,6	166,7	167,2	185,4	234,4	140,0	134,9	135,1	88,7	151,3
1978 Sept.	218,1	168,0	168,9	181,5	222,7	141,3	136,4	136,7	90,1	152,3
1978 Okt.	219,5	168,5	169,4	181,3	221,9	141,5	137,0	137,4	90,4	152,2
1978 Nov.	219,5	168,5	169,4	191,9	248,4	141,5	137,0	137,4	90,5	152,0
1978 Dez.	219,5	168,5	169,4	196,1	257,6	141,5	136,8	137,2	91,7	152,3
1979 Jan.	225,2	170,6	162,2	203,0	277,2	142,5	136,3	136,5	94,9	153,2
1979 Febr.	225,3	170,6	162,2	212,7	304,8	142,7	137,2	137,4	101,9	154,6
1979 März	225,3	170,7	162,3	223,3	324,8	143,7	139,0	139,3	105,2	156,5
1979 April	225,0	169,9	162,6	227,1	332,3	145,0	138,7	139,0	107,4	157,3
1979 Mai	223,9	169,9	162,6	231,4	343,0	146,7	138,7	139,0	107,2	157,8
1979 Juni	223,9	169,9	162,6	242,3	366,9	147,3	138,6	138,9	108,4	158,2
1979 Juli	223,9	170,2	162,7	250,3	383,4	148,5	140,7	141,1	105,7	159,1
1979 Aug.	223,9	170,2	162,7	253,8	380,2	148,9	141,2	141,6	108,5	159,6
1979 Sept.	233,1	170,2	162,7	254,6	380,4	149,6	141,2	141,6	111,1	160,2
1979 Okt.	234,8	170,1	160,7	255,1	382,1	150,1	141,3	141,7	113,4	161,9
1979 Nov.	234,8	170,1	160,6	259,9	395,9	150,7	141,0	141,4	113,8	162,3

Jahr Monat	Gießerei- erzeugnisse	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung		Stahlbauerzeugnisse		Maschinenbauerzeugnisse				
	darunter Eisen-, Stahl- und Temperguß	zusammen	darunter Ziehereien und Kalt- walzwerke	zusammen	darunter Stahl- und Leichtmetall- konstruk- tionen	zusammen	darunter			
							zusammen	darunter Fördermittel	Kraft- maschinen	Land- maschinen
1974 D	136,8	130,1	135,2	124,1	115,6	131,2	133,4	130,7	125,1	140,2
1975 D	153,1	138,8	135,6	135,5	123,2	143,1	146,0	142,0	140,7	153,9
1976 D	158,6	137,3	136,1	141,9	128,7	150,5	153,6	148,6	152,8	161,7
1977 D	163,9	140,3	133,8	148,5	133,1	158,1	161,5	154,2	160,4	167,6
1978 D	167,5	141,9	134,8	153,2	135,9	163,7	167,3	156,8	164,7	172,2
1978 Sept.	168,8	143,0	136,0	154,4	136,8	164,5	168,2	157,2	166,3	172,4
1978 Okt.	168,6	142,7	135,5	155,1	137,5	164,6	168,4	167,2	165,8	173,0
1978 Nov.	168,6	142,2	135,3	155,2	137,7	164,8	168,5	167,3	165,8	173,7
1978 Dez.	168,5	142,1	135,2	155,2	137,7	164,9	168,6	167,1	165,8	174,4
1979 Jan.	169,5	142,4	135,2	156,5	138,6	166,4	170,4	167,9	165,8	175,2
1979 Febr.	170,5	143,3	135,5	167,6	139,4	167,5	171,9	169,1	167,3	175,0
1979 März	172,5	144,0	136,0	167,8	139,7	168,6	173,0	169,2	167,9	174,9
1979 April	173,2	144,9	136,6	168,3	140,6	169,4	173,9	169,8	167,9	175,2
1979 Mai	173,3	145,1	137,0	168,6	141,0	169,8	174,3	169,1	167,4	175,5
1979 Juni	173,8	145,0	137,9	169,0	140,5	169,9	174,4	169,1	167,4	175,6
1979 Juli	175,0	146,1	138,3	169,5	140,7	170,3	174,8	169,2	167,4	175,7
1979 Aug.	175,1	146,8	139,8	169,3	141,7	170,3	174,9	169,3	167,4	175,8
1979 Sept.	175,5	147,1	140,2	169,0	141,8	170,5	175,1	169,3	167,4	177,0
1979 Okt.	177,6	147,5	140,6	169,5	142,1	171,1	175,8	169,9	168,2	177,6
1979 Nov.	177,8	148,2	141,4	169,1	143,2	171,4	175,9	169,9	168,9	178,0

Fußnoten siehe folgende Seite.

**Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte <sup>1)</sup>**  
**1970 = 100**

Jahr Monat	Straßenfahrzeuge			Elektro- technische Erzeugnisse	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren		Eisen- Blech- und Metall- waren	Musik- instrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	Chemische Erzeugnisse	Büro- maschinen; Daten- verarbeitungs- geräte und -einrichtungen
	zusammen	darunter			zusammen	darunter fein- mechanische Erzeugnisse				
		Kraftwagen und Krafträder	Teile für Kraftfahrzeuge und Kraftfahr- zeugmotoren							
1974 D	128,1	129,8	124,9	116,2	123,6	126,1	126,7	142,6	129,6	95,7
1975 D	139,3	140,9	136,7	120,4	134,0	139,4	135,5	152,9	132,0	99,5
1976 D	144,2	145,7	142,4	123,1	138,8	146,0	139,9	154,9	133,5	99,6
1977 D	150,6	152,1	148,2	125,6	143,2	151,5	144,9	160,8	133,1	97,2
1978 D	154,8	157,0	151,3	127,1	146,7	156,4	149,5	167,7	131,0	94,1
1978 Sept.	155,9	158,5	151,9	127,6	147,2	157,1	150,1	169,4	130,4	93,4
Okt.	156,1	158,7	151,9	127,4	147,4	157,2	150,8	169,9	130,6	92,7
Nov.	156,1	158,7	151,9	127,4	147,3	157,2	150,8	169,5	130,3	91,9
Dez.	156,4	159,2	151,9	127,5	147,4	157,4	150,9	169,5	130,3	91,9
1979 Jan.	156,9	159,5	152,7	127,7	148,4	160,1	151,8	170,4	131,5	91,8
Febr.	157,7	160,6	153,6	128,1	149,0	161,6	152,3	172,4	132,2	92,1
März	159,6	163,2	154,9	128,8	148,9	161,6	152,9	173,0	134,8	91,5
April	159,9	163,2	155,3	129,2	148,9	161,4	154,3	174,7	137,7	91,3
Mai	160,0	163,2	155,8	129,4	149,1	161,9	154,8	175,9	140,2	90,8
Juni	160,0	163,2	155,8	129,4	149,4	162,1	155,0	176,5	141,1	90,7
Juli	160,2	163,4	156,0	129,8	149,4	162,2	155,4	176,9	143,6	90,7
Aug.	160,4	163,6	156,0	130,2	149,5	162,2	155,7	178,6	144,4	90,6
Sept.	160,4	163,6	156,0	130,3	149,6	162,2	156,2	180,0	145,8	90,6
Okt.	160,6	163,7	156,2	130,5	149,6	162,1	156,7	187,9	147,6	90,6
Nov.	160,7	163,7	156,7	130,7	149,6	162,3	157,0	189,9	148,0	90,7

Jahr Monat	Fein- keramische Erzeugnisse	Glas und Glaswaren	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	Holzwaren		Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papps	Papier- und Pappwaren	Druckerei- erzeugnisse	Kunststoff- erzeugnisse	Gummi- und Asbestwaren
				zusammen	darunter Möbel und andere Tischlerei- erzeugnisse					
1974 D	130,5	124,0	126,7	126,7	127,8	138,5	140,8	130,6	125,0	134,3
1975 D	138,5	129,3	119,1	130,2	132,5	144,8	151,4	144,8	125,7	146,7
1976 D	145,7	132,0	126,9	135,0	137,1	136,7	146,2	149,5	129,5	152,0
1977 D	152,6	135,0	138,8	142,7	144,3	135,5	145,4	156,0	131,8	151,6
1978 D	157,8	135,7	140,7	148,3	160,7	130,4	143,5	162,1	131,2	144,7
1978 Sept.	158,6	135,4	141,0	149,3	151,3	129,9	143,2	163,2	130,9	144,6
Okt.	158,6	134,7	141,1	149,6	151,5	131,0	144,2	163,5	131,0	144,6
Nov.	158,6	134,2	141,0	149,7	151,6	130,9	144,6	163,7	131,2	144,6
Dez.	158,6	133,4	141,1	149,9	151,9	131,2	144,7	164,0	131,2	144,7
1979 Jan.	159,1	132,6	141,8	151,2	153,6	131,5	145,3	164,3	131,6	144,4
Febr.	159,7	132,4	142,7	152,4	155,2	131,9	146,1	164,6	133,4	144,9
März	159,8	132,6	143,7	153,0	155,8	132,7	146,7	164,8	135,1	145,7
April	160,6	133,4	144,8	153,6	156,2	133,7	148,2	166,9	139,2	147,7
Mai	161,2	135,1	146,4	154,4	156,8	134,3	148,7	168,2	142,0	148,3
Juni	162,1	136,2	147,5	155,2	157,5	135,1	149,4	169,2	143,0	148,8
Juli	164,0	137,1	149,2	156,4	158,8	136,2	151,1	169,5	144,8	151,3
Aug.	164,1	138,1	150,9	157,0	158,5	136,7	151,8	170,7	145,8	152,4
Sept.	164,1	139,5	152,2	157,3	159,7	138,5	152,9	170,9	146,7	153,6
Okt.	164,7	141,3	154,3	158,3	160,3	140,7	154,4	171,9	148,4	154,1
Nov.	164,7	141,8	156,2	158,4	160,4	141,5	155,7	171,9	149,3	155,3

Jahr Monat	Leder	Lederwaren und Schuhe		Textilien	Bekleidung	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie				Tabakwaren
		zusammen	darunter Schuhe			zusammen	darunter			
							Mahl- und Schäl- mühlener- zeugnisse	Milch, Butter und Molkereikäse	Fleisch und Fleisch- erzeugnisse	
1974 D	125,5	135,6	134,5	129,2	123,0	123,2	113,5	124,7	124,1	124,1
1975 D	124,3	141,0	139,6	124,7	127,8	128,3	118,4	136,2	129,1	127,0
1976 D	145,2	147,3	146,2	131,5	131,0	133,3	124,7	142,8	138,4	129,2
1977 D	152,4	156,1	155,5	133,2	136,3	140,3	123,9	146,0	139,0	150,1
1978 D	154,5	163,3	162,5	131,9	141,1	139,9	120,8	148,2	139,9	149,7
1978 Sept.	155,4	164,6	164,2	132,3	142,1	139,6	119,6	149,0	139,3	149,7
Okt.	154,6	165,3	165,1	132,3	142,3	139,2	119,4	149,2	138,8	149,7
Nov.	155,4	165,3	165,1	133,0	142,6	139,3	119,2	149,3	138,5	149,7
Dez.	158,3	165,4	165,1	133,2	142,7	139,3	119,5	149,3	138,3	149,7
1979 Jan.	160,2	168,2	167,7	133,7	143,0	139,3	120,4	149,4	138,4	149,7
Febr.	160,7	168,9	168,1	134,2	143,1	139,3	121,3	149,4	138,6	149,7
März	177,4	169,9	168,9	134,7	143,4	139,4	122,1	149,3	138,8	149,7
April	181,9	170,9	169,7	135,3	143,6	139,6	122,3	149,3	138,6	149,7
Mai	184,5	172,4	170,9	135,9	144,1	140,0	122,6	149,4	138,6	149,8
Juni	187,3	173,3	172,0	136,4	144,6	140,4	123,2	149,4	138,4	149,7
Juli	187,4	177,0	176,3	137,1	145,9	140,8	123,3	150,1	138,8	151,8
Aug.	180,3	178,1	177,7	137,6	146,6	140,7	122,7	150,3	139,4	155,7
Sept.	189,4	179,6	179,8	138,1	146,8	141,0	122,7	150,6	141,3	155,7
Okt.	186,0	181,9	182,7	138,6	147,6	141,1	122,7	151,0	141,6	155,7
Nov.	184,8	181,9	182,7	139,0	147,8	141,6	123,0	151,0	143,1	155,7

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 2.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues, elektr. Strom, Gas, Wasser. - 3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

**Preisindizes für Bauwerke<sup>1)</sup>**  
**Neubau und Instandhaltung**  
**1970 = 100**

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen für Wohngebäude (nach Leistungsgruppen)					Bauleistungen am Bauwerk				
	insgesamt	Bau- leistungen am Bauwerk	Gerät	Außen- anlagen	Bauneben- leistungen	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebsgebäude	Gewerb- liche	Laborato- riums- anlagen der Chem. Industrie	Turnhalle
1974 D	134,1	135,6	133,6	133,9	121,1	134,0	134,9	130,5	138,3	138,3
1975 D	137,3	138,9	139,7	138,6	122,8	136,8	137,9	134,1	143,3	143,3
1976 D	141,9	143,7	144,0	142,6	126,2	141,5	143,3	139,5	148,6	148,6
1977 D	148,7	150,7	150,8	149,5	131,3	148,2	151,7	146,6	155,8	156,4
1978 D	157,4	159,7	156,6	158,4	137,8	157,3	161,8	155,4	164,3	166,3
1977 Mai	148,9	150,9	148,9	149,5	131,4	148,4	152,1	146,7	155,9	156,6
Aug.	150,2	152,2	152,9	150,6	132,6	149,7	153,5	148,2	157,2	158,0
Nov.	150,7	152,7	153,9	151,3	132,8	150,2	154,1	148,5	157,6	158,5
1978 Febr.	153,3	155,5	155,9	153,6	134,5	153,1	157,0	151,2	160,6	161,3
Mai	156,4	158,6	156,5	157,3	137,0	156,2	160,7	153,7	163,4	164,9
Aug.	159,3	161,7	156,7	160,5	139,5	159,3	164,2	157,6	166,0	168,9
Nov.	160,5	162,8	157,1	162,2	140,3	160,5	165,3	158,9	167,1	170,0
1979 Febr.	162,5	164,9	157,8	163,8	141,8	162,4	167,5	160,5	169,5	172,1
Mai	169,5	172,0	161,7	171,7	147,5	169,6	175,8	167,1	175,7	179,6
Aug.	174,1	176,8	164,1	176,9	150,6	174,2	180,5	171,0	180,2	184,1

Jahr Monat	Neubau						Instandhaltung von Wohngebäuden			
	Straßenbau	Straßentyp		Wirtschafts- wegebau	Brücken im Straßenbau	Staumauer	Ein- familien- gebäude mit Schönheitsreparaturen	Mehr- familien- gebäude ohne		Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
		RQ 28,5	RQ 11,5					ohne	ohne	
1974 D	123,6	124,2	123,0	125,1	125,5	122,8	138,5	138,3	137,2	141,5
1975 D	126,5	127,0	126,0	128,7	127,0	122,2	145,1	144,8	143,8	147,8
1976 D	128,3	128,8	127,8	130,6	130,0	125,3	150,5	150,2	149,0	153,4
1977 D	131,4	131,9	130,9	133,7	135,1	130,0	157,4	157,4	155,9	161,1
1978 D	139,5	140,1	139,0	141,6	144,0	139,0	165,2	165,5	163,4	171,1
1977 Mai	131,2	131,7	130,7	133,4	136,4	130,3	157,4	157,4	155,8	161,2
Aug.	132,5	133,0	131,9	134,7	136,4	131,2	159,0	159,1	157,4	163,6
Nov.	133,1	133,7	132,5	135,4	137,0	131,8	159,2	159,3	157,6	163,7
1978 Febr.	135,3	135,9	134,8	137,5	139,8	134,3	162,0	162,1	160,4	166,4
Mai	138,0	138,6	137,4	140,2	142,4	137,4	164,4	164,6	162,7	169,6
Aug.	141,8	142,4	141,2	143,8	146,4	141,6	166,7	167,4	164,9	174,0
Nov.	143,0	143,5	142,5	144,7	147,3	142,6	167,5	168,0	165,7	174,4
1979 Febr.	144,4	145,0	143,9	146,0	148,9	144,4	169,2	169,4	167,3	175,1
Mai	152,5	153,2	152,0	153,6	155,8	152,5	174,1	174,2	171,8	180,6
Aug.	158,8	159,5	158,1	159,6	160,3	157,1	178,6	178,9	176,3	185,8

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 4.  
<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**Kaufwerte für Bauland**

Jahr <sup>1)</sup> Vierteljahr	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland <sup>2)</sup>		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1974	94 236	112 648	31,69	69 657	65 472	40,34	17 581	30 851	22,20	6 998	16 325	14,91
1975	96 744	107 905	35,09	75 333	68 439	44,08	14 412	23 081	21,71	6 999	16 384	16,39
1976	102 908	111 156	39,98	81 261	74 034	48,80	14 462	23 512	25,14	7 185	13 610	17,64
1977	108 263	120 877	43,80	86 747	81 415	53,98	14 269	23 910	26,13	7 247	15 552	17,68
1978	117 771	146 796	46,58	94 270	93 883	59,91	15 838	29 565	28,65	7 663	23 348	15,66
1978 2. Vj	29 294	33 084	47,41	23 573	22 904	57,24	3 869	6 515	28,95	1 852	3 664	18,78
3. Vj	26 730	32 498	48,33	21 413	21 657	59,52	3 561	6 869	29,66	1 756	3 972	19,59
4. Vj	28 236	41 102	42,03	22 307	21 967	63,40	3 806	7 535	27,06	2 123	11 599	11,29
1979 1. Vj	24 143	31 060	48,89	18 847	18 907	63,38	3 625	7 251	30,09	1 671	4 903	20,78
2. Vj	26 721	32 564	53,22	20 904	20 966	66,64	4 124	7 674	31,92	1 693	3 924	23,18

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 5.  
<sup>1)</sup> Jahresergebnis mit Nachmeldungen. — <sup>2)</sup> Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

## Index der Großhandelsverkaufspreise<sup>1)</sup>

1976 = 100

Jahr Monat	Großhandel insgesamt	Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)							
		Großhandel mit							
		Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	festen Brennstoffen, Mineralöl- erzeugnissen	Erzen, Metallen, Halbzeug	Holz, Baustoffen, Installations- bedarf	Altmaterial, Reststoffen	Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabakwaren
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	101,8	101,9	100,0	96,9	97,1	90,7	104,1	86,0	109,4
1978 D	101,0	98,4	96,5	90,3	97,0	92,1	105,9	80,7	105,4
1978 Sept.	100,3	95,5	99,0	88,1	96,2	92,3	106,3	81,6	103,6
Okt.	100,2	94,9	98,1	87,9	96,8	93,0	106,3	87,5	102,4
Nov.	100,7	96,0	99,7	87,9	100,5	92,7	106,4	87,0	101,9
Dez.	101,4	97,1	101,8	87,6	103,3	93,2	106,7	85,7	102,1
1979 Jan.	102,6	98,6	104,1	88,8	107,0	94,1	107,2	87,4	102,5
Febr.	103,9	99,3	109,6	90,2	110,7	96,5	107,5	99,0	102,6
März	105,9	100,5	119,9	92,0	116,4	97,7	108,3	107,7	104,4
April	106,9	101,1	118,4	94,9	118,8	98,7	109,1	107,0	105,1
Mai	107,4	101,7	117,7	99,4	120,8	98,2	110,4	103,0	105,6
Juni	108,5	102,7	119,5	101,5	125,3	98,3	111,2	103,5	106,0
Juli	109,3	101,3	119,4	103,2	128,6	97,8	111,8	109,2	106,8
Aug.	109,3	98,0	120,2	104,1	131,0	98,3	112,8	110,2	105,9
Sept.	109,9	98,8	115,2	104,5	132,1	98,3	113,5	111,7	106,9
Okt.	109,9	99,3	107,2	105,7	132,8	98,6	114,3	111,7	106,5
Nov.	110,4	100,3	105,3	106,4	134,2	99,0	114,9	109,1	105,8

Jahr Monat	Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)						Warengruppen <sup>2)</sup>	
	Großhandel mit						Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren
	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	Papier, Druck- erzeugnissen, Waren verschiedener Art o. a. S.		
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,2	102,2	100,8	103,8	102,5	100,5	107,1	106,0
1978 D	110,2	103,4	101,8	105,8 r	105,9	101,1	105,1	109,6
1978 Sept.	110,5	103,8	103,0	106,4 r	106,6	101,1	103,4	109,9
Okt.	110,7	103,6	103,1	106,5 r	106,6	101,4	102,3	110,1
Nov.	110,5	103,3	103,6	106,5 r	106,7	101,8	101,9	109,9
Dez.	110,5	103,2	103,5	106,6 r	106,8	102,0	102,4	109,9
1979 Jan.	111,3	103,2	102,8	106,9 r	107,4	102,5	102,9	110,7
Febr.	111,6	103,1	102,8	107,2 r	107,5	103,4	103,2	111,0
März	111,9	103,4	103,3	107,4 r	107,7	104,1	105,0	111,4
April	112,3	104,1	103,1	108,5 r	107,8	104,9	105,7	111,8
Mai	112,4	104,4	103,9	108,8 r	107,9	105,2	106,1	112,0
Juni	112,5	104,8	104,2	109,2 r	108,1	105,9	106,9	112,1
Juli	113,3	105,0	104,5	109,5 r	109,0	106,4	106,4	112,9
Aug.	114,8	105,4	104,3	110,0 r	109,2	107,0	105,6	114,3
Sept.	115,7	105,6	105,0	110,3 r	109,4	107,3	106,6	115,2
Okt.	116,1	106,0	107,6	110,8	109,7	108,0	105,1	116,1
Nov.	116,2	106,6	107,8	111,0	110,3	108,6	105,5	116,2

Jahr Monat	Warengruppen <sup>2)</sup>							
	Elektrotechnische, feinmechanische, optische Erzeugnisse a. n. g., Schmuck, Spielwaren	Möbel, Antiquitäten, Holz, Flecht-, Formstoffwaren	Papier-, wahren, Schreibwaren, Büro- organisationsmittel, -maschinen, -möbel	Eisenwaren, Hausrat, Installations- material, Baustoffe, Holz	Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf, Anstrichfarben, Tapeten	Wasch-, Putz-, Körperpflege- mittel, medizinische Erzeugnisse, Arzneimittel	Rohstoffe, Brennstoffe, Mineralöl- erzeugnisse, Schrott, Altmaterial	Lebende Tiere, Pflanzen, pflanzliche und tierische Rohstoffe für Nahrungsmittel
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,5	106,0	100,9	106,8	103,9	102,5	94,0	105,1
1978 D	100,1	110,7	100,6	109,7	106,2 r	105,8	93,8	97,0
1978 Sept.	100,5	110,9	100,1	110,5	107,0 r	106,4	93,5	93,4
Okt.	100,5	111,1	100,3	109,8	107,0 r	106,4	94,4	93,1
Nov.	100,2	111,1	100,8	109,8	107,1 r	106,5	96,2	93,9
Dez.	100,0	112,8	101,0	109,8	107,1 r	106,6	97,7	94,5
1979 Jan.	99,4	113,2	101,2	110,2	107,4 r	107,1	100,1	95,8
Febr.	99,1	113,8	101,2	110,3	107,7 r	107,3	103,7	96,1
März	99,2	114,1	101,3	111,4	108,0 r	107,4	107,9	97,0
April	99,7	114,5	101,5	112,2	109,1 r	107,6	109,5	97,8
Mai	100,2	114,8	101,8	113,2	109,4 r	107,6	110,2	98,6
Juni	100,3	116,9	102,3	113,5	109,9 r	108,0	112,6	100,6
Juli	100,3	117,5	102,8	113,9	110,2 r	108,5	114,5	99,8
Aug.	100,5	118,4	103,3	114,9	110,6 r	108,6	115,9	96,1
Sept.	100,1	119,4	103,4	115,6	111,0 r	109,0	116,3	97,2
Okt.	101,1	119,8	103,6	116,0	111,5	109,3	116,6	97,8
Nov.	101,1	121,4	104,2	116,7	111,8	109,9	117,2	98,6

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 6.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

## Index der Einzelhandelspreise 1)

1976 = 100

Jahr 2) Monat	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren									
	Einzelhandel insgesamt	zusammen	darunter mit							
			Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art 3)	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	Milch, Milcherzeug- nissen, Fettwaren und Eiern	Fischen und Fisch- erzeugnissen	Süßwaren	Kaffee, Tee und Kakao	Getränken	Tabakwaren
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	103,9	105,6	104,8	104,5	103,2	106,7	107,4	123,7	104,5	113,1
1978 D	106,4	106,6	105,8	100,0	104,5	112,3	110,7	117,1	106,7	113,7
1978 Aug.	106,4	106,4	105,7	98,2	104,4	109,0	111,0	116,7	106,8	113,7
1978 Sept.	106,2	105,4	104,7	88,4	104,4	111,9	110,6	113,5	107,0	113,7
1978 Okt.	106,3	105,0	104,3	83,6	104,3	113,0	110,6	112,6	107,1	113,8
1978 Nov.	106,5	105,1	104,4	85,9	104,4	113,0	110,5	112,0	107,0	113,8
1978 Dez.	106,9	105,7	105,0	91,8	104,5	116,1	110,6	111,1	107,1	113,8
1979 Jan.	107,5	106,3	105,6	87,4	104,6	117,3	110,8	110,5	107,3	113,9
1979 Febr.	108,2	106,8	106,2	102,7	104,9	112,7	110,6	108,6	107,4	113,9
1979 März	108,8	107,4	106,7	108,4	105,0	112,6	110,6	108,0	107,4	113,9
1979 April	109,4	107,9	107,3	113,9	105,0	112,8	110,2	107,6	107,6	113,9
1979 Mai	109,7	108,4	107,8	118,1	105,1	111,6	110,2	107,4	107,7	113,9
1979 Juni	110,1	108,3	107,7	115,7	105,0	110,8	110,3	107,3	108,0	113,9
1979 Juli	110,9	108,7	107,7	110,4	105,3	112,2	110,9	108,8	108,6	118,6
1979 Aug.	110,7	107,6	106,7	95,7	105,6	112,9	111,3	109,8	108,8	118,6
1979 Sept.	110,9	107,2	106,3	89,1	105,8	113,1	111,5	110,5	109,0	118,6
1979 Okt.	111,2	107,4	106,5	87,4	106,3	115,0	111,8	111,1	109,4	118,7

Jahr 2) Monat	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen						Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf				Einzelhandel mit Elektro-, Optikerzeugnissen u. Uhren	
	zusammen	mit Textilwaren					zusammen	davon mit			zusammen	dar. mit Elektro- erzeugnissen, a. n. g., Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten
		zusammen	darunter mit			mit Schuhen und Schuhwaren		Eisen-, Metall- und Kunststoff- waren, a. n. g.	Haushalts- keramik und -glaswaren	Möbeln		
			Textil- waren versch. Art 3)	Ober- bekleidung	Wäsche, Wirk- und Strick- waren							
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	104,5	104,2	104,4	104,3	104,0	106,6	103,8	102,8	104,9	104,0	100,5	99,6
1978 D	109,2	108,7	108,9	109,0	108,3	112,6	107,8	105,8	109,7	108,4	102,1	99,6
1978 Aug.	109,3	108,7	109,0	108,9	108,5	112,5	108,1	106,2	110,1	108,7	102,1	99,7
1978 Sept.	109,9	109,4	109,6	109,7	109,1	113,5	108,3	106,3	110,3	108,9	102,3	99,6
1978 Okt.	110,4	109,8	109,9	110,2	109,4	114,2	108,5	106,4	110,5	109,1	102,5	99,6
1978 Nov.	110,8	110,2	110,3	110,7	109,8	114,7	108,7	106,4	110,8	109,3	102,7	99,4
1978 Dez.	111,0	110,3	110,4	110,9	109,8	115,1	108,8	106,5	110,9	109,4	102,6	99,4
1979 Jan.	111,4	110,7	110,7	111,2	110,1	116,8	109,2	106,6	111,2	110,0	102,7	99,3
1979 Febr.	111,9	111,1	111,2	111,8	110,6	116,6	109,7	106,8	111,6	110,6	102,8	99,2
1979 März	112,4	111,6	111,6	112,3	110,9	117,3	110,3	107,2	112,1	111,2	103,1	99,2
1979 April	112,9	112,1	112,1	112,9	111,6	117,9	110,7	107,5	112,3	111,8	103,4	99,2
1979 Mai	113,2	112,4	112,4	113,2	112,0	118,6	111,0	107,6	112,6	112,0	103,4	98,9
1979 Juni	113,4	112,5	112,6	113,3	112,2	118,9	111,3	107,9	113,2	112,4	103,6	98,8
1979 Juli	113,9	112,9	113,0	113,6	112,6	119,8	112,5	108,6	114,3	113,6	104,2	99,0
1979 Aug.	114,5	113,5	113,6	114,2	113,1	120,8	113,0	109,1	115,2	114,2	104,6	99,1
1979 Sept.	115,5	114,3	114,3	115,1	113,7	123,0	113,6	109,6	116,0	114,8	105,2	99,1
1979 Okt.	116,3	114,9	114,9	115,8	114,2	124,6	114,2	110,0	116,8	115,5	105,9	99,2

Jahr 2) Monat	Einzelhandel mit Papierwaren und Druck- erzeugnissen	Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen			Einzelhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen			Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen		Einzelhandel mit sonstigen Waren
		zusammen	darunter in		zusammen	davon mit		zusammen	dar. mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	
			Apotheken	Drogerien		Brenn- stoffen	Mineralöl- erzeugnissen (Tankstellen- Absatz)			
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	103,3	102,6	102,9	101,9	100,2	100,8	98,1	102,8	103,1	102,1
1978 D	106,1	104,6	105,0	103,5	102,0	102,6	99,8	106,3	106,7	104,8
1978 Aug.	106,2	104,8	105,3	103,7	101,1	101,4	99,9	107,3	107,8	103,3
1978 Sept.	106,2	105,0	105,5	103,8	101,4	101,8	99,8	107,2	107,7	102,2
1978 Okt.	106,6	105,2	105,7	103,9	102,1	102,7	99,9	107,3	107,8	103,1
1978 Nov.	106,6	105,3	105,8	103,9	104,4	105,4	100,3	107,3	107,8	104,3
1978 Dez.	106,8	105,4	106,1	103,9	107,4	108,7	102,2	107,4	107,8	105,2
1979 Jan.	106,9	105,6	106,4	103,9	112,6	114,8	103,5	107,6	108,1	107,1
1979 Febr.	107,0	106,4	107,4	104,0	119,0	122,3	105,3	107,8	108,3	107,3
1979 März	107,1	106,6	107,7	104,1	125,2	129,4	108,2	108,2	108,7	107,7
1979 April	107,3	106,9	107,0	104,2	126,6	130,7	109,8	109,5	110,1	108,4
1979 Mai	107,4	107,0	108,0	104,4	128,1	132,3	111,0	109,5	110,2	108,7
1979 Juni	107,5	107,2	108,2	104,5	138,6	143,9	117,1	109,6	110,2	109,0
1979 Juli	108,1	108,4	109,8	105,0	143,5	149,2	120,1	110,7	111,4	108,3
1979 Aug.	108,3	108,6	110,0	105,3	142,8	147,6	123,1	110,9	111,5	108,0
1979 Sept.	108,5	108,9	110,2	105,6	143,0	147,9	123,0	111,1	111,7	107,9
1979 Okt.	108,7	109,0	110,4	105,8	143,2	148,3	122,9	111,3	111,9	108,1

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 7.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 2) Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte — Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. — 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Preisindex für die Lebenshaltung

Jahr Monat <sup>6)</sup>	Lebenshaltung		Hauptgruppe <sup>7)</sup>								
	insgesamt	ohne saison- abhängige Waren <sup>8)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	die Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
<b>1976 = 100</b>											
<b>Alle privaten Haushalte <sup>1)</sup></b>											
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	103,7	103,8	104,9	104,8	103,4	100,9	103,2	102,1	103,9	101,7	105,4
1978 D	106,5	106,8	106,4	109,4	106,4	103,3	106,8	105,1	108,0	103,4	109,4
1978 Aug.	106,6	107,1	106,2	109,4	106,7	103,3	106,5	105,4	108,5	103,5	110,2
Sept.	106,5	107,3	105,6	110,1	106,9	103,2	106,2	105,6	108,8	103,6	110,3
Okt.	106,6	107,4	105,3	110,5	107,1	103,4	106,7	105,6	109,2	103,8	110,5
Nov.	106,9	107,5	105,6	110,9	107,3	104,9	107,3	105,6	109,5	103,8	110,6
Dez.	107,3	107,7	106,1	111,0	107,6	106,7	107,7	105,9	109,6	103,8	111,0
1979 Jan.	108,3	108,3	106,8	111,5	107,9	110,9	108,6	106,6	110,1	105,4	112,4
Febr.	108,8	108,5	107,2	112,0	108,2	115,3	108,8	106,7	110,8	105,5	112,5
März	109,3	108,8	107,7	112,5	108,5	119,4	109,3	107,3	111,2	105,6	112,5
April	109,9	109,2	108,2	113,1	108,8	120,7	109,5	108,5	111,6	105,8	112,6
Mai	110,2	109,3	108,6	113,4	109,0	121,6	109,6	108,8	111,9	105,7	112,7
Juni	110,8	109,8	108,3	113,6	109,3	128,2	109,8	109,7	112,2	105,7	114,8
Juli	111,5	110,5	108,6	114,0	109,8	131,7	110,2	111,0	112,8	105,9	115,1
Aug.	111,6	111,0	108,3	114,7	110,2	130,4	110,5	111,9	113,2	106,0	115,3
Sept.	111,9	111,5	108,2	115,6	110,8	129,8	110,8	112,1	113,8	106,6	115,9
Okt.	112,2	111,8	108,5	116,3	111,4	128,5	111,2	112,2	114,2	106,7	116,2

### 4 - Personen - Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen <sup>2)</sup>

1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	103,7	103,8	104,9	104,9	103,1	100,8	103,3	102,2	104,1	102,0	106,1
1978 D	106,7	107,0	106,7	109,4	106,1	102,7	106,9	105,3	108,2	104,0	110,7
1978 Aug.	106,8	107,3	106,6	109,4	106,4	102,6	106,5	105,7	108,7	104,1	111,2
Sept.	106,8	107,4	106,0	110,1	106,6	102,4	106,2	105,7	109,0	104,2	111,4
Okt.	106,9	107,6	105,7	110,4	106,8	102,5	106,7	105,8	109,5	104,4	111,9
Nov.	107,2	107,7	106,0	110,8	107,0	104,2	107,4	105,8	109,7	104,4	112,0
Dez.	107,6	107,9	106,5	110,8	107,2	106,3	107,8	106,1	109,9	104,5	112,4
1979 Jan.	108,5	108,5	107,3	111,3	107,5	110,7	108,8	106,8	110,3	105,5	113,7
Febr.	109,0	108,7	107,7	111,8	107,8	115,8	108,9	106,9	110,9	105,6	113,8
März	109,6	109,0	108,2	112,2	108,2	120,4	109,5	107,5	111,3	105,8	113,9
April	110,1	109,4	108,8	112,9	108,5	122,0	109,8	108,7	111,8	105,9	114,0
Mai	110,4	109,6	109,2	113,1	108,7	123,1	109,9	109,0	112,1	105,9	114,1
Juni	111,1	110,1	108,9	113,3	109,0	130,6	110,1	109,9	112,3	106,0	115,8
Juli	111,7	110,8	109,2	113,7	109,4	134,3	110,5	111,2	112,8	106,3	116,1
Aug.	112,0	111,3	108,8	114,3	109,9	132,8	110,7	112,2	113,2	106,4	116,4
Sept.	112,3	111,8	108,7	115,3	110,5	132,0	111,0	112,4	113,7	107,1	117,4
Okt.	112,6	112,1	109,0	116,0	111,0	130,4	111,5	112,4	114,2	107,3	117,6

### 4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen <sup>3)</sup>

1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	103,5	103,7	104,7	104,9	103,3	100,9	103,1	101,9	103,3	101,7	105,4
1978 D	106,1	106,5	106,1	109,6	106,2	103,4	106,8	104,9	106,9	103,5	108,8
1978 Aug.	106,2	106,8	105,9	109,6	106,5	103,4	106,2	105,2	107,2	103,7	109,6
Sept.	106,1	106,9	105,3	110,4	106,7	103,3	105,9	105,3	107,5	103,7	109,7
Okt.	106,2	107,0	105,1	110,8	106,9	103,5	106,4	105,3	107,9	103,9	109,7
Nov.	106,4	107,1	105,3	111,2	107,1	104,7	107,0	105,3	108,1	103,9	109,7
Dez.	106,8	107,3	105,8	111,3	107,4	106,1	107,3	105,7	108,2	103,9	110,0
1979 Jan.	107,7	107,9	106,5	111,7	107,7	109,6	108,3	106,3	108,6	105,3	112,1
Febr.	108,2	108,1	106,9	112,3	107,9	113,1	108,5	106,6	109,0	105,5	112,1
März	108,7	108,4	107,4	112,8	108,3	116,3	108,9	107,1	109,4	105,6	112,2
April	109,3	108,7	108,0	113,4	108,6	117,3	109,2	108,4	109,8	105,8	112,3
Mai	109,6	108,9	108,4	113,7	108,8	118,0	109,3	108,7	110,1	105,8	112,4
Juni	110,1	109,3	108,1	113,9	109,1	123,2	109,4	109,7	110,3	105,8	114,3
Juli	110,7	110,0	108,4	114,4	109,5	126,1	109,8	111,0	111,0	106,1	114,5
Aug.	110,9	110,6	108,1	115,0	110,0	125,1	110,1	112,1	111,5	106,2	114,7
Sept.	111,2	111,0	108,0	116,0	110,6	124,7	110,3	112,3	111,9	106,6	114,9
Okt.	111,4	111,3	108,2	116,8	111,3	123,4	110,8	112,4	112,3	106,8	115,0

Fußnoten siehe folgende Seite.



## Preisindex für die Lebenshaltung

Jahr Monat <sup>6)</sup>	Lebenshaltung		Hauptgruppe <sup>7)</sup>								
	insgesamt	ohne saison- abhängige Waren <sup>8)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete <sup>9)</sup>	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrs- zwecke, Nachrichten- über- mittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
<b>1976 = 100</b>											
<b>2 - Personen - Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern <sup>4)</sup></b>											
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	103,5	103,8	104,5	104,8	103,3	101,1	103,0	100,7	104,0	101,8	105,7
1978 D	105,7	106,4	105,1	109,7	106,3	104,4	106,4	102,3	107,9	104,0	109,3
1978 Aug.	105,5	106,8	104,8	109,8	106,6	104,3	105,2	101,7	108,3	104,1	110,1
Sept.	105,2	106,6	103,9	110,5	106,7	104,6	104,3	101,8	108,7	104,1	110,2
Okt.	105,3	106,8	103,4	110,9	106,9	105,0	105,3	101,7	109,1	104,6	110,3
Nov.	105,7	106,8	103,7	111,3	107,2	106,0	106,4	101,7	109,3	104,6	110,1
Dez.	106,1	106,9	104,3	111,4	107,4	107,0	107,1	101,8	109,4	104,6	110,3
1979 Jan.	107,2	107,6	105,1	111,8	107,7	110,2	108,9	104,0	109,9	107,9	111,5
Febr.	107,7	107,7	105,5	112,4	108,0	112,7	108,9	104,1	110,5	107,9	111,6
März	108,3	107,9	106,1	112,9	108,3	115,0	109,2	104,3	110,9	107,9	111,7
April	108,8	108,1	106,9	113,5	108,6	115,3	109,4	105,4	111,3	108,1	111,8
Mai	109,2	108,3	107,5	113,9	108,8	115,7	109,4	105,6	111,7	107,9	111,9
Juni	109,5	108,5	107,1	114,1	109,1	119,4	109,5	106,1	111,9	107,9	113,9
Juli	109,8	109,1	107,0	114,6	109,5	121,9	109,1	106,6	112,9	108,0	114,3
Aug.	109,6	109,6	106,2	115,2	110,0	121,3	109,1	107,1	113,5	108,1	114,4
Sept.	109,8	110,0	106,0	116,1	110,7	121,4	109,0	107,2	114,0	108,2	114,6
Okt.	110,1	110,4	106,2	116,9	111,3	120,8	109,4	107,2	114,3	108,5	114,8
<b>1970 = 100</b>											
<b>Einfache Lebenshaltung eines Kindes <sup>5)</sup></b>											
1976 D	149,4	.	151,9	143,8	141,2	177,1	135,9	172,8	144,8	150,9	.
1977 D	151,6	.	150,7	150,4	146,2	180,3	141,4	182,5	150,0	156,9	.
1978 D	154,1	.	149,6	157,0	150,6	188,1	148,0	192,6	156,5	161,7	.
1978 Aug.	152,9	.	147,0	157,1	150,9	186,4	148,5	193,3	157,0	162,2	.
Sept.	151,7	.	144,0	158,1	151,0	188,5	148,7	194,9	157,4	162,4	.
Okt.	151,7	.	143,4	158,7	151,3	190,7	149,0	195,2	158,0	162,8	.
Nov.	153,3	.	146,1	159,4	151,8	192,3	149,2	195,2	158,4	163,1	.
Dez.	154,9	.	148,9	159,6	152,2	193,3	149,3	195,2	158,5	163,3	.
1979 Jan.	157,3	.	152,6	160,3	152,6	197,7	149,9	200,7	159,5	164,0	.
Febr.	159,0	.	155,4	161,0	152,8	199,9	150,3	201,0	160,1	164,6	.
März	160,7	.	158,1	161,7	153,2	201,6	150,8	201,6	160,5	165,2	.
April	161,5	.	159,4	162,6	153,6	199,1	151,2	202,3	161,2	165,5	.
Mai	162,5	.	161,1	163,2	154,1	198,8	151,6	202,4	161,8	165,7	.
Juni	161,8	.	159,0	163,5	154,4	202,3	151,9	202,4	162,3	165,9	.
Juli	161,1	.	156,8	164,3	154,9	205,7	152,9	202,5	163,4	166,6	.
Aug.	158,7	.	151,0	165,3	155,7	205,9	153,5	203,3	164,5	166,9	.
Sept.	158,6	.	149,6	166,9	156,7	209,0	154,2	203,5	165,1	167,6	.
Okt.	159,2	.	149,7	168,0	158,0	211,7	154,9	204,5	165,6	168,4	.

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 7.

1) Die Lebenshaltungsausgaben von rd. 2 326 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1976. — 2) Lebenshaltungsausgaben von rd. 3 298 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1976. — 3) Lebenshaltungsausgaben von rd. 2 053 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1976. — 4) Lebenshaltungsausgaben von rd. 889 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1976. — 5) Bedarfsstruktur 1986 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr. — 6) Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. — Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. — 7) Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1983 (Gliederung nach dem Verwendungszweck). — 8) Kartoffeln, Gemüse, Obst, Süßfrüchte, Frischfleisch, Blumen, Kohle, Heizöl. — 9) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

**Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte**  
**Ausgewählte Gruppen und Untergruppen**  
**1976 = 100**

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel												
	Frisches Fleisch	Frische Fische	Eier	Milch, Käse, Butter	Brot und Backwaren	Mehl, Nähr- mittel und Kar- toffeler- zeugnisse	Kar- toffeln	Frisch- gemüse   obst		Zucker, Süßwaren	Alkohol- freie Getränke	Genuß- mittel	Verzehr in Gast- stätten
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,7	107,4	103,5	102,4	104,1	103,0	64,3	99,8	115,9	103,5	101,4	112,7	105,5
1978 D	101,8	114,7	98,1	104,3	108,1	103,8	50,1	90,0	116,4	108,5	104,5	111,9	111,4
1978 Aug.	101,5	110,6	95,0	104,7	108,6	104,0	44,1	75,0	122,0	109,0	104,7	111,8	112,1
1978 Sept.	101,4	114,1	94,3	104,8	109,0	104,2	39,6	69,3	110,2	109,1	105,0	111,1	112,4
1978 Okt.	101,3	115,1	94,2	104,9	109,2	104,3	37,6	69,3	102,2	109,1	105,0	110,9	112,6
1978 Nov.	100,9	115,2	92,8	105,0	109,4	104,3	38,3	81,3	102,3	109,1	105,1	110,7	112,8
1978 Dez.	100,8	119,0	95,4	105,0	109,6	104,3	40,3	98,0	101,4	109,3	105,1	110,6	113,1
1979 Jan.	100,8	120,7	96,2	105,0	109,9	104,4	45,1	107,9	104,7	109,5	105,3	110,5	114,6
1979 Febr.	100,5	115,2	97,1	105,2	110,2	104,5	48,7	117,6	107,1	109,6	105,5	110,1	115,1
1979 März	100,6	114,9	97,5	105,3	110,6	104,5	48,6	128,0	112,9	109,6	105,3	110,0	115,4
1979 April	100,4	115,4	98,1	105,1	110,9	104,6	65,9	132,6	116,1	109,3	105,5	110,0	115,7
1979 Mai	100,3	113,1	97,2	105,4	111,3	104,6	85,5	126,6	120,6	109,4	105,6	110,1	116,1
1979 Juni	100,3	112,1	94,8	105,4	112,0	104,8	90,0	102,8	123,4	109,5	105,6	110,2	116,3
1979 Juli	100,8	113,7	93,3	105,7	113,0	105,1	69,6	89,3	127,9	109,8	106,0	112,6	117,1
1979 Aug.	101,2	114,5	93,1	106,0	114,0	105,5	54,0	76,3	120,3	110,0	106,2	112,9	118,1
1979 Sept.	101,7	114,5	93,6	106,1	114,7	105,7	49,1	74,2	112,9	110,1	106,5	113,2	118,6
1979 Okt.	102,1	116,9	96,1	106,4	115,2	106,0	47,4	76,0	107,7	110,3	106,8	113,5	119,0

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Kleidung, Schuhe				Elektrizität, Gas, Brennstoffe				Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung				
	Ober- bekleidung	Leib- wäsche und sonstige Unter- bekleidung	Schuhe, Repara- turen und Zubehör	Wohnungs- miete	Elektri- zität	Gas	Kohle	Flüssige Brenn- stoffe	Möbel	Heim- textilien, Haus- halts- wäsche	Heiz- und Kochgeräte, Beleuch- tungs- körper	Elek- trische Haushalts- maschinen und -geräte	Sonstige nichtelektr.
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	104,8	103,7	106,2	103,4	100,8	102,4	102,4	99,8	104,3	104,0	102,3	100,6	103,7
1978 D	109,3	107,7	111,9	106,4	104,7	105,9	108,0	97,7	108,8	109,1	104,5	102,0	107,7
1978 Aug.	109,3	107,9	112,0	106,7	105,3	106,1	105,8	96,7	109,1	109,6	104,8	102,0	108,1
1978 Sept.	110,0	108,4	112,9	106,9	105,4	106,1	108,3	95,5	109,3	109,7	104,8	102,0	108,3
1978 Okt.	110,4	108,6	113,5	107,1	105,4	106,2	110,6	95,8	109,5	109,8	105,0	102,0	108,5
1978 Nov.	110,8	109,0	114,0	107,3	105,4	108,3	111,6	101,5	109,8	109,9	105,1	102,0	108,7
1978 Dez.	110,8	109,0	114,4	107,6	105,4	106,3	111,9	108,7	109,9	109,9	105,1	101,9	108,8
1979 Jan.	111,2	109,5	115,1	107,9	107,0	106,3	114,1	121,1	110,5	110,2	105,3	101,9	109,1
1979 Febr.	111,8	109,8	115,8	108,2	107,2	108,3	114,5	138,3	111,2	110,5	105,4	102,0	109,4
1979 März	112,3	110,3	116,5	108,5	107,2	108,3	114,6	154,2	111,9	110,7	105,5	102,2	109,8
1979 April	113,0	110,5	117,2	108,8	107,3	106,4	111,0	159,8	112,4	110,7	105,7	102,3	110,2
1979 Mai	113,2	110,8	117,8	109,0	107,3	106,2	110,3	163,6	112,7	110,5	105,9	102,3	110,5
1979 Juni	113,3	110,9	118,2	109,3	107,3	106,2	111,1	189,2	113,1	110,7	106,0	102,4	110,9
1979 Juli	113,5	111,3	119,2	109,8	108,4	107,4	112,7	199,4	114,4	111,7	106,4	102,9	111,7
1979 Aug.	114,1	111,8	120,1	110,2	108,4	107,5	113,4	194,1	114,9	112,4	106,7	103,1	112,4
1979 Sept.	114,9	112,3	122,3	110,8	108,4	107,8	117,3	191,0	115,6	112,8	107,2	103,4	113,0
1979 Okt.	115,4	112,8	123,8	111,4	106,8	108,2	121,5	188,1	116,3	113,2	107,6	103,7	113,6

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Waren und Dienstleistungen für											Persönl. Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen		
	Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung				die Körperpflege		die Gesundheitspflege			Bildungs- und Unterhaltungszwecke			Persön- liche Aus- stattung	Urlaubs- reisen <sup>2)</sup>
	Kraft- fahrzeuge und Fahrräder	Kraft- stoffe	Fremde Verkehrs- leistungen	Nach- richten- über- mittlung	Ver- brauchs- güter	Friseur- leistungen	Ver- brauchs- güter	Arzt-, Kranken- haus und sonstige Dienst- leistungen	Rundfunk-, Fernseh- und Phono- geräte und Zubehör	Theater, Kino, Sportver- anstal- tungen	Sonstige Waren und Dienst- leistungen			
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1977 D	103,6	97,2	105,1	100,0	100,8	106,7	103,0	105,1	98,2	106,2	101,9	101,1	104,8	
1978 D	107,7	99,4	110,8	96,6	102,1	114,1	105,3	110,0	96,5	111,3	104,0	104,8	110,0	
1978 Aug.	109,0	99,6	111,5	92,9	102,1	114,8	105,5	110,7	96,4	111,7	104,2	104,5	111,7	
1978 Sept.	109,1	99,6	111,9	92,9	102,3	115,3	105,8	111,0	96,2	112,6	104,3	105,3	111,8	
1978 Okt.	109,1	99,7	111,9	92,9	102,6	115,8	106,0	111,7	96,1	112,6	104,4	105,9	111,8	
1978 Nov.	109,2	99,5	111,8	92,9	102,7	116,2	106,1	112,1	95,8	112,9	104,5	106,8	111,9	
1978 Dez.	109,2	101,0	111,9	92,9	102,7	116,5	106,4	112,3	95,7	112,9	104,6	106,9	112,8	
1979 Jan.	109,5	101,1	112,4	96,3	102,7	117,7	106,6	112,8	95,4	113,2	107,4	107,2	113,0	
1979 Febr.	109,5	101,3	112,5	96,3	102,7	118,8	107,7	113,8	95,0	113,7	107,6	107,6	113,0	
1979 März	110,0	102,8	112,7	96,3	102,9	119,5	107,9	114,3	94,8	114,9	107,8	108,1	113,0	
1979 April	111,7	104,0	114,8	96,3	102,9	120,3	108,2	114,8	94,6	115,1	108,0	108,8	113,1	
1979 Mai	111,7	104,9	115,3	96,3	103,1	120,9	108,3	115,0	93,9	115,1	108,2	109,2	113,1	
1979 Juni	111,7	109,4	115,5	96,3	103,3	121,4	108,5	115,3	93,6	116,2	108,3	110,1	117,7	
1979 Juli	113,0	111,7	115,7	96,3	103,7	122,7	110,2	115,5	93,3	116,3	108,7	111,6	117,8	
1979 Aug.	113,0	116,0	116,0	96,3	104,0	123,7	110,4	115,8	93,1	116,4	108,8	112,5	118,0	
1979 Sept.	113,1	116,3	116,3	96,3	104,1	124,6	110,7	116,6	93,0	120,0	109,6	114,1	118,0	
1979 Okt.	113,1	116,3	116,6	95,8	104,3	125,1	110,8	117,2	92,7	121,0	109,9	116,4	118,1	

<sup>1)</sup> Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. — Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. — <sup>2)</sup> Einschließlich Dienstleistungen des Beherbergungs-gewerbes.

## Index der Einfuhrpreise 1970 = 100

Jahr Monat	Gesamtindex	Güter aus EG -   Dritt - Ländern		Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
				Güter der Ernährungswirtschaft						
				insgesamt	Ernährungsgüter tierischen Ursprungs			Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs		
					zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	zusammen	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup>	Genußmittel
1974 D	144,8	130,3	159,4	132,6	123,6	120,6	123,8	135,6	142,7	104,2
1975 D	142,3	131,8	152,9	124,7	123,5	138,3	122,4	125,2	129,7	105,3
1976 D	151,8	138,4	165,3	136,8	133,1	148,8	132,1	138,0	135,6	148,9
1977 D	154,1	138,7	169,6	149,5	137,0	154,5	135,8	153,6	143,4	198,8
1978 D	146,2	137,4	155,1	133,0	132,4	147,7	131,3	133,2	130,2	146,4
1978 Aug.	145,1	136,3	154,1	125,8	130,2	145,3	129,1	124,4	122,1	134,6
1978 Sept.	145,3	136,5	154,2	126,8	130,9	148,1	129,7	125,4	122,1	140,3
1978 Okt.	144,1	136,2	152,1	125,7	129,6	147,3	128,3	124,5	121,6	137,3
1978 Nov.	145,0	138,1	152,0	128,0	130,5	146,0	129,4	127,2	125,4	135,4
1978 Dez.	145,9	139,2	152,7	129,8	131,4	146,5	130,4	129,2	128,9	130,6
1979 Jan.	148,4	142,2	154,7	129,3	131,7	143,5	130,8	128,6	129,3	125,4
1979 Febr.	153,5	148,5	158,5	132,5	132,6	144,2	131,8	132,5	134,6	123,1
1979 März	155,5	149,7	161,4	135,6	133,2	145,9	132,4	136,4	139,0	124,8
1979 April	159,6	151,4	168,0	135,2	132,1	144,6	131,3	136,2	137,5	130,7
1979 Mai	162,4	153,1	171,8	134,8	131,4	143,0	130,6	135,9	135,7	136,5
1979 Juni	166,5	154,7	178,5	134,8	131,5	142,5	130,8	135,9	133,2	147,9
1979 Juli	170,0	156,4	183,8	134,4	131,7	143,2	130,9	135,3	130,4	156,7
1979 Aug.	170,2	155,9	184,7	132,5	132,8	144,4	132,0	132,4	127,5	154,0
1979 Sept.	170,6	156,3	185,2	132,1	134,5	145,1	133,8	131,3	125,9	155,1
1979 Okt.	172,2	158,2	186,3	132,4	134,7	147,4	133,8	131,7	126,4	155,1

Jahr Monat	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik							Nach der vorwiegenden Verwendungsart		
	Güter der gewerblichen Wirtschaft							Grundstoffe <sup>2)</sup>		
	insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren			Fertigwaren			insgesamt	für die Landwirtschaft	für das verarbeitende Gewerbe
		zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Vorzerzeugnisse	Enderzeugnisse			
1974 D	147,8	194,6	234,4	161,0	118,0	132,0	111,1	163,9	143,6	165,5
1975 D	146,7	183,9	227,1	147,4	123,0	131,5	118,8	154,2	124,0	156,6
1976 D	155,5	198,8	248,3	157,0	127,9	137,8	123,0	166,9	135,0	169,4
1977 D	155,2	196,3	247,1	153,4	129,0	138,3	124,5	169,2	134,3	172,0
1978 D	149,5	179,2	219,4	145,4	130,6	138,9	126,5	155,1	116,9	158,2
1978 Aug.	150,0	179,2	218,4	146,1	131,4	139,1	127,6	154,2	113,2	157,5
1978 Sept.	149,9	178,3	215,6	146,8	131,8	139,9	127,9	154,2	112,8	157,5
1978 Okt.	148,7	176,2	211,4	146,5	131,2	139,8	126,9	152,8	111,7	156,1
1978 Nov.	149,3	177,7	209,3	151,1	131,2	140,2	126,7	153,2	113,8	156,3
1978 Dez.	149,9	179,1	211,7	151,6	131,3	140,4	126,8	153,8	115,1	156,9
1979 Jan.	153,2	186,6	215,8	162,1	131,9	141,5	127,1	156,6	115,3	159,9
1979 Febr.	158,7	199,8	220,0	182,7	132,6	142,5	127,8	160,9	118,2	164,3
1979 März	160,5	203,0	225,8	183,7	133,4	144,2	128,1	163,9	120,4	167,4
1979 April	165,7	214,5	242,8	190,7	134,6	146,5	128,8	171,1	121,8	175,0
1979 Mai	169,3	222,1	249,5	199,0	135,6	148,1	129,5	175,3	124,4	179,4
1979 Juni	174,5	234,4	265,0	208,6	136,3	149,2	129,9	181,8	129,2	186,0
1979 Juli	178,9	244,5	283,1	212,0	137,1	150,1	130,7	187,5	127,8	192,2
1979 Aug.	179,7	245,6	287,8	210,0	137,7	151,1	131,1	188,7	125,3	193,7
1979 Sept.	180,3	246,9	286,8	213,3	137,9	151,2	131,3	189,8	123,6	195,1
1979 Okt.	182,1	250,8	288,0	219,5	138,3	151,7	131,8	191,5	122,8	197,0

Jahr Monat	Nach der vorwiegenden Verwendungsart				Nach Hauptverbrauchssektoren					
	Investitions- güter	Verbrauchs- güter <sup>3)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungs- mittel <sup>4)</sup>	Güter für die		Güter für den privaten Verbrauch			
					Land- und Forstwirt- schaft <sup>5)</sup>	Industrie und des sonstige Gewerbe	insgesamt		Nahrungsmittel	Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter
							einschl. saisonabhängige Güter <sup>6)</sup>	ohne		
1974 D	108,0	137,2	127,8	106,9	141,7	149,0	132,8	126,6	128,5	135,0
1975 D	118,6	142,3	131,3	113,3	125,1	145,0	137,4	130,1	132,2	140,1
1976 D	125,2	149,6	136,1	116,2	136,0	155,4	143,8	134,8	137,4	147,1
1977 D	125,8	152,9	139,1	118,1	136,2	157,6	147,1	137,8	140,1	150,7
1978 D	129,1	153,6	132,8	118,3	121,0	148,2	145,1	139,1	133,4	151,1
1978 Aug.	130,3	153,7	125,0	118,4	117,7	148,0	141,8	139,7	125,0	150,5
1978 Sept.	130,9	154,8	123,8	118,4	117,4	148,2	141,9	140,5	123,7	151,3
1978 Okt.	130,1	153,7	122,8	118,1	116,3	146,8	141,3	139,8	122,7	150,9
1978 Nov.	130,3	156,8	125,6	117,8	118,4	147,0	144,3	139,8	125,6	153,9
1978 Dez.	130,1	156,8	130,0	118,8	119,7	147,4	146,3	139,8	130,4	154,5
1979 Jan.	130,3	162,3	132,0	118,8	119,9	149,6	160,2	140,2	132,5	159,3
1979 Febr.	130,9	176,8	138,2	119,0	122,6	152,8	161,3	142,5	139,2	172,7
1979 März	130,9	175,5	144,5	118,5	124,5	155,1	162,5	143,0	145,9	171,0
1979 April	131,5	178,1	140,7	119,0	125,8	160,7	162,6	143,9	141,7	173,4
1979 Mai	131,8	183,9	134,7	119,6	128,2	164,0	164,0	145,5	135,3	178,8
1979 Juni	131,9	191,6	129,0	118,9	132,5	168,8	166,2	147,8	129,1	185,4
1979 Juli	132,5	194,8	127,2	118,9	131,3	173,3	167,4	148,8	127,1	188,3
1979 Aug.	132,6	192,0	125,7	119,6	129,1	174,5	165,4	149,4	125,5	186,0
1979 Sept.	132,9	191,2	124,8	119,5	127,5	175,5	164,5	149,4	124,6	185,1
1979 Okt.	133,2	193,6	125,7	120,3	126,8	176,9	166,6	149,9	125,7	187,8

Siehe auch Fachserie 17, Reihe B.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser. — 2) Rohstoffe, Halbwaren und Vorzerzeugnisse mit Grundstoffcharakter. — 3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen. — 4) Sowie Blumen. — 5) Ohne Brenn- und Treibstoffe. — 6) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Süßfrüchte, Eier und Frischfleisch sowie Hausbrandkohle, leichtes Holz und Schnittblumen.

## Index der Einfuhrpreise 1970 = 100

Jahr Monat	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrielle Erzeugnisse								
	insgesamt	Landwirt- schaftliche Erzeugnisse	Forstwirt- schaftliche Erzeugnisse	Fischerei- erzeugnisse	insgesamt	Bergbauliche Erzeugnisse				Mineralöl- erzeugnisse	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE - Metalle und -metall- halbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)
						zusammen	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisenerze, NE - Metall- erze und Schwefel- kies	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine 1)				
1974 D	133,7	133,4	138,6	139,7	146,6	274,1	158,6	113,7	366,3	298,5	120,6	131,9	121,7
1975 D	124,9	124,0	140,9	135,7	145,2	275,2	200,1	122,5	357,2	289,3	135,3	126,6	96,9
1976 D	145,2	144,4	160,9	149,3	152,8	295,6	189,0	125,0	382,9	318,5	142,0	132,8	103,0
1977 D	159,7	158,9	172,4	168,9	153,1	294,6	185,9	115,9	397,2	312,5	146,8	128,2	101,3
1978 D	138,2	135,9	171,2	180,0	147,6	261,7	175,6	101,1	352,4	289,6	149,8	129,8	96,3
1978 Aug.	129,8	127,1	171,1	173,8	147,8	260,8	176,9	98,9	351,9	283,0	150,6	130,3	98,8
1978 Sept.	130,0	127,3	171,0	178,0	147,9	257,5	176,6	99,3	346,3	285,2	150,7	130,7	99,0
1978 Okt.	128,3	125,5	170,4	177,7	146,8	252,8	174,7	97,3	340,0	283,6	149,5	131,6	98,3
1978 Nov.	131,7	128,9	171,0	184,3	147,3	248,8	176,0	99,3	332,5	309,8	149,1	132,2	98,7
1978 Dez.	134,3	131,6	171,7	185,3	147,9	248,8	174,9	98,6	337,9	310,0	148,9	132,4	99,2
1979 Jan.	133,8	131,1	172,7	181,4	150,9	257,8	174,7	101,2	346,2	352,0	152,0	134,2	102,9
1979 Febr.	138,0	135,6	173,3	182,4	156,2	282,7	174,5	103,6	363,0	453,4	152,7	134,6	113,6
1979 März	143,0	140,9	174,1	181,3	157,7	289,2	172,6	107,4	361,9	440,3	153,5	135,7	117,1
1979 April	142,8	140,5	177,9	177,2	162,5	292,2	176,1	110,4	397,4	464,8	154,7	136,8	120,5
1979 Mai	142,0	139,7	179,1	178,4	165,8	300,9	177,1	112,9	410,1	505,2	155,7	137,8	123,5
1979 Juni	141,6	139,1	180,9	177,1	170,8	323,1	178,1	116,0	444,6	560,9	155,8	139,3	124,7
1979 Juli	141,1	138,7	182,3	172,1	174,9	349,4	178,9	114,9	487,8	582,6	157,4	140,3	122,6
1979 Aug.	138,3	135,6	183,1	175,6	175,7	356,0	178,3	114,8	498,7	559,6	157,5	142,0	124,6
1979 Sept.	137,3	134,2	189,4	179,7	176,3	354,9	180,0	114,1	497,0	552,8	157,4	141,2	134,9
1979 Okt.	138,3	135,3	190,0	179,0	177,9	356,5	182,4	114,8	499,0	568,6	157,0	141,6	142,4

Jahr Monat	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
	Industrielle Erzeugnisse												
	Gießerei- erzeugnisse	Erzeugnisse der Ziehereien und Kalt- walzwerke und der Stahl- verformung	Stahlbau- erzeugnisse	Maschinen- bau- erzeugnisse einschl. Acker- schlepper	Straßen- fahrzeuge ohne Acker- schlepper und Elektro- fahrzeuge	Elektro- technische Erzeugnisse	Fein- mechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Eisen- und Metall- waren	Musik- instrum., Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwa- ren, bearb. Edelst. 2)	Chemische Erzeugnisse	Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräte und -einrich- tungen	Fein- keramische Erzeugnisse	Glas und Glaswaren
1974 D	133,3	121,6	117,2	114,4	112,6	99,1	106,4	115,8	159,7	139,6	72,0	116,6	115,0
1975 D	119,8	126,1	125,8	124,6	127,0	105,1	114,9	122,5	162,4	134,6	70,6	123,1	121,8
1976 D	128,5	127,8	128,9	132,7	134,0	107,0	121,1	129,4	152,0	137,8	73,1	124,7	128,4
1977 D	127,0	131,2	129,5	134,8	133,7	107,0	120,9	132,3	162,2	134,1	71,7	125,3	132,0
1978 D	128,7	130,1	133,5	139,7	135,6	107,5	122,8	132,9	179,8	129,5	68,1	129,5	133,1
1978 Aug.	129,9	131,5	133,2	141,1	137,3	108,2	124,6	133,3	184,1	129,7	67,9	129,6	134,5
1978 Sept.	131,7	132,0	134,3	142,2	137,2	108,1	124,8	134,3	193,5	129,6	67,6	129,9	133,9
1978 Okt.	130,4	131,9	134,3	141,1	136,9	107,2	123,5	132,9	193,2	129,2	66,2	129,3	133,9
1978 Nov.	132,7	131,6	136,9	141,1	136,7	106,8	121,8	132,4	188,2	130,0	66,7	129,6	133,8
1978 Dez.	133,1	130,8	136,9	141,4	136,6	106,6	121,9	132,0	186,5	130,7	66,6	129,4	134,6
1979 Jan.	138,0	131,9	137,9	141,9	136,6	106,7	121,5	131,1	189,7	133,6	66,4	130,2	134,7
1979 Febr.	141,5	132,1	137,9	142,5	137,4	107,3	121,4	131,0	196,2	135,5	66,4	130,9	134,7
1979 März	143,4	132,7	137,9	142,5	137,5	107,6	121,5	132,5	197,7	138,4	65,4	131,1	134,7
1979 April	143,7	134,3	137,9	143,4	138,6	107,8	121,3	132,2	198,0	144,2	65,4	131,6	134,7
1979 Mai	143,3	133,5	138,6	143,3	139,1	108,3	121,8	132,1	206,3	147,8	65,5	132,4	134,9
1979 Juni	143,1	134,5	139,6	143,5	139,6	108,6	122,1	132,1	214,8	149,0	65,0	132,6	134,9
1979 Juli	146,2	134,6	139,7	144,4	140,2	108,1	122,4	131,8	217,9	151,5	64,3	134,8	134,3
1979 Aug.	148,5	135,4	139,7	144,7	140,5	108,3	122,3	132,5	219,5	152,3	64,6	135,9	134,6
1979 Sept.	148,5	136,1	139,7	144,9	140,4	108,6	121,7	133,1	228,3	152,4	64,5	135,4	135,3
1979 Okt.	145,9	136,3	141,0	145,1	140,6	108,9	121,7	132,7	236,5	152,1	64,6	135,3	133,5

Jahr Monat	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
	Industrielle Erzeugnisse												
	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Form- stoffen)	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	Papier- und Pappe- waren	Druckerei- erzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren 3)	Kunststoff- erzeugnisse	Gummi- und Asbest- waren	Leder	Lederwaren und Schuhe	Textilien	Bekleidung	Erzeugnisse der Ernäh- rungs- industrie	Tabakwaren
1974 D	151,5	143,1	141,7	127,1	120,7	118,8	111,2	137,7	123,2	124,9	128,0	139,0	103,0
1975 D	131,0	151,1	161,1	134,6	137,7	122,4	118,4	135,7	129,0	122,2	130,9	125,8	106,9
1976 D	145,7	157,5	155,6	136,0	143,0	123,6	121,1	159,7	135,8	131,3	139,4	131,2	114,4
1977 D	151,8	168,4	146,6	136,9	144,1	125,8	123,2	165,2	139,8	136,6	142,7	137,0	113,4
1978 D	144,0	173,3	130,2	137,4	139,9	130,5	127,2	182,1	139,2	136,7	146,0	130,3	121,5
1978 Aug.	143,9	172,2	128,2	137,3	139,8	131,3	128,8	163,2	138,8	136,9	147,5	128,8	121,5
1978 Sept.	144,8	173,7	128,5	137,8	137,2	131,4	128,1	165,8	139,8	137,8	146,9	129,8	121,5
1978 Okt.	144,5	173,6	130,1	137,5	136,7	130,7	126,8	165,4	138,3	136,4	146,7	129,2	121,5
1978 Nov.	146,0	175,9	130,1	137,7	137,0	130,3	127,4	169,0	138,2	136,7	146,9	129,4	121,5
1978 Dez.	147,0	178,3	130,8	137,7	137,0	129,7	127,7	169,2	138,1	137,2	147,2	129,6	121,5
1979 Jan.	149,3	179,5	132,5	138,0	137,7	130,1	127,3	177,4	140,0	138,2	147,3	129,8	121,5
1979 Febr.	150,7	179,2	133,2	139,0	141,1	129,9	122,7	183,1	143,7	139,2	147,0	131,3	122,7
1979 März	151,9	180,9	133,5	139,7	144,6	130,4	123,0	213,9	146,5	140,1	148,1	131,8	122,6
1979 April	154,2	181,2	136,2	139,9	144,6	131,2	123,9	222,8	148,6	141,2	149,1	132,6	122,6
1979 Mai	155,2	182,2	136,9	140,1	144,6	133,5	124,2	223,2	152,3	142,0	150,0	133,4	122,6
1979 Juni	157,4	182,5	138,3	140,8	144,1	134,3	123,8	221,5	152,8	142,3	151,1	134,6	122,8
1979 Juli	158,9	186,0	139,0	141,6	143,9	135,8	124,1	222,7	162,0	142,7	152,0	134,2	122,8
1979 Aug.	159,2	185,8	139,8	141,9	143,9	135,5	125,6	223,9	164,1	144,1	152,6	134,2	122,9
1979 Sept.	160,5	186,9	139,8	141,7	143,8	135,7	120,9	221,9	163,5	144,1	152,0	134,4	122,9
1979 Okt.	162,1	188,8	143,5	142,4	144,0	135,7	122,0	220,0	162,7	144,6	152,2	133,9	122,9

1) Ohne Preisrepräsentanten für bituminöse Gesteine. - 2) Ohne Preisrepräsentanten für Turmgeräte. - 3) Ohne Preisrepräsentanten für Lichtpaus- und verwandte Waren.

## Index der Ausführpreise 1970 = 100

Jahr Monat	Gesamtindex	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
		Güter für		Güter der Ernährungswirtschaft						
		EG - Ländern	Dritt -	insgesamt	Ernährungsgüter tierischen Ursprungs			Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs		
					zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	zusammen	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup>	Genußmittel
1974 D	131,4	130,1	132,6	132,1	128,8	111,2	134,3	134,4	147,2	94,4
1975 D	136,5	136,3	136,6	132,2	137,9	132,8	139,5	128,1	138,4	96,1
1976 D	141,7	141,7	141,6	136,5	141,1	136,3	142,6	133,3	142,1	106,0
1977 D	143,6	144,2	143,1	142,2	147,7	135,9	151,4	138,4	142,9	124,4
1978 D	145,3	145,8	144,9	141,0	161,8	141,1	155,1	133,4	137,3	121,1
1978 Aug.	145,9	146,2	145,6	139,7	162,0	140,6	155,6	131,1	136,7	117,0
1978 Sept.	146,0	146,3	145,7	140,2	152,5	141,4	156,0	131,5	135,7	118,5
1978 Okt.	145,8	146,2	145,4	139,9	150,4	140,9	153,3	132,5	135,9	122,0
1978 Nov.	146,2	146,6	145,8	140,6	150,4	138,4	154,1	133,7	136,3	125,6
1978 Dez.	146,4	146,6	146,1	140,5	149,3	135,4	153,7	134,3	137,2	125,4
1979 Jan.	147,7	147,9	147,5	140,2	150,5	138,8	154,1	132,9	135,5	124,9
1979 Febr.	148,8	148,9	148,7	140,4	151,2	139,0	155,0	132,9	135,5	124,6
1979 März	149,8	149,6	150,0	140,6	151,5	139,4	155,3	132,9	135,8	124,1
1979 April	151,4	150,9	151,8	141,9	152,2	139,9	156,0	134,7	137,4	126,5
1979 Mai	151,9	151,4	152,4	142,8	152,8	139,6	157,0	135,8	138,7	126,5
1979 Juni	152,7	152,2	153,1	144,0	153,9	140,8	158,0	137,0	139,3	130,0
1979 Juli	153,6	153,1	154,1	144,9	153,6	141,3	157,5	138,8	141,0	132,2
1979 Aug.	154,3	153,7	154,9	144,5	153,0	142,8	156,2	138,5	140,5	132,1
1979 Sept.	154,8	153,9	155,6	145,6	152,9	144,0	155,7	140,6	139,8	142,9
1979 Okt.	155,4	154,6	156,1	147,0	153,1	143,7	156,0	142,7	140,2	150,6

Jahr Monat	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik							Nach der vorwiegenden Verwendungsart		
	Güter der gewerblichen Wirtschaft							Grundstoffe <sup>2)</sup>		
	insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren			Fertigwaren			insgesamt	für die Landwirtschaft	für das verarbeitende Gewerbe
		zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Vorzeugnisse	Enderzeugnisse			
1974 D	131,4	160,3	138,4	167,4	127,8	139,3	124,6	142,1	155,4	141,6
1975 D	136,6	157,1	158,1	156,8	134,1	131,5	134,9	136,9	171,5	135,6
1976 D	141,9	164,2	169,4	162,6	139,2	134,9	140,3	140,9	155,9	140,3
1977 D	143,7	159,3	167,2	156,7	141,8	130,4	145,0	136,3	149,2	135,7
1978 D	145,5	155,3	162,7	152,9	144,3	130,7	148,2	135,0	142,1	134,7
1978 Juli	145,9	154,8	160,3	153,0	144,8	131,7	148,5	135,4	142,0	135,1
1978 Aug.	146,1	156,0	162,1	154,0	144,9	131,8	148,6	135,8	141,6	135,6
1978 Sept.	146,2	155,3	161,0	153,5	145,1	131,9	148,8	135,6	140,8	135,4
1978 Okt.	146,0	155,8	164,3	153,0	144,8	130,8	148,8	135,2	140,4	135,0
1978 Nov.	146,4	157,4	164,3	155,2	145,1	131,3	148,9	136,0	141,7	135,8
1978 Dez.	146,6	158,1	161,1	157,1	145,2	131,7	149,0	136,4	142,0	136,2
1979 Jan.	148,0	161,4	164,9	160,3	146,3	132,7	150,2	138,0	142,4	137,8
1979 Febr.	149,1	164,4	167,3	163,4	147,2	134,3	150,8	139,8	142,9	139,7
1979 März	150,2	166,8	167,1	166,6	148,1	136,4	151,4	141,6	143,0	141,5
1979 April	151,7	170,8	168,0	171,7	149,4	139,7	152,1	144,7	143,2	144,8
1979 Mai	152,3	172,6	167,6	174,3	149,8	140,8	152,3	145,8	144,3	145,8
1979 Juni	153,0	175,6	169,1	177,7	150,3	141,9	152,6	147,2	145,0	147,3
1979 Juli	154,0	179,2	170,1	182,1	150,9	143,3	153,0	148,9	144,8	149,1
1979 Aug.	154,7	180,0	170,5	183,0	151,6	144,8	153,5	150,0	146,2	150,1
1979 Sept.	155,1	180,9	169,4	184,5	152,0	145,1	153,9	150,6	148,8	150,7
1979 Okt.	155,7	183,4	171,7	187,1	152,3	145,4	154,2	151,7	149,7	151,8

Jahr Monat	Nach der vorwiegenden Verwendungsart				Nach Hauptverbrauchssektoren				
	Investitions- güter	Verbrauchs- güter <sup>3)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungs- mittel <sup>4)</sup>	Güter für die		Güter für den privaten Verbrauch		
					Land- und Forstwirt- schaft <sup>5)</sup>	Industrie und das sonstige Gewerbe	insgesamt	Nahrungsmittel	Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter
1974 D	127,1	128,2	129,1	124,0	143,4	131,5	128,4	136,5	127,4
1975 D	138,1	135,8	133,9	134,4	158,2	135,9	135,6	141,9	134,8
1976 D	145,7	142,9	137,2	137,8	154,8	141,2	142,2	143,7	142,0
1977 D	151,4	146,7	154,3	142,0	155,3	142,6	147,8	159,3	146,4
1978 D	155,9	149,4	154,3	144,1	153,7	144,4	150,2	161,2	148,8
1978 Aug.	156,5	149,9	153,6	144,4	153,2	145,0	150,5	161,1	149,2
1978 Sept.	156,7	150,2	154,8	144,4	153,8	145,0	150,9	162,6	149,5
1978 Okt.	156,8	150,2	153,7	144,3	153,5	144,8	150,8	161,5	149,4
1978 Nov.	156,9	150,1	154,2	144,6	154,4	145,2	150,8	162,1	149,4
1978 Dez.	157,1	150,4	153,7	144,6	154,9	145,4	151,0	161,7	149,6
1979 Jan.	158,5	151,1	152,4	146,0	155,4	146,9	151,4	160,3	150,3
1979 Febr.	159,2	151,3	152,6	146,9	155,6	148,1	151,6	160,9	150,5
1979 März	160,0	152,3	152,1	147,4	155,8	149,2	152,4	160,4	151,4
1979 April	160,4	153,7	152,1	148,4	157,3	150,8	153,6	160,4	152,7
1979 Mai	160,6	154,4	152,7	148,7	157,9	151,4	154,3	161,1	153,4
1979 Juni	160,9	155,5	153,4	149,0	158,4	152,1	155,3	160,9	154,6
1979 Juli	161,3	156,9	153,6	149,5	158,3	153,1	156,5	160,5	156,0
1979 Aug.	161,8	157,7	153,1	149,7	159,0	153,7	157,1	159,8	156,8
1979 Sept.	162,2	158,7	153,5	149,9	162,3	154,1	158,1	159,7	157,8
1979 Okt.	162,4	159,1	153,3	150,4	162,9	154,7	158,4	159,7	158,2

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 8.

1) Einsch. Zier-, Heil- und Duftpflanzen, sowie Mineralwasser. - 2) Rohstoffe, Halbwaren und Vorzeugnisse mit Grundstoffcharakter. - 3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen. - 4) Sowie Blumen. - 5) Ohne Brenn- und Treibstoffe.

## Index der Ausfuhrpreise 1970 = 100

Jahr Monat	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrielle Erzeugnisse								
	Insgesamt	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	Fischereierzeugnisse	Insgesamt	Bergbauliche Erzeugnisse				Mineralöl-erzeugnisse	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE - Metalle und -metallhalbzuge (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeuge)
						zusammen	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	Erzeugnisse des Kalisalz- und Steinsalzbergbaues und der Salinen	Sonstige bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Torf)				
1974 D	138,7	138,4	126,5	166,3	131,3	158,5	162,8	132,3	128,1	300,8	130,9	149,7	123,6
1975 D	133,9	133,5	121,8	164,7	136,5	206,3	212,8	178,1	141,2	293,2	143,0	128,6	98,0
1976 D	142,6	142,6	129,9	161,6	141,7	216,8	226,2	162,3	147,3	327,3	148,1	136,3	104,7
1977 D	134,4	132,5	140,7	194,7	143,8	211,5	221,7	146,2	149,2	325,7	151,5	120,6	101,3
1978 D	133,1	130,4	149,5	210,4	145,5	205,1	215,0	141,2	145,1	309,6	155,1	129,2	96,3
1978 Aug.	132,0	129,5	148,6	197,7	146,1	204,5	214,2	140,7	148,3	304,5	155,3	133,0	97,9
1978 Sept.	131,5	128,8	147,3	206,7	146,2	202,0	211,3	140,2	145,3	302,9	155,7	133,2	96,3
1978 Okt.	133,5	131,1	148,2	199,5	146,0	204,5	214,5	137,5	148,8	303,1	155,9	130,8	98,3
1978 Nov.	135,6	132,9	149,2	218,5	146,3	205,0	215,2	138,1	144,6	317,4	156,1	132,3	98,8
1978 Dez.	136,7	133,7	149,3	225,4	146,5	201,4	211,0	137,8	146,1	325,4	155,9	133,5	99,7
1979 Jan.	139,9	137,0	150,7	228,1	147,8	203,4	213,1	137,5	149,8	333,0	158,4	134,1	103,5
1979 Febr.	141,4	138,6	152,8	229,3	148,9	201,6	210,7	137,5	153,7	340,1	159,1	136,2	111,6
1979 März	144,7	141,9	154,5	233,6	149,9	199,1	207,9	138,2	153,4	356,9	159,8	136,4	114,3
1979 April	146,7	144,0	157,6	232,7	151,4	199,6	208,3	138,6	154,5	373,1	160,6	137,2	117,3
1979 Mai	147,6	144,7	158,4	238,9	152,0	188,9	207,3	140,7	155,2	385,3	160,8	137,4	118,7
1979 Juni	148,0	145,0	158,4	243,7	152,8	200,0	208,5	140,6	157,2	410,6	160,9	138,2	119,6
1979 Juli	151,1	148,7	158,1	229,0	153,7	201,9	210,2	143,4	159,6	435,5	161,2	138,7	117,9
1979 Aug.	151,4	149,2	158,6	224,6	154,3	205,1	211,1	148,0	159,6	439,4	162,5	138,9	119,9
1979 Sept.	151,9	149,5	158,6	229,8	154,8	200,6	208,4	147,9	156,7	444,7	164,6	137,7	127,8
1979 Okt.	153,8	151,6	159,5	227,0	155,4	204,1	212,6	147,3	154,6	452,6	164,8	137,4	132,7

Jahr Monat	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
	Industrielle Erzeugnisse											Glas und Glaswaren	
	Gießereierzeugnisse	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	Stahlbau-erzeugnisse	Maschinenbau-erzeugnisse einschl. Lokomotiven und Acker-schlepper	Straßenfahrzeuge (ohne Acker-schlepper und Elektrofahrzeuge)	Elektrotechnische Erzeugnisse	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Eisen- und Blech- und Metallwaren	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearb. Edelmet. 1)	Chemische Erzeugnisse	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		Feinkeramische Erzeugnisse
1974 D	120,4	129,5	133,3	130,5	125,7	115,2	125,4	126,0	137,9	137,9	105,4		137,6
1975 D	130,4	130,3	142,5	143,1	137,7	122,2	133,3	144,2	145,8	131,7	105,1	148,8	125,1
1976 D	134,1	125,2	147,9	150,1	147,8	126,0	138,8	144,1	150,5	131,2	104,3	157,2	130,1
1977 D	137,4	125,6	154,7	157,3	152,9	129,3	144,0	145,2	157,8	128,5	104,2	166,4	135,6
1978 D	133,4	126,2	159,2	162,0	157,7	130,6	148,6	147,3	167,1	124,3	103,3	172,8	138,7
1978 Aug.	133,2	126,4	160,2	162,4	158,9	130,7	149,2	147,7	168,3	124,5	102,9	172,6	138,6
1978 Sept.	133,2	126,6	160,2	162,6	159,0	130,6	149,2	148,1	169,1	124,5	102,8	173,0	138,5
1978 Okt.	133,2	126,8	160,3	162,7	159,1	130,6	149,4	148,2	169,4	123,8	101,9	172,9	137,8
1978 Nov.	133,1	126,8	160,6	162,9	159,1	130,7	149,4	149,4	169,2	123,9	101,8	172,9	137,9
1978 Dez.	133,2	126,9	160,6	163,0	159,4	130,7	149,4	149,5	169,1	124,0	101,8	172,9	138,2
1979 Jan.	133,2	127,4	162,2	165,1	160,0	131,4	152,1	151,0	169,5	125,0	100,7	172,9	140,5
1979 Febr.	134,2	127,6	163,6	165,9	160,7	132,1	152,7	152,4	170,7	126,7	101,7	173,0	141,0
1979 März	134,0	127,7	163,8	166,6	161,5	132,1	153,3	153,4	172,1	129,2	101,8	173,8	141,0
1979 April	135,2	128,8	166,7	167,2	161,9	132,5	153,5	154,4	174,6	134,6	101,8	173,9	141,7
1979 Mai	135,9	129,0	166,9	167,5	161,9	132,5	153,5	155,0	175,0	136,1	102,0	174,5	142,6
1979 Juni	136,0	129,4	167,2	167,6	162,2	132,5	153,5	155,6	175,0	137,5	101,9	175,8	142,6
1979 Juli	137,0	130,0	167,9	168,1	162,2	132,9	154,3	156,2	175,5	139,6	102,0	178,4	142,9
1979 Aug.	137,2	130,0	168,0	168,3	163,4	132,9	154,4	156,6	177,8	141,0	101,9	178,2	143,8
1979 Sept.	137,5	130,3	169,7	168,7	163,7	133,0	154,5	157,1	183,3	141,8	101,2	180,5	144,0
1979 Okt.	138,0	130,4	169,7	169,0	163,7	133,7	155,1	157,3	184,2	142,4	101,0	180,5	145,1

Jahr Monat	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
	Industrielle Erzeugnisse											Tabakwaren	
	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe 2)	Papier- und Pappwaren	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte waren 3)	Kunststoff-erzeugnisse	Gummi- und Asbestwaren	Leder	Lederwaren und Schuhe	Textilien	Bekleidung		Erzeugnisse der Ernährungsindustrie
1974 D	151,7	123,7	137,5	128,2	133,4	127,0	119,2	127,9	123,6	119,4	125,5		132,2
1975 D	172,8	127,1	148,7	139,8	149,5	128,7	126,0	126,4	128,8	119,2	130,8	132,4	95,3
1976 D	179,9	130,8	145,5	139,7	155,0	130,9	128,2	156,6	135,8	121,2	136,3	138,5	89,1
1977 D	189,3	139,4	143,0	136,2	159,5	132,3	131,1	164,0	144,7	122,8	142,9	151,2	87,1
1978 D	190,6	143,7	137,3	134,4	167,9	132,5	132,2	164,1	150,5	123,2	146,1	149,3	83,8
1978 Aug.	180,6	144,1	137,2	134,1	169,7	132,4	132,3	163,0	151,7	123,3	147,8	148,9	86,1
1978 Sept.	189,9	145,0	137,3	134,5	170,5	132,3	132,3	164,8	151,8	123,5	148,0	149,3	85,5
1978 Okt.	190,2	145,2	138,9	134,5	170,8	132,3	132,1	165,9	151,5	123,6	147,9	149,1	83,8
1978 Nov.	190,3	145,2	137,5	134,9	170,5	132,1	132,0	168,2	151,4	123,5	147,5	148,2	83,6
1978 Dez.	191,1	145,2	137,7	134,8	170,7	132,4	132,0	169,5	151,4	123,6	148,7	147,9	83,6
1979 Jan.	194,0	147,0	137,9	135,2	170,8	133,1	133,0	175,0	155,1	123,7	150,5	146,8	85,3
1979 Febr.	193,3	148,0	138,4	135,4	171,4	133,9	132,9	187,9	155,7	124,0	150,5	147,6	86,0
1979 März	193,6	148,7	139,1	135,7	173,2	135,4	132,9	195,2	157,3	124,7	150,5	147,6	86,0
1979 April	195,6	149,2	141,0	137,0	174,2	137,2	133,9	196,7	158,2	125,2	152,2	148,1	86,4
1979 Mai	197,3	149,9	142,0	137,2	175,3	139,1	134,3	198,6	159,1	125,6	153,0	148,8	86,2
1979 Juni	197,7	151,6	142,4	137,3	175,3	140,0	134,8	198,9	160,7	126,2	153,0	150,2	86,2
1979 Juli	199,2	152,5	143,9	138,5	176,1	141,1	135,5	205,4	162,0	126,7	154,0	150,0	87,0
1979 Aug.	202,3	152,5	146,4	139,5	175,7	142,2	135,9	206,4	162,3	127,4	154,2	149,0	87,9
1979 Sept.	202,5	153,1	146,7	139,7	176,1	143,2	135,9	207,2	164,0	127,6	154,3	148,8	87,9
1979 Okt.	203,7	153,6	147,8	140,3	176,0	143,3	135,9	205,1	164,9	127,9	154,2	149,1	87,3

1) Ohne Preisrepräsentanten für Turngeräte. - 2) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff. - 3) Ohne Preisrepräsentanten für Lichtpaus- und verwandte Waren.

# Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr <sup>1)</sup>	Bruttoinlandsprodukt <sup>2)</sup>	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt <sup>3)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte <sup>4)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>							
1976 1. Vj	257 610	249 890	4 350	126 590	40 500	57 120	33 350
2. Vj	274 710	266 440	4 280	135 350	42 570	60 080	35 920
3. Vj	283 710	275 590	16 880	131 120	43 570	60 640	35 170
4. Vj	306 790	299 100	7 260	148 270	48 750	60 370	44 990
1977 1. Vj	276 320	267 970	4 630	137 770	42 650	60 800	35 380
2. Vj	290 340	281 480	4 660	141 460	44 800	64 150	38 690
3. Vj	304 150	295 320	17 290	140 610	46 520	66 080	38 000
4. Vj	328 280	317 350	7 200	156 840	51 630	66 890	48 050
1978 1. Vj	291 750	282 520	4 860	143 000	44 980	65 820	38 080
2. Vj	312 430	302 760	4 800	154 500	48 220	69 330	39 440
3. Vj	328 270	318 810	17 580	153 120	49 380	72 100	41 680
4. Vj	350 820	340 620	7 250	170 000	54 130	71 090	51 590
1979 1. Vj	314 600	304 680	4 780	154 070 <sup>5)</sup>	49 170	71 260	40 720 <sup>5)</sup>
2. Vj	339 930	326 890	4 970	167 900 <sup>5)</sup>	52 910	75 480	42 980 <sup>5)</sup>
3. Vj	354 460	342 910	17 050	165 600	54 000	78 530	43 970
<b>In Preisen von 1970</b>							
1976 1. Vj	185 720	179 280	3 450	94 260	28 840	37 930	22 150
2. Vj	194 750	188 050	3 660	100 500	30 130	38 510	22 280
3. Vj	201 700	195 180	12 440	98 660	30 110	39 070	22 400
4. Vj	208 420	201 320	4 680	109 220	33 130	38 500	22 450
1977 1. Vj	192 780	186 130	3 490	99 370	29 810	39 200	22 430
2. Vj	198 830	191 640	3 510	102 230	31 110	39 610	22 590
3. Vj	207 440	200 300	13 970	100 530	31 080	40 170	22 680
4. Vj	213 230	205 890	4 980	110 910	34 030	40 310	22 830
1978 1. Vj	195 330	188 020	3 100	98 550	30 840	41 140	23 080
2. Vj	206 720	199 020	3 550	105 960	32 900	41 620	23 220
3. Vj	214 900	207 440	14 860	103 650	32 510	42 000	23 330
4. Vj	221 230	213 150	5 540	114 530	35 290	41 980	23 520
1979 1. Vj	203 250	195 500	3 250	102 620 <sup>5)</sup>	32 590	42 800	23 650 <sup>5)</sup>
2. Vj	216 270	208 080	3 660	111 560 <sup>5)</sup>	34 570	43 380	23 830 <sup>5)</sup>
3. Vj	223 900	216 070	14 310	109 700	33 660	43 690	23 960

1) Ab 1977 vorläufiges Ergebnis. — 2) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften auf eingeführte Güter erhoben werden. — 3) Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. — 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 5) Aufgrund neuer statistischer Unterlagen gegenüber den in WiSta 9/1979 veröffentlichten Angaben berichtigtes Ergebnis.

## Verwendung des Sozialprodukts

Mill. DM

Vierteljahr <sup>1)</sup>	Brutto-sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen			Vorratsveränderung	Außenbeitrag	Nachrichtlich	
				insgesamt	Ausrüstungs-investitionen	Bau-investitionen			Ausfuhr	Einfuhr
von Waren und Dienstleistungen										
<b>In jeweiligen Preisen</b>										
1976 1. Vj	257 900	144 090	51 170	46 510	19 750	26 760	+ 8 600	+ 7 530	72 640	65 110
2. Vj	275 400	153 990	54 070	59 960	23 130	36 830	+ 4 000	+ 6 980	76 750	69 770
3. Vj	284 600	154 430	53 820	58 330	20 690	37 640	+ 14 000	+ 4 020	78 510	74 490
4. Vj	307 100	171 080	68 130	67 090	27 110	39 980	- 9 300	+ 10 100	84 150	74 050
1977 1. Vj	276 100	153 160	53 360	51 810	21 430	30 380	+ 10 600	+ 7 170	78 880	71 710
2. Vj	290 500	164 780	57 020	63 190	24 640	38 550	- 2 000	+ 7 510	82 090	74 580
3. Vj	303 400	166 850	57 240	63 080	24 000	39 080	+ 15 100	+ 1 130	81 020	79 890
4. Vj	327 200	182 390	72 360	71 060	29 820	41 240	- 12 300	+ 13 690	88 580	74 890
1978 1. Vj	292 500	163 930	57 570	54 050	23 210	30 840	+ 7 100	+ 9 850	82 720	72 870
2. Vj	313 200	176 290	59 650	70 470	26 980	43 490	- 2 300	+ 9 090	86 330	77 240
3. Vj	329 400	176 540	62 510	71 430	27 170	44 260	+ 13 700	+ 5 220	86 100	80 880
4. Vj	352 400	191 150	77 060	80 510	33 020	47 490	- 9 200	+ 12 880	93 420	80 540
1979 1. Vj	315 500	174 460	61 660 <sup>2)</sup>	58 440	26 480	31 960	+ 12 900 <sup>2)</sup>	+ 8 040	90 020	81 980
2. Vj	340 200	189 020	65 390 <sup>2)</sup>	81 530 <sup>2)</sup>	30 260 <sup>2)</sup>	51 270 <sup>2)</sup>	+ 1 000 <sup>2)</sup>	+ 3 260	93 150	89 890
3. Vj	355 000	188 230	67 060	83 210	30 380	52 830	+ 19 500	- 3 000	95 880	98 880
<b>In Preisen von 1970</b>										
1976 1. Vj	185 900	103 590	34 050	35 380	15 250	20 130	+ 6 100	+ 6 780	53 160	46 380
2. Vj	195 200	109 370	34 410	44 820	17 580	27 240	+ 300	+ 6 300	55 420	49 120
3. Vj	202 300	108 410	34 580	43 340	15 820	27 520	+ 11 300	+ 4 670	56 150	51 480
4. Vj	208 600	119 640	37 970	49 660	20 700	28 960	- 7 500	+ 8 830	60 510	51 680
1977 1. Vj	192 600	106 050	34 030	38 120	16 100	22 020	+ 7 300	+ 7 100	56 640	49 540
2. Vj	198 900	112 590	34 490	45 750	18 360	27 390	- 1 200	+ 7 270	58 190	50 920
3. Vj	206 900	112 870	34 960	45 340	17 940	27 400	+ 11 700	+ 2 030	57 430	56 400
4. Vj	213 800	123 180	38 650	50 870	22 310	28 560	- 9 500	+ 10 600	62 640	52 040
1978 1. Vj	195 800	110 090	35 440	38 260	17 130	21 130	+ 4 600	+ 7 410	58 770	51 360
2. Vj	207 200	117 320	35 980	49 120	19 740	29 380	- 1 300	+ 6 080	60 950	54 870
3. Vj	215 600	116 630	36 220	48 960	19 810	29 150	+ 10 100	+ 3 690	60 270	56 580
4. Vj	222 200	126 330	39 670	55 010	24 130	30 880	- 6 800	+ 7 990	65 270	57 280
1979 1. Vj	203 800	113 800	36 330 <sup>2)</sup>	39 710	19 140	20 570	+ 8 600 <sup>2)</sup>	+ 5 360 <sup>2)</sup>	62 450	57 090 <sup>2)</sup>
2. Vj	216 400	121 290	37 400 <sup>2)</sup>	53 380 <sup>2)</sup>	21 640 <sup>2)</sup>	31 740 <sup>2)</sup>	+ 300 <sup>2)</sup>	+ 4 030 <sup>2)</sup>	63 420	59 390 <sup>2)</sup>
3. Vj	224 200	118 510	37 390	53 400	21 650	31 650	+ 13 800	+ 1 100	63 630	62 530

1) Ab 1977 vorläufiges Ergebnis. — 2) Aufgrund neuer statistischer Unterlagen gegenüber den in WiSta 9/1979 veröffentlichten Angaben berichtigtes Ergebnis.